

# Statistische Anlage zur Wirksamkeitsanalyse (Cluster-RCT)

zum ABSCHLUSSBERICHT

## MODELLHAFTE IMPLEMENTIERUNG DES EXPERTENSTANDARD-ENTWURFS „ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER MOBILITÄT IN DER PFLEGE“ (EXMO)

### Anhang A: Statistischer Analyseplan

### Anhang B: Weiterführende Untersuchungen

### Anhang C: Zusammenfassende Tabellen und Graphiken

- C1. Vorbereitung der Datenauswertung
  - C.1.1: Ergebnisse der Überprüfungen auf fehlende Angaben und Imputationen
  - C.1.2: Ergebnisse der Plausibilitätsüberprüfungen
- C2. Analyse der Baseline-Daten zur Demographie und Mobilität
  - C.2.1: Ausgewählte Variablen zu Baseline (alle BewohnerInnen)
  - C.2.2: Ausgewählte Variablen zu Baseline (PP-Kollektiv)
  - C.2.3: Qualitative Variablen zu Baseline (ITT-Kollektiv)
  - C.2.4: Quantitative Variablen zu Baseline (ITT-Kollektiv)
  - C.2.5: Variablen zum TUG zu Baseline (ITT-Kollektiv)
  - C.2.6: Esslinger Transferskala (nicht gehfähige BewohnerInnen)
  - C.2.7: EBoMo-Items zu Baseline (ITT-Kollektiv)
  - C.2.8: Homogenitätstests zu Baseline (ITT-Kollektiv)
  - C.2.9: Assoziationen mit dem TUG (ITT-Kollektiv)
- C3. Auswertung des Hauptzielkriteriums der Wirksamkeitsanalyse
  - C.3.1: Deskriptive Tabellen zum TUG (alle Zeitpunkte)
  - C.3.2: Diagramme zum TUG (alle Zeitpunkte)
  - C.3.3: Ergebnisse der Multilevel Regressionen und ANOVA zum TUG
- C4. Weitere Auswertungen der Wirksamkeitsanalyse
  - C.4.1: Situative Faktoren und TUG
    - A: Absolutwerte des TUG
    - D: Differenz  $t_1 - t_0$
  - C.4.2: Deskriptive Tabellen und Diagramme zum EBoMo
  - C.4.3: Ergebnisse der Multilevel Regressionen und ANOVA zum EBoMo
  - C.4.4: Verlauf der Esslinger Transferskala (ETS)
  - C.4.5: Ergebnisse der Multilevel Regression und ANOVA zur ETS

## C5. Verlauf weiterer Variablen

### C.5.1: Verlauf der qualitativen Variablen

A: alle BewohnerInnen

G: gefährige BewohnerInnen

N: nicht gefährige BewohnerInnen

### C.5.2: Verlauf der quantitativen Variablen

A: alle BewohnerInnen

G: gefährige BewohnerInnen

N: nicht gefährige BewohnerInnen

### C.5.3: Kreuztabellen $t_0 - t_1$

A: alle BewohnerInnen

G: gefährige BewohnerInnen

N: nicht gefährige BewohnerInnen

### C.5.4: Kreuztabellen $t_0 - t_2$

A: alle BewohnerInnen

G: gefährige BewohnerInnen

N: nicht gefährige BewohnerInnen

### C.5.5: Differenzen und Streudiagramme $t_0 - t_1$

A: alle BewohnerInnen

G: gefährige BewohnerInnen

N: nicht gefährige BewohnerInnen

### C.5.6: Differenzen und Streudiagramme $t_0 - t_2$

A: alle BewohnerInnen

G: gefährige BewohnerInnen

N: nicht gefährige BewohnerInnen

# Statistischer Analyseplan (SAP)

Modellhafte Implementierung

des Expertenstandards

"Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege"

(ExMo)

16.03.2016

Studienleiter:

Prof. Dr. Stefan Görres

Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

Universität Bremen

Prof. Dr. Heinz Rothgang

Forschungszentrum für soziale Ungleichheit und Sozialpolitik (SOCIUM)

Universität Bremen

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>4</b>
1.1	<i>Projekthintergrund</i> .....	4
1.2	<i>Zielsetzung des Projektes</i> .....	5
<b>2</b>	<b>Leitung des Projektes, Projektbeteiligte</b> .....	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Unterschriften</b> .....	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Verwendete Abkürzungen</b> .....	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>Allgemeine Spezifizierungen</b> .....	<b>11</b>
5.1	<i>Beschreibung der benutzten Hardware und Software</i> .....	11
5.2	<i>Beschreibung der Berichtsstandards und der Berichtssprache</i> .....	11
5.3	<i>Allgemeine Format, Tabellen-, Abbildung- und Listeninhalte</i> .....	11
5.4	<i>Qualitätskontrolle</i> .....	12
<b>6</b>	<b>Einzelheiten des Studiendesigns</b> .....	<b>12</b>
6.1	<i>Allgemeine Informationen zum Design</i> .....	12
6.1.1	<i>Beschreibung der drei Studienarme</i> .....	12
6.1.2	<i>Studienpopulation und Auswahl der Studienteilnehmer</i> .....	13
6.1.3	<i>Datenerhebungen</i> .....	15
6.1.4	<i>Abbruchskriterien</i> .....	16
6.1.5	<i>Umgang mit Abweichungen des Studienprotokolls</i> .....	16
6.2	<i>Studien-Zeitplan</i> .....	16
6.3	<i>Evaluierungskriterien</i> .....	18
6.3.1	<i>Parameter der Wirksamkeitsanalyse</i> .....	18
6.3.2	<i>Parameter zur Beschreibung der Praxistauglichkeit und Kostenanalyse</i> .....	18
<b>7</b>	<b>Auswertungskollektiv</b> .....	<b>19</b>
7.1	<i>Fallzahlkalkulation</i> .....	19
7.2	<i>Beschreibung der Kollektive</i> .....	20
<b>8</b>	<b>Data Handling</b> .....	<b>21</b>
8.1	<i>Umgang mit fehlenden Daten und Ausreißern</i> .....	21
8.2	<i>Umgang mit Todesfällen und Withdrawals</i> .....	21

	3
8.3	<i>Datentransformationen</i> ..... 21
8.4	<i>Multizentrische Daten</i> ..... 22
8.5	<i>Multiplizität</i> ..... 23
8.6	<i>Subgruppenanalysen</i> ..... 23
<b>9</b>	<b>Statistische Auswertungsmethoden</b> ..... <b>23</b>
9.1	<i>Vorbereitung der Datenauswertung</i> ..... 23
9.1.1	Überprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität der Variablen ..... 23
9.1.2	Berechnung weiterer Variablen ..... 24
9.2	<i>Analyse der Baselinedaten zur Demographie und Mobilität</i> ..... 24
9.3	<i>Auswertung des Hauptzielkriteriums (Wirksamkeitsanalyse)</i> ..... 25
9.4	<i>Weitere Auswertungen der Wirksamkeitsanalyse</i> ..... 27
9.4.1	Deskriptive Darstellungen ..... 27
9.4.2	EBoMo ..... 28
9.4.3	Esslinger Transferskala ..... 28
9.4.4	Explorative Auswertung des TUG zu $t_2$ ..... 28
9.4.5	Beschreibung weiterer Variablen ..... 29
9.5	<i>Auswertungen zur Praxistauglichkeit und Kostenanalyse</i> ..... 29
<b>10</b>	<b>Transfertechnologie</b> ..... <b>29</b>
<b>11</b>	<b>Tabellen und Abbildungen</b> ..... <b>30</b>
11.1	<i>Tabellen</i> ..... 30
11.2	<i>Graphiken</i> ..... 34
<b>12</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> ..... <b>35</b>
<b>13</b>	<b>Anhang</b> ..... <b>36</b>

# 1 Einführung

## 1.1 Projekthintergrund

Mobilität ist für Menschen jeglicher Altersstufe zentral und deren Erhaltung und Förderung für die pflegerische Versorgung von höchster Bedeutung: Zum einen gilt Mobilität als eine grundlegende Voraussetzung für Selbständigkeit und autonome Lebensführung, für soziale Teilhabe, für Lebensqualität und subjektives Wohlbefinden. Zum anderen zählen Mobilitätseinbußen und Bewegungsmangel und das damit einhergehende Risiko für gesundheitliche Probleme in Kombination mit kognitiven Beeinträchtigungen zu den wichtigsten Ursachen für eine dauerhafte Pflegebedürftigkeit (DNQP 2014, S. 14).

Indem Pflegefachkräfte Maßnahmen zur Verbesserung und Erhaltung von Mobilität in Rahmen ihrer täglichen Arbeit einsetzen, unterstützen sie neben einer selbständigen Lebensführung auch die Vermeidung einer zunehmenden Abhängigkeit von pflegerischer Unterstützung der von ihnen versorgten Personen (DNQP 2014, S. 14). Mobilitätserhaltung und -förderung stellen somit ein zentrales Handlungsfeld pflegerischer Interventionen dar. Allerdings liegt über deren Wirksamkeit kaum Evidenz vor.

Als etablierte Instrumente für eine evidenzbasierte Pflegepraxis beschreiben Expertenstandards ein Qualitäts- und Leistungsniveau für komplexe Interventionen in Kernbereichen pflegerischen Handelns (Büscher & Blumenberg 2012, S. 22). Die Erstellung des Expertenstandard-Entwurfs „Erhaltung und Förderung von Mobilität in der Pflege“ durch die Expertenarbeitsgruppe „Erhaltung und Förderung von Mobilität in der Pflege“ basiert auf einer umfassenden Literaturrecherche zur vorhandenen bzw. nicht vorhandenen Evidenz im Bereich der Mobilitätserhaltung und -förderung (in der Pflege) (DNQP 2014, S. 44ff.). Leider können aus diesem Expertenstandard-Entwurf für die Praxis kaum relevante und evidenzbasierte Empfehlungen hinsichtlich Interventionen und deren Wirksamkeit abgeleitet werden. Lediglich für die Mobilitätserfassung konnten Empfehlungen ausgesprochen werden.

Zwar liegen zu einzelnen konkreten mobilitätsfördernden Interventionen vielversprechende Ergebnisse vor, jedoch ist deren Evidenz zu schwach, um auf dieser Grundlage Empfehlungen auszusprechen. Insgesamt fehlen Studien hoher Qualität, um die Wirksamkeit dieser Interventionen belegen zu können.

Vor dem Hintergrund der besonderen Relevanz von Mobilität im Lebensverlauf umfasst das ExMo-Projekt eine bundesweite Durchführung einer Beobachtungsstudie sowie einer dreiarmligen, multizentrischen und cluster-randomisierten kontrollierten Studie, in welcher neben der Implementierung des Expertenstandard-Entwurfs „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ auch die Effektivität und Effizienz ausgewählter Interventionen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität getestet werden, einschließlich einer Kostenanalyse.

Die modellhafte Implementierung des Expertenstandard-Entwurfs erfolgt im Rahmen der Aufgaben nach § 113 SGB XI der dort genannten Vertragspartner. Dies sind der Spitzenverband Bund der Pflegekassen, die Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe, die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände und die Vereinigungen der Träger der Pflegeeinrichtungen auf Bundesebene.

## **1.2 Zielsetzung des Projektes**

Ziel der Studie ist die Evaluation der modellhaften Implementierung des Expertenstandard-Entwurfs „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ im stationären Bereich der Langzeitpflege. Im ambulanten und teilstationären Bereich werden in einer Beobachtungsstudie im Vorher-Nachher-Design ergänzend deskriptive Daten erhoben.

Das vorliegende Konzept sieht vor, die modellhafte Implementierung des Expertenstandard-Entwurfs verbunden mit validen Wirksamkeitsprüfungen in einem Zeitraum von 18 Monaten durchzuführen. Verglichen werden dabei drei Gruppen von Pflegeeinrichtungen, die auf unterschiedliche Weise hinsichtlich des Expertenstandard-Entwurfs sensibilisiert werden (siehe Kapitel 6.1.1). Im

Vordergrund der pflegewissenschaftlichen und gesundheitsökonomischen Untersuchung stehen dabei die Überprüfung der Praxistauglichkeit (Praktikabilität) des Expertenstandard-Entwurfs, die Ermittlung der Kosten seiner Umsetzung und seiner Wirksamkeit. Basierend auf einrichtungs-, personal- und bewohnerbezogenen Daten soll neben der Erfassung und Evaluation des Zeit- und Ressourcenaufwandes für die Implementierung und der Erhebung der Einführungs- und dauerhaften Umsetzungskosten auch die Effektivität sowie die Effizienz der ausgewählten Interventionen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität mit ggfs. daraus resultierender Folgekostenreduzierung getestet werden.

Konkret ergeben sich folgende Forschungsfragen:

#### Für die Wirksamkeitsanalyse

- Welchen Einfluss hat die Einführung des Expertenstandards auf Grundlage des bisherigen Expertenstandard-Entwurfs auf die Mobilität und Transferbeteiligung der BewohnerInnen in stationären Pflegeeinrichtungen
  - a) nach Durchführung einer Schulung?
  - b) nach Durchführung einer Schulung und eines gezielten Einsatzes von Interventionen?
  - c) ohne Schulung und Einsatz gezielter Interventionen?

#### Für die Analyse der Praxistauglichkeit

- Welcher Umsetzungsgrad der Kriterien des Expertenstandard-Entwurfs wird in stationären Pflegeeinrichtungen
  - a) nach Durchführung einer Schulung,
  - b) nach Durchführung einer Schulung und eines gezielten Einsatzes von Interventionen,
  - c) ohne Schulung und Einsatz gezielter Interventionen  
auf Einrichtungs-, Personal- und Bewohnerebene erreicht?
- Welche Hürden und Schwierigkeiten ergeben sich auf Einrichtungs-, Personal- und Bewohnerebene bei der Umsetzung des Expertenstandard-Entwurfs in der vollstationären, teilstationären und ambulanten Versorgung?



### Für die Kostenanalyse

- Welche kurzfristigen und dauerhaften Einführungs- und Umsetzungskosten ergeben sich für stationäre Pflegeeinrichtungen aus dem Expertenstandard-Entwurf?
- Welche kurzfristigen und dauerhaften Einführungs- und Umsetzungskosten sind für ambulante und teilstationäre Pflegeeinrichtungen aus der Einführung des Expertenstandard-Entwurfs zu erwarten?

## 2 Leitung des Projektes, Projektbeteiligte

Leiter des Projektes:

**Prof. Dr. Stefan Görres**

Institut für Public Health und Pflegeforschung  
(IPP)

Universität Bremen

Grazer Straße 4

28359 Bremen

Telefon: +49 421 218-68900

**Prof. Dr. Heinz Rothgang**

Forschungszentrum für soziale Ungleichheit und  
Sozialpolitik (SOCIUM)

Universität Bremen

Mary-Somerville-Straße 5

28359 Bremen

Telefon: +49 421 218-58557

Verantwortlicher Biometriker:

**Prof. Dr. Werner Brannath**

Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen  
(KKSb)

Universität Bremen

Linzer Straße 4

28359 Bremen

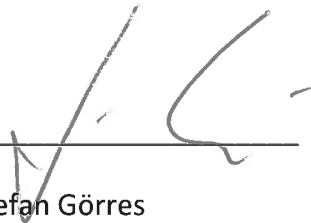
Telefon: +49 421 218-63781

### 3 Unterschriften

**Projektleiter:**

HB, 16.3.16

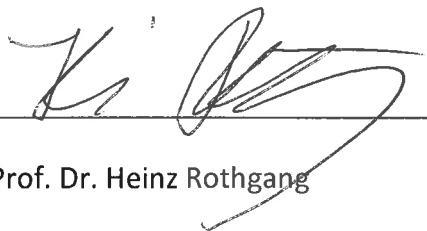
(Ort, Datum)

  
\_\_\_\_\_

Prof. Dr. Stefan Görres

HB, 16.3.16

(Ort, Datum)

  
\_\_\_\_\_

Prof. Dr. Heinz Rothgang

**Biometriker:**

HB, 16.3.16

(Ort, Datum)

  
\_\_\_\_\_

Prof. Dr. Werner Brannath

## 4 Verwendete Abkürzungen

<b>CRF</b>	Case Report Form
<b>DNQP</b>	Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
<b>EBoMo</b>	Erfassungsbogen Mobilität
<b>GKV-S</b>	Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung
<b>ICH</b>	International Conference on Harmonisation
<b>IPP</b>	Institut für Public Health und Pflegeforschung
<b>KKSB</b>	Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen
<b>SOP</b>	Standard Operating Procedures
<b>TUG</b>	Timed Up and Go Test

## **5 Allgemeine Spezifizierungen**

### **5.1 Beschreibung der benutzten Hardware und Software**

Die statistische Analyse wird mit dem Programmpaket SAS<sup>®</sup> Version 9.4 sowie R Version 3.2.3 durchgeführt. Der statistische Bericht wird mit Microsoft<sup>®</sup> Office Word 2007 erstellt. Für die Auswertung werden Computereinrichtungen des KKSb benutzt.

### **5.2 Beschreibung der Berichtsstandards und der Berichtssprache**

Der statistische Bericht wird gemäß ICH-E3 Standard erstellt und enthält folgende Abschnitte:

- Titelblatt
- Synopsis
- Inhaltsverzeichnis
- Abkürzungsverzeichnis und Begriffserklärungen
- Ethik
- Einleitung
- Studienziele und Fragestellungen
- Studiendesign und statistische Methoden
- Beschreibung der Studienpopulation
- Auswertungsergebnisse
- Diskussion und Zusammenfassung
- Literaturverzeichnis
- Anhang (ergänzende Tabellen und Abbildungen)

Der statistische Bericht wird in deutscher Sprache verfasst.

### **5.3 Allgemeine Format, Tabellen-, Abbildung- und Listeninhalte**

Die Tabellen, Abbildungen, Graphiken und Listen der Bewohnerdaten werden in SAS<sup>®</sup> Version 9.4 erstellt und in Rich Text Format (RTF) oder in Portable Document Format

(PDF) konvertiert. Eine genauere Beschreibung des Inhalts und Layouts der Ergebnisdarstellung befindet sich im Kapitel 11.

## 5.4 Qualitätskontrolle

Die Durchführung des Projektes und die Erstellung des statistischen Berichts erfolgen nach den Standard Operating Procedures (SOP) des KKSb zu: Plausibilitätsprüfungen (SOP ST02), generelle statistische Aspekte (SOP ST05), Erstellung des statistischen Berichts (SOP SR01).

## 6 Einzelheiten des Studiendesigns

### 6.1 Allgemeine Informationen zum Design

Das Studiendesign für die vollstationären Einrichtungen ist eine dreiarmige, multizentrische, cluster-randomisierte kontrollierte Studie. Die Datenerhebung erfolgt zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten (siehe Abbildung in Kapitel 6.2). Zum ExMo-Projekt gehört ergänzend eine Beobachtungsstudie im ambulanten und teilstationären Bereich, deren Auswertung hier nicht beschrieben wird.

#### 6.1.1 Beschreibung der drei Studienarme

Folgende Interventionen werden in den Einrichtungen der drei beteiligten Gruppen durchgeführt.

- **Sensibilisierung durch Schulung in Interventionsgruppe (A):** Der Expertenstandard-Entwurf wird entlang der darin empfohlenen Interventionen und Prozesse implementiert. Bestandteile der für die Implementierung durchzuführenden Schulung des Personals in den Einrichtungen sind besonders die Inhalte des Expertenstandard-Entwurfs und die sich daraus ergebenden Implikationen für die Pflegepraxis. Zentrales Ziel ist eine „Sensibilisierung“ zum Thema Mobilität. Auf die ausdrückliche Implementierung einer gezielten Intervention wird angesichts der dünnen Evidenzlage verzichtet. Diese liegt vollständig in der Wahl der Pflegenden.

- **Sensibilisierung durch Schulung und Schulung für konkrete Interventionen in Interventionsgruppe (B):** In einer zweiten Gruppe erfolgt die Implementation des Expertenstandard-Entwurfs zunächst wie in Gruppe A, wird allerdings durch eine gezielte Schulung zu einer ausgewählten mobilitätsfördernden Pflegeintervention ergänzt. Hierzu erfolgte in der ersten Studienphase eine Absprache mit der Expertenarbeitsgruppe des DNQP. Die ausgewählte Intervention ist das Drei-Schritte-Programm, welches in Abstimmung mit dessen Entwicklerin Prof. Dr. Angelika Zegelin und ihrem Mitarbeiter Sven Reuther (beide Universität Witten/Herdecke) operationalisiert wurde.
- **Keinerlei Schulung in Kontrollgruppe (C):** Die Ergebnisse beider Interventionsgruppen werden mit den Ergebnissen einer Kontrollgruppe verglichen, die keine Schulung zum Expertenstandard-Entwurf erhält und in welcher die Einrichtungen über den Studienverlauf hinweg die herkömmliche Versorgung („usual care“) leisten.

Die teilnehmenden Einrichtungen werden über eine Cluster-Randomisierung einem der drei Studienarme zugeteilt. Die folgende Tabelle gibt eine Kurzzusammenfassung der drei Studienarme.

<i>Interventionsgruppe A</i>	Sensibilisierung durch Schulung zum Expertenstandard-Entwurf (Inhalte und Implikationen für die Praxis)
<i>Interventionsgruppe B</i>	Sensibilisierung durch Schulung zum Expertenstandard-Entwurf (Inhalte und Implikationen für die Praxis) <b>plus</b> Schulung zu konkreten Interventionen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität
<i>Kontrollgruppe C</i>	Die in der Einrichtung herkömmliche pflegerische Versorgung („usual care“)

### **6.1.2 Studienpopulation und Auswahl der Studienteilnehmer**

Zur Studienpopulation gehören die sämtlichen BewohnerInnen der ausgewählten Pflegeheime, die mit der Teilnahme an der Studie einverstanden sind und eine

Einwilligungserklärung unterschrieben haben. Ohne gültige Unterschrift werden die Daten der entsprechenden BewohnerInnen nicht erhoben. Es werden 33 Einrichtungen der stationären Langzeitpflege sowie je 6 Einrichtungen der teilstationären und ambulanten Pflege rekrutiert. Pro Pflegeeinrichtung der stationären Langzeitpflege wird eine Anzahl von 21 gehfähigen BewohnerInnen und 5 nicht-gehfähigen BewohnerInnen angestrebt.

#### Einrichtungen der stationären Langzeitpflege

Die Stichprobe zur *Wirksamkeitsanalyse* der Einführung des Expertenstandard-Entwurfs und ausgewählter Interventionen rekrutiert sich aus den BewohnerInnen der teilnehmenden Einrichtungen. Um einen möglichst der Versorgungsrealität stationärer Langzeitpflegeeinrichtungen entsprechenden Case-Mix abzubilden und auch im Hinblick auf die in der Präambel des Expertenstandard-Entwurfs ausdrücklich betonte Zielgruppe von Menschen mit Demenz (DNQP 2014, S. 14f.), kommen zunächst alle in den beteiligten Einrichtungen lebenden Personen als potentielle Studienteilnehmerinnen in Frage. Eingeschlossen werden demnach Pflegeeinrichtungen mit einem vollstationären Versorgungsauftrag in unterschiedlicher Trägerschaft im gesamten Bundesgebiet, die in Anlehnung an DNQP (2011, S.14) in der Lage sind, eine eigenständige Projektleitung für den Implementierungszeitraum zu benennen, personelle und zeitliche Ressourcen für die Teilnahme an Schulungen und Arbeitsgruppen zur Verfügung stellen.

Es werden deutschlandweit insgesamt 33 stationäre Pflegeeinrichtungen und mindestens 693 BewohnerInnen eingeschlossen, die in der Lage sind, den TUG durchzuführen (siehe Fallzahlplanung in Kapitel 7.1). Es erfolgt eine Cluster-Randomisierung aller teilnehmenden Einrichtungen auf einen der Studienarme. In diesem Setting werden zusätzlich deskriptiv Daten zur Praxistauglichkeit und Kostenanalyse erhoben und ausgewertet.

Um auch nicht gehfähige Personen und eventuelle Veränderungen ihrer Mobilität nach Implementierung des Expertenstandard-Entwurfs bei der *Wirksamkeitsanalyse* zu berücksichtigen, werden die Nebenzielgrößen der Skalenwerte der Esslinger Transferskala (Runge & Rehfeld 1995, S. 64) und die Dimensionen des EBoMo (DNQP



2014, S. 68) ergänzend für eine Gruppe von Personen erhoben, die nicht in der Lage sind, den TUG selbständig oder mit Unterstützung zu absolvieren. Hierfür werden in jeder teilnehmenden Einrichtung 5 Personen zur Teilnahme rekrutiert.

#### Einrichtungen der teilstationären und ambulanten Pflege

Im teilstationären und ambulanten Setting liegt der Hauptfokus der Untersuchung auf der Praxistauglichkeit. Dazu werden Pflegeeinrichtungen mit einem teilstationären und ambulanten Versorgungsauftrag in unterschiedlicher Trägerschaft im gesamten Bundesgebiet einbezogen, die in Anlehnung an DNQP (2011, S.14) in der Lage sind, eine eigenständige Projektleitung für den Implementierungszeitraum zu benennen und personelle und zeitliche Ressourcen für die Teilnahme an Schulungen und Arbeitsgruppen zur Verfügung stellen.

Angestrebt wird in beiden Settings die Teilnahme von jeweils 6 Einrichtungen. Diese Anzahl entspricht anteilig jeweils 20% der im vollstationären Bereich teilnehmenden Einrichtungen, da davon auszugehen ist, dass ein Sättigungsgrad der Erfahrungswerte der Einrichtungen mit dieser Anzahl erreicht ist.

Um einen umfassenden Einblick in die Versorgungssituation zu gewährleisten, werden keine Ausschlusskriterien für die Einrichtungen festgelegt.

#### **6.1.3 Datenerhebungen**

Folgende Erhebungen werden durchgeführt.

##### Für die Wirksamkeitsanalyse

- Einschätzung der Mobilität durch externe Datenerheber mittels *Timed Up And Go Test* (Hauptzielgröße), der Esslinger Transferskala sowie dem Erfassungsbogen Mobilität (EBoMo) (Nebenzielgrößen) in der vollstationären Versorgung.
- Selbsteinschätzung mittels Fragebogen durch die verantwortlichen Pflegenden in der teilstationären und ambulanten Versorgung hinsichtlich des Einflusses der Einführung des Expertenstandard-Entwurfs auf die Mobilitäts- und Transferverbesserung der Pflegebedürftigen.

### Für die Bewertung der Praxistauglichkeit

- schriftliche Befragung der Pflegenden und Einrichtungsleitungen im vollstationären, teilstationären und ambulanten Bereich mittels Fragebogen
- Analyse der Pflegedokumentation zum Umsetzungsgrad des Expertenstandard-Entwurfs in die Pflegeprozessdokumentation in der stationären Langzeitversorgung. Dabei wird die Dokumentation auf Angaben zur Mobilität und zu mobilitätsfördernden Maßnahmen im Vorher-Nachher-Vergleich geprüft.

### Für die Kostenanalyse

- Befragung der Einrichtungsleitungen sowie Führungskräfte zur Entwicklung der Personalkosten und zum Umsetzungsaufwand mittels Fragebogen.
- Ableitung der zu erwartenden kurzfristigen und dauerhaften Einführungs- und Umsetzungskosten für teilstationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen.

#### **6.1.4 Abbruchskriterien**

Der Studienleiter ist berechtigt, die Studie aufgrund relevanter ethischer, datenschutzrechtlicher Bedenken oder mangelnder Durchführbarkeit der Studie vorzeitig zu beenden. Die Gründe der vorzeitigen Beendigung werden detailliert dokumentiert.

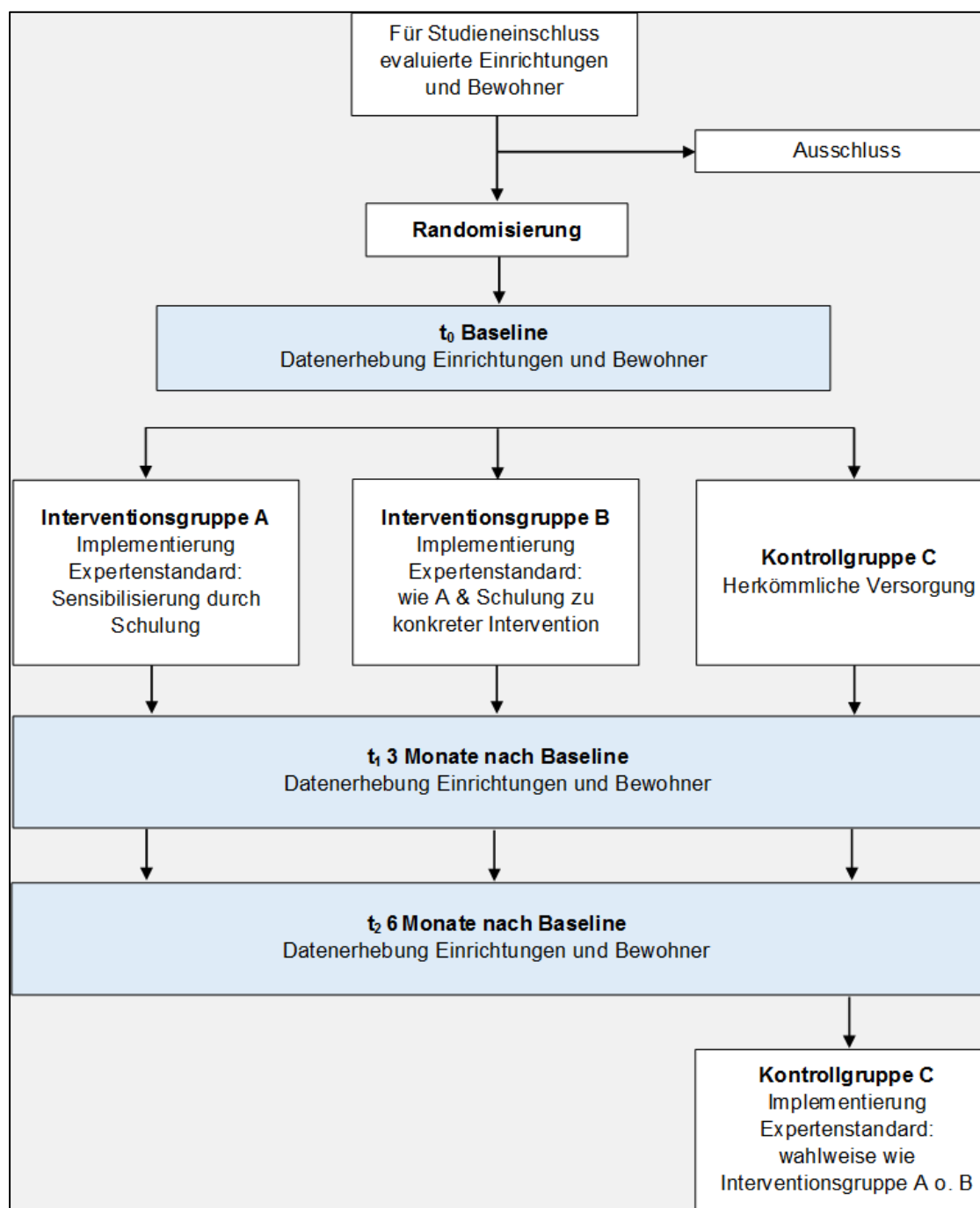
#### **6.1.5 Umgang mit Abweichungen des Studienprotokolls**

Alle eventuellen Abweichungen vom Studienprotokoll werden ausführlich dokumentiert und im statistischen Bericht dargestellt.

## **6.2 Studien-Zeitplan**

Die Datenerhebung erfolgt zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten. Eine Baselinedatenerhebung ( $t_0$ ) erfolgt vor Einführung des Expertenstandard-Entwurfs und nach Randomisierung der teilnehmenden Einrichtungen auf einen der Studienarme. Unmittelbar danach erhalten die Interventionsgruppen die entsprechenden Schulungen. Die Folgerhebungen sind aufgrund der für die stationäre Langzeitpflege angenommenen Überlebensdauer der BewohnerInnen zu

relativ kurz aufeinanderfolgenden Zeitpunkten durchzuführen (Rothgang et al. 2013, S. 186). In allen Einrichtungen werden jeweils drei ( $t_1$ ) und sechs Monate ( $t_2$ ) nach der Baseline Datenerhebung die Daten erhoben. Nach Abschluss des Erhebungszeitraumes bekommen die Einrichtungen der Kontrollgruppe die Möglichkeit, ebenfalls wahlweise die Intervention A oder B zu erhalten.



## 6.3 Evaluierungskriterien

### 6.3.1 *Parameter der Wirksamkeitsanalyse*

#### Hauptzielkriterium

Hauptzielgröße ist die Differenz der logarithmierten benötigten Zeitdauer für den *Timed Up And Go Test* (TUG) zwischen den Zeitpunkten  $t_0$  (Baseline) und  $t_1$  (drei Monate nach Baseline). Der TUG misst die benötigte Zeit in Sekunden, die eine Person braucht, um von einem Stuhl mit Armlehnen (Sitzhöhe etwa 46 cm) aufzustehen, eine Strecke von drei Metern zu laufen, umzudrehen, zum Stuhl zurückzugehen und sich wieder zu setzen.

Die Auswertung des Hauptzielkriteriums wird in Kapitel 9.3 beschrieben.

#### EBoMo

Die Item-Scores des EBoMo (Erfassungsbogen Mobilität) dienen der mobilitätsbezogenen Statuserhebung. Zur Abbildung eines Verlaufes werden die Ergebnisse zu den drei Erhebungszeitpunkten miteinander verglichen. Die Auswertung des EBoMo wird in Kapitel 9.4.2 beschrieben.

#### Esslinger Transferskala:

Die Esslinger Transferskala wird für nicht gehfähige Personen erhoben und ausgewertet. Sie beschreibt das für einen sichereren Transfer benötigte Ausmaß an Hilfe. Die Skala umfasst 5 Stufen H0 bis H4, welche das Ausmaß an Hilfe nach dem Schulungsgrad und der Anzahl der Helfer abstufen. Zur Beurteilung der Wirksamkeit des Expertenstandard-Entwurfs wird die Veränderung der Esslinger Transferskala zwischen den Zeitpunkten  $t_0$  (Baseline) und  $t_1$  (drei Monate nach Baseline) ausgewertet. Die Auswertung wird in Kapitel 9.4.3 beschrieben.

### 6.3.2 *Parameter zur Beschreibung der Praxistauglichkeit und Kostenanalyse*

Die Parameter zur Beschreibung der Praxistauglichkeit und der Kostenanalyse sind in einem eigenen, von den MitarbeiterInnen des IPP erstellten, Auswertungsplan aufgeführt.

## 7 Auswertungskollektiv

Die Stichprobe zur Wirksamkeitsanalyse besteht aus den BewohnerInnen der teilnehmenden Einrichtungen. Eingeschlossen werden Pflegeeinrichtungen mit einem vollstationären Versorgungsauftrag in unterschiedlicher Trägerschaft im gesamten Bundesgebiet, die in der Lage sind, eine eigenständige Projektleitung für den Implementierungszeitraum zu benennen, und die personelle und zeitliche Ressourcen für die Teilnahme an Schulungen und Arbeitsgruppen zur Verfügung stellen.

### 7.1 Fallzahlkalkulation

In die Studie zur modellhaften Implementierung des Expertenstandard-Entwurfs sind deutschlandweit insgesamt 33 stationäre Pflegeeinrichtungen und mindestens 693 BewohnerInnen einzuschließen. Wird die notwendige Anzahl von 21 BewohnerInnen pro Einrichtungen nicht erreicht, wird versucht die Anzahl an Einrichtungen in dieser Region zu erhöhen.

Diese Angaben beruhen auf einer Fallzahlberechnung für einen clusterrandomisierten ANOVA-Test zur Untersuchung von drei Gruppen. Mit diesem Test kann zunächst ein globaler Unterschied zwischen den Gruppen erkannt werden. Bei Erfolg kann ohne multiple Adjustierung paarweise zwischen je zwei Gruppen getestet werden.

Die Hauptzielgröße für die Fallzahlkalkulation war die messbare Differenz der benötigten Zeitdauer für den *Timed Up And Go Test* zwischen den Zeitpunkten  $t_0$  (Baseline) und  $t_1$  (drei Monate nach Baseline). Die Differenz zum Zeitpunkt  $t_2$  (sechs Monate nach Baseline) wird deskriptiv ausgewertet und daher nicht in die Berechnung einbezogen. Als relevanter Unterschied zur Kontrollgruppe C wird eine mittlere Verkürzung von 5 Sekunden für die Interventionsgruppe A und von 6 Sekunden für die Interventionsgruppe B angesehen. Angenommen werden eine Varianz von 352 (nach Kerse et al. 2008, wo ein SE von 1 in der Kontrollgruppe beobachtet wurde), eine Intra-Cluster-Korrelation (ICC) von 0,01 (Kuß et al. 2009, S.

8; Peri et al. 2008, S. 59) und ein zweiseitiges Alpha-Niveau von 5 %. Es ergibt sich ein erforderlicher Stichprobenumfang von 660 teilnehmenden und zum Zeitpunkt  $t_1$  verfügbaren BewohnerInnen, aufgeteilt in je 20 Personen per Einrichtung (3 x 11 Cluster à 20 Personen), um eine Power von 80,7% zu erreichen. Die Berechnung wurde mit Glimmpse Version 2.1.2 (<http://glimmpse.samplesizeshop.com>) durchgeführt. Zur Berücksichtigung einer angenommenen Dropout-Rate (z.B. durch Tod) von 5% in drei Monaten sollen pro Einrichtung 21 Personen rekrutiert werden. Es ergibt sich eine Gesamtfallzahl von 693 BewohnerInnen.

## 7.2 Beschreibung der Kollektive

In die Auswertung des Hauptzielkriteriums für Wirksamkeit werden alle gefähigen BewohnerInnen eingeschlossen, die die Einwilligungserklärung unterschrieben haben. Folgende Kollektive werden ausgewertet:

*Intention-To-Treat-Kollektiv (ITT):* Alle teilnehmenden gefähigen BewohnerInnen des stationären Bereichs, für die mindestens eine TUG-Messung zu  $t_0$  oder  $t_1$  vorliegt.

*Per-Protocol-Kollektiv (PP):* Alle teilnehmenden gefähigen BewohnerInnen, die den TUG zu Baseline selbständig durchgeführt haben.

Die primäre Auswertung beruht auf dem ITT-Kollektiv. Eine Sensitivitätsanalyse wird mit dem PP-Kollektiv durchgeführt (siehe Kapitel 9.3).

Für die sekundären Auswertungen zur Wirksamkeit (deskriptive Darstellungen, EBoMo, Vergleich mit  $t_2$ ) wird bei gefähigen BewohnerInnen das ITT-Kollektiv verwendet. Die Auswertung der Esslinger Transferskala erfolgt für das Kollektiv aller nicht-gefähigen BewohnerInnen, für die sowohl zu  $t_0$  als auch zu  $t_1$  ein Wert der Transferskala vorliegt.

## 8 Data Handling

### 8.1 Umgang mit fehlenden Daten und Ausreißern

Fehlende oder vermutlich falsch eingetragene Werte sowie Ausreißer werden detailliert dokumentiert und im statistischen Bericht ausführlich diskutiert. Ausgewählte Variablen, insbesondere die Dauer des TUG, werden imputiert, siehe hierzu Kapitel 9.1.1.

### 8.2 Umgang mit Todesfällen und Withdrawals

Alle im betrachteten Zeitraum verstorbenen oder aus dem Pflegeheim ausgezogenen BewohnerInnen werden mit Datum des Todes dokumentiert. Fehlende Angaben aufgrund von Tod oder Auszug werden wie andere fehlende Daten behandelt.

Zieht ein Bewohner/eine Bewohnerin vor Ende der Studie seine/ihre Einwilligungserklärung zurück, werden seine/ihre bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten nur dann für die Auswertung verwendet, wenn er/sie dieser Verwendung schriftlich zugestimmt hat.

### 8.3 Datentransformationen

Für die Wirksamkeitsanalyse werden pro BewohnerIn folgende Variablen aus den im CRF erhobenen Größen berechnet:

- Alter des Bewohners/der Bewohnerin
- Dauer seit Beginn der Pflegebedürftigkeit
- Dauer seit Erhalt der aktuellen Pflegestufe
- Dauer seit Beginn des PEA-Status
- Dauer seit Heimeinzug
- Sturz in den letzten drei Monaten ja/nein
- Body Mass Index = Gewicht in kg/(Größe in m)<sup>2</sup>
- Hilfsmittel ja/nein (aus Bewohnerdokumentation)

- Zwischensummen der einzelnen Mobilitätskategorien (4.1-4.5) des EBoMo
- Gesamtsumme der Items des EBoMo
- Hilfsmittel ja/nein (Bewohnerbeobachtung)
- Ortsfixierung/Bettlägerigkeit Zusammenfassung: nicht ortsfixiert, ortsfixiert + nicht bettlägerig, bettlägerig
- Aktionsradius (außerhalb Zimmer/Wohnbereich/Einrichtung) in Kategorien: 0 Tage = nie, 1-3 Tage = manchmal, 4-6 Tage = häufig, 7 Tage = immer
- TUG: Zusammenfassung der Art der Unterstützung

Die berechneten Variablen erhalten fehlende Werte, falls einer der zugrundeliegenden Variablen des CRF für diese Beobachtung einen fehlenden Wert aufweist.

Die Verteilung der Baseline-Daten zur Dauer des TUG weist eine (für diese Variable übliche) Rechtsschiefe auf. Um auf Normalverteilung basierende Verfahren für die Auswertung des Hauptzielkriteriums verwenden zu können, wird daher eine Log-Transformation der TUG-Werte vorgenommen. Die so transformierten Baseline-Daten zeigen keine Abweichungen von der Normalverteilung.

## **8.4 Multizentrische Daten**

Eine Gleichverteilung der Gruppen auf die Einrichtungen ist aufgrund der auf Heimebene stattfindenden Intervention nicht möglich. Die nach Regionen und Trägerschaft stratifizierte Clusterrandomisierung der Studie sorgt für größtmögliche Homogenität der Interventionsgruppen. Zur Überprüfung des Einflusses der Einrichtungen wird in jeder Interventionsgruppe ein tabellarischer Vergleich des Hauptzielkriteriums zwischen den Einrichtungen vorgenommen. Zudem werden für die Auswertung Multilevel Modelle mit den Einrichtungen als random effect und Träger und Region als fixed effects gerechnet.



## 8.5 Multiplizität

Mit einer ANOVA kann zunächst ein globaler Unterschied zwischen den drei Gruppen erkannt werden. Bei Erfolg kann ohne multiple Adjustierung paarweise zwischen je zwei Gruppen getestet werden. Details sind in Kapitel 9.3 beschrieben.

## 8.6 Subgruppenanalysen

Es sind keine Subgruppenanalysen geplant.

# 9 Statistische Auswertungsmethoden

Die Datenauswertung erfolgt mit pseudonymisierten Daten durch einen eng begrenzten Personenkreis des KKSB, IPP und SOCIUM. Die Auswertung sowie die Interpretation der Ergebnisse zur Wirksamkeitsanalyse erfolgen durch die Abteilung Biometrie des Kompetenzzentrums Klinische Studien Bremen (KKSB). Die Analyse der Praxistauglichkeit sowie die Kostenanalyse werden durch Mitarbeiter des IPP und SOCIUM mit Unterstützung des KKSB durchgeführt.

## 9.1 Vorbereitung der Datenauswertung

### 9.1.1 *Überprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität der Variablen*

Nicht auswertbare Angaben werden getrennt nach Fehlwerten und Ankreuzungen „unk.“ mit absoluter und relativer Häufigkeit dokumentiert. Wenn möglich, werden fehlende Angaben ersetzt, z.B. aufgrund logischer Zusammenhänge innerhalb des CRFs, Angaben in den Kommentaren und Übertragung zwischen den Zeitintervallen.

Unplausibilitäten, wie z.B. logische Widersprüche in den Daten oder unmögliche Zahlenwerte, werden bei den Erhebenden nachgefragt und ggf. geändert oder als Fehlwert betrachtet. Alle Unplausibilitäten werden dokumentiert.

Eine Übersicht aller vorzunehmenden Plausibilitätsüberprüfungen und Imputationen ist in Anhang 3 zu finden.

Zusätzlich werden für eine Sensitivitätsanalyse des Hauptzielkriteriums (siehe Kapitel 9.3) imputierte Werte für die logarithmierte TUG-Dauer zu  $t_1$  verwendet. Diese berechnen sich durch lineare Interpolation aus den Werten zu  $t_0$  und  $t_2$ , sofern diese vorhanden sind und der TUG auf gleiche Weise (d.h. beide Male selbständig oder beide Male mit Unterstützung) durchgeführt wurde. Weitere Imputationen werden nicht vorgenommen.

### **9.1.2 Berechnung weiterer Variablen**

Es werden die in Kapitel 8.3 angegebenen Datentransformationen durchgeführt.

## **9.2 Analyse der Baselinedaten zur Demographie und Mobilität**

Es erfolgt eine deskriptive Beschreibung der in Anhang 1 angegebenen Parameter, welche im CRF erhoben bzw. hieraus berechnet wurden. Unterteilt wird hierbei in die drei Interventionsgruppen sowie in gehfähige bzw. nicht-gehfähige BewohnerInnen. Eine Vorlage für Tabellen zur Beschreibung von diskreten und stetigen Variablen ist in Abschnitt 11.1 (Tabellen 1 und 2) zu finden. Deutliche Unterschiede zwischen den Gruppen bei mobilitätsrelevanten Variablen (d.h. kleine p-Werte in geeigneten Homogenitätstests) werden dokumentiert und diskutiert. Die Ergebnisse werden zusätzlich für eine Sensitivitätsanalyse (siehe Kapitel 9.3, Punkt 4 bei den Sensitivitätsanalysen) berücksichtigt.

Weiterhin werden die Korrelationen der in Anhang 1 angegebenen Parameter mit der Dauer des TUG betrachtet. Variablen, welche einen starken Zusammenhang mit dem TUG aufweisen (d.h. kleine p-Werte in den entsprechenden Mixed-Model-Analysen), werden ebenfalls dokumentiert und gegebenenfalls zur inhaltlichen Interpretation der Ergebnisse verwendet.

### 9.3 Auswertung des Hauptzielkriteriums (Wirksamkeitsanalyse)

#### Primäre Analyse

Hauptzielgröße ist die Differenz der logarithmierten benötigten Zeitdauer für den *Timed Up And Go Test* zwischen den Zeitpunkten  $t_0$  (Baseline) und  $t_1$  (drei Monate nach Baseline).

Für die primäre Analyse wird das ITT-Kollektiv verwendet, wobei fehlende TUG-Werte nicht imputiert werden.

Unterschiede zwischen den 3 Interventionsgruppen werden durch eine longitudinale Multilevel ANOVA (mit den Einrichtungen und BewohnerInnen als random effect) für die Zeitpunkte  $t_0$  und  $t_1$  mit Treatment-Zeit-Interaktionen geprüft. Die Gruppen werden zudem paarweise durch entsprechende Multilevel Analysen verglichen. Zur Kontrolle wichtiger Einflussfaktoren werden folgende Kovariablen (alle zu  $t_0$ ) in die Multilevel Regressionsmodelle einbezogen, jeweils als absoluter Effekt und als zeitliche Interaktion.

1. Variablen, welche bei der stratifizierten Randomisierung berücksichtigt wurden:
  - Träger (privat, öffentlich/freigemeinnützig) der Einrichtung
  - Region (Nord, Süd, West, Ost) der Einrichtung
2. Wesentliche, stabile Baseline-Variablen, welche vermutlich einen Einfluss auf die Zielvariable haben und aufgrund der Cluster-Randomisierung nicht kontrolliert werden können:
  - Alter des Bewohners/der Bewohnerin
  - Pflegestufe des Bewohners/der Bewohnerin (ggf. mit zusammengefassten Kategorien)
  - Durchführung des TUG selbständig/mit Unterstützung

Es wird ein robuster Varianzschätzer verwendet. Bei Konvergenzproblemen werden die Schätzungen mit der GEE-Methode durchgeführt.

### Sensitivitätsanalysen

Die folgenden Auswertungen werden zur Unterstützung der Ergebnisse der primären Analyse durchgeführt.

#### 1. *Robustheit hinsichtlich fehlender Werte*

Die für die primäre Analyse beschriebene Multilevel Regressionsanalyse wird erneut für das ITT-Kollektiv durchgeführt, wobei fehlende TUG-Werte zu  $t_1$  wie in Kapitel 9.1.1 beschrieben imputiert werden.

#### 2. *Robustheit hinsichtlich inkorrekt durchgeführter TUG-Durchführung*

In die für die primäre Analyse beschriebene Multilevel Regressionsanalyse werden nur diejenigen BewohnerInnen des ITT-Kollektivs einbezogen, welche sowohl zu  $t_0$  als auch zu  $t_1$  den TUG selbstständig durchgeführt haben. Dabei fällt die Kovariable selbstständig/mit Unterstützung weg.

#### 3. *Robustheit hinsichtlich schwerwiegender Protokollabweichungen*

Die für die primäre Analyse beschriebene Multilevel Regressionsanalyse wird für das Per-Protocol-Kollektiv (siehe Kapitel 7.2) durchgeführt. Da per Definition des Per-Protocol-Kollektivs der TUG zum Baseline selbstständig durchgeführt wurde, fällt die Kovariable selbstständig/mit Unterstützung weg. Diese Analyse wird einmal ohne Imputation und einmal mit Interpolation zu  $t_1$  (siehe Kapitel 9.1.1) durchgeführt.

#### 4. *Robustheit hinsichtlich möglicher Störvariablen (Confounding)*

Falls die primäre Analyse einen signifikanten Treatment-Effekt aufdeckt, werden zusätzlich folgende Modelle zum Auffinden von Störvariablen gerechnet. Die primäre Analyse wird wiederholt, wobei zusätzlich zu den vordefinierten Kovariablen jeweils genau eine weitere Variable (absolut und mit Zeit-Interaktionen) als erklärende Variable aufgenommen wird. Hierbei kommen mobilitätsrelevante Baseline-Variablen (s.u.) in Frage, die bei der Baseline-Analyse (Kapitel 9.2) unterschiedliche Verteilungen zu  $t_0$  in den Interventionsgruppen aufweisen. Mobilitätsrelevante Baseline-Variablen sind:

- Geschlecht
- PEA-Status
- Diagnose einer neurologischen Erkrankung

- Diagnose von Arthritis/Rheuma oder Fraktur der Hüfte/unteren Extremitäten
- Medikament Benzodiazepine
- Medikament Antidepressiva
- Schmerzrisiko
- Sturzrisiko
- Body Mass Index
- EBoMo Zwischensummen und Hauptsumme (vgl. Kapitel 8.3)

## **9.4 Weitere Auswertungen der Wirksamkeitsanalyse**

Die in Kapitel 9.4.1-9.4.2 sowie 9.4.4 aufgeführten Analysen werden mit dem ITT-Kollektiv ohne Imputation von TUG-Werten durchgeführt. Die Auswertung in Kapitel 9.4.3 erfolgt für das Kollektiv aller nicht-gefährlichen BewohnerInnen ohne Imputation der Esslinger Transferskala.

### **9.4.1 Deskriptive Darstellungen**

Die Datenauswertung erfolgt zusätzlich in Form einer deskriptiven Analyse (Tabelle, Boxplot und Histogramm) durch Mittelwertvergleiche der Interventions- und Kontrollgruppen in Bezug auf die Dauer des TUG (Differenz  $t_1 - t_0$ ), siehe Tabelle 3 in Kapitel 11.1.

Für die situativen Einflussfaktoren

- Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Befragung der Pflegekraft)
- Kognitive Einschränkungen (Befragung der Pflegekraft)
- Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Befragung der Pflegekraft)
- Angst zu stürzen
- Aktuelles Schmerzempfinden Selbsteinschätzung
- Aktuelles Schmerzempfinden Fremdeinschätzung
- vorherige Durchführung einer Trockenübung

werden tabellarisch die TUG-Werte der beiden Kategorien (ja/nein) dieser Variablen miteinander verglichen, unterteilt nach Zeitpunkt und Interventionsgruppe.

Der Wechsel zwischen selbständiger und unterstützter Durchführung des TUG wird in einer Kreuztabelle  $t_0$  versus  $t_1$  dargestellt.

#### **9.4.2 EBoMo**

Es erfolgt eine deskriptive Darstellung des Verlaufs ( $t_0$ ,  $t_1$ ,  $t_2$ ) der einzelnen Items des EBoMo (diskrete Auswertung) sowie der Zwischensummen und der Gesamtsumme (siehe Kapitel 8.3, stetige Auswertung). Die Auswertung erfolgt getrennt für gehfähige und nicht-gehfähige Personen sowie im Vergleich der Interventionsgruppen, siehe Tabellen 5 und 6 in Kapitel 11.1.

Für die Gesamtsumme des EBoMo der gehfähigen BewohnerInnen wird ein entsprechendes Regressionsmodell wie für primäre Auswertung des Hauptzielkriteriums in Kapitel 9.3 gerechnet, allerdings ohne konfirmatorische Interpretation.

#### **9.4.3 Esslinger Transferskala**

Es erfolgt eine deskriptive Darstellung (Tabelle und Graphik) des Verlaufs ( $t_0$ ,  $t_1$ ,  $t_2$ ) im Vergleich der Interventionsgruppen, siehe Tabelle 6 in Kapitel 11.1. Weiterhin wird eine longitudinale (Zeitpunkte  $t_0$  und  $t_1$ ) Proportional Odds Regression mit den Einrichtungen und BewohnernInnen als random effects durchgeführt, wobei die Kovariablen analog zur primären Auswertung des Hauptzielkriteriums (Kapitel 9.3) gewählt werden. Ein Test auf Interaktion mit der Intervention wird ausgewertet. Anschließend werden paarweise Vergleiche zwischen den Interventionsgruppen durchgeführt.

Da die Esslinger Transferskala nur für nicht gehfähige Personen erhoben wird, hat diese Auswertung aufgrund der geringen Fallzahlen allerdings einen rein explorativen Charakter und ist mit Vorsicht zu interpretieren.

#### **9.4.4 Explorative Auswertung des TUG zu $t_2$**

Die primäre Analyse zur Dauer des TUG (siehe Kapitel 9.3) wird unter Hinzunahme des Zeitpunkts  $t_2$  (sechs Monate nach Baseline) wiederholt, jedoch ohne konfirmatorische Interpretation. Zusätzlich wird die Dauer des TUG (Differenz  $t_2 - t_0$ ) deskriptiv (Tabelle, Boxplot und Histogramm) durch Mittelwertvergleiche der

Interventions- und Kontrollgruppen beschrieben, siehe Tabelle 3 in Kapitel 11.1. Die TUG-Dauer wird in einer Verlaufsgraphik über alle drei Zeitpunkte dargestellt.

#### **9.4.5 Beschreibung weiterer Variablen**

Anhang 1 gibt alle erhobenen bzw. berechneten Variablen an, welche zu allen vorhandenen Zeitpunkten in deskriptiven Tabellen (siehe Tabellen 5 und 6 in Kapitel 11.1) zusammengefasst werden sollen. Dabei erfolgt eine Unterteilung nach den drei Gruppen sowie ggf. nach gehfähigen und nicht-gehfähigen BewohnerInnen. Ausgewählte Kreuztabellen und Streudiagramme werden zum Vergleich von  $t_0$  mit  $t_1$  erstellt (siehe Anhang 2). Zusätzlich werden ausgewählte Variablen graphisch mit Histogrammen oder Boxplots bzw. Balkendiagrammen abgebildet.

### **9.5 Auswertungen zur Praxistauglichkeit und Kostenanalyse**

Die Auswertung zur Praxistauglichkeit und die Kostenanalyse werden am IPP nach einem eigenen, hierfür erstellten Auswertungsplan durchgeführt.

## **10 Transfertechnologie**

Die Datenbank, die Computerprogramme zur Auswertung und der statistische Bericht werden in elektrischer Form (CD) und in gedruckter Form dem Studienleiter übergeben.











**Tabelle 6:** Verlaufsdarstellung für diskrete Variablen (ggf. je eine Tabelle für gehfähige und nicht-gehfähige BewohnerInnen)

Variablenname	Variablenausprägung	t <sub>0</sub>		t <sub>1</sub>		t <sub>2</sub>	
		N	%	N	%	N	%
Interventionsgruppe A	Kategorie 1						
	...						
	Kategorie k						
	Gesamt						
Interventionsgruppe B	Kategorie 1						
	...						
	Kategorie k						
	Gesamt						
Interventionsgruppe C	Kategorie 1						
	...						
	Kategorie k						
	Gesamt						

## 11.2 Graphiken

Die Verteilungen von ausgewählten stetigen Variablen werden durch Histogramme und Boxplots veranschaulicht, welche nach Interventionsgruppen und ggf. nach gehfähigen/ nicht gehfähigen BewohnerInnen unterteilt sind. Ausgewählte kategoriale Variablen werden mit Balkendiagrammen dargestellt, wobei ebenfalls die genannten Unterteilungen vorgenommen werden können. Zur Entwicklung des TUG sowie der Esslinger Transferskala wird ein nach Interventionsgruppen unterteiltes Verlaufsdigramm mit den Zeitpunkten  $t_0$ ,  $t_1$ ,  $t_2$  erstellt.

## 12 Literaturverzeichnis

**Büscher, A. & Blumenberg, P. (2012):** Evidenz in den nationalen Expertenstandards für die Pflege. In: Pflege & Gesellschaft. Vol. 17, Nr. 1, S. 21 – 35.

**DNQP Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (2011):** Methodisches Vorgehen zur Entwicklung, Einführung und Aktualisierung von Expertenstandards in der Pflege Version März 2011. Osnabrück.  
[http://www.wiso.hs-osnabrueck.de/fileadmin/groups/607/DNQP\\_Methodenpapier.pdf](http://www.wiso.hs-osnabrueck.de/fileadmin/groups/607/DNQP_Methodenpapier.pdf) [07.04.2014]

**DNQP Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (2014):** Arbeitsunterlagen zur Fachkonferenz am 28.03.2014 Entwurf zum Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ nach § 113a SGB XI. Unveröffentlicht.

**ICH-E3 (1995):** International Conference on Harmonisation of Technical Requirements for Registration of Pharmaceuticals for Human Use, ICH Harmonised Tripartite Guideline, Structure and Content of Clinical Study Reports E3, November 1995.

**Kerse, N.; Peri, K.; Robinson, E.; Wilkinson, T.; von Randow, M.; Kiata, L.; Parsons, J.; Latham, N.; Parsons, M.; Willingale, J.; Brown, P. & Arroll, B. (2008):** Does a functional activity programme improve function, quality of life, and falls for residents in long term care? Cluster randomised controlled trial. In: BMJ 2008; 337:a144, DOI:10.1136/bmj.a1445.

**Kuß, O.; Jahn, P.; Renz, P. & Landenberger, M. (2009):** Clusterrandomisierte Studien in der Pflegewissenschaft. „Pflegebedürftig“ in der „Gesundheitsgesellschaft“ Tagung vom 26.-28. März 2009 in Halle (Saale). In: Behrens, J. (Hrsg.): Hallesche Beiträge zu den Pflegewissenschaften Gesundheits- und Pflegewissenschaften. Vol. 8, Nr. 26, ISSN 1610–7268 26.

**Peri, K.; Kerse, N.; Robinson, E.; Parsons, M.; Parsons, J. & Latham, N. (2008):** Does functionally based activity make a difference to health status and mobility? A randomised controlled trial in residential care facilities (The Promoting Independent Living Study; PILS). In: Age and Ageing, Vol. 37, Nr.1, S. 57 – 63.

**Rothgang, H.; Müller, R. & Unger, R. (2013):** BARMER GEK Pflegereport 2013. Schwerpunktthema Reha bei Pflege. Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 23. Siegburg: Asgard-Verlagsservice GmbH.  
<http://presse.barmergek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Presseinformationen/Archiv/2013/131218-Pflegereport/PDF-Pflegereport-2013,property=Data.pdf> [15.04.2014]

**Runge, M. & Rehfeld, G. (1995):** Geriatriische Rehabilitation im Therapeutischen Team. Stuttgart, New York: Thieme.

## 13 Anhang

1. Liste aller erhobenen und berechneten Variablen für die deskriptive Darstellung
2. Liste ausgewählter deskriptiver Vergleiche von  $t_0$  mit  $t_1$
3. Plausibilitätschecks und Imputationen

## Diskrete Variablen

### **Bewohnerdokumentation**

- Geschlecht weiblich/männlich
- aktuelle Pflegestufe 0/I/II/III/Härtefall
- PEA-Status ja/nein
- Diagnosen neurologische Erkrankungen ja/nein
- Diagnosen Depression ja/nein
- Diagnosen Arthritis/Rheuma ja/nein
- Jemals Frakturen der Hüfte/unteren Extremitäten ja/nein
- Diagnosen Herz-Kreislauf-Erkrankungen ja/nein
- Diagnosen Asthma/COPD/weitere chronische Atemwegserkrankungen ja/nein
- Diagnosen Schlaganfall ja/nein
- Medikamente Benzodiazepine ja/nein
- Medikamente Anticholinergika ja/nein
- Medikamente Antihypertensiva ja/nein
- Medikamente Antidepressiva ja/nein
- Risiko Schmerz ja/nein
- Risiko Sturz ja/nein
- Sturz in den letzten drei Monaten ja/nein
- Hilfsmittel Gehstock ja/nein
- Hilfsmittel Rollator ja/nein
- Hilfsmittel Unterarmgehstütze ja/nein
- Hilfsmittel Rollstuhl ja/nein
- Hilfsmittel Brille ja/nein
- Hilfsmittel ja/nein
- (ab  $t_1$ ) BewohnerIn verstorben (aus Kommentarfeld)

### **Befragung der Pflegekraft zur Mobilität**

- Beeinträchtigung der Sehfähigkeit ja/nein
- Kognitive Einschränkungen keine/leicht/mittelschwer/stark
- Müdigkeit, Antriebslosigkeit ja/nein
- EBoMo: 4.1.1 Drehen im Bett (4/3/2/1;  
4=selbständig, 3=mit Hilfsmittel, 2=mit Personenhilfe, 1=komplett unselbständig)
- EBoMo: 4.1.2 Beine aufstellen (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.2.1 Rückenlage zu Sitzen (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.2.2 Sitzen zum Stehen (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.2.3 Oberkörper aufrichten (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.3.1 Rumpfkontrolle (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.4.1 Gleichgewicht Stehen (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.4.3 Gleichgewicht Gehen (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.4.5 Treppensteigen (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.5.1 Bewegen innerhalb (4/3/2/1)
- EBoMo: 4.5.2 Bewegen außerhalb (4/3/2/1)

**Bewohnerbefragung/TUG**

- Hilfsmittel ja/nein
- (Kreuztabelle: Hilfsmittel ja/nein nach Doku/Befragung)
- Ortsfixierung ja/nein
- bettlägerig ja/nein (Basis: ortsfixierte Bewohner)
- Ortsfixierung/Bettlägerigkeit Zusammenfassung (nicht ortsfixiert/ortsfixiert + nicht bettlägerig/bettlägerig)
- Bewohner auskunftsfähig ja/nein
- Angst zu stürzen ja/nein (Basis: auskunftsfähige Bewohner)
- Aktionsradius Tage außerhalb des Zimmers (Unterteilung: auskunftsfähig ja/nein/Gesamt) in Kategorien nie/manchmal/häufig/immer
- Aktionsradius Tage außerhalb des Wohnbereichs (Unterteilung: auskunftsfähig ja/nein/Gesamt) in Kategorien nie/manchmal/häufig/immer
- Aktionsradius Tage außerhalb der Einrichtung (Unterteilung: auskunftsfähig ja/nein/Gesamt) in Kategorien nie/manchmal/häufig/immer
- Aktuelles Schmerzempfinden Selbsteinschätzung ja/nein
- Aktuelles Schmerzempfinden Fremdeinschätzung ja/nein
- (Kreuztabelle: Aktuelles Schmerzempfinden Selbst- vs. Fremdeinschätzung)

*nur gehfähige Bewohner*

- TUG: vorher Trockenübung ja/nein
- TUG: durchführbar ja/nein/wurde abgebrochen
- TUG: selbständig/mit Unterstützung (Basis: TUG durchführbar)
- TUG: Art der Unterstützung Aufstehen ja /nein (Basis: TUG mit Unterstützung)
- TUG: Art der Unterstützung Gehen ja /nein (Basis: TUG mit Unterstützung)
- TUG: Art der Unterstützung Hinsetzen ja /nein (Basis: TUG mit Unterstützung)
- TUG: Art der Unterstützung Zusammenfassung
- TUG: Hilfsmittel (Basis: TUG durchführbar; Unterteilung: mit/ohne Unterstützung/gesamt)

*nur nicht-gehfähige Bewohner*

- Esslinger Transferskala (H0-H4)



## Stetige Variablen

### **Bewohnerdokumentation**

- Alter
- Dauer seit Beginn der Pflegebedürftigkeit
- Dauer seit Erhalt der aktuellen Pflegestufe
- Dauer seit Beginn des PEA-Status (Basis: Bewohner mit PEA-Status)
- Dauer seit Heimeinzug
- Anzahl dokumentierte Diagnosen
- MMST Score
- Anzahl fest angeordnete Medikamente
- Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten
- BMI
- Abwesenheitstage  $t_0-t_1$  bzw.  $t_0-t_2$

### **Befragung der Pflegekraft zur Mobilität**

- EBoMo Zwischensumme: 4.1 Positionswechsel im Bett
- EBoMo Zwischensumme: 4.2 Transfer
- EBoMo Zwischensumme: 4.3 Sitzen im Stuhl
- EBoMo Zwischensumme: 4.4 Stehen/ Gehen/ Treppen steigen
- EBoMo Zwischensumme: 4.5 Bewegung innerhalb/ außerhalb der Einrichtung
- EBoMo Gesamtsumme 4.1-4.5

### **Bewohnerbefragung/TUG**

- Aktionsradius Tage außerhalb des Zimmers (Unterteilung: auskunftsfähig ja/nein/Gesamt)
- Aktionsradius Tage außerhalb des Wohnbereichs (Unterteilung: auskunftsfähig ja/nein/Gesamt)
- Aktionsradius Tage außerhalb der Einrichtung (Unterteilung: auskunftsfähig ja/nein/Gesamt)

### *nur gehfähige Bewohner*

- TUG: Zeitdauer (Basis: TUG durchführbar; Unterteilung: mit/ohne Unterstützung/gesamt)

Es werden insgesamt drei Output-Dateien erzeugt:

**Output 1:** Deskriptive Beschreibungen für alle Bewohner (gehfähig + nicht-gehfähig)

**Output 2:** Deskriptive Beschreibungen für gehfähige Bewohner

**Output 3:** Deskriptive Beschreibungen für nicht-gehfähige Bewohner

In der folgenden Übersicht ist in eckigen Klammern jeweils angegeben, in welcher Output-Datei, d.h. für welches Kollektiv, die Tabellen zu erstellen sind.

- Kreuztabellen zum Vergleich von t<sub>0</sub> und t<sub>1</sub> (je eine pro Interventionsgruppe und gesamt)
  - Pflegestufe [1,2,3]
  - PEA-Status [1,2,3]
  - Beeinträchtigung der Sehfähigkeit [1,2]
  - Kognitive Einschränkungen (Befragung Pflegekraft) [1,2]
  - Müdigkeit/Antriebslosigkeit [1,2]
  - Trockenübung vor TUG (nur gehfähige Bewohner) [2]
  - Esslinger Transferskala (nur nicht-gehfähige Bewohner) [3]
  
- Streudiagramme zum Vergleich von t<sub>0</sub> und t<sub>1</sub> (mit farblicher Markierung der Interventionsgruppen)
  - Anzahl Diagnosen [1,2]
  - Anzahl Medikamente [1,2]
  - BMI [1,2,3]
  - EBoMo Gesamtsumme [1,2,3]
  - TUG-Zeitdauer (nur gehfähige Bewohner, je ein Diagramm beide selbständig/beide mit Unterstützung/gesamt) [2]
  -
  
- Deskriptive Tabellen (stetig)
  - Differenz log(TUG-Dauer) t<sub>1</sub> – t<sub>0</sub> (nur gehfähige Bewohner, unterteilt nach Interventionsgruppen, gesamt und unterteilt nach Kategorien: beide selbständig/ beide mit Unterstützung/ t<sub>0</sub> selbständig, t<sub>1</sub> mit Unterstützung/ t<sub>1</sub> selbständig, t<sub>0</sub> mit Unterstützung) [2]
  - Differenz EBoMo Gesamtsumme (unterteilt nach Interventionsgruppen) [1,2,3]

**Bewohnerdokumentation**

- Geburtsjahr
- Geschlecht

Unterschiede zwischen den Zeitpunkten werden per Query geklärt und korrigiert. Falls ein Query unbeantwortet bleibt, werden alle drei Werte auf Missing gesetzt. Bei fehlenden Angaben zu einem Zeitpunkt wird durch einen Wert eines anderen Zeitpunkts ersetzt. Fehlen Angaben zu allen drei Zeitpunkten, bleibt die Variable missing.

- Beginn der Pflegebedürftigkeit
- Beginn des PEA-Status
- Heimeinzug

Bei Unterschieden zwischen den Zeitpunkten wird das früheste Datum übernommen. Fehlende Zeitangaben werden durch Angaben anderer Zeitpunkte übernommen. Fehlen alle drei Angaben, wird nicht imputiert.

- Datum des Erhalts der aktuellen Pflegestufe

Falls sich die Pflegestufe nicht ändert, wird bei unterschiedlichen Datumsangaben das früheste Datum übernommen und fehlende Angaben hierdurch ersetzt. Bei Änderung des Status wird überprüft, ob das entsprechende Datum im Erhebungszeitraum liegt. Andernfalls werden Status und Datum per Query nachgefragt und korrigiert. Ergibt sich keine plausible Antwort, wird der Datumswert auf Missing gesetzt.

- aktuelle Pflegestufe
- PEA-Status

Unterschiede zwischen den Zeitpunkten werden per Query nachgefragt und ggf. bestätigt bzw. korrigiert. Bei unbeantworteten Queries werden die Angaben beibehalten. Falls eine oder zwei nicht widersprüchliche Angaben vorhanden sind, werden fehlende Angaben durch diese ersetzt. Andernfalls wird nur imputiert, wenn sich aufgrund der Angabe „Pflegestufe seit“ bzw. „PEA-Status seit“ ein plausibler Wert ergibt.

- Anzahl dokumentierte Diagnosen
- Diagnosen
- MMST Score
- Anzahl fest angeordnete Medikamente
- Medikamente
- Risiko Schmerz
- Risiko Sturz
- Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten

Es finden keine Plausibilitätschecks und keine Imputationen statt.

- Gewicht
- Körpergröße

Falls nur der Wert zu  $t_1$  fehlt, wird linear interpoliert. Fehlende Werte vor oder nach vorhandenen Werten werden mit FOCB (first observation carried backward) bzw. LOCF (last observation carried forward) ersetzt. Falls alle drei Angaben fehlen, wird nicht imputiert.

- Hilfsmittel

Falls eines der Hilfsmittel und gleichzeitig „keine“ angekreuzt ist, wird per Query nachgefragt und korrigiert. Bleibt ein Query unbeantwortet, wird der Wert von „keine“ zu nicht angekreuzt korrigiert. Falls weder „keine“ noch ein anderer Wert angekreuzt ist, wird der Kommentar überprüft und gegebenenfalls jede Hilfsmittel-Angabe auf Missing gesetzt.

#### **Befragung der Pflegekraft zur Mobilität**

- Beeinträchtigung der Sehfähigkeit
- Kognitive Einschränkungen
- Müdigkeit, Antriebslosigkeit
- EBoMo einzelne Items

Es werden keine Plausibilitätschecks oder Imputationen vorgenommen.

- EBoMo Zwischensummen und Gesamtsumme

Eine Summe ist zunächst Missing, falls einer der betreffenden Items fehlt. Falls der Wert einer Summe nur zu  $t_1$  fehlt, wird linear interpoliert. Fehlende Werte vor oder nach vorhandenen Werten werden mit FOCB (first observation carried backward) bzw. LOCF (last observation carried forward) ersetzt. Falls alle drei Angaben fehlen, wird nicht imputiert.

#### **Bewohnerbefragung/TUG**

- Hilfsmittel

Falls eines der Hilfsmittel und gleichzeitig „keine“ angekreuzt ist, wird der Wert von „keine“ zu nicht angekreuzt korrigiert. Falls weder „keine“ noch ein anderer Wert angekreuzt ist, wird der Kommentar überprüft und gegebenenfalls jede Hilfsmittel-Angabe auf Missing gesetzt.

- Ortsfixierung
- bettlägerig

Alle (korrekterweise) fehlenden Angaben der Bettlägerigkeit werden, falls bei Ortsfixierung „nein“ angekreuzt wurde, auf „nein“ gesetzt.

Falls bei Ortsfixierung „nein“ angekreuzt ist und bei Bettlägerigkeit „ja“ oder „nein“, wird ein Query gestellt und korrigiert. Bleibt der Query unbeantwortet, wird im ersten Fall Ortsfixierung zu „ja“ korrigiert, im zweiten Fall bleiben die Angaben unverändert.

Falls bei Ortsfixierung „ja“ angekreuzt ist und eine Angabe zur Bettlägerigkeit fehlt, wird nachgefragt. Bleibt der Query unbeantwortet, wird Bettlägerigkeit auf „nein“ gesetzt.

Fehlende Angaben zur Ortsfixierung werden, falls die Bettlägerigkeit ebenfalls fehlt oder „nein“ angekreuzt ist, nicht imputiert. Ist bei Bettlägerigkeit „ja“ angekreuzt, wird ein Query gestellt. Bei Nichtbeantwortung wird die Ortsfixierung auf „ja“ gesetzt.

- Bewohner auskunftsfähig
- Angst zu stürzen
- Aktuelles Schmerzempfinden Selbsteinschätzung

Falls der Bewohner als nicht auskunftsfähig angegeben ist, werden Angaben zu „Angst zu stürzen“ und „Aktuelles Schmerzempfinden Selbsteinschätzung“ auf Missing gesetzt. Es werden keine Imputationen vorgenommen.

- Aktionsradius Tage außerhalb des Zimmers
- Aktionsradius Tage außerhalb des Wohnbereichs
- Aktionsradius Tage außerhalb der Einrichtung
- Aktuelles Schmerzempfinden Fremdeinschätzung ja/nei

Es werden keine Plausibilitätschecks oder Imputationen vorgenommen.

- TUG: vorher Trockenübung ja/nein

Es wird nicht imputiert.

- TUG: durchführbar ja/nein/wurde abgebrochen

Ist keine der Optionen angekreuzt, wird „ja, selbständig“ übernommen, falls nur hier eine Zeitdauer eingetragen ist. Es wird „ja, mit Unterstützung“ übernommen, falls hier eine Zeitdauer eingetragen ist. Gibt es keine Zeitdauer, wird „nein“ übernommen.

- TUG-Dauer (selbständig/mit Unterstützung)

Es wird überprüft, ob höchstens eine der Angaben Dauer selbständig oder Dauer mit Unterstützung vorhanden sind. Falls beide Angaben existieren, wird diejenige übernommen, für die die entsprechende Option (ja, selbständig oder ja, mit Unterstützung) angekreuzt ist.

Die Imputation der TUG-Dauer ist im SAP (Kapitel 9.1.1) beschrieben.

- TUG: Art der Unterstützung Aufstehen
- TUG: Art der Unterstützung Gehen
- TUG: Art der Unterstützung Hinsetzen

Es werden keine Plausibilitätschecks oder Imputationen vorgenommen.

- TUG: Hilfsmittel

Falls „nein“ angekreuzt ist und zusätzlich ein Hilfsmittel, wird „nein“ auf nicht angekreuzt gesetzt.

Falls „ja“ und keines der Hilfsmittel bzw. ausschließlich „andere“ angekreuzt ist, wird im Kommentarfeld nach Informationen zum Hilfsmittel gesucht. Ist hier „Brille“ eingetragen, wird das Kreuz bei „andere“ gelöscht und die Hilfsmittel auf „nein“ gesetzt.

- Esslinger Transferskala (H0-H4)

Es werden keine Plausibilitätschecks oder Imputationen vorgenommen.

## Anhang B: Weiterführende Untersuchungen

### Relevante Assoziationen mit dem TUG

Zur Überprüfung der Sensibilität des primären Endpunkts TUG wurde untersucht, ob dieser – wie es zu erwarten wäre – mit anderen mobilitätsbezogenen Variablen assoziiert ist. Die Identifikation von relevanten Assoziationen mit diesen Variablen erfolgte in univariaten gemischten Regressionsmodellen für das ITT-Kollektiv der gehfähigen Bewohner, die je eine der erhobenen Variablen zu Baseline als fixed effect, die logarithmierte Dauer des TUG zu Baseline als abhängige Variable und die Pflegeeinrichtung als random effect enthielten. Die Modelle wurden einmal für sämtliche durchgeführte TUGs berechnet und einmal nur für jene, die ohne Unterstützung durchgeführt worden sind. Tabelle 103 zeigt alle Variablen, welche bei mindestens einem der beiden Modelle (gesamt/selbständige Durchführung) in dem F-Test (für das Bestimmtheitsmaß der Regression) einen p-Wert kleiner 0,01 aufwiesen. Dies betraf mehr als die Hälfte der erhobenen Variablen. Es wurden also zum größten Teil mobilitätsrelevante Variablen erhoben, z. B. sturzrelevante Variablen, die Items des EBoMo und auch die situativen Faktoren wie Müdigkeit oder die Angst zu stürzen, welche zu Baseline einen signifikanten Einfluss auf das Ergebnis des TUGs hatten. Keine relevanten Assoziation mit dem TUG fanden sich bei dem Geschlecht, bei bestimmten Diagnosen (z.B. neurologische Erkrankungen, Depression, Asthma) und Medikamenten (z.B. Benzodiazepine) sowie bei Größe und Gewicht bzw. BMI. Interessant ist der Zusammenhang zwischen der Dauer bei selbständiger Durchführung mit der Diagnose Arthritis/Rheuma, der bei Betrachtung aller TUGs nicht gefunden werden konnte. Andersherum finden sich einige Variablen, die nur bei Einbeziehung aller erhobenen TUG-Werte, nicht aber bei ausschließlich selbständiger Durchführung signifikant waren (entsprechende p-Werte sind in der Tabelle kursiv dargestellt). Hierzu gehören die beiden EBoMo-Items zum Positionswechsel im Bett, die Einschätzung der Pflegekraft über kognitive Einschränkungen sowie die Variable zur Ortsfixierung.

Eine Tabelle mit allen p-Werten zur Untersuchung des Zusammenhangs mit dem TUG findet sich in Anhang C.2.8.

**Tabelle 1: Variablen mit relevanten Assoziationen mit der log(TUG-Dauer) zu Baseline (alle TUGs und selbständig durchgeführte TUGs), ITT-Kollektiv, gehfähige Bewohner**

Variable	Kategorien	Mixed Model Dauer gesamt		Mixed Model Dauer selbst.	
		N	p-Wert	N	p-Wert
Alter	stetig	775	< 0,0001	648	< 0,0001
Pflegestufe	3/6	775	< 0,0001	648	< 0,0001
Dauer seit Erhalt der aktuellen Pflegestufe	stetig	689	0,0003	580	0,0273
Anzahl Diagnosen	stetig	775	0,0001	648	0,0002
Diagnose Arthritis/Rheuma	2	773	0,2181	647	0,0041
Diagnose Herz-Kreislauf-Erkrankung	2	773	0,0018	647	0,0064
Jemals Schlaganfall	2	771	< 0,0001	646	0,0058
Anzahl Medikamente	stetig	773	< 0,0001	646	< 0,0001
Schmerzrisiko	2	649	0,0012	538	0,0003
Sturzrisiko	2	747	< 0,0001	623	< 0,0001
Mindestens ein Sturz (3 Monate)	2	775	< 0,0001	648	< 0,0001
Anzahl Stürze (3 Monate)	stetig	773	< 0,0001	646	0,0001
Dokumentiertes Hilfsmittel Rollator	2	773	< 0,0001	646	< 0,0001
Dokumentiertes Hilfsmittel Rollstuhl	2	773	< 0,0001	646	< 0,0001
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	2	766	0,0006	643	0,0004
Kognitive Einschränkungen	4	772	0,0001	645	0,4008
Müdigkeit	2	770	< 0,0001	643	< 0,0001
EBoMo 4.1.1/2: Positionswechsel im Bett	4	775	< 0,0001	648	0,3043 0,1859
EBoMo: alle Items ab 4.2	4	775	< 0,0001	648	< 0,0001
EBoMo: alle Zwischenscores und Gesamtscore	stetig	775	< 0,0001	648	< 0,0001
Ortsfixierung	2	775	< 0,0001	648	0,3846
Angst zu stürzen	2	748	< 0,0001	637	< 0,0001
Schmerz Selbsteinschätzung	2	743	< 0,0001	635	< 0,0001
Schmerz Fremdeinschätzung	2	738	< 0,0001	616	< 0,0001
Aktionsradius außerhalb Wohnbereich	4	762	< 0,0001	643	0,0001
Aktionsradius außerhalb Einrichtung	4	761	< 0,0001	642	< 0,0001

### Weitere Auswertungen der Wirksamkeitsanalyse – Einfluss situativer Faktoren auf den TUG

Weiter wurde untersucht, inwiefern die am Tag der TUG-Durchführung erhobenen Faktoren zur Befindlichkeit des Bewohners mit der Dauer des TUGs korreliert sind. Wie zu erwarten, dauerte der TUG im Mittel länger, wenn die Bewohnerinnen in ihrer Sehfähigkeit eingeschränkt waren, wenn sie müde/antriebslos waren, bzw. je stärker sie kognitiv eingeschränkt waren. Letzteres Ergebnis gilt nur bei Betrachtung aller TUG-Werte (auch mit Unterstützung durchgeführter), nicht bei Betrachtung ausschließlich selbständiger TUG-Durchführungen. Bei den anderen beiden Faktoren sind die Tendenzen bei selbständiger Durchführung genauso wie bei Betrachtung aller TUG-Durchführungen. Gab der Bewohner an, dass er während der TUG-Durchführung Angst zu stürzen empfand, so war er tendenziell langsamer. Die Auskunft der Pflegekraft zum eingeschätzten Schmerzempfinden der Bewohnerin wirkte sich ähnlich aus. Diese Tendenzen gelten sowohl bei Betrachtung aller TUG-Werte als auch bei nur selbständiger Durchführung. Zu beachten ist bei allen Unterschieden, dass die Standardabweichung der Variablen verhältnismäßig groß ist. In Tabelle 2 und Tabelle 3 sind die Differenzen der TUG-Dauer zwischen  $t_1$  und  $t_0$  in Abhängigkeit von den situativen Faktoren zu Baseline angegeben. Es wird ersichtlich, dass diese sich – im Verhältnis zur Standardabweichung – wenig unterscheiden. Die unterschiedlichen Anteile der situativen Faktoren in den Studienarmen dürften daher keinen Einfluss auf den Interventionseffekt haben.

**Tabelle 2: Differenz  $t_1 - t_0$  der TUG-Dauer in Abhängigkeit von situativen Faktoren (Befragung der Pflegefachkraft)**

TUG-Differenz und situative Faktoren zu Baseline (Befragung der Pflegekraft)				
		N	MW	SD
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	ja	470	-1,5	15,6
	nein	172	-0,5	11,3
Müdigkeit/ Antriebslosigkeit	ja	165	-2,1	14,4
	nein	479	-0,9	14,6
Kognitive Einschränkungen	keine	236	-1,2	13,5
	leicht	239	-1,1	15,6
	mittelschwer	120	-2,0	13,1
	stark	51	-0,2	17,6

Legende: MW = Mittelwert, SD= Standard deviation = Standardabweichung

**Tabelle 3: Differenz  $t_1 - t_0$  der TUG-Dauer in Abhängigkeit von situativen Faktoren (Begegnung mit dem Bewohner)**

TUG-Differenz und situative Faktoren zu Baseline (Begegnung mit dem Bewohner)				
		N	MW	SD
Angst zu stürzen	ja	246	-2,2	13,6
	nein	387	-0,4	15,0
aktuelles Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)	ja	199	-1,8	12,3
	nein	431	-0,8	15,4
aktuelles Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)	ja	171	-1,1	12,6
	nein	450	-1,1	15,5

Legende: MW = Mittelwert, SD= Standard deviation = Standardabweichung

Verglichen wurde die TUG-Dauer schließlich noch bei der Durchführung mit verschiedenen Hilfsmitteln. Tabelle 4 zeigt hierzu alle Werte von  $t_0$  und  $t_1$  des ITT-Kollektivs. Am häufigsten wurde ein Rollator verwendet, in einigen Fällen ein Gehstock. Aufgrund geringer Fallzahlen wurden eine Unterarmgehstütze und andere Hilfsmittel nicht gesondert betrachtet. Bewohnerinnen mit Rollator waren am langsamsten – diese Bewohner waren in ihrer Mobilität am stärksten eingeschränkt, sodass sie den TUG nur mit Hilfsmittel durchführen konnten. In Interventionsgruppe B führten mehr



Bewohner den TUG ohne Hilfsmittel durch (32,4 %) als in den anderen beiden Gruppen (in Interventionsgruppe A waren es 17,3 %, in Kontrollgruppe C 16,7 %).

Tabelle 5 zeigt die Veränderung des TUG in Abhängigkeit vom verwendeten Hilfsmittel zum Zeitpunkt  $t_0$ . Die zu Baseline mobileren Bewohner zeigten im Mittel eine weniger starke Verbesserung beziehungsweise verschlechterten sich.

**Tabelle 4: TUG-Dauer in Abhängigkeit vom verwendeten Hilfsmittel**

	TUG-Dauer nach Hilfsmittel (Sekunden)					
	Durchführung mit Unterstützung			Selbständige Durchführung		
	N	MW	SD	N	MW	SD
kein Hilfsmittel	44	46,6	26,1	347	18,5	7,0
Gehstock	7	43,9	19,7	47	27,1	11,4
Rollator	139	61,0	39,1	806	30,8	12,5

Legende: MW = Mittelwert, SD= Standard deviation = Standardabweichung

**Tabelle 5: TUG-Differenz  $t_1 - t_0$  in Abhängigkeit vom verwendeten Hilfsmittel zu Baseline**

	TUG-Differenz nach Hilfsmittel zu Baseline (Sekunden)					
	Durchführung zu $t_0$ mit Unterstützung			Selbständige Durchführung zu $t_0$		
	N	MW	SD	N	MW	SD
kein Hilfsmittel	20	-2,4	23,4	165	0,3	6,5
Gehstock	5	-8,2	7,1	19	3,6	7,1
Rollator	55	-11,4	29,1	374	-0,5	12,9

Legende: MW = Mittelwert, SD= Standard deviation = Standardabweichung

### **Weitere die Mobilität abbildende Variablen**

Neben dem TUG, dem EBoMo und der Esslinger Transferskala wurde für alle erhobenen Variablen der Verlauf über die drei Zeitpunkte getrennt nach gehfähig/nicht gehfähig sowie nach Studienarm dargestellt (siehe Anhang C.5). Im Großen und Ganzen waren auch hier wenig systematische Entwicklungen (weder zeitlich noch im Vergleich der Studienarme) bei den betrachteten Variablen zu entdecken. Mobilitätsbezogene Variablen wie Sturzhäufigkeiten, die Angst zu stürzen oder der Aktionsradius der Bewohner zeigten keine eindeutig zwischen den Studienarmen differenzierenden Ergebnisse. Insbesondere die situativen Variablen wie die Einschätzung der Pflegekraft zu kognitiven Einschränkungen des Bewohners oder die Auskunft der Bewohnerin, ob sie Angst zu stürzen hat, unterschieden sich zwischen den Zeitpunkten ohne sichtbare Tendenz im Mittelwert. Dagegen zeigen stabilere Größen wie Alter, Geschlecht und BMI wenig Veränderung über die Zeit. Variablen, die das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit beschreiben, wie die Pflegestufe, das Vorhandensein eines Rollstuhls (sowohl laut Pflegedokumentation als auch laut Beobachtung bei Begegnung mit den Bewohnern) und die Anzahl der Diagnosen zeigen eine leichte Tendenz zur Verschlechterung hin. Dagegen ist bei der Dokumentation einer Brille keine Tendenz ersichtlich, während im Laufe der Zeit deutlich mehr Bewohnerinnen mit Brille beobachtet worden sind. Dies spricht für eine nicht standardisierte Dokumentation dieses Hilfsmittels, was eine aussagekräftige Auswertung erschwert.

## Ergebnisse der Überprüfungen auf fehlende Angaben und Imputationen

Im Folgenden wird beschrieben, welche Variablen auf fehlende Werte untersucht und gegebenenfalls imputiert wurden. Grundlage des Vorgehens ist Anhang 3 des SAP. Vor der Betrachtung von Fehlwerten wurden bereits Plausibilitätsüberprüfungen vorgenommen (siehe Anhang C.1.1 des Statistischen Berichts), sodass die Basis für die Imputationen ein widerspruchsfreier Datensatz ist.

### 1. Soziodemographische Angaben

Nach den Plausibilitätsüberprüfungen waren zu  $t_1$  noch 2 Queries zum Geschlecht und 3 Queries zum Geburtsjahr offen. Aufgrund der anderen Zeitpunkte der entsprechenden BewohnerInnen konnten die fehlenden Angaben ersetzt werden. Somit enthalten die soziodemographischen Angaben keine fehlenden Werte.

### 2. Pflegestufe, PEA-Status und zugehörige Datumsangaben

Die folgende Tabelle gibt die Anzahl der fehlenden Werte zu Pflegestufe und PEA-Status sowie die Datumsangaben zum Erhalt der aktuellen Pflegestufe, zum Beginn der Pflegebedürftigkeit, zum Erhalt des PEA-Status sowie zum Heimeinzug an.

CRFs gesamt	$t_0$ : 1091	$t_1$ : 1022	$t_2$ : 948	Gesamt: 3061
Variable	Fehlend $t_0$	Fehlend $t_1$	Fehlend $t_2$	Fehlend gesamt
Aktuelle Pflegestufe	3	1	0	4
Aktuelle PS seit	118	131	124	373
Pflegebedürftig seit	387	442	371	1200
PEA-Status	20	17	12	49
PEA-Status seit	42	34	71	147
Datum Heimeinzug	2	2	0	4

Eine hohe Anzahl (teilweise mehr als ein Drittel) fehlender Angaben bei allen Datumsangaben außer dem Heimeinzug ist auffällig. Als Grund wurde auf den CRFs am häufigsten "unknown" angegeben. Mehrere Queries sind noch offen (siehe Anhang C.1.1 zu den Plausibilitätsüberprüfungen), teilweise wurde "not done" oder "not applicable" eingetragen. Im Kommentarfeld gab es Hinweise, dass der/die BewohnerIn im Urlaub oder im Krankenhaus war und deswegen die Akte nicht zugänglich war. Bei der Variable "PEA-Status seit" ist natürlich kein Eintrag vorhanden, wenn der/die BewohnerIn keinen PEA-Status hat (insgesamt 944 Mal) - diese Fehlwerte sind nicht mitgezählt.

Drei der vier fehlenden Pflegestufen konnten plausibel ersetzt werden. Die vierte Bewohnerin war bei  $t_0$  bereits im Krankenhaus und ist anschließend verstorben, sodass keine weiteren Informationen bekannt sind.

Von den 49 fehlenden Angaben zum PEA-Status konnten 14 plausibel ergänzt werden. Bei den übrigen BewohnerInnen ist entweder zu allen Zeitpunkten "unknown" angegeben oder alle Werte zum PEA-Status wurden aufgrund widersprüchlicher Angaben gelöscht (siehe Dokumentation im Anhang C.1.1 zu den Plausibilitätsüberprüfungen).

Bei fehlenden Datumsangaben wird auf Imputationen verzichtet, da aufgrund ungenauer Pflegedokumentationen kleine Unterschiede zwischen den Zeitpunkten hingegenommen werden mussten (siehe Plausi-Dokumentation), was plausible Ersetzungen erschwert. Zudem erscheinen

dadurch die Datumsangaben insgesamt nicht besonders zuverlässig und sind zudem für die Wirksamkeitsanalysen der ExMo-Studie nicht weiter relevant.

### 3. Größe und Gewicht

Es fehlen 14 Gewichtsangaben (8 zu  $t_0$ , 3 zu  $t_1$ , 3 zu  $t_2$ ) von 12 BewohnerInnen, die sich im Krankenhaus befanden oder deren Dokumentation aus anderen Gründen nicht zugänglich oder unvollständig war. Für 11 BewohnerInnen liegen Angaben von anderen Zeitpunkten vor, sodass eine Imputation mittels linearer Interpolation bzw. FOCB (first observation carried backward) oder LOCF (last observation carried forward) durchgeführt werden konnte. Die noch fehlende Angabe stammt von der bereits unter 2. erwähnten Bewohnerin, die im Krankenhaus verstorben ist.

Bei der Größe fehlten 56 Angaben (27 zu  $t_0$ , 24 zu  $t_1$ , 5 zu  $t_2$ ) von 46 BewohnerInnen, wobei 46 Größenangaben durch lineare Interpolation bzw. FOCB/LOCF imputiert werden konnten. Von 5 BewohnerInnen liegen keine Werte vor. Außer bei obiger Bewohnerin ohne zugängliche Akte waren hier keine Angaben in der Bewohnerdokumentation zu finden.

### 4. Mobilitätsfragebogen EBoMo

Der EBoMo besteht aus fünf Kategorien, die sich jeweils aus 1-3 Fragen zusammensetzen. Die folgende Tabelle gibt an, bei wie vielen Bewohnern pro Zeitpunkt eine Kategorie sowie die EBoMo-Gesamtsumme nicht ausgewertet werden konnte.

Kategorie	Fehlend $t_0$	Fehlend $t_1$	Fehlend $t_2$	Fehlend gesamt
<b>Positionswechsel im Bett</b>	5	9	3	17
<b>Transfer</b>	5	9	3	17
<b>Sitzen im Stuhl</b>	5	9	3	17
<b>Stehen/Gehen/Treppen steigen</b>	6	9	3	18
<b>Bewegung innerhalb/außerhalb der Einrichtung</b>	5	9	3	17
<b>Gesamtscore</b>	6	9	3	18

Insgesamt 17 Mal wurde der komplette Fragebogen nicht ausgefüllt. In den meisten Fällen befand sich der/die BewohnerIn im Krankenhaus, sodass laut Angabe der Pflegekraft keine adäquaten Angaben zur Mobilität möglich waren. Eine Bewohnerin war zu zwei Erhebungszeitpunkten im Urlaub und zwei Bewohnerinnen lehnten die Erhebung ab.

Bei einer Bewohnerin fehlt lediglich eine Angabe zum Treppensteigen. Aus späteren Erhebungszeitpunkten ist ersichtlich, dass sie hier komplett unselbständig ist, daher wird der Wert entsprechend ersetzt.

Für 16 der 17 noch fehlenden Angaben konnte durch lineare Interpolation bzw. LOCF/FOCB der EBoMo-Gesamtscore aus den vorhandenen Werten anderer Zeitpunkte imputiert werden. Die Auswertungen zum EBoMo werden sowohl mit als auch ohne die imputierten Werte durchgeführt.

## 5. TUG-Dauer

In der Gruppe der gehfähigen BewohnerInnen wurde als Wirksamkeitsparameter die Zeitdauer des Timed-Up-and-Go-Test (TUG) erhoben. Von den 2290 vorhandenen Erhebungen gehfähiger BewohnerInnen war in 245 Fällen kein TUG-Wert angegeben. Mit linearer Interpolation wurden 22 Zeitangaben bei selbständiger Durchführung sowie 3 Zeitangaben bei Durchführung mit Unterstützung interpoliert.

Ein Heim nahm zu  $t_1$  nicht an der Erhebung teil, sodass für 15 gehfähige BewohnerInnen zu  $t_1$  kein CRF erhoben wurde. Da das Heim zu  $t_2$  wieder teilnahm, konnte für 8 dieser BewohnerInnen (alle mit selbständiger Durchführung zu  $t_0$  und  $t_2$ ) ein TUG-Wert zu  $t_1$  linear interpoliert werden.

Die folgende Tabelle gibt an, wie viele TUG-Werte zu jedem Zeitpunkt vorhanden sind. Die interpolierten Werte sind dabei fett hervorgehoben (schwarz: vorhandene Erhebungen, blau: nicht teilnehmendes Heim zu  $t_1$ ).

<b>TUG mit Interpolation</b>	$t_0$	$t_1$	$t_2$	Gesamt
TUG selbständig vorhanden	648	624 (594 + <b>22 + 8</b> )	522	1794 (1764 + <b>22 + 8</b> )
TUG mit Unterstützung vorhanden	127	79 (76 + <b>3</b> )	78	284 (281 + <b>3</b> )
TUG-Wert fehlt	35	68 (93 - <b>25</b> )	117	220 (245 - <b>25</b> )
<b>Gesamt</b>	810	<b>771 (763 + 8)</b>	717	<b>2298 (2290 + 8)</b>

Neben der primären Wirksamkeitsanalyse ohne imputierte Werte wird in einer Sensitivitätsanalyse auch die Wirksamkeit unter Einbeziehung interpolierter Werte untersucht.

## 6. Esslinger Transferskala

In der Gruppe der nicht-gehfähigen BewohnerInnen wurde als Wirksamkeitsparameter der Wert der Esslinger Transferskala erhoben. Von den 771 Erhebungen nicht-gehfähiger BewohnerInnen (281 zu  $t_0$ , 259 zu  $t_1$ , 231 zu  $t_2$ ) fehlte in 28 Fällen (4 zu  $t_0$ , 15 zu  $t_1$ , 9 zu  $t_2$ ) die Esslinger Transferskala. Hier gibt es noch einen unbeantworteten Query, ansonsten wurden als Gründe angegeben, dass der/die BewohnerIn sich im Krankenhaus befindet, den Transfer nicht durchführen wollte oder aufgrund vollständiger Bettlägerigkeit nicht durchführen konnte. Aufgrund der ordinalen Skala wird keine Imputation fehlender Werte vorgenommen.

## 7. Weitere Variablen

Es wurden keine weiteren Imputationen vorgenommen. Die folgende Tabelle dokumentiert die Anzahl der fehlenden Werte für alle noch nicht dokumentierten Variablen. Nicht aufgeführt sind die Variablen zur Hilfsmittelverwendung. Hier bedeutete ein Nicht-Ankreuzen, dass das jeweilige Hilfsmittel nicht verwendet wird, sodass dies nicht als fehlender Wert zu interpretieren ist.

Die meisten Fehlwerte (79,0%) enthält die Variable MMST-Score, da dieser nur in wenigen Einrichtungen implementiert ist. Weiterhin gibt es aufgrund eines relativ hohen Anteils nicht auskunftsfähiger BewohnerInnen häufig keine Angabe zur Angst zu stürzen (13,9%) oder zur Selbsteinschätzung des Schmerzempfindens (13,5%). Eine nicht immer in der

Bewohnerdokumentation zu findende Information ist ein Assessment des Schmerzrisikos (9,0% Fehlerte). Alle weiteren Variablen haben eine Fehlrate von unter 7%.

CRFs gesamt	1091	1022	948	3061
Fehlende Werte der ExMo-Variablen	Fehlend t <sub>0</sub>	Fehlend t <sub>1</sub>	Fehlend t <sub>2</sub>	Fehlend gesamt
Anzahl Diagnosen	2	1	1	4
Neurologische Erkrankungen	5	7	3	15
Depression	4	8	2	14
Arthritis/Rheuma	5	7	3	15
Frakturen	6	8	12	26
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	4	7	2	13
Asthma/COPD	4	7	3	14
Schlaganfall	8	8	2	18
MMST Score	820	859	738	2417
Anzahl angeordnete Medikamente	4	2	4	10
Benzodiazepine	5	2	4	11
Anticholinergika	4	2	4	10
Antihypertensiva	4	2	4	10
Antidepressiva	5	3	4	12
Schmerzrisiko	167	74	36	277
Sturzrisiko	38	32	18	88
Anzahl Stürze in 3 Monaten	4	.	1	5
Beeinträchtigung Sehfähigkeit	31	25	21	77
Kognitive Einschränkungen	10	10	2	22
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	25	15	13	53
Ortsfixierung	11	30	33	74
Bettlägerigkeit	11	30	35	76
Bewohner auskunftsfähig	12	30	32	74
Angst zu stürzen	114	161	150	425
Aktionsradius außerhalb Zimmer	35	55	63	153
Aktionsradius außerhalb Wohnbereich	39	58	72	169
Aktionsradius außerhalb Einrichtung	38	56	75	169
Schmerzempfinden Selbsteinschätzung	116	150	148	414
Schmerzempfinden Fremdeinschätzung	57	65	85	207

## Ergebnisse der Plausibilitätsüberprüfungen

Aus den in Anhang 3 des SAP aufgeführten Plausibilitätsüberprüfungen ergaben sich teilweise nachträgliche Änderungen der Daten, die aufgrund von Queries oder logischen Überlegungen gerechtfertigt waren. An einigen Stellen ergaben sich Hinweise auf mögliche Unklarheiten im CRF, welche hier ebenfalls aufgeführt werden.

### Fehlende CRFs

Insgesamt enthält die Datenbank 3234 Datensätze, von denen allerdings 12 sofort gelöscht wurden, da die Daten versehentlich von BewohnerInnen der teilstationären Pflege erhoben wurden und somit für die Auswertung der clusterrandomisierten Studie nicht geeignet sind. Die übrigen 3222 Datensätze enthalten die Daten der erhobenen CRFs von 1099 teilnehmenden BewohnerInnen zu drei Zeitpunkten. Die folgende Tabelle zeigt, wie viele CRFs zu jedem Zeitpunkt vorhanden sind.

	t0	t1	t2
<b>Anzahl CRFs</b>	1093	1072	1057
<b>fehlende CRFs</b>	6	27	42
<b>Bewohner gesamt</b>	1099	1099	1099

Bei einer Bewohnerin fehlt der CRF nur zu t0, bei fünf weiteren BewohnerInnen ist nur zu t2 ein CRF ausgefüllt. Neben diesen fünf CRFs fehlen zu t1 die CRFs von 21 BewohnerInnen eines Heims, welches zu diesem Zeitpunkt nicht an der Erhebung teilgenommen hat, sowie 1 CRF einer Bewohnerin, die aus der Einrichtung ausgezogen ist. Zu t2 fehlen 42 CRFs, davon 32 von BewohnerInnen eines Heims, das die Studie vorzeitig verlassen hat. Zwei BewohnerInnen haben ihre Einwilligungserklärung zurückgezogen und acht BewohnerInnen sind verstorben. Zu beachten ist, dass im Verlauf der Studie mehr BewohnerInnen verstorben sind (insgesamt 101), allerdings wurde für die meisten ein CRF mit Daten aus der Pflegedokumentation ausgefüllt.

### 1. Vergleich t0/t1/t2: Wichtige Kenngrößen

1a) Es wurde ein Wechsel der Gruppe (gefähig/nicht gefähig) zwischen t0 und t1 bei 6 BewohnerInnen erkannt, der nicht gerechtfertigt ist, da die Gruppenzuteilung vom Baseline erhalten bleiben sollte. Die Ergebnisse des TUG zu t1 werden bei BewohnerInnen, die eigentlich zur nicht gefähigen Gruppe gehören, in die Auswertung nicht einbezogen. Entsprechend wird die Esslinger Transferskala für BewohnerInnen der gefähigen Gruppe nicht ausgewertet. Der Wechsel der Gruppenzugehörigkeit wurde bei 2 BewohnerInnen zu t2 wieder rückgängig gemacht.

1b) Angaben, die sich über die Zeit nicht ändern können (Geschlecht, Geburtsjahr) oder bei denen nur ein prozentualer Unterschied plausibel ist (BMI bis 15%, berechnet aus Gewicht, Größe), wurden per Query überprüft. Außerdem wurden Werte von Größe und Gewicht bzw. BMI außerhalb eines plausiblen Wertebereiches nachgefragt. Die folgende Tabelle gibt an, wie viele Queries insgesamt zu den drei Zeitpunkten bezüglich dieser vier Variablen gestellt wurden.

Variable	Anzahl Queries	davon beantwortet
Geschlecht	45	43
Geburtsjahr	47	44
Gewicht	87	83
Größe	107	106

Die meisten Queries wurden beantwortet, wobei inkorrekte Angaben geändert und bei Gewicht und Größe einige der auffallenden Abweichungen bestätigt wurden. Die 2 bzw. 3 noch offenen unplausiblen Angaben zu Geschlecht bzw. Geburtsjahr konnten für die Auswertung aufgrund der Angaben der anderen Zeitpunkte ersetzt werden. Die 4 bzw. 1 nicht bestätigten Abweichungen zu Gewicht bzw. Größe werden wie fehlende Werte behandelt und linear interpoliert.

## 2. Vergleich t0/t1/t2: Datumsangaben

Die folgende Tabelle gibt an, wie viele Queries zu den drei Zeitpunkten zu Datumsangaben gestellt und wie viele davon beantwortet wurden.

Variable	Anzahl Queries	davon beantwortet
Heimeinzug	65	61
Pflegebedürftig seit	432	350
Aktuelle Pflegestufe seit	201	165
PEA-Status seit	176	173

2a) Datumsangaben, die sich nicht ändern können (Heimeinzug, Beginn der Pflegebedürftigkeit), wurden überprüft. Aufgrund teilweise schwer aufzufindender Dokumentation in den Einrichtungen wurden Abweichungen bis zu 3 Monate akzeptiert. Größere Abweichungen wurden nachgefragt und korrigiert.

2b) Falls sich die Pflegestufe von t0 zu t1 änderte, wurde überprüft, ob das Erhebungsdatum von t0 zwischen den beiden Datumsangaben des Erhalts der aktuellen Pflegestufe zu t0 und t1 liegt. In 19 Fällen lag das Datum der Pflegestufe zu t1 bereits vor dem Erhebungsdatum zu t0. Teilweise fand die Änderung kurz vor der t0-Erhebung statt und war zu diesem Zeitpunkt vermutlich noch nicht in der Dokumentation zu finden. In diesen 19 Fällen wurde der t0-Eintrag der Pflegestufe durch den t1-Eintrag ersetzt. Weitere gefundene Implausibilitäten gab es, wenn das Datum des Erhalts der Pflegestufe zu t0 und t1 übereinstimmte, aber die Pflegestufe unterschiedlich war. Hier wurde per Query nachgefragt und korrigiert.

Entsprechende Untersuchungen fanden bei einer Änderung der Pflegestufe zu t2 statt. In 17 Fällen wurde die Pflegestufe zu t1 korrigiert, da das Datum des Erhalts der Pflegestufe zu t2 bereits vor dem t1-Erhebungsdatum lag. Bei zwei Bewohnern lag hierbei das Datum der Pflegestufe zu t2 sogar schon vor dem Erhebungsdatum von t0, hier wurden beide Angaben geändert.

Insgesamt ist in 48 Fällen die Pflegestufe nachgefragt und korrigiert worden.

2c) Falls es keine Änderung der Pflegestufe von t0 zu t1 bzw. zu t2 gab, sollte das Datum des Erhalts der aktuellen Pflegestufe zu beiden Zeitpunkten gleich sein. Auch hier wurde eine Toleranz von 3 Monaten akzeptiert und größere Abweichungen nachgefragt.

2d) Der PEA-Status wird normalerweise nicht wieder abgesprochen, dennoch fanden sich Fälle, wo von "ja" zu "nein" gewechselt wurde. Hier wurde bei den ErheberInnen oder Pflegeheimen nachgefragt. Es stellte sich heraus, dass dieser Wechsel auf einer veränderten Dokumentation beruht. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung erhalten seit dem 01.01.2015 alle BewohnerInnen der Pflegeheime Leistungen nach §87b. Daher wurde die Protokollierung dieser Leistungen teilweise nicht weitergeführt, sodass bei einem späteren Besuch kein Nachweis von PEA-Leistungen gefunden wurde. Damit die auszuwertenden Daten nicht fälschlich auf eine Verbesserung des Zustands der BewohnerInnen hindeuten, wurde in Fällen, wo der PEA-Status schon länger als seit dem 01.01.2015



besteht, die Angabe "nein" wieder zu "ja" geändert. Falls das Datum des PEA-Status der 01.01.2015 oder später war, wurden mangels plausibler Erklärungen alle PEA-Angaben des Bewohners/der Bewohnerin auf Missing gesetzt.

In mehreren Fällen änderte sich der PEA-Status von "nein" zu "ja". Hier wurde überprüft, ob das Datum des Erhalts des PEA-Status nach dem t0-Erhebungsdatum liegt (bzw. nach dem t1-Erhebungsdatum, falls zu t2 erstmalig ein PEA-Status dokumentiert war). War dies nicht der Fall, wurde nachgefragt. Viele Änderungen von "nein" zu "ja" waren mit dem 01.01.2015 datiert, was darauf hindeutet, dass Leistungen berücksichtigt wurden, die sich aus der gesetzlichen Änderung ergeben, aber nichts mit dem Zustand des Bewohners/der Bewohnerin zu tun haben. Falls zu einem späteren Zeitpunkt der PEA-Status zu "nein" wechselte, konnte davon ausgegangen werden, dass bei diesem Bewohner eigentlich kein PEA-Status vorliegt, sodass die Angaben entsprechend geändert wurden. In den anderen Fällen wurden mangels plausibler Erklärungen alle PEA-Angaben des Bewohners/der Bewohnerin auf Missing gesetzt.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Variable PEA-Status aufgrund der veränderten gesetzlichen Lage in ihrer Aussagekraft stark eingeschränkt ist. Das ist auch daran zu erkennen, dass es hier sehr viele Queries (insgesamt 240, davon 13 unbeantwortet) gab. Auswertungen, welche sich auf diese Variable beziehen, sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

2e) Falls der PEA-Status zu t1 bzw. t2 erhalten blieb, wurde überprüft, ob auch das Datum des Erhalts des PEA-Status gleich war. Abweichungen bis zu 3 Monaten wurden akzeptiert. Neben den 3 unbeantwortet gebliebenen Queries gab es 15 weitere Fälle mit größeren Abweichungen zu t2, die nicht mehr nachgefragt werden konnten, da die Pflegeheime gegen Ende der Studie keine weiteren Kapazitäten zur Beantwortung von Queries hatten. Hier wird einheitlich jeweils das frühere Datum übernommen.

2f) Eine formale Überprüfung der Variablen "Dauer seit Erhalt der aktuellen Pflegestufe" bzw. "Dauer seit Erhalt des PEA-Status" ergab in je einem Fall einen negativen Wert, d.h. das angegebene Datum lag zwei bzw. drei Monate nach dem Erhebungsdatum. Da diese Angabe an sich plausibel ist, wird nicht nachgefragt, aber bei der Auswertung die Dauer-Variable auf Null gesetzt.

### 3. Hilfsmittel laut Dokumentation und am Bewohner beobachtete Hilfsmittel

Falls eines der im CRF angegebenen Hilfsmittel angekreuzt wurde, sollte nicht auch "keine" angekreuzt sein. Die entsprechenden Einträge wurden nach Überprüfung korrigiert.

### 4. Ortsfixierung und Bettlägerigkeit

5a) Bei ortsfixierten BewohnerInnen musste eine Angabe zur Bettlägerigkeit gemacht werden. Diese wurde gegebenenfalls nachgefragt.

5b) Bei nicht ortsfixierten BewohnerInnen durfte keine Angabe zur Bettlägerigkeit gemacht werden, da bettlägerige Personen auch ortsfixiert wären. Hier wurde gegebenenfalls nachgefragt und korrigiert. Für die Auswertung werden alle nicht ortsfixierten BewohnerInnen auch als nicht bettlägerig angesehen.

5c) In der Gruppe der gehfähigen BewohnerInnen erscheint die Angabe einer Bettlägerigkeit unplausibel. Zu t0 kam diese Kombination tatsächlich nicht vor, dagegen gab es zu t1 und/oder t2

sechs BewohnerInnen, deren Zustand sich vermutlich im Laufe der Zeit verschlechtert hatte. Daher sind die Angaben zu diesen Zeitpunkten plausibel.

Insgesamt wurden 51 Queries zu Ortsfixierung oder Bettlägerigkeit gestellt, von denen 48 beantwortet wurden.

#### 6. Auskunftsfähigkeit und Selbsteinschätzung

Eine Frage im CRF lautete, ob der/die BewohnerIn auskunftsfähig ist. Wurde hier mit "nein" geantwortet, so war eigentlich zu erwarten, dass bei den folgenden Fragen zur Angst zu stürzen (Selbsteinschätzung) und zum aktuellen Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung) keine Angabe gemacht werden kann. Tatsächlich gab es verhältnismäßig viele Antworten auf diese beiden Fragen trotz angegebener fehlender Auskunftsfähigkeit. Es wurden insgesamt 103 Queries zu dem Item Angst zu stürzen (Selbsteinschätzung) gestellt und 118 Queries zum Item aktuelles Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung). Bis auf drei Fälle beim ersten Item und zwei Fälle beim zweiten Item wurden alle Queries beantwortet, sodass die entsprechende Angabe bei Nicht-Auskunftsfähigkeit nun fehlt. Mit einer Ausnahme: Eine Bewohnerin antwortete auf die Frage, ob sie Schmerz empfinde, mit "ja", wird aber dennoch als nicht auskunftsfähig eingeschätzt, da sie dement ist. Dennoch muss ihre Antwort so übernommen werden.

Es ist daher festzustellen, dass für einige der Erhebenden kein Widerspruch zwischen fehlender Auskunftsfähigkeit und gegebenen Selbstauskünften bestand. Für zukünftige Studien ist zu beachten, dass hier die Formulierung verändert oder durch einen Hinweistext ergänzt werden sollte.

Dagegen fehlten erstaunlich häufig die Fremdauskünfte (durch die Pflegekraft) zur Schmerzeinschätzung, obwohl diese unabhängig von der Auskunftsfähigkeit des Bewohners/der Bewohnerin sein sollte. Von 89 gestellten Queries wurden hier 86 beantwortet.

#### 7. TUG durchführbar und Zeiten

7a) Es kam nicht vor, dass gleichzeitig "ja, selbständig" und "ja, mit Unterstützung" angekreuzt wurde. In sieben Fällen war gleichzeitig "ja, mit Unterstützung" und "wurde abgebrochen" angekreuzt. Das ist plausibel, allerdings werden für die Auswertung der Eintrag "ja, mit Unterstützung" und eventuelle Angaben zu verwendeten Hilfsmitteln gelöscht, da hier kein vollständig durchgeführter TUG vorliegt und auch keine Dauer angegeben ist.

7b) Es wurde überprüft, ob die Dauer der selbständigen Durchführung genau dann angegeben war, wenn auch "ja, selbständig" angekreuzt wurde, entsprechend für die Durchführung mit Unterstützung. Häufig war eine Dauer eingetragen, aber das Kreuz bei "ja, selbständig" vermutlich vergessen. Insgesamt wurden 97 Queries gestellt, von denen einer nicht beantwortet wurde. Aufgrund der vorhandenen Zeitdauer wurde hier "ja, selbständig" nachgetragen.

7c) Eine entsprechende Überprüfung wie in 7b) fand auch bei Durchführung mit Unterstützung statt. Hier waren (nach Beantwortung eines Queries) alle Angaben plausibel.

7c) Falls "ja, mit Unterstützung" angekreuzt wurde, aber nicht die Art der Unterstützung (Beim Aufstehen/Gehen/Hinsetzen), so wurde per Query nachgefragt. In allen 24 Fällen konnte eine Antwort gegeben werden. Teilweise war die Art der Unterstützung im zugehörigen Kommentarfeld genauer beschrieben.

### 8. Hilfsmittel während der TUG-Durchführung

8a) Es kam häufig vor, dass ein verwendetes Hilfsmittel angekreuzt wurde, aber nicht die Option "ja" bei der Frage nach Hilfsmitteln. Hier mussten aus formellen Gründen Queries gestellt und die Angaben ergänzt werden. Bei einem unbeantworteten Query wurde die Angabe "ja" nachgetragen, da ein Hilfsmittel angegeben ist.

Möglicherweise sollte man in den CRFs zukünftiger Studien die Frage anders konzipieren, sodass dieses Extra-Kreuz nicht nötig ist.

8b) Ein Spezialfall war die Option "andere" bei Hilfsmitteln. Aufgrund der expliziten Erwähnung einer Brille als Hilfsmittel bei den entsprechenden Fragen im CRF zur Bewohnerdokumentation und bei der Bewohnerbegegnung gaben einige ErheberInnen im Kommentarfeld an, dass die Brille (oder auch: ein Hörgerät) als "anderes" Hilfsmittel beim TUG verwendet wurde (insgesamt 7 Fälle). Dies ist natürlich nicht zu vergleichen mit z.B. einem Rollator als Hilfsmittel. Aufgrund der ausschließlichen Erwähnung im Kommentarfeld und der Unklarheit über "andere Hilfsmittel" in Fällen, wo dies nicht explizit angegeben wurde, ist es schwierig, die Plausibilität der Daten in diesem Punkt sicherzustellen.

Für zukünftige Studien ist daher zu beachten, dass die Erhebenden entsprechend geschult werden. Zusätzlich ist zu überprüfen, ob auf die Angabe der Brille auch in den anderen CRF-Items verzichtet werden kann.

## **Anhang C.2.1: Ausgewählte Variablen zu Baseline (alle BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Geschlecht	1
Alter	2
Aktuelle Pflegestufe	3
PEA-Status	4

Baseline: Geschlecht (alle Bewohner)	gefährig		nicht gefährig		Alle Bewohner	
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
<b>Weiblich</b>	607	74.9	202	71.9	809	74.2
<b>Männlich</b>	203	25.1	79	28.1	282	25.8
<b>Gesamt</b>	810	100.0	281	100.0	1091	100.0

<b>Baseline: Alter (alle Bewohner)</b>	<b>n beobachtet</b>	<b>Missings</b>	<b>Mittelwert</b>	<b>Std.abw.</b>	<b>Min</b>	<b>Q1</b>	<b>Median</b>	<b>Q3</b>	<b>Max</b>
<b>gefähig</b>	810	0	83.7	9.1	30	79.0	86.0	90.0	104
<b>nicht gefähig</b>	281	0	82.6	10.4	40	77.0	85.0	89.0	104
<b>Alle Bewohner</b>	1091	0	83.4	9.5	30	79.0	86.0	90.0	104

Baseline: aktuelle Pflegestufe (alle Bewohner)	gefährig		nicht gefährig		Alle Bewohner	
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
<b>0</b>	28	3.5	.	.	28	2.6
<b>I</b>	492	60.9	42	15.0	534	49.1
<b>II</b>	261	32.3	152	54.3	413	38.0
<b>III</b>	20	2.5	76	27.1	96	8.8
<b>Härtefall</b>	2	0.2	10	3.6	12	1.1
<b>keine</b>	5	0.6	.	.	5	0.5
<b>Gesamt</b>	808	100.0	280	100.0	1088	100.0

Baseline: PEA-Status (alle Bewohner)	gefährig		nicht gefährig		Alle Bewohner	
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Ja	528	66.3	208	75.6	736	68.7
Nein	268	33.7	67	24.4	335	31.3
<b>Gesamt</b>	796	100.0	275	100.0	1071	100.0



## **Anhang C.2.2: Ausgewählte Variablen zu Baseline (PP-Kollektiv)**

### **Inhalt**

Geschlecht	1
Alter	2
Aktuelle Pflegestufe	3
PEA-Status	4

<b>Baseline: Geschlecht (PP-Kollektiv)</b>	<b>gefähig</b>	
	<b>n beobachtet</b>	<b>%</b>
<b>Weiblich</b>	483	74.5
<b>Männlich</b>	165	25.5
<b>Gesamt</b>	648	100.0

Baseline: Alter (PP-Kollektiv)	n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
gefähig	648	0	83.7	8.9	47	80.0	86.0	90.0	104

Baseline: aktuelle Pflegestufe (PP-Kollektiv)	gefährlich	
	n beobachtet	%
0	27	4.2
I	432	66.8
II	179	27.7
III	3	0.5
Härtefall	1	0.2
keine	5	0.8
Gesamt	647	100.0

<b>Baseline: PEA-Status (PP-Kollektiv)</b>	<b>gefährig</b>	
	<b>n beobachtet</b>	<b>%</b>
<b>Ja</b>	417	65.3
<b>Nein</b>	222	34.7
<b>Gesamt</b>	639	100.0

## **Anhang C.2.3: Qualitative Variablen zu Baseline (ITT-Kollektiv)**

### **Inhalt**

ITT-Kollektiv zu Baseline nach Gruppen	1
Geschlecht	2
Altersstufen	3
Aktuelle Pflegestufe	4
PEA-Status	6
Diagnosen	7
Medikamente	14
Schmerzrisiko	18
Sturzrisiko	19
Sturz in den letzten drei Monaten	20
Dokumentierte Hilfsmittel	21
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	28
Kognitive Einschränkungen	29
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	30
EBoMo Items	31
Beobachtete Hilfsmittel	42
Ortsfixierung/Bettlägerigkeit	49
Auskunftsfähigkeit	52
Angst zu stürzen	53
Aktionsradius (Kategorien)	54
Aktuelles Schmerzempfinden	57
Aktionsradius (Tage)	59
Schmerzempfinden Fremd- vs. Selbsteinschätzung	62

## Die Prozedur FREQ

Häufigkeit

Tabelle von HB_GROUP nach Gruppe				
HB_GROUP	Gruppe			Summe
	Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	
gefährig	242	280	274	796
nicht gefährig	90	92	96	278
Summe	332	372	370	1074

Baseline: Geschlecht		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Weiblich	177	73.1	215	76.8	207	75.5	599	75.3
	Männlich	65	26.9	65	23.2	67	24.5	197	24.7
	Gesamt	242	100.0	280	100.0	274	100.0	796	100.0
nicht gehfähig									
	Weiblich	65	72.2	69	75.0	67	69.8	201	72.3
	Männlich	25	27.8	23	25.0	29	30.2	77	27.7
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Weiblich	242	72.9	284	76.3	274	74.1	800	74.5
	Männlich	90	27.1	88	23.7	96	25.9	274	25.5
	Gesamt	332	100.0	372	100.0	370	100.0	1074	100.0



Baseline: Altersstufen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	60 und jünger	7	2.9	4	1.4	10	3.6	21	2.6
	61 bis 65	9	3.7	8	2.9	6	2.2	23	2.9
	66 bis 70	12	5.0	7	2.5	11	4.0	30	3.8
	71 bis 75	14	5.8	15	5.4	20	7.3	49	6.2
	76 bis 80	27	11.2	36	12.9	37	13.5	100	12.6
	81 bis 85	39	16.1	67	23.9	54	19.7	160	20.1
	86 bis 90	78	32.2	81	28.9	92	33.6	251	31.5
	91 bis 95	48	19.8	51	18.2	37	13.5	136	17.1
	96 und älter	8	3.3	11	3.9	7	2.6	26	3.3
	Gesamt	242	100.0	280	100.0	274	100.0	796	100.0
nicht gehfähig									
	60 und jünger	3	3.3	4	4.3	6	6.3	13	4.7
	61 bis 65	3	3.3	3	3.3	1	1.0	7	2.5
	66 bis 70	3	3.3	7	7.6	1	1.0	11	4.0
	71 bis 75	9	10.0	6	6.5	7	7.3	22	7.9
	76 bis 80	11	12.2	13	14.1	17	17.7	41	14.7
	81 bis 85	15	16.7	20	21.7	20	20.8	55	19.8
	86 bis 90	27	30.0	21	22.8	25	26.0	73	26.3
	91 bis 95	10	11.1	15	16.3	14	14.6	39	14.0
	96 und älter	9	10.0	3	3.3	5	5.2	17	6.1
Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0	
Alle Bewohner									
	60 und jünger	10	3.0	8	2.2	16	4.3	34	3.2
	61 bis 65	12	3.6	11	3.0	7	1.9	30	2.8
	66 bis 70	15	4.5	14	3.8	12	3.2	41	3.8
	71 bis 75	23	6.9	21	5.6	27	7.3	71	6.6
	76 bis 80	38	11.4	49	13.2	54	14.6	141	13.1
	81 bis 85	54	16.3	87	23.4	74	20.0	215	20.0
	86 bis 90	105	31.6	102	27.4	117	31.6	324	30.2
	91 bis 95	58	17.5	66	17.7	51	13.8	175	16.3
	96 und älter	17	5.1	14	3.8	12	3.2	43	4.0
Gesamt	332	100.0	372	100.0	370	100.0	1074	100.0	

Baseline: aktuelle Pflegestufe		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefhähig	0	16	6.6	1	0.4	11	4.0	28	3.5
	I	135	55.8	170	60.7	182	66.4	487	61.2
	II	83	34.3	98	35.0	73	26.6	254	31.9
	III	5	2.1	8	2.9	6	2.2	19	2.4
	Härtefall	1	0.4	1	0.4	.	.	2	0.3
	keine	2	0.8	2	0.7	2	0.7	6	0.8
	Gesamt	242	100.0	280	100.0	274	100.0	796	100.0
nicht gefähig									
	I	18	20.0	11	12.0	12	12.5	41	14.7
	II	47	52.2	59	64.1	45	46.9	151	54.3
	III	21	23.3	18	19.6	37	38.5	76	27.3
	Härtefall	4	4.4	4	4.3	2	2.1	10	3.6
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	0	16	4.8	1	0.3	11	3.0	28	2.6
	I	153	46.1	181	48.7	194	52.4	528	49.2
	II	130	39.2	157	42.2	118	31.9	405	37.7
	III	26	7.8	26	7.0	43	11.6	95	8.8
	Härtefall	5	1.5	5	1.3	2	0.5	12	1.1
	keine	2	0.6	2	0.5	2	0.5	6	0.6
	Gesamt	332	100.0	372	100.0	370	100.0	1074	100.0

Baseline: aktuelle Pflegestufe (Kategorien)		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	keine/0/I	153	63.2	173	61.8	195	71.2	521	65.5
	II	83	34.3	98	35.0	73	26.6	254	31.9
	III/Härtefall	6	2.5	9	3.2	6	2.2	21	2.6
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	280	100.0	274	100.0	796	100.0
nicht gehfähig									
	keine/0/I	18	20.0	11	12.0	12	12.5	41	14.7
	II	47	52.2	59	64.1	45	46.9	151	54.3
	III/Härtefall	25	27.8	22	23.9	39	40.6	86	30.9
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	keine/0/I	171	51.5	184	49.5	207	55.9	562	52.3
	II	130	39.2	157	42.2	118	31.9	405	37.7
	III/Härtefall	31	9.3	31	8.3	45	12.2	107	10.0
	<b>Gesamt</b>	332	100.0	372	100.0	370	100.0	1074	100.0

Baseline: PEA-Status		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	155	64.3	212	76.5	153	56.7	520	66.0
	Nein	86	35.7	65	23.5	117	43.3	268	34.0
	Gesamt	241	100.0	277	100.0	270	100.0	788	100.0
nicht gefähig									
	Ja	62	70.5	70	76.1	74	78.7	206	75.2
	Nein	26	29.5	22	23.9	20	21.3	68	24.8
	Gesamt	88	100.0	92	100.0	94	100.0	274	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	217	66.0	282	76.4	227	62.4	726	68.4
	Nein	112	34.0	87	23.6	137	37.6	336	31.6
	Gesamt	329	100.0	369	100.0	364	100.0	1062	100.0

Baseline: Diagnosenneurologische Erkrankungen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	117	48.3	157	56.7	166	60.8	440	55.6
	Nein	125	51.7	120	43.3	107	39.2	352	44.4
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	277	100.0	273	100.0	792	100.0
nicht gefähig									
	Ja	49	54.4	59	64.1	67	69.8	175	62.9
	Nein	41	45.6	33	35.9	29	30.2	103	37.1
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	166	50.0	216	58.5	233	63.1	615	57.5
	Nein	166	50.0	153	41.5	136	36.9	455	42.5
	<b>Gesamt</b>	332	100.0	369	100.0	369	100.0	1070	100.0

Baseline: DiagnosenDepression		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	30	12.4	56	20.1	52	19.0	138	17.4
	Nein	212	87.6	222	79.9	221	81.0	655	82.6
	Gesamt	242	100.0	278	100.0	273	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Ja	16	17.8	16	17.4	17	17.7	49	17.6
	Nein	74	82.2	76	82.6	79	82.3	229	82.4
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	46	13.9	72	19.5	69	18.7	187	17.5
	Nein	286	86.1	298	80.5	300	81.3	884	82.5
	Gesamt	332	100.0	370	100.0	369	100.0	1071	100.0

Baseline: Diagnosen Arthritis/Rheuma		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	51	21.1	55	19.8	52	19.1	158	19.9
	Nein	191	78.9	223	80.2	220	80.9	634	80.1
	Gesamt	242	100.0	278	100.0	272	100.0	792	100.0
nicht gefähig									
	Ja	18	20.0	24	26.1	29	30.2	71	25.5
	Nein	72	80.0	68	73.9	67	69.8	207	74.5
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	69	20.8	79	21.4	81	22.0	229	21.4
	Nein	263	79.2	291	78.6	287	78.0	841	78.6
	Gesamt	332	100.0	370	100.0	368	100.0	1070	100.0

Baseline: Jemals Fraktur der Hüfte/unteren Extremitäten		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Ja	54	22.3	71	25.5	78	28.6	203	25.6
	Nein	188	77.7	207	74.5	195	71.4	590	74.4
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	278	100.0	273	100.0	793	100.0
nicht gehfähig									
	Ja	37	41.6	28	30.8	43	44.8	108	39.1
	Nein	52	58.4	63	69.2	53	55.2	168	60.9
	<b>Gesamt</b>	89	100.0	91	100.0	96	100.0	276	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	91	27.5	99	26.8	121	32.8	311	29.1
	Nein	240	72.5	270	73.2	248	67.2	758	70.9
	<b>Gesamt</b>	331	100.0	369	100.0	369	100.0	1069	100.0



Baseline: Diagnosen Herz-Kreislauf-Erkrankungen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	194	80.2	227	81.7	221	81.0	642	81.0
	Nein	48	19.8	51	18.3	52	19.0	151	19.0
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	278	100.0	273	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Ja	78	86.7	79	85.9	82	85.4	239	86.0
	Nein	12	13.3	13	14.1	14	14.6	39	14.0
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	272	81.9	306	82.7	303	82.1	881	82.3
	Nein	60	18.1	64	17.3	66	17.9	190	17.7
	<b>Gesamt</b>	332	100.0	370	100.0	369	100.0	1071	100.0

Baseline: Diagnosen Asthma/COPD/weitere chronische Atemwegserkrankungen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährlich	Ja	34	14.0	33	11.9
	Nein	208	86.0	245	88.1
	Gesamt	242	100.0	278	100.0
nicht gefährlich	Ja	10	11.1	9	9.8
	Nein	80	88.9	83	90.2
	Gesamt	90	100.0	92	100.0
Alle Bewohner	Ja	44	13.3	42	11.4
	Nein	288	86.7	328	88.6
	Gesamt	332	100.0	370	100.0

Baseline: Diagnosen Asthma/COPD/weitere chronische Atemwegserkrankungen		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährlich	Ja	31	11.4	98	12.4
	Nein	242	88.6	695	87.6
	Gesamt	273	100.0	793	100.0
nicht gefährlich	Ja	13	13.5	32	11.5
	Nein	83	86.5	246	88.5
	Gesamt	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner	Ja	44	11.9	130	12.1
	Nein	325	88.1	941	87.9
	Gesamt	369	100.0	1071	100.0

Baseline: DiagnosenSchlaganfall		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährig	Ja	45	18.6	31	11.2	45	16.5	121	15.3
	Nein	197	81.4	246	88.8	227	83.5	670	84.7
	Gesamt	242	100.0	277	100.0	272	100.0	791	100.0
nicht gefährig									
	Ja	21	23.3	17	18.7	22	22.9	60	21.7
	Nein	69	76.7	74	81.3	74	77.1	217	78.3
	Gesamt	90	100.0	91	100.0	96	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	66	19.9	48	13.0	67	18.2	181	16.9
	Nein	266	80.1	320	87.0	301	81.8	887	83.1
	Gesamt	332	100.0	368	100.0	368	100.0	1068	100.0

Baseline: MedikamenteBenzodiazepine		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	28	11.6	45	16.2	30	11.0	103	13.0
	Nein	214	88.4	233	83.8	243	89.0	690	87.0
	Gesamt	242	100.0	278	100.0	273	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Ja	18	20.0	15	16.3	11	11.6	44	15.9
	Nein	72	80.0	77	83.7	84	88.4	233	84.1
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	95	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	46	13.9	60	16.2	41	11.1	147	13.7
	Nein	286	86.1	310	83.8	327	88.9	923	86.3
	Gesamt	332	100.0	370	100.0	368	100.0	1070	100.0

Baseline: MedikamenteAnticholinergika		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefhähig	Ja	17	7.0	12	4.3	21	7.7	50	6.3
	Nein	225	93.0	266	95.7	252	92.3	743	93.7
	Gesamt	242	100.0	278	100.0	273	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Ja	6	6.7	4	4.3	6	6.3	16	5.8
	Nein	84	93.3	88	95.7	90	93.8	262	94.2
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	23	6.9	16	4.3	27	7.3	66	6.2
	Nein	309	93.1	354	95.7	342	92.7	1005	93.8
	Gesamt	332	100.0	370	100.0	369	100.0	1071	100.0

Baseline: MedikamenteAntihypertensiva		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	179	74.0	212	76.3	228	83.5	619	78.1
	Nein	63	26.0	66	23.7	45	16.5	174	21.9
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	278	100.0	273	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Ja	61	67.8	69	75.0	69	71.9	199	71.6
	Nein	29	32.2	23	25.0	27	28.1	79	28.4
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	240	72.3	281	75.9	297	80.5	818	76.4
	Nein	92	27.7	89	24.1	72	19.5	253	23.6
	<b>Gesamt</b>	332	100.0	370	100.0	369	100.0	1071	100.0

Baseline: MedikamenteAntidepressiva		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	67	27.7	90	32.4	85	31.3	242	30.6
	Nein	175	72.3	188	67.6	187	68.8	550	69.4
	Gesamt	242	100.0	278	100.0	272	100.0	792	100.0
nicht gefähig									
	Ja	30	33.3	27	29.3	22	22.9	79	28.4
	Nein	60	66.7	65	70.7	74	77.1	199	71.6
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	97	29.2	117	31.6	107	29.1	321	30.0
	Nein	235	70.8	253	68.4	261	70.9	749	70.0
	Gesamt	332	100.0	370	100.0	368	100.0	1070	100.0

Baseline: RisikoSchmerz		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährig	Ja	89	44.7	95	36.1	93	45.4	277	41.5
	Nein	110	55.3	168	63.9	112	54.6	390	58.5
	Gesamt	199	100.0	263	100.0	205	100.0	667	100.0
nicht gefährig									
	Ja	42	52.5	44	50.6	38	50.0	124	51.0
	Nein	38	47.5	43	49.4	38	50.0	119	49.0
	Gesamt	80	100.0	87	100.0	76	100.0	243	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	131	47.0	139	39.7	131	46.6	401	44.1
	Nein	148	53.0	211	60.3	150	53.4	509	55.9
	Gesamt	279	100.0	350	100.0	281	100.0	910	100.0



Baseline: RisikoSturz		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährig	Ja	199	88.1	248	89.2	206	78.3	653	85.1
	Nein	27	11.9	30	10.8	57	21.7	114	14.9
	Gesamt	226	100.0	278	100.0	263	100.0	767	100.0
nicht gefährig									
	Ja	71	80.7	80	87.9	71	77.2	222	81.9
	Nein	17	19.3	11	12.1	21	22.8	49	18.1
	Gesamt	88	100.0	91	100.0	92	100.0	271	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	270	86.0	328	88.9	277	78.0	875	84.3
	Nein	44	14.0	41	11.1	78	22.0	163	15.7
	Gesamt	314	100.0	369	100.0	355	100.0	1038	100.0

Baseline: SturzindenletzdreiMonaten		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Ja	66	27.3	64	22.9	71	25.9	201	25.3
	Nein	176	72.7	216	77.1	203	74.1	595	74.7
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	280	100.0	274	100.0	796	100.0
nicht gehfähig									
	Ja	22	24.4	18	19.6	18	18.8	58	20.9
	Nein	68	75.6	74	80.4	78	81.3	220	79.1
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	88	26.5	82	22.0	89	24.1	259	24.1
	Nein	244	73.5	290	78.0	281	75.9	815	75.9
	<b>Gesamt</b>	332	100.0	372	100.0	370	100.0	1074	100.0

Baseline: HilfsmittelGehstock		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	220	90.9	250	89.3	236	87.1	706	89.0
	Ja	22	9.1	30	10.7	35	12.9	87	11.0
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	280	100.0	271	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Nein	86	95.6	89	96.7	86	90.5	261	94.2
	Ja	4	4.4	3	3.3	9	9.5	16	5.8
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	95	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	306	92.2	339	91.1	322	88.0	967	90.4
	Ja	26	7.8	33	8.9	44	12.0	103	9.6
	<b>Gesamt</b>	332	100.0	372	100.0	366	100.0	1070	100.0

Baseline: HilfsmittelRollator		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	87	36.0	64	22.9	92	33.9	243	30.6
	Ja	155	64.0	216	77.1	179	66.1	550	69.4
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	280	100.0	271	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Nein	63	70.0	63	68.5	62	65.3	188	67.9
	Ja	27	30.0	29	31.5	33	34.7	89	32.1
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	95	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	150	45.2	127	34.1	154	42.1	431	40.3
	Ja	182	54.8	245	65.9	212	57.9	639	59.7
	<b>Gesamt</b>	332	100.0	372	100.0	366	100.0	1070	100.0

Baseline: HilfsmittelUnterarmgehstütze		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	238	98.3	278	99.3	267	98.5	783	98.7
	Ja	4	1.7	2	0.7	4	1.5	10	1.3
	Gesamt	242	100.0	280	100.0	271	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Nein	85	94.4	91	98.9	95	100.0	271	97.8
	Ja	5	5.6	1	1.1	.	.	6	2.2
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	95	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	323	97.3	369	99.2	362	98.9	1054	98.5
	Ja	9	2.7	3	0.8	4	1.1	16	1.5
	Gesamt	332	100.0	372	100.0	366	100.0	1070	100.0

Baseline: HilfsmittelRollstuhl		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	187	77.3	207	73.9	207	76.4	601	75.8
	Ja	55	22.7	73	26.1	64	23.6	192	24.2
	Gesamt	242	100.0	280	100.0	271	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Nein	15	16.7	5	5.4	18	18.9	38	13.7
	Ja	75	83.3	87	94.6	77	81.1	239	86.3
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	95	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	202	60.8	212	57.0	225	61.5	639	59.7
	Ja	130	39.2	160	43.0	141	38.5	431	40.3
	Gesamt	332	100.0	372	100.0	366	100.0	1070	100.0

Baseline: HilfsmittelBrille		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Nein	145	59.9	105	37.5	168	62.0	418	52.7
	Ja	97	40.1	175	62.5	103	38.0	375	47.3
	Gesamt	242	100.0	280	100.0	271	100.0	793	100.0
nicht gehfähig									
	Nein	57	63.3	53	57.6	60	63.2	170	61.4
	Ja	33	36.7	39	42.4	35	36.8	107	38.6
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	95	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	202	60.8	158	42.5	228	62.3	588	55.0
	Ja	130	39.2	214	57.5	138	37.7	482	45.0
	Gesamt	332	100.0	372	100.0	366	100.0	1070	100.0

Baseline: Hilfsmittellandere		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	178	73.6	229	81.8	193	71.2	600	75.7
	Ja	64	26.4	51	18.2	78	28.8	193	24.3
	<b>Gesamt</b>	242	100.0	280	100.0	271	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Nein	46	51.1	63	68.5	63	66.3	172	62.1
	Ja	44	48.9	29	31.5	32	33.7	105	37.9
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	95	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	224	67.5	292	78.5	256	69.9	772	72.1
	Ja	108	32.5	80	21.5	110	30.1	298	27.9
	<b>Gesamt</b>	332	100.0	372	100.0	366	100.0	1070	100.0



Baseline: Hilfsmittel		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	200	82.6	250	89.3	220	81.2	670	84.5
	Nein	42	17.4	30	10.7	51	18.8	123	15.5
	Gesamt	242	100.0	280	100.0	271	100.0	793	100.0
nicht gefähig									
	Ja	82	91.1	89	96.7	85	89.5	256	92.4
	Nein	8	8.9	3	3.3	10	10.5	21	7.6
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	95	100.0	277	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	282	84.9	339	91.1	305	83.3	926	86.5
	Nein	50	15.1	33	8.9	61	16.7	144	13.5
	Gesamt	332	100.0	372	100.0	366	100.0	1070	100.0

Baseline: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Ja	164	68.3	202	72.7	213	79.8	579	73.8
	Nein	76	31.7	76	27.3	54	20.2	206	26.2
	Gesamt	240	100.0	278	100.0	267	100.0	785	100.0
nicht gehfähig									
	Ja	57	68.7	57	64.0	64	71.9	178	68.2
	Nein	26	31.3	32	36.0	25	28.1	83	31.8
	Gesamt	83	100.0	89	100.0	89	100.0	261	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	221	68.4	259	70.6	277	77.8	757	72.4
	Nein	102	31.6	108	29.4	79	22.2	289	27.6
	Gesamt	323	100.0	367	100.0	356	100.0	1046	100.0

Baseline: KognitiveEinschränkungen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	keine	62	25.7	114	40.7	97	35.9	273	34.5
	leicht	101	41.9	86	30.7	99	36.7	286	36.2
	mittelschwer	59	24.5	48	17.1	50	18.5	157	19.8
	stark	19	7.9	32	11.4	24	8.9	75	9.5
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	280	100.0	270	100.0	791	100.0
nicht gehfähig									
	keine	12	13.5	29	31.9	12	12.5	53	19.2
	leicht	37	41.6	28	30.8	25	26.0	90	32.6
	mittelschwer	18	20.2	15	16.5	20	20.8	53	19.2
	stark	22	24.7	19	20.9	39	40.6	80	29.0
	<b>Gesamt</b>	89	100.0	91	100.0	96	100.0	276	100.0
Alle Bewohner									
	keine	74	22.4	143	38.5	109	29.8	326	30.6
	leicht	138	41.8	114	30.7	124	33.9	376	35.2
	mittelschwer	77	23.3	63	17.0	70	19.1	210	19.7
	stark	41	12.4	51	13.7	63	17.2	155	14.5
	<b>Gesamt</b>	330	100.0	371	100.0	366	100.0	1067	100.0

Baseline: Müdigkeit/Antriebslosigkeit		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Ja	61	25.3	81	29.3	86	31.7	228	28.9
	Nein	180	74.7	195	70.7	185	68.3	560	71.1
	Gesamt	241	100.0	276	100.0	271	100.0	788	100.0
nicht gefähig									
	Ja	34	40.0	43	48.9	57	62.6	134	50.8
	Nein	51	60.0	45	51.1	34	37.4	130	49.2
	Gesamt	85	100.0	88	100.0	91	100.0	264	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	95	29.1	124	34.1	143	39.5	362	34.4
	Nein	231	70.9	240	65.9	219	60.5	690	65.6
	Gesamt	326	100.0	364	100.0	362	100.0	1052	100.0

Baseline: EBoMo:4.1.1DrehenimBett		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	komplett unselbstständig	.	.	.	.	1	0.4	1	0.1
	mit Personenhilfe	10	4.1	7	2.5	5	1.8	22	2.8
	mit Hilfsmittel	1	0.4	1	0.4	3	1.1	5	0.6
	selbstständig	230	95.4	272	97.1	264	96.7	766	96.5
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gehfähig									
	komplett unselbstständig	8	8.9	5	5.4	14	14.6	27	9.7
	mit Personenhilfe	32	35.6	29	31.5	37	38.5	98	35.3
	mit Hilfsmittel	.	.	2	2.2	4	4.2	6	2.2
	selbstständig	50	55.6	56	60.9	41	42.7	147	52.9
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	komplett unselbstständig	8	2.4	5	1.3	15	4.1	28	2.6
	mit Personenhilfe	42	12.7	36	9.7	42	11.4	120	11.2
	mit Hilfsmittel	1	0.3	3	0.8	7	1.9	11	1.0
	selbstständig	280	84.6	328	88.2	305	82.7	913	85.2
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.1.2Beineaufstellen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	komplett unselbstständig	.	.	.	.	1	0.4	1	0.1
	mit Personenhilfe	6	2.5	8	2.9	11	4.0	25	3.1
	mit Hilfsmittel	1	0.4	.	.	1	0.4	2	0.3
	selbstständig	234	97.1	272	97.1	260	95.2	766	96.5
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gehfähig	komplett unselbstständig	12	13.3	6	6.5	21	21.9	39	14.0
	mit Personenhilfe	31	34.4	29	31.5	30	31.3	90	32.4
	selbstständig	47	52.2	57	62.0	45	46.9	149	53.6
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
	Alle Bewohner	komplett unselbstständig	12	3.6	6	1.6	22	6.0	40
	mit Personenhilfe	37	11.2	37	9.9	41	11.1	115	10.7
	mit Hilfsmittel	1	0.3	.	.	1	0.3	2	0.2
	selbstständig	281	84.9	329	88.4	305	82.7	915	85.4
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.2.1RückenlagezuSitzen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefhähig	komplett unselbstständig	.	.	.	.	3	1.1	3	0.4
	mit Personenhilfe	18	7.5	12	4.3	28	10.3	58	7.3
	mit Hilfsmittel	18	7.5	16	5.7	13	4.8	47	5.9
	selbstständig	205	85.1	252	90.0	229	83.9	686	86.4
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gefähig									
	komplett unselbstständig	17	18.9	6	6.5	23	24.0	46	16.5
	mit Personenhilfe	48	53.3	47	51.1	43	44.8	138	49.6
	mit Hilfsmittel	7	7.8	12	13.0	9	9.4	28	10.1
	selbstständig	18	20.0	27	29.3	21	21.9	66	23.7
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	komplett unselbstständig	17	5.1	6	1.6	26	7.0	49	4.6
	mit Personenhilfe	66	19.9	59	15.9	71	19.2	196	18.3
	mit Hilfsmittel	25	7.6	28	7.5	22	6.0	75	7.0
	selbstständig	223	67.4	279	75.0	250	67.8	752	70.1
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.2.2SitzenzumStehen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	mit Personenhilfe	18	7.5	21	7.5	24	8.8	63	7.9
	mit Hilfsmittel	55	22.8	81	28.9	71	26.0	207	26.1
	selbstständig	168	69.7	178	63.6	178	65.2	524	66.0
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gehfähig									
	komplett unselbstständig	29	32.2	27	29.3	37	38.5	93	33.5
	mit Personenhilfe	48	53.3	45	48.9	37	38.5	130	46.8
	mit Hilfsmittel	7	7.8	11	12.0	12	12.5	30	10.8
	selbstständig	6	6.7	9	9.8	10	10.4	25	9.0
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	komplett unselbstständig	29	8.8	27	7.3	37	10.0	93	8.7
	mit Personenhilfe	66	19.9	66	17.7	61	16.5	193	18.0
	mit Hilfsmittel	62	18.7	92	24.7	83	22.5	237	22.1
	selbstständig	174	52.6	187	50.3	188	50.9	549	51.2
	<b>Gesamt</b>	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0



Baseline: EBoMo:4.2.3Oberkörperaufrichten		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	komplett unselbstständig	.	.	1	0.4	.	.	1	0.1
	mit Personenhilfe	8	3.3	10	3.6	17	6.2	35	4.4
	mit Hilfsmittel	28	11.6	35	12.5	51	18.7	114	14.4
	selbstständig	205	85.1	234	83.6	205	75.1	644	81.1
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gefähig									
	komplett unselbstständig	22	24.4	14	15.2	27	28.1	63	22.7
	mit Personenhilfe	39	43.3	28	30.4	31	32.3	98	35.3
	mit Hilfsmittel	3	3.3	8	8.7	13	13.5	24	8.6
	selbstständig	26	28.9	42	45.7	25	26.0	93	33.5
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	komplett unselbstständig	22	6.6	15	4.0	27	7.3	64	6.0
	mit Personenhilfe	47	14.2	38	10.2	48	13.0	133	12.4
	mit Hilfsmittel	31	9.4	43	11.6	64	17.3	138	12.9
	selbstständig	231	69.8	276	74.2	230	62.3	737	68.8
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.3.1Rumpfkontrolle		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	komplett unselbstständig	.	.	1	0.4	.	.	1	0.1
	mit Personenhilfe	8	3.3	10	3.6	17	6.2	35	4.4
	mit Hilfsmittel	28	11.6	35	12.5	51	18.7	114	14.4
	selbstständig	205	85.1	234	83.6	205	75.1	644	81.1
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gehfähig									
	komplett unselbstständig	22	24.4	14	15.2	27	28.1	63	22.7
	mit Personenhilfe	39	43.3	28	30.4	31	32.3	98	35.3
	mit Hilfsmittel	3	3.3	8	8.7	13	13.5	24	8.6
	selbstständig	26	28.9	42	45.7	25	26.0	93	33.5
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	komplett unselbstständig	22	6.6	15	4.0	27	7.3	64	6.0
	mit Personenhilfe	47	14.2	38	10.2	48	13.0	133	12.4
	mit Hilfsmittel	31	9.4	43	11.6	64	17.3	138	12.9
	selbstständig	231	69.8	276	74.2	230	62.3	737	68.8
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.4.1 Gleichgewicht Stehen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefhähig	komplett unselbstständig	.	.	.	.	2	0.7	2	0.3
	mit Personenhilfe	3	1.2	15	5.4	18	6.6	36	4.5
	mit Hilfsmittel	125	51.9	129	46.1	158	57.9	412	51.9
	selbstständig	113	46.9	136	48.6	95	34.8	344	43.3
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gefähig									
	komplett unselbstständig	36	40.0	30	32.6	46	47.9	112	40.3
	mit Personenhilfe	34	37.8	40	43.5	28	29.2	102	36.7
	mit Hilfsmittel	18	20.0	22	23.9	21	21.9	61	21.9
	selbstständig	2	2.2	.	.	1	1.0	3	1.1
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	komplett unselbstständig	36	10.9	30	8.1	48	13.0	114	10.6
	mit Personenhilfe	37	11.2	55	14.8	46	12.5	138	12.9
	mit Hilfsmittel	143	43.2	151	40.6	179	48.5	473	44.1
	selbstständig	115	34.7	136	36.6	96	26.0	347	32.4
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.4.3GleichgewichtGehen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefhähig	komplett unselbstständig	.	.	.	.	2	0.7	2	0.3
	mit Personenhilfe	9	3.7	18	6.4	23	8.4	50	6.3
	mit Hilfsmittel	165	68.5	183	65.4	173	63.4	521	65.6
	selbstständig	67	27.8	79	28.2	75	27.5	221	27.8
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gefähig									
	komplett unselbstständig	68	75.6	67	72.8	75	78.1	210	75.5
	mit Personenhilfe	18	20.0	19	20.7	9	9.4	46	16.5
	mit Hilfsmittel	4	4.4	6	6.5	12	12.5	22	7.9
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	komplett unselbstständig	68	20.5	67	18.0	77	20.9	212	19.8
	mit Personenhilfe	27	8.2	37	9.9	32	8.7	96	9.0
	mit Hilfsmittel	169	51.1	189	50.8	185	50.1	543	50.7
	selbstständig	67	20.2	79	21.2	75	20.3	221	20.6
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.4.5Treppensteigen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	komplett unselbstständig	109	45.2	132	47.1	149	54.6	390	49.1
	mit Personenhilfe	88	36.5	83	29.6	63	23.1	234	29.5
	mit Hilfsmittel	20	8.3	24	8.6	21	7.7	65	8.2
	selbstständig	24	10.0	41	14.6	40	14.7	105	13.2
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gehfähig									
	komplett unselbstständig	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	komplett unselbstständig	199	60.1	224	60.2	245	66.4	668	62.3
	mit Personenhilfe	88	26.6	83	22.3	63	17.1	234	21.8
	mit Hilfsmittel	20	6.0	24	6.5	21	5.7	65	6.1
	selbstständig	24	7.3	41	11.0	40	10.8	105	9.8
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.5.1Bewegeninnerhalb		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	komplett unselbstständig	.	.	.	.	4	1.5	4	0.5
	mit Personenhilfe	17	7.1	22	7.9	26	9.5	65	8.2
	mit Hilfsmittel	169	70.1	197	70.4	170	62.3	536	67.5
	selbstständig	55	22.8	61	21.8	73	26.7	189	23.8
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gehfähig	komplett unselbstständig	19	21.1	4	4.3	27	28.1	50	18.0
	mit Personenhilfe	40	44.4	36	39.1	29	30.2	105	37.8
	mit Hilfsmittel	31	34.4	52	56.5	40	41.7	123	44.2
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
	Alle Bewohner	komplett unselbstständig	19	5.7	4	1.1	31	8.4	54
mit Personenhilfe		57	17.2	58	15.6	55	14.9	170	15.9
mit Hilfsmittel		200	60.4	249	66.9	210	56.9	659	61.5
selbstständig		55	16.6	61	16.4	73	19.8	189	17.6
Gesamt		331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: EBoMo:4.5.2Bewegenaußerhalb		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	komplett unselbstständig	15	6.2	5	1.8	26	9.5	46	5.8
	mit Personenhilfe	75	31.1	82	29.3	91	33.3	248	31.2
	mit Hilfsmittel	123	51.0	147	52.5	112	41.0	382	48.1
	selbstständig	28	11.6	46	16.4	44	16.1	118	14.9
	Gesamt	241	100.0	280	100.0	273	100.0	794	100.0
nicht gehfähig	komplett unselbstständig	24	26.7	9	9.8	39	40.6	72	25.9
	mit Personenhilfe	50	55.6	63	68.5	43	44.8	156	56.1
	mit Hilfsmittel	16	17.8	20	21.7	14	14.6	50	18.0
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
	Alle Bewohner	komplett unselbstständig	39	11.8	14	3.8	65	17.6	118
	mit Personenhilfe	125	37.8	145	39.0	134	36.3	404	37.7
	mit Hilfsmittel	139	42.0	167	44.9	126	34.1	432	40.3
	selbstständig	28	8.5	46	12.4	44	11.9	118	11.0
	Gesamt	331	100.0	372	100.0	369	100.0	1072	100.0

Baseline: BeobachtetesHilfsmittel:Gehstock		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	214	88.8	247	88.8	240	88.6	701	88.7
	Ja	27	11.2	31	11.2	31	11.4	89	11.3
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gefähig									
	Nein	88	97.8	91	98.9	90	93.8	269	96.8
	Ja	2	2.2	1	1.1	6	6.3	9	3.2
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	302	91.2	338	91.4	330	89.9	970	90.8
	Ja	29	8.8	32	8.6	37	10.1	98	9.2
	<b>Gesamt</b>	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0



Baseline: BeobachtetesHilfsmittel:Rollator		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	66	27.4	76	27.3	83	30.6	225	28.5
	Ja	175	72.6	202	72.7	188	69.4	565	71.5
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gefähig									
	Nein	78	86.7	79	85.9	78	81.3	235	84.5
	Ja	12	13.3	13	14.1	18	18.8	43	15.5
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	144	43.5	155	41.9	161	43.9	460	43.1
	Ja	187	56.5	215	58.1	206	56.1	608	56.9
	<b>Gesamt</b>	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0

Baseline: BeobachtetesHilfsmittel:UAG		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	238	98.8	275	98.9	266	98.2	779	98.6
	Ja	3	1.2	3	1.1	5	1.8	11	1.4
	Gesamt	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gefähig									
	Nein	90	100.0	91	98.9	96	100.0	277	99.6
	Ja	.	.	1	1.1	.	.	1	0.4
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	328	99.1	366	98.9	362	98.6	1056	98.9
	Ja	3	0.9	4	1.1	5	1.4	12	1.1
	Gesamt	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0

Baseline: Beobachtetes Hilfsmittel: Rollstuhl		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	213	88.4	237	85.3	224	82.7	674	85.3
	Ja	28	11.6	41	14.7	47	17.3	116	14.7
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gefähig									
	Nein	2	2.2	3	3.3	7	7.3	12	4.3
	Ja	88	97.8	89	96.7	89	92.7	266	95.7
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	215	65.0	240	64.9	231	62.9	686	64.2
	Ja	116	35.0	130	35.1	136	37.1	382	35.8
	<b>Gesamt</b>	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0

Baseline: BeobachtetesHilfsmittel:Brille		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Nein	146	60.6	138	49.6	175	64.6	459	58.1
	Ja	95	39.4	140	50.4	96	35.4	331	41.9
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gehfähig									
	Nein	58	64.4	65	70.7	57	59.4	180	64.7
	Ja	32	35.6	27	29.3	39	40.6	98	35.3
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	204	61.6	203	54.9	232	63.2	639	59.8
	Ja	127	38.4	167	45.1	135	36.8	429	40.2
	<b>Gesamt</b>	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0

Baseline: BeobachtetesHilfsmittel:andere		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	Nein	233	96.7	271	97.5	260	95.9	764	96.7
	Ja	8	3.3	7	2.5	11	4.1	26	3.3
	Gesamt	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gefähig									
	Nein	84	93.3	87	94.6	84	87.5	255	91.7
	Ja	6	6.7	5	5.4	12	12.5	23	8.3
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Nein	317	95.8	358	96.8	344	93.7	1019	95.4
	Ja	14	4.2	12	3.2	23	6.3	49	4.6
	Gesamt	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0

Baseline: BeobachtetesHilfsmittel:keine		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährig	Ja	30	100.0	30	100.0	43	100.0	103	100.0
	Gesamt	30	100.0	30	100.0	43	100.0	103	100.0
nicht gefährig									
	Ja	1	100.0	.	.	2	100.0	3	100.0
	Gesamt	1	100.0	.	.	2	100.0	3	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	31	100.0	30	100.0	45	100.0	106	100.0
	Gesamt	31	100.0	30	100.0	45	100.0	106	100.0

Baseline: Ortsfixierung		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährig	Ja	2	0.8	6	2.2	5	1.8	13	1.6
	Nein	239	99.2	272	97.8	266	98.2	777	98.4
	Gesamt	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gefährig									
	Ja	51	56.7	36	39.1	42	43.8	129	46.4
	Nein	39	43.3	56	60.9	54	56.3	149	53.6
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	53	16.0	42	11.4	47	12.8	142	13.3
	Nein	278	84.0	328	88.6	320	87.2	926	86.7
	Gesamt	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0

Baseline: Bettlägerigkeit		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Nein	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
	Gesamt	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gehfähig									
	Ja	5	5.6	.	.	6	6.3	11	4.0
	Nein	85	94.4	92	100.0	90	93.8	267	96.0
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	5	1.5	.	.	6	1.6	11	1.0
	Nein	326	98.5	370	100.0	361	98.4	1057	99.0
	Gesamt	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0



Baseline: Ortsfixierung/Bettlägerigkeit		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Nicht ortsfixiert	239	99.2	272	97.8	266	98.2	777	98.4
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	2	0.8	6	2.2	5	1.8	13	1.6
	Gesamt	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gehfähig									
	Nicht ortsfixiert	39	43.3	56	60.9	54	56.3	149	53.6
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	46	51.1	36	39.1	36	37.5	118	42.4
	Ortfixiert, bettlägerig	5	5.6	.	.	6	6.3	11	4.0
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Nicht ortsfixiert	278	84.0	328	88.6	320	87.2	926	86.7
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	48	14.5	42	11.4	41	11.2	131	12.3
	Ortfixiert, bettlägerig	5	1.5	.	.	6	1.6	11	1.0
	Gesamt	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0

Baseline: Bewohnerauskunftsfähig		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Ja	238	98.8	265	95.3	264	97.4	767	97.1
	Nein	3	1.2	13	4.7	7	2.6	23	2.9
	Gesamt	241	100.0	278	100.0	271	100.0	790	100.0
nicht gehfähig									
	Ja	67	74.4	79	85.9	70	72.9	216	77.7
	Nein	23	25.6	13	14.1	26	27.1	62	22.3
	Gesamt	90	100.0	92	100.0	96	100.0	278	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	305	92.1	344	93.0	334	91.0	983	92.0
	Nein	26	7.9	26	7.0	33	9.0	85	8.0
	Gesamt	331	100.0	370	100.0	367	100.0	1068	100.0

Baseline: Angstzustürzen		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährig	Ja	83	34.9	102	38.9	121	46.0	306	40.1
	Nein	155	65.1	160	61.1	142	54.0	457	59.9
	Gesamt	238	100.0	262	100.0	263	100.0	763	100.0
nicht gefährig									
	Ja	29	45.3	33	44.0	41	60.3	103	49.8
	Nein	35	54.7	42	56.0	27	39.7	104	50.2
	Gesamt	64	100.0	75	100.0	68	100.0	207	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	112	37.1	135	40.1	162	48.9	409	42.2
	Nein	190	62.9	202	59.9	169	51.1	561	57.8
	Gesamt	302	100.0	337	100.0	331	100.0	970	100.0

Baseline: AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefähig	nie	.	.	2	0.7	2	0.7	4	0.5
	manchmal	.	.	2	0.7	1	0.4	3	0.4
	häufig	1	0.4	.	.	1	0.4	2	0.3
	immer	240	99.6	263	98.5	267	98.5	770	98.8
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	267	100.0	271	100.0	779	100.0
nicht gefähig									
	nie	3	3.4	4	4.7	3	3.2	10	3.7
	manchmal	5	5.6	4	4.7	7	7.4	16	5.9
	häufig	7	7.9	3	3.5	2	2.1	12	4.5
	immer	74	83.1	75	87.2	82	87.2	231	85.9
	<b>Gesamt</b>	89	100.0	86	100.0	94	100.0	269	100.0
Alle Bewohner									
	nie	3	0.9	6	1.7	5	1.4	14	1.3
	manchmal	5	1.5	6	1.7	8	2.2	19	1.8
	häufig	8	2.4	3	0.8	3	0.8	14	1.3
	immer	314	95.2	338	95.8	349	95.6	1001	95.5
	<b>Gesamt</b>	330	100.0	353	100.0	365	100.0	1048	100.0

Baseline: AktionsradiusTageaußerhalbdesWohnbereichs		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	nie	11	4.6	13	4.9	31	11.4	55	7.1
	manchmal	19	7.9	58	22.0	53	19.6	130	16.8
	häufig	16	6.6	12	4.5	15	5.5	43	5.5
	immer	195	80.9	181	68.6	172	63.5	548	70.6
	Gesamt	241	100.0	264	100.0	271	100.0	776	100.0
nicht gehfähig									
	nie	15	17.4	14	16.1	24	25.5	53	19.9
	manchmal	32	37.2	24	27.6	37	39.4	93	34.8
	häufig	10	11.6	9	10.3	4	4.3	23	8.6
	immer	29	33.7	40	46.0	29	30.9	98	36.7
	Gesamt	86	100.0	87	100.0	94	100.0	267	100.0
Alle Bewohner									
	nie	26	8.0	27	7.7	55	15.1	108	10.4
	manchmal	51	15.6	82	23.4	90	24.7	223	21.4
	häufig	26	8.0	21	6.0	19	5.2	66	6.3
	immer	224	68.5	221	63.0	201	55.1	646	61.9
	Gesamt	327	100.0	351	100.0	365	100.0	1043	100.0

Baseline: AktionsradiusTageaußerhalbderEinrichtung		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	nie	55	23.0	32	12.0	81	30.1	168	21.7
	manchmal	75	31.4	94	35.2	101	37.5	270	34.8
	häufig	21	8.8	21	7.9	17	6.3	59	7.6
	immer	88	36.8	120	44.9	70	26.0	278	35.9
	<b>Gesamt</b>	239	100.0	267	100.0	269	100.0	775	100.0
nicht gehfähig									
	nie	41	46.1	23	26.4	42	45.2	106	39.4
	manchmal	35	39.3	28	32.2	38	40.9	101	37.5
	häufig	5	5.6	9	10.3	4	4.3	18	6.7
	immer	8	9.0	27	31.0	9	9.7	44	16.4
	<b>Gesamt</b>	89	100.0	87	100.0	93	100.0	269	100.0
Alle Bewohner									
	nie	96	29.3	55	15.5	123	34.0	274	26.2
	manchmal	110	33.5	122	34.5	139	38.4	371	35.5
	häufig	26	7.9	30	8.5	21	5.8	77	7.4
	immer	96	29.3	147	41.5	79	21.8	322	30.8
	<b>Gesamt</b>	328	100.0	354	100.0	362	100.0	1044	100.0

Baseline: Aktuelles Schmerzempfinden Selbsteinschätzung		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gehfähig	Ja	72	30.4	78	29.8	93	35.9	243	32.1
	Nein	165	69.6	184	70.2	166	64.1	515	67.9
	Gesamt	237	100.0	262	100.0	259	100.0	758	100.0
nicht gehfähig									
	Ja	22	34.9	27	34.2	28	41.8	77	36.8
	Nein	41	65.1	52	65.8	39	58.2	132	63.2
	Gesamt	63	100.0	79	100.0	67	100.0	209	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	94	31.3	105	30.8	121	37.1	320	33.1
	Nein	206	68.7	236	69.2	205	62.9	647	66.9
	Gesamt	300	100.0	341	100.0	326	100.0	967	100.0

Baseline: AktuellesSchmerzempfindenFremdeinschätzung		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Gesamt	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
gefährig	Ja	54	23.2	66	25.2	98	38.0	218	29.0
	Nein	179	76.8	196	74.8	160	62.0	535	71.0
	Gesamt	233	100.0	262	100.0	258	100.0	753	100.0
nicht gefährig									
	Ja	24	27.3	33	37.1	39	41.5	96	35.4
	Nein	64	72.7	56	62.9	55	58.5	175	64.6
	Gesamt	88	100.0	89	100.0	94	100.0	271	100.0
Alle Bewohner									
	Ja	78	24.3	99	28.2	137	38.9	314	30.7
	Nein	243	75.7	252	71.8	215	61.1	710	69.3
	Gesamt	321	100.0	351	100.0	352	100.0	1024	100.0



Aktionsradius außerhalb des Zimmers		Gefähigkeit			
		gefähig		nicht gefähig	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%
<b>Interventionsgruppe</b>					
<b>Kontrollgruppe</b>	0	.	.	3	3.4
	3	.	.	5	5.6
	4	.	.	1	1.1
	5	1	0.4	4	4.5
	6	.	.	2	2.2
	7	240	99.6	74	83.1
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	89	100.0
<b>Interventionsgruppe A</b>					
	0	2	0.7	4	4.7
	1	1	0.4	1	1.2
	2	.	.	3	3.5
	3	1	0.4	.	.
	4	.	.	2	2.3
	5	.	.	1	1.2
	7	263	98.5	75	87.2
	<b>Gesamt</b>	267	100.0	86	100.0
<b>Interventionsgruppe B</b>					
	0	2	0.7	3	3.2
	1	1	0.4	2	2.1
	2	.	.	1	1.1
	3	.	.	4	4.3
	4	1	0.4	.	.
	5	.	.	1	1.1
	6	.	.	1	1.1
	7	267	98.5	82	87.2
	<b>Gesamt</b>	271	100.0	94	100.0

Aktionsradius außerhalb des Wohnbereichs		Gefähigkeit			
		gefähig		nicht gefähig	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%
<b>Interventionsgruppe</b>					
<b>Kontrollgruppe</b>	<b>0</b>	11	4.6	15	17.4
	<b>1</b>	6	2.5	9	10.5
	<b>2</b>	6	2.5	12	14.0
	<b>3</b>	7	2.9	11	12.8
	<b>4</b>	7	2.9	5	5.8
	<b>5</b>	7	2.9	4	4.7
	<b>6</b>	2	0.8	1	1.2
	<b>7</b>	195	80.9	29	33.7
	<b>Gesamt</b>	241	100.0	86	100.0
<b>Interventionsgruppe A</b>	<b>0</b>	13	4.9	14	16.1
	<b>1</b>	21	8.0	8	9.2
	<b>2</b>	20	7.6	11	12.6
	<b>3</b>	17	6.4	5	5.7
	<b>4</b>	4	1.5	5	5.7
	<b>5</b>	6	2.3	3	3.4
	<b>6</b>	2	0.8	1	1.1
	<b>7</b>	181	68.6	40	46.0
	<b>Gesamt</b>	264	100.0	87	100.0
<b>Interventionsgruppe B</b>	<b>0</b>	31	11.4	24	25.5
	<b>1</b>	15	5.5	15	16.0
	<b>2</b>	18	6.6	17	18.1
	<b>3</b>	20	7.4	5	5.3
	<b>4</b>	8	3.0	1	1.1
	<b>5</b>	5	1.8	3	3.2
	<b>6</b>	2	0.7	.	.
	<b>7</b>	172	63.5	29	30.9
	<b>Gesamt</b>	271	100.0	94	100.0

Aktionsradius außerhalb der Einrichtung		Gefähigkeit			
		gefähig		nicht gefähig	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%
<b>Interventionsgruppe</b>					
<b>Kontrollgruppe</b>	<b>0</b>	55	23.0	41	46.1
	<b>1</b>	32	13.4	17	19.1
	<b>2</b>	24	10.0	12	13.5
	<b>3</b>	19	7.9	6	6.7
	<b>4</b>	12	5.0	1	1.1
	<b>5</b>	7	2.9	4	4.5
	<b>6</b>	2	0.8	.	.
	<b>7</b>	88	36.8	8	9.0
	<b>Gesamt</b>	239	100.0	89	100.0
<b>Interventionsgruppe A</b>	<b>0</b>	32	12.0	23	26.4
	<b>1</b>	35	13.1	13	14.9
	<b>2</b>	23	8.6	9	10.3
	<b>3</b>	36	13.5	6	6.9
	<b>4</b>	10	3.7	3	3.4
	<b>5</b>	8	3.0	5	5.7
	<b>6</b>	3	1.1	1	1.1
	<b>7</b>	120	44.9	27	31.0
	<b>Gesamt</b>	267	100.0	87	100.0
<b>Interventionsgruppe B</b>	<b>0</b>	81	30.1	42	45.2
	<b>1</b>	45	16.7	20	21.5
	<b>2</b>	37	13.8	15	16.1
	<b>3</b>	19	7.1	3	3.2
	<b>4</b>	8	3.0	1	1.1
	<b>5</b>	6	2.2	3	3.2
	<b>6</b>	3	1.1	.	.
	<b>7</b>	70	26.0	9	9.7
	<b>Gesamt</b>	269	100.0	93	100.0

Die Prozedur FREQ

Häufigkeit  
Prozent  
Row Pct  
Col Pct

Tabelle 1 von HB_BWB6_1 nach HB_BWB6_2			
Controlling für Gruppe=Kontrollgruppe			
HB_BWB6_1(Selbsteinschätzung)	HB_BWB6_2(Fremdeinschätzung)		
	Ja	Nein	Summe
Ja	50 21.83 76.92 94.34	15 6.55 23.08 8.52	65 28.38
Nein	3 1.31 1.83 5.66	161 70.31 98.17 91.48	164 71.62
Summe	53 23.14	176 76.86	229 100.00
Häufigkeit Fehlend = 13			

Häufigkeit  
Prozent  
Row Pct  
Col Pct

Tabelle 2 von HB_BWB6_1 nach HB_BWB6_2			
Controlling für Gruppe=Interventionsgruppe A			
HB_BWB6_1(Selbsteinschätzung)	HB_BWB6_2(Fremdeinschätzung)		
	Ja	Nein	Summe
Ja	61 24.50 85.92 93.85	10 4.02 14.08 5.43	71 28.51
Nein	4 1.61 2.25 6.15	174 69.88 97.75 94.57	178 71.49
Summe	65 26.10	184 73.90	249 100.00
Häufigkeit Fehlend = 31			

Die Prozedur FREQ

Häufigkeit  
Prozent  
Row Pct  
Col Pct

Tabelle 3 von HB_BWB6_1 nach HB_BWB6_2			
Controlling für Gruppe=Interventionsgruppe B			
HB_BWB6_1(Selbsteinschätzung)	HB_BWB6_2(Fremdeinschätzung)		
	Ja	Nein	Summe
Ja	81 32.14 92.05 84.38	7 2.78 7.95 4.49	88 34.92
Nein	15 5.95 9.15 15.63	149 59.13 90.85 95.51	164 65.08
Summe	96 38.10	156 61.90	252 100.00
Häufigkeit Fehlend = 22			

Die Prozedur FREQ

Tabelle 1 von HB_BWB6_1 nach HB_BWB6_2			
Controlling für Gruppe=1			
HB_BWB6_1(Selbsteinschätzung)	HB_BWB6_2(Fremdeinschätzung)		
	Ja	Nein	Summe
Ja	19 30.16 86.36 90.48	3 4.76 13.64 7.14	22 34.92
Nein	2 3.17 4.88 9.52	39 61.90 95.12 92.86	41 65.08
Summe	21 33.33	42 66.67	63 100.00
Häufigkeit Fehlend = 27			

Tabelle 2 von HB_BWB6_1 nach HB_BWB6_2			
Controlling für Gruppe=2			
HB_BWB6_1(Selbsteinschätzung)	HB_BWB6_2(Fremdeinschätzung)		
	Ja	Nein	Summe
Ja	24 31.58 96.00 85.71	1 1.32 4.00 2.08	25 32.89
Nein	4 5.26 7.84 14.29	47 61.84 92.16 97.92	51 67.11
Summe	28 36.84	48 63.16	76 100.00
Häufigkeit Fehlend = 16			

Die Prozedur FREQ

Häufigkeit  
Prozent  
Row Pct  
Col Pct

Tabelle 3 von HB_BWB6_1 nach HB_BWB6_2			
Controlling für Gruppe=3			
HB_BWB6_1(Selbsteinschätzung)	HB_BWB6_2(Fremdeinschätzung)		
	Ja	Nein	Summe
Ja	26 38.81 92.86 83.87	2 2.99 7.14 5.56	28 41.79
Nein	5 7.46 12.82 16.13	34 50.75 87.18 94.44	39 58.21
Summe	31 46.27	36 53.73	67 100.00
Häufigkeit Fehlend = 29			

## Anhang C.2.4: Quantitative Variablen zu Baseline (ITT-Kollektiv)

### Inhalt

Alter	1
Dauer seit Beginn der Pflegebedürftigkeit	2
Dauer seit Erhalt der aktuellen Pflegestufe	3
Dauer seit Beginn des PEA-Status	4
Dauer seit Heimeinzug	5
Anzahl dokumentierte Diagnosen	6
MMST-Score	7
Anzahl fest angeordneter Medikamente	8
Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten	9
Größe	10
Gewicht	11
BMI	12
EBoMo Zwischensummen und Gesamtsumme	13
Aktionsradius	20
Anzahl Stürze (Basis: Bewohner mit Sturz)	23



Baseline: Alter		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1074	0	83.4	9.5	30	79.0	86.0	90.0	104
	Kontrollgruppe	332	0	83.6	9.8	40	78.5	86.0	90.0	104
	Interventionsgruppe A	372	0	83.7	9.0	47	79.0	85.0	90.0	104
	Interventionsgruppe B	370	0	82.7	9.6	30	79.0	85.0	89.0	101
gefährig	Gesamt	796	0	83.6	9.1	30	79.0	86.0	90.0	104
	Kontrollgruppe	242	0	83.8	9.4	52	79.0	86.0	90.0	101
	Interventionsgruppe A	280	0	84.4	8.3	50	80.5	86.0	90.0	104
	Interventionsgruppe B	274	0	82.8	9.6	30	79.0	85.0	89.0	101
nicht gefährig	Gesamt	278	0	82.6	10.4	40	77.0	85.0	89.0	104
	Kontrollgruppe	90	0	83.3	10.8	40	77.0	86.0	90.0	104
	Interventionsgruppe A	92	0	81.7	10.6	47	76.5	83.0	89.0	98
	Interventionsgruppe B	96	0	82.7	9.8	51	77.5	85.0	88.0	101

Baseline: DauerseitBeginnderPflegebedürftigkeit(inMonate)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	693	381	38.4	35.3	1	12.0	28.0	52.0	268
	Kontrollgruppe	202	130	32.1	30.6	1	9.0	21.0	46.0	174
	Interventionsgruppe A	166	206	40.9	38.2	1	10.0	29.0	62.0	268
	Interventionsgruppe B	325	45	41.0	36.2	1	16.0	31.0	52.0	205
gefährig	Gesamt	546	250	35.0	32.4	1	11.0	25.0	48.0	205
	Kontrollgruppe	165	77	30.9	30.1	1	9.0	20.0	42.0	174
	Interventionsgruppe A	133	147	36.7	33.6	1	10.0	25.0	58.0	126
	Interventionsgruppe B	248	26	36.8	33.0	1	14.0	27.0	48.0	205
nicht gefährig	Gesamt	147	131	51.1	42.5	1	18.0	45.0	65.0	268
	Kontrollgruppe	37	53	37.7	32.3	3	12.0	40.0	53.0	123
	Interventionsgruppe A	33	59	57.6	50.2	1	29.0	48.0	78.0	268
	Interventionsgruppe B	77	19	54.8	42.4	3	23.0	47.0	68.0	177

Baseline: DauerseitErhaltderaktuellenPflegestufe(inMonate)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	958	116	29.6	31.2	0	8.0	20.0	41.0	268
	Kontrollgruppe	303	29	26.1	26.9	1	7.0	15.0	36.0	182
	Interventionsgruppe A	298	74	29.4	32.2	0	7.0	19.0	43.0	268
	Interventionsgruppe B	357	13	32.8	33.3	1	11.0	23.0	42.0	205
gefährig	Gesamt	708	88	28.4	28.2	1	8.0	19.0	40.0	205
	Kontrollgruppe	224	18	24.9	25.5	1	7.0	15.0	34.0	182
	Interventionsgruppe A	221	59	27.0	25.7	1	7.0	19.0	42.0	118
	Interventionsgruppe B	263	11	32.5	31.9	1	11.0	23.0	42.0	205
nicht gefährig	Gesamt	250	28	33.2	38.0	0	9.0	22.0	43.0	268
	Kontrollgruppe	79	11	29.8	30.5	3	9.0	19.0	43.0	163
	Interventionsgruppe A	77	15	36.2	45.6	0	8.0	24.0	44.0	268
	Interventionsgruppe B	94	2	33.6	37.1	1	11.0	22.0	39.0	177

Baseline: DauerseitBeginndesPEA-Status(Basis:BewohnermitPEA-Status)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1
Alle Bewohner	Gesamt	703	371	24.5	25.2	0	6.0
	Kontrollgruppe	214	118	22.7	23.1	0	6.0
	Interventionsgruppe A	269	103	22.2	22.2	0	6.0
	Interventionsgruppe B	220	150	29.0	29.7	1	7.0
gehfähig	Gesamt	508	288	21.6	20.6	0	6.0
	Kontrollgruppe	154	88	20.7	20.1	0	6.0
	Interventionsgruppe A	205	75	20.3	20.2	0	6.0
	Interventionsgruppe B	149	125	24.4	21.6	3	7.0
nicht gehfähig	Gesamt	195	83	31.9	33.3	1	7.0
	Kontrollgruppe	60	30	27.9	28.9	3	6.0
	Interventionsgruppe A	64	28	28.2	27.1	1	6.5
	Interventionsgruppe B	71	25	38.6	40.4	1	11.0

Baseline: DauerseitBeginndesPEA-Status(Basis:BewohnermitPEA-Status)		Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	16.0	31.0	177
	Kontrollgruppe	15.0	31.0	164
	Interventionsgruppe A	13.0	31.0	97
	Interventionsgruppe B	19.5	42.5	177
gehfähig	Gesamt	14.0	30.0	116
	Kontrollgruppe	14.0	30.0	83
	Interventionsgruppe A	12.0	26.0	84
	Interventionsgruppe B	18.0	32.0	116
nicht gehfähig	Gesamt	19.0	46.0	177
	Kontrollgruppe	19.0	32.0	164
	Interventionsgruppe A	15.0	45.5	97
	Interventionsgruppe B	23.0	52.0	177

Baseline: DauerseitHeimeinzug		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1073	1	36.9	40.0	0	10.0	26.0	49.0	508
	Kontrollgruppe	332	0	33.6	41.1	0	9.0	22.0	45.0	508
	Interventionsgruppe A	372	0	36.4	37.5	1	10.0	25.0	51.0	281
	Interventionsgruppe B	369	1	40.3	41.2	1	14.0	28.0	52.0	423
gefährig	Gesamt	795	1	33.3	34.3	0	10.0	24.0	45.0	423
	Kontrollgruppe	242	0	30.7	30.5	0	9.0	21.0	42.0	182
	Interventionsgruppe A	280	0	32.4	32.4	1	9.0	23.5	47.0	281
	Interventionsgruppe B	273	1	36.4	38.9	1	12.0	26.0	47.0	423
nicht gefährig	Gesamt	278	0	47.2	51.8	1	14.0	32.0	62.0	508
	Kontrollgruppe	90	0	41.2	60.8	1	10.0	25.0	53.0	508
	Interventionsgruppe A	92	0	48.5	48.2	1	13.5	36.5	64.0	268
	Interventionsgruppe B	96	0	51.4	45.5	1	19.0	41.0	63.0	245

Baseline: Anzahldokumentierte Diagnosen		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1073	1	9.4	5.6	0	5.0	8.0	12.0	36
	Kontrollgruppe	332	0	9.3	6.0	1	5.0	8.0	12.0	35
	Interventionsgruppe A	372	0	9.7	5.9	0	6.0	8.5	12.0	36
	Interventionsgruppe B	369	1	9.1	4.8	0	6.0	8.0	12.0	27
gefährig	Gesamt	795	1	9.2	5.7	0	5.0	8.0	12.0	35
	Kontrollgruppe	242	0	9.2	6.2	1	5.0	8.0	12.0	35
	Interventionsgruppe A	280	0	9.4	5.9	0	5.0	8.0	12.0	33
	Interventionsgruppe B	273	1	8.9	4.9	0	5.0	8.0	11.0	26
nicht gefährig	Gesamt	278	0	9.9	5.3	1	6.0	9.0	12.0	36
	Kontrollgruppe	90	0	9.6	5.4	2	6.0	9.0	12.0	33
	Interventionsgruppe A	92	0	10.7	5.9	1	7.0	10.0	13.0	36
	Interventionsgruppe B	96	0	9.5	4.7	1	6.0	9.0	12.0	27

Baseline: MMSTScore		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	265	809	19.9	8.1	0	15.0	21.0	27.0	35
	Kontrollgruppe	79	253	21.3	6.3	8	16.0	21.0	26.0	35
	Interventionsgruppe A	121	251	20.4	7.9	0	16.0	22.0	27.0	30
	Interventionsgruppe B	65	305	17.5	10.0	0	10.0	19.0	27.0	30
gefährig	Gesamt	203	593	20.7	7.5	0	16.0	21.0	27.0	35
	Kontrollgruppe	60	182	21.0	6.2	8	16.0	20.5	25.5	35
	Interventionsgruppe A	95	185	21.2	7.4	0	16.0	23.0	28.0	30
	Interventionsgruppe B	48	226	19.4	9.0	0	13.0	21.0	27.5	30
nicht gefährig	Gesamt	62	216	17.4	9.7	0	12.0	19.0	26.0	34
	Kontrollgruppe	19	71	22.3	6.6	8	18.0	24.0	27.0	34
	Interventionsgruppe A	26	66	17.2	9.2	0	12.0	18.0	25.0	29
	Interventionsgruppe B	17	79	12.2	10.9	0	1.0	14.0	20.0	30

Baseline: Anzahl fest angeordnete Medikamente		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1071	3	10.2	4.2	0	7.0	10.0	13.0	25
	Kontrollgruppe	332	0	9.6	4.0	0	7.0	9.0	12.0	22
	Interventionsgruppe A	370	2	10.4	4.2	0	7.0	10.0	13.0	23
	Interventionsgruppe B	369	1	10.6	4.3	0	8.0	10.0	13.0	25
gefährig	Gesamt	793	3	10.0	4.2	0	7.0	10.0	13.0	25
	Kontrollgruppe	242	0	9.2	4.0	0	7.0	9.0	11.0	22
	Interventionsgruppe A	278	2	10.2	4.3	0	7.0	10.0	13.0	23
	Interventionsgruppe B	273	1	10.5	4.2	0	8.0	10.0	13.0	25
nicht gefährig	Gesamt	278	0	10.8	4.1	2	8.0	11.0	13.0	25
	Kontrollgruppe	90	0	10.6	3.9	2	8.0	10.0	13.0	22
	Interventionsgruppe A	92	0	11.2	3.8	3	8.0	11.0	13.0	21
	Interventionsgruppe B	96	0	10.7	4.6	2	8.0	11.0	14.0	25



Baseline: Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1071	3	0.5	1.2	0	0.0	0.0	0.0	15
	Kontrollgruppe	332	0	0.5	1.3	0	0.0	0.0	1.0	15
	Interventionsgruppe A	372	0	0.4	1.2	0	0.0	0.0	0.0	13
	Interventionsgruppe B	367	3	0.4	1.2	0	0.0	0.0	0.0	13
gefährig	Gesamt	793	3	0.5	1.2	0	0.0	0.0	0.0	15
	Kontrollgruppe	242	0	0.6	1.4	0	0.0	0.0	1.0	15
	Interventionsgruppe A	280	0	0.5	1.3	0	0.0	0.0	0.0	13
	Interventionsgruppe B	271	3	0.4	1.0	0	0.0	0.0	1.0	7
nicht gefährig	Gesamt	278	0	0.4	1.1	0	0.0	0.0	0.0	13
	Kontrollgruppe	90	0	0.4	0.8	0	0.0	0.0	0.0	5
	Interventionsgruppe A	92	0	0.3	0.8	0	0.0	0.0	0.0	6
	Interventionsgruppe B	96	0	0.4	1.5	0	0.0	0.0	0.0	13

Baseline: Größe		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1070	4	162.6	9.2	133	156.0	162.0	168.0	197
	Kontrollgruppe	331	1	163.1	9.4	133	157.0	163.0	169.0	197
	Interventionsgruppe A	371	1	162.0	8.9	136	156.0	161.0	168.0	190
	Interventionsgruppe B	368	2	162.8	9.2	138	156.0	162.0	169.0	190
gefährig	Gesamt	794	2	162.5	9.1	136	156.0	162.0	168.0	197
	Kontrollgruppe	241	1	163.2	9.5	140	157.0	163.0	169.0	197
	Interventionsgruppe A	280	0	161.2	8.8	136	155.5	160.0	166.0	188
	Interventionsgruppe B	273	1	163.1	8.8	144	156.0	163.0	168.0	190
nicht gefährig	Gesamt	276	2	163.0	9.5	133	156.5	163.0	170.0	190
	Kontrollgruppe	90	0	162.8	9.4	133	157.0	163.5	169.0	181
	Interventionsgruppe A	91	1	164.3	8.6	148	158.0	165.0	170.0	190
	Interventionsgruppe B	95	1	162.0	10.3	138	156.0	160.0	170.0	184

Baseline: Gewicht		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1074	0	71.0	15.5	34	60.0	70.0	80.0	154
	Kontrollgruppe	332	0	70.0	15.0	39	60.0	69.0	79.0	154
	Interventionsgruppe A	372	0	71.3	16.2	34	60.0	70.0	80.5	131
	Interventionsgruppe B	370	0	71.5	15.4	35	61.0	70.0	81.0	117
gefährig	Gesamt	796	0	71.0	15.1	34	60.5	69.0	80.0	154
	Kontrollgruppe	242	0	71.3	15.5	39	60.0	69.5	79.0	154
	Interventionsgruppe A	280	0	69.6	15.0	34	59.0	69.0	79.0	122
	Interventionsgruppe B	274	0	72.1	14.9	35	62.0	69.0	81.0	116
nicht gefährig	Gesamt	278	0	70.9	16.7	39	59.0	70.5	79.0	131
	Kontrollgruppe	90	0	66.7	13.1	42	55.0	67.5	75.0	100
	Interventionsgruppe A	92	0	76.5	18.6	41	62.0	74.0	87.0	131
	Interventionsgruppe B	96	0	69.5	16.5	39	57.5	71.0	80.0	117

Baseline: BMI		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1046	28	26.8	5.2	13	23.4	26.3	29.8	53
	Kontrollgruppe	318	14	26.4	5.1	16	22.9	25.6	29.7	48
	Interventionsgruppe A	370	2	27.0	5.2	13	23.6	26.4	30.4	48
	Interventionsgruppe B	358	12	27.0	5.3	15	23.7	26.6	29.4	53
gefährig	Gesamt	778	18	26.9	5.1	13	23.6	26.4	29.7	53
	Kontrollgruppe	230	12	26.8	5.2	18	23.0	25.9	30.1	48
	Interventionsgruppe A	280	0	26.7	5.0	13	23.5	26.0	29.5	48
	Interventionsgruppe B	268	6	27.2	5.2	16	24.2	26.7	29.4	53
nicht gefährig	Gesamt	268	10	26.6	5.5	15	22.7	26.0	30.5	46
	Kontrollgruppe	88	2	25.2	4.8	16	21.3	24.7	27.9	40
	Interventionsgruppe A	90	2	28.1	5.7	19	24.2	27.4	31.3	42
	Interventionsgruppe B	90	6	26.5	5.7	15	22.8	26.0	30.4	46

Baseline: EBoMoZwischensumme:4.1PositionswechselimBett		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1072	2	7.4	1.5	2	8.0	8.0	8.0	8
	Kontrollgruppe	331	1	7.3	1.5	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	372	0	7.5	1.3	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	369	1	7.2	1.6	2	8.0	8.0	8.0	8
gefährig	Gesamt	794	2	7.9	0.6	4	8.0	8.0	8.0	8
	Kontrollgruppe	241	1	7.9	0.6	4	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	280	0	7.9	0.6	4	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	273	1	7.8	0.7	4	8.0	8.0	8.0	8
nicht gefährig	Gesamt	278	0	5.9	2.2	2	4.0	6.0	8.0	8
	Kontrollgruppe	90	0	5.9	2.2	2	4.0	6.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	92	0	6.4	2.0	2	4.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	96	0	5.5	2.2	2	4.0	6.0	8.0	8

Baseline: EBoMoZwischensumme:4.2Transfer		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1072	2	10.0	2.6	3	9.0	11.0	12.0	12
	Kontrollgruppe	331	1	9.9	2.8	3	8.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe A	372	0	10.3	2.3	3	10.0	11.0	12.0	12
	Interventionsgruppe B	369	1	9.8	2.8	3	8.0	11.0	12.0	12
gefährig	Gesamt	794	2	11.1	1.5	5	11.0	12.0	12.0	12
	Kontrollgruppe	241	1	11.2	1.4	6	11.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe A	280	0	11.2	1.3	5	11.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe B	273	1	11.0	1.7	5	10.0	12.0	12.0	12
nicht gefährig	Gesamt	278	0	6.9	2.7	3	5.0	6.0	9.0	12
	Kontrollgruppe	90	0	6.5	2.6	3	5.0	6.0	8.0	12
	Interventionsgruppe A	92	0	7.5	2.6	3	6.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe B	96	0	6.6	2.8	3	4.0	6.0	8.0	12

Baseline: EBoMoZwischensumme:4.3SitzenimStuhl		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1072	2	3.8	0.7	1	4.0	4.0	4.0	4
	Kontrollgruppe	331	1	3.7	0.7	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	372	0	3.8	0.5	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	369	1	3.7	0.7	1	4.0	4.0	4.0	4
gefähig	Gesamt	794	2	4.0	0.2	1	4.0	4.0	4.0	4
	Kontrollgruppe	241	1	4.0	0.1	3	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	280	0	4.0	0.2	3	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	273	1	3.9	0.3	1	4.0	4.0	4.0	4
nicht gefähig	Gesamt	278	0	3.2	1.1	1	3.0	4.0	4.0	4
	Kontrollgruppe	90	0	3.1	1.2	1	2.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	92	0	3.4	0.8	1	3.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	96	0	3.1	1.1	1	3.0	3.0	4.0	4

Baseline: EBoMoZwischensumme:4.4Stehen/Gehen/Treppensteigen		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1072	2	7.3	2.6	3	5.0	7.0	9.0	12
	Kontrollgruppe	331	1	7.3	2.5	3	6.0	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe A	372	0	7.5	2.5	3	5.5	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe B	369	1	7.2	2.6	3	5.0	7.0	9.0	12
gefähig	Gesamt	794	2	8.4	1.9	3	7.0	8.0	10.0	12
	Kontrollgruppe	241	1	8.5	1.7	5	7.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe A	280	0	8.6	1.9	5	7.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe B	273	1	8.3	2.0	3	7.0	8.0	9.0	12
nicht gefähig	Gesamt	278	0	4.2	1.2	3	3.0	4.0	5.0	8
	Kontrollgruppe	90	0	4.1	1.2	3	3.0	4.0	5.0	8
	Interventionsgruppe A	92	0	4.3	1.2	3	3.0	4.0	5.0	7
	Interventionsgruppe B	96	0	4.1	1.3	3	3.0	4.0	5.0	7



Baseline: EBoMoZwischensumme:4.5Bewegunginnerhalb/außerhalbderEinrichtung		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min
Alle Bewohner	Gesamt	1072	2	5.4	1.4	2
	Kontrollgruppe	331	1	5.4	1.4	2
	Interventionsgruppe A	372	0	5.6	1.2	2
	Interventionsgruppe B	369	1	5.3	1.6	2
gefähig	Gesamt	794	2	5.9	1.2	2
	Kontrollgruppe	241	1	5.8	1.1	3
	Interventionsgruppe A	280	0	6.0	1.1	4
	Interventionsgruppe B	273	1	5.8	1.3	2
nicht gefähig	Gesamt	278	0	4.2	1.3	2
	Kontrollgruppe	90	0	4.0	1.3	2
	Interventionsgruppe A	92	0	4.6	1.0	2
	Interventionsgruppe B	96	0	3.9	1.4	2

Baseline: EBoMoZwischensumme:4.5Bewegunginnerhalb/außerhalbderEinrichtung		Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	5.0	6.0	6.0	8
	Kontrollgruppe	4.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe A	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe B	4.0	6.0	6.0	8
gefähig	Gesamt	5.0	6.0	6.0	8
	Kontrollgruppe	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe A	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe B	5.0	6.0	6.0	8
nicht gefähig	Gesamt	4.0	4.0	5.0	6
	Kontrollgruppe	4.0	4.0	5.0	6
	Interventionsgruppe A	4.0	5.0	5.0	6
	Interventionsgruppe B	2.0	4.0	5.0	6

Baseline: EBoMoGesamtsumme4.1-4.5		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1072	2	33.9	7.5	11	30.0	36.0	39.0	44
	Kontrollgruppe	331	1	33.7	7.8	11	30.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe A	372	0	34.8	6.8	11	32.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	369	1	33.2	8.0	11	29.0	36.0	38.0	44
gefährig	Gesamt	794	2	37.3	4.2	19	35.0	37.0	40.0	44
	Kontrollgruppe	241	1	37.4	3.7	27	36.0	38.0	40.0	44
	Interventionsgruppe A	280	0	37.6	4.0	23	36.0	37.5	40.0	44
	Interventionsgruppe B	273	1	36.8	4.6	19	35.0	37.0	39.0	44
nicht gefährig	Gesamt	278	0	24.3	6.8	11	19.0	25.0	30.0	38
	Kontrollgruppe	90	0	23.7	7.1	11	18.0	24.0	29.0	38
	Interventionsgruppe A	92	0	26.2	6.3	11	21.5	27.0	31.0	37
	Interventionsgruppe B	96	0	23.1	6.8	11	17.0	22.0	28.5	36

Baseline: EBoMoGesamtsumme4.1-4.5mitlinearerInterpolation		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1074	0	33.9	7.5	11	30.0	36.0	39.0	44
	Kontrollgruppe	332	0	33.7	7.8	11	30.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe A	372	0	34.8	6.8	11	32.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	370	0	33.3	8.0	11	29.0	36.0	38.0	44
gefährig	Gesamt	796	0	37.3	4.2	19	35.0	37.0	40.0	44
	Kontrollgruppe	242	0	37.4	3.7	27	36.0	38.0	40.0	44
	Interventionsgruppe A	280	0	37.6	4.0	23	36.0	37.5	40.0	44
	Interventionsgruppe B	274	0	36.8	4.6	19	35.0	37.0	39.0	44
nicht gefährig	Gesamt	278	0	24.3	6.8	11	19.0	25.0	30.0	38
	Kontrollgruppe	90	0	23.7	7.1	11	18.0	24.0	29.0	38
	Interventionsgruppe A	92	0	26.2	6.3	11	21.5	27.0	31.0	37
	Interventionsgruppe B	96	0	23.1	6.8	11	17.0	22.0	28.5	36

Baseline: AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1048	26	6.8	1.0	0	7.0	7.0	7.0	7
	Kontrollgruppe	330	2	6.8	0.9	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	353	19	6.8	1.1	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	365	5	6.8	1.1	0	7.0	7.0	7.0	7
gefähig	Gesamt	779	17	6.9	0.6	0	7.0	7.0	7.0	7
	Kontrollgruppe	241	1	7.0	0.1	5	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	267	13	6.9	0.7	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	271	3	6.9	0.7	0	7.0	7.0	7.0	7
nicht gefähig	Gesamt	269	9	6.4	1.7	0	7.0	7.0	7.0	7
	Kontrollgruppe	89	1	6.4	1.6	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	86	6	6.3	1.9	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	94	2	6.4	1.7	0	7.0	7.0	7.0	7

Baseline: AktionsradiusTageaußerhalbdesWohnbereichs		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1043	31	5.0	2.7	0	2.0	7.0	7.0	7
	Kontrollgruppe	327	5	5.5	2.5	0	4.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	351	21	5.1	2.6	0	3.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	365	5	4.6	2.9	0	2.0	7.0	7.0	7
gefährig	Gesamt	776	20	5.5	2.4	0	4.0	7.0	7.0	7
	Kontrollgruppe	241	1	6.1	2.0	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	264	16	5.4	2.5	0	3.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	271	3	5.1	2.7	0	3.0	7.0	7.0	7
nicht gefährig	Gesamt	267	11	3.6	2.9	0	1.0	3.0	7.0	7
	Kontrollgruppe	86	4	3.7	2.7	0	1.0	3.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	87	5	4.2	2.9	0	1.0	5.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	94	2	3.0	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7

Baseline: AktionsradiusTageaußerhalbderEinrichtung		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Alle Bewohner	Gesamt	1044	30	3.1	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7
	Kontrollgruppe	328	4	3.0	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	354	18	4.0	2.8	0	1.0	3.5	7.0	7
	Interventionsgruppe B	362	8	2.5	2.7	0	0.0	1.0	5.0	7
gefähig	Gesamt	775	21	3.5	2.9	0	1.0	3.0	7.0	7
	Kontrollgruppe	239	3	3.5	2.9	0	1.0	3.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	267	13	4.2	2.8	0	1.0	4.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	269	5	2.8	2.8	0	0.0	2.0	7.0	7
nicht gefähig	Gesamt	269	9	2.1	2.5	0	0.0	1.0	3.0	7
	Kontrollgruppe	89	1	1.6	2.2	0	0.0	1.0	2.0	7
	Interventionsgruppe A	87	5	3.2	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	93	3	1.5	2.1	0	0.0	1.0	2.0	7

Anzahl der Stürze nach Gruppen (nicht gestürzte ausgeschlossen)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Gesamt N		256	3	1.9	1.8	1	1.0	1.0	2.0	15
Gefähigkeit	Interventionsgruppe									
gefährig	Kontrollgruppe	66	0	2.1	2.0	1	1.0	2.0	3.0	15
	Interventionsgruppe A	64	0	2.0	2.1	1	1.0	1.0	2.0	13
	Interventionsgruppe B	68	3	1.8	1.4	1	1.0	1.0	2.0	7
nicht gefährig	Kontrollgruppe	22	0	1.5	1.0	1	1.0	1.0	1.0	5
	Interventionsgruppe A	18	0	1.5	1.2	1	1.0	1.0	1.0	6
	Interventionsgruppe B	18	0	2.4	2.8	1	1.0	1.5	2.0	13

## **Anhang C.2.5: Variablen zum TUG zu Baseline (ITT-Kollektiv)**

### **Inhalt**

Durchführbarkeit des TUG	1
Zeitdauer des TUG	2
Zeitdauer in Kategorien	3
Trockenübung	4
Art der Unterstützung	8
Hilfsmittel beim TUG	12
Log-Zeitdauer des TUG	16



TUG Durchführbarkeit		Interventionsgruppe						Alle Gruppen	
		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
ITT									
Nein	Abbruch	.	.	2	0.7	1	0.4	3	0.4
	nicht durchführbar	3	1.2	4	1.4	2	0.7	9	1.1
Ja	ja, selbstständig	203	82.9	224	78.6	221	80.1	648	80.4
	ja, mit Unterstützung	35	14.3	50	17.5	42	15.2	127	15.8
	Abbruch	.	.	1	0.4	3	1.1	4	0.5
	nicht durchführbar	4	1.6	4	1.4	7	2.5	15	1.9
<b>Gesamt</b>		245	100.0	285	100.0	276	100.0	806	100.0

<b>Zeitdauer nach Durchführbarkeit</b>	<b>n beobachtet</b>	<b>Missings</b>	<b>Mittelwert</b>	<b>Std.abw.</b>	<b>Min</b>	<b>Q1</b>	<b>Median</b>	<b>Q3</b>	<b>Max</b>
ja, selbstständig	648	0	27.6	12.6	7	19.0	26.0	33.0	116
ja, mit Unterstützung	127	0	61.2	41.2	19	36.0	49.0	77.0	310
Abbruch	0	4	.	.	.	.	.	.	.
nicht durchführbar	0	6	.	.	.	.	.	.	.
<b>alle TUGs</b>	775	10	33.1	23.7	7	20.0	27.0	39.0	310

TUG Dauer (alle TUGs, ITT) nach Kategorien		Interventionsgruppe					
		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
	<b>TUG-Dauer</b>						
<b>ja, selbstständig</b>	unter 10 s	1	0.4	3	1.1	.	.
	10 bis unter 20 s	46	19.3	69	25.2	63	24.0
	20 bis unter 30 s	78	32.8	82	29.9	82	31.2
	30 s und länger	78	32.8	70	25.5	76	28.9
<b>ja, mit Unterstützung</b>	10 bis unter 20 s	1	0.4	.	.	1	0.4
	20 bis unter 30 s	4	1.7	3	1.1	4	1.5
	30 s und länger	30	12.6	47	17.2	37	14.1
<b>Gesamt</b>	<b>TUG-Dauer</b>						
	unter 10 s	1	0.4	3	1.1	.	.
	10 bis unter 20 s	47	19.7	69	25.2	64	24.3
	20 bis unter 30 s	82	34.5	85	31.0	86	32.7
	30 s und länger	108	45.4	117	42.7	113	43.0

Die Prozedur FREQ

Häufigkeit  
Col Pct

Tabelle von tug_abfrage nach TUGDE			
tug_abfrage(TUG durchgeführt)	TUGDE(Trockenübung)		
	Ja	Nein	Summe
ja, selbstständig	64 88.89	584 81.91	648
ja, mit Unterstützung	8 11.11	119 16.69	127
Abbruch	0 0.00	4 0.56	4
nicht durchführbar	0 0.00	6 0.84	6
<b>Summe</b>	72	713	785
Häufigkeit Fehlend = 11			

Zeitdauer Gesamt nach Gruppen		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
<b>Gesamt N</b>										
	<b>Kontrollgruppe</b>	238	0	33.7	24.4	8	21.0	28.0	37.0	219
	<b>Interventionsgruppe A</b>	274	2	31.9	19.5	7	19.0	27.0	39.0	132
	<b>Interventionsgruppe B</b>	263	8	33.8	27.0	10	20.0	27.0	40.0	310
	<b>Alle Gruppen</b>	775	10	33.1	23.7	7	20.0	27.0	39.0	310
<b>Trockenübung</b>										
<b>Ja</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	16	0	39.8	48.9	14	20.5	27.0	33.5	219
	<b>Interventionsgruppe A</b>	30	0	27.1	11.4	10	18.0	26.0	31.0	56
	<b>Interventionsgruppe B</b>	26	0	29.7	11.8	10	22.0	28.0	37.0	52
	<b>Alle Gruppen</b>	72	0	30.8	25.1	10	20.0	26.5	34.0	219
<b>Nein</b>										
	<b>Kontrollgruppe</b>	222	0	33.3	21.7	8	21.0	28.0	37.0	196
	<b>Interventionsgruppe A</b>	244	2	32.5	20.2	7	19.0	27.0	39.5	132
	<b>Interventionsgruppe B</b>	237	8	34.3	28.2	10	19.0	27.0	40.0	310
	<b>Alle Gruppen</b>	703	10	33.4	23.6	7	20.0	27.0	39.0	310

Zeitdauer selbständig nach Gruppen		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
<b>Gesamt N</b>	<b>Interventionsgruppe</b>									
	<b>Kontrollgruppe</b>	203	35	29.5	14.1	8	20.0	27.0	35.0	116
	<b>Interventionsgruppe A</b>	224	52	26.1	11.6	7	18.0	25.0	31.0	66
	<b>Interventionsgruppe B</b>	221	50	27.5	11.9	10	19.0	25.0	33.0	83
	<b>Gesamt</b>	648	137	27.6	12.6	7	19.0	26.0	33.0	116
<b>Trockenübung</b>	<b>Interventionsgruppe</b>									
<b>Ja</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	15	1	27.9	10.7	14	20.0	26.0	31.0	56
	<b>Interventionsgruppe A</b>	27	3	25.3	10.3	10	17.0	26.0	29.0	56
	<b>Interventionsgruppe B</b>	22	4	26.7	10.0	10	20.0	25.0	30.0	49
	<b>Gesamt</b>	64	8	26.4	10.2	10	19.5	26.0	31.0	56
<b>Nein</b>	<b>Interventionsgruppe</b>									
	<b>Kontrollgruppe</b>	188	34	29.6	14.3	8	20.0	27.0	35.0	116
	<b>Interventionsgruppe A</b>	197	49	26.2	11.8	7	18.0	24.0	32.0	66
	<b>Interventionsgruppe B</b>	199	46	27.6	12.2	10	19.0	25.0	33.0	83
	<b>Gesamt</b>	584	129	27.8	12.8	7	19.0	26.0	33.0	116

Zeitdauer mit Unterstützung nach Gruppen		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
Gesamt N	Interventionsgruppe									
	Kontrollgruppe	35	203	58.3	47.2	19	31.0	36.0	78.0	219
	Interventionsgruppe A	50	226	58.3	25.4	26	39.0	52.0	72.0	132
	Interventionsgruppe B	42	229	67.0	50.5	19	40.0	49.0	88.0	310
	Gesamt	127	658	61.2	41.2	19	36.0	49.0	77.0	310
Trockenübung	Interventionsgruppe									
Ja	Kontrollgruppe	1	15	219.0	.	219	219.0	219.0	219.0	219
	Interventionsgruppe A	3	27	43.0	8.9	36	36.0	40.0	53.0	53
	Interventionsgruppe B	4	22	46.0	6.5	37	41.5	47.5	50.5	52
	Gesamt	8	64	66.5	62.0	36	38.5	47.5	52.5	219
Nein	Interventionsgruppe									
	Kontrollgruppe	34	188	53.6	38.6	19	31.0	35.5	77.0	196
	Interventionsgruppe A	47	199	59.2	25.9	26	39.0	52.0	73.0	132
	Interventionsgruppe B	38	207	69.2	52.7	19	40.0	51.5	91.0	310
	Gesamt	119	594	60.8	39.8	19	35.0	49.0	77.0	310

TUG Art der Unterstützung	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
nur Hinsetzen	1	2.9	4	8.0	4	9.5	9	7.1
nur Gehen	4	11.4	3	6.0	4	9.5	11	8.7
Gehen + Hins.	2	5.7	2	4.0	2	4.8	6	4.7
Aufstehen	13	37.1	4	8.0	6	14.3	23	18.1
Aufsteh.+ Hins.	3	8.6	7	14.0	5	11.9	15	11.8
Aufsteh.+ Gehen	2	5.7	3	6.0	3	7.1	8	6.3
alle drei	10	28.6	27	54.0	18	42.9	55	43.3
<b>Gesamt</b>	35	100.0	50	100.0	42	100.0	127	100.0



TUG Aufstehen nach Gruppen	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Ja	28	80.0	41	82.0	32	76.2	101	79.5
Nein	7	20.0	9	18.0	10	23.8	26	20.5
Gesamt	35	100.0	50	100.0	42	100.0	127	100.0

TUG Gehen nach Gruppen	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Ja	18	51.4	35	70.0	27	64.3	80	63.0
Nein	17	48.6	15	30.0	15	35.7	47	37.0
Gesamt	35	100.0	50	100.0	42	100.0	127	100.0

TUG Hinsetzen nach Gruppen	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Ja	16	45.7	40	80.0	29	69.0	85	66.9
Nein	19	54.3	10	20.0	13	31.0	42	33.1
Gesamt	35	100.0	50	100.0	42	100.0	127	100.0

TUG Hilfsmittel (nur für selbständig durchführbar) nach Gruppen	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
ohne	58	28.6	66	29.5	66	29.9	190	29.3
Gehstock/UAG	9	4.4	8	3.6	8	3.6	25	3.9
Rollator	134	66.0	147	65.6	145	65.6	426	65.7
andere	2	1.0	3	1.3	2	0.9	7	1.1
<b>Gesamt</b>	203	100.0	224	100.0	221	100.0	648	100.0

TUG Hilfsmittel (nur für mit Unterstützung durchführbar) nach Gruppen	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
ohne	5	14.3	8	16.0	13	31.0	26	20.5
Gehstock/UAG	3	8.6	2	4.0	1	2.4	6	4.7
Rollator	25	71.4	35	70.0	26	61.9	86	67.7
andere	2	5.7	5	10.0	2	4.8	9	7.1
<b>Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>100.0</b>	<b>50</b>	<b>100.0</b>	<b>42</b>	<b>100.0</b>	<b>127</b>	<b>100.0</b>

TUG Hilfsmittel (nur für selbständig durchführbar, Basis: Hilfsmittel verwendet)	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Gehstock	9	6.2	7	4.4	7	4.5	23	5.0
Rollator	134	92.4	147	93.0	145	93.5	426	93.0
UAG	.	.	1	0.6	1	0.6	2	0.4
andere	2	1.4	3	1.9	2	1.3	7	1.5
<b>Gesamt</b>	145	100.0	158	100.0	155	100.0	458	100.0

TUG Hilfsmittel (nur für mit Unterstützung durchführbar, Basis: Hilfsmittel verwendet) nach Gruppen	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Gehstock	3	10.0	1	2.4	1	3.4	5	5.0
Rollator	25	83.3	35	83.3	26	89.7	86	85.1
UAG	.	.	1	2.4	.	.	1	1.0
andere	2	6.7	5	11.9	2	6.9	9	8.9
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>100.0</b>	<b>42</b>	<b>100.0</b>	<b>29</b>	<b>100.0</b>	<b>101</b>	<b>100.0</b>

Log-Zeitdauer		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
<b>Durchführung</b>										
<b>ja, selbstständig</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	203	0	3.29	0.43	2.08	3.00	3.30	3.56	4.75
	<b>Interventionsgruppe A</b>	224	0	3.17	0.44	1.95	2.89	3.22	3.43	4.19
	<b>Interventionsgruppe B</b>	221	0	3.23	0.41	2.30	2.94	3.22	3.50	4.42
	<b>Gesamt</b>	648	0	3.23	0.43	1.95	2.94	3.26	3.50	4.75
<b>ja, mit Unterstützung</b>										
	<b>Kontrollgruppe</b>	35	0	3.85	0.61	2.94	3.43	3.58	4.36	5.39
	<b>Interventionsgruppe A</b>	50	0	3.98	0.41	3.26	3.66	3.95	4.28	4.88
	<b>Interventionsgruppe B</b>	42	0	4.02	0.59	2.94	3.69	3.89	4.48	5.74
	<b>Gesamt</b>	127	0	3.96	0.53	2.94	3.58	3.89	4.34	5.74
<b>Alle TUGs</b>										
	<b>Kontrollgruppe</b>	238	0	3.37	0.50	2.08	3.04	3.33	3.61	5.39
	<b>Interventionsgruppe A</b>	274	0	3.32	0.54	1.95	2.94	3.30	3.66	4.88
	<b>Interventionsgruppe B</b>	263	0	3.36	0.53	2.30	3.00	3.30	3.69	5.74
	<b>Gesamt</b>	775	0	3.35	0.52	1.95	3.00	3.30	3.66	5.74

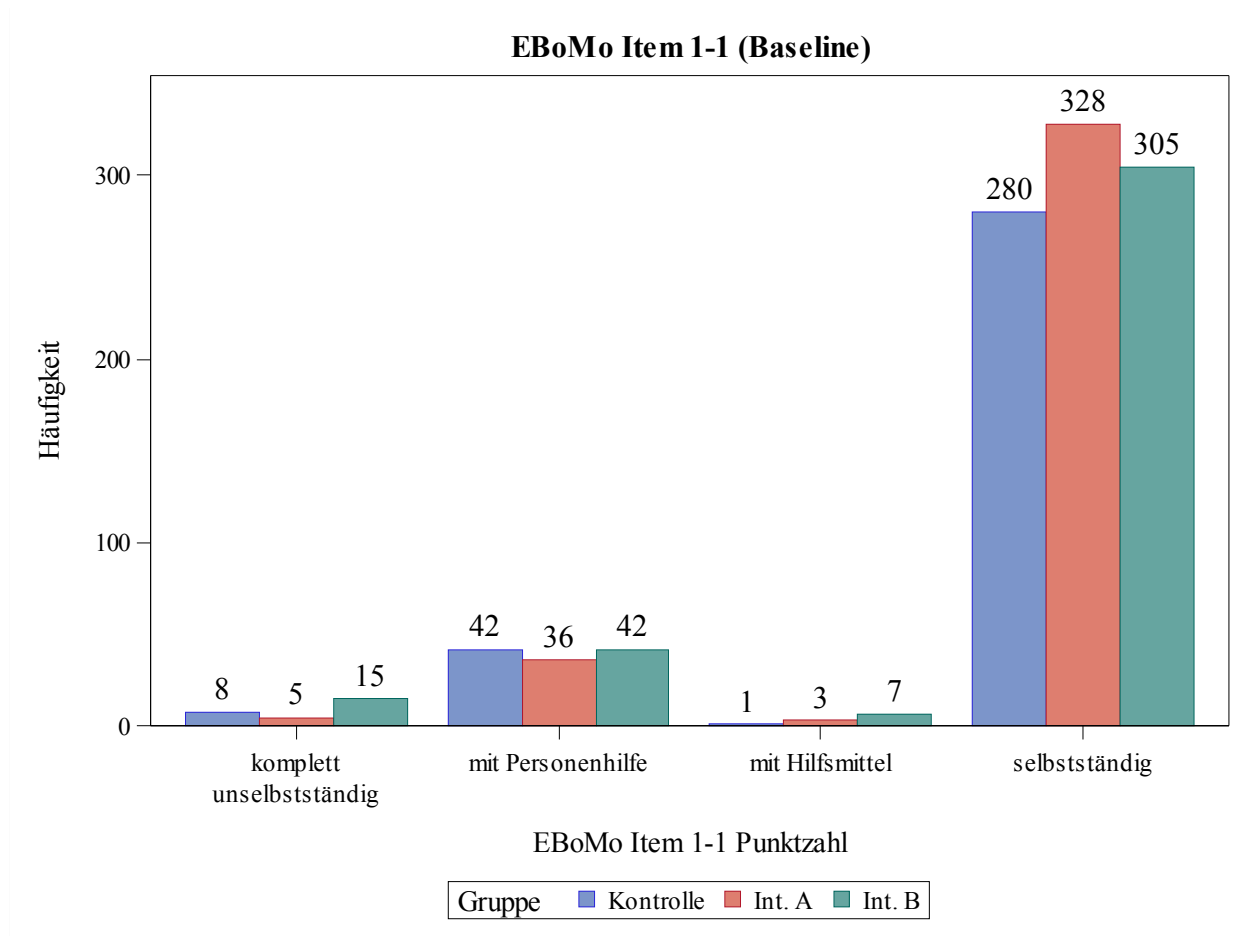


## **Anhang C.2.6: Esslinger Transferskala (nicht gehfähige BewohnerInnen)**

Esslinger Transfer-Skala (nicht gefährige Bewohner) nach Interventionsgruppe	Interventionsgruppe						Gesamt	
	Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B			
	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
HS-0	5	5.6	9	9.9	4	4.2	18	6.5
HS-1	12	13.3	17	18.7	8	8.3	37	13.4
HS-2	21	23.3	24	26.4	24	25.0	69	24.9
HS-3	19	21.1	14	15.4	30	31.3	63	22.7
HS-4	33	36.7	27	29.7	30	31.3	90	32.5
<b>Gesamt N</b>	90	100.0	91	100.0	96	100.0	277	100.0

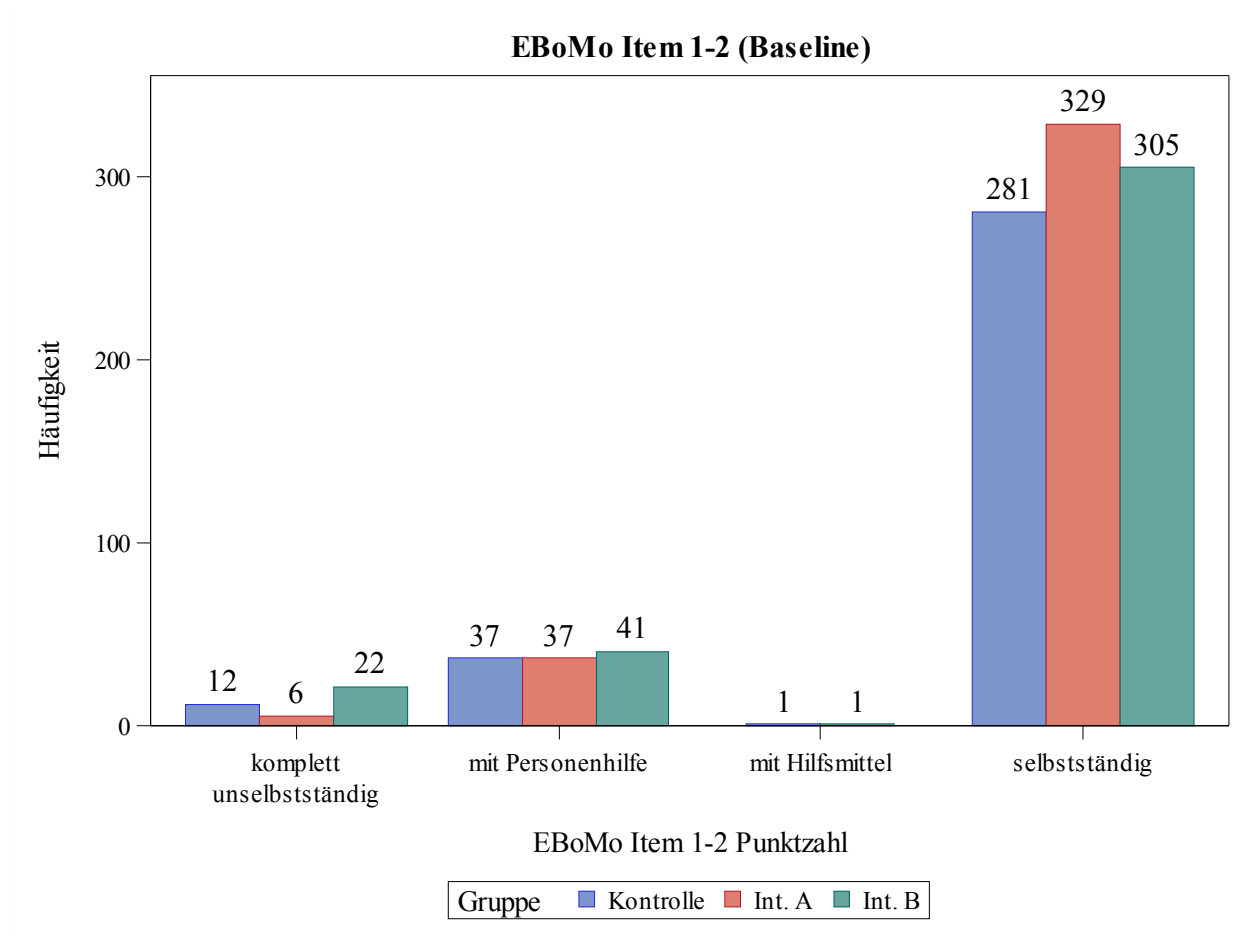
## **Anhang C.2.7: EBoMo-Items zu Baseline (ITT-Kollektiv)**

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



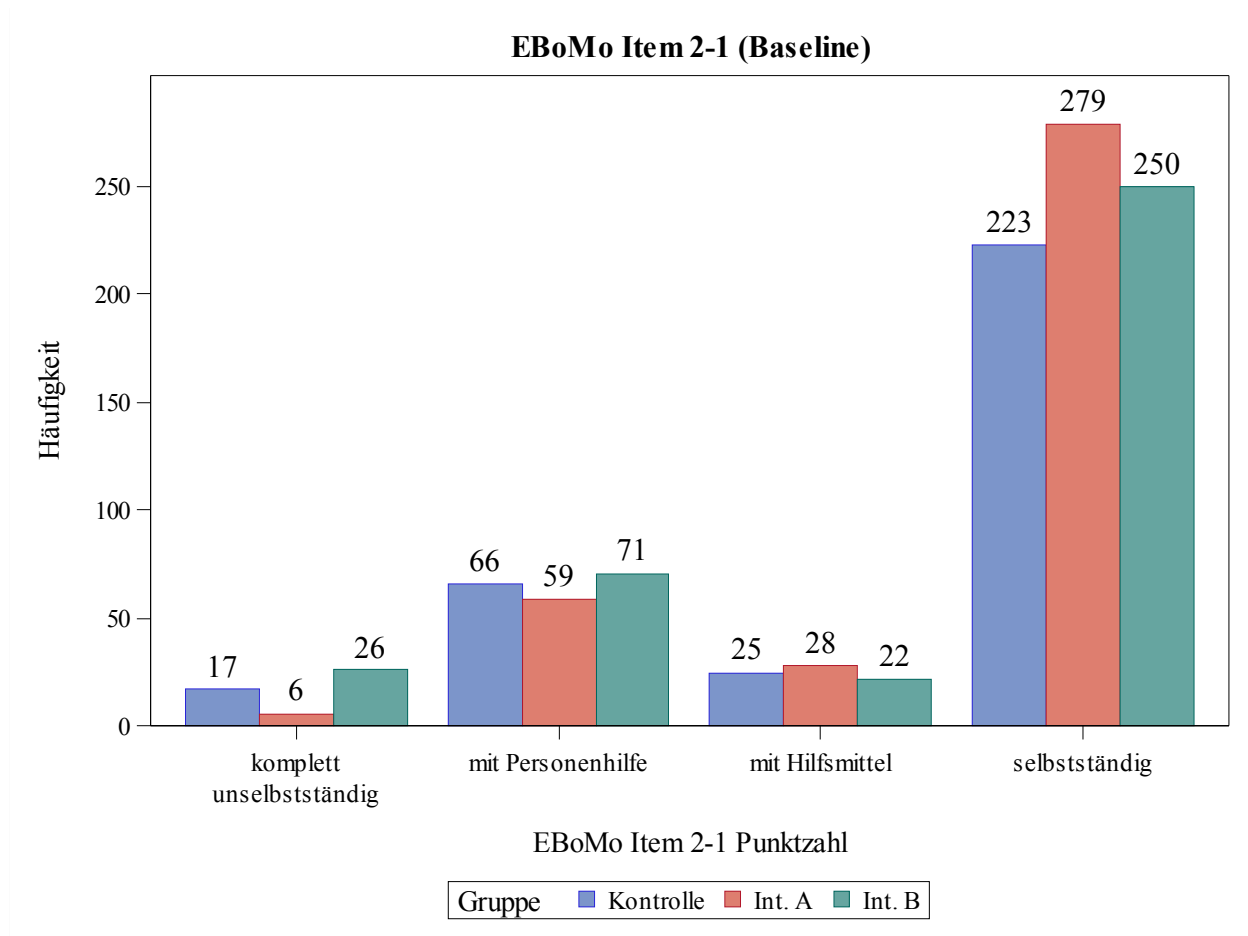
**Item 1-1:** Dreht sich im Bett von einer Seite zur anderen

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



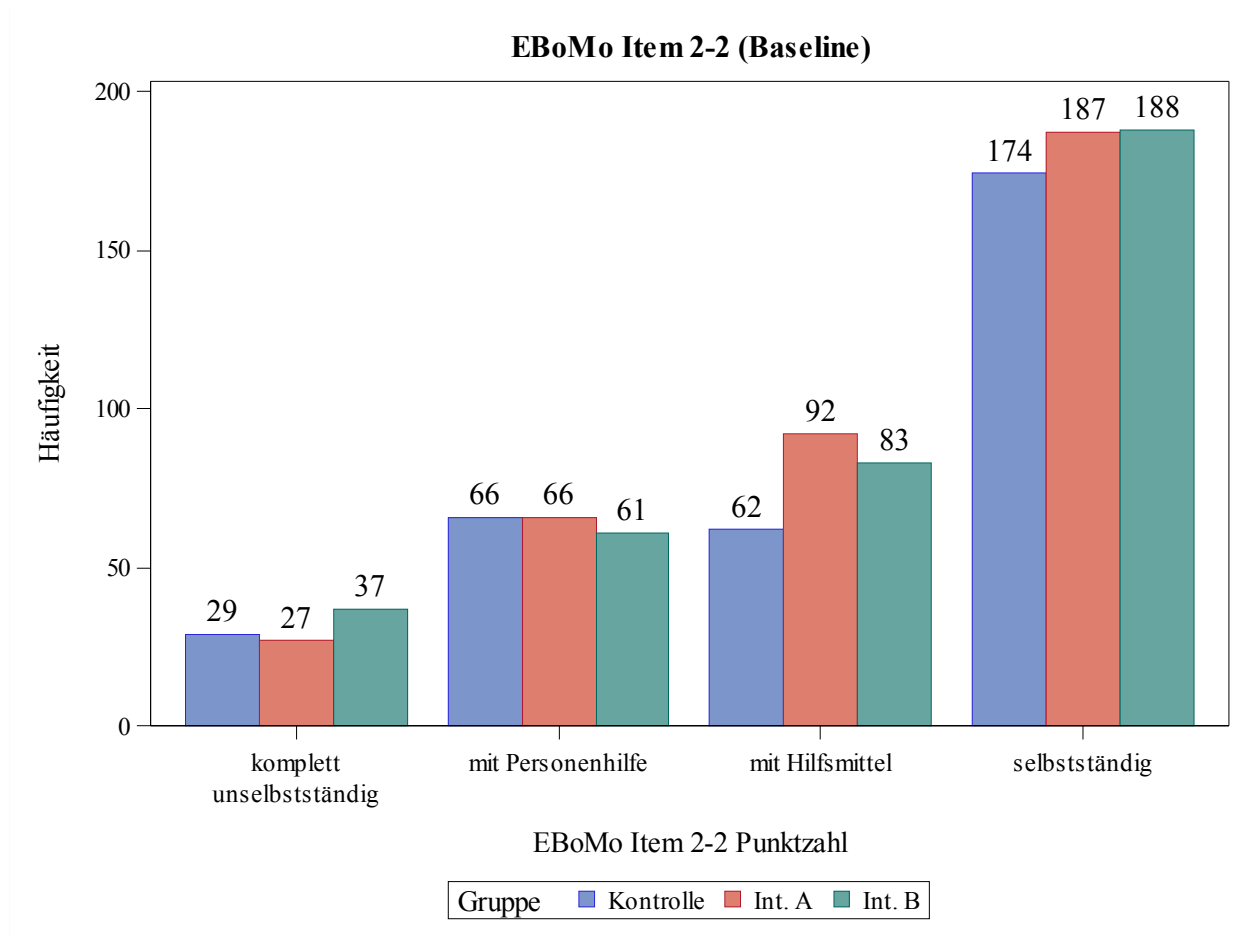
**Item 1-2:** Stellt die Beine auf

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



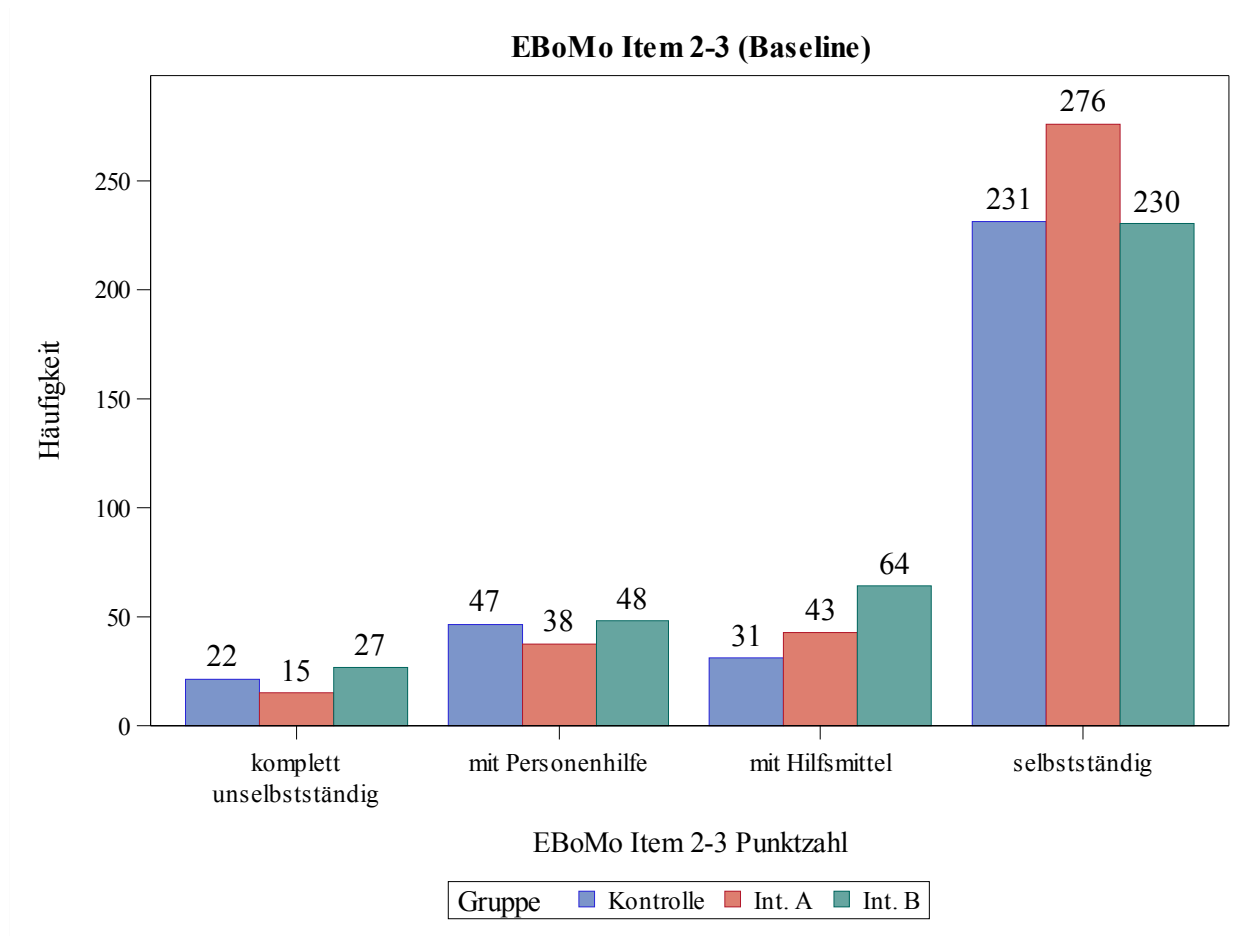
**Item 2-1:** Begibt sich von der Rückenlage im Bett in die Sitzposition

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



**Item 2-2:** Verlagert in der sitzenden Position das Gleichgewicht

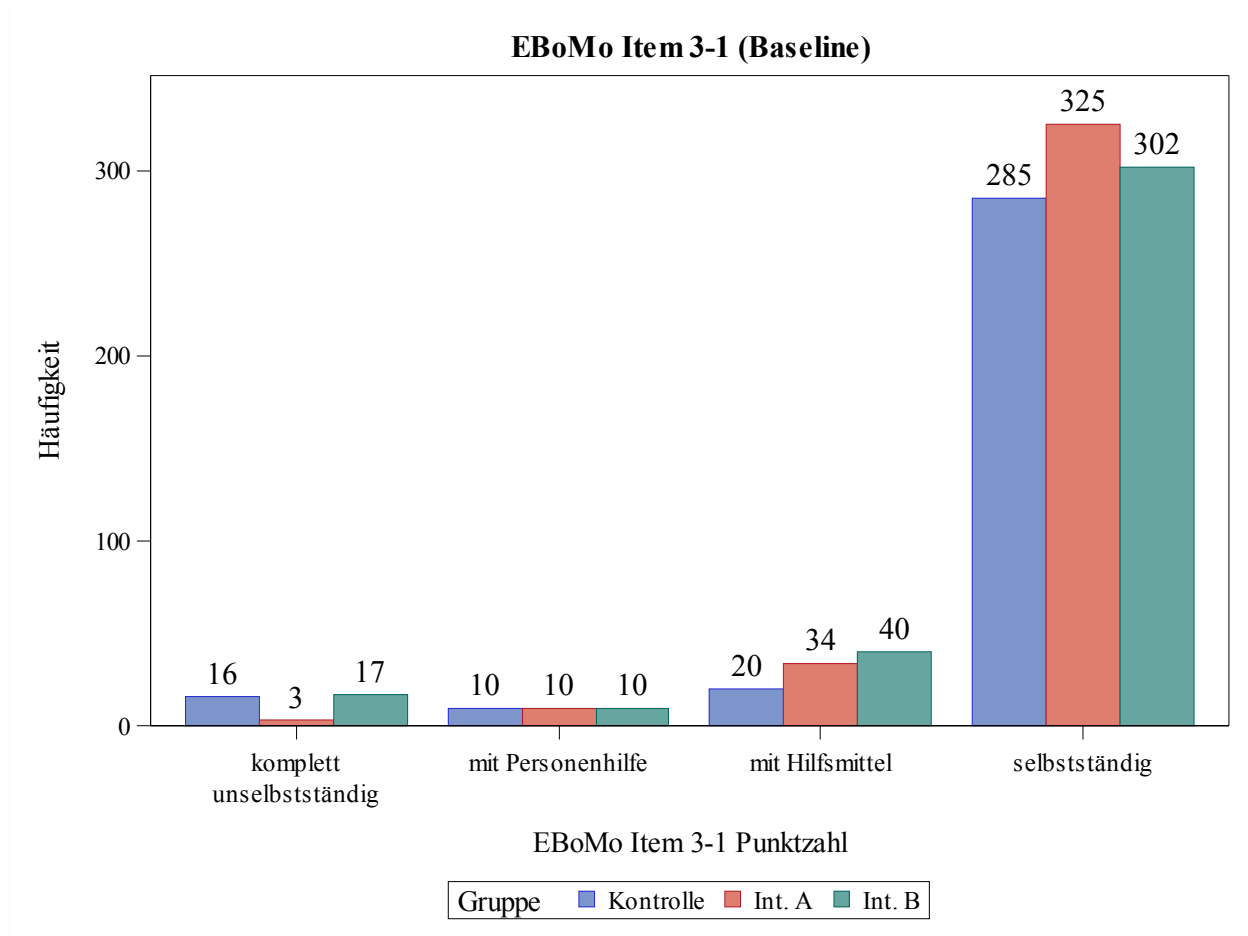
## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



**Item 2-3:** Richtet den Oberkörper auf

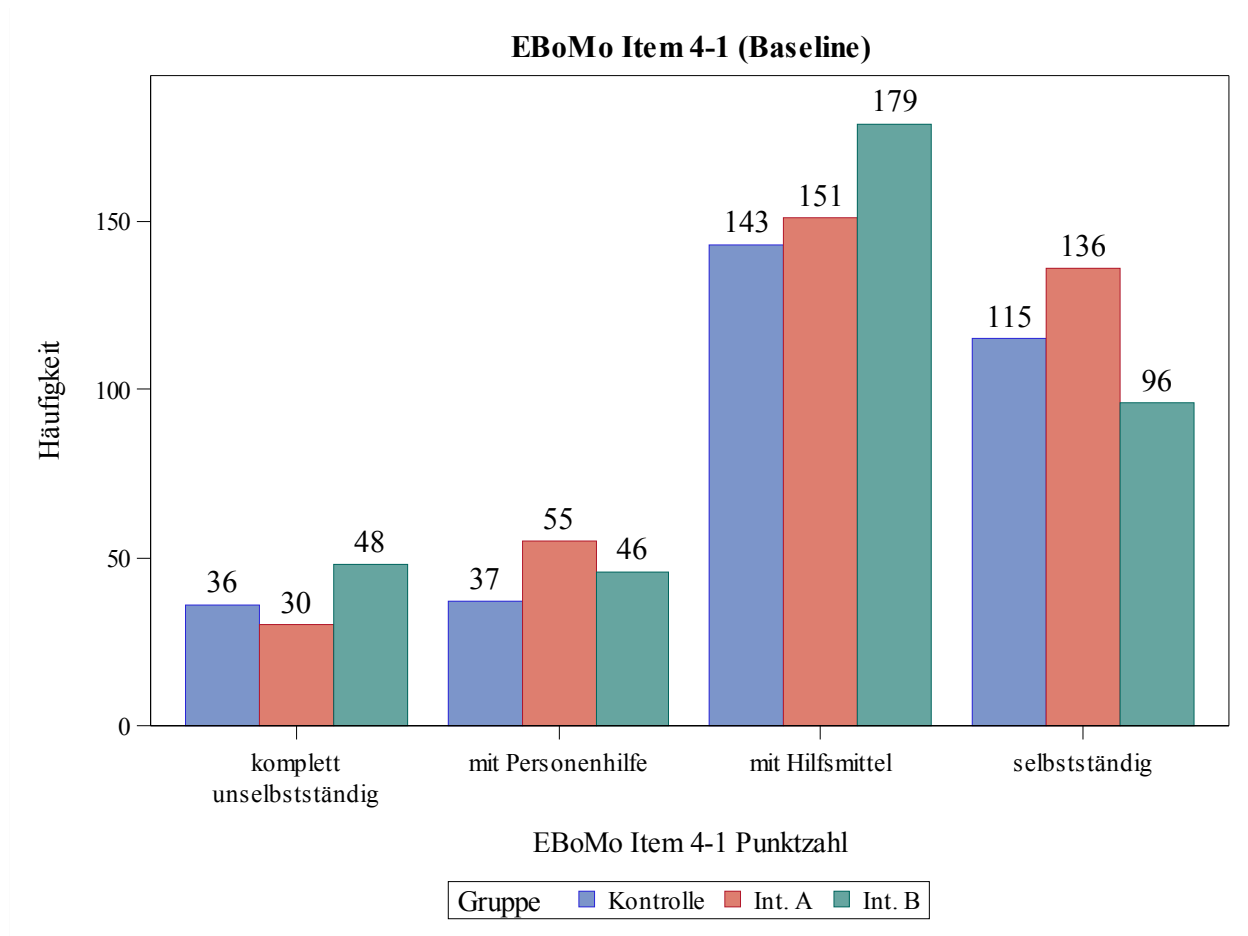


## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



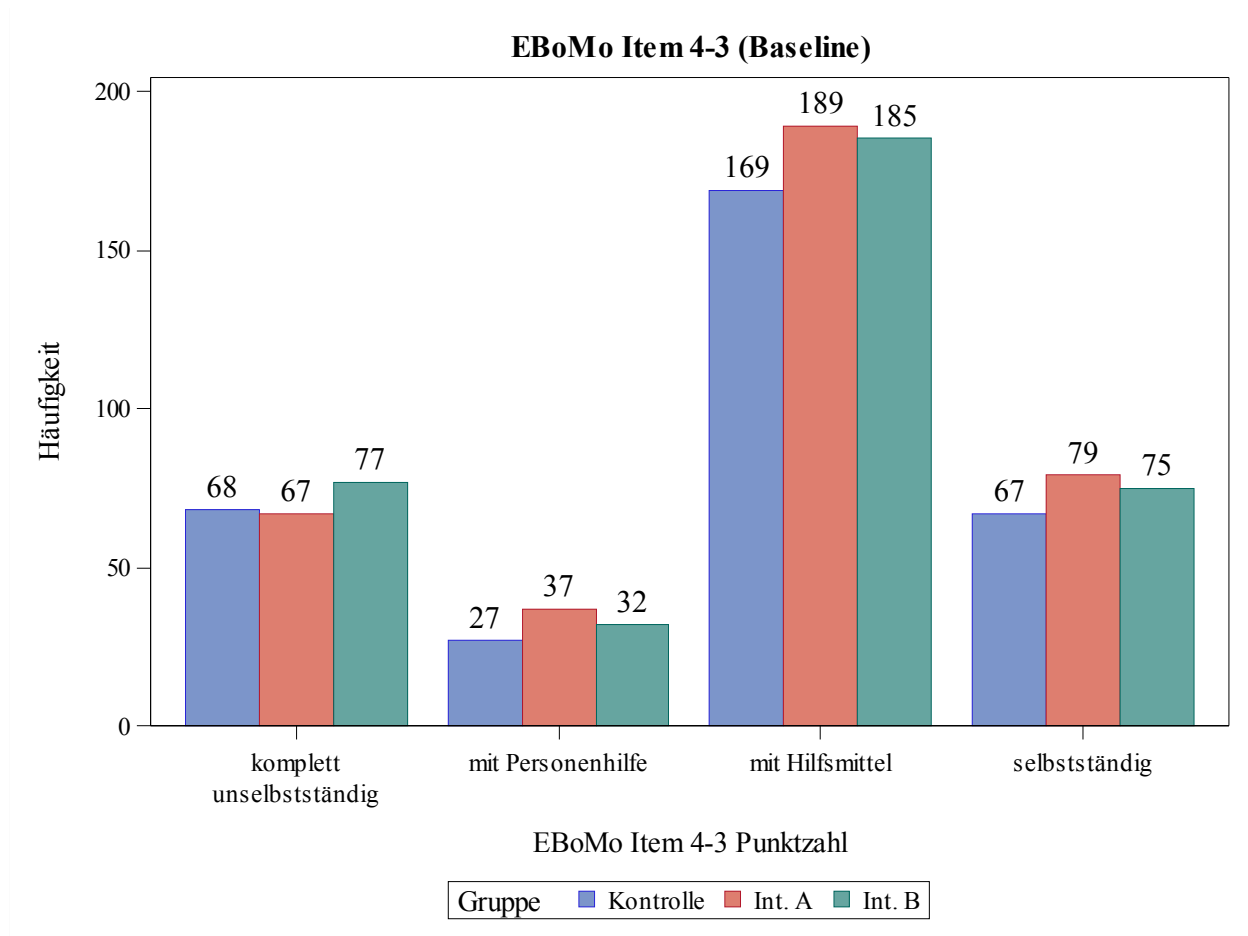
**Item 3-1: Sitzt frei (Rumpfkontrolle)**

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



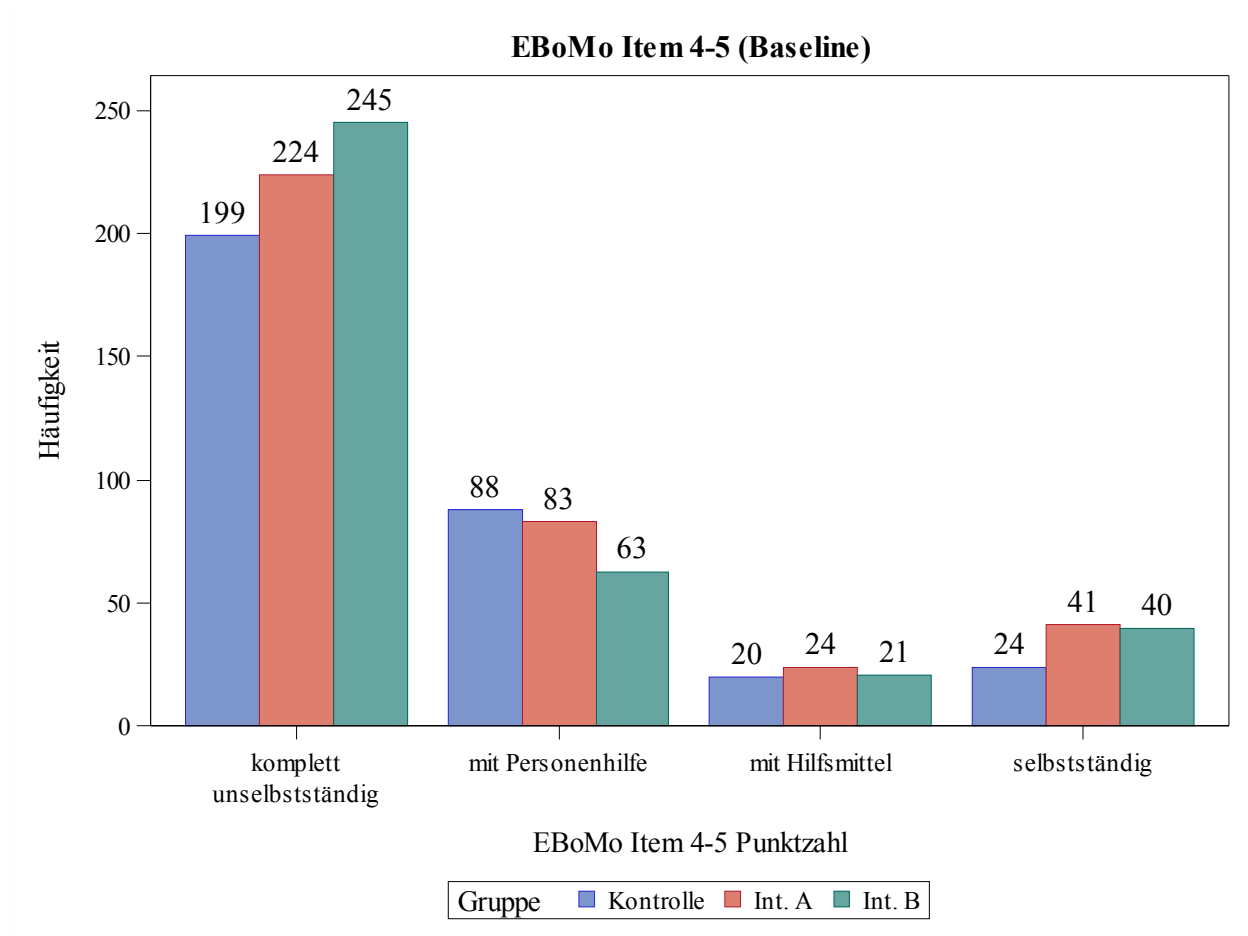
**Item 4-1:** Hält beim Stehen das Gleichgewicht

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



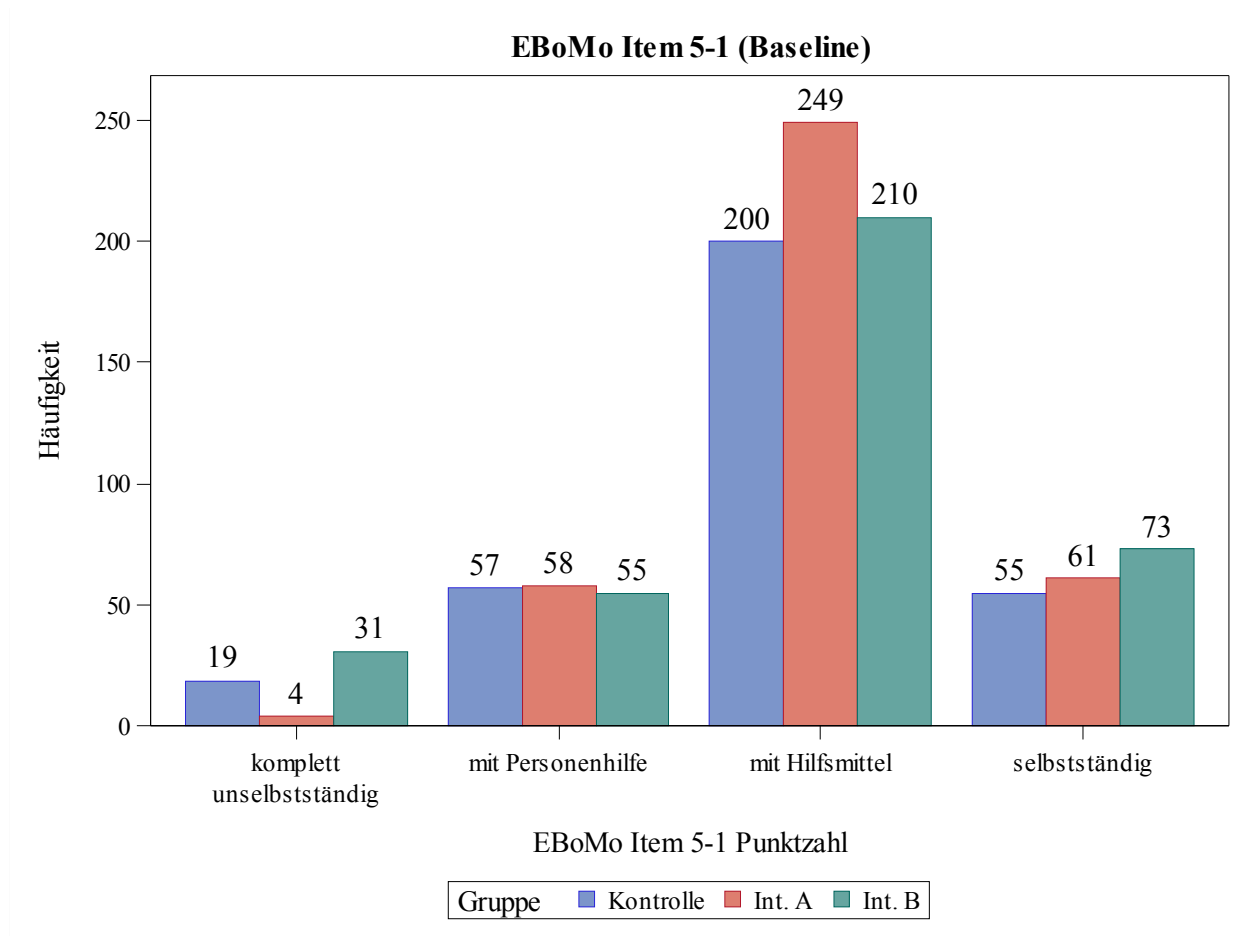
**Item 4-3:** Hält beim Gehen das Gleichgewicht

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



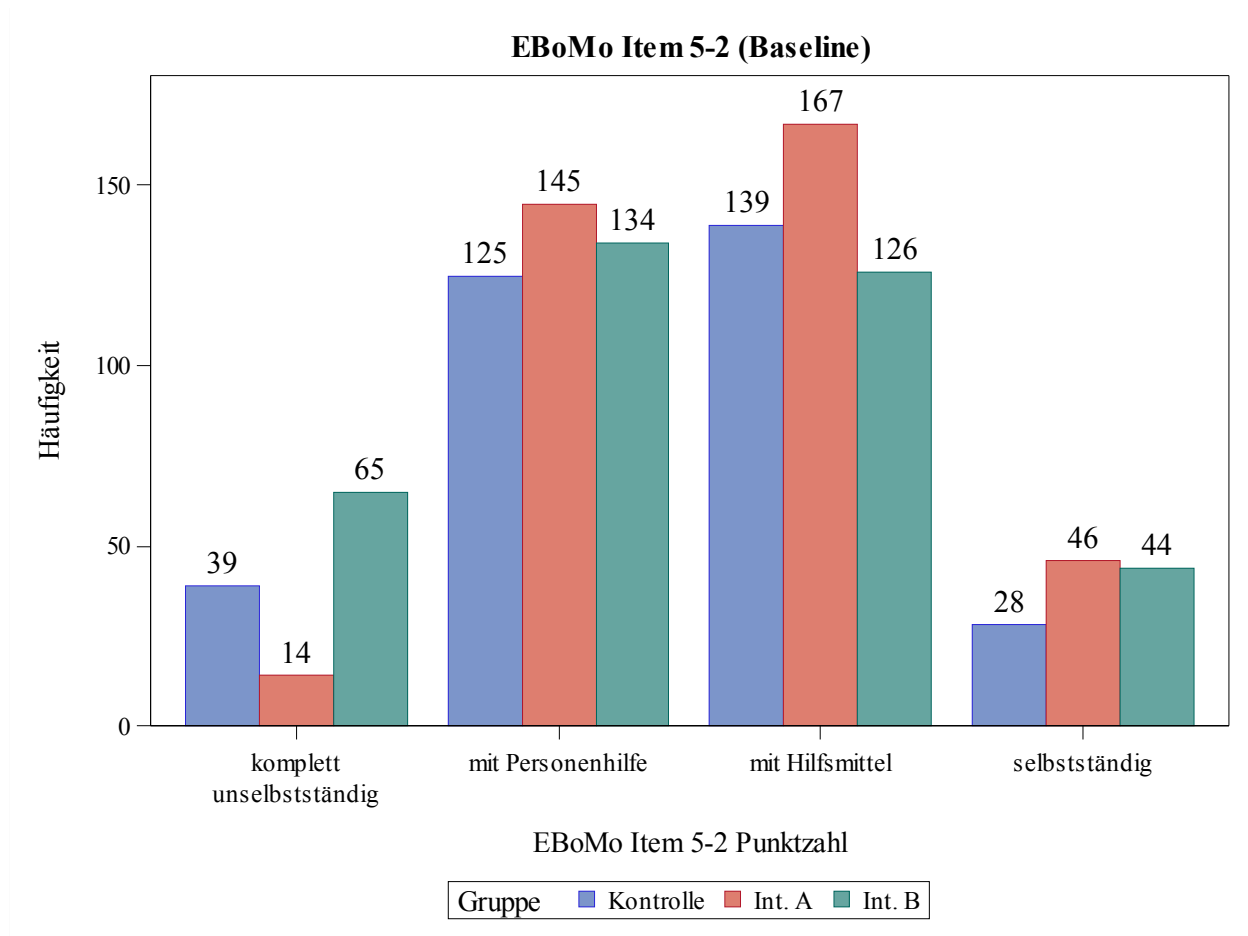
### Item 4-5: Steigt Treppen

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



**Item 5-1:** Bewegt sich innerhalb der Einrichtung

## Items des Erfassungsbogens Mobilität zu Baseline (ITT-Kollektiv)



**Item 5-2:** Bewegt sich außerhalb der Einrichtung

## Anhang C.2.8: Homogenitätstests zu Baseline (ITT-Kollektiv)

### Inhalt

Chi-Quadrat-Test für qualitative Variablen	1
Kruskal-Wallis-Test für quantitative Variablen	3

## Homogenitätstest für qualitative Variablen (gefährliche BewohnerInnen, ITT-Kollektiv)

### Klassenvariable: Interventionsgruppe

Variable	Freiheitsgrade	N	Chi-2 Wert	p-Wert
Geschlecht	2	796	0.9458	0.62318
Pflegestufe	10	796	22.2734	0.01377
PEA-Status	2	788	24.4808	0.00000
Diag.:neuro.Erkrank.	2	792	8.2821	0.01591
Diag.:Depression	2	793	6.1863	0.04536
Diag.:Arthritis/Rheuma	2	792	0.3144	0.85455
Diag.:JemalsFrakturen	2	793	2.6381	0.26739
Diag.:Herz-Kreislauf-Erkrank.	2	793	0.1862	0.91111
Diag.:Asthma/COPD	2	793	0.9538	0.62072
Diag.:Schlaganfall	2	791	5.9616	0.05075
Medi.:Benzodiazepine	2	793	3.9130	0.14135
Medi.:Anticholinergika	2	793	2.9623	0.22738
Medi.:Antihypertensiva	2	793	7.6392	0.02194
Medi.:Antidepressiva	2	792	1.4342	0.48816
Risiko:Schmerz	2	667	5.2461	0.07258
Risiko:Sturz	2	767	14.7997	0.00061
Sturz(ja/nein)	2	796	1.4377	0.48732
Hilfsmittel:Gehstock	2	793	1.9434	0.37845
Hilfsmittel:Rollator	2	793	12.5869	0.00185
Hilfsmittel:Unterarmgehstütze	2	793	1.0713	0.58530
Hilfsmittel:Rollstuhl	2	793	0.8707	0.64703
Hilfsmittel:Brille	2	793	40.3982	0.00000
Hilfsmitteldokumentiert	2	793	7.8073	0.02017
BeeinträchtigungderSehfähigkeit	2	785	8.8160	0.01218
KognitiveEinschränkung	6	791	18.9336	0.00428
Müdigkeit	2	788	2.5948	0.27325
EBoMo:4.1.1DrehenimBett	6	794	6.0075	0.42235
EBoMo:4.1.2Beineaufstellen	6	794	4.1562	0.65554
EBoMo:4.2.1RückenlagezuSitzen	6	794	14.7693	0.02213
EBoMo:4.2.2SitzenzumStehen	4	794	3.0176	0.55488
EBoMo:4.2.3Oberkörperaufrichten	6	794	12.3570	0.05446
EBoMo:4.3.1Rumpfkontrolle	6	794	12.3570	0.05446
EBoMo:4.4.1GleichgewichtStehen	6	794	23.3174	0.00070
EBoMo:4.4.3GleichgewichtGehen	6	794	8.8389	0.18284
EBoMo:4.4.5Treppensteigen	6	794	13.3956	0.03717



## Homogenitätstest für qualitative Variablen (gefährliche BewohnerInnen, ITT-Kollektiv)

### Klassenvariable: Interventionsgruppe

Variable	Freiheitsgrade	N	Chi-2 Wert	p-Wert
EBoMo:4.5.1Bewegeninnerhalb	6	794	11.9005	0.06423
EBoMo:4.5.2Bewegenaußerhalb	6	794	21.9806	0.00122
Ortsfixierung	2	790	1.5089	0.47028
Bewohnerauskunftsfähig	2	790	5.5348	0.06282
Angstzustürzen	2	763	6.6761	0.03551
Selbsteinschätzung	2	758	2.6976	0.25955
Fremdeinschätzung	2	753	15.8143	0.00037
Aktionsradius:Zimmer(4Kategorien)	10	779	8.7321	0.55771
Aktionsradius:Wohnbereich(4Kategorien)	6	776	34.7585	0.00000
Aktionsradius:Einrichtung(4Kategorien)	6	775	36.4981	0.00000
TUG-Durchführung(selbständig/Unterstützung)	6	794	5.5852	0.47122

## Homogenitätstest (Kruskal-Wallis Test) für quantitative Variablen (gehfähig, ITT-Kollektiv)

### Klassenvariable: Interventionsgruppe

Variable	N Gesamt	N Kontrolle	N Int. A	N Int. B	Statistic	Two-Sided Pr >  Z
Alter	796	274	280	242	3.61	0.1643
DauerseitBeginnderPflegebed.(inMonate)	546	248	133	165	5.58	0.0614
DauerseitErhaltderakt.Pflegestufe(inMonate)	708	263	221	224	10.28	0.0059
DauerseitBeginndesPEA-Status	508	149	205	154	7.37	0.0251
DauerseitHeimeinzug	795	273	280	242	5.03	0.0808
AnzahldokumentierteDiagnosen	795	273	280	242	0.65	0.7215
MMSTScore	203	48	95	60	1.07	0.5866
AnzahlfestangeordneteMedikamente	793	273	278	242	13.83	0.0010
AnzahlStürzeindenletztendreiMonaten	793	271	280	242	1.90	0.3874
Größe	794	273	280	241	7.84	0.0199
Gewicht	796	274	280	242	3.61	0.1642
BMI	778	268	280	230	2.56	0.2775
EBoMo4.1PositionswechselimBett	794	273	280	241	1.14	0.5643
EBoMo4.2Transfer	794	273	280	241	3.07	0.2151
EBoMo4.3SitzenimStuhl	794	273	280	241	6.82	0.0331
EBoMo4.4Stehen/Gehen/Treppensteigen	794	273	280	241	6.32	0.0424
EBoMo4.5Bewegunginner./außer.derEinrichtung	794	273	280	241	3.22	0.1995
EBoMoGesamt4.1-4.5	794	273	280	241	5.40	0.0672
EBoMoGesamt4.1-4.5(interpoliert)	796	274	280	242	5.18	0.0752
A.radiusTageaußerhalbdesZimmers	779	271	267	241	1.69	0.4290
A.radiusTageaußerhalbdesWohnbereichs	776	271	264	241	21.88	0.0000
A.radiusTageaußerhalbderEinrichtung	775	269	267	239	36.65	0.0000
TUG-Dauerselbständig	648	221	224	203	7.00	0.0302
TUG-DauermitUnterstützung	127	42	50	35	4.99	0.0825
TUG-Dauergesamt	775	263	274	238	1.23	0.5419
log(TUG-Dauer)selbständig	648	221	224	203	7.00	0.0302
log(TUG-Dauer)mitUnterstützung	127	42	50	35	4.99	0.0825
log(TUG-Dauer)gesamt	775	263	274	238	1.23	0.5419

## Anhang C.2.9: Assoziationen mit dem TUG (ITT-Kollektiv)

### Inhalt

Log(TUG) und qualitative Variablen	1
Log(TUG) und quantitative Variablen	3
Log(TUG) selbständig durchgeführt und qualitative Variablen	4
Log(TUG) selbständig durchgeführt und quantitative Variablen	6

## Univariate gemischte Modelle (gefähige BewohnerInnen, ITT-Kollektiv)

### Assoziationen zwischen der log(TUG-Dauer) und den qualitativen Variablen

Variable	N	p-Wert F-Test
Geschlecht	775	0.2935
Pflegestufe	775	<.0001
Pflegestufe (3Kategorien)	775	<.0001
PEA-Status	767	0.8466
Diag.:neurologische Erkrank.	772	0.3958
Diag.:Depression	773	0.8705
Diag.:Arthritis/Rheuma	773	0.2181
Diag.:JemalsFrakturen	773	0.0570
Diag.:Herz-Kreislauf-Erkrank.	773	0.0018
Diag.:Asthma/COPD	773	0.3839
Diag.:Schlaganfall	771	<.0001
Medi.:Benzodiazepine	773	0.9933
Medi.:Anticholinergika	773	0.7944
Medi.:Antihypertensiva	773	0.2946
Medi.:Antidepressiva	772	0.5608
Risiko:Schmerz	649	0.0012
Risiko:Sturz	747	<.0001
Sturz(kat.)	775	<.0001
Hilfsmittel:Gehstock	773	0.1215
Hilfsmittel:Rollator	773	<.0001
Hilfsmittel:Unterarmgehstütze	773	0.7397
Hilfsmittel:Rollstuhl	773	<.0001
Hilfsmittel:Brille	773	0.2494
HilfsmittelinVerwendung	773	<.0001
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	766	0.0006
Kognitive Einschränkung	772	0.0001
Müdigkeit	770	<.0001
EBoMo:4.1.1DrehenimBett	775	<.0001
EBoMo:4.1.2Beineaufstellen	775	<.0001
EBoMo:4.2.1RückenlagezuSitzen	775	<.0001
EBoMo:4.2.2SitzenzumStehen	775	<.0001
EBoMo:4.2.3Oberkörperaufrechte	775	<.0001
EBoMo:4.3.1Rumpfkontrolle	775	<.0001
EBoMo:4.4.1GleichgewichtStehen	775	<.0001

## Univariate gemischte Modelle (gehfähige BewohnerInnen, ITT-Kollektiv)

### Assoziationen zwischen der log(TUG-Dauer) und den qualitativen Variablen

Variable	N	p-Wert F-Test
EBoMo:4.4.3GleichgewichtGehen	775	<.0001
EBoMo:4.4.5Treppensteigen	775	<.0001
EBoMo:4.5.1Bewegeninnerhalb	775	<.0001
EBoMo:4.5.2Bewegenaußerhalb	775	<.0001
Ortsfixierung	775	<.0001
Bewohner auskunftsfähig	775	0.0276
Angstzustürzen	748	<.0001
Selbsteinschätzung Schmerz	743	<.0001
Fremdeinschätzung Schmerz	738	<.0001
Aktionsradius: Zimmer (4Kategorien)	764	0.3011
Aktionsradius: Wohnbereich (4Kategorien)	762	<.0001
Aktionsradius: Einrichtung (4Kategorien)	761	<.0001

## Univariate gemischte Modelle (gefähige BewohnerInnen, ITT-Kollektiv)

### Assoziationen zwischen der log(TUG-Dauer) und den quantitativen Variablen

Variable	N	p-Wert F-Test
Alter	775	<.0001
Dauer seit Beginn der Pflegebedürftigkeit	530	0.5984
Dauer seit Erhalt der akt. Pflegestufe	689	0.0003
Dauer seit Beginn des PEA-Status	496	0.9028
Dauer seit Heimeinzug	775	0.0182
Anzahl dokumentierte Diagnosen	775	0.0001
MMST Score	200	0.0875
Anzahl festangeordnete Medikamente	773	<.0001
Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten	773	<.0001
Größe	773	0.3549
Gewicht	775	0.8510
BMI	758	0.6604
EBoMo4.1PositionswechselimBett	775	<.0001
EBoMo4.2Transfer	775	<.0001
EBoMo4.3SitzenimStuhl	775	<.0001
EBoMo4.4Stehen/Gehen/Treppensteigen	775	<.0001
EBoMo4.5Bewegung inner./außer.der Einrichtung	775	<.0001
EBoMoGesamt4.1-4.5	775	<.0001
EBoMoGesamt4.1-4.5(interpoliert)	775	<.0001
AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers	764	0.4564
Aktionsradius Tage außerhalb des Wohnbereichs	762	<.0001
Aktionsradius Tage außerhalb der Einrichtung	761	<.0001

## Univariate gemischte Modelle (gefähige BewohnerInnen, ITT-Kollektiv)

### Assoziationen zwischen der log(TUG-Dauer) selbständig durchgeführt und den qualitativen Variablen

Variable	N	p-Wert F-Test
Geschlecht	648	0.2010
Pflegestufe	648	<.0001
Pflegestufe (3Kategorien)	648	0.0002
PEA-Status	643	0.6562
Diag.:neurologische Erkrank.	647	0.4927
Diag.:Depression	647	0.7863
Diag.:Arthritis/Rheuma	647	0.0041
Diag.:JemalsFrakturen	647	0.0340
Diag.:Herz-Kreislauf-Erkrank.	647	0.0064
Diag.:Asthma/COPD	647	0.9547
Diag.:Schlaganfall	646	0.0058
Medi.:Benzodiazepine	646	0.9158
Medi.:Anticholinergika	646	0.5123
Medi.:Antihypertensiva	646	0.1316
Medi.:Antidepressiva	646	0.6306
Risiko:Schmerz	538	0.0003
Risiko:Sturz	623	<.0001
Sturz(kat.)	648	<.0001
Hilfsmittel:Gehstock	646	0.6334
Hilfsmittel:Rollator	646	<.0001
Hilfsmittel:Unterarmgehstütze	646	0.1733
Hilfsmittel:Rollstuhl	646	<.0001
Hilfsmittel:Brille	646	0.5032
HilfsmittelinVerwendung	646	<.0001
BeeinträchtigungderSehfähigkeit	643	0.0004
KognitiveEinschränkung	645	0.4008
Müdigkeit	643	<.0001
EBoMo:4.1.1DrehenimBett	648	0.3043
EBoMo:4.1.2Beineaufstellen	648	0.1859
EBoMo:4.2.1RückenlagezuSitzen	648	<.0001
EBoMo:4.2.2SitzenzumStehen	648	<.0001
EBoMo:4.2.3Oberkörperaufrechte	648	<.0001
EBoMo:4.3.1Rumpfkontrolle	648	<.0001

## Univariate gemischte Modelle (gefähige BewohnerInnen, ITT-Kollektiv)

### Assoziationen zwischen der log(TUG-Dauer) selbständig durchgeführt und den qualitativen Variablen

Variable	N	p-Wert F-Test
EBoMo:4.4.1 Gleichgewicht Stehen	648	<.0001
EBoMo:4.4.3 Gleichgewicht Gehen	648	<.0001
EBoMo:4.4.5 Treppensteigen	648	<.0001
EBoMo:4.5.1 Bewegen innerhalb	648	<.0001
EBoMo:4.5.2 Bewegen außerhalb	648	<.0001
Ortsfixierung	648	0.3846
Bewohner auskunftsfähig	648	0.7276
Angst zu stürzen	637	<.0001
Selbsteinschätzung Schmerz	635	<.0001
Fremdeinschätzung Schmerz	616	<.0001
Aktionsradius: Zimmer (4 Kategorien)	644	0.4990
Aktionsradius: Wohnbereich (4 Kategorien)	643	0.0001
Aktionsradius: Einrichtung (4 Kategorien)	642	<.0001



## Univariate gemischte Modelle (gefähige BewohnerInnen, ITT-Kollektiv) Assoziationen zwischen der log(TUG-Dauer) selbständig durchgeführt und den quantitativen Variablen

Variable	N	p-Wert F-Test
Alter	648	<.0001
Dauer seit Beginn der Pflegebedürftigkeit	452	0.8131
Dauer seit Erhalt der akt. Pflegestufe	580	0.0273
Dauer seit Beginn des PEA-Status	407	0.7251
Dauer seit Heimeinzug	648	0.0611
Anzahl dokumentierte Diagnosen	648	0.0002
MMST Score	166	0.3095
Anzahl festangeordnete Medikamente	646	<.0001
Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten	646	0.0001
Größe	647	0.0101
Gewicht	648	0.8369
BMI	635	0.2040
EBoMo4.1PositionswechselimBett	648	0.0868
EBoMo4.2Transfer	648	<.0001
EBoMo4.3SitzenimStuhl	648	0.0002
EBoMo4.4Stehen/Gehen/Treppensteigen	648	<.0001
EBoMo4.5Bewegung inner./außer. der Einrichtung	648	<.0001
EBoMoGesamt4.1-4.5	648	<.0001
EBoMoGesamt4.1-4.5(interpoliert)	648	<.0001
Aktionsradius Tage außerhalb des Zimmers	644	0.4596
Aktionsradius Tage außerhalb des Wohnbereichs	643	<.0001
Aktionsradius Tage außerhalb der Einrichtung	642	<.0001

## Anhang C.3.1: Deskriptive Tabellen zum TUG (alle Zeitpunkte)

### Inhalt

Verlaufstabellen	1
TUG zu t1/t2 nach Kategorien zu t0	10
TUG-Differenz t1 - t0	12
log(TUG) Differenz t1 - t0	15
TUG-Verhältnis t1 vs. t0	17
TUG-Differenz t2 - t0	20
log(TUG) Differenz t2 - t0	22
TUG-Verhältnis t2 vs. t0	24

TUG-Durchführung (gefähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	ja, selbstständig	203	82.9	182	78.1	167	75.6
	ja, mit Unterstützung	35	14.3	19	8.2	13	5.9
	nicht durchführbar	7	2.9	32	13.7	41	18.6
	Gesamt	245	100.0	233	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A							
	ja, selbstständig	224	78.6	201	77.6	179	69.4
	ja, mit Unterstützung	50	17.5	25	9.7	39	15.1
	Abbruch	3	1.1	3	1.2	3	1.2
	nicht durchführbar	8	2.8	30	11.6	37	14.3
	Gesamt	285	100.0	259	100.0	258	100.0
Interventionsgruppe B							
	ja, selbstständig	221	80.1	211	78.7	176	74.6
	ja, mit Unterstützung	42	15.2	32	11.9	26	11.0
	Abbruch	4	1.4	2	0.7	.	.
	nicht durchführbar	9	3.3	23	8.6	34	14.4
	Gesamt	276	100.0	268	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	ja, selbstständig	648	80.4	594	78.2	522	73.0
	ja, mit Unterstützung	127	15.8	76	10.0	78	10.9
	Abbruch	7	0.9	5	0.7	3	0.4
	nicht durchführbar	24	3.0	85	11.2	112	15.7
	Gesamt	806	100.0	760	100.0	715	100.0

TUG Trockenübung (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	16	6.7	2	1.0	6	3.3
	Nein	222	93.3	200	99.0	177	96.7
	<b>Gesamt</b>	<b>238</b>	<b>100.0</b>	<b>202</b>	<b>100.0</b>	<b>183</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	30	10.8	11	4.7	6	2.5
	Nein	248	89.2	223	95.3	232	97.5
	<b>Gesamt</b>	<b>278</b>	<b>100.0</b>	<b>234</b>	<b>100.0</b>	<b>238</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Ja	26	9.5	17	6.7	6	2.9
	Nein	247	90.5	236	93.3	202	97.1
	<b>Gesamt</b>	<b>273</b>	<b>100.0</b>	<b>253</b>	<b>100.0</b>	<b>208</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Ja	72	9.1	30	4.4	18	2.9
	Nein	717	90.9	659	95.6	611	97.1
	<b>Gesamt</b>	<b>789</b>	<b>100.0</b>	<b>689</b>	<b>100.0</b>	<b>629</b>	<b>100.0</b>

TUG-Dauer gesamt (gefähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	238	8	33.7	24.4	8	21.0	28.0	37.0	219
	Interventionsgruppe A	274	13	31.9	19.5	7	19.0	27.0	39.0	132
	Interventionsgruppe B	263	14	33.8	27.0	10	20.0	27.0	40.0	310
	Gesamt	775	35	33.1	23.7	7	20.0	27.0	39.0	310
T1										
	Kontrollgruppe	201	34	31.5	18.6	7	20.0	27.0	36.0	158
	Interventionsgruppe A	226	33	27.7	15.1	10	17.0	24.0	33.0	110
	Interventionsgruppe B	243	26	30.2	18.3	9	19.0	25.0	37.0	120
	Gesamt	670	93	29.8	17.4	7	19.0	26.0	35.0	158
T2										
	Kontrollgruppe	180	42	30.9	17.8	8	21.0	27.0	36.0	181
	Interventionsgruppe A	218	41	27.7	14.4	6	18.0	25.0	36.0	104
	Interventionsgruppe B	202	34	32.4	22.3	8	20.0	26.0	38.0	200
	Gesamt	600	117	30.2	18.4	6	19.0	26.0	36.0	200

TUG-Dauer selbständig (gefähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	203	43	29.5	14.1	8	20.0	27.0	35.0	116
	Interventionsgruppe A	224	63	26.1	11.6	7	18.0	25.0	31.0	66
	Interventionsgruppe B	221	56	27.5	11.9	10	19.0	25.0	33.0	83
	Gesamt	648	162	27.6	12.6	7	19.0	26.0	33.0	116
T1										
	Kontrollgruppe	182	53	28.3	12.2	7	19.0	26.0	34.0	75
	Interventionsgruppe A	201	58	25.1	11.9	10	16.0	23.0	30.0	88
	Interventionsgruppe B	211	58	27.0	14.5	9	18.0	24.0	32.0	110
	Gesamt	594	169	26.8	13.0	7	18.0	24.0	32.0	110
T2										
	Kontrollgruppe	167	55	29.1	16.6	8	20.0	26.0	33.0	181
	Interventionsgruppe A	179	80	24.5	11.4	6	16.0	22.0	30.0	71
	Interventionsgruppe B	176	60	28.4	15.0	8	19.0	25.0	34.5	96
	Gesamt	522	195	27.3	14.5	6	18.0	24.5	33.0	181

TUG-Dauer mit Unterstützung (gefährige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	35	211	58.3	47.2	19	31.0	36.0	78.0	219
	Interventionsgruppe A	50	237	58.3	25.4	26	39.0	52.0	72.0	132
	Interventionsgruppe B	42	235	67.0	50.5	19	40.0	49.0	88.0	310
	Gesamt	127	683	61.2	41.2	19	36.0	49.0	77.0	310
T1										
	Kontrollgruppe	19	216	62.3	35.3	19	39.0	53.0	65.0	158
	Interventionsgruppe A	25	234	48.7	21.4	24	35.0	40.0	56.0	110
	Interventionsgruppe B	32	237	51.7	25.0	17	36.5	46.5	56.5	120
	Gesamt	76	687	53.4	27.1	17	36.0	46.5	59.5	158
T2										
	Kontrollgruppe	13	209	53.2	17.4	29	37.0	54.0	67.0	87
	Interventionsgruppe A	39	220	42.0	17.8	14	31.0	41.0	47.0	104
	Interventionsgruppe B	26	210	59.5	39.4	20	34.0	48.0	75.0	200
	Gesamt	78	639	49.7	27.8	14	33.0	44.0	58.0	200

TUG-Durchführung mit Unterstützung		Kontrollgruppe		Interventionsgruppe A		Interventionsgruppe B		Alle Gruppen	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
T0	nur Hinsetzen	1	2.9	4	8.0	4	9.5	9	7.1
	nur Gehen	4	11.4	3	6.0	4	9.5	11	8.7
	Gehen + Hins.	2	5.7	2	4.0	2	4.8	6	4.7
	Aufstehen	13	37.1	4	8.0	6	14.3	23	18.1
	Aufsteh.+ Hins.	3	8.6	7	14.0	5	11.9	15	11.8
	Aufsteh.+ Gehen	2	5.7	3	6.0	3	7.1	8	6.3
	alle drei	10	28.6	27	54.0	18	42.9	55	43.3
	Gesamt	35	100.0	50	100.0	42	100.0	127	100.0
T1									
	nur Hinsetzen	2	10.5	.	.	3	9.4	5	6.6
	nur Gehen	.	.	3	12.0	5	15.6	8	10.5
	Gehen + Hins.	1	5.3	3	12.0	4	12.5	8	10.5
	Aufstehen	7	36.8	5	20.0	4	12.5	16	21.1
	Aufsteh.+ Hins.	1	5.3	2	8.0	1	3.1	4	5.3
	alle drei	8	42.1	12	48.0	15	46.9	35	46.1
	Gesamt	19	100.0	25	100.0	32	100.0	76	100.0
T2									
	nur Hinsetzen	1	7.7	4	10.3	.	.	5	6.4
	nur Gehen	.	.	5	12.8	3	11.5	8	10.3
	Gehen + Hins.	1	7.7	.	.	.	.	1	1.3
	Aufstehen	1	7.7	8	20.5	6	23.1	15	19.2
	Aufsteh.+ Hins.	.	.	6	15.4	2	7.7	8	10.3
	Aufsteh.+ Gehen	.	.	4	10.3	.	.	4	5.1
	alle drei	10	76.9	12	30.8	15	57.7	37	47.4
	Gesamt	13	100.0	39	100.0	26	100.0	78	100.0



Hilfsmittel beim TUG selbständig (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	ohne	58	28.6	42	23.1	41	24.6
	Gehstock/UAG	9	4.4	11	6.0	7	4.2
	Rollator	134	66.0	127	69.8	117	70.1
	andere	2	1.0	2	1.1	2	1.2
	<b>Gesamt</b>	<b>203</b>	<b>100.0</b>	<b>182</b>	<b>100.0</b>	<b>167</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	ohne	66	29.5	56	27.9	48	26.8
	Gehstock/UAG	8	3.6	7	3.5	8	4.5
	Rollator	147	65.6	135	67.2	119	66.5
	andere	3	1.3	3	1.5	4	2.2
	<b>Gesamt</b>	<b>224</b>	<b>100.0</b>	<b>201</b>	<b>100.0</b>	<b>179</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	ohne	66	29.9	65	30.8	60	34.1
	Gehstock/UAG	8	3.6	9	4.3	13	7.4
	Rollator	145	65.6	131	62.1	102	58.0
	andere	2	0.9	6	2.8	1	0.6
	<b>Gesamt</b>	<b>221</b>	<b>100.0</b>	<b>211</b>	<b>100.0</b>	<b>176</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	ohne	190	29.3	163	27.4	149	28.5
	Gehstock/UAG	25	3.9	27	4.5	28	5.4
	Rollator	426	65.7	393	66.2	338	64.8
	andere	7	1.1	11	1.9	7	1.3
	<b>Gesamt</b>	<b>648</b>	<b>100.0</b>	<b>594</b>	<b>100.0</b>	<b>522</b>	<b>100.0</b>

Hilfsmittel beim TUG mit Unterstützung (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	ohne	5	14.3	4	21.1	.	.
	Gehstock/UAG	3	8.6	1	5.3	2	15.4
	Rollator	25	71.4	14	73.7	11	84.6
	andere	2	5.7	.	.	.	.
	Gesamt	35	100.0	19	100.0	13	100.0
Interventionsgruppe A							
	ohne	8	16.0	5	20.0	10	25.6
	Gehstock/UAG	2	4.0	1	4.0	2	5.1
	Rollator	35	70.0	18	72.0	26	66.7
	andere	5	10.0	1	4.0	1	2.6
	Gesamt	50	100.0	25	100.0	39	100.0
Interventionsgruppe B							
	ohne	13	31.0	11	34.4	7	26.9
	Gehstock/UAG	1	2.4	.	.	.	.
	Rollator	26	61.9	21	65.6	14	53.8
	andere	2	4.8	.	.	5	19.2
	Gesamt	42	100.0	32	100.0	26	100.0
Alle Gruppen							
	ohne	26	20.5	20	26.3	17	21.8
	Gehstock/UAG	6	4.7	2	2.6	4	5.1
	Rollator	86	67.7	53	69.7	51	65.4
	andere	9	7.1	1	1.3	6	7.7
	Gesamt	127	100.0	76	100.0	78	100.0

TUG gesamt in Kategorien (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	unter 10 s	1	0.4	2	1.0	1	0.6
	10 bis unter 20 s	47	19.7	48	23.9	36	20.0
	20 bis unter 30 s	82	34.5	62	30.8	72	40.0
	30 s und länger	108	45.4	89	44.3	71	39.4
	Gesamt	238	100.0	201	100.0	180	100.0
Interventionsgruppe A							
	unter 10 s	3	1.1	.	.	4	1.8
	10 bis unter 20 s	69	25.2	74	32.7	66	30.3
	20 bis unter 30 s	85	31.0	76	33.6	71	32.6
	30 s und länger	117	42.7	76	33.6	77	35.3
	Gesamt	274	100.0	226	100.0	218	100.0
Interventionsgruppe B							
	unter 10 s	.	.	4	1.6	3	1.5
	10 bis unter 20 s	64	24.3	65	26.7	46	22.8
	20 bis unter 30 s	86	32.7	87	35.8	71	35.1
	30 s und länger	113	43.0	87	35.8	82	40.6
	Gesamt	263	100.0	243	100.0	202	100.0
Alle Gruppen							
	unter 10 s	4	0.5	6	0.9	8	1.3
	10 bis unter 20 s	180	23.2	187	27.9	148	24.7
	20 bis unter 30 s	253	32.6	225	33.6	214	35.7
	30 s und länger	338	43.6	252	37.6	230	38.3
	Gesamt	775	100.0	670	100.0	600	100.0

TUG-Dauer gesamt zu t1 unterteilt nach Kategorien t0		TUG zu t1							
		N	Mean	Std	Min	Q1	Median	Q3	Max
<b>TUG zu t0</b>	<b>Interventionsgruppe</b>								
<b>unter 10 s</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	1	7.00	.	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	2	13.00	0.00	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00
<b>10 bis unter 20 s</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	43	18.56	6.20	9.00	15.00	17.00	21.00	37.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	63	16.63	4.97	10.00	12.00	16.00	19.00	32.00
	<b>Interventionsgruppe B</b>	60	16.63	4.89	9.00	13.00	16.00	19.50	35.00
<b>20 bis unter 30 s</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	70	28.44	17.60	15.00	22.00	25.00	31.00	158.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	72	24.22	8.80	14.00	18.00	23.00	28.00	76.00
	<b>Interventionsgruppe B</b>	80	23.94	6.34	13.00	20.00	23.00	28.00	47.00
<b>30 s und länger</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	83	41.40	18.88	15.00	30.00	36.00	50.00	125.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	83	39.84	16.54	15.00	29.00	37.00	43.00	110.00
	<b>Interventionsgruppe B</b>	91	42.51	19.74	15.00	31.00	38.00	49.00	120.00
<b>Alle TUGs</b>	<b>Interventionsgruppe</b>								
	<b>Kontrollgruppe</b>	197	31.63	18.73	7.00	20.00	27.00	37.00	158.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	220	27.84	15.22	10.00	17.00	24.00	33.00	110.00
	<b>Interventionsgruppe B</b>	231	29.35	17.12	9.00	19.00	25.00	36.00	120.00

TUG-Dauer gesamt zu T2 unterteilt nach Kategorien t0		TUG zu T2							
		N	Mean	Std	Min	Q1	Median	Q3	Max
<b>TUG zu t0</b>	<b>Interventionsgruppe</b>								
<b>unter 10 s</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	0	.	.	.	.	.	.	.
	<b>Interventionsgruppe A</b>	2	9.00	4.24	6.00	6.00	9.00	12.00	12.00
<b>10 bis unter 20 s</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	34	19.21	6.59	8.00	15.00	18.50	23.00	37.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	60	16.78	4.94	9.00	13.00	16.00	19.50	29.00
	<b>Interventionsgruppe B</b>	50	17.48	5.86	8.00	13.00	16.00	21.00	33.00
<b>20 bis unter 30 s</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	62	26.08	8.84	14.00	20.00	25.50	29.00	55.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	74	24.80	9.28	10.00	19.00	23.00	28.00	71.00
	<b>Interventionsgruppe B</b>	68	25.19	7.11	13.00	19.00	24.00	28.00	43.00
<b>30 s und länger</b>	<b>Kontrollgruppe</b>	79	39.51	21.94	15.00	27.00	34.00	43.00	181.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	76	39.37	15.02	13.00	30.00	37.50	44.00	104.00
	<b>Interventionsgruppe B</b>	75	47.59	28.31	16.00	31.00	40.00	58.00	200.00
<b>Alle TUGs</b>	<b>Interventionsgruppe</b>								
	<b>Kontrollgruppe</b>	175	30.81	17.89	8.00	21.00	27.00	36.00	181.00
	<b>Interventionsgruppe A</b>	212	27.60	14.36	6.00	18.00	25.00	35.00	104.00
	<b>Interventionsgruppe B</b>	193	31.90	22.40	8.00	19.00	26.00	36.00	200.00

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
648	648	-1.25	14.53	-137.00	-6.00	-1.00	4.00	132.00

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	197	197	-0.87	18.74	-137.00	-6.00	0.00	4.00	132.00
Interventionsgruppe A	220	220	-1.79	12.38	-70.00	-6.00	-1.00	4.00	56.00
Interventionsgruppe B	231	231	-1.06	12.18	-83.00	-5.00	-1.00	4.00	62.00

Analysevariable : tug_differenz										
tug_wechsel	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t1 selbständig	535	535	-0.71	9.05	-41.00	-5.00	-1.00	4.00	62.00	
t0 und t1 mit Unterstützung	44	44	-10.55	33.24	-137.00	-18.00	-4.00	7.00	40.00	
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	30	30	11.37	28.58	-38.00	-3.00	3.50	16.00	132.00	
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	39	39	-7.85	17.20	-61.00	-13.00	-4.00	1.00	34.00	

Analysevariable : tug_differenz											
tug_wechsel	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t1 selbständig	Kontrollgruppe	163	163	-0.37	10.55	-41.00	-5.00	0.00	4.00	27.00	
	Interventionsgruppe A	183	183	-1.03	7.25	-29.00	-6.00	-1.00	3.00	28.00	
	Interventionsgruppe B	189	189	-0.70	9.26	-36.00	-5.00	-1.00	3.00	62.00	
t0 und t1 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	10	10	-19.70	50.61	-137.00	-31.00	-4.50	7.00	40.00	
	Interventionsgruppe A	18	18	-9.33	26.46	-70.00	-18.00	-9.50	7.00	38.00	
	Interventionsgruppe B	16	16	-6.19	27.55	-83.00	-14.50	1.50	9.50	28.00	
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	9	9	22.00	43.18	-8.00	0.00	12.00	20.00	132.00	
	Interventionsgruppe A	7	7	5.29	29.21	-38.00	-9.00	2.00	25.00	56.00	
	Interventionsgruppe B	14	14	7.57	12.92	-4.00	-2.00	4.00	12.00	43.00	
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	Kontrollgruppe	15	15	-7.47	16.64	-61.00	-13.00	-5.00	1.00	13.00	

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_differenz										
tug_wechsel	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	Interventionsgruppe A	12	12	-6.25	21.84	-50.00	-17.50	-2.50	6.50	34.00
	Interventionsgruppe B	12	12	-9.92	13.58	-37.00	-14.50	-7.00	0.00	5.00

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
648	648	-1.25	14.53	-137.00	-6.00	-1.00	4.00	132.00

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	197	197	-0.87	18.74	-137.00	-6.00	0.00	4.00	132.00
Intervention A/B	451	451	-1.41	12.27	-83.00	-6.00	-1.00	4.00	62.00

Analysevariable : tug_differenz									
tug_wechsel	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 und t1 selbständig	535	535	-0.71	9.05	-41.00	-5.00	-1.00	4.00	62.00
t0 und t1 mit Unterstützung	44	44	-10.55	33.24	-137.00	-18.00	-4.00	7.00	40.00
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	30	30	11.37	28.58	-38.00	-3.00	3.50	16.00	132.00
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	39	39	-7.85	17.20	-61.00	-13.00	-4.00	1.00	34.00

Analysevariable : tug_differenz										
tug_wechsel	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 und t1 selbständig	Kontrolle	163	163	-0.37	10.55	-41.00	-5.00	0.00	4.00	27.00
	Intervention A/B	372	372	-0.86	8.32	-36.00	-5.00	-1.00	3.00	62.00
t0 und t1 mit Unterstützung	Kontrolle	10	10	-19.70	50.61	-137.00	-31.00	-4.50	7.00	40.00
	Intervention A/B	34	34	-7.85	26.61	-83.00	-18.00	-4.00	7.00	38.00
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	Kontrolle	9	9	22.00	43.18	-8.00	0.00	12.00	20.00	132.00
	Intervention A/B	21	21	6.81	19.12	-38.00	-3.00	3.00	12.00	56.00
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	Kontrolle	15	15	-7.47	16.64	-61.00	-13.00	-5.00	1.00	13.00
	Intervention A/B	24	24	-8.08	17.89	-50.00	-14.50	-2.50	0.50	34.00



## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : Diff_logT1_logT0								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
648	648	-0.03	0.33	-1.22	-0.22	-0.03	0.16	1.80

Analysevariable : Diff_logT1_logT0									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	197	197	-0.01	0.36	-1.18	-0.21	0.00	0.18	1.80
Int. A	220	220	-0.05	0.31	-0.95	-0.24	-0.07	0.16	1.34
Int. B	231	231	-0.05	0.30	-1.22	-0.22	-0.02	0.14	0.85

Analysevariable : Diff_logT1_logT0										
tug_wechsel	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t1 selbständig	535	535	-0.03	0.30	-1.22	-0.22	-0.03	0.17	1.04	
t0 und t1 mit Unterstützung	44	44	-0.12	0.41	-0.98	-0.42	-0.12	0.20	0.56	
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	30	30	0.22	0.50	-0.95	-0.08	0.11	0.47	1.80	
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	39	39	-0.18	0.34	-1.07	-0.43	-0.12	0.03	0.49	

Analysevariable : Diff_logT1_logT0										
tug_wechsel	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 und t1 selbständig	Kontrolle	163	163	-0.00	0.32	-1.18	-0.21	0.00	0.18	1.04
	Int. A	183	183	-0.04	0.27	-0.88	-0.22	-0.06	0.15	0.74
	Int. B	189	189	-0.05	0.29	-1.22	-0.22	-0.03	0.13	0.83
t0 und t1 mit Unterstützung	Kontrolle	10	10	-0.12	0.43	-0.98	-0.42	-0.10	0.14	0.44
	Int. A	18	18	-0.15	0.42	-0.82	-0.42	-0.14	0.24	0.56
	Int. B	16	16	-0.09	0.39	-0.98	-0.29	0.00	0.21	0.44
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	Kontrolle	9	9	0.39	0.61	-0.19	0.00	0.29	0.52	1.80
	Int. A	7	7	0.13	0.70	-0.95	-0.16	0.06	0.59	1.34
	Int. B	14	14	0.15	0.29	-0.21	-0.06	0.13	0.16	0.85
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	Kontrolle	15	15	-0.18	0.36	-1.07	-0.43	-0.13	0.03	0.45
	Int. A	12	12	-0.13	0.38	-0.78	-0.47	-0.06	0.19	0.49
	Int. B	12	12	-0.23	0.28	-0.79	-0.40	-0.18	0.00	0.10

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : Diff_logT1_logT0								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
565	565	-0.02	0.31	-1.22	-0.22	-0.03	0.17	1.80

Analysevariable : Diff_logT1_logT0									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	172	172	0.02	0.35	-1.18	-0.21	0.00	0.20	1.80
Int. A	190	190	-0.03	0.30	-0.95	-0.22	-0.06	0.15	1.34
Int. B	203	203	-0.03	0.29	-1.22	-0.21	0.00	0.14	0.85

Analysevariable : Diff_logT1_logT0										
tug_wechsel	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t1 selbständig	535	535	-0.03	0.30	-1.22	-0.22	-0.03	0.17	1.04	
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	30	30	0.22	0.50	-0.95	-0.08	0.11	0.47	1.80	

Analysevariable : Diff_logT1_logT0										
tug_wechsel	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 und t1 selbständig	Kontrolle	163	163	-0.00	0.32	-1.18	-0.21	0.00	0.18	1.04
	Int. A	183	183	-0.04	0.27	-0.88	-0.22	-0.06	0.15	0.74
	Int. B	189	189	-0.05	0.29	-1.22	-0.22	-0.03	0.13	0.83
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	Kontrolle	9	9	0.39	0.61	-0.19	0.00	0.29	0.52	1.80
	Int. A	7	7	0.13	0.70	-0.95	-0.16	0.06	0.59	1.34
	Int. B	14	14	0.15	0.29	-0.21	-0.06	0.13	0.16	0.85

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_verhaeltnis								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
648	648	1.02	0.39	0.29	0.80	0.97	1.18	6.08

Analysevariable : tug_verhaeltnis									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	197	197	1.07	0.51	0.31	0.81	1.00	1.20	6.08
Interventionsgruppe A	220	220	1.00	0.36	0.39	0.79	0.93	1.18	3.80
Interventionsgruppe B	231	231	1.00	0.30	0.29	0.80	0.98	1.15	2.34

Analysevariable : tug_verhaeltnis										
tug_wechsel	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t1 selbständig	535	535	1.01	0.31	0.29	0.80	0.97	1.18	2.82	
t0 und t1 mit Unterstützung	44	44	0.96	0.36	0.37	0.66	0.89	1.22	1.75	
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	30	30	1.45	1.07	0.39	0.92	1.12	1.61	6.08	
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	39	39	0.88	0.28	0.34	0.65	0.89	1.03	1.63	

Analysevariable : tug_verhaeltnis											
tug_wechsel	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t1 selbständig	Kontrollgruppe	163	163	1.05	0.36	0.31	0.81	1.00	1.20	2.82	
	Interventionsgruppe A	183	183	1.00	0.29	0.42	0.80	0.94	1.16	2.09	
	Interventionsgruppe B	189	189	1.00	0.29	0.29	0.80	0.97	1.14	2.29	
t0 und t1 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	10	10	0.96	0.38	0.37	0.66	0.91	1.16	1.56	
	Interventionsgruppe A	18	18	0.93	0.39	0.44	0.66	0.87	1.27	1.75	
	Interventionsgruppe B	16	16	0.98	0.33	0.38	0.75	1.00	1.23	1.55	
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	9	9	1.83	1.64	0.83	1.00	1.33	1.68	6.08	
	Interventionsgruppe A	7	7	1.42	1.13	0.39	0.85	1.06	1.81	3.80	
	Interventionsgruppe B	14	14	1.21	0.41	0.81	0.94	1.14	1.18	2.34	
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	Kontrollgruppe	15	15	0.88	0.29	0.34	0.65	0.88	1.03	1.57	

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_verhaeltnis										
tug_wechsel	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	Interventionsgruppe A	12	12	0.94	0.34	0.46	0.63	0.94	1.21	1.63
	Interventionsgruppe B	12	12	0.82	0.22	0.46	0.67	0.84	1.00	1.11

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_verhaeltnis								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
648	648	1.02	0.39	0.29	0.80	0.97	1.18	6.08

Analysevariable : tug_verhaeltnis									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	197	197	1.07	0.51	0.31	0.81	1.00	1.20	6.08
Intervention A/B	451	451	1.00	0.33	0.29	0.80	0.96	1.15	3.80

Analysevariable : tug_verhaeltnis									
tug_wechsel	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 und t1 selbständig	535	535	1.01	0.31	0.29	0.80	0.97	1.18	2.82
t0 und t1 mit Unterstützung	44	44	0.96	0.36	0.37	0.66	0.89	1.22	1.75
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	30	30	1.45	1.07	0.39	0.92	1.12	1.61	6.08
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	39	39	0.88	0.28	0.34	0.65	0.89	1.03	1.63

Analysevariable : tug_verhaeltnis										
tug_wechsel	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 und t1 selbständig	Kontrolle	163	163	1.05	0.36	0.31	0.81	1.00	1.20	2.82
	Intervention A/B	372	372	1.00	0.29	0.29	0.80	0.96	1.15	2.29
t0 und t1 mit Unterstützung	Kontrolle	10	10	0.96	0.38	0.37	0.66	0.91	1.16	1.56
	Intervention A/B	34	34	0.95	0.36	0.38	0.66	0.89	1.27	1.75
t0 selbständig, t1 mit Unterstützung	Kontrolle	9	9	1.83	1.64	0.83	1.00	1.33	1.68	6.08
	Intervention A/B	21	21	1.28	0.71	0.39	0.92	1.10	1.18	3.80
t0 mit Unterstützung, t1 selbständig	Kontrolle	15	15	0.88	0.29	0.34	0.65	0.88	1.03	1.57
	Intervention A/B	24	24	0.88	0.29	0.46	0.67	0.94	1.02	1.63

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_differenz_2								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
580	580	-1.65	16.71	-132.00	-6.00	-1.00	4.00	91.00

Analysevariable : tug_differenz_2									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	175	175	-2.67	19.22	-132.00	-7.00	-2.00	5.00	91.00
Interventionsgruppe A	212	212	-2.47	13.16	-93.00	-6.00	-1.00	3.00	51.00
Interventionsgruppe B	193	193	0.17	17.66	-110.00	-4.00	0.00	6.00	84.00

Analysevariable : tug_differenz_2										
tug_wechsel_2	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t2 selbständig	477	477	-0.03	10.39	-32.00	-4.00	-1.00	4.00	91.00	
t0 und t2 mit Unterstützung	41	41	-20.85	39.64	-132.00	-32.00	-12.00	5.00	30.00	
t0 selbständig, t2 mit Unterstützung	28	28	8.96	24.21	-40.00	-1.00	5.50	13.50	84.00	
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	34	34	-10.06	17.12	-61.00	-13.00	-8.00	-1.00	16.00	

Analysevariable : tug_differenz_2										
tug_wechsel_2	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 und t2 selbständig	Kontrollgruppe	148	148	-0.80	12.48	-32.00	-6.50	-1.50	5.00	91.00
	Interventionsgruppe A	173	173	-0.42	8.56	-28.00	-4.00	-1.00	3.00	51.00
	Interventionsgruppe B	156	156	1.15	10.01	-29.00	-3.50	0.00	5.00	52.00
t0 und t2 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	7	7	-33.29	66.40	-132.00	-126.00	5.00	13.00	16.00
	Interventionsgruppe A	24	24	-16.46	26.61	-93.00	-28.00	-12.50	3.00	21.00
	Interventionsgruppe B	10	10	-22.70	45.38	-110.00	-40.00	-16.50	10.00	30.00
t0 selbständig, t2 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	4	4	18.00	16.75	-1.00	4.00	19.50	32.00	34.00
	Interventionsgruppe A	12	12	-0.75	11.23	-20.00	-10.50	1.00	7.50	16.00
	Interventionsgruppe B	12	12	15.67	32.46	-40.00	-0.50	7.00	41.00	84.00
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	Kontrollgruppe	16	16	-11.75	16.21	-53.00	-13.00	-8.00	-5.00	6.00

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_differenz_2										
tug_wechsel_2	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	Interventionsgruppe A	3	3	-15.67	12.50	-30.00	-30.00	-10.00	-7.00	-7.00
	Interventionsgruppe B	15	15	-7.13	19.17	-61.00	-13.00	-7.00	1.00	16.00

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : Diff_logT2_logT0								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
580	580	-0.04	0.34	-1.30	-0.24	-0.05	0.18	1.27

Analysevariable : Diff_logT2_logT0									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	175	175	-0.05	0.35	-1.03	-0.26	-0.07	0.17	1.21
Interventionsgruppe A	212	212	-0.06	0.32	-1.30	-0.23	-0.07	0.15	1.27
Interventionsgruppe B	193	193	-0.00	0.35	-1.10	-0.21	0.00	0.23	1.01

Analysevariable : Diff_logT2_logT0										
tug_wechsel_2	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t2 selbständig	477	477	-0.01	0.31	-1.02	-0.21	-0.04	0.18	1.27	
t0 und t2 mit Unterstützung	41	41	-0.25	0.51	-1.30	-0.58	-0.27	0.16	0.61	
t0 selbständig, t2 mit Unterstützung	28	28	0.14	0.44	-1.10	-0.03	0.17	0.36	1.01	
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	34	34	-0.24	0.31	-1.03	-0.39	-0.23	-0.05	0.30	

Analysevariable : Diff_logT2_logT0										
tug_wechsel_2	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 und t2 selbständig	Kontrollgruppe	148	148	-0.03	0.33	-0.81	-0.23	-0.06	0.17	1.21
	Interventionsgruppe A	173	173	-0.02	0.29	-1.02	-0.21	-0.05	0.15	1.27
	Interventionsgruppe B	156	156	0.02	0.31	-0.89	-0.19	0.00	0.21	0.88
t0 und t2 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	7	7	-0.14	0.63	-1.03	-0.92	0.11	0.32	0.61
	Interventionsgruppe A	24	24	-0.30	0.48	-1.30	-0.59	-0.28	0.07	0.59
	Interventionsgruppe B	10	10	-0.20	0.52	-0.89	-0.52	-0.27	0.24	0.59
t0 selbständig, t2 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	4	4	0.37	0.32	-0.03	0.11	0.42	0.63	0.66
	Interventionsgruppe A	12	12	-0.01	0.28	-0.47	-0.29	0.06	0.22	0.32
	Interventionsgruppe B	12	12	0.21	0.56	-1.10	-0.01	0.26	0.57	1.01
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	Kontrollgruppe	16	16	-0.26	0.28	-0.84	-0.38	-0.24	-0.16	0.23



## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : Diff_logT2_logT0										
tug_wechsel_2	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	Interventionsgruppe A	3	3	-0.27	0.11	-0.39	-0.39	-0.21	-0.19	-0.19
	Interventionsgruppe B	15	15	-0.21	0.37	-1.03	-0.51	-0.21	0.04	0.30

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : tug_verhaeltnis_2								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
580	580	1.02	0.37	0.27	0.79	0.95	1.20	3.55

Analysevariable : tug_verhaeltnis_2									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	175	175	1.01	0.39	0.36	0.77	0.94	1.19	3.36
Interventionsgruppe A	212	212	0.99	0.34	0.27	0.79	0.93	1.17	3.55
Interventionsgruppe B	193	193	1.06	0.39	0.33	0.81	1.00	1.26	2.75

Analysevariable : tug_verhaeltnis_2										
tug_wechsel_2	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t2 selbständig	477	477	1.04	0.35	0.36	0.81	0.96	1.20	3.55	
t0 und t2 mit Unterstützung	41	41	0.88	0.43	0.27	0.56	0.76	1.18	1.84	
t0 selbständig, t2 mit Unterstützung	28	28	1.25	0.53	0.33	0.97	1.19	1.44	2.75	
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	34	34	0.82	0.25	0.36	0.67	0.79	0.95	1.35	

Analysevariable : tug_verhaeltnis_2											
tug_wechsel_2	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
t0 und t2 selbständig	Kontrollgruppe	148	148	1.02	0.38	0.44	0.79	0.94	1.18	3.36	
	Interventionsgruppe A	173	173	1.02	0.34	0.36	0.81	0.95	1.17	3.55	
	Interventionsgruppe B	156	156	1.07	0.35	0.41	0.83	1.00	1.24	2.41	
t0 und t2 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	7	7	1.02	0.54	0.36	0.40	1.11	1.37	1.84	
	Interventionsgruppe A	24	24	0.82	0.38	0.27	0.55	0.76	1.08	1.81	
	Interventionsgruppe B	10	10	0.93	0.48	0.41	0.60	0.77	1.27	1.81	
t0 selbständig, t2 mit Unterstützung	Kontrollgruppe	4	4	1.50	0.46	0.97	1.12	1.54	1.88	1.94	
	Interventionsgruppe A	12	12	1.02	0.26	0.63	0.75	1.06	1.24	1.38	
	Interventionsgruppe B	12	12	1.41	0.68	0.33	0.99	1.29	1.76	2.75	
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	Kontrollgruppe	16	16	0.80	0.21	0.43	0.68	0.79	0.85	1.26	

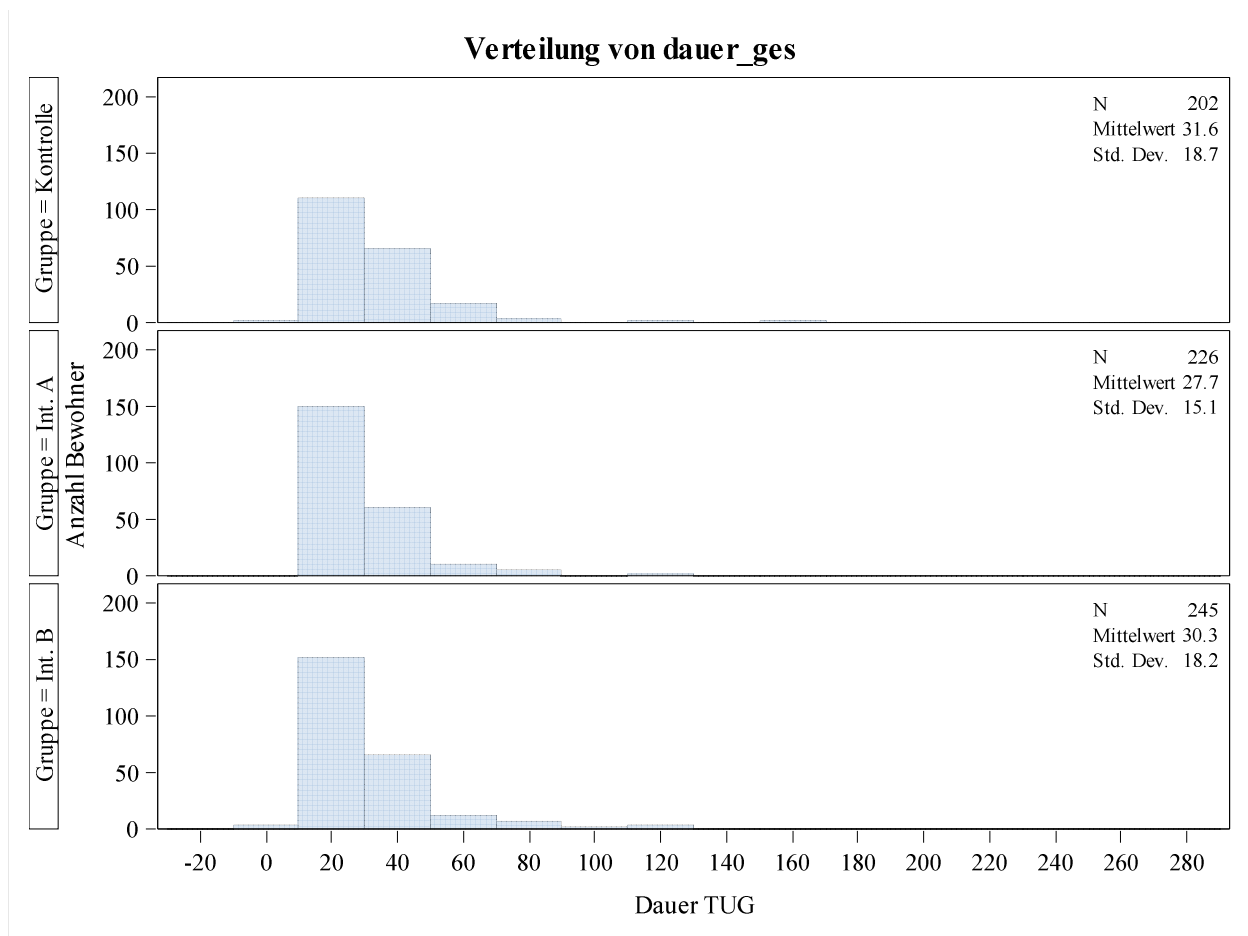
## Die Prozedur MEANS

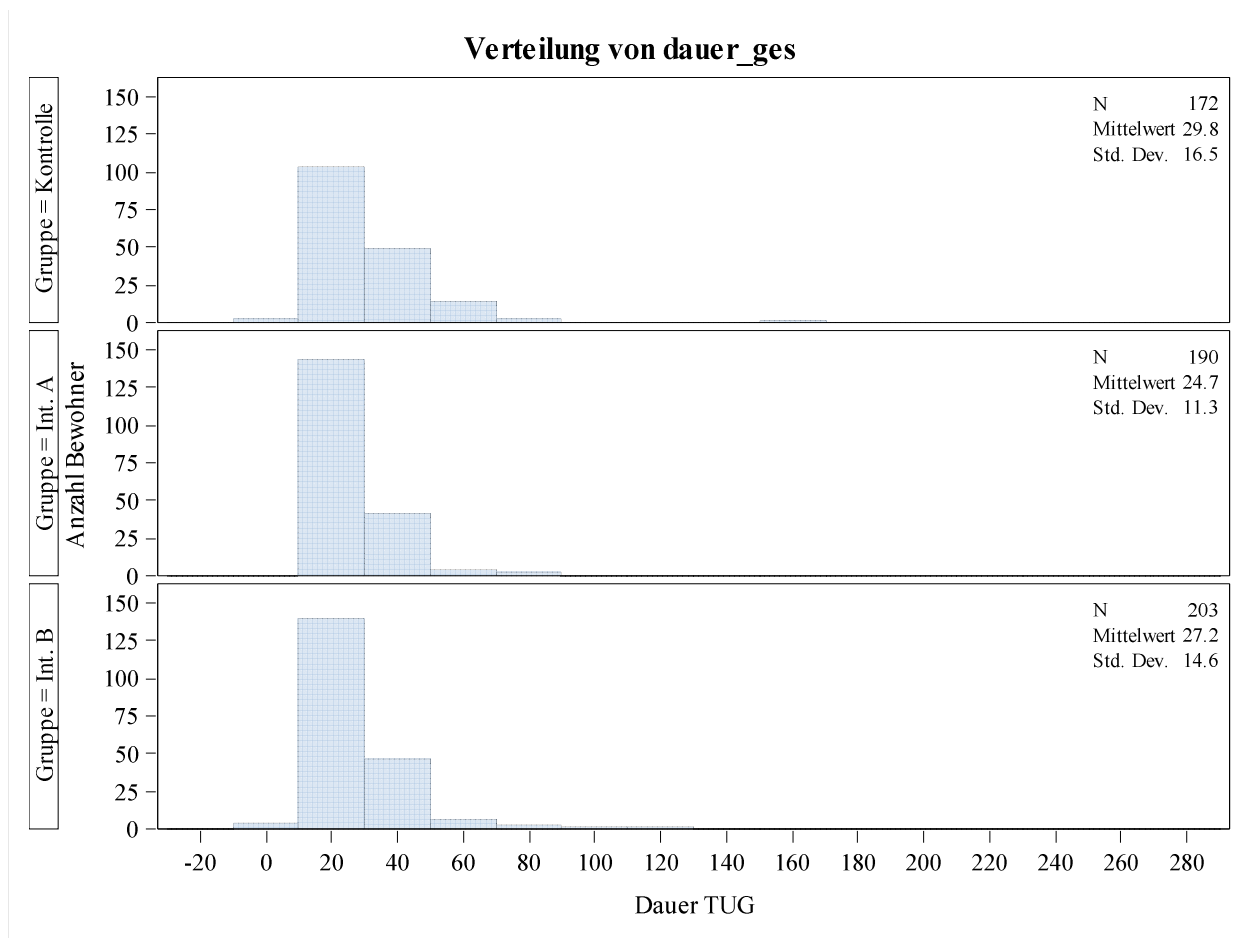
Analysevariable : tug_verhaeltnis_2										
tug_wechsel_2	gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
t0 mit Unterstützung, t2 selbständig	Interventionsgruppe A	3	3	0.77	0.08	0.67	0.67	0.81	0.83	0.83
	Interventionsgruppe B	15	15	0.86	0.30	0.36	0.60	0.81	1.04	1.35

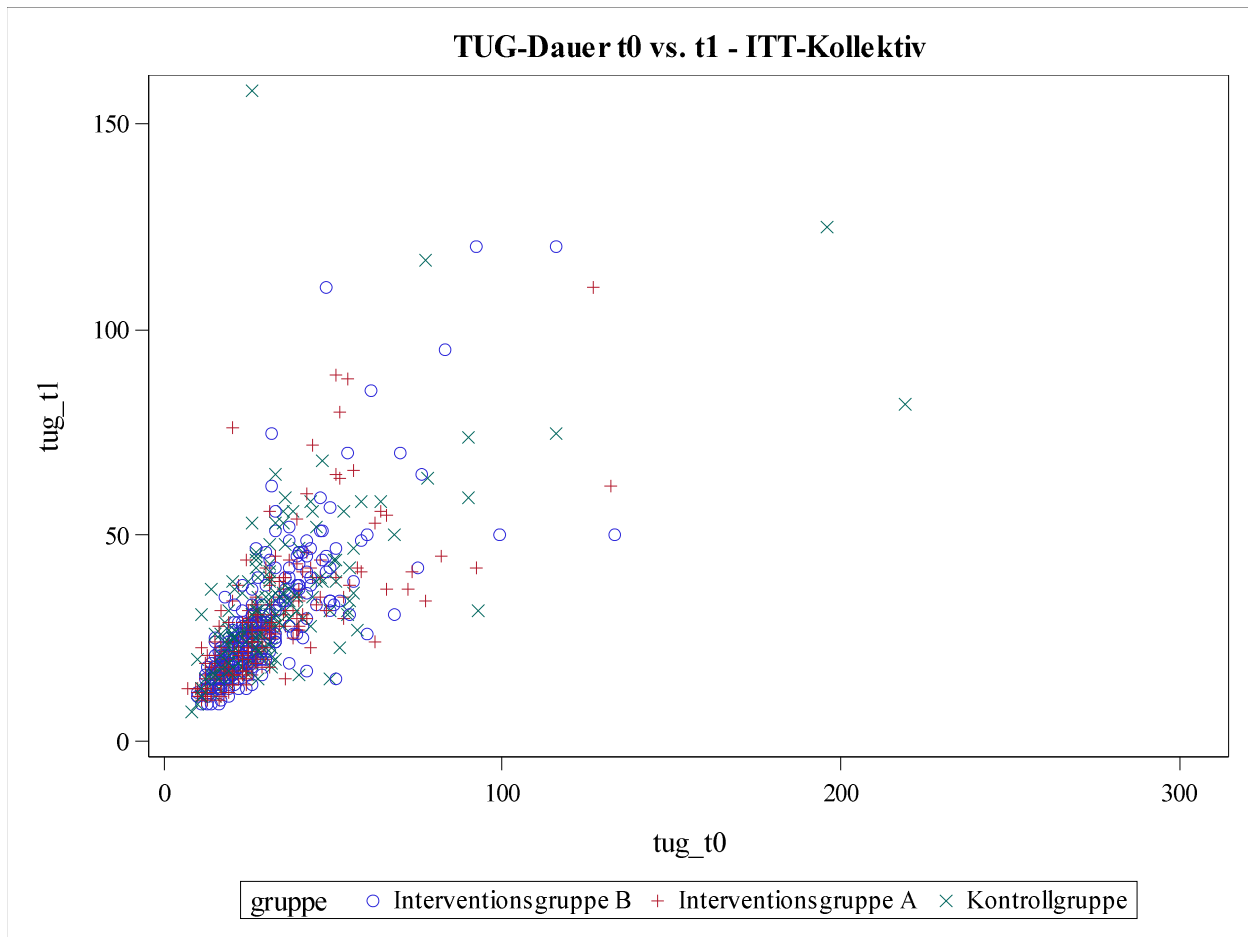
## Anhang C.3.2: Diagramme zum TUG (alle Zeitpunkte)

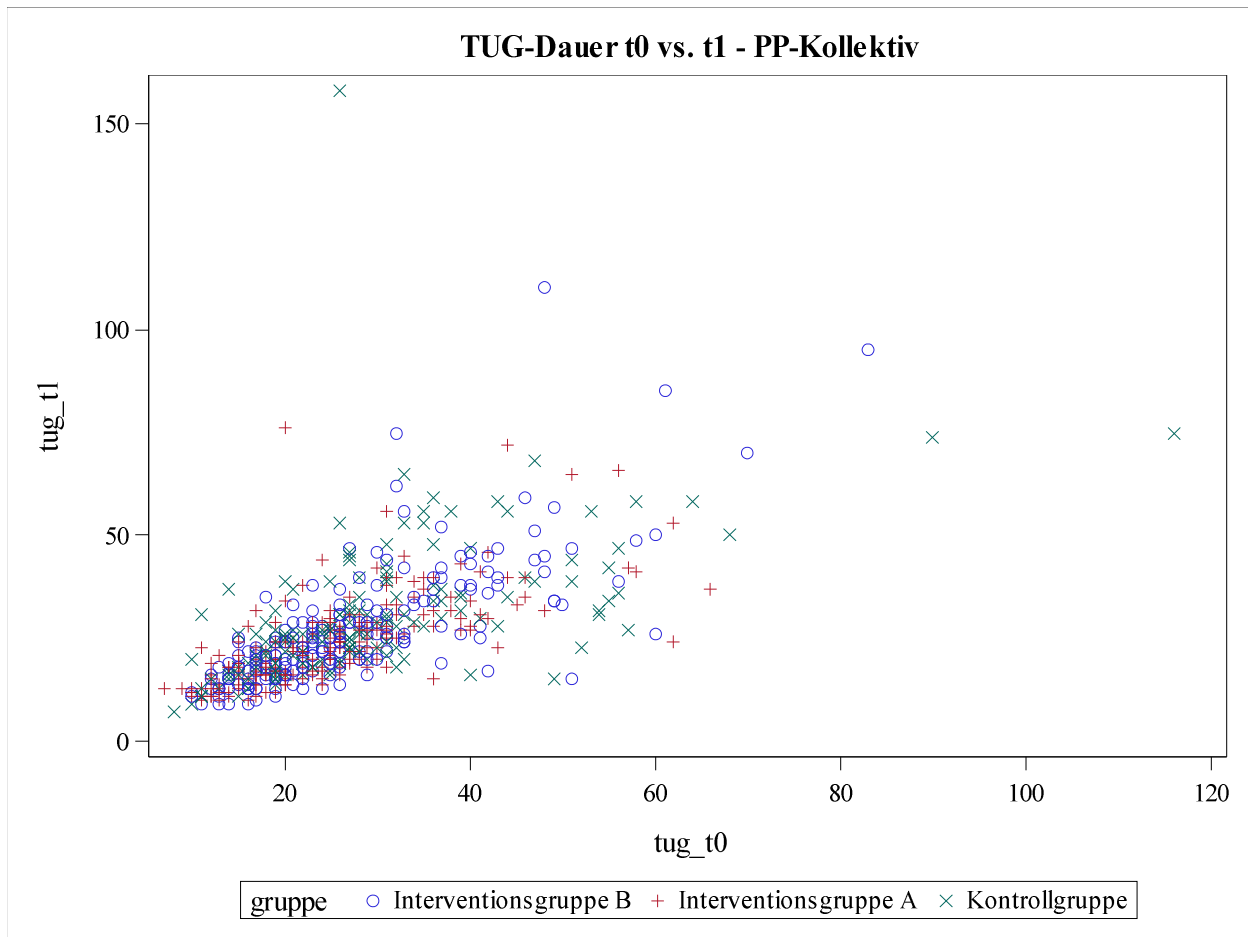
### Inhalt

Histogramme TUG zu t1	1
Streudiagramme TUG t0 vs. t1	3
Boxplot TUG-Dauer nach Durchführung	5
Histogramme TUG t0+t1	6
Boxplot TUG t0+t1	9
Histogramme log(TUG) t0+t1	12
Boxplot log(TUG) t0+t1	15
Histogramme log(TUG)-Differenz t1 -t0	18
Boxplot TUG-Differenz t1-t0	19

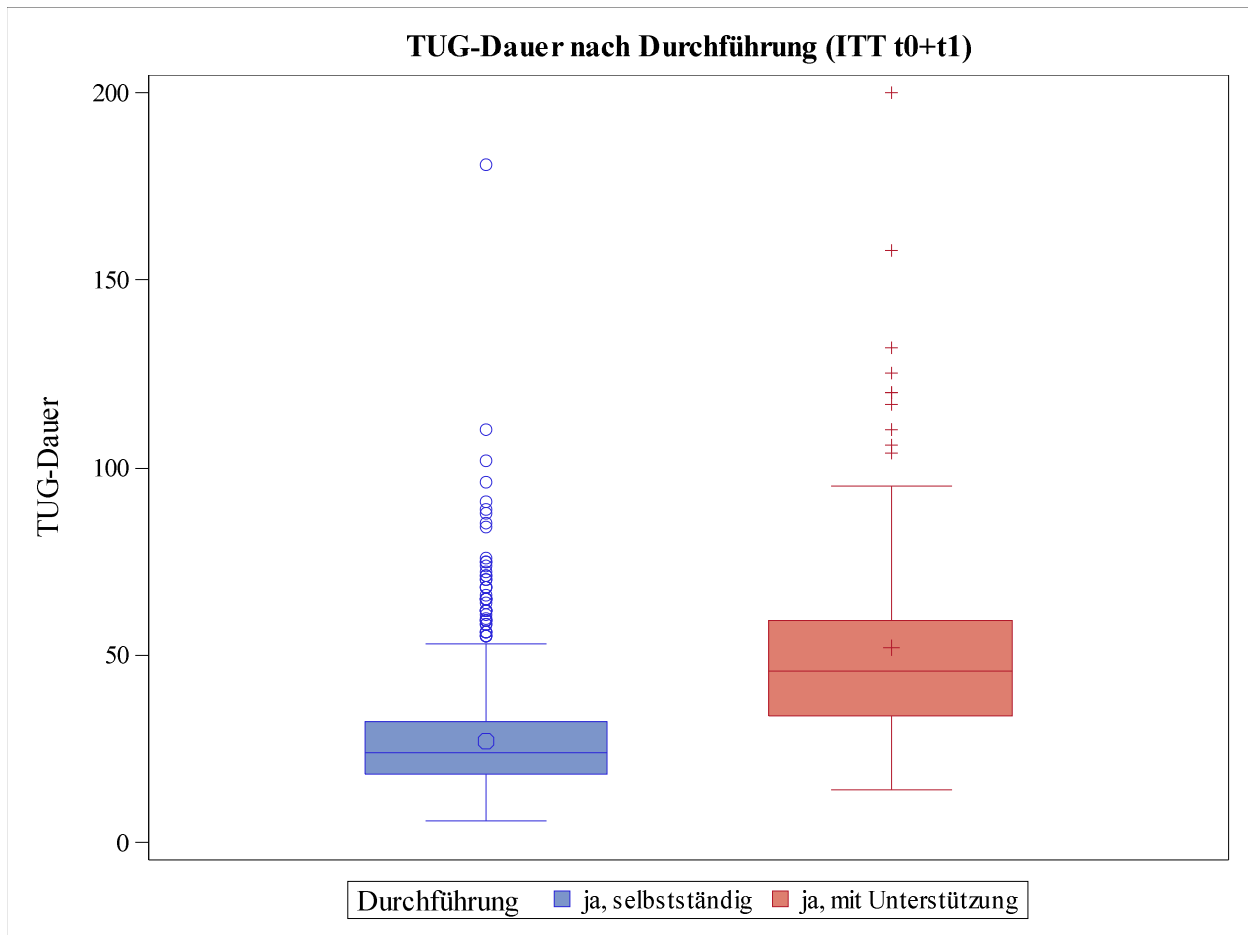
**TUG-Dauer zu t1 - ITT-Kollektiv**

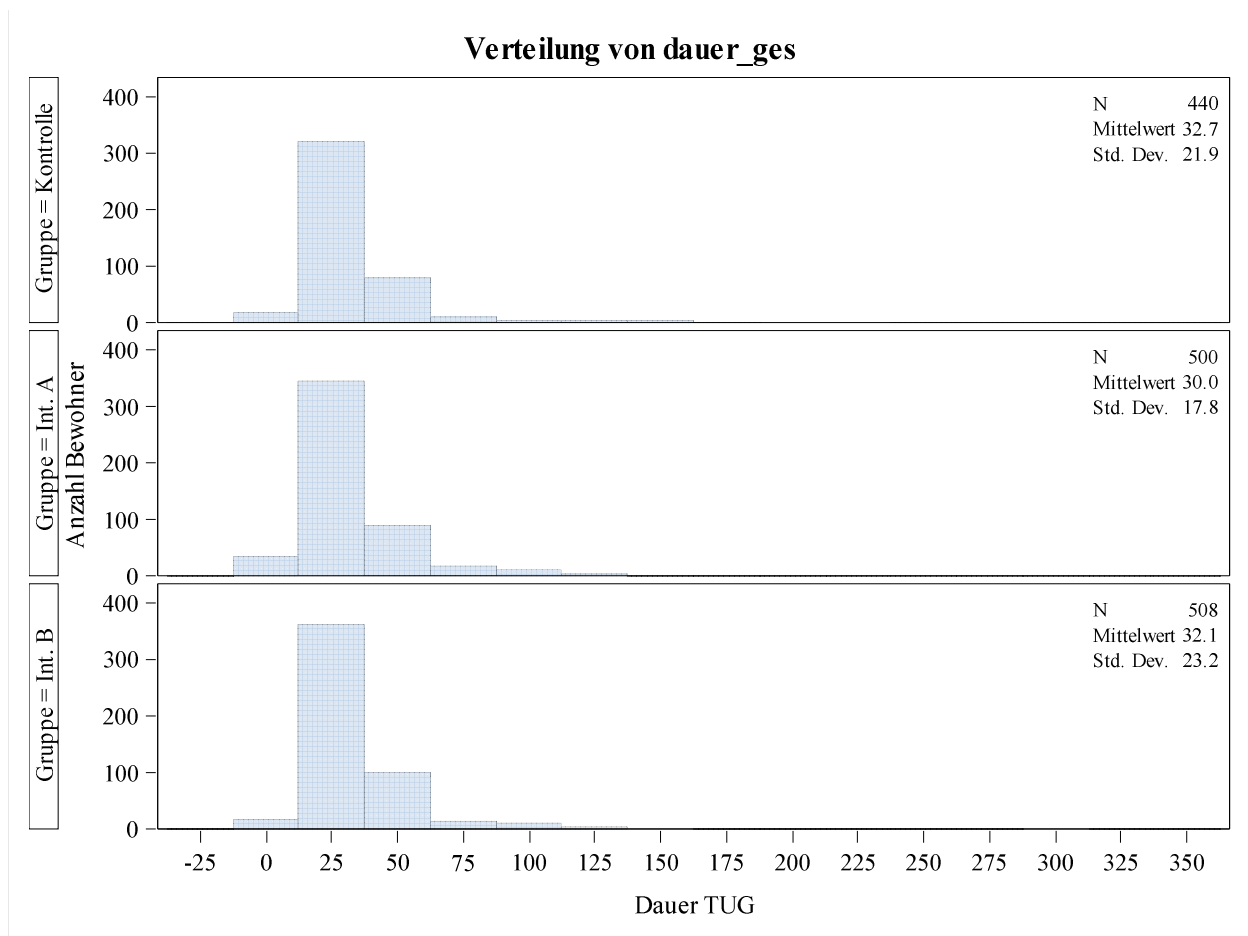
**TUG-Dauer zu t1 - PP-Kollektiv**



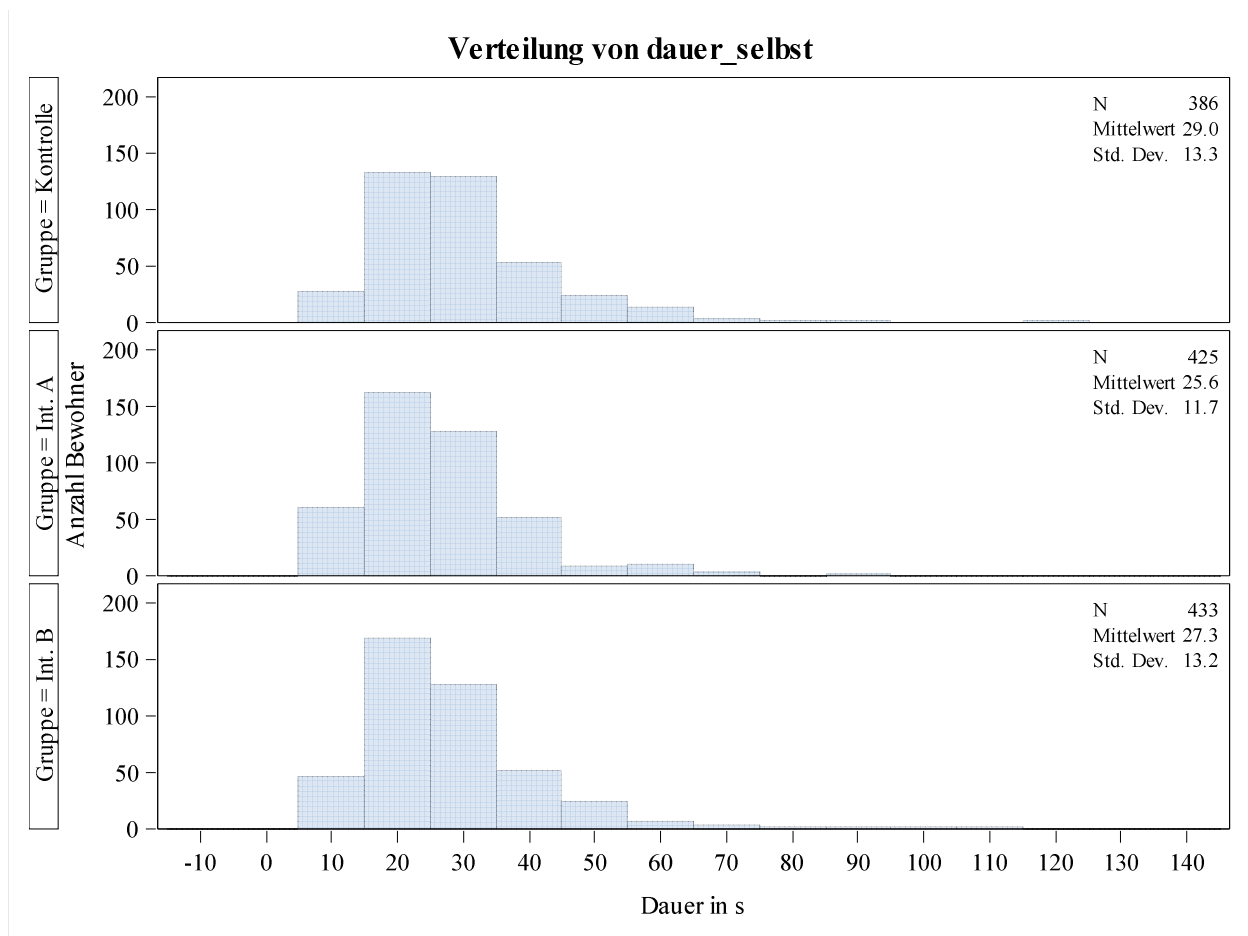


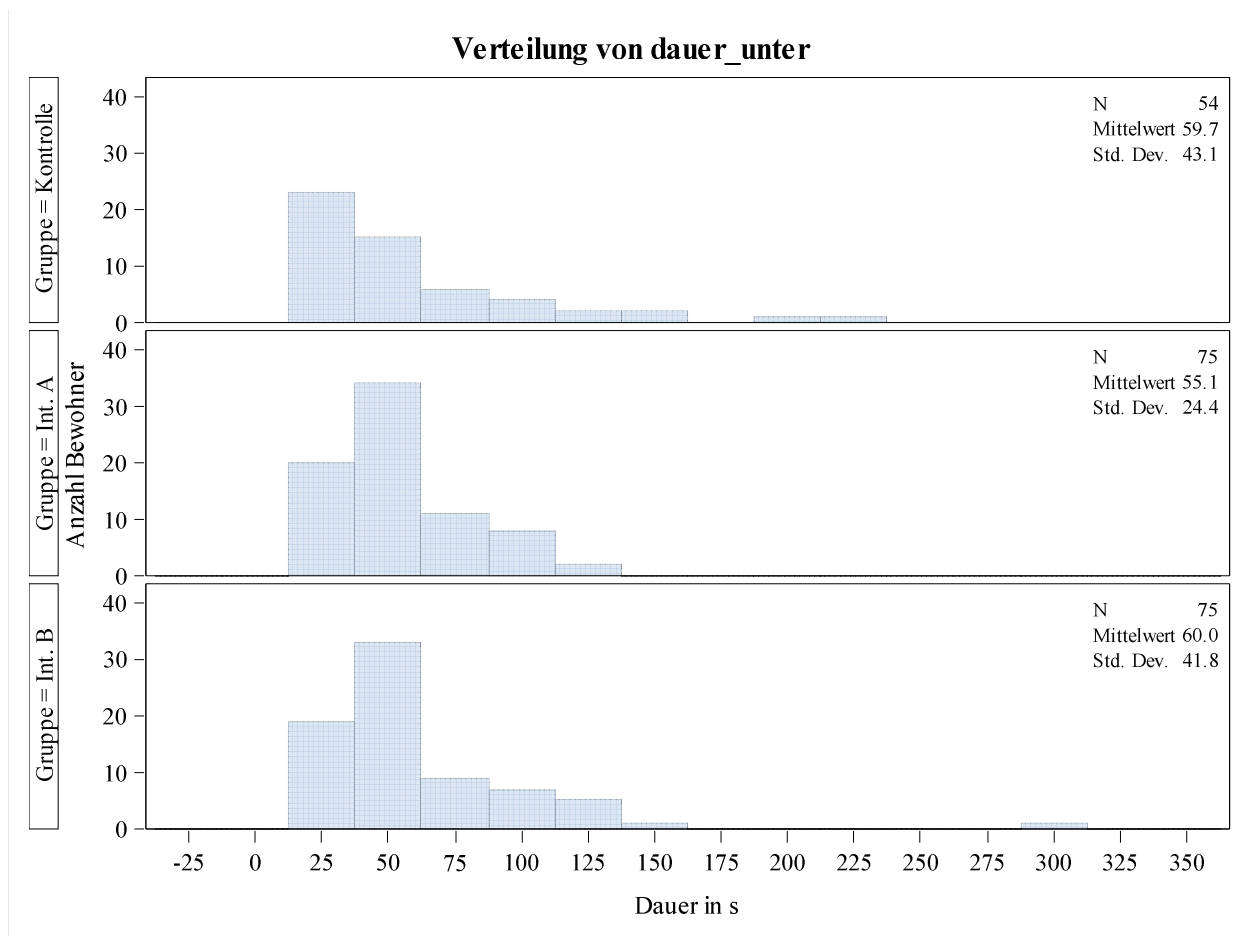




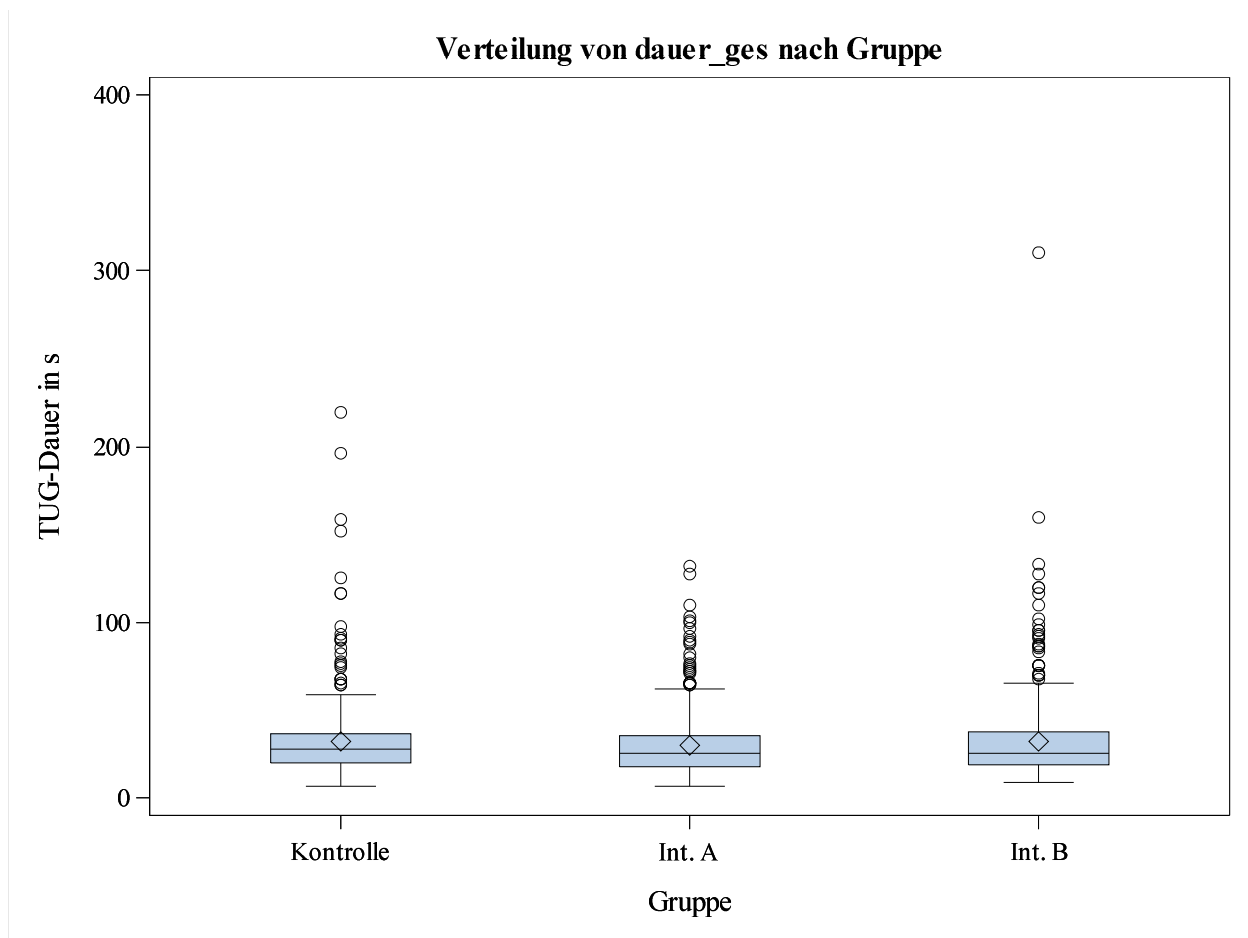
**TUG-Dauer (ITT t0+t1) - alle Beobachtungen**

## TUG-Dauer (ITT t0 + t1) - selbständige Durchführung

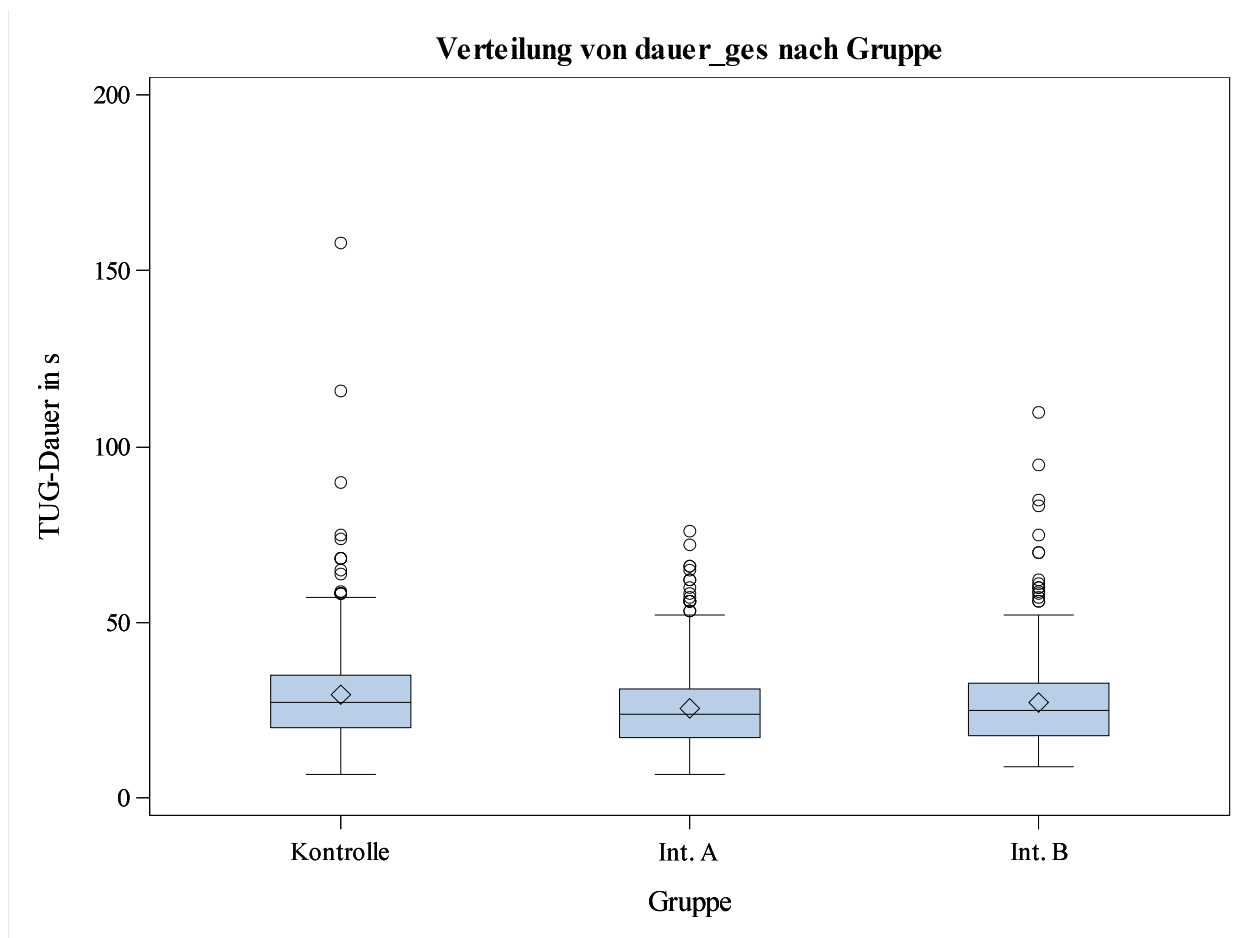


**TUG-Dauer (ITT t0 + t1) - Durchführung mit Unterstützung**

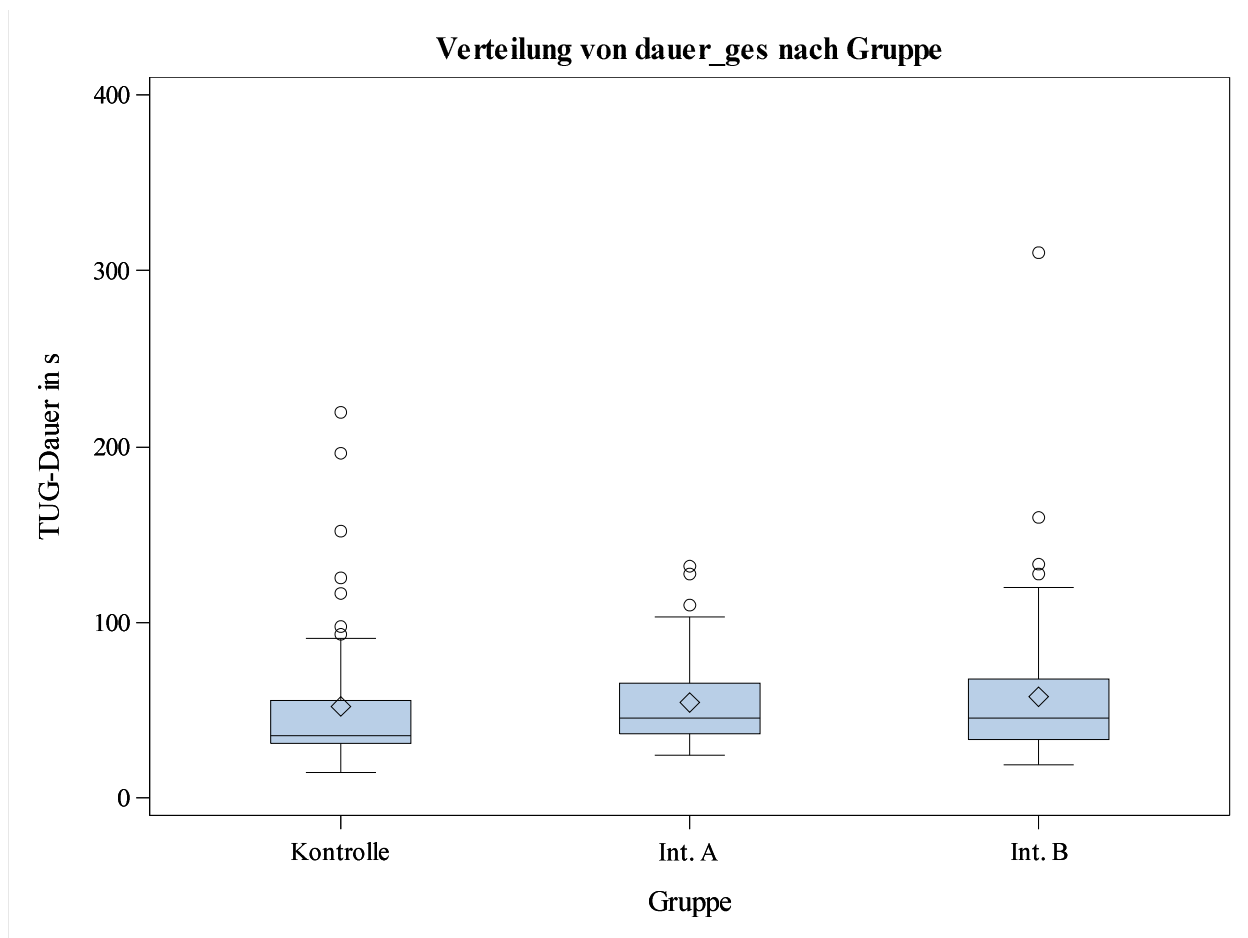
## Verteilung der TUG\_Dauer (ITT t0+t1) - alle Beobachtungen



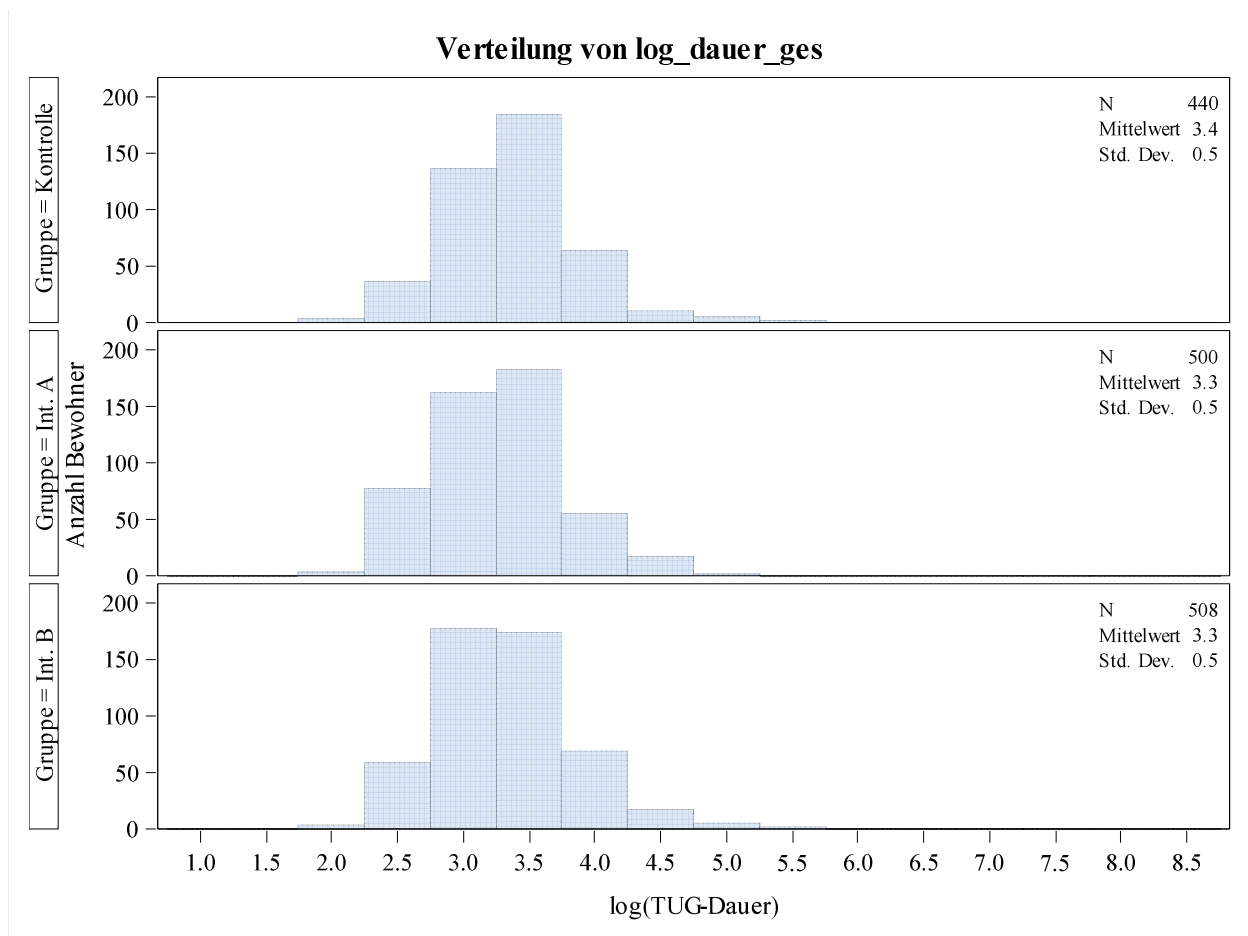
## Verteilung der TUG\_Dauer (ITT t0+t1) - t0 selbstständig



## Verteilung der TUG\_Dauer (ITT t0+t1) - t0 mit Unterstützung

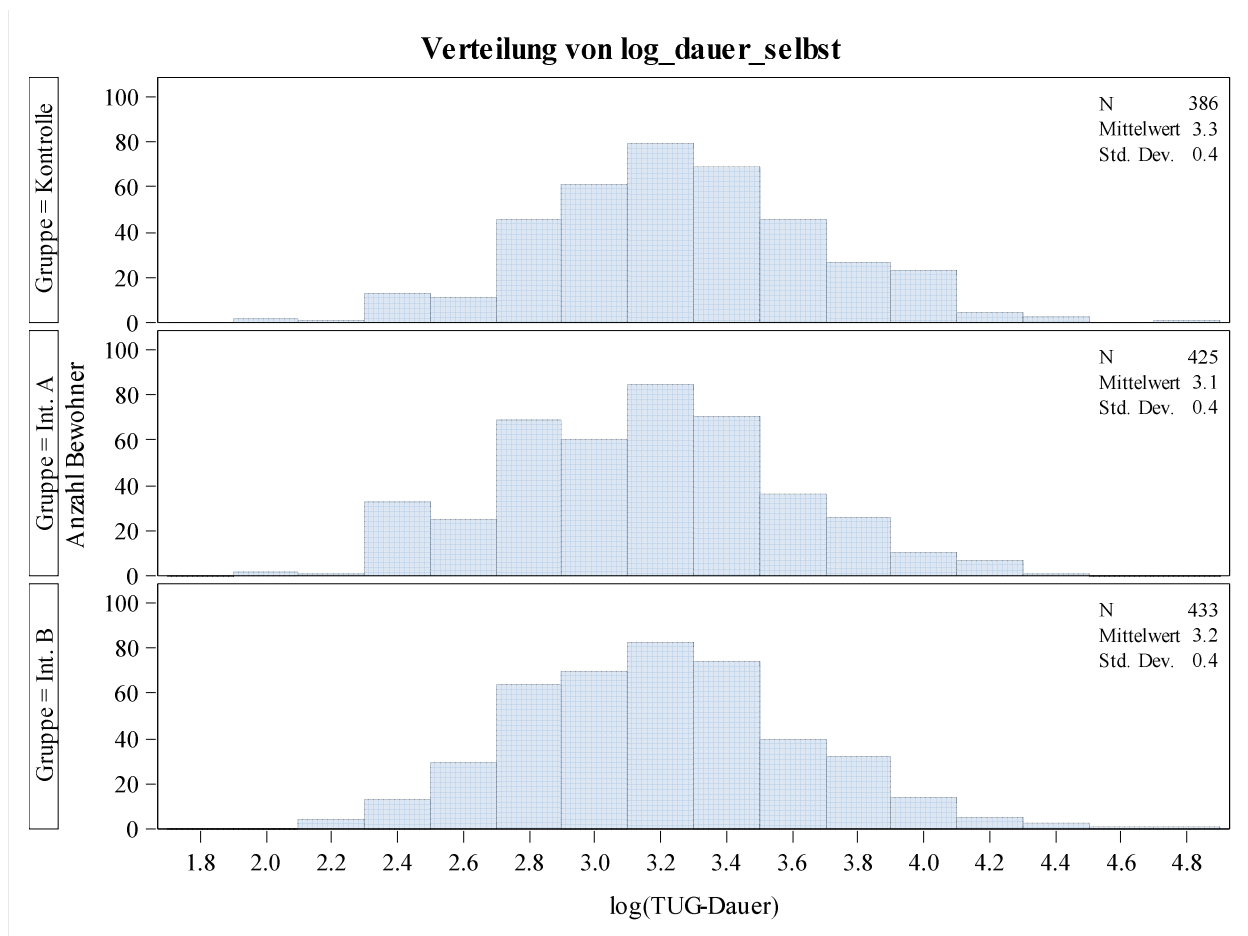


## Logarithmierte TUG-Dauer (ITT t0+t1) - alle Beobachtungen

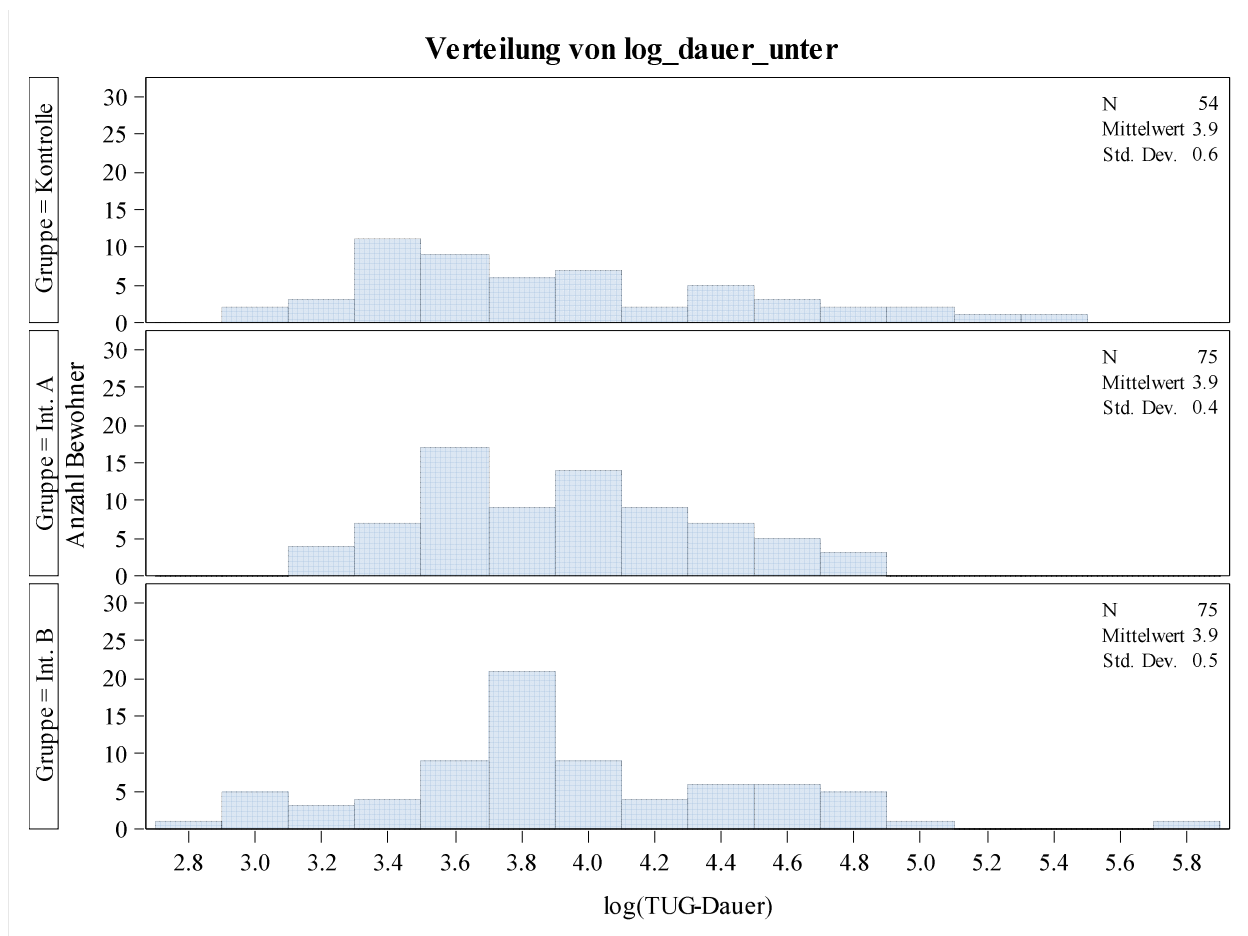




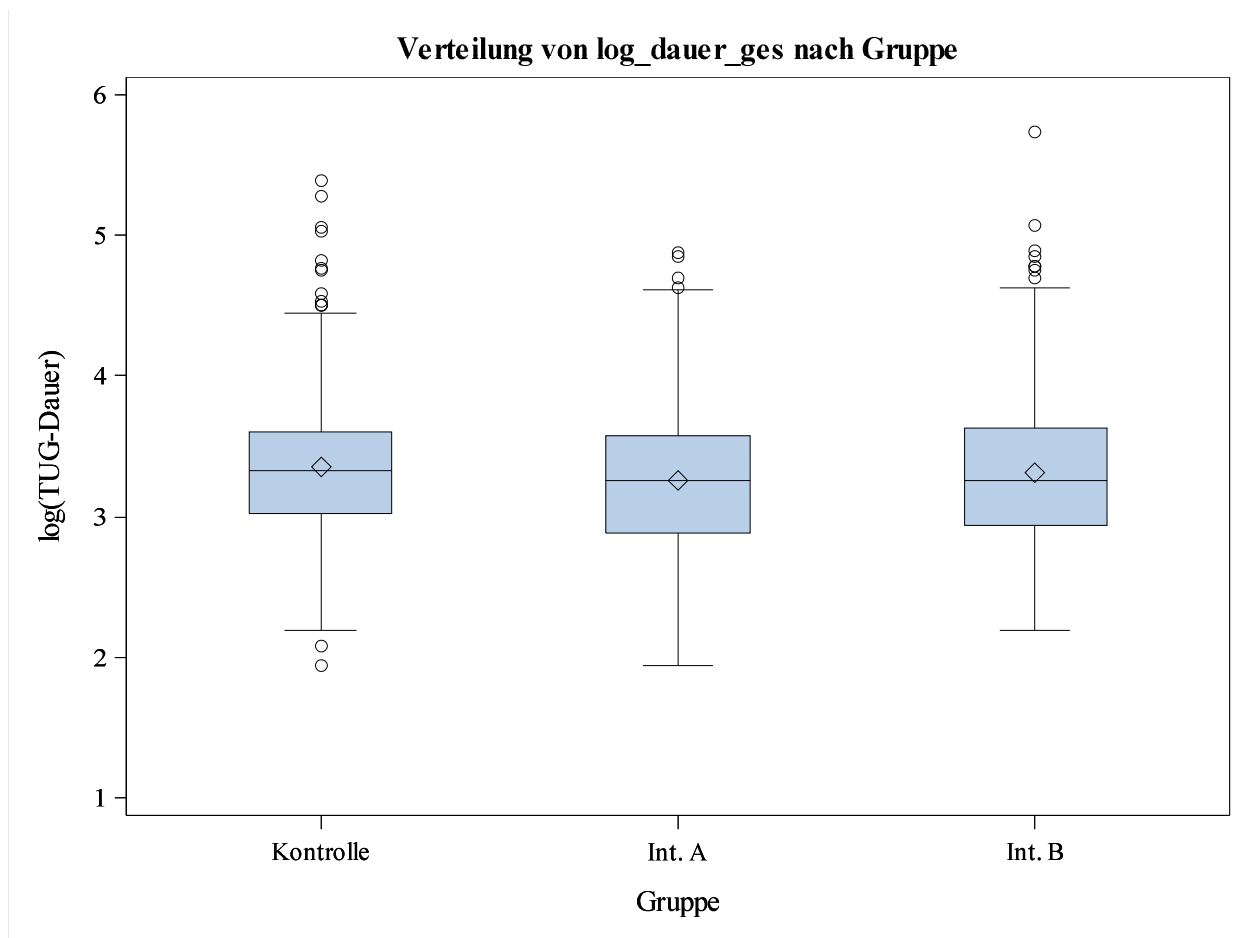
## Logarithmierte TUG-Dauer (ITT t0+t1) - selbständige Durchführung



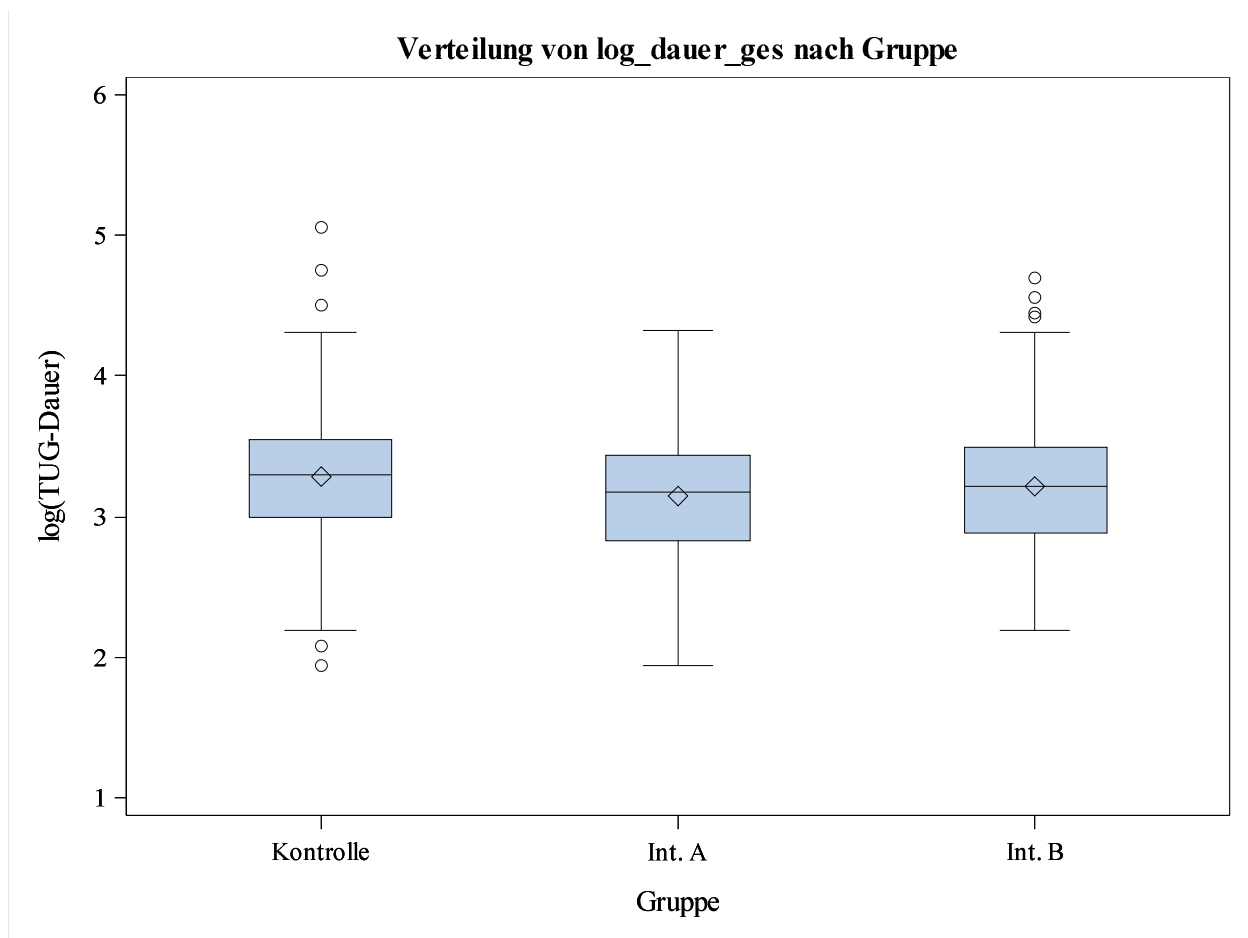
## Logarithmierte TUG-Dauer (ITT t0+t1) - Durchführung mit Unterstützung



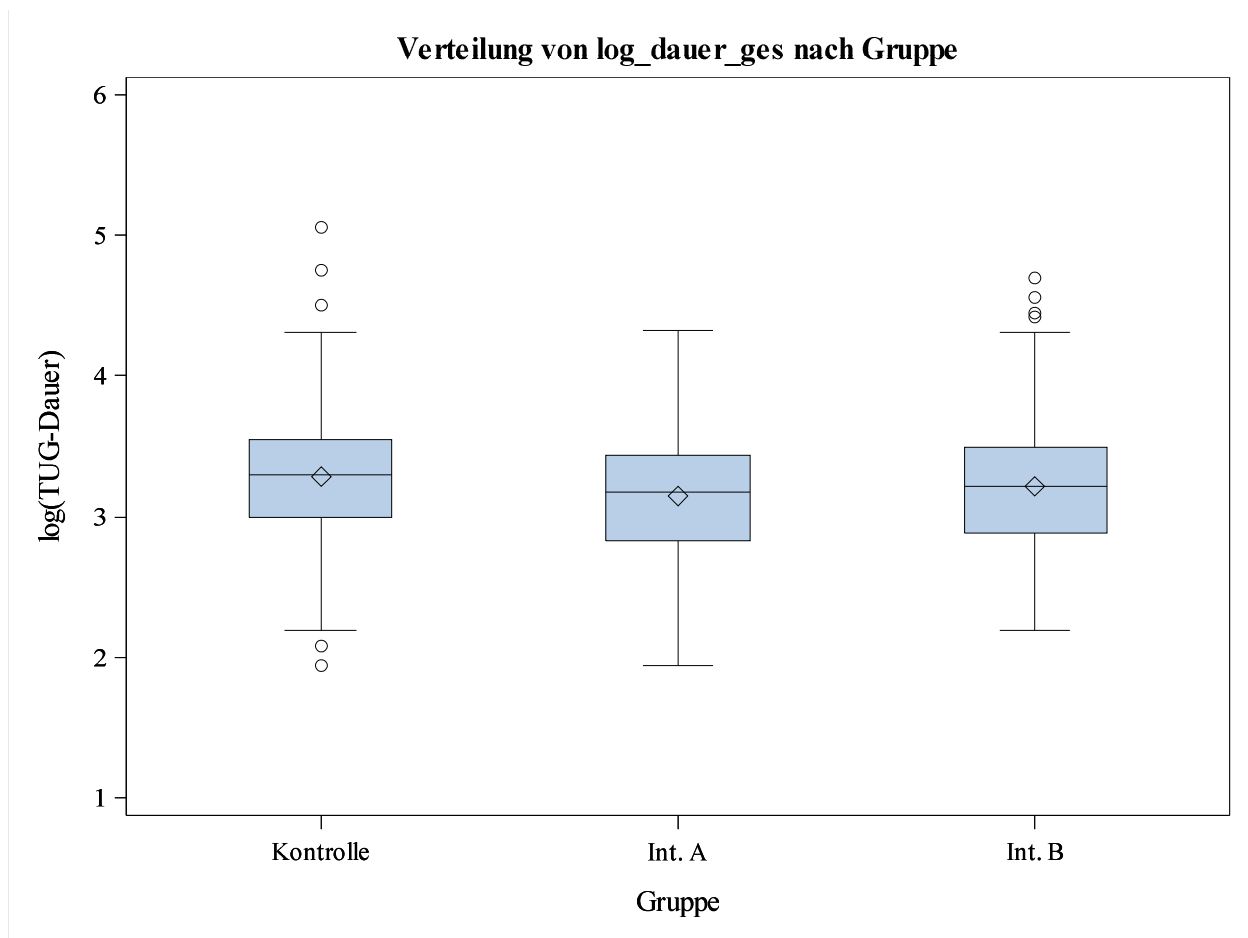
## Verteilung der logarithmierten TUG\_Dauer (ITT t0+t1) - alle Beobachtungen



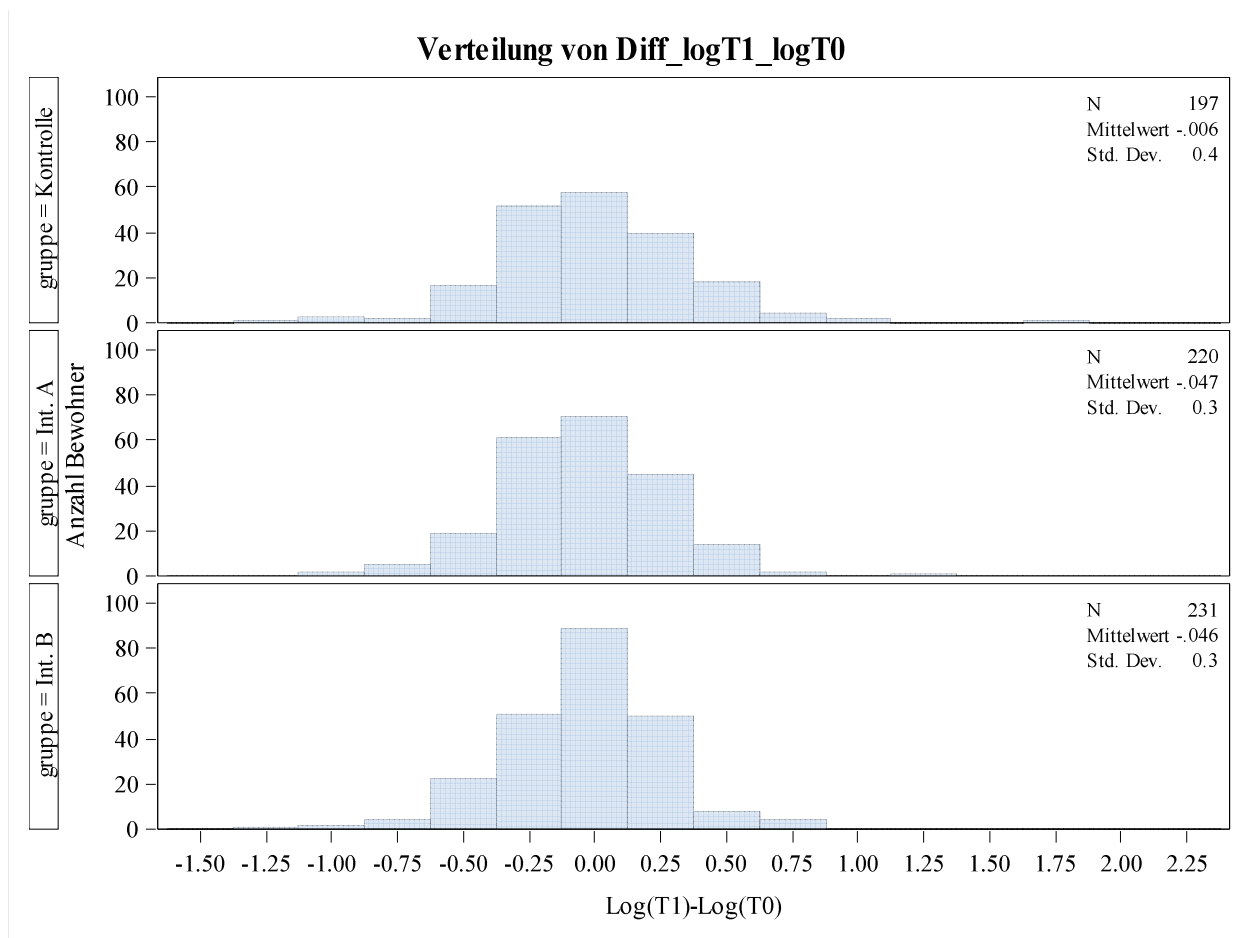
## Verteilung der logarithmierten TUG\_Dauer (ITT t0+t1) - t0 selbständig



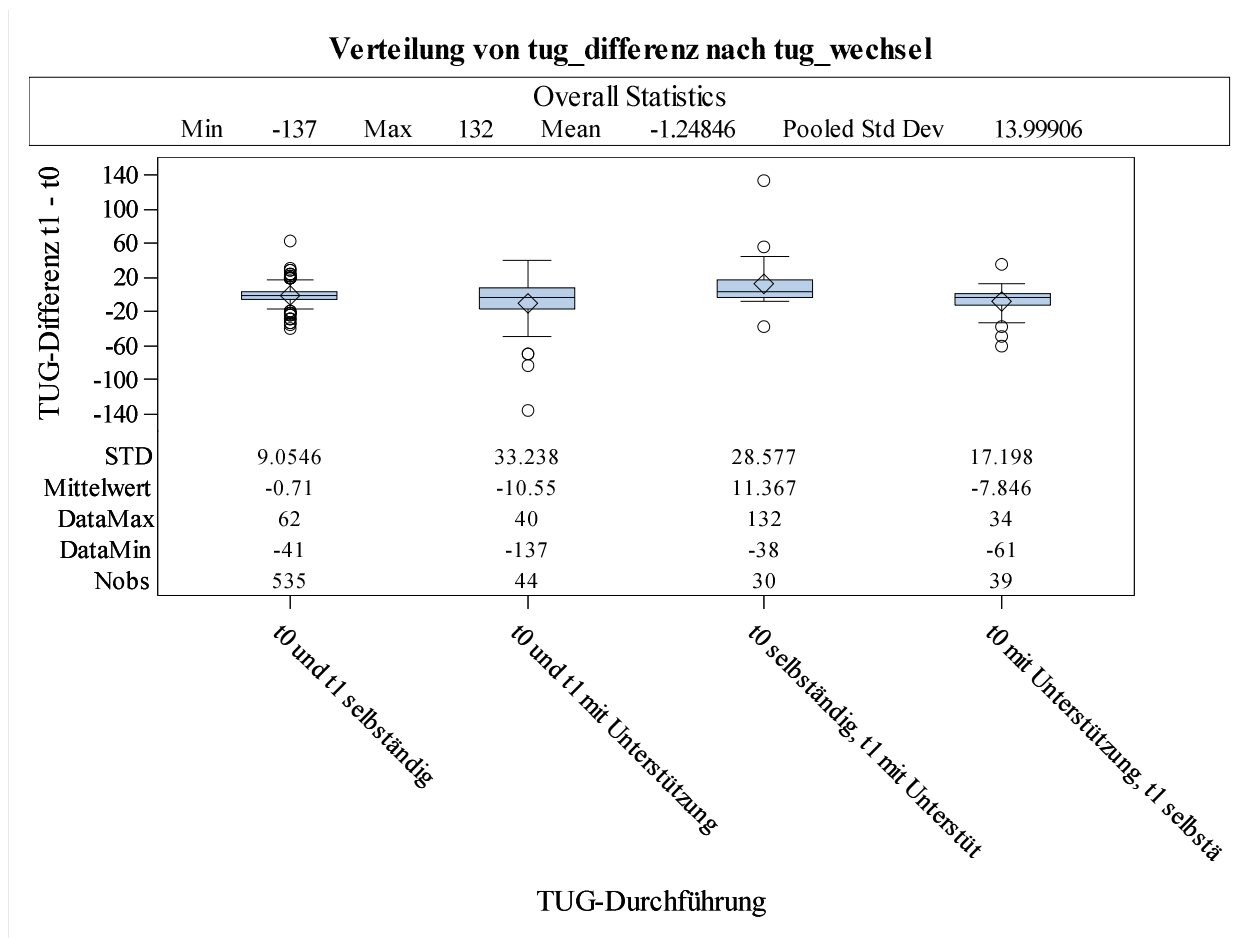
## Verteilung der logarithmierten TUG\_Dauer (ITT t0+t1) - t0 mit Unterstützung



## Differenzen t1 - t0 von log(TUG)



## TUG-Differenz t1 - t0 nach Art der Durchführung



## **Anhang C.3.3: Ergebnisse der Multilevel Regressionen und ANOVA zum TUG**

### **Inhalt**

t0-t1: Primäre Analyse für log(TUG)	1
t0-t1: Analyse für log(TUG) – beide Zeitpunkte selbständig	2
t0-t1: Primäre Analyse für log(TUG) mit Interpolation zu t1	3
t0-t1: Analyse für log(TUG) – PP-Kollektiv	4
t0-t1: Analyse für log(TUG) – PP-Kollektiv mit Interpolation zu t1	5
t0-t1: Zweigruppenvergleich für log(TUG)	6
t0-t2: Hauptanalyse für log(TUG)	7
t0-t2: Analyse für log(TUG) – beide Zeitpunkte selbständig	8



# t0-t1: Primäre Analyse für log(TUG)

Anzahl Beobachtungen: 1423 (t0: 775, t1: 648)

Kovariable	Schätzwert beta_i	exp(beta_i)	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>			
Konstante	2,4437	11,516	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,1644	1,179	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0472	0,954	0,6480
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,2117)	(1,236)	0,0387
Alter	0,0091	1,009	< 0,0001
Durchführung Baseline (Unterstützung vs. Selbst.)	0,6891	1,992	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,0730	1,076	0,2401
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	-0,0923	0,912	0,3368
Nord vs. West	-0,1342	0,874	0,0525
Süd vs. West	-0,0686	0,934	0,3547
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>			
Konstante	0,1107	1,117	0,3667
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>			
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	-0,0534	0,948	0,0872
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	-0,0486	0,953	0,1175
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0071	0,993	0,8009
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0479	1,049	0,6422
Alter	-0,0010	0,999	0,4827
Durchführung Baseline (Unterstützung vs. Selbst.)	-0,1476	0,863	0,0002
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0991	0,906	0,0018
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	0,0803	1,084	0,0854
Nord vs. West	0,0654	1,068	0,0638
Süd vs. West	0,0474	1,049	0,2048

Anzahl Beobachtungen: 1070 (t0: 535, t1: 535)

Kovariable	Schätzwert beta_i	exp(beta_i)	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>			
Konstante	2,1981	9,008	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,1497	1,161	0,0002
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0768	0,926	0,7415
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,2265)	(1,2542)	0,3325
Alter	0,0117	1,012	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,0905	1,095	0,1509
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	-0,1137	0,893	0,2342
Nord vs. West	-0,1537	0,858	0,0289
Süd vs. West	-0,0687	0,934	0,3623
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>			
Konstante	0,1231	1,131	0,4027
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>			
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	-0,0479	0,953	0,1325
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	-0,0467	0,954	0,1447
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0148	0,985	0,6185
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0723	1,075	0,6745
Alter	-0,0013	0,999	0,3621
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0947	0,910	0,0029
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	0,0845	1,088	0,0671
Nord vs. West	0,0733	1,076	0,0382
Süd vs. West	0,0416	1,042	0,2698

# t0-t1: Primäre Analyse für log(TUG) mit Interpolation zu t1

Anzahl Beobachtungen: 1456 (t0: 775, t1: 681)

Kovariable	Schätzwert beta_i	exp(beta_i)	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>			
Konstante	2,4455	11,536	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,1640	1,178	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0487	0,952	0,6381
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,2127)	(1,237)	0,0378
Alter	0,0091	1,009	< 0,0001
Durchführung Baseline (Unterstützung vs. Selbst.)	0,6891	1,992	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,0733	1,076	0,2392
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	-0,0922	0,912	0,3388
Nord vs. West	-0,1343	0,874	0,0530
Süd vs. West	-0,0685	0,934	0,3570
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>			
Konstante	0,1050	1,111	0,3776
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>			
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	-0,0490	0,952	0,0991
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	-0,0416	0,959	0,1647
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0048	0,995	0,8607
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0393	1,040	0,6969
Alter	-0,0010	0,999	0,4492
Durchführung Baseline (Unterstützung vs. Selbst.)	-0,1386	0,871	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0905	0,914	0,0031
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	0,0812	1,085	0,0721
Nord vs. West	0,0680	1,070	0,0448
Süd vs. West	0,0490	1,050	0,1733

Anzahl Beobachtungen: 1213 (t0: 648, t1: 565)

Kovariable	Schätzwert beta_i	exp(beta_i)	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>			
Konstante	2,1013	8,177	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,1566	1,170	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,1034	0,902	0,6194
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,2600)	(1,297)	0,2139
Alter	0,0131	1,013	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,1145	1,121	0,0556
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	-0,1559	0,856	0,1451
Nord vs. West	-0,1367	0,872	0,0878
Süd vs. West	-0,0643	0,938	0,0394
			0,3668
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>			
Konstante	0,2403	1,272	0,0573
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>			
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	-0,0707	0,932	0,0715
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	-0,0603	0,941	0,0306
			0,0646
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0044	0,996	0,9033
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0746	1,077	0,8826
			0,6772
Alter	-0,0022	0,998	0,1263
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,1268	0,881	0,0001
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	0,1085	1,115	0,1422
Nord vs. West	0,0451	1,046	0,0219
Süd vs. West	0,0426	1,043	0,2139
			0,2666

Anzahl Beobachtungen: 1243 (t0: 648, t1: 595)

Kovariable	Schätzwert beta_i	exp(beta_i)	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>			
Konstante	2,1026	8,187	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,1565	1,169	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,1059	0,900	0,6099
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,2301)	(1,259)	0,0532
Alter	0,0131	1,013	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,1150	1,122	0,0540
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	-0,1558	0,856	0,1444
Nord vs. West	-0,1365	0,872	0,0874
Süd vs. West	-0,0641	0,938	0,0392
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>			
Konstante	0,2278	1,256	0,0638
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>			
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	-0,0663	0,936	0,0332
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	-0,0530	0,948	0,0918
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0037	0,996	0,9039
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0742	1,077	0,8965
Alter	-0,0022	0,998	0,6732
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,1172	0,889	0,1215
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	0,1050	1,111	0,1387
Nord vs. West	0,0477	1,049	0,0223
Süd vs. West	0,0455	1,047	0,1708
			0,2177

# t0-t1: Zweigruppenvergleich für log(TUG)

Anzahl Beobachtungen: 1423 (t0: 775, t1: 648)

Kovariable	Schätzwert beta <sub>i</sub>	exp(beta <sub>i</sub> )	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>			
Konstante	2,4434	11,512	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,1645	1,179	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0472	0,954	0,6484
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,2117)	(1,236)	0,0387
Alter	0,0091	1,009	< 0,0001
Durchführung Baseline (Unterstützung vs. Selbst.)	0,6891	1,992	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,0730	1,076	0,2405
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	-0,0923	0,912	0,3372
Nord vs. West	-0,1342	0,874	0,0527
Süd vs. West	-0,0687	0,934	0,3548
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>			
Konstante	0,1119	1,118	
Interventionsgruppe A/B vs. Kontrollgruppe	-0,0509	0,950	0,0625
Durchführung Baseline (Unterstützung vs. Selbst.)	-0,1476	0,863	0,0002
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0990	0,906	0,0018
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0075	0,993	0,8482
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0479	1,049	0,7896
Alter	-0,0010	0,999	0,6421
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0990	0,906	0,4756
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	0,0807	1,084	0,2078
Nord vs. West	0,0654	1,068	0,0828
Süd vs. West	0,0473	1,048	0,0637
			0,2049

## t0-t2: Hauptanalyse für log(TUG)

Anzahl Beobachtungen: 1355 (t0: 775, t1: 580)

Kovariable	Schätzwert beta <sub>i</sub>	exp(beta <sub>i</sub> )	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>			
Konstante	2,4573	11,673	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,1611	1,175	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0545	0,947	0,6001
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,2156)	(1,2406)	0,0359
Alter	0,0089	1,009	< 0,0001
Durchführung Baseline (Unterstützung vs. Selbst.)	0,6936	2,001	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,0710	1,074	0,2757
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	-0,0865	0,917	0,3916
Nord vs. West	-0,1323	0,876	0,0684
Süd vs. West	-0,0653	0,937	0,4013
<b>B) Veränderung (von T0 auf T2)</b>			
Konstante	0,1343	1,144	0,3344
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>			
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	-0,0276	0,973	0,4076
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	0,0407	1,042	0,2337
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0541	1,056	0,0806
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,2295	1,258	0,0406
(Kat 2 vs. Kat 3)	(-0,1754)	(0,8391)	0,1171
Alter	-0,0023	0,998	0,1516
Durchführung Baseline (Unterstützung vs. Selbst.)	-0,2759	0,759	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0419	0,959	0,2628
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	0,0990	1,104	0,0565
Nord vs. West	0,0478	1,049	0,2155
Süd vs. West	0,0868	1,091	0,0532

Anzahl Beobachtungen: 954 (t0: 477, t1: 477)

Kovariable	Schätzwert beta_i	exp(beta_i)	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>			
Konstante	2,243	9,422	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,1999	1,221	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0095	0,991	0,9734
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,2094)	(1,2329)	0,4643
Alter	0,0110	1,011	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,1132	1,120	0,1121
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	-0,1637	0,849	0,1132
Nord vs. West	-0,1472	0,863	0,0497
Süd vs. West	-0,0761	0,927	0,3781
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>			
Konstante	0,1194	1,127	0,4047
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>			
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	-0,0085	0,992	0,8059
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	0,0498	1,051	0,1603
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>			
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0399	1,041	0,2272
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,5097	1,665	0,0204
(Kat 2 vs. Kat 3)	(-0,4698)	(0,6251)	0,4643
Alter	-0,0023	0,998	0,1611
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0512	0,950	0,1804
<i>ANOVA - Region</i>			
Ost vs. West	0,1233	1,131	0,0196
Nord vs. West	0,0686	1,071	0,0837
Süd vs. West	0,0849	1,089	0,0607



## Anhang C.4.1\_A: Situative Faktoren und TUG

### Inhalt

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit - TUG-Dauer gesamt	1
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit - TUG-Dauer selbständig	4
Kognitive Einschränkungen - TUG-Dauer gesamt	6
Kognitive Einschränkungen - TUG-Dauer selbständig	10
Müdigkeit/Antriebslosigkeit - TUG-Dauer gesamt	13
Müdigkeit/Antriebslosigkeit - TUG-Dauer selbständig	16
Angst zu stürzen - TUG-Dauer gesamt	18
Angst zu stürzen - TUG-Dauer selbständig	21
Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung) - TUG-Dauer gesamt	23
Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung) - TUG-Dauer selbständig	26
Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung) - TUG-Dauer gesamt	28
Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung) - TUG-Dauer selbständig	31
TUG-Trockenübung - TUG-Dauer gesamt	33
TUG-Trockenübung - TUG-Dauer selbständig	36
TUG-Hilfsmittel (selbständig) - TUG-Dauer	38
TUG-Hilfsmittel (mit Unterstützung) - TUG-Dauer	45

## Verteilung von Beeinträchtigung der Sehfähigkeit zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Interventionsgruppen

### Die Prozedur FREQ

Häufigkeit Col Pct	Tabelle von HB_MOBES nach Gruppe				
	HB_MOBES(Beeinträchtigung der Sehfähigkeit)	Gruppe(Interventionsgruppe)			Summe
		Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	
Ja	297 63.73	373 70.38	405 77.14	1075	
Nein	169 36.27	157 29.62	120 22.86	446	
Summe	466	530	525	1521	

**TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Klassen von Beeinträchtigung der Sehfähigkeit****Die Prozedur MEANS**

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Ja

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1075	1009	32.5659068	21.8478202	9.0000000	20.0000000	27.0000000	38.0000000	310.0000000

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Ja

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	297	277	33.9133574	23.7524919	10.0000000	21.0000000	28.0000000	37.0000000	219.0000000
Int. A	373	351	31.1168091	17.8788151	9.0000000	19.0000000	26.0000000	38.0000000	132.0000000
Int. B	405	381	32.9212598	23.6345887	9.0000000	20.0000000	27.0000000	39.0000000	310.0000000

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Nein

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
446	420	29.2190476	19.3871404	7.0000000	17.0000000	25.0000000	35.0000000	158.0000000

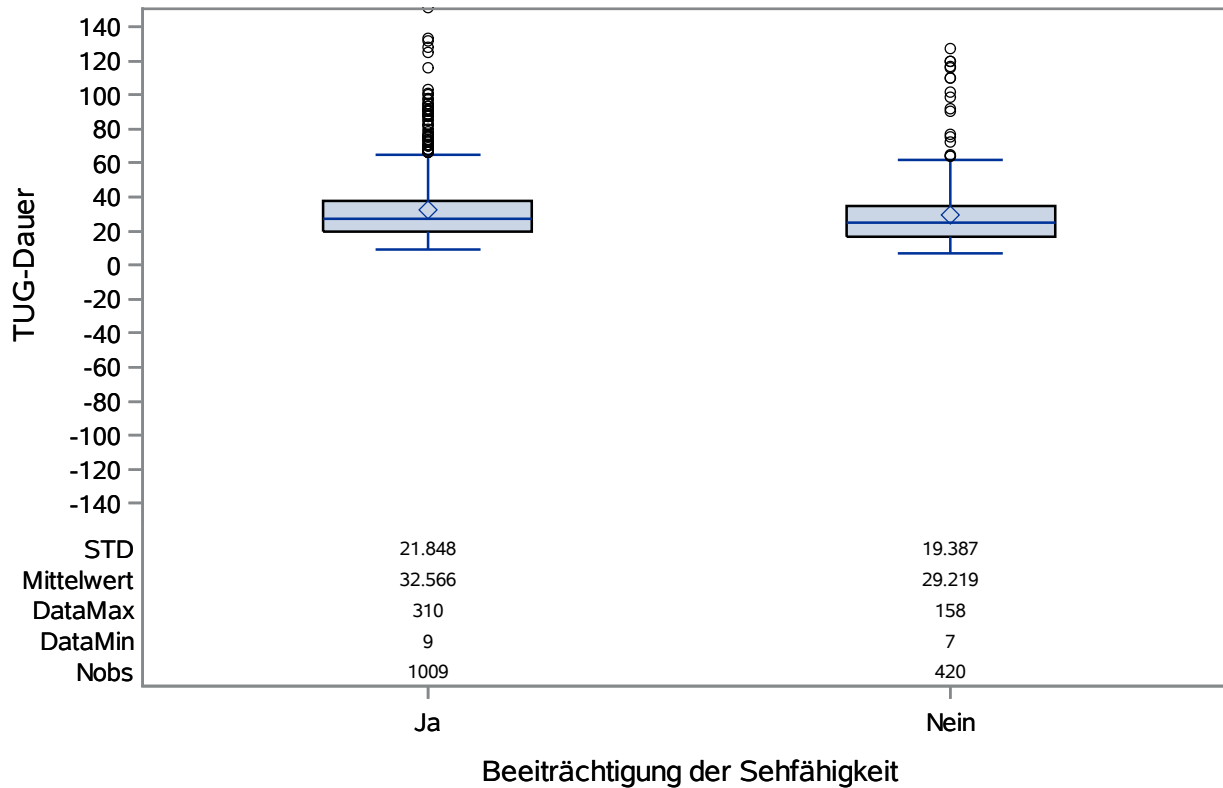
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Nein

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	169	159	30.5849057	18.4113689	7.0000000	20.0000000	27.0000000	36.0000000	158.0000000
Int. A	157	146	27.3835616	17.4230368	7.0000000	16.0000000	23.0000000	35.0000000	127.0000000
Int. B	120	115	29.6608696	22.7688179	9.0000000	16.0000000	23.0000000	33.0000000	120.0000000

## Verteilung von dauer\_ges nach HB\_MOBES

## Overall Statistics

Min	7	Max	310	Mean	31.58223	Pooled Std Dev	21.15501
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von Beeinträchtigung der Sehfähigkeit****Die Prozedur MEANS**

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Ja

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1075	866	28.0842956	12.8119727	9.0000000	19.0000000	26.0000000	33.0000000	116.0000000

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Ja

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	297	242	29.9132231	14.0271192	10.0000000	20.0000000	27.0000000	35.0000000	116.0000000
Int. A	373	297	26.5690236	11.9984282	9.0000000	18.0000000	25.0000000	31.0000000	88.0000000
Int. B	405	327	28.1070336	12.4416742	9.0000000	19.0000000	26.0000000	33.0000000	85.0000000

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Nein

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
446	366	25.1420765	12.6511261	7.0000000	16.0000000	23.0000000	31.0000000	110.0000000

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Nein

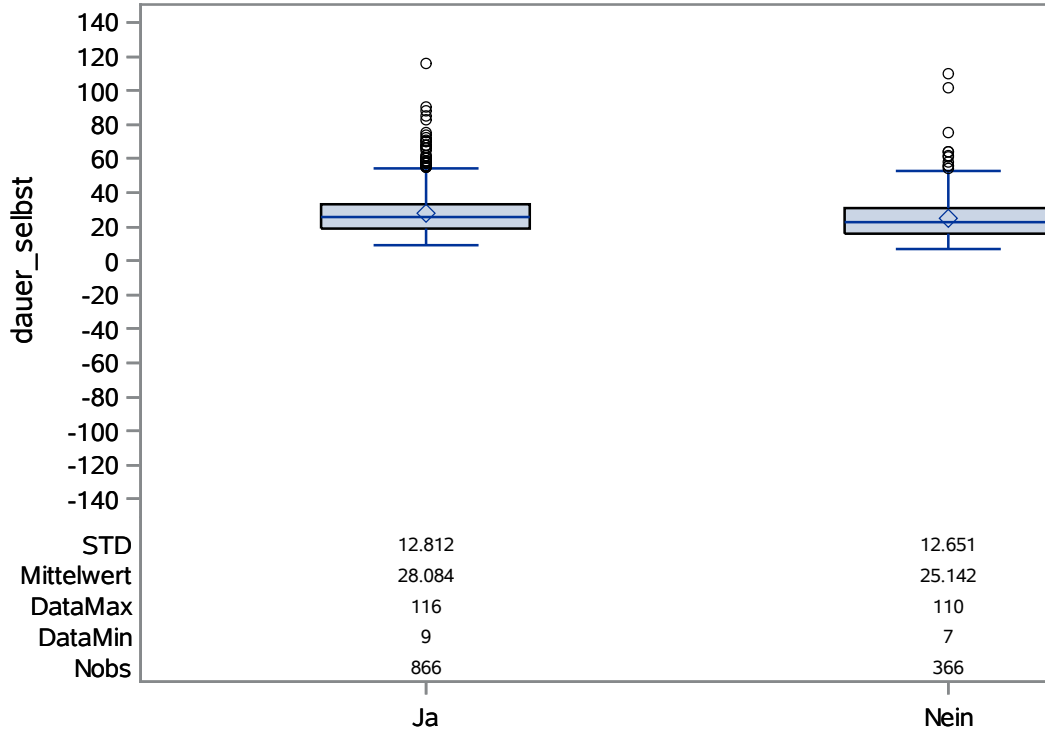
Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	169	141	27.1985816	11.7176423	7.0000000	19.0000000	26.0000000	33.0000000	75.0000000
Int. A	157	126	23.2301587	10.6283867	7.0000000	15.0000000	22.0000000	29.0000000	64.0000000
Int. B	120	99	24.6464646	15.6474639	9.0000000	16.0000000	20.0000000	29.0000000	110.0000000

## TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Klassen von Beeinträchtigung der Sehfähigkeit

## Verteilung von dauer\_selbst nach HB\_MOBES

## Overall Statistics

Min	7	Max	116	Mean	27.21023	Pooled Std Dev	12.76445
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



Beeinträchtigung der Sehfähigkeit

## Verteilung von Kognitive Einschränkungen zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Interventionsgruppen

## Die Prozedur FREQ

Häufigkeit Col Pct	Tabelle von HB_MOBCL nach Gruppe				
	HB_MOBCL(Kognitive Einschränkungen)	Gruppe(Interventionsgruppe)			Summe
		Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	
keine	123 26.17	209 39.21	208 38.95	540	
leicht	187 39.79	168 31.52	181 33.90	536	
mittelschwer	123 26.17	106 19.89	99 18.54	328	
stark	37 7.87	50 9.38	46 8.61	133	
<b>Summe</b>	470	533	534	1537	

**TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Klassen von Kognitive Einschränkungen****Die Prozedur MEANS**

Kognitive Einschränkungen=keine

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
540	518	28.3513514	16.5653301	7.0000000	19.0000000	25.0000000	33.0000000	219.0000000

Kognitive Einschränkungen=keine

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	123	120	32.0416667	24.5341113	10.0000000	19.0000000	27.0000000	34.5000000	219.0000000
Int. A	209	199	26.3718593	12.9100388	7.0000000	17.0000000	24.0000000	31.0000000	80.0000000
Int. B	208	199	28.1055276	13.2601750	10.0000000	20.0000000	25.0000000	34.0000000	128.0000000

Kognitive Einschränkungen=leicht

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
536	505	31.9524752	22.1470939	7.0000000	19.0000000	27.0000000	38.0000000	310.0000000

Kognitive Einschränkungen=leicht

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	187	176	31.8806818	16.9514423	7.0000000	20.0000000	28.0000000	38.5000000	117.0000000
Int. A	168	159	31.0566038	17.9070191	10.0000000	19.0000000	27.0000000	37.0000000	132.0000000
Int. B	181	170	32.8647059	29.3910472	9.0000000	19.0000000	26.0000000	38.0000000	310.0000000

Kognitive Einschränkungen=mittelschwer

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
328	301	34.2225914	24.9131884	9.0000000	20.0000000	28.0000000	40.0000000	196.0000000



## TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Klassen von Kognitive Einschränkungen

### Die Prozedur MEANS

Kognitive Einschränkungen=mittelschwer

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	123	112	35.5089286	26.9577566	9.0000000	23.0000000	29.5000000	37.0000000	196.0000000
Int. A	106	96	32.8437500	22.6229172	10.0000000	17.5000000	27.0000000	40.0000000	127.0000000
Int. B	99	93	34.0967742	24.7913311	11.0000000	18.0000000	26.0000000	42.0000000	160.0000000

Kognitive Einschränkungen=stark

Analysevariable : dauer_ges									
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
133	117	37.7435897	21.8624832	10.0000000	24.0000000	33.0000000	45.0000000	120.0000000	

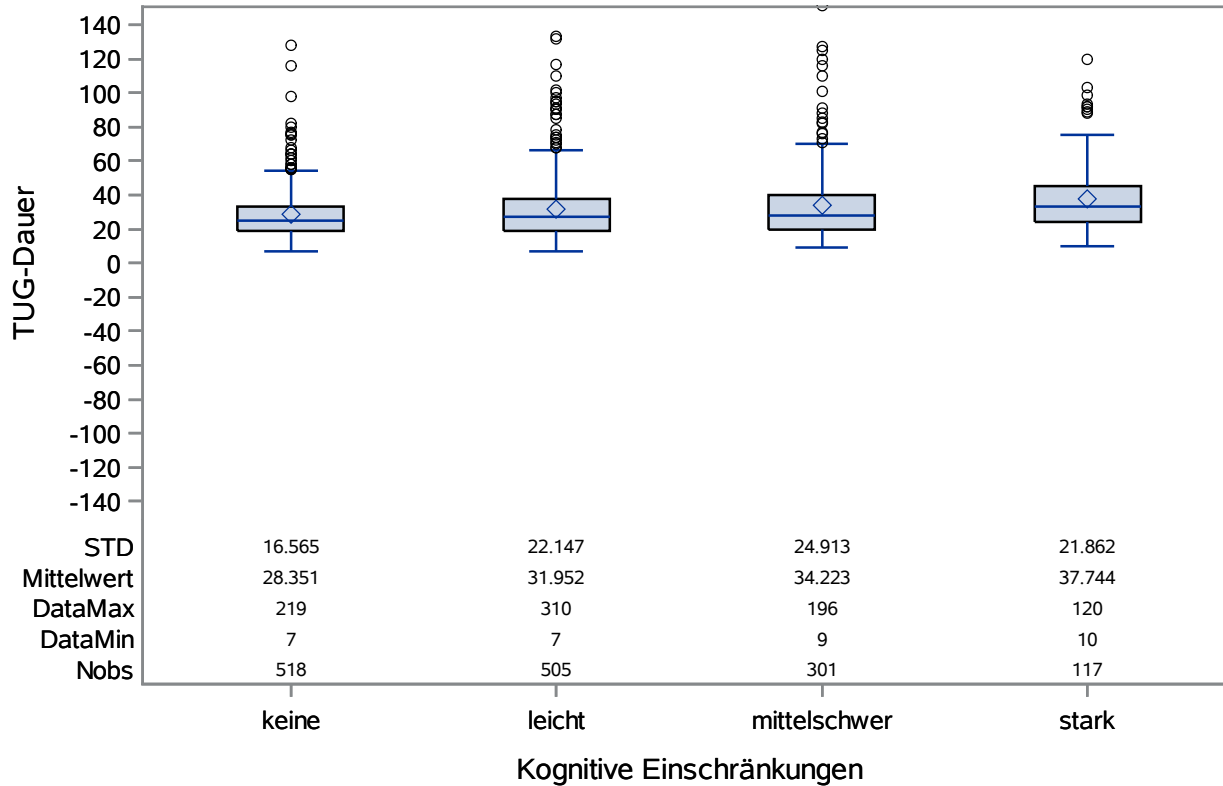
Kognitive Einschränkungen=stark

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	37	31	29.5806452	14.8498579	10.0000000	19.0000000	26.0000000	35.0000000	90.0000000
Int. A	50	45	37.1333333	20.8823544	10.0000000	22.0000000	33.0000000	44.0000000	103.0000000
Int. B	46	41	44.5853659	25.3179537	13.0000000	28.0000000	37.0000000	50.0000000	120.0000000

## Verteilung von dauer\_ges nach HB\_MOBCL

## Overall Statistics

Min 7 Max 310 Mean 31.60236 Pooled Std Dev 20.95034



**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von Kognitive Einschränkungen****Die Prozedur MEANS**

Kognitive Einschränkungen=keine

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
540	471	26.1252654	11.8256491	7.0000000	18.0000000	24.0000000	31.0000000	116.0000000

Kognitive Einschränkungen=keine

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	123	108	28.3796296	15.1131048	10.0000000	19.0000000	27.0000000	31.5000000	116.0000000
Int. A	209	184	24.5489130	10.5792765	7.0000000	17.0000000	23.0000000	29.5000000	64.0000000
Int. B	208	179	26.3854749	10.5437564	10.0000000	19.0000000	24.0000000	32.0000000	75.0000000

Kognitive Einschränkungen=leicht

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
536	449	28.2227171	14.0028479	7.0000000	19.0000000	26.0000000	34.0000000	110.0000000

Kognitive Einschränkungen=leicht

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	187	163	29.7975460	13.8613770	7.0000000	20.0000000	27.0000000	36.0000000	90.0000000
Int. A	168	135	26.8000000	11.7294119	10.0000000	18.0000000	25.0000000	32.0000000	72.0000000
Int. B	181	151	27.7947020	15.8275363	9.0000000	17.0000000	24.0000000	33.0000000	110.0000000

Kognitive Einschränkungen=mittelschwer

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
328	250	27.6200000	12.6762118	9.0000000	18.0000000	26.0000000	33.0000000	88.0000000

**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von Kognitive Einschränkungen****Die Prozedur MEANS****Kognitive Einschränkungen=mittelschwer**

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	123	92	28.9456522	10.1064272	9.0000000	21.5000000	27.0000000	34.5000000	59.0000000
Int. A	106	79	25.6708861	13.3260123	10.0000000	16.0000000	23.0000000	31.0000000	88.0000000
Int. B	99	79	28.0253165	14.4957772	11.0000000	18.0000000	24.0000000	35.0000000	83.0000000

**Kognitive Einschränkungen=stark**

Analysevariable : dauer_selbst									
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
133	68	26.9558824	11.1186730	10.0000000	18.0000000	26.0000000	32.5000000	62.0000000	

**Kognitive Einschränkungen=stark**

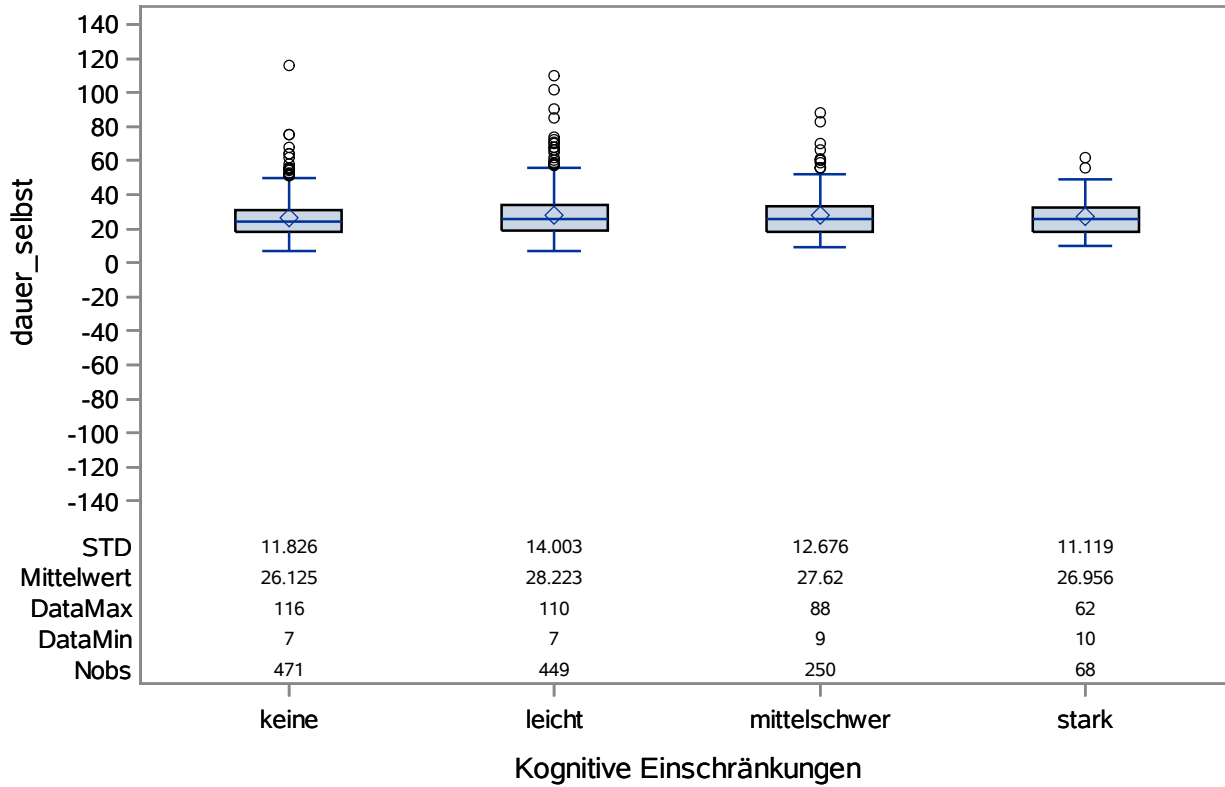
Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	37	22	24.5909091	9.4800999	10.0000000	18.0000000	24.0000000	28.0000000	49.0000000
Int. A	50	26	27.5769231	13.7874525	10.0000000	17.0000000	26.0000000	33.0000000	62.0000000
Int. B	46	20	28.7500000	8.7230789	13.0000000	23.0000000	28.5000000	33.0000000	45.0000000

## TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von Kognitive Einschränkungen

## Verteilung von dauer\_selbst nach HB\_MOBCL

## Overall Statistics

Min	7	Max	116	Mean	27.23344	Pooled Std Dev	12.79007
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



## Verteilung von Müdigkeit/Antriebslosigkeit zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Interventionsgruppen

### Die Prozedur FREQ

Häufigkeit  
Col Pct

HB_MOBTL(Müdigkeit/Antriebslosigkeit)	Gruppe(Interventionsgruppe)			Summe
	Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	
Ja	112 23.83	142 26.89	176 32.96	430
Nein	358 76.17	386 73.11	358 67.04	1102
<b>Summe</b>	470	528	534	1532

**TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von Müdigkeit/Antriebslosigkeit****Die Prozedur MEANS**

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Ja

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
430	382	37.6518325	27.3369513	9.0000000	23.0000000	31.0000000	42.0000000	310.0000000

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Ja

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	112	98	39.7959184	28.9271959	10.0000000	26.0000000	32.0000000	43.0000000	196.0000000
Int. A	142	129	35.4031008	23.2877782	10.0000000	20.0000000	29.0000000	40.0000000	132.0000000
Int. B	176	155	38.1677419	29.3872088	9.0000000	23.0000000	31.0000000	45.0000000	310.0000000

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Nein

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1102	1056	29.3503788	17.8226215	7.0000000	19.0000000	25.0000000	35.0000000	219.0000000

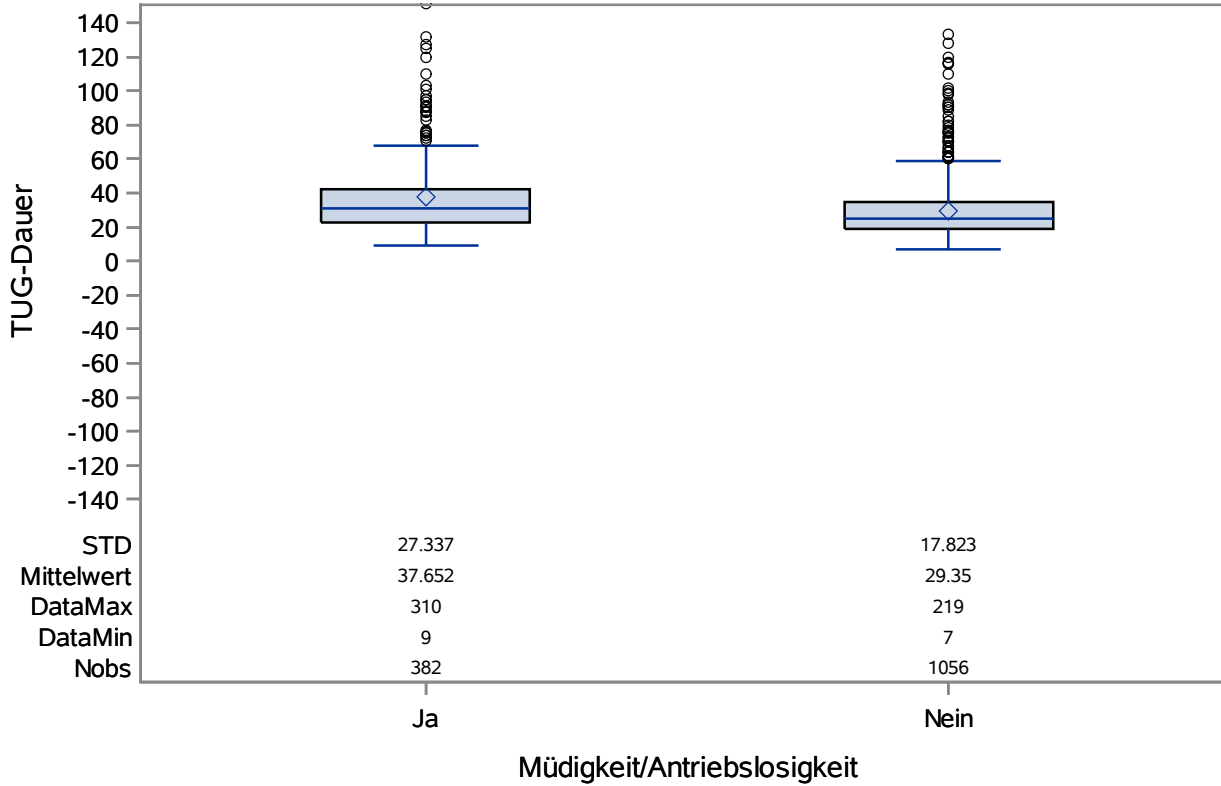
Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Nein

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	358	341	30.6451613	19.0208913	7.0000000	19.0000000	27.0000000	35.0000000	219.0000000
Int. A	386	367	28.2479564	15.0485949	7.0000000	18.0000000	25.0000000	34.0000000	100.0000000
Int. B	358	348	29.2442529	19.2211638	9.0000000	18.0000000	24.5000000	34.0000000	160.0000000

## Verteilung von dauer\_ges nach HB\_MOBTL

## Overall Statistics

Min	7	Max	310	Mean	31.55563	Pooled Std Dev	20.77605
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------





**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von Müdigkeit/Antriebslosigkeit****Die Prozedur MEANS**

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Ja

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
430	297	30.1548822	13.0208870	9.0000000	21.0000000	28.0000000	36.0000000	88.0000000

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Ja

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	112	75	32.5466667	12.8592099	10.0000000	24.0000000	31.0000000	39.0000000	74.0000000
Int. A	142	99	27.9797980	13.3508234	10.0000000	18.0000000	26.0000000	34.0000000	88.0000000
Int. B	176	123	30.4471545	12.6660792	9.0000000	21.0000000	28.0000000	37.0000000	83.0000000

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Nein

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1102	939	26.2875399	12.5921069	7.0000000	18.0000000	24.0000000	31.0000000	116.0000000

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Nein

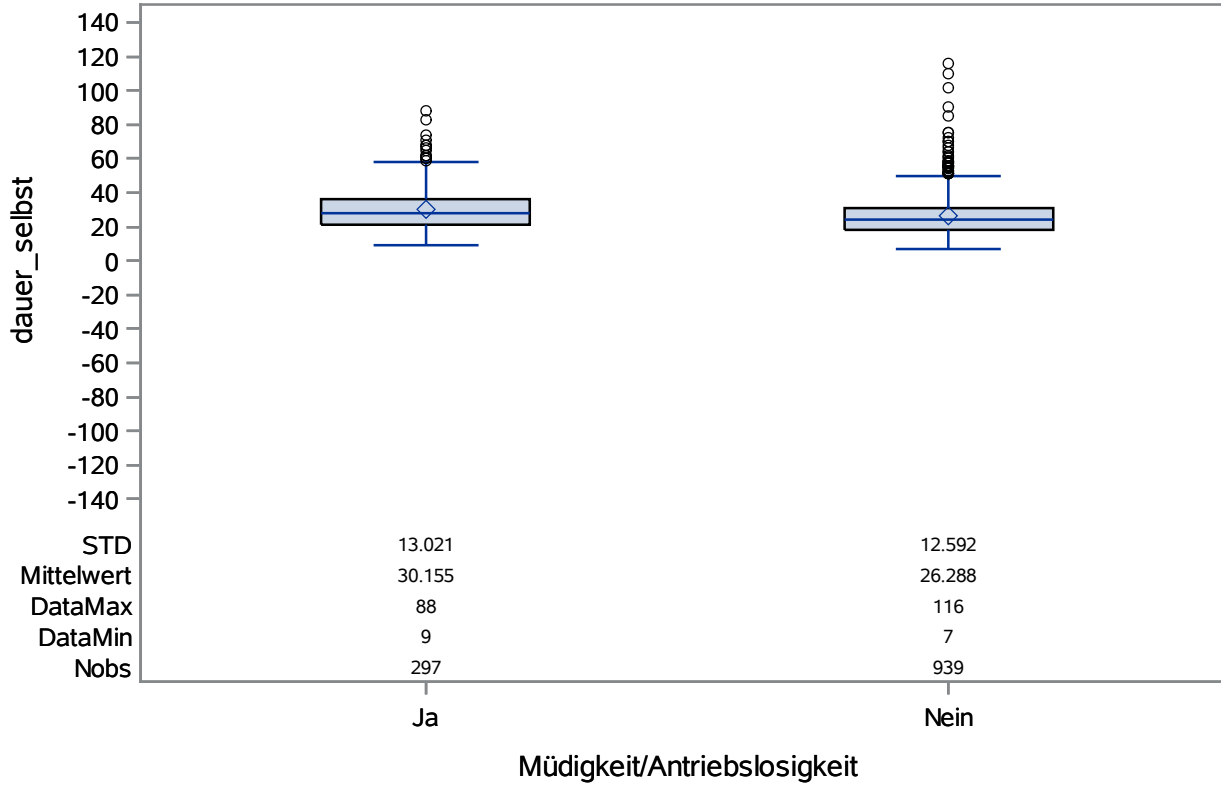
Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	358	310	28.0161290	13.2000931	7.0000000	19.0000000	26.0000000	33.0000000	116.0000000
Int. A	386	322	24.9503106	11.1320599	7.0000000	17.0000000	23.0000000	30.0000000	72.0000000
Int. B	358	307	25.9446254	13.2314809	9.0000000	17.0000000	23.0000000	30.0000000	110.0000000

## TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von Müdigkeit/Antriebslosigkeit

## Verteilung von dauer\_selbst nach HB\_MOBTL

## Overall Statistics

Min	7	Max	116	Mean	27.21683	Pooled Std Dev	12.69628
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



## Verteilung von Angst zu stürzen zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Interventionsgruppen

### Die Prozedur FREQ

Häufigkeit Col Pct		Tabelle von HB_BWB4 nach Gruppe			
		Gruppe(Interventionsgruppe)			
HB_BWB4(Angst zu stürzen)		Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	Summe
Ja		142 31.91	172 35.03	220 43.05	534
Nein		303 68.09	319 64.97	291 56.95	913
Summe		445	491	511	1447

## TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefährig, ITT) nach Klassen von Angst zu stürzen

### Die Prozedur MEANS

Angst zu stürzen=Ja

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
534	501	37.1676647	24.3484667	9.0000000	24.0000000	31.0000000	43.0000000	310.0000000

Angst zu stürzen=Ja

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	142	133	38.2857143	21.2569316	11.0000000	27.0000000	33.0000000	45.0000000	158.0000000
Int. A	172	162	35.3641975	19.4597071	10.0000000	24.0000000	30.5000000	41.0000000	110.0000000
Int. B	220	206	37.8640777	29.2189543	9.0000000	21.0000000	31.0000000	45.0000000	310.0000000

Angst zu stürzen=Nein

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
913	892	28.0022422	18.1215498	7.0000000	18.0000000	24.0000000	32.0000000	219.0000000

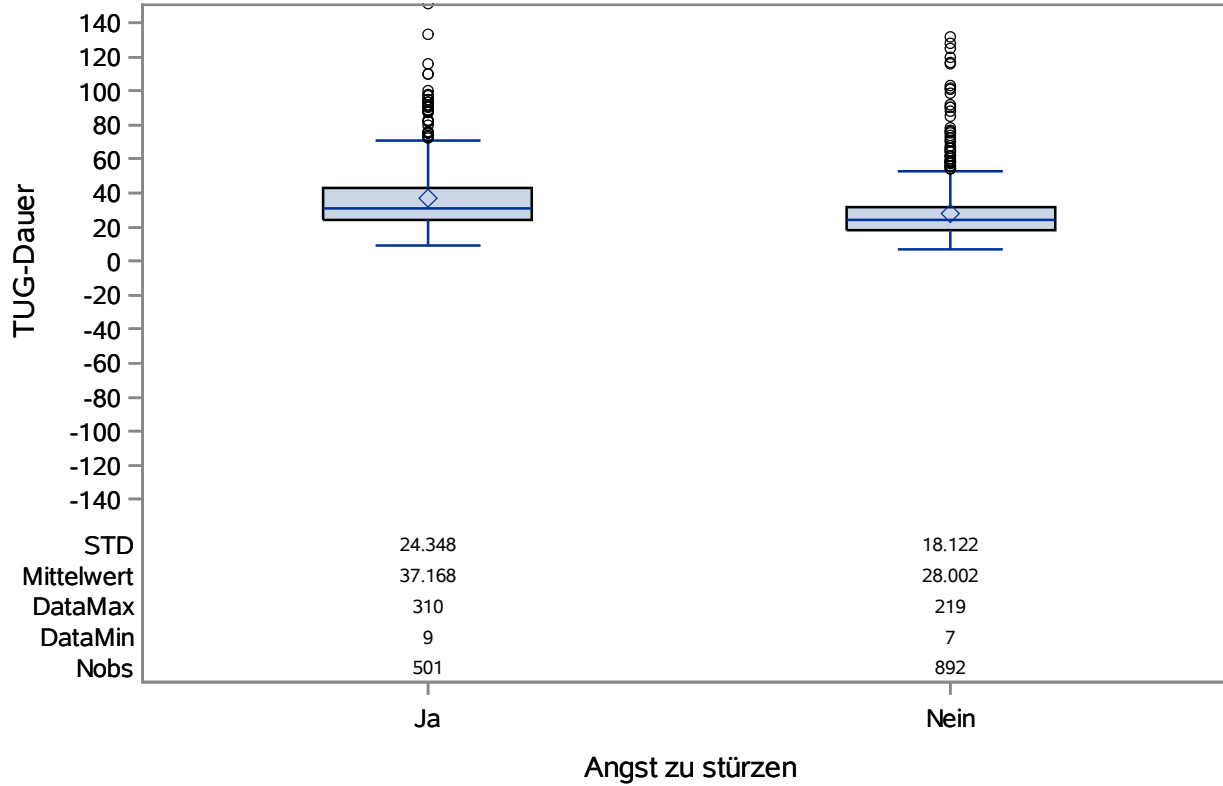
Angst zu stürzen=Nein

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	303	295	30.3050847	22.1694573	7.0000000	19.0000000	26.0000000	33.0000000	219.0000000
Int. A	319	313	26.4568690	15.3330199	7.0000000	16.0000000	23.0000000	31.0000000	132.0000000
Int. B	291	284	27.3133803	15.9837715	9.0000000	17.0000000	23.5000000	31.0000000	128.0000000

## Verteilung von dauer\_ges nach HB\_BWB4

## Overall Statistics

Min	7	Max	310	Mean	31.29864	Pooled Std Dev	20.57792
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefährig, ITT) nach Klassen von Angst zu stürzen****Die Prozedur MEANS**

Angst zu stürzen=Ja

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
534	395	30.9417722	13.3505699	9.0000000	21.0000000	29.0000000	37.0000000	110.0000000

Angst zu stürzen=Ja

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	142	107	33.8878505	12.5452593	11.0000000	27.0000000	31.0000000	41.0000000	68.0000000
Int. A	172	131	29.2671756	11.9117424	10.0000000	21.0000000	28.0000000	35.0000000	72.0000000
Int. B	220	157	30.3312102	14.7071361	9.0000000	19.0000000	28.0000000	37.0000000	110.0000000

Angst zu stürzen=Nein

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
913	821	25.2874543	12.0400835	7.0000000	17.0000000	23.0000000	30.0000000	116.0000000

Angst zu stürzen=Nein

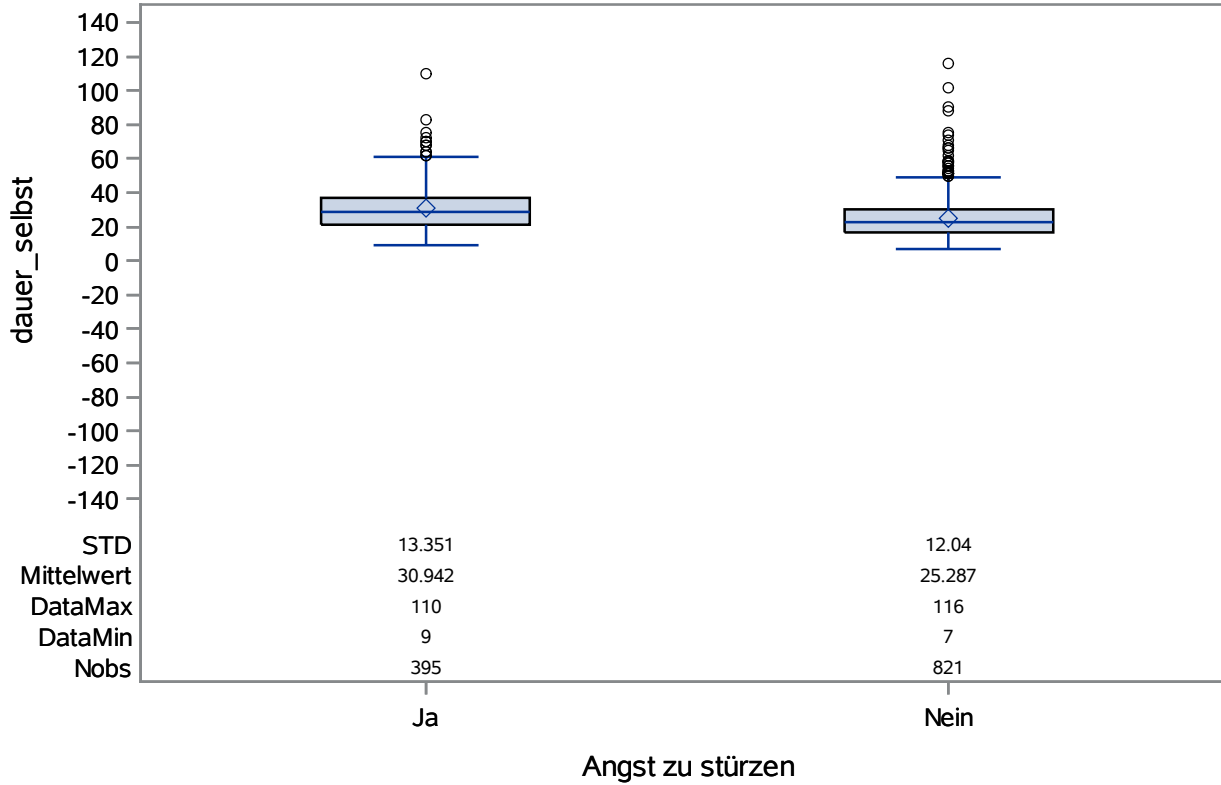
Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	303	270	26.9851852	13.1889247	7.0000000	19.0000000	24.5000000	32.0000000	116.0000000
Int. A	319	284	23.8415493	11.3380235	7.0000000	16.0000000	21.5000000	28.5000000	88.0000000
Int. B	291	267	25.1086142	11.3584539	9.0000000	17.0000000	23.0000000	29.0000000	102.0000000

## TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von Angst zu stürzen

## Verteilung von dauer\_selbst nach HB\_BWB4

## Overall Statistics

Min	7	Max	116	Mean	27.12418	Pooled Std Dev	12.48049
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



## Verteilung von akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung) zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Interventionsgruppen

### Die Prozedur FREQ

Tabelle von HB_BWB6_1 nach Gruppe				
HB_BWB6_1(akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung))	Gruppe(Interventionsgruppe)			
	Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	Summe
Ja	123 27.64	152 30.89	184 36.29	459
Nein	322 72.36	340 69.11	323 63.71	985
<b>Summe</b>	445	492	507	1444



## TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)

### Die Prozedur MEANS

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Ja

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
459	434	34.9585253	22.7266746	10.0000000	23.0000000	30.5000000	41.0000000	310.0000000

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Ja

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	123	116	36.4741379	18.1292275	10.0000000	25.5000000	31.5000000	44.0000000	117.0000000
Int. A	152	143	33.6643357	18.0183569	10.0000000	24.0000000	30.0000000	40.0000000	132.0000000
Int. B	184	175	35.0114286	28.2883325	12.0000000	21.0000000	29.0000000	41.0000000	310.0000000

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Nein

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
985	956	29.4571130	19.9146146	7.0000000	18.0000000	25.0000000	34.0000000	219.0000000

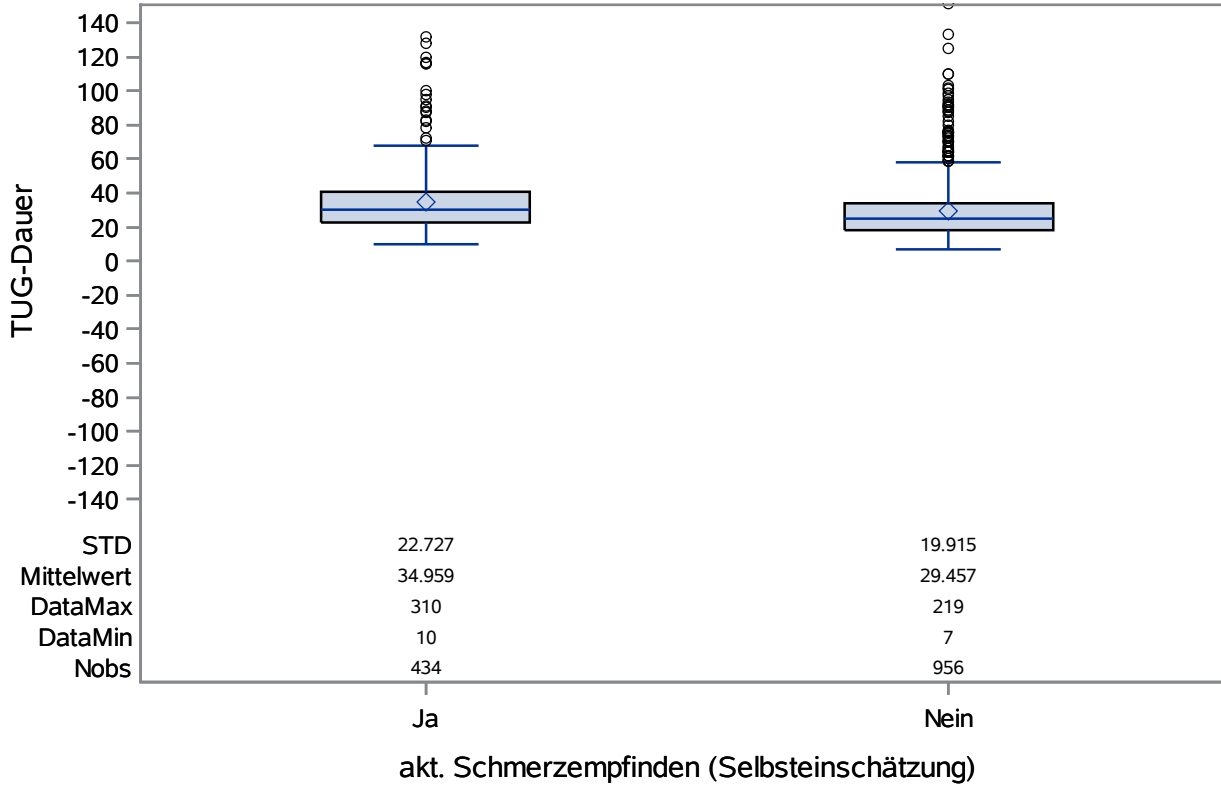
akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Nein

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	322	312	31.2660256	23.3314521	7.0000000	19.0000000	26.0000000	35.0000000	219.0000000
Int. A	340	333	27.6546547	16.7599355	7.0000000	17.0000000	23.0000000	32.0000000	110.0000000
Int. B	323	311	29.5723473	19.1838408	9.0000000	18.0000000	25.0000000	33.0000000	160.0000000

## Verteilung von dauer\_ges nach HB\_BWB6\_1

## Overall Statistics

Min	7	Max	310	Mean	31.17482	Pooled Std Dev	20.83264
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



## TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)

### Die Prozedur MEANS

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Ja

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
459	375	31.0666667	13.7923226	10.0000000	22.0000000	28.0000000	38.0000000	116.0000000

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Ja

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	123	102	34.1274510	15.2189769	10.0000000	25.0000000	31.0000000	43.0000000	116.0000000
Int. A	152	123	30.3008130	13.3857858	10.0000000	22.0000000	28.0000000	36.0000000	88.0000000
Int. B	184	150	29.6133333	12.8354515	12.0000000	20.0000000	26.5000000	37.0000000	83.0000000

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Nein

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
985	841	25.2722949	11.7963193	7.0000000	17.0000000	23.0000000	30.0000000	110.0000000

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Nein

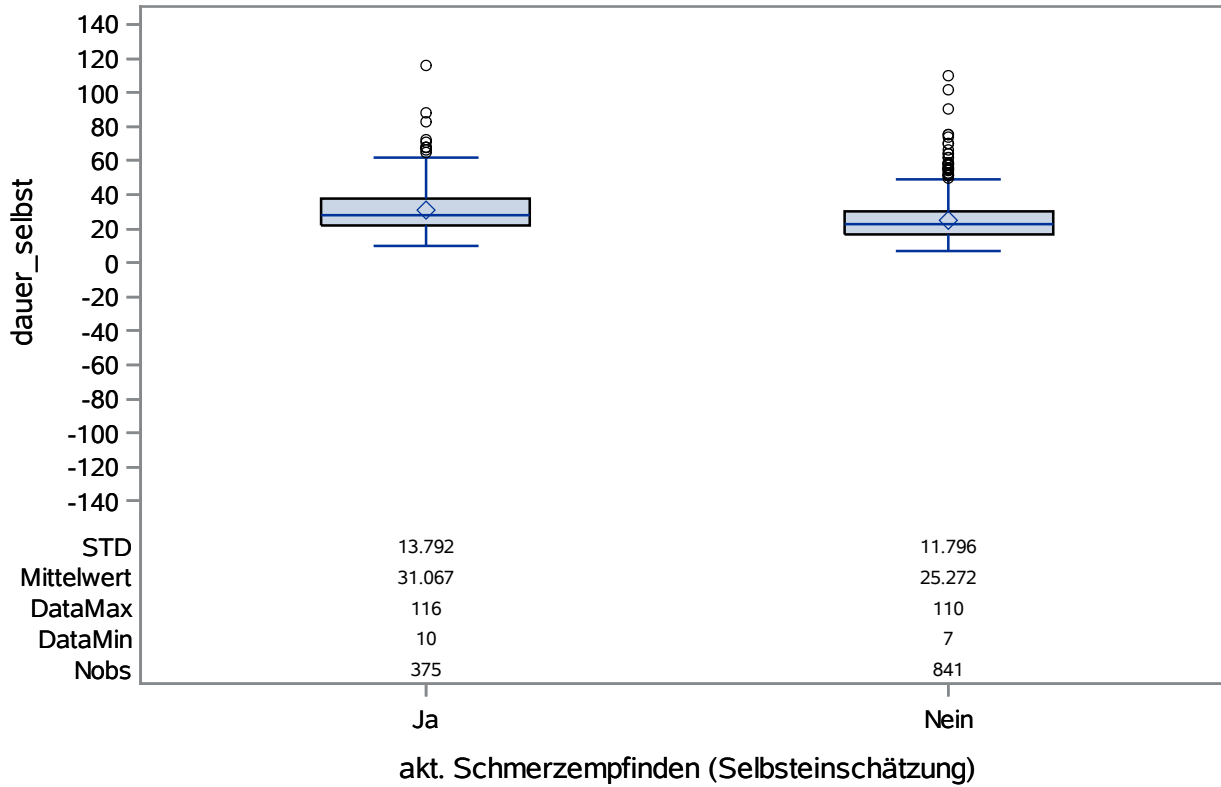
Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	322	276	26.9202899	11.9356222	7.0000000	19.0000000	25.0000000	32.0000000	90.0000000
Int. A	340	293	23.5187713	10.4175081	7.0000000	16.0000000	21.0000000	28.0000000	66.0000000
Int. B	323	272	25.4889706	12.7941360	9.0000000	17.5000000	23.0000000	29.0000000	110.0000000

**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)**

**Verteilung von dauer\_selbst nach HB\_BWB6\_1**

Overall Statistics

Min 7 Max 116 Mean 27.05921 Pooled Std Dev 12.4454



## Verteilung von akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung) zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Interventionsgruppen

### Die Prozedur FREQ

Häufigkeit Col Pct	Tabelle von HB_BWB6_2 nach Gruppe				
	HB_BWB6_2(akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung))	Gruppe(Interventionsgruppe)			Summe
		Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	
Ja	104 23.11	143 28.26	191 37.38	438	
Nein	346 76.89	363 71.74	320 62.62	1029	
Summe	450	506	511	1467	

## TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)

### Die Prozedur MEANS

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Ja

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
438	404	35.4158416	23.3458270	10.0000000	23.0000000	31.0000000	41.5000000	310.0000000

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Ja

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	104	96	35.5208333	16.3784063	10.0000000	26.0000000	31.0000000	43.5000000	117.0000000
Int. A	143	130	34.1615385	17.8528889	10.0000000	24.0000000	31.0000000	40.0000000	132.0000000
Int. B	191	178	36.2752809	29.3728718	12.0000000	21.0000000	29.0000000	42.0000000	310.0000000

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Nein

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1029	992	29.8064516	19.9992139	7.0000000	18.0000000	25.0000000	35.0000000	219.0000000

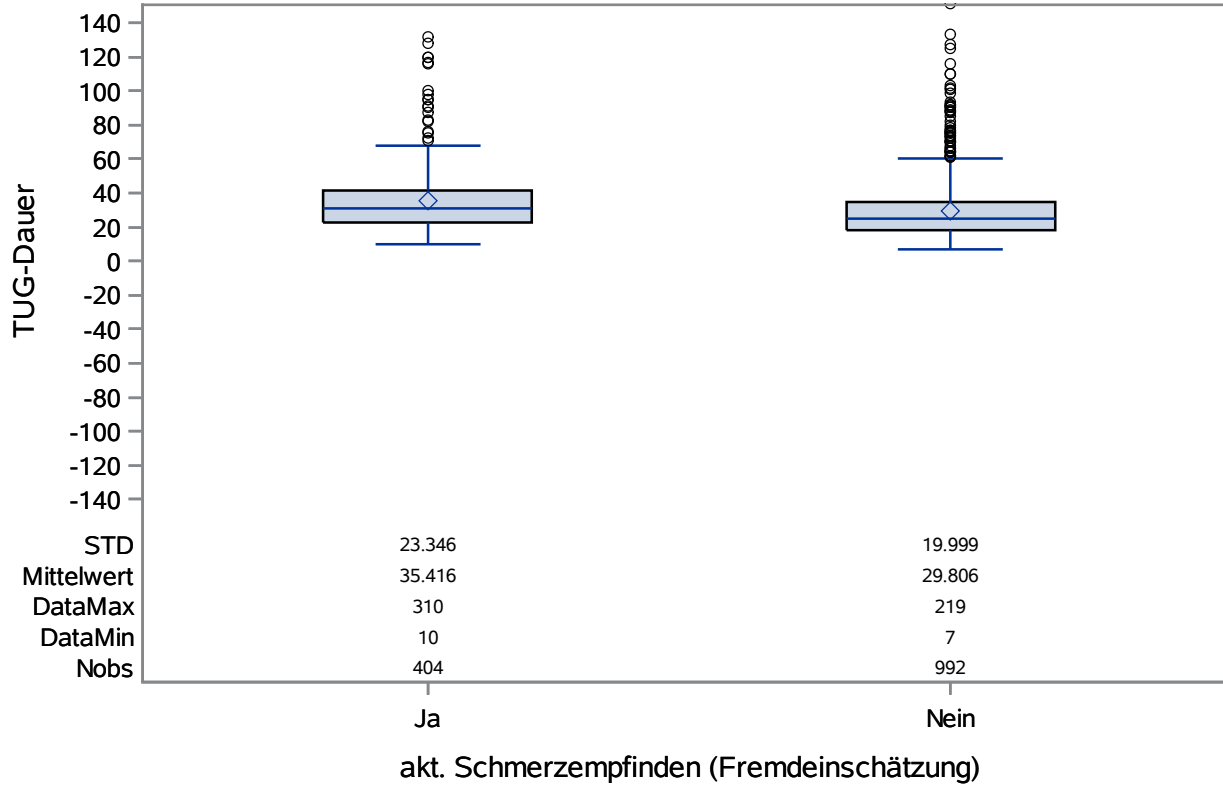
akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Nein

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	346	333	31.7357357	23.3339264	7.0000000	19.0000000	27.0000000	35.0000000	219.0000000
Int. A	363	350	28.3742857	17.4867915	7.0000000	17.0000000	24.0000000	34.0000000	127.0000000
Int. B	320	309	29.3495146	18.6267379	9.0000000	18.0000000	25.0000000	33.0000000	160.0000000

## Verteilung von dauer\_ges nach HB\_BWB6\_2

## Overall Statistics

Min	7	Max	310	Mean	31.4298	Pooled Std Dev	21.02153
-----	---	-----	-----	------	---------	----------------	----------



## TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)

### Die Prozedur MEANS

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Ja

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
438	339	30.5929204	12.5759025	10.0000000	22.0000000	28.0000000	38.0000000	83.0000000

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Ja

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	104	83	32.8433735	12.2469328	10.0000000	25.0000000	30.0000000	40.0000000	68.0000000
Int. A	143	109	30.5963303	12.5418701	10.0000000	23.0000000	29.0000000	37.0000000	72.0000000
Int. B	191	147	29.3197279	12.6896498	12.0000000	20.0000000	26.0000000	37.0000000	83.0000000

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Nein

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1029	860	25.5976744	12.4226499	7.0000000	17.0000000	23.0000000	31.0000000	116.0000000

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Nein

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	346	293	27.5119454	13.0151661	7.0000000	19.0000000	25.0000000	33.0000000	116.0000000
Int. A	363	297	23.5824916	10.8600167	7.0000000	16.0000000	21.0000000	28.0000000	88.0000000
Int. B	320	270	25.7370370	13.0632333	9.0000000	18.0000000	23.0000000	30.0000000	110.0000000

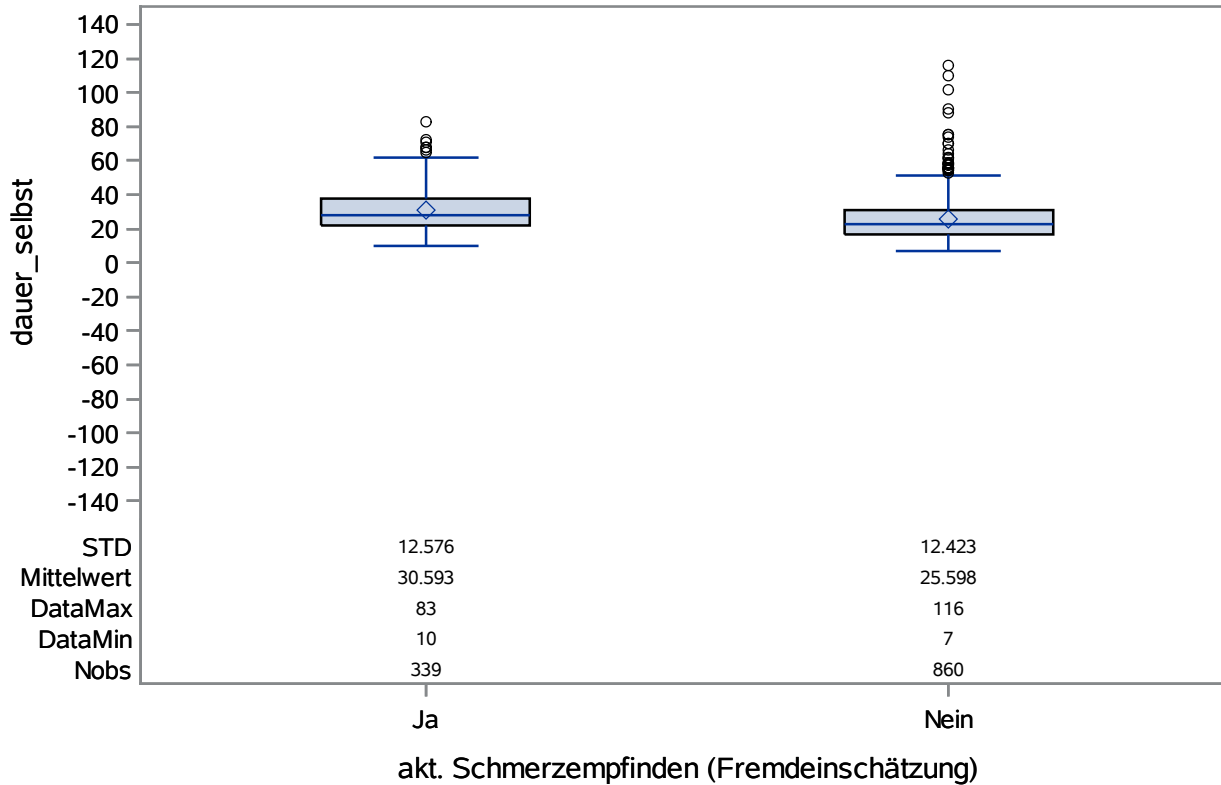


**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)**

**Verteilung von dauer\_selbst nach HB\_BWB6\_2**

Overall Statistics

Min 7 Max 116 Mean 27.01001 Pooled Std Dev 12.46612



## Verteilung von TUG-Trockenübung zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Interventionsgruppen

## Die Prozedur FREQ

Häufigkeit Col Pct	Tabelle von TUGDE nach Gruppe				
	TUGDE(TUG-Trockenübung)	Gruppe(Interventionsgruppe)			Summe
		Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	
Ja	18 4.09	41 8.06	43 8.24	102	
Nein	422 95.91	468 91.94	479 91.76	1369	
Summe	440	509	522	1471	

## TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von TUG-Trockenübung

### Die Prozedur MEANS

TUG-Trockenübung=Ja

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
102	101	29.6039604	22.4089621	9.0000000	19.0000000	27.0000000	32.0000000	219.0000000

TUG-Trockenübung=Ja

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	18	18	38.4444444	46.0960917	14.0000000	21.0000000	27.5000000	31.0000000	219.0000000
Int. A	41	41	27.3658537	10.5327017	10.0000000	19.0000000	27.0000000	32.0000000	56.0000000
Int. B	43	42	28.0000000	13.9126193	9.0000000	19.0000000	25.5000000	37.0000000	75.0000000

TUG-Trockenübung=Nein

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1369	1343	31.7103500	21.0174210	7.0000000	19.0000000	27.0000000	37.0000000	310.0000000

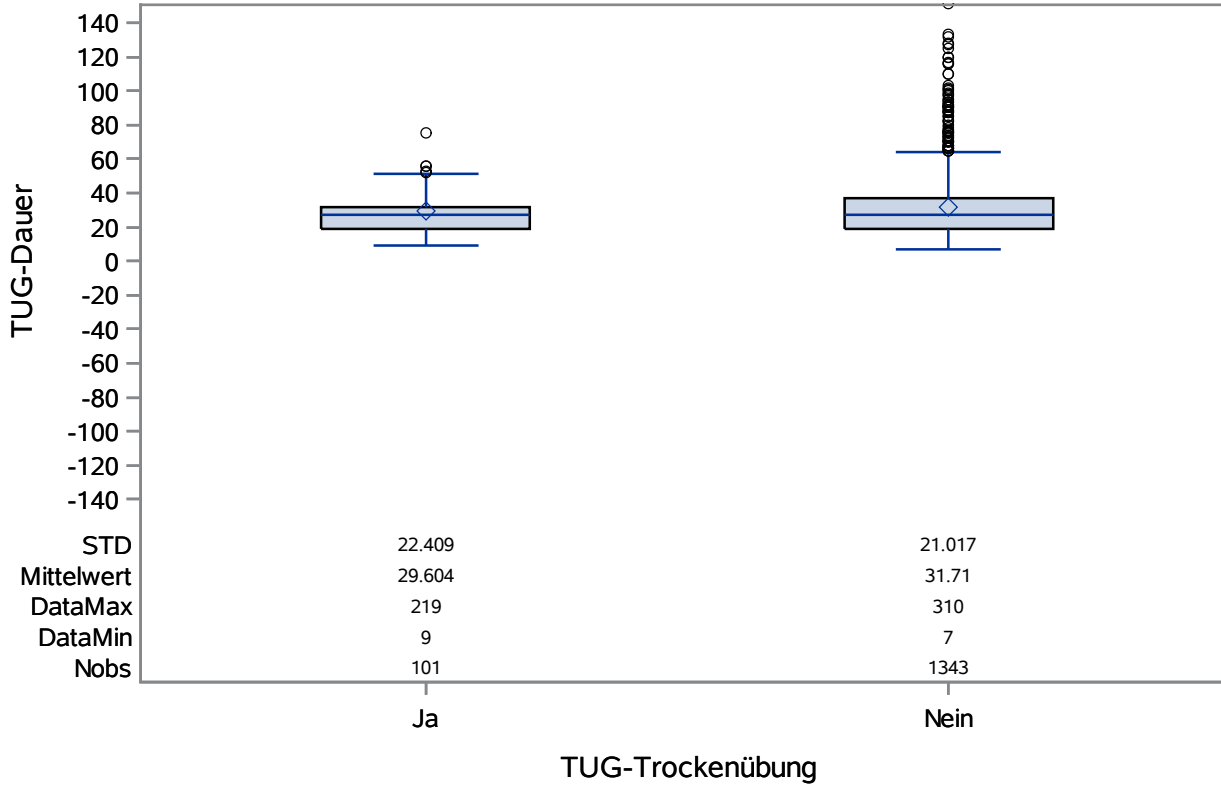
TUG-Trockenübung=Nein

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	422	421	32.4418052	20.3427666	7.0000000	20.0000000	28.0000000	37.0000000	196.0000000
Int. A	468	458	30.2663755	18.2816227	7.0000000	18.0000000	26.0000000	37.0000000	132.0000000
Int. B	479	464	32.4719828	23.9153310	9.0000000	19.0000000	26.0000000	38.0000000	310.0000000

## Verteilung von dauer\_ges nach TUGDE

## Overall Statistics

Min	7	Max	310	Mean	31.56302	Pooled Std Dev	21.11688
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von TUG-Trockenübung****Die Prozedur MEANS**

TUG-Trockenübung=Ja

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
102	89	26.0224719	11.2633532	9.0000000	19.0000000	26.0000000	30.0000000	75.0000000

TUG-Trockenübung=Ja

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	18	17	27.8235294	10.0139608	14.0000000	21.0000000	27.0000000	31.0000000	56.0000000
Int. A	41	34	25.0294118	9.6812386	10.0000000	17.0000000	26.0000000	29.0000000	56.0000000
Int. B	43	38	26.1052632	13.1288613	9.0000000	17.0000000	23.5000000	30.0000000	75.0000000

TUG-Trockenübung=Nein

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1369	1152	27.2890625	12.9118088	7.0000000	18.0000000	25.0000000	33.0000000	116.0000000

TUG-Trockenübung=Nein

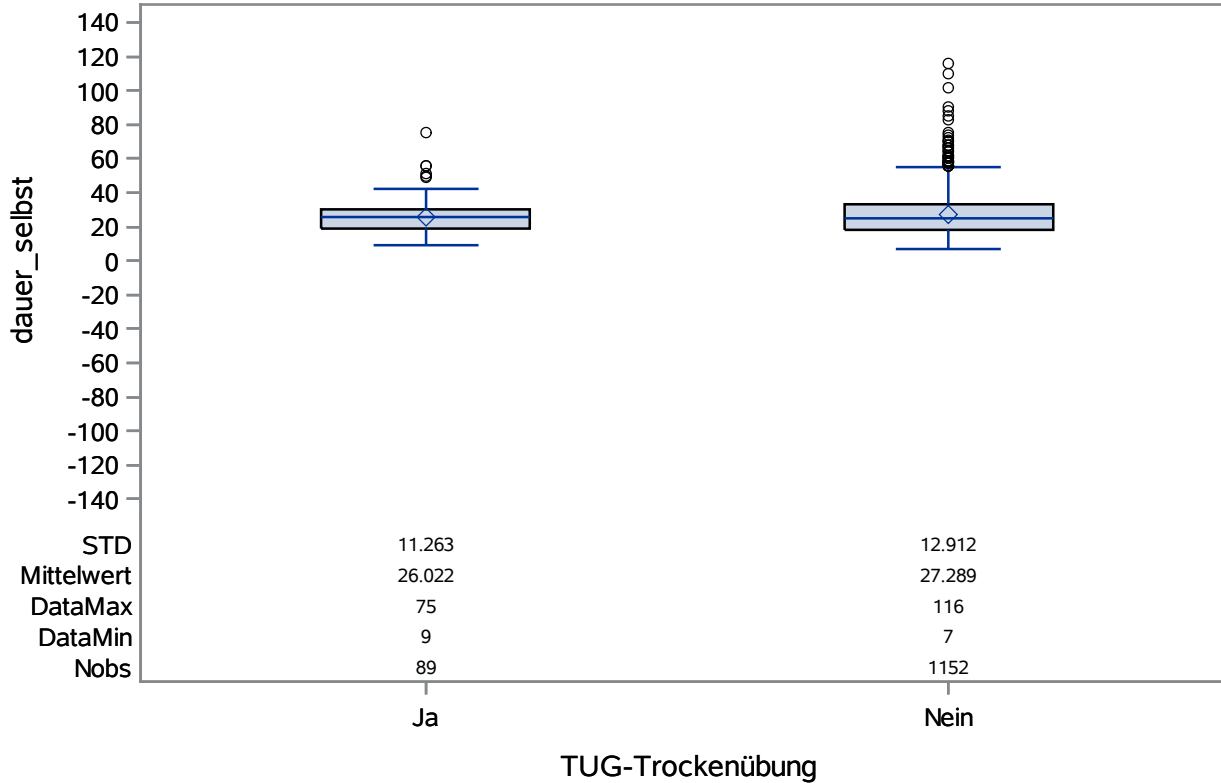
Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	422	368	28.9483696	13.3789883	7.0000000	19.0000000	27.0000000	35.0000000	116.0000000
Int. A	468	390	25.6487179	11.8736790	7.0000000	17.0000000	24.0000000	31.0000000	88.0000000
Int. B	479	394	27.3629442	13.2781075	9.0000000	18.0000000	25.0000000	33.0000000	110.0000000

# TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Klassen von TUG-Trockenübung

## Verteilung von dauer\_selbst nach TUGDE

### Overall Statistics

Min	7	Max	116	Mean	27.19823	Pooled Std Dev	12.80173
-----	---	-----	-----	------	----------	----------------	----------



## Verteilung von TUG-Hilfsmittel (selbstständig) zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Interventionsgruppen

## Die Prozedur FREQ

Häufigkeit Col Pct	Tabelle von tugjs2tools_mod nach Gruppe				
	tugjs2tools_mod(TUG-Hilfsmittel (selbstständig))	Gruppe(Interventionsgruppe)			Summe
		Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	
ohne	100 25.97	122 28.71	131 30.32	353	
Gehstock	20 5.19	14 3.29	13 3.01	47	
Rollator	261 67.79	282 66.35	276 63.89	819	
UAG	0 0.00	1 0.24	4 0.93	5	
andere	4 1.04	6 1.41	8 1.85	18	
<b>Summe</b>	<b>385</b>	<b>425</b>	<b>432</b>	<b>1242</b>	

**TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (selbstständig)****Die Prozedur MEANS**

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=ohne

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
353	353	18.5467422	7.1580134	7.0000000	13.0000000	17.0000000	22.0000000	60.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=ohne

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	100	100	19.7200000	7.2461484	7.0000000	15.0000000	18.5000000	22.5000000	43.0000000
Int. A	122	122	17.1393443	6.5823651	7.0000000	12.0000000	15.5000000	20.0000000	41.0000000
Int. B	131	131	18.9618321	7.4383668	9.0000000	14.0000000	17.0000000	22.0000000	60.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Gehstock

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
47	47	27.0851064	11.4356988	13.0000000	18.0000000	26.0000000	31.0000000	65.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Gehstock

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	20	20	25.8000000	8.1537850	14.0000000	18.5000000	26.0000000	31.0000000	41.0000000
Int. A	14	14	32.0714286	16.0454369	15.0000000	21.0000000	27.5000000	40.0000000	65.0000000
Int. B	13	13	23.6923077	8.5379995	13.0000000	16.0000000	23.0000000	27.0000000	44.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Rollator

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
819	819	30.9340659	12.8233455	9.0000000	23.0000000	28.0000000	36.0000000	116.0000000



## TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (selbstständig)

### Die Prozedur MEANS

#### TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Rollator

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	261	261	32.6436782	13.6319565	11.0000000	24.0000000	29.0000000	38.0000000	116.0000000
Int. A	282	282	29.0921986	11.3713761	11.0000000	21.0000000	27.0000000	34.0000000	88.0000000
Int. B	276	276	31.1992754	13.2280748	9.0000000	23.0000000	28.0000000	37.0000000	110.0000000

#### TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=UAG

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
5	5	32.0000000	9.0829511	19.0000000	26.0000000	37.0000000	38.0000000	40.0000000

#### TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=UAG

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Int. A	1	1	26.0000000	.	26.0000000	26.0000000	26.0000000	26.0000000	26.0000000
Int. B	4	4	33.5000000	9.7467943	19.0000000	28.0000000	37.5000000	39.0000000	40.0000000

#### TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=andere

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
18	18	26.5555556	19.5274233	10.0000000	13.0000000	21.0000000	29.0000000	85.0000000

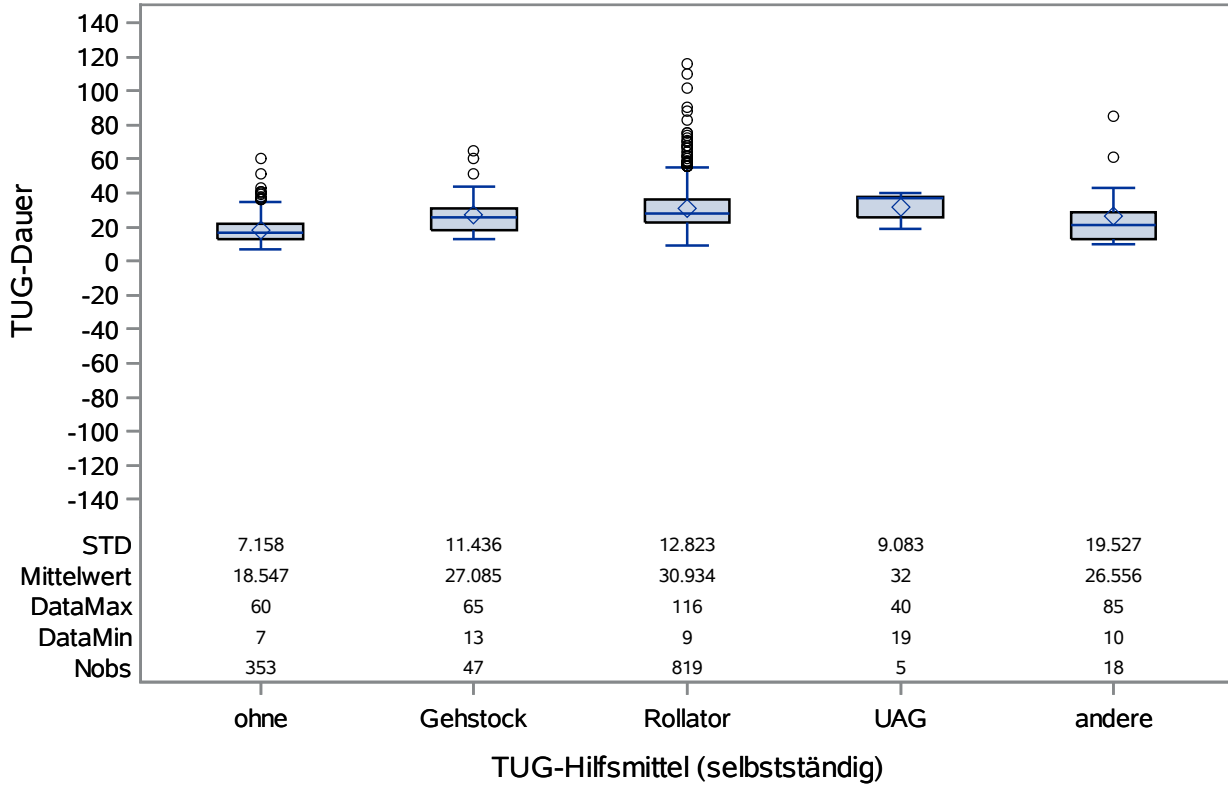
#### TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=andere

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	4	4	29.5000000	9.3273791	22.0000000	23.5000000	26.5000000	35.5000000	43.0000000
Int. A	6	6	20.6666667	8.0663912	11.0000000	15.0000000	19.5000000	25.0000000	34.0000000
Int. B	8	8	29.5000000	28.2438362	10.0000000	11.5000000	14.0000000	45.0000000	85.0000000

## Verteilung von dauer\_ges nach tugjs2tools\_mod

## Overall Statistics

Min 7 Max 116 Mean 27.20853 Pooled Std Dev 11.56242



**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (selbstständig)****Die Prozedur MEANS**

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=ohne

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
353	353	18.5467422	7.1580134	7.0000000	13.0000000	17.0000000	22.0000000	60.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=ohne

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	100	100	19.7200000	7.2461484	7.0000000	15.0000000	18.5000000	22.5000000	43.0000000
Int. A	122	122	17.1393443	6.5823651	7.0000000	12.0000000	15.5000000	20.0000000	41.0000000
Int. B	131	131	18.9618321	7.4383668	9.0000000	14.0000000	17.0000000	22.0000000	60.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Gehstock

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
47	47	27.0851064	11.4356988	13.0000000	18.0000000	26.0000000	31.0000000	65.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Gehstock

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	20	20	25.8000000	8.1537850	14.0000000	18.5000000	26.0000000	31.0000000	41.0000000
Int. A	14	14	32.0714286	16.0454369	15.0000000	21.0000000	27.5000000	40.0000000	65.0000000
Int. B	13	13	23.6923077	8.5379995	13.0000000	16.0000000	23.0000000	27.0000000	44.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Rollator

Analysevariable : dauer_selbst								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
819	819	30.9340659	12.8233455	9.0000000	23.0000000	28.0000000	36.0000000	116.0000000

**TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gefhähig, ITT) nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (selbstständig)****Die Prozedur MEANS****TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Rollator**

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	261	261	32.6436782	13.6319565	11.0000000	24.0000000	29.0000000	38.0000000	116.0000000
Int. A	282	282	29.0921986	11.3713761	11.0000000	21.0000000	27.0000000	34.0000000	88.0000000
Int. B	276	276	31.1992754	13.2280748	9.0000000	23.0000000	28.0000000	37.0000000	110.0000000

**TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=UAG**

Analysevariable : dauer_selbst									
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
5	5	32.0000000	9.0829511	19.0000000	26.0000000	37.0000000	38.0000000	40.0000000	

**TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=UAG**

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Int. A	1	1	26.0000000	.	26.0000000	26.0000000	26.0000000	26.0000000	26.0000000
Int. B	4	4	33.5000000	9.7467943	19.0000000	28.0000000	37.5000000	39.0000000	40.0000000

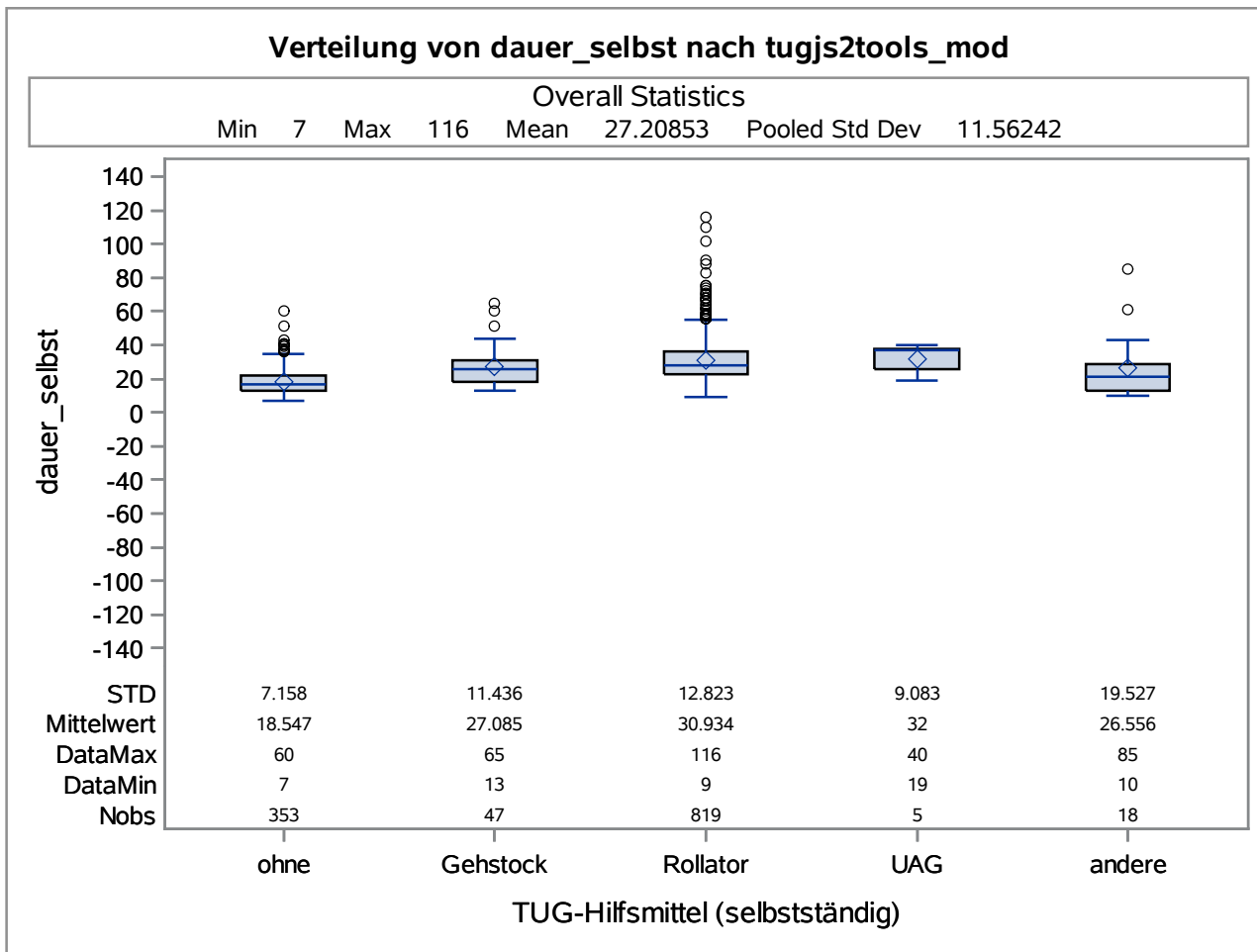
**TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=andere**

Analysevariable : dauer_selbst									
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
18	18	26.5555556	19.5274233	10.0000000	13.0000000	21.0000000	29.0000000	85.0000000	

**TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=andere**

Analysevariable : dauer_selbst									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	4	4	29.5000000	9.3273791	22.0000000	23.5000000	26.5000000	35.5000000	43.0000000
Int. A	6	6	20.6666667	8.0663912	11.0000000	15.0000000	19.5000000	25.0000000	34.0000000
Int. B	8	8	29.5000000	28.2438362	10.0000000	11.5000000	14.0000000	45.0000000	85.0000000

# TUG-Dauer (nur selbständig) zu t0+t1 (gehfähig, ITT) nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (selbstständig)



## Verteilung von TUG-Hilfsmittel (unterstützt) zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Interventionsgruppen

## Die Prozedur FREQ

Tabelle von tugju2tools_mod nach Gruppe				
tugju2tools_mod(TUG-Hilfsmittel (unterstützt))	Gruppe(Interventionsgruppe)			
	Kontrollgruppe	Interventionsgruppe A	Interventionsgruppe B	Summe
ohne	9 16.67	13 17.33	24 32.43	46
Gehstock	4 7.41	2 2.67	1 1.35	7
Rollator	39 72.22	53 70.67	47 63.51	139
UAG	0 0.00	1 1.33	0 0.00	1
andere	2 3.70	6 8.00	2 2.70	10
Summe	54	75	74	203

**TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (unterstützt)****Die Prozedur MEANS**

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=ohne

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
46	46	47.4782609	26.1930772	17.0000000	32.0000000	41.0000000	54.0000000	132.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=ohne

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	9	9	34.3333333	9.8742088	19.0000000	27.0000000	32.0000000	41.0000000	50.0000000
Int. A	13	13	46.6923077	27.1366438	27.0000000	34.0000000	38.0000000	52.0000000	132.0000000
Int. B	24	24	52.8333333	28.7457621	17.0000000	29.0000000	46.5000000	73.0000000	120.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=Gehstock

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
7	7	43.8571429	19.6844149	25.0000000	28.0000000	38.0000000	64.0000000	78.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=Gehstock

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	4	4	51.0000000	23.9165215	28.0000000	31.0000000	49.0000000	71.0000000	78.0000000
Int. A	2	2	31.5000000	9.1923882	25.0000000	25.0000000	31.5000000	38.0000000	38.0000000
Int. B	1	1	40.0000000	.	40.0000000	40.0000000	40.0000000	40.0000000	40.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=Rollator

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
139	139	61.0287770	39.1281696	19.0000000	37.0000000	49.0000000	73.0000000	310.0000000

## TUG-Dauer Gesamt zu t0+t1 (gefähig, ITT) nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (unterstützt)

## Die Prozedur MEANS

## TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=Rollator

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	39	39	67.9230769	47.4116267	19.0000000	35.0000000	50.0000000	90.0000000	219.0000000
Int. A	53	53	55.1886792	22.2287553	24.0000000	38.0000000	51.0000000	66.0000000	110.0000000
Int. B	47	47	61.8936170	45.7950225	20.0000000	40.0000000	49.0000000	68.0000000	310.0000000

## TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=UAG

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1	1	90.0000000	.	90.0000000	90.0000000	90.0000000	90.0000000	90.0000000

## TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=UAG

Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Int. A	1	1	90.0000000	.	90.0000000	90.0000000	90.0000000	90.0000000	90.0000000

## TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=andere

Analysevariable : dauer_ges								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
10	10	76.0000000	41.6012820	30.0000000	42.0000000	69.0000000	93.0000000	160.0000000

## TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=andere

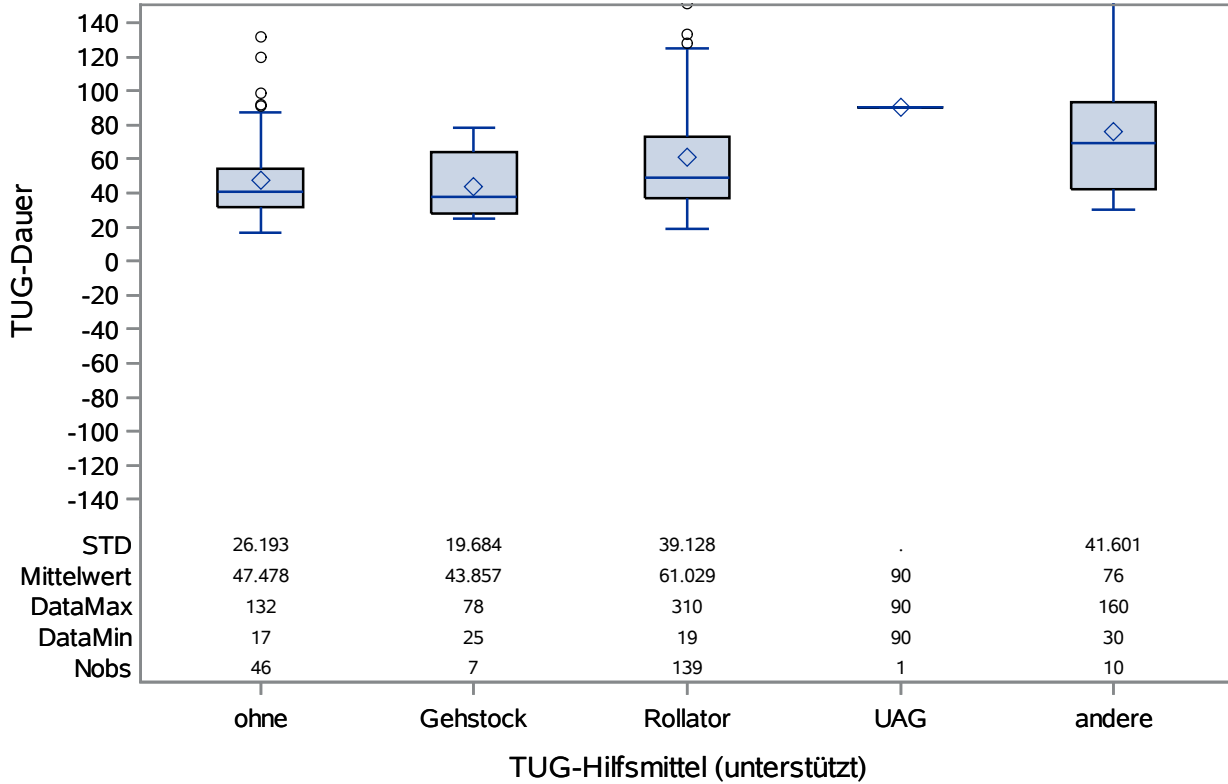
Analysevariable : dauer_ges									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	2	2	31.0000000	1.4142136	30.0000000	30.0000000	31.0000000	32.0000000	32.0000000
Int. A	6	6	74.1666667	28.8403652	42.0000000	61.0000000	69.0000000	77.0000000	127.0000000
Int. B	2	2	126.5000000	47.3761543	93.0000000	93.0000000	126.5000000	160.0000000	160.0000000



## Verteilung von dauer\_ges nach tugju2tools\_mod

## Overall Statistics

Min	17	Max	310	Mean	58.24631	Pooled Std Dev	36.24093
-----	----	-----	-----	------	----------	----------------	----------



## Anhang C.4.1\_D: Situative Faktoren und TUG-Differenz

### Inhalt

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	1
Kognitive Einschränkungen	3
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	6
Angst zu stürzen	8
Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)	10
Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)	12
TUG-Trockenübung	14
TUG-Hilfsmittel (selbständig)	16
TUG-Hilfsmittel (mit Unterstützung)	19

**TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von Beeinträchtigung der Sehfähigkeit zu t0****Die Prozedur MEANS**

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Ja

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
579	470	-1.5000000	15.6156870	-137.0000000	-6.0000000	-1.0000000	4.0000000	132.0000000

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Ja

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	164	129	-1.7984496	21.6366948	-137.0000000	-6.0000000	-1.0000000	4.0000000	132.0000000
Int. A	202	161	-1.9565217	12.6344508	-70.0000000	-6.0000000	-2.0000000	3.0000000	56.0000000
Int. B	213	180	-0.8777778	12.6815995	-83.0000000	-5.5000000	0	4.0000000	62.0000000

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Nein

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
206	172	-0.4709302	11.3283928	-50.0000000	-4.5000000	0	5.0000000	40.0000000

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit=Nein

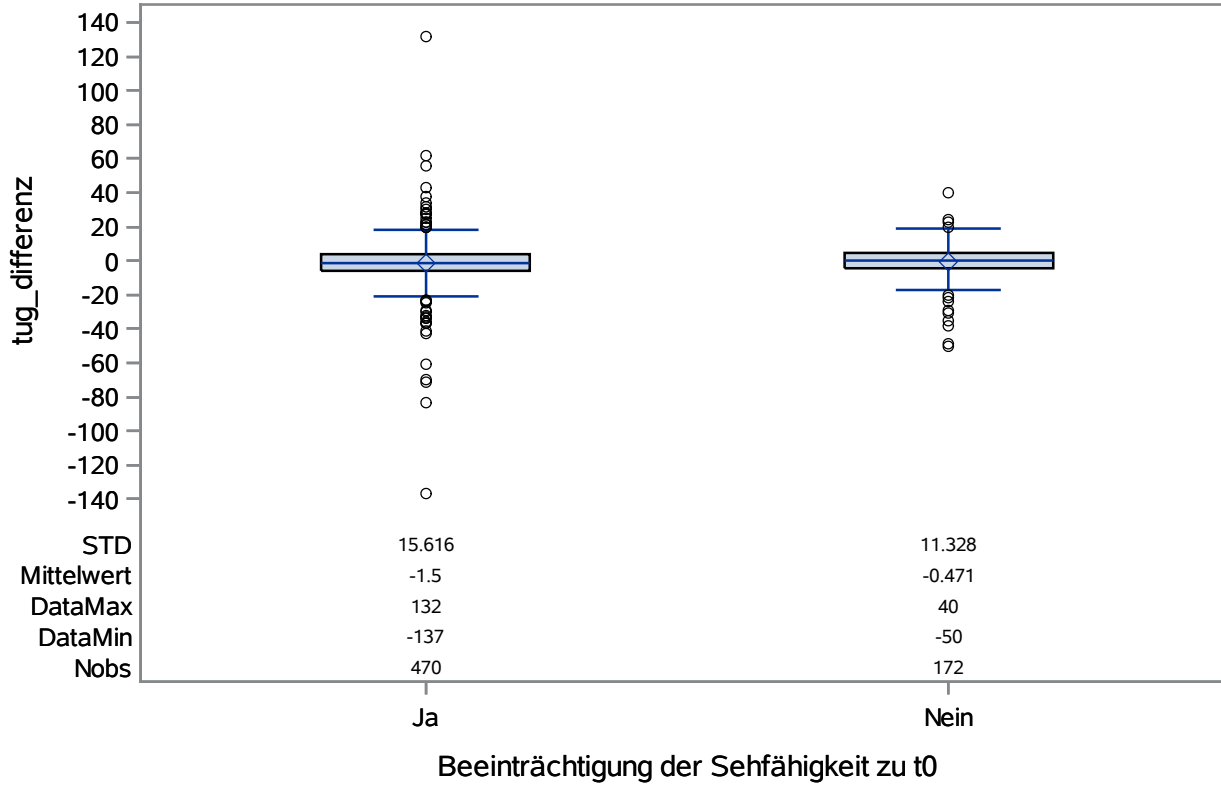
Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	76	67	0.9402985	11.3989375	-31.0000000	-5.0000000	1.0000000	5.0000000	40.0000000
Int. A	76	57	-1.2456140	11.8717563	-50.0000000	-4.0000000	1.0000000	5.0000000	16.0000000
Int. B	54	48	-1.5208333	10.5749394	-49.0000000	-4.0000000	-1.5000000	3.0000000	24.0000000

## TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von Beeinträchtigung der Sehfähigkeit zu t0

## Verteilung von tug\_differenz nach HB\_MOBES

## Overall Statistics

Min	-137	Max	132	Mean	-1.2243	Pooled Std Dev	14.594
-----	------	-----	-----	------	---------	----------------	--------



## Die Prozedur MEANS

Kognitive Einschränkungen=keine

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
273	236	-1.2330508	13.4541273	-137.0000000	-5.0000000	-1.0000000	3.0000000	56.0000000

Kognitive Einschränkungen=keine

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	62	53	-3.4339623	22.2161665	-137.0000000	-5.0000000	-1.0000000	2.0000000	40.0000000
Int. A	114	97	0.0515464	10.6598655	-35.0000000	-5.0000000	-1.0000000	4.0000000	56.0000000
Int. B	97	86	-1.3255814	8.0782087	-36.0000000	-5.0000000	-1.0000000	2.0000000	30.0000000

Kognitive Einschränkungen=leicht

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
286	239	-1.1213389	15.6118196	-83.0000000	-6.0000000	-1.0000000	4.0000000	132.0000000

Kognitive Einschränkungen=leicht

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	101	87	0.4482759	19.0987389	-61.0000000	-7.0000000	0	4.0000000	132.0000000
Int. A	86	68	-3.0294118	11.7536537	-70.0000000	-6.0000000	-2.0000000	2.0000000	34.0000000
Int. B	99	84	-1.2023810	14.2776089	-83.0000000	-6.0000000	-0.5000000	4.0000000	62.0000000

Kognitive Einschränkungen=mittelschwer

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
157	120	-1.9500000	13.1083718	-71.0000000	-6.5000000	0	4.0000000	32.0000000

## Die Prozedur MEANS

Kognitive Einschränkungen=mittelschwer

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	59	42	-1.3571429	14.8977350	-71.0000000	-6.0000000	0.5000000	5.0000000	32.0000000
Int. A	48	34	-4.4411765	14.2365113	-43.0000000	-10.0000000	-1.5000000	3.0000000	25.0000000
Int. B	50	44	-0.5909091	10.0610189	-34.0000000	-4.0000000	0	4.0000000	24.0000000

Kognitive Einschränkungen=stark

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
75	51	-0.1960784	17.6125178	-50.0000000	-4.0000000	1.0000000	6.0000000	43.0000000

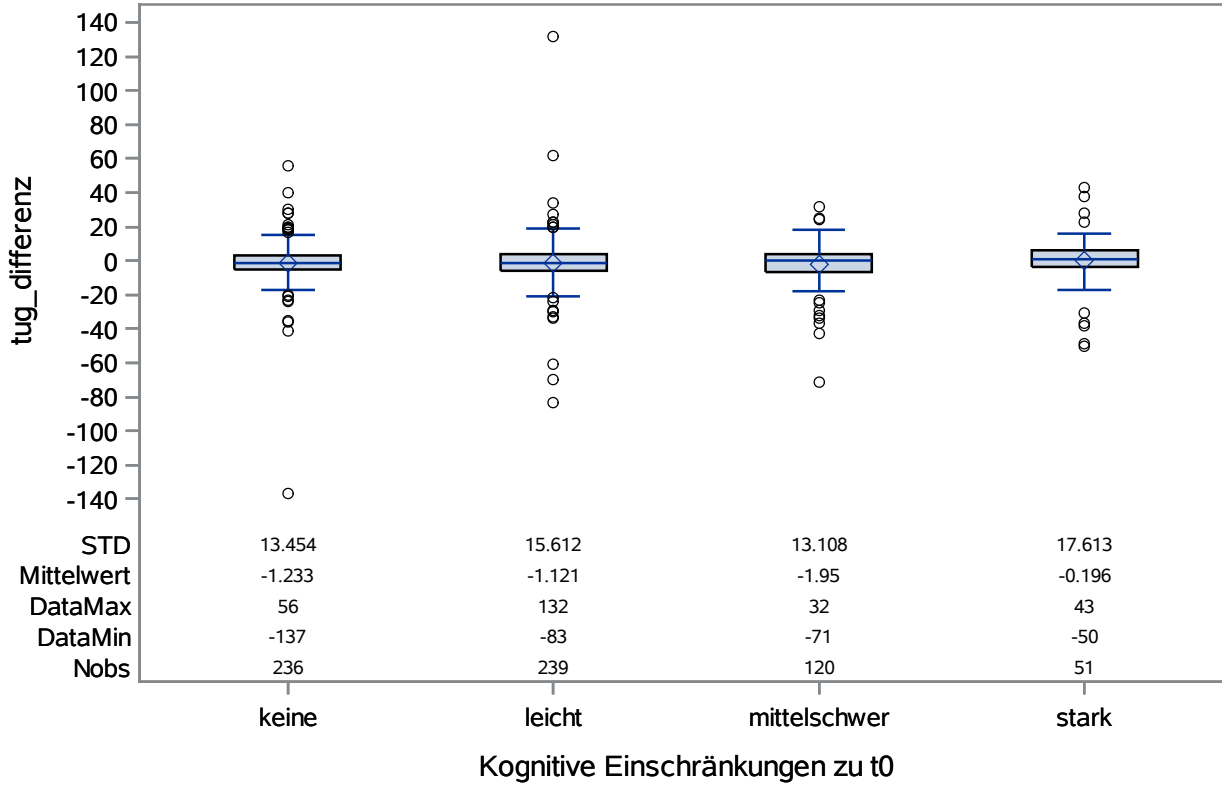
Kognitive Einschränkungen=stark

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	19	15	1.9333333	12.1565189	-31.0000000	-2.0000000	3.0000000	7.0000000	23.0000000
Int. A	32	21	-2.0000000	17.3723919	-50.0000000	-3.0000000	0	4.0000000	38.0000000
Int. B	24	15	0.2000000	22.7821986	-49.0000000	-9.0000000	3.0000000	12.0000000	43.0000000

Verteilung von tug\_differenz nach HB\_MOBCL

Overall Statistics

Min -137 Max 132 Mean -1.24303 Pooled Std Dev 14.58157



## TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von Müdigkeit/Antriebslosigkeit zu t0

## Die Prozedur MEANS

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Ja

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
228	165	-2.0606061	14.3843991	-71.0000000	-7.0000000	0	5.0000000	34.0000000

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Ja

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	61	44	-1.5227273	16.4705355	-71.0000000	-7.0000000	0.5000000	5.5000000	32.0000000
Int. A	81	60	-3.7500000	15.4059476	-70.0000000	-6.0000000	-2.5000000	4.0000000	34.0000000
Int. B	86	61	-0.7868852	11.5341735	-37.0000000	-7.0000000	0	5.0000000	23.0000000

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Nein

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
560	479	-0.9123173	14.5582309	-137.0000000	-5.0000000	-1.0000000	4.0000000	132.0000000

Müdigkeit/Antriebslosigkeit=Nein

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	180	153	-0.6797386	19.3889054	-137.0000000	-5.0000000	-1.0000000	4.0000000	132.0000000
Int. A	195	157	-1.1019108	11.0998872	-50.0000000	-6.0000000	-1.0000000	3.0000000	56.0000000
Int. B	185	169	-0.9467456	12.1822765	-83.0000000	-4.0000000	-1.0000000	3.0000000	62.0000000

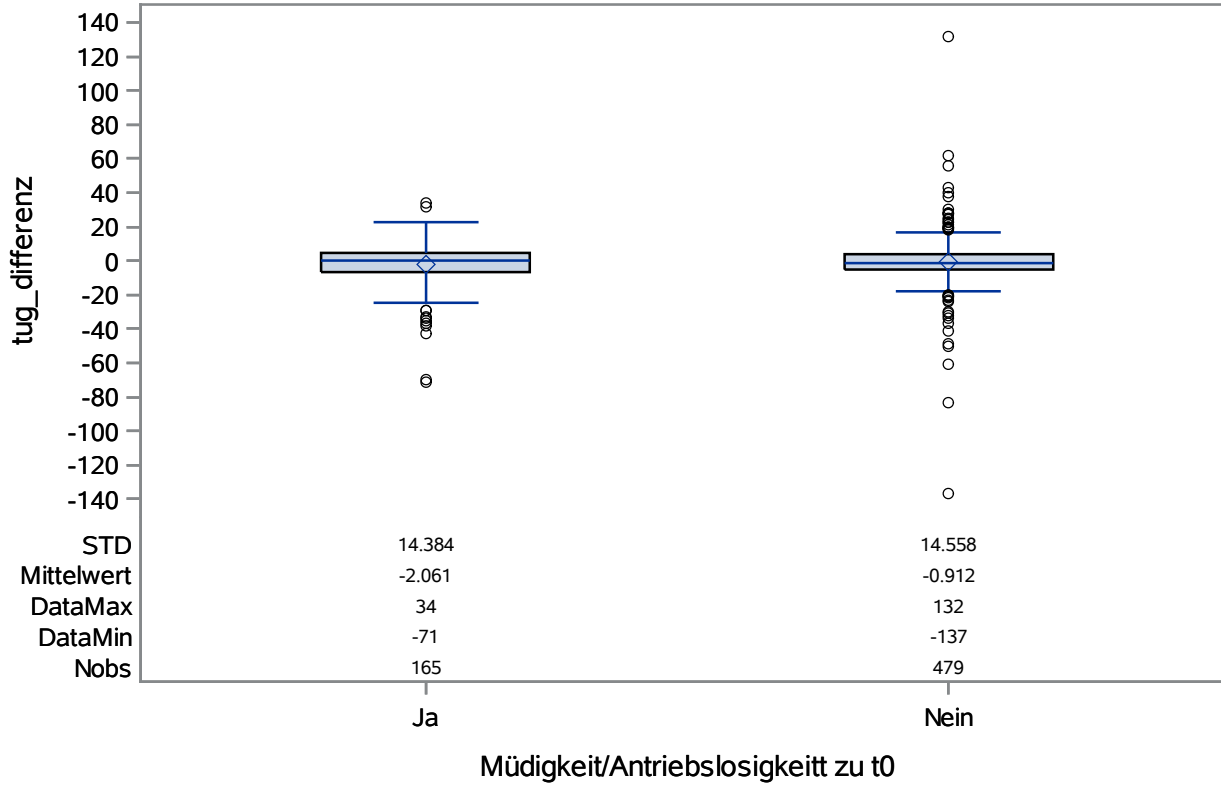


## TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von Müdigkeit/Antriebslosigkeit zu t0

## Verteilung von tug\_differenz nach HB\_MOBTL

## Overall Statistics

Min	-137	Max	132	Mean	-1.20652	Pooled Std Dev	14.51402
-----	------	-----	-----	------	----------	----------------	----------



## Die Prozedur MEANS

Angst zu stürzen=Ja

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
306	246	-2.1747967	13.6069436	-83.0000000	-7.0000000	-2.0000000	4.0000000	56.0000000

Angst zu stürzen=Ja

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	83	63	-2.4920635	14.3761373	-61.0000000	-8.0000000	-2.0000000	6.0000000	21.0000000
Int. A	102	79	-2.6329114	13.7655993	-50.0000000	-8.0000000	-3.0000000	4.0000000	56.0000000
Int. B	121	104	-1.6346154	13.1141795	-83.0000000	-6.0000000	0	3.0000000	43.0000000

Angst zu stürzen=Nein

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
457	387	-0.4496124	14.9894408	-137.0000000	-5.0000000	0	4.0000000	132.0000000

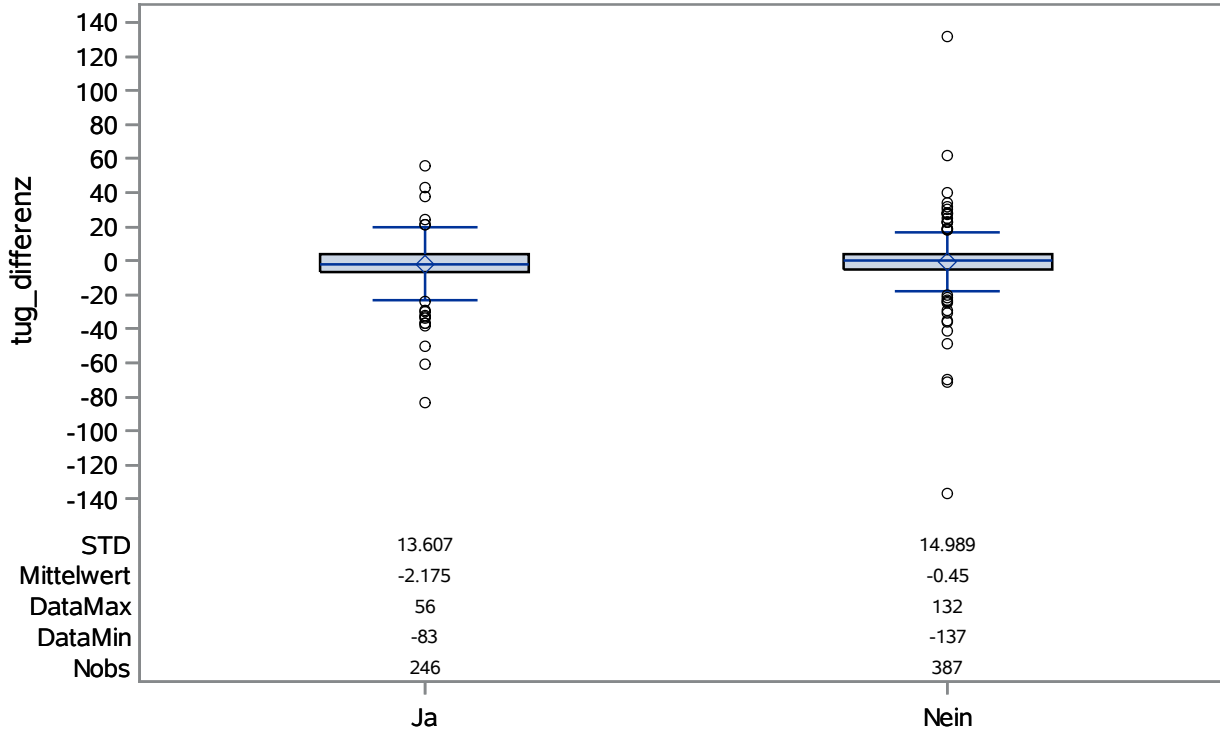
Angst zu stürzen=Nein

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	155	132	-0.0757576	20.6263084	-137.0000000	-5.0000000	0	4.0000000	132.0000000
Int. A	160	133	-0.8796992	11.0556701	-70.0000000	-4.0000000	0	4.0000000	34.0000000
Int. B	142	122	-0.3852459	11.0658784	-49.0000000	-4.0000000	-1.0000000	4.0000000	62.0000000

Verteilung von tug\_differenz nach HB\_BWB4

Overall Statistics

Min -137 Max 132 Mean -1.12006 Pooled Std Dev 14.46835



Angst zu stürzen zu t0

**TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung) zu t0****Die Prozedur MEANS**

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Ja

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
243	199	-1.7688442	12.3438462	-70.0000000	-7.0000000	-2.0000000	4.0000000	43.0000000

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Ja

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	72	57	-1.6842105	13.5569670	-41.0000000	-7.0000000	-2.0000000	5.0000000	21.0000000
Int. A	78	63	-3.7619048	13.3485704	-70.0000000	-7.0000000	-3.0000000	3.0000000	38.0000000
Int. B	93	79	-0.2405063	10.3740495	-36.0000000	-5.0000000	-1.0000000	4.0000000	43.0000000

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Nein

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
515	431	-0.8190255	15.4197008	-137.0000000	-5.0000000	0	4.0000000	132.0000000

akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung)=Nein

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	165	137	-0.4744526	20.7254746	-137.0000000	-5.0000000	0	4.0000000	132.0000000
Int. A	184	149	-0.5704698	11.4916274	-50.0000000	-5.0000000	-1.0000000	4.0000000	56.0000000
Int. B	166	145	-1.4000000	12.9643743	-83.0000000	-4.0000000	0	4.0000000	62.0000000

# TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Selbsteinschätzung) zu t0

## Verteilung von tug\_differenz nach HB\_BWB6\_1

### Overall Statistics

Min -137 Max 132 Mean -1.11905 Pooled Std Dev 14.52043



**TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung) zu t0****Die Prozedur MEANS**

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Ja

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
218	171	-1.1461988	12.5981663	-70.0000000	-7.0000000	-1.0000000	4.0000000	43.0000000

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Ja

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	54	41	0.4634146	12.7104240	-30.0000000	-7.0000000	1.0000000	10.0000000	21.0000000
Int. A	66	50	-3.7800000	15.3839169	-70.0000000	-7.0000000	-3.0000000	4.0000000	38.0000000
Int. B	98	80	-0.3250000	10.3211409	-36.0000000	-3.5000000	-0.5000000	3.0000000	43.0000000

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Nein

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
535	450	-1.0844444	15.4581691	-137.0000000	-5.0000000	-1.0000000	4.0000000	132.0000000

akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung)=Nein

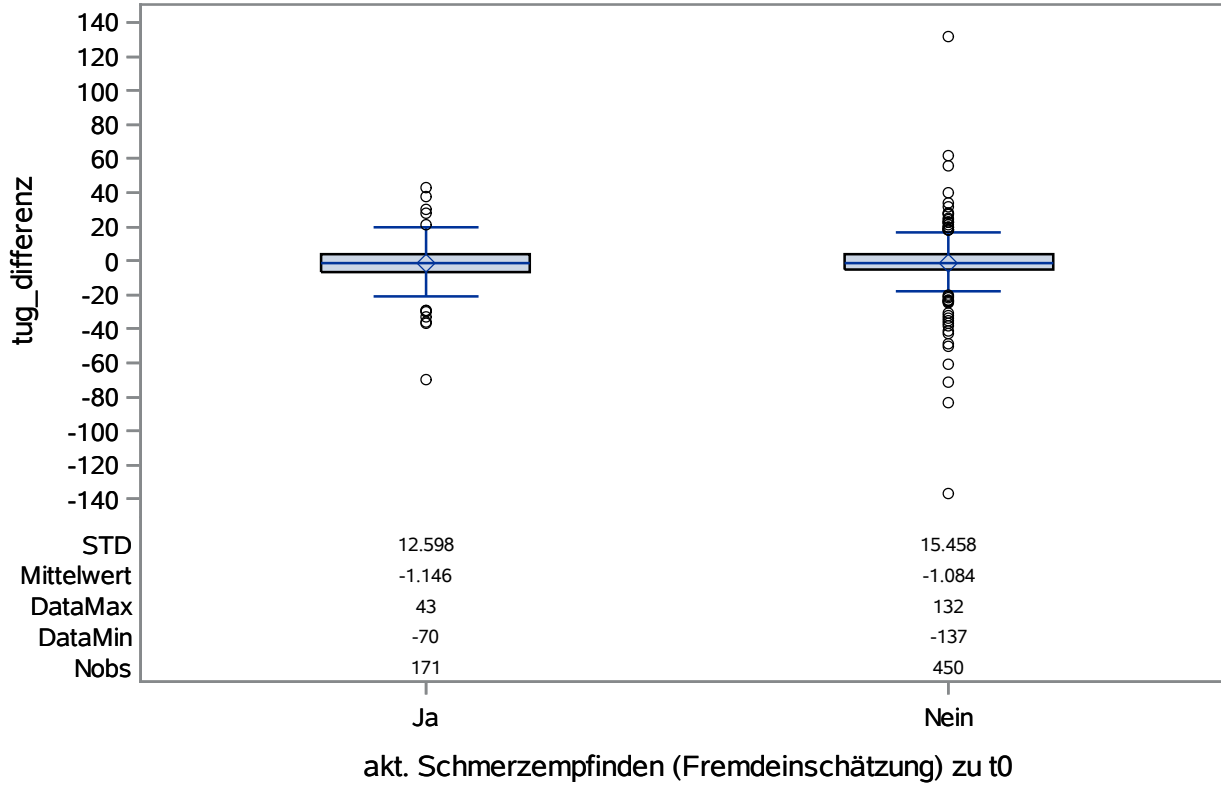
Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	179	150	-1.1800000	20.4342356	-137.0000000	-5.0000000	0	4.0000000	132.0000000
Int. A	196	159	-0.9685535	11.6219028	-50.0000000	-5.0000000	-1.0000000	4.0000000	56.0000000
Int. B	160	141	-1.1134752	13.0192671	-83.0000000	-4.0000000	0	4.0000000	62.0000000

## TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von akt. Schmerzempfinden (Fremdeinschätzung) zu t0

## Verteilung von tug\_differenz nach HB\_BWB6\_2

## Overall Statistics

Min	-137	Max	132	Mean	-1.10145	Pooled Std Dev	14.72813
-----	------	-----	-----	------	----------	----------------	----------



## Die Prozedur MEANS

TUG-Trockenübung=Ja

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
72	65	-2.6615385	18.7443966	-137.0000000	-6.0000000	-1.0000000	3.0000000	27.0000000

TUG-Trockenübung=Ja

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	16	15	-7.2000000	37.3041553	-137.0000000	-8.0000000	-1.0000000	5.0000000	27.0000000
Int. A	30	27	-0.2592593	7.3568001	-18.0000000	-6.0000000	-1.0000000	4.0000000	14.0000000
Int. B	26	23	-2.5217391	7.1723558	-18.0000000	-7.0000000	-1.0000000	2.0000000	16.0000000

TUG-Trockenübung=Nein

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
713	583	-1.0909091	13.9959605	-83.0000000	-6.0000000	-1.0000000	4.0000000	132.0000000

TUG-Trockenübung=Nein

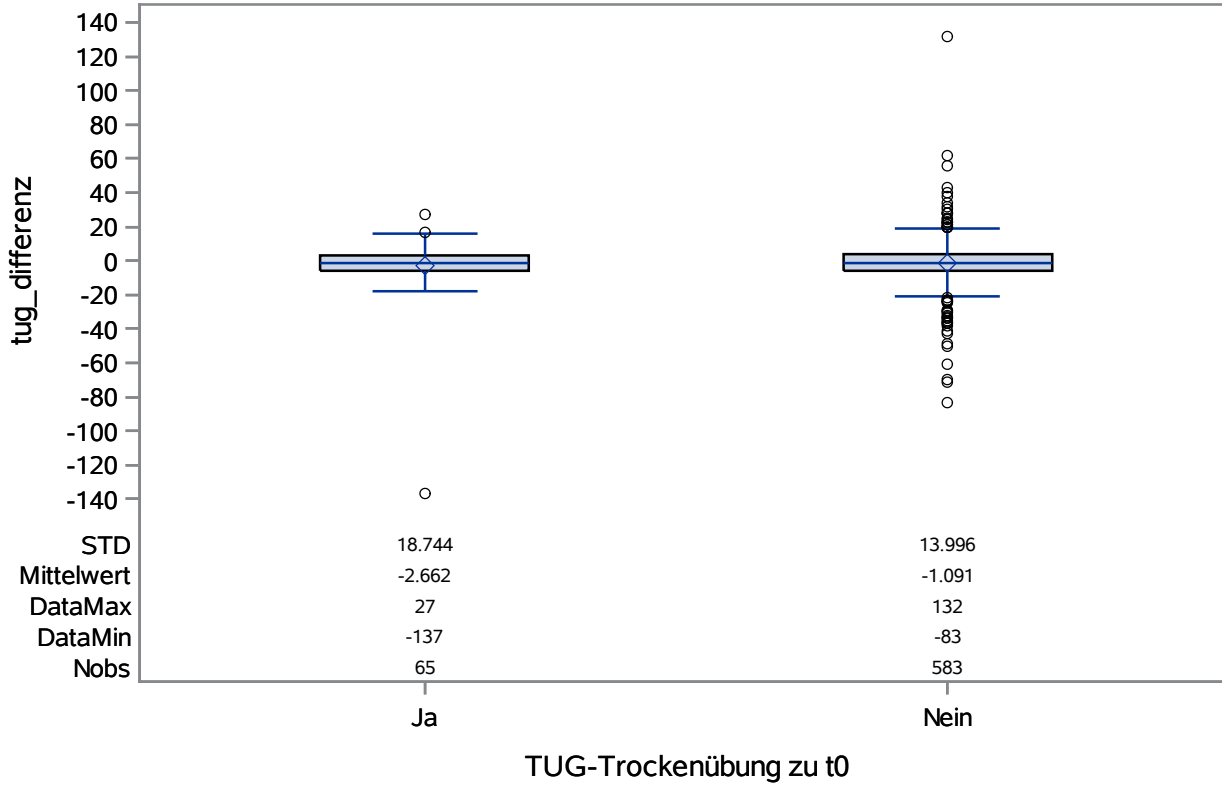
Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	222	182	-0.3461538	16.4025992	-71.0000000	-6.0000000	0	4.0000000	132.0000000
Int. A	246	193	-2.0051813	12.9266752	-70.0000000	-6.0000000	-1.0000000	3.0000000	56.0000000
Int. B	245	208	-0.8942308	12.6176919	-83.0000000	-4.5000000	0	4.0000000	62.0000000



Verteilung von tug\_differenz nach TUGDE

Overall Statistics

Min -137 Max 132 Mean -1.24846 Pooled Std Dev 14.53579



**TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (selbstständig) zu t0****Die Prozedur MEANS**

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=ohne

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
190	165	0.2545455	6.4719418	-34.0000000	-2.0000000	0	3.0000000	27.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=ohne

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	58	46	2.5217391	7.0324301	-9.0000000	-1.0000000	1.5000000	4.0000000	27.0000000
Int. A	66	55	-0.0727273	5.3154371	-21.0000000	-2.0000000	0	3.0000000	12.0000000
Int. B	66	64	-1.0937500	6.6182018	-34.0000000	-4.0000000	0	3.0000000	10.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Gehstock

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
23	19	3.5789474	7.1361037	-11.0000000	-3.0000000	4.0000000	9.0000000	14.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Gehstock

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	9	8	2.3750000	8.3484387	-11.0000000	-4.0000000	3.5000000	8.5000000	14.0000000
Int. A	7	4	5.5000000	6.2449980	-1.0000000	1.5000000	4.5000000	9.5000000	14.0000000
Int. B	7	7	3.8571429	6.8902968	-6.0000000	-3.0000000	3.0000000	9.0000000	13.0000000

TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Rollator

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
426	374	-0.4518717	12.9422965	-41.0000000	-6.0000000	-2.0000000	4.0000000	132.0000000

## TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (selbstständig) zu t0

## Die Prozedur MEANS

## TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=Rollator

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	134	116	0.1551724	17.2084931	-41.0000000	-6.0000000	-2.0000000	5.0000000	132.0000000
Int. A	147	128	-1.4296875	10.0601996	-38.0000000	-6.0000000	-3.0000000	3.0000000	56.0000000
Int. B	145	130	-0.0307692	10.9196775	-36.0000000	-5.0000000	-1.0000000	4.0000000	62.0000000

## TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=UAG

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
2	1	-3.0000000	.	-3.0000000	-3.0000000	-3.0000000	-3.0000000	-3.0000000

## TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=UAG

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Int. A	1	0	.	.	.	.	.	.	.
Int. B	1	1	-3.0000000	.	-3.0000000	-3.0000000	-3.0000000	-3.0000000	-3.0000000

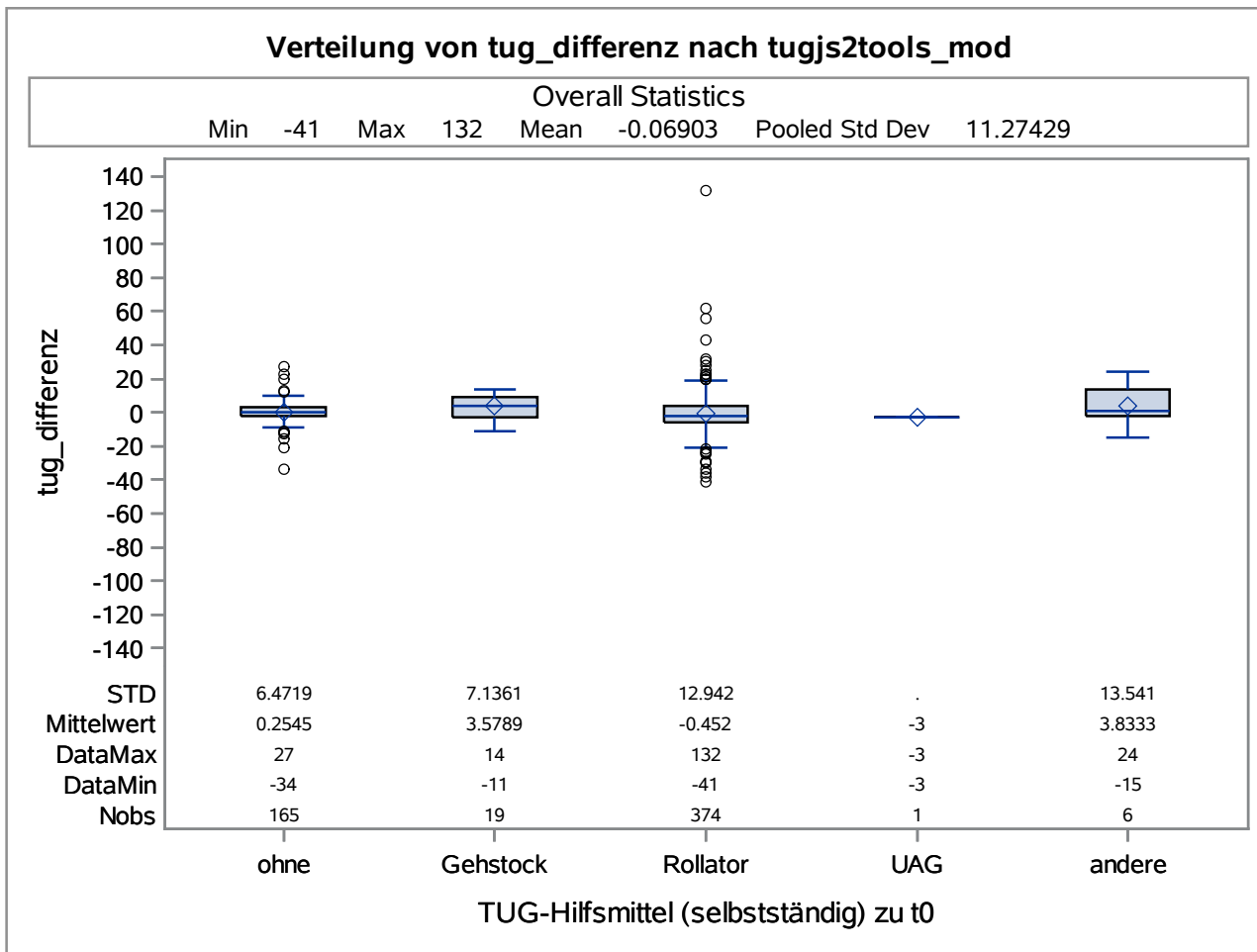
## TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=andere

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
7	6	3.8333333	13.5412949	-15.0000000	-2.0000000	1.0000000	14.0000000	24.0000000

## TUG-Hilfsmittel (selbstständig)=andere

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	2	2	-7.5000000	10.6066017	-15.0000000	-15.0000000	-7.5000000	0	0
Int. A	3	3	4.6666667	8.3266640	-2.0000000	-2.0000000	2.0000000	14.0000000	14.0000000
Int. B	2	1	24.0000000	.	24.0000000	24.0000000	24.0000000	24.0000000	24.0000000

## TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (selbstständig) zu t0



**TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (unterstützt) zu t0****Die Prozedur MEANS**

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=ohne

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
26	20	-2.4000000	23.4215375	-70.0000000	-10.0000000	0	13.5000000	28.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=ohne

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	5	4	-3.2500000	12.5000000	-13.0000000	-11.0000000	-7.5000000	4.5000000	15.0000000
Int. A	8	6	-6.8333333	34.5335586	-70.0000000	-17.0000000	1.5000000	15.0000000	28.0000000
Int. B	13	10	0.6000000	20.4949858	-49.0000000	-2.0000000	2.5000000	12.0000000	28.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=Gehstock

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
5	5	-8.2000000	7.1203932	-14.0000000	-13.0000000	-13.0000000	-2.0000000	1.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=Gehstock

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	3	3	-8.6666667	8.3864971	-14.0000000	-14.0000000	-13.0000000	1.0000000	1.0000000
Int. A	1	1	-13.0000000	.	-13.0000000	-13.0000000	-13.0000000	-13.0000000	-13.0000000
Int. B	1	1	-2.0000000	.	-2.0000000	-2.0000000	-2.0000000	-2.0000000	-2.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=Rollator

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
86	55	-11.3818182	29.0825714	-137.0000000	-18.0000000	-5.0000000	3.0000000	40.0000000

## TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (unterstützt) zu t0

## Die Prozedur MEANS

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=Rollator

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	25	17	-16.1764706	40.5389246	-137.0000000	-17.0000000	-4.0000000	2.0000000	40.0000000
Int. A	35	21	-6.1428571	22.1839710	-50.0000000	-18.0000000	-5.0000000	7.0000000	38.0000000
Int. B	26	17	-13.0588235	23.0772360	-83.0000000	-18.0000000	-12.0000000	1.0000000	18.0000000

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=UAG

Analysevariable : tug_differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1	0	.	.	.	.	.	.	.

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=UAG

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Int. A	1	0	.	.	.	.	.	.	.

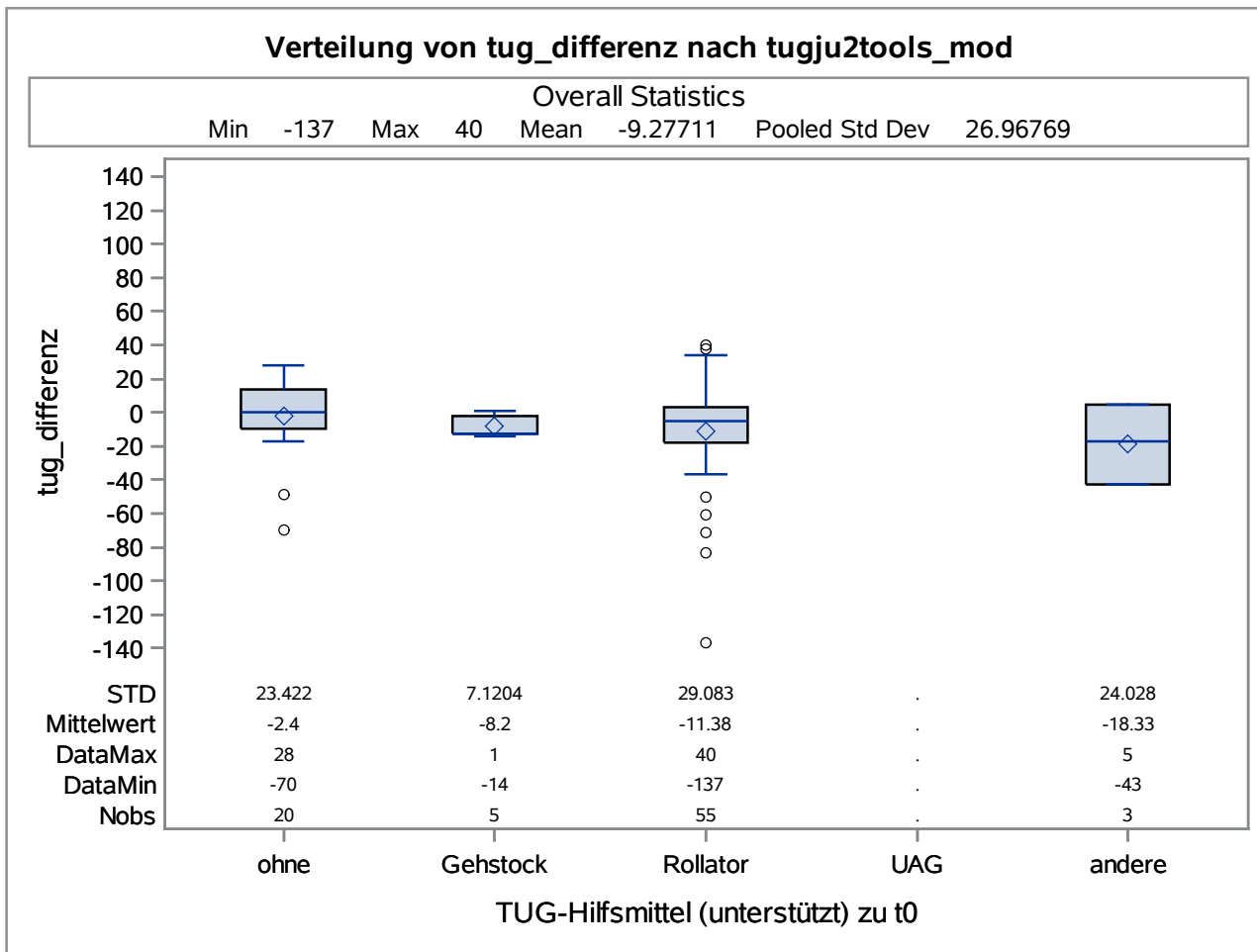
TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=andere

Analysevariable : tug_differenz									
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum	
9	3	-18.3333333	24.0277617	-43.0000000	-43.0000000	-17.0000000	5.0000000	5.0000000	

TUG-Hilfsmittel (unterstützt)=andere

Analysevariable : tug_differenz									
gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	2	1	5.0000000	.	5.0000000	5.0000000	5.0000000	5.0000000	5.0000000
Int. A	5	2	-30.0000000	18.3847763	-43.0000000	-43.0000000	-30.0000000	-17.0000000	-17.0000000
Int. B	2	0	.	.	.	.	.	.	.

## TUG-Differenz T1 - T0 nach Klassen von TUG-Hilfsmittel (unterstützt) zu t0



## Anhang C.4.2: Deskriptive Tabellen und Diagramme zum EBoMo

### Inhalt

Tabellen: EBoMo nach Zeitpunkten und Gruppen	1
Tabelle: EBoMo-Differenz t1 - t0 (gefhähig)	3
Streudiagramm: EBoMo t0 vs. t1 (gefhähig)	4
Tabelle: EBoMo-Differenz t1 - t0 (nicht gefhähig)	5
Streudiagramm: EBoMo t0 vs. t1 (nicht gefhähig)	6
Histogramme: EBoMo t0+t1	7
Boxplot: EBoMo t0+t1	11
Tabelle: EBoMo-Differenz t2 - t0 (gefhähig)	13
Streudiagramm: EBoMo t0 vs. t2 (gefhähig)	14
Tabelle: EBoMo-Differenz t2 - t0 (nicht gefhähig)	15
Streudiagramm: EBoMo t0 vs. t2 (nicht gefhähig)	16



Die Prozedur MEANS

Analysevariable : ebomo_total								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
2290	2275	36.92	4.70	11.00	35.00	37.00	39.00	44.00

Analysevariable : ebomo_total									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	703	698	36.97	4.89	11.00	35.00	37.00	40.00	44.00
Int. A	805	802	37.05	4.74	11.00	36.00	37.00	39.00	44.00
Int. B	782	775	36.72	4.47	17.00	35.00	37.00	39.00	44.00

Analysevariable : ebomo_total									
IVSCHEDULE	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
T0	810	806	37.21	4.22	19.00	35.00	37.00	40.00	44.00
T1	763	755	36.88	4.79	11.00	35.00	37.00	39.00	44.00
T2	717	714	36.63	5.09	11.00	35.00	37.00	39.00	44.00

Analysevariable : ebomo_total										
IVSCHEDULE	Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
T0	Kontrolle	246	243	37.40	3.73	27.00	36.00	38.00	40.00	44.00
	Int. A	287	287	37.54	4.05	23.00	35.00	38.00	40.00	44.00
	Int. B	277	276	36.69	4.73	19.00	35.00	37.00	39.00	44.00
T1	Kontrolle	235	233	36.77	5.21	11.00	35.00	37.00	39.00	44.00
	Int. A	259	256	37.14	4.98	11.00	36.00	37.00	39.00	44.00
	Int. B	269	266	36.71	4.18	19.00	35.00	37.00	39.00	44.00
T2	Kontrolle	222	222	36.72	5.61	11.00	35.00	38.00	40.00	44.00
	Int. A	259	259	36.42	5.13	17.00	35.00	37.00	39.00	44.00
	Int. B	236	233	36.78	4.50	17.00	35.00	37.00	39.00	44.00

Die Prozedur MEANS

Analysevariable : ebomo_total								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
771	769	24.29	6.90	11.00	19.00	25.00	30.00	39.00

Analysevariable : ebomo_total									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrolle	253	252	23.02	7.44	11.00	18.00	23.00	28.00	39.00
Int. A	250	250	25.84	6.44	11.00	22.00	26.00	31.00	38.00
Int. B	268	267	24.05	6.51	11.00	19.00	24.00	28.00	37.00

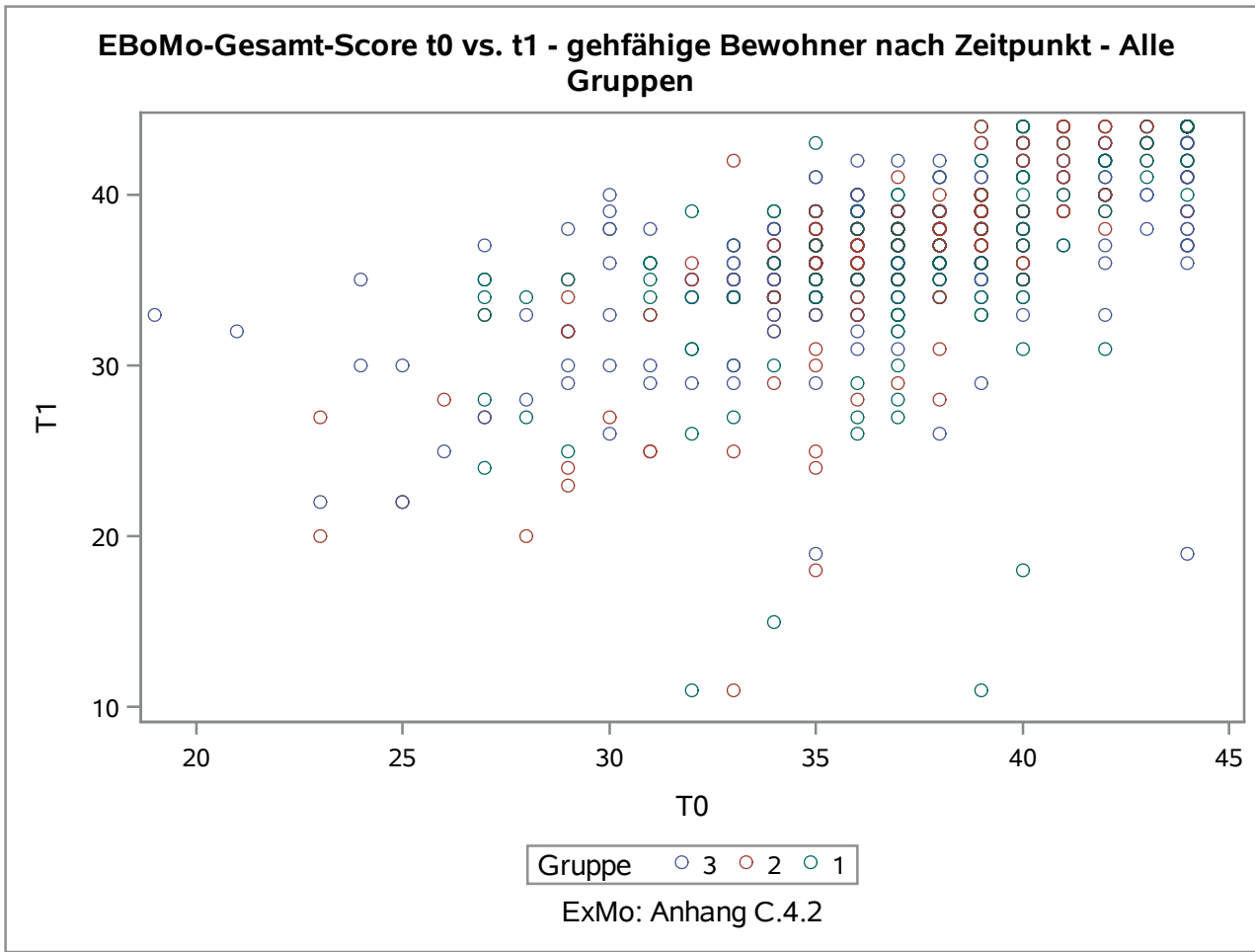
Analysevariable : ebomo_total									
IVSCHEDULE	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
T0	281	280	24.35	6.91	11.00	19.00	25.00	30.00	38.00
T1	259	258	24.10	7.05	11.00	18.00	25.00	29.00	38.00
T2	231	231	24.45	6.73	11.00	20.00	24.00	30.00	39.00

Analysevariable : ebomo_total										
IVSCHEDULE	Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
T0	Kontrolle	91	91	23.58	7.18	11.00	18.00	24.00	29.00	38.00
	Int. A	93	93	26.34	6.35	11.00	22.00	27.00	31.00	38.00
	Int. B	97	96	23.14	6.82	11.00	17.00	22.00	28.50	36.00
T1	Kontrolle	87	86	22.14	7.80	11.00	17.00	22.00	28.00	38.00
	Int. A	79	79	26.00	6.41	11.00	22.00	27.00	31.00	35.00
	Int. B	93	93	24.29	6.40	11.00	20.00	25.00	28.00	37.00
T2	Kontrolle	75	75	23.33	7.34	11.00	18.00	22.00	29.00	39.00
	Int. A	78	78	25.08	6.60	11.00	22.00	25.00	31.00	35.00
	Int. B	78	78	24.90	6.19	11.00	21.00	25.00	30.00	36.00

## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
813	750	-0.35	3.84	-28.00	-2.00	0.00	1.00	14.00

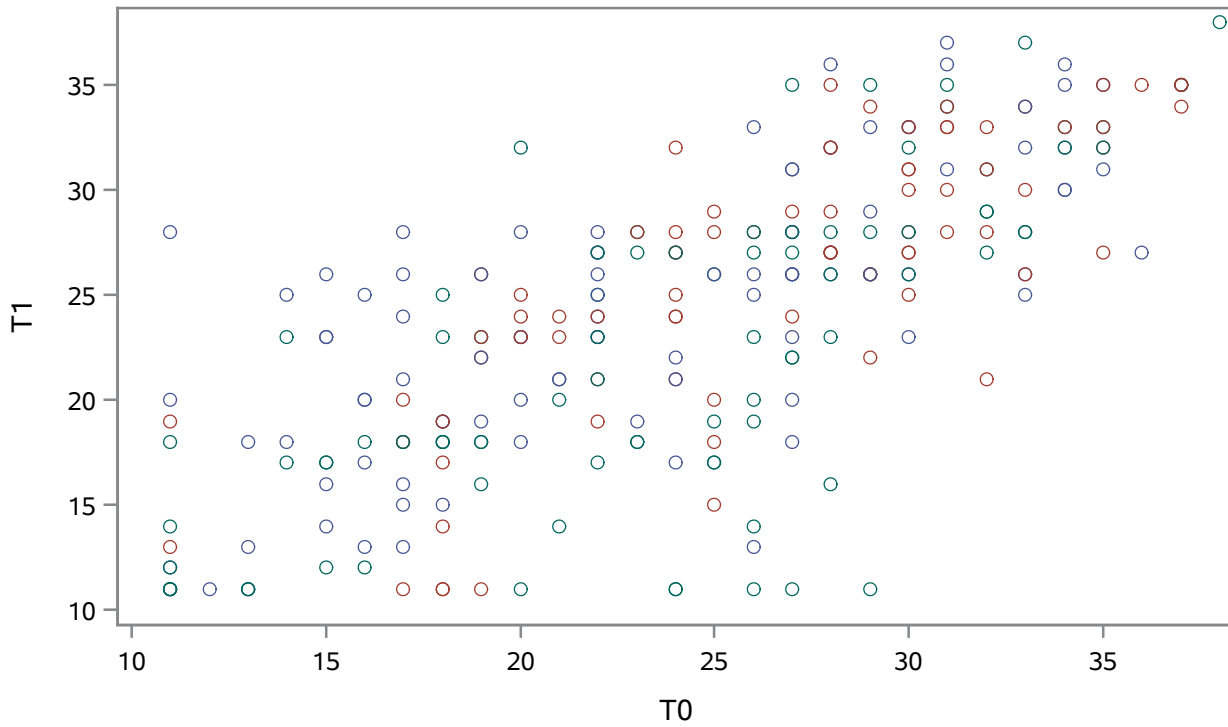
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	248	230	-0.57	4.34	-28.00	-2.00	0.00	2.00	8.00
Interventionsgruppe A	287	256	-0.36	3.17	-22.00	-1.00	0.00	1.00	9.00
Interventionsgruppe B	278	264	-0.16	3.96	-25.00	-2.00	0.00	2.00	14.00



**EBoMo-Gesamt-Score t0 vs. t1 - nicht gehfähige Bewohner: Differenz T1-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
284	258	-0.23	5.07	-18.00	-3.00	0.00	3.00	17.00

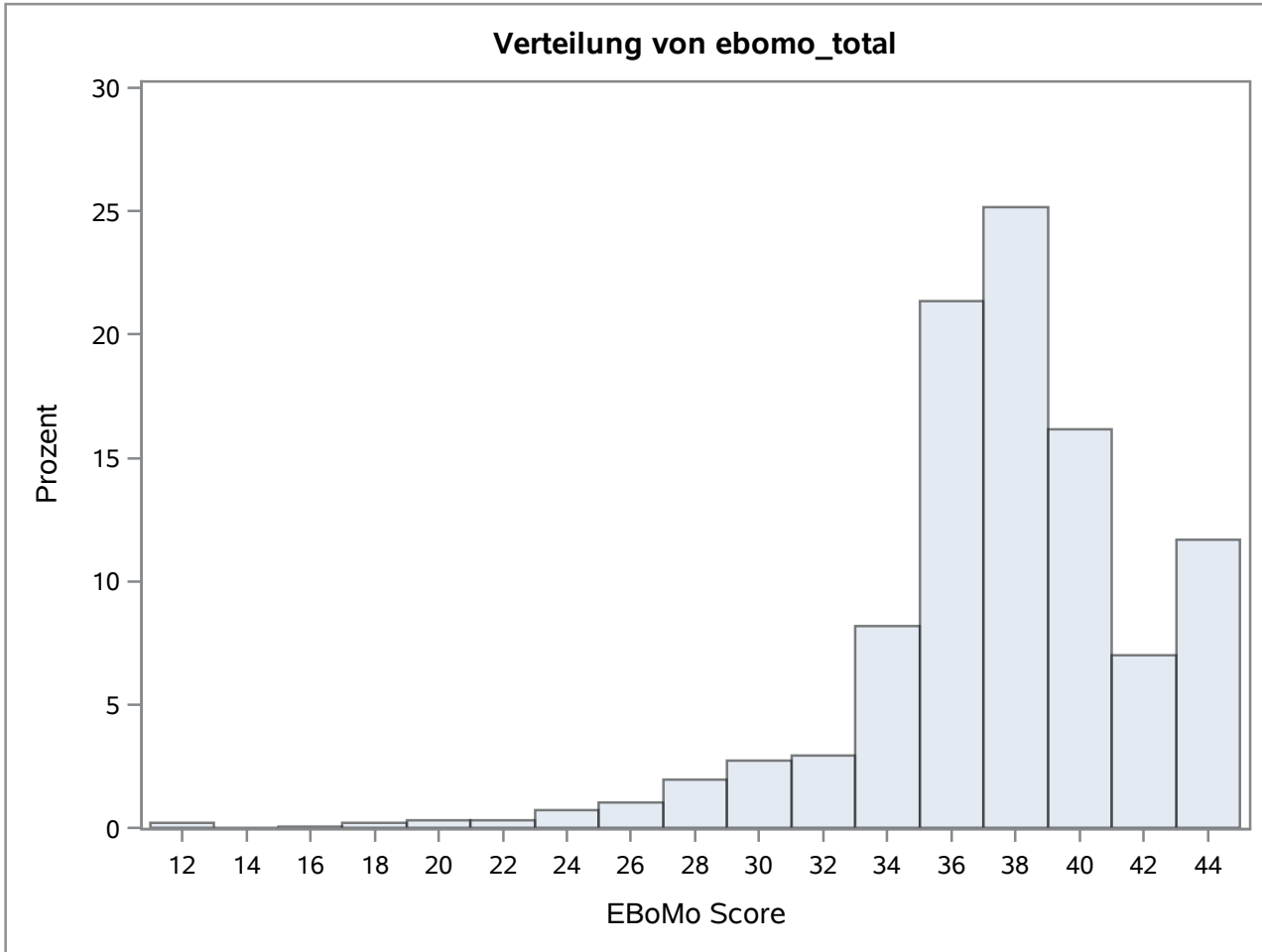
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	94	86	-1.53	5.52	-18.00	-5.00	-1.00	2.00	12.00
Interventionsgruppe A	93	79	-0.35	4.14	-11.00	-3.00	0.00	3.00	8.00
Interventionsgruppe B	97	93	1.09	5.06	-13.00	-2.00	1.00	4.00	17.00

**EBoMo-Gesamt-Score t0 vs. t1 - nicht gefährliche Bewohner nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

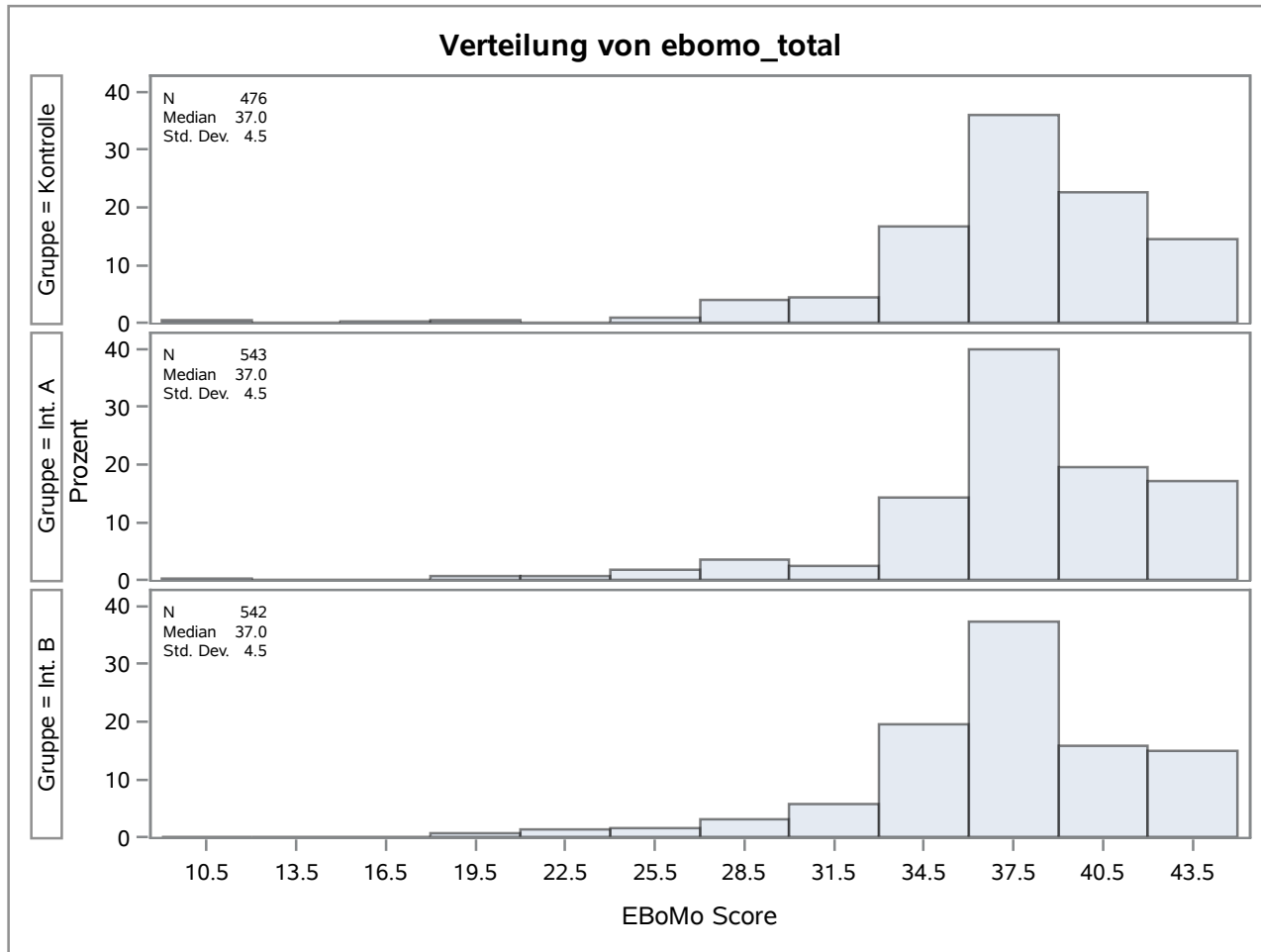
Gruppe    ○ 3    ○ 2    ○ 1

ExMo: Anhang C.4.2

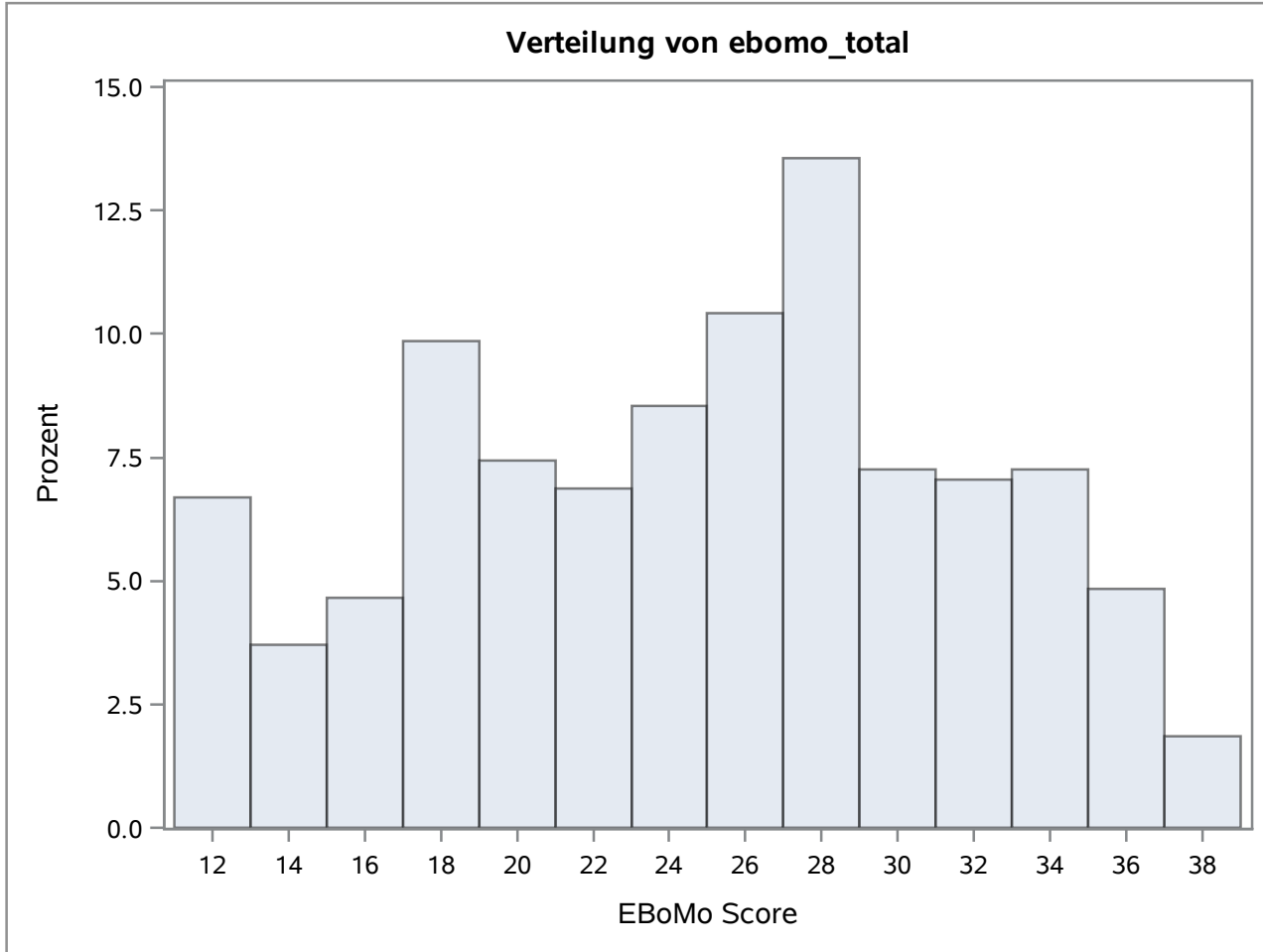
Die Prozedur UNIVARIATE



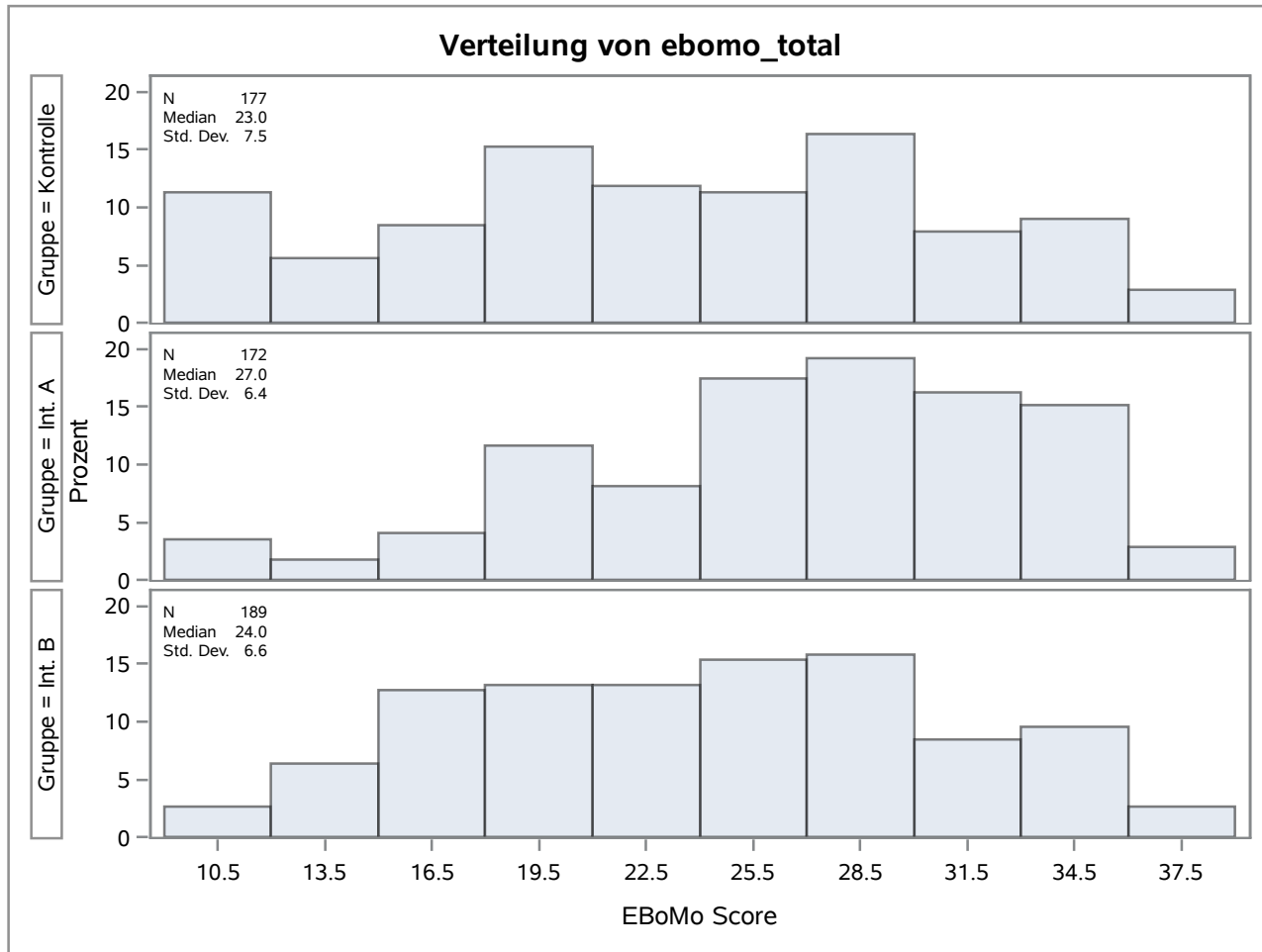
Die Prozedur UNIVARIATE

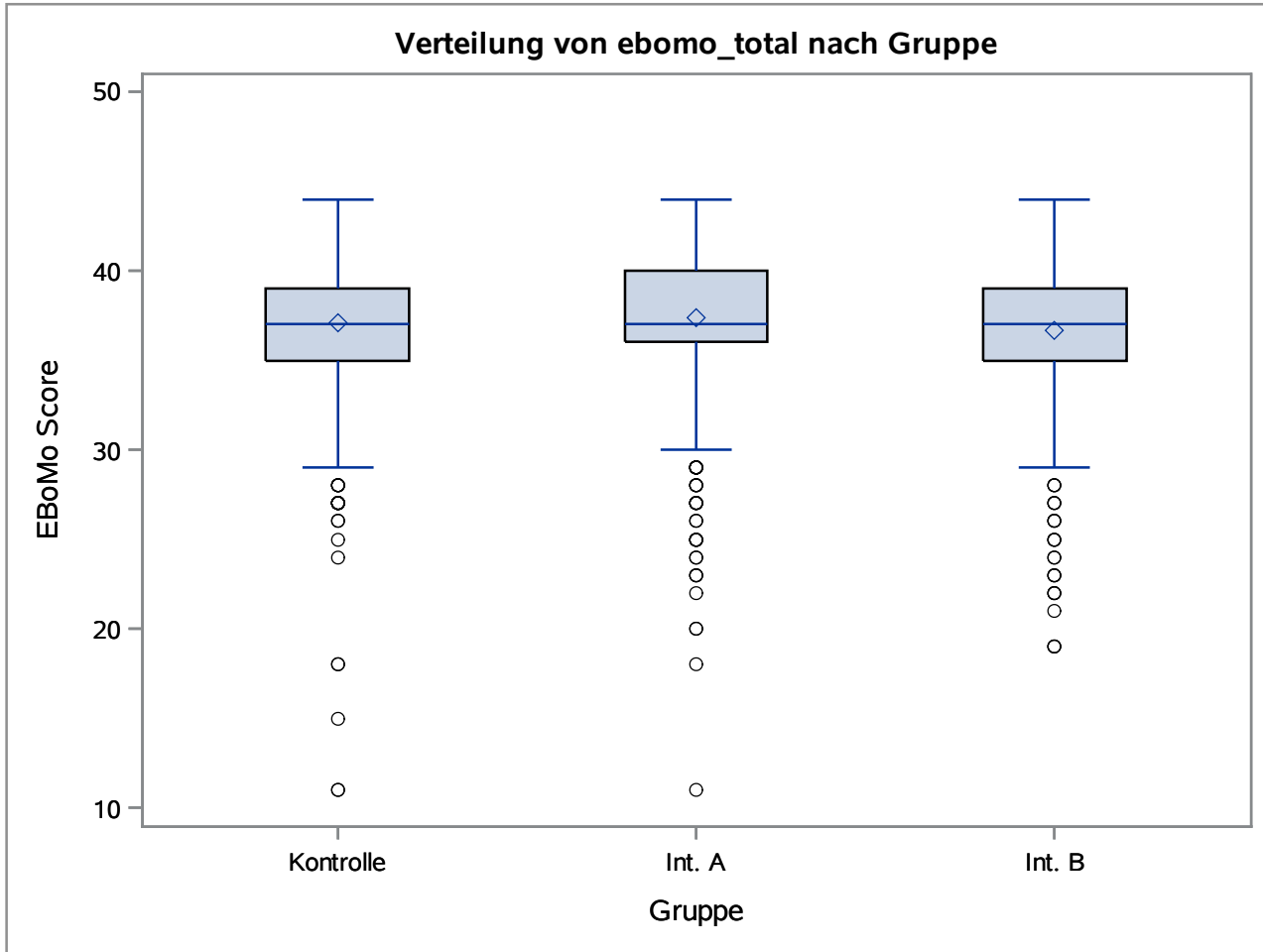


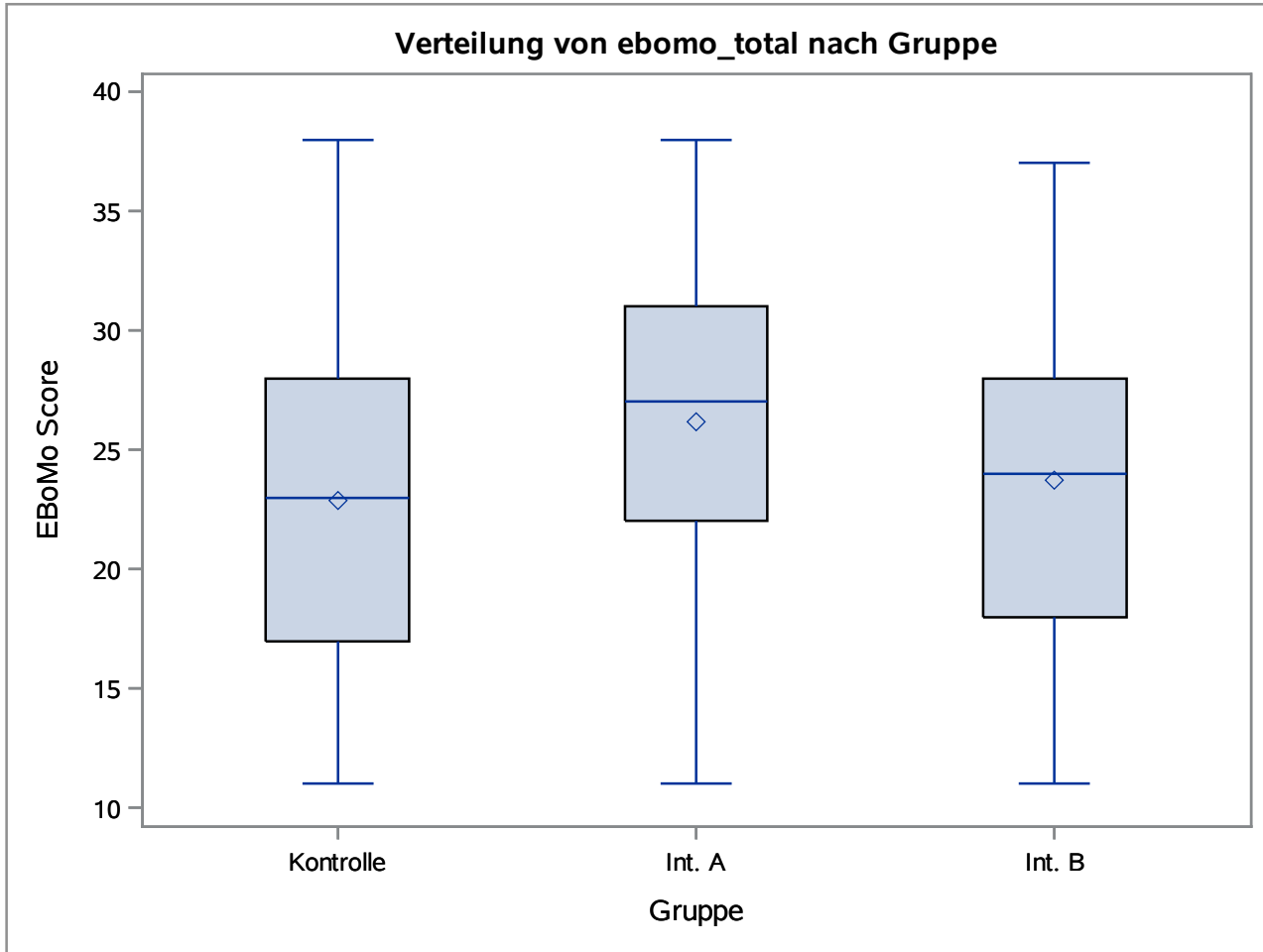


**EBoMo-Score (t0+t1) - nicht gefährliche Bewohner (alle Interventionsgruppen)****Die Prozedur UNIVARIATE**

Die Prozedur UNIVARIATE





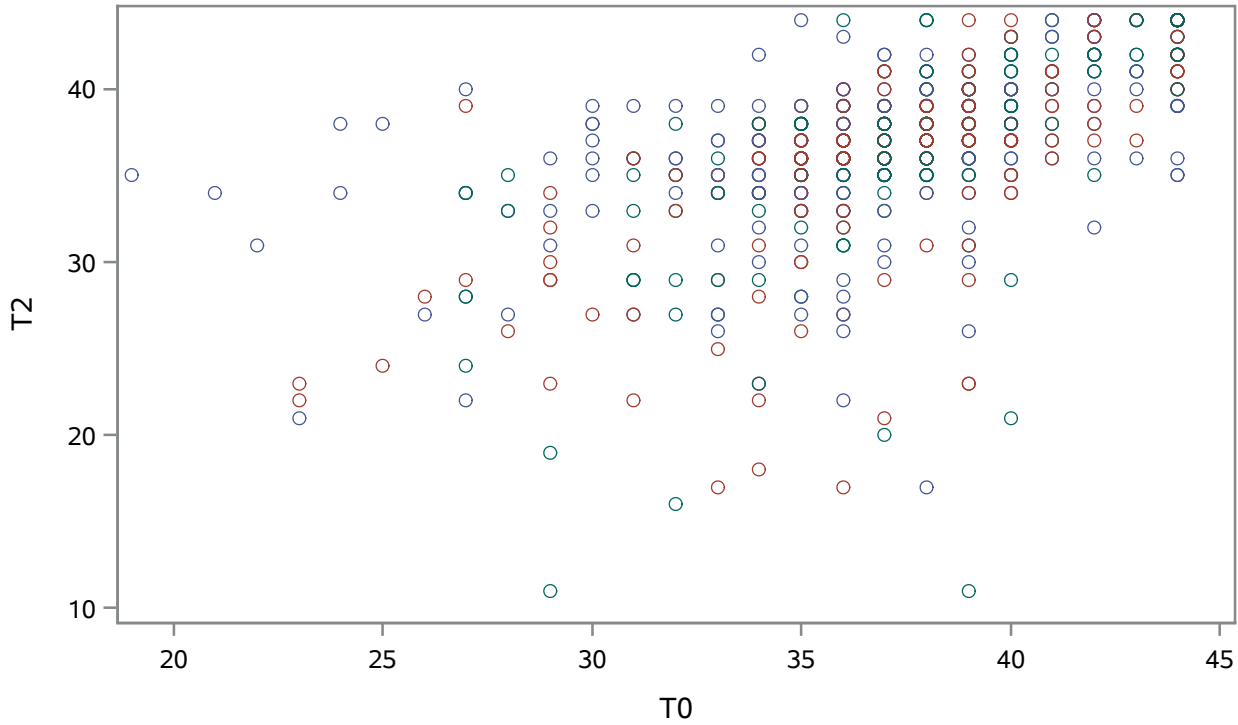


## Die Prozedur MEANS

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
813	709	-0.60	4.17	-28.00	-2.00	0.00	1.00	16.00

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	248	217	-0.61	4.15	-28.00	-2.00	0.00	1.00	8.00
Interventionsgruppe A	287	259	-1.16	3.71	-19.00	-2.00	0.00	1.00	12.00
Interventionsgruppe B	278	233	0.04	4.59	-21.00	-2.00	0.00	2.00	16.00

### EBoMo-Gesamt-Score t0 vs. t2 - gefährliche Bewohner nach Zeitpunkt - Alle Gruppen



Gruppe ○ 3 ○ 2 ○ 1

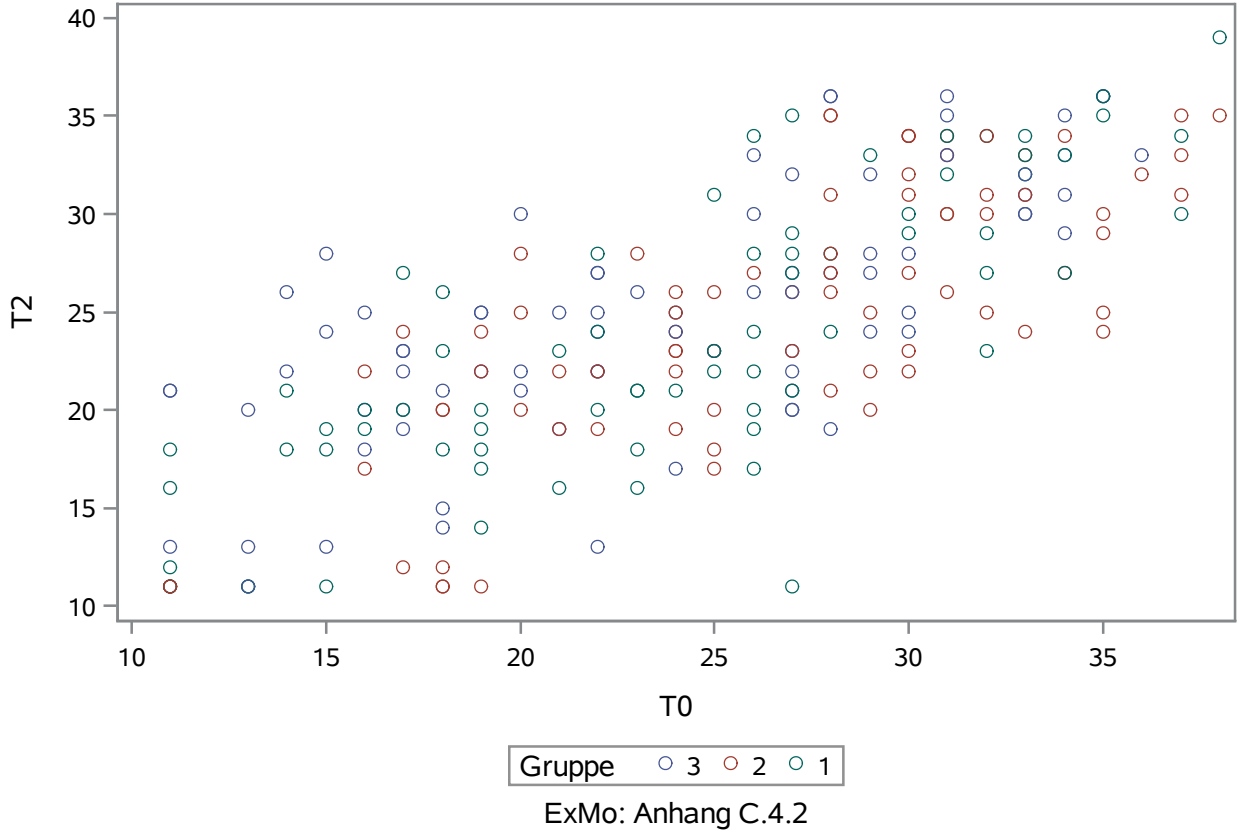
ExMo: Anhang C.4.2

**EBoMo-Gesamt-Score t0 vs. t2 - nicht gehfähige Bewohner: Differenz T2-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
284	228	-0.19	4.86	-16.00	-3.00	0.00	3.00	13.00

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	94	72	-0.32	4.65	-16.00	-3.00	0.00	2.50	10.00
Interventionsgruppe A	93	78	-1.53	4.52	-11.00	-5.00	-1.00	2.00	8.00
Interventionsgruppe B	97	78	1.26	5.03	-9.00	-2.00	1.00	5.00	13.00

### EBoMo-Gesamt-Score t0 vs. t2 - nicht gefährliche Bewohner nach Zeitpunkt - Alle Gruppen





## **Anhang C.4.3: Ergebnisse der Multilevel Regressionen und ANOVA zum EBoMo**

### **Inhalt**

t0-t1: Analyse für EBoMo – gefährige BewohnerInnen	1
t0-t1: Analyse für EBoMo – nicht gefährige BewohnerInnen	2
t0-t1: Analyse für transformierten EBoMo – gefährige BewohnerInnen	3
t0-t1: Analyse für transformierten EBoMo – nicht gefährige BewohnerInnen	4

# t0-t1: Analyse für EBoMo - gefährige BewohnerInnen

Anzahl Beobachtungen: 1560 (t0: 806, t1: 754)

Kovariable	Schätzwert beta <sub>i</sub>	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>		
Konstante	42,5971	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-2,4225	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-5,8591	< 0,0001
(Kat 2 vs. Kat 3)	(3,4365)	0,0002
Alter	-0,0548	0,0009
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,7480	0,2273
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	1,2798	0,3735
Nord vs. West	1,0744	0,1845
Süd vs. West	0,5152	0,4869
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>		
Konstante	1,3643	0,3200
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>		
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	0,4385	0,2924
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	0,4921	0,1989
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,2910	0,1480
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,4970	0,5684
Alter	-0,0258	0,3358
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,5011	0,5703
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	-0,5961	0,1503
Nord vs. West	0,4722	0,2566
Süd vs. West	-0,2514	0,2232
		0,5415

## t0-t1: Analyse für EBoMo - nicht gefährliche BewohnerInnen

Anzahl Beobachtungen: 538 (t0: 280, t1: 258)

Kovariable	Schätzwert beta_i	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>		
Konstante	27,1837	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-5,4805	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-11,3427	< 0,0001
(Kat 2 vs. Kat 3)	5,8622	< 0,0001
Alter	0,0330	0,3187
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-1,3250	0,3289
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	2,5082	0,2378
Nord vs. West	4,0685	0,0079
Süd vs. West	1,9316	0,2337
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>		
Konstante	-0,6567	0,8015
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>		
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	1,1039	0,1350
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	2,1744	0,0028
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,6392	0,4705
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,4199	0,6633
Alter	0,0039	0,8959
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,8713	0,2361
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	0,0387	0,9724
Nord vs. West	-3,3043	< 0,0001
Süd vs. West	-0,9557	0,2758

Anzahl Beobachtungen: 1560 (t0: 806, t1: 754)

Kovariable	Schätzwert beta <sub>i</sub>	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>		
Konstante	0,8498	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,1009	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,1888	< 0,0001
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,0878)	0,0391
Alter	-0,0040	< 0,0001
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0429	0,1705
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	0,0571	0,2428
Nord vs. West	0,0458	0,1898
Süd vs. West	0,0242	0,5186
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>		
Konstante	0,0460	0,3918
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>		
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	0,0165	0,2239
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	-0,0076	0,5751
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0044	0,7138
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0093	0,7861
Alter	-0,0008	0,1903
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	0,0308	0,0228
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	-0,0514	0,0019
Nord vs. West	0,0215	0,1567
Süd vs. West	-0,0222	0,1679

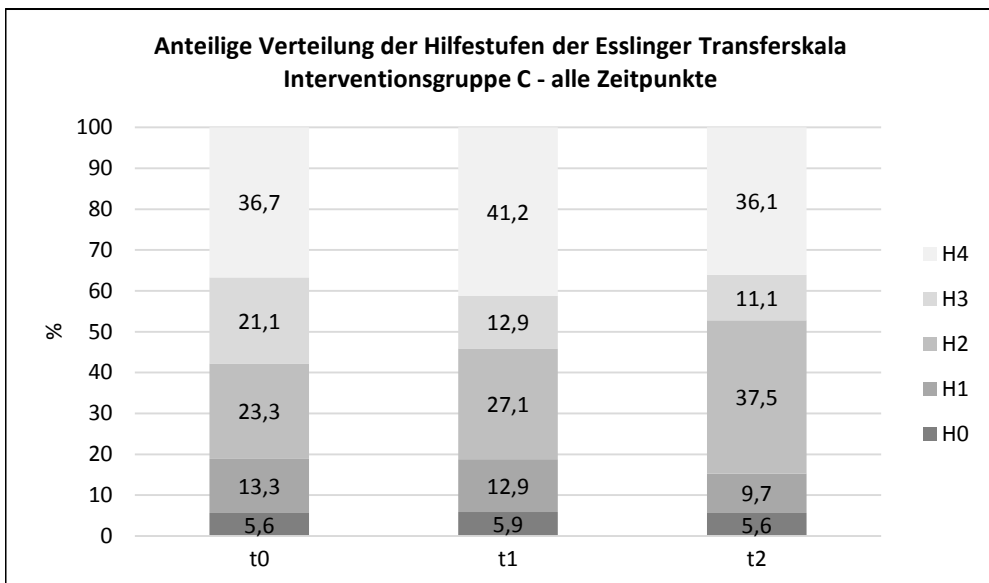
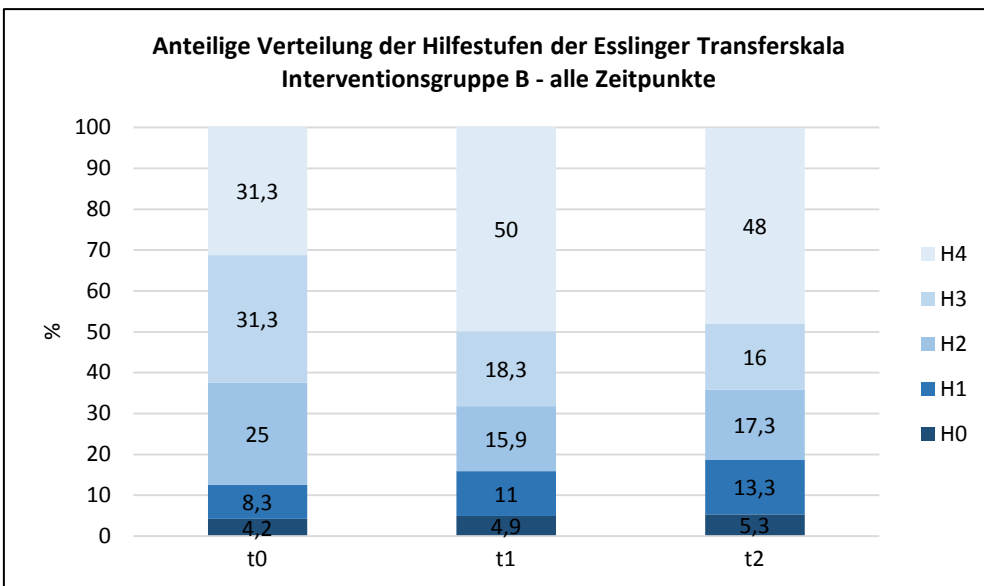
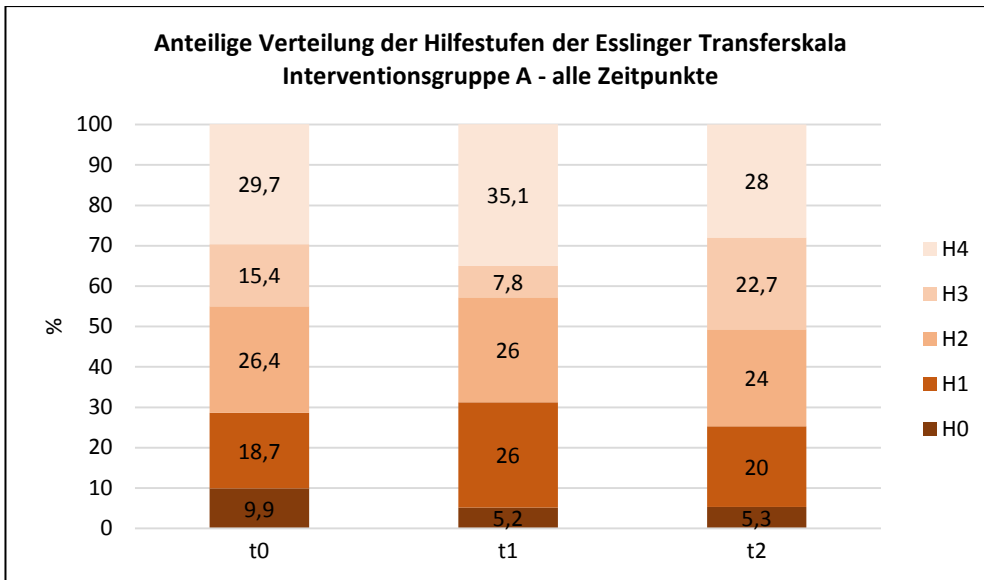
# t0-t1: Analyse für transformierten EBoMo - nicht gefährliche BewohnerInnen<sup>4</sup>

Anzahl Beobachtungen: 538 (t0: 280, t1: 258)

Kovariable	Schätzwert beta <sub>i</sub>	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>		
Konstante	0,2212	
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,0935	< 0,0001
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,1738	< 0,0001
(Kat 2 vs. Kat 3)	(0,0803)	< 0,0001
Alter	0,0004	0,4784
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0214	0,2844
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	0,0419	0,185
Nord vs. West	0,0605	0,0074
Süd vs. West	0,0290	0,2252
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>		
Konstante	-0,0238	0,5294
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>		
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	0,0124	0,2461
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	0,0268	0,0110
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0123	0,3361
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	0,0113	0,4201
Alter	0,0002	0,6841
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0068	0,1805
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	-0,0092	0,5719
Nord vs. West	-0,0403	0,0010
Süd vs. West	-0,0109	0,3916

## **Anhang C.4.4: Verlauf der Esslinger Transferskala**

# Verlauf der Esslinger Transferskala



**Anhang C.4.5: Ergebnisse der Multilevel Regressionen und ANOVA  
zur Esslinger Transferskala**



## t0-t1: Analyse für Esslinger Transferskala (nicht gehfähige BewohnerInnen)

Kovariable	Schätzwert beta <sub>i</sub>	p-Wert
<b>A) absolut (beide Zeitpunkte)</b>		
Konstante für ETS-Kategorie 0	-4,7118	0,0033
Konstante für ETS-Kategorie 1	-2,5136	0,0949
Konstante für ETS-Kategorie 2	-0,3982	0,7858
Konstante für ETS-Kategorie 3	1,1604	0,4304
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-1,5081	0,0021
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-3,7402	< 0,0001
(Kat 2 vs. Kat 3)	2,2322	< 0,0001
Alter	0,0180	0,2819
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,7910	0,1457
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	1,6804	0,0068
Nord vs. West	1,5819	0,0474
Süd vs. West	2,1406	0,0105
		0,0011
<b>B) Veränderung (von T0 auf T1)</b>		
Konstante	0,7745	0,6236
<i>ANOVA - Int. Gruppe</i>		
Interventionsgruppe A vs. Kontrollgruppe	0,1933	0,3030
Interventionsgruppe B vs. Kontrollgruppe	-0,4456	0,6471
<i>ANOVA - Pflegestufe</i>		
Kat 2 (PS II) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,4456	0,2898
Kat 3 (PS III/HF) vs. Kat 1 (PS 0/keine/I)	-0,6160	0,4683
	-0,5878	0,2269
		0,3153
Alter	0,0010	0,9579
Träger (Öffentlich/freigemeinnützig vs. Privat)	-0,0835	0,8528
<i>ANOVA - Region</i>		
Ost vs. West	-0,3098	0,3678
Nord vs. West	-0,8866	0,6441
Süd vs. West	-0,5323	0,0835
		0,3162

## **Anhang C.5.1\_A: Verlauf der qualitativen Variablen (alle BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Geschlecht	1
Altersstufen	2
Aktuelle Pflegestufe	4
PEA-Status	6
Diagnosen	7
Medikamente	14
Schmerzrisiko	18
Sturzrisiko	19
Sturz in den letzten drei Monaten	20
Dokumentierte Hilfsmittel	21
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	28
Kognitive Einschränkungen	29
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	30
EBoMo Items	31
Beobachtete Hilfsmittel	42
Ortsfixierung/Bettlägerigkeit	49
Auskunftsfähigkeit	52
Angst zu stürzen	53
Aktionsradius (Kategorien)	54
Aktuelles Schmerzempfinden	57

Geschlecht (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Weiblich	245	72.7	235	73.0	218	73.4
	Männlich	92	27.3	87	27.0	79	26.6
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	Weiblich	290	76.3	261	77.2	257	76.3
	Männlich	90	23.7	77	22.8	80	23.7
	Gesamt	380	100.0	338	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	Weiblich	274	73.3	269	74.3	241	76.8
	Männlich	100	26.7	93	25.7	73	23.2
	Gesamt	374	100.0	362	100.0	314	100.0
Alle Gruppen							
	Weiblich	809	74.2	765	74.9	716	75.5
	Männlich	282	25.8	257	25.1	232	24.5
	Gesamt	1091	100.0	1022	100.0	948	100.0

Altersstufen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	60 und jünger	10	3.0	10	3.1	10	3.4
	61 bis 65	13	3.9	13	4.0	11	3.7
	66 bis 70	15	4.5	14	4.3	16	5.4
	71 bis 75	23	6.8	23	7.1	22	7.4
	76 bis 80	38	11.3	35	10.9	32	10.8
	81 bis 85	54	16.0	53	16.5	48	16.2
	86 bis 90	106	31.5	101	31.4	87	29.3
	91 bis 95	61	18.1	58	18.0	57	19.2
	96 und älter	17	5.0	15	4.7	14	4.7
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	60 und jünger	8	2.1	7	2.1	7	2.1
	61 bis 65	11	2.9	9	2.7	6	1.8
	66 bis 70	14	3.7	13	3.8	15	4.5
	71 bis 75	22	5.8	20	5.9	15	4.5
	76 bis 80	49	12.9	44	13.0	43	12.8
	81 bis 85	89	23.4	80	23.7	69	20.5
	86 bis 90	103	27.1	93	27.5	99	29.4
	91 bis 95	69	18.2	59	17.5	58	17.2
	96 und älter	15	3.9	13	3.8	25	7.4
	Gesamt	380	100.0	338	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	60 und jünger	16	4.3	15	4.1	9	2.9
	61 bis 65	7	1.9	6	1.7	5	1.6
	66 bis 70	12	3.2	11	3.0	5	1.6
	71 bis 75	27	7.2	27	7.5	17	5.4
	76 bis 80	54	14.4	52	14.4	47	15.0
	81 bis 85	75	20.1	72	19.9	61	19.4
	86 bis 90	119	31.8	115	31.8	99	31.5
	91 bis 95	52	13.9	52	14.4	56	17.8
	96 und älter	12	3.2	12	3.3	15	4.8
	Gesamt	374	100.0	362	100.0	314	100.0

(Fortsetzung)

Altersstufen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Alle Gruppen							
	60 und jünger	34	3.1	32	3.1	26	2.7
	61 bis 65	31	2.8	28	2.7	22	2.3
	66 bis 70	41	3.8	38	3.7	36	3.8
	71 bis 75	72	6.6	70	6.8	54	5.7
	76 bis 80	141	12.9	131	12.8	122	12.9
	81 bis 85	218	20.0	205	20.1	178	18.8
	86 bis 90	328	30.1	309	30.2	285	30.1
	91 bis 95	182	16.7	169	16.5	171	18.0
	96 und älter	44	4.0	40	3.9	54	5.7
	Gesamt	1091	100.0	1022	100.0	948	100.0

aktuelle Pflegestufe (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	0	16	4.7	14	4.3	13	4.4
	I	155	46.0	140	43.5	126	42.4
	II	133	39.5	129	40.1	126	42.4
	III	26	7.7	32	9.9	26	8.8
	Härtefall	5	1.5	5	1.6	4	1.3
	keine	2	0.6	2	0.6	2	0.7
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A	0	1	0.3	.	.	.	.
	I	186	48.9	160	47.3	158	46.9
	II	160	42.1	144	42.6	144	42.7
	III	26	6.8	29	8.6	30	8.9
	Härtefall	5	1.3	5	1.5	5	1.5
	keine	2	0.5	.	.	.	.
	<b>Gesamt</b>	<b>380</b>	<b>100.0</b>	<b>338</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B	0	11	2.9	9	2.5	5	1.6
	I	194	52.0	189	52.2	173	55.1
	II	120	32.2	115	31.8	97	30.9
	III	44	11.8	45	12.4	35	11.1
	Härtefall	2	0.5	2	0.6	2	0.6
	keine	2	0.5	2	0.6	2	0.6
	<b>Gesamt</b>	<b>373</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen	0	28	2.6	23	2.3	18	1.9
	I	535	49.1	489	47.8	457	48.2
	II	413	37.9	388	38.0	367	38.7
	III	96	8.8	106	10.4	91	9.6
	Härtefall	12	1.1	12	1.2	11	1.2
	keine	6	0.6	4	0.4	4	0.4
	<b>Gesamt</b>	<b>1090</b>	<b>100.0</b>	<b>1022</b>	<b>100.0</b>	<b>948</b>	<b>100.0</b>

aktuelle Pflegestufe(Kategorien) (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	keine/0/I	173	51.3	156	48.4	141	47.5
	II	133	39.5	129	40.1	126	42.4
	III/Härtefall	31	9.2	37	11.5	30	10.1
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	keine/0/I	189	49.7	160	47.3	158	46.9
	II	160	42.1	144	42.6	144	42.7
	III/Härtefall	31	8.2	34	10.1	35	10.4
	Gesamt	380	100.0	338	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	keine/0/I	207	55.5	200	55.2	180	57.3
	II	120	32.2	115	31.8	97	30.9
	III/Härtefall	46	12.3	47	13.0	37	11.8
	Gesamt	373	100.0	362	100.0	314	100.0
Alle Gruppen							
	keine/0/I	569	52.2	516	50.5	479	50.5
	II	413	37.9	388	38.0	367	38.7
	III/Härtefall	108	9.9	118	11.5	102	10.8
	Gesamt	1090	100.0	1022	100.0	948	100.0

PEA-Status (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	221	66.2	214	67.1	197	67.0
	Nein	113	33.8	105	32.9	97	33.0
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	294	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	287	76.1	254	75.8	261	78.1
	Nein	90	23.9	81	24.2	73	21.9
	Gesamt	377	100.0	335	100.0	334	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	230	62.7	222	62.4	185	59.7
	Nein	137	37.3	134	37.6	125	40.3
	Gesamt	367	100.0	356	100.0	310	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	738	68.5	690	68.3	643	68.6
	Nein	340	31.5	320	31.7	295	31.4
	Gesamt	1078	100.0	1010	100.0	938	100.0



Diagnosenneurologische Erkrankungen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	170	50.4	194	60.2	186	62.8
	Nein	167	49.6	128	39.8	110	37.2
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	221	58.6	185	55.7	188	56.0
	Nein	156	41.4	147	44.3	148	44.0
	Gesamt	377	100.0	332	100.0	336	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	235	63.2	212	58.7	195	62.3
	Nein	137	36.8	149	41.3	118	37.7
	Gesamt	372	100.0	361	100.0	313	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	626	57.6	591	58.2	569	60.2
	Nein	460	42.4	424	41.8	376	39.8
	Gesamt	1086	100.0	1015	100.0	945	100.0

Diagnosen Depression (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	47	13.9	51	15.8	48	16.2
	Nein	290	86.1	271	84.2	248	83.8
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	73	19.3	64	19.3	69	20.5
	Nein	305	80.7	267	80.7	267	79.5
	Gesamt	378	100.0	331	100.0	336	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	70	18.8	71	19.7	67	21.3
	Nein	302	81.2	290	80.3	247	78.7
	Gesamt	372	100.0	361	100.0	314	100.0
Alle Gruppen	Ja	190	17.5	186	18.3	184	19.5
	Nein	897	82.5	828	81.7	762	80.5
	Gesamt	1087	100.0	1014	100.0	946	100.0

Diagnosen Arthritis/Rheuma (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	71	21.1	50	15.5	42	14.2
	Nein	266	78.9	272	84.5	253	85.8
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>295</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	82	21.7	42	12.7	49	14.6
	Nein	296	78.3	290	87.3	287	85.4
<b>Gesamt</b>	<b>378</b>	<b>100.0</b>	<b>332</b>	<b>100.0</b>	<b>336</b>	<b>100.0</b>	
Interventionsgruppe B							
	Ja	81	21.8	63	17.5	60	19.1
	Nein	290	78.2	298	82.5	254	80.9
<b>Gesamt</b>	<b>371</b>	<b>100.0</b>	<b>361</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>	
Alle Gruppen							
	Ja	234	21.5	155	15.3	151	16.0
	Nein	852	78.5	860	84.7	794	84.0
<b>Gesamt</b>	<b>1086</b>	<b>100.0</b>	<b>1015</b>	<b>100.0</b>	<b>945</b>	<b>100.0</b>	

Jemals Fraktur der Hüfte/unteren Extremitäten (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	95	28.3	90	28.0	85	29.7
	Nein	241	71.7	231	72.0	201	70.3
	<b>Gesamt</b>	<b>336</b>	<b>100.0</b>	<b>321</b>	<b>100.0</b>	<b>286</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	100	26.5	86	25.9	90	26.8
	Nein	277	73.5	246	74.1	246	73.2
	<b>Gesamt</b>	<b>377</b>	<b>100.0</b>	<b>332</b>	<b>100.0</b>	<b>336</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Ja	122	32.8	105	29.1	93	29.6
	Nein	250	67.2	256	70.9	221	70.4
	<b>Gesamt</b>	<b>372</b>	<b>100.0</b>	<b>361</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Ja	317	29.2	281	27.7	268	28.6
	Nein	768	70.8	733	72.3	668	71.4
	<b>Gesamt</b>	<b>1085</b>	<b>100.0</b>	<b>1014</b>	<b>100.0</b>	<b>936</b>	<b>100.0</b>

Diagnosen Herz-Kreislauf-Erkrankungen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	276	81.9	261	81.1	240	81.1
	Nein	61	18.1	61	18.9	56	18.9
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	312	82.5	273	82.2	281	83.6
	Nein	66	17.5	59	17.8	55	16.4
	Gesamt	378	100.0	332	100.0	336	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	306	82.3	299	82.8	273	86.9
	Nein	66	17.7	62	17.2	41	13.1
	Gesamt	372	100.0	361	100.0	314	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	894	82.2	833	82.1	794	83.9
	Nein	193	17.8	182	17.9	152	16.1
	Gesamt	1087	100.0	1015	100.0	946	100.0

Diagnosen Asthma/COPD/weitere chronische Atemwegserkrankungen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	45	13.4	46	14.3	47	15.9
	Nein	292	86.6	276	85.7	249	84.1
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	43	11.4	36	10.8	48	14.3
	Nein	335	88.6	296	89.2	287	85.7
	Gesamt	378	100.0	332	100.0	335	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	45	12.1	44	12.2	36	11.5
	Nein	327	87.9	317	87.8	278	88.5
	Gesamt	372	100.0	361	100.0	314	100.0
Alle Gruppen	Ja	133	12.2	126	12.4	131	13.9
	Nein	954	87.8	889	87.6	814	86.1
	Gesamt	1087	100.0	1015	100.0	945	100.0

DiagnosenSchlaganfall (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	67	19.9	68	21.1	58	19.6
	Nein	270	80.1	254	78.9	238	80.4
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	49	13.1	47	14.2	58	17.3
	Nein	326	86.9	284	85.8	278	82.7
	Gesamt	375	100.0	331	100.0	336	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	68	18.3	56	15.5	58	18.5
	Nein	303	81.7	305	84.5	256	81.5
	Gesamt	371	100.0	361	100.0	314	100.0
Alle Gruppen	Ja	184	17.0	171	16.9	174	18.4
	Nein	899	83.0	843	83.1	772	81.6
	Gesamt	1083	100.0	1014	100.0	946	100.0

MedikamenteBenzodiazepine (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	47	13.9	57	17.7	44	14.9
	Nein	290	86.1	265	82.3	252	85.1
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	60	15.9	67	19.9	59	17.7
	Nein	318	84.1	269	80.1	275	82.3
	Gesamt	378	100.0	336	100.0	334	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	42	11.3	53	14.6	44	14.0
	Nein	329	88.7	309	85.4	270	86.0
	Gesamt	371	100.0	362	100.0	314	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	149	13.7	177	17.4	147	15.6
	Nein	937	86.3	843	82.6	797	84.4
	Gesamt	1086	100.0	1020	100.0	944	100.0



MedikamenteAnticholinergika (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	23	6.8	21	6.5	25	8.4
	Nein	314	93.2	301	93.5	271	91.6
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	16	4.2	15	4.5	15	4.5
	Nein	362	95.8	321	95.5	319	95.5
	Gesamt	378	100.0	336	100.0	334	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	27	7.3	23	6.4	18	5.7
	Nein	345	92.7	339	93.6	296	94.3
	Gesamt	372	100.0	362	100.0	314	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	66	6.1	59	5.8	58	6.1
	Nein	1021	93.9	961	94.2	886	93.9
	Gesamt	1087	100.0	1020	100.0	944	100.0

MedikamenteAntihypertensiva (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	243	72.1	237	73.6	224	75.7
	Nein	94	27.9	85	26.4	72	24.3
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	285	75.4	263	78.3	261	78.1
	Nein	93	24.6	73	21.7	73	21.9
	Gesamt	378	100.0	336	100.0	334	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	298	80.1	292	80.7	263	83.8
	Nein	74	19.9	70	19.3	51	16.2
	Gesamt	372	100.0	362	100.0	314	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	826	76.0	792	77.6	748	79.2
	Nein	261	24.0	228	22.4	196	20.8
	Gesamt	1087	100.0	1020	100.0	944	100.0

MedikamenteAntidepressiva (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	97	28.8	101	31.5	94	31.8
	Nein	240	71.2	220	68.5	202	68.2
	Gesamt	337	100.0	321	100.0	296	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	118	31.2	108	32.1	110	32.9
	Nein	260	68.8	228	67.9	224	67.1
	Gesamt	378	100.0	336	100.0	334	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	108	29.1	110	30.4	78	24.8
	Nein	263	70.9	252	69.6	236	75.2
	Gesamt	371	100.0	362	100.0	314	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	323	29.7	319	31.3	282	29.9
	Nein	763	70.3	700	68.7	662	70.1
	Gesamt	1086	100.0	1019	100.0	944	100.0

RisikoSchmerz (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	134	47.5	123	41.6	146	50.3
	Nein	148	52.5	173	58.4	144	49.7
	Gesamt	282	100.0	296	100.0	290	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	142	39.7	114	35.1	130	40.5
	Nein	216	60.3	211	64.9	191	59.5
	Gesamt	358	100.0	325	100.0	321	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	132	46.5	147	45.0	151	50.2
	Nein	152	53.5	180	55.0	150	49.8
	Gesamt	284	100.0	327	100.0	301	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	408	44.2	384	40.5	427	46.8
	Nein	516	55.8	564	59.5	485	53.2
	Gesamt	924	100.0	948	100.0	912	100.0

RisikoSturz (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	274	86.2	258	82.4	232	78.9
	Nein	44	13.8	55	17.6	62	21.1
	Gesamt	318	100.0	313	100.0	294	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	335	88.9	307	91.1	293	87.5
	Nein	42	11.1	30	8.9	42	12.5
	Gesamt	377	100.0	337	100.0	335	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	279	77.9	271	79.7	237	78.7
	Nein	79	22.1	69	20.3	64	21.3
	Gesamt	358	100.0	340	100.0	301	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	888	84.3	836	84.4	762	81.9
	Nein	165	15.7	154	15.6	168	18.1
	Gesamt	1053	100.0	990	100.0	930	100.0

SturzindenletztendreiMonaten (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	91	27.0	65	20.2	67	22.6
	Nein	246	73.0	257	79.8	230	77.4
	Gesamt	337	100.0	322	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	85	22.4	81	24.0	87	25.8
	Nein	295	77.6	257	76.0	250	74.2
	Gesamt	380	100.0	338	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	92	24.6	74	20.4	63	20.1
	Nein	282	75.4	288	79.6	251	79.9
	Gesamt	374	100.0	362	100.0	314	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	268	24.6	220	21.5	217	22.9
	Nein	823	75.4	802	78.5	731	77.1
	Gesamt	1091	100.0	1022	100.0	948	100.0

HilfsmittelGehstock (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	311	92.3	294	91.3	274	92.3
	Ja	26	7.7	28	8.7	23	7.7
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	347	91.3	300	89.0	312	92.6
	Ja	33	8.7	37	11.0	25	7.4
	<b>Gesamt</b>	<b>380</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	325	88.1	318	87.8	270	86.0
	Ja	44	11.9	44	12.2	44	14.0
	<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	983	90.5	912	89.3	856	90.3
	Ja	103	9.5	109	10.7	92	9.7
	<b>Gesamt</b>	<b>1086</b>	<b>100.0</b>	<b>1021</b>	<b>100.0</b>	<b>948</b>	<b>100.0</b>

HilfsmittelRollator (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	152	45.1	151	46.9	126	42.4
	Ja	185	54.9	171	53.1	171	57.6
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	131	34.5	104	30.9	108	32.0
	Ja	249	65.5	233	69.1	229	68.0
	<b>Gesamt</b>	<b>380</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	157	42.5	142	39.2	115	36.6
	Ja	212	57.5	220	60.8	199	63.4
	<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	440	40.5	397	38.9	349	36.8
	Ja	646	59.5	624	61.1	599	63.2
	<b>Gesamt</b>	<b>1086</b>	<b>100.0</b>	<b>1021</b>	<b>100.0</b>	<b>948</b>	<b>100.0</b>



HilfsmittelUnterarmgehstütze (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	327	97.0	320	99.4	295	99.3
	Ja	10	3.0	2	0.6	2	0.7
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	377	99.2	334	99.1	333	98.8
	Ja	3	0.8	3	0.9	4	1.2
	<b>Gesamt</b>	<b>380</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	365	98.9	357	98.6	309	98.4
	Ja	4	1.1	5	1.4	5	1.6
	<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	1069	98.4	1011	99.0	937	98.8
	Ja	17	1.6	10	1.0	11	1.2
	<b>Gesamt</b>	<b>1086</b>	<b>100.0</b>	<b>1021</b>	<b>100.0</b>	<b>948</b>	<b>100.0</b>

HilfsmittelRollstuhl (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	204	60.5	195	60.6	177	59.6
	Ja	133	39.5	127	39.4	120	40.4
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	216	56.8	182	54.0	182	54.0
	Ja	164	43.2	155	46.0	155	46.0
	<b>Gesamt</b>	<b>380</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	226	61.2	215	59.4	189	60.2
	Ja	143	38.8	147	40.6	125	39.8
	<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	646	59.5	592	58.0	548	57.8
	Ja	440	40.5	429	42.0	400	42.2
	<b>Gesamt</b>	<b>1086</b>	<b>100.0</b>	<b>1021</b>	<b>100.0</b>	<b>948</b>	<b>100.0</b>

HilfsmittelBrille (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	206	61.1	233	72.4	173	58.2
	Ja	131	38.9	89	27.6	124	41.8
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	160	42.1	157	46.6	163	48.4
	Ja	220	57.9	180	53.4	174	51.6
	<b>Gesamt</b>	<b>380</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	230	62.3	208	57.5	171	54.5
	Ja	139	37.7	154	42.5	143	45.5
	<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	596	54.9	598	58.6	507	53.5
	Ja	490	45.1	423	41.4	441	46.5
	<b>Gesamt</b>	<b>1086</b>	<b>100.0</b>	<b>1021</b>	<b>100.0</b>	<b>948</b>	<b>100.0</b>

Hilfsmittellandere (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	227	67.4	223	69.3	224	75.4
	Ja	110	32.6	99	30.7	73	24.6
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	299	78.7	303	89.9	304	90.2
	Ja	81	21.3	34	10.1	33	9.8
	<b>Gesamt</b>	<b>380</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	258	69.9	243	67.1	243	77.4
	Ja	111	30.1	119	32.9	71	22.6
	<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	784	72.2	769	75.3	771	81.3
	Ja	302	27.8	252	24.7	177	18.7
	<b>Gesamt</b>	<b>1086</b>	<b>100.0</b>	<b>1021</b>	<b>100.0</b>	<b>948</b>	<b>100.0</b>

Hilfsmittel (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	287	85.2	266	82.6	266	89.6
	Nein	50	14.8	56	17.4	31	10.4
	<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	347	91.3	311	92.3	317	94.1
	Nein	33	8.7	26	7.7	20	5.9
	<b>Gesamt</b>	<b>380</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Ja	308	83.5	311	85.9	285	90.8
	Nein	61	16.5	51	14.1	29	9.2
	<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>	<b>314</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Ja	942	86.7	888	87.0	868	91.6
	Nein	144	13.3	133	13.0	80	8.4
	<b>Gesamt</b>	<b>1086</b>	<b>100.0</b>	<b>1021</b>	<b>100.0</b>	<b>948</b>	<b>100.0</b>

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	223	68.4	196	62.2	180	62.7
	Nein	103	31.6	119	37.8	107	37.3
	Gesamt	326	100.0	315	100.0	287	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	267	71.2	219	65.8	231	69.0
	Nein	108	28.8	114	34.2	104	31.0
	Gesamt	375	100.0	333	100.0	335	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	280	78.0	252	72.2	219	71.8
	Nein	79	22.0	97	27.8	86	28.2
	Gesamt	359	100.0	349	100.0	305	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	770	72.6	667	66.9	630	68.0
	Nein	290	27.4	330	33.1	297	32.0
	Gesamt	1060	100.0	997	100.0	927	100.0

Kognitive Einschränkungen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	keine	75	22.5	81	25.4	73	24.6
	leicht	138	41.4	103	32.3	94	31.6
	mittelschwer	79	23.7	94	29.5	86	29.0
	stark	41	12.3	41	12.9	44	14.8
	<b>Gesamt</b>	<b>333</b>	<b>100.0</b>	<b>319</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	keine	143	37.7	120	35.9	129	38.3
	leicht	117	30.9	106	31.7	84	24.9
	mittelschwer	67	17.7	70	21.0	73	21.7
	stark	52	13.7	38	11.4	51	15.1
	<b>Gesamt</b>	<b>379</b>	<b>100.0</b>	<b>334</b>	<b>100.0</b>	<b>337</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	keine	109	29.5	126	35.1	123	39.4
	leicht	125	33.9	111	30.9	87	27.9
	mittelschwer	70	19.0	74	20.6	67	21.5
	stark	65	17.6	48	13.4	35	11.2
	<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100.0</b>	<b>359</b>	<b>100.0</b>	<b>312</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	keine	327	30.2	327	32.3	325	34.4
	leicht	380	35.2	320	31.6	265	28.0
	mittelschwer	216	20.0	238	23.5	226	23.9
	stark	158	14.6	127	12.5	130	13.7
	<b>Gesamt</b>	<b>1081</b>	<b>100.0</b>	<b>1012</b>	<b>100.0</b>	<b>946</b>	<b>100.0</b>

Müdigkeit/Antriebslosigkeit (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	95	28.9	94	29.5	96	32.7
	Nein	234	71.1	225	70.5	198	67.3
	Gesamt	329	100.0	319	100.0	294	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	130	34.9	92	27.7	137	41.0
	Nein	242	65.1	240	72.3	197	59.0
	Gesamt	372	100.0	332	100.0	334	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	145	39.7	137	38.5	94	30.6
	Nein	220	60.3	219	61.5	213	69.4
	Gesamt	365	100.0	356	100.0	307	100.0
Alle Gruppen	Ja	370	34.7	323	32.1	327	35.0
	Nein	696	65.3	684	67.9	608	65.0
	Gesamt	1066	100.0	1007	100.0	935	100.0



EBoMo:4.1.1DrehenimBett (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	9	2.7	19	6.0	15	5.1
	mit Personenhilfe	42	12.6	34	10.7	38	12.8
	mit Hilfsmittel	1	0.3	.	.	3	1.0
	selbstständig	282	84.4	266	83.4	241	81.1
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	5	1.3	11	3.3	14	4.2
	mit Personenhilfe	36	9.5	53	15.8	42	12.5
	mit Hilfsmittel	3	0.8	4	1.2	15	4.5
	selbstständig	336	88.4	267	79.7	266	78.9
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	15	4.0	11	3.1	4	1.3
	mit Personenhilfe	43	11.6	37	10.3	37	11.9
	mit Hilfsmittel	7	1.9	9	2.5	5	1.6
	selbstständig	307	82.5	302	84.1	265	85.2
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	29	2.7	41	4.0	33	3.5
	mit Personenhilfe	121	11.1	124	12.2	117	12.4
	mit Hilfsmittel	11	1.0	13	1.3	23	2.4
	selbstständig	925	85.2	835	82.4	772	81.7
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.1.2Beineaufstellen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	13	3.9	21	6.6	18	6.1
	mit Personenhilfe	37	11.1	35	11.0	42	14.1
	mit Hilfsmittel	1	0.3	1	0.3	.	.
	selbstständig	283	84.7	262	82.1	237	79.8
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	6	1.6	9	2.7	8	2.4
	mit Personenhilfe	37	9.7	26	7.8	41	12.2
	selbstständig	337	88.7	300	89.6	288	85.5
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	22	5.9	12	3.3	4	1.3
	mit Personenhilfe	43	11.6	31	8.6	31	10.0
	mit Hilfsmittel	1	0.3	3	0.8	3	1.0
	selbstständig	306	82.3	313	87.2	273	87.8
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	41	3.8	42	4.1	30	3.2
	mit Personenhilfe	117	10.8	92	9.1	114	12.1
	mit Hilfsmittel	2	0.2	4	0.4	3	0.3
	selbstständig	926	85.3	875	86.4	798	84.4
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.2.1RückenlagezuSitzen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	18	5.4	31	9.7	20	6.7
	mit Personenhilfe	66	19.8	66	20.7	58	19.5
	mit Hilfsmittel	25	7.5	21	6.6	18	6.1
	selbstständig	225	67.4	201	63.0	201	67.7
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	6	1.6	11	3.3	14	4.2
	mit Personenhilfe	61	16.1	65	19.4	77	22.8
	mit Hilfsmittel	28	7.4	19	5.7	27	8.0
	selbstständig	285	75.0	240	71.6	219	65.0
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	26	7.0	12	3.3	8	2.6
	mit Personenhilfe	73	19.6	76	21.2	63	20.3
	mit Hilfsmittel	22	5.9	33	9.2	27	8.7
	selbstständig	251	67.5	238	66.3	213	68.5
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	50	4.6	54	5.3	42	4.4
	mit Personenhilfe	200	18.4	207	20.4	198	21.0
	mit Hilfsmittel	75	6.9	73	7.2	72	7.6
	selbstständig	761	70.1	679	67.0	633	67.0
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.2.2SitzenzumStehen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	30	9.0	50	15.7	31	10.4
	mit Personenhilfe	66	19.8	54	16.9	61	20.5
	mit Hilfsmittel	62	18.6	81	25.4	70	23.6
	selbstständig	176	52.7	134	42.0	135	45.5
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	27	7.1	23	6.9	23	6.8
	mit Personenhilfe	68	17.9	60	17.9	73	21.7
	mit Hilfsmittel	92	24.2	65	19.4	58	17.2
	selbstständig	193	50.8	187	55.8	183	54.3
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	37	9.9	31	8.6	24	7.7
	mit Personenhilfe	63	16.9	66	18.4	60	19.3
	mit Hilfsmittel	83	22.3	113	31.5	95	30.5
	selbstständig	189	50.8	149	41.5	132	42.4
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	94	8.7	104	10.3	78	8.3
	mit Personenhilfe	197	18.1	180	17.8	194	20.5
	mit Hilfsmittel	237	21.8	259	25.6	223	23.6
	selbstständig	558	51.4	470	46.4	450	47.6
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.2.3Oberkörperaufrichten (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	23	6.9	42	13.2	27	9.1
	mit Personenhilfe	47	14.1	38	11.9	35	11.8
	mit Hilfsmittel	31	9.3	47	14.7	21	7.1
	selbstständig	233	69.8	192	60.2	214	72.1
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	15	3.9	12	3.6	10	3.0
	mit Personenhilfe	38	10.0	42	12.5	45	13.4
	mit Hilfsmittel	43	11.3	26	7.8	28	8.3
	selbstständig	284	74.7	255	76.1	254	75.4
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	27	7.3	22	6.1	18	5.8
	mit Personenhilfe	50	13.4	47	13.1	37	11.9
	mit Hilfsmittel	64	17.2	46	12.8	50	16.1
	selbstständig	231	62.1	244	68.0	206	66.2
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	65	6.0	76	7.5	55	5.8
	mit Personenhilfe	135	12.4	127	12.5	117	12.4
	mit Hilfsmittel	138	12.7	119	11.7	99	10.5
	selbstständig	748	68.9	691	68.2	674	71.3
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.3.1Rumpfkontrolle (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	23	6.9	42	13.2	27	9.1
	mit Personenhilfe	47	14.1	38	11.9	35	11.8
	mit Hilfsmittel	31	9.3	47	14.7	21	7.1
	selbstständig	233	69.8	192	60.2	214	72.1
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	15	3.9	12	3.6	10	3.0
	mit Personenhilfe	38	10.0	42	12.5	45	13.4
	mit Hilfsmittel	43	11.3	26	7.8	28	8.3
	selbstständig	284	74.7	255	76.1	254	75.4
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	27	7.3	22	6.1	18	5.8
	mit Personenhilfe	50	13.4	47	13.1	37	11.9
	mit Hilfsmittel	64	17.2	46	12.8	50	16.1
	selbstständig	231	62.1	244	68.0	206	66.2
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	65	6.0	76	7.5	55	5.8
	mit Personenhilfe	135	12.4	127	12.5	117	12.4
	mit Hilfsmittel	138	12.7	119	11.7	99	10.5
	selbstständig	748	68.9	691	68.2	674	71.3
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.4.1 Gleichgewicht Stehen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	37	11.1	54	16.9	38	12.8
	mit Personenhilfe	37	11.1	27	8.5	43	14.5
	mit Hilfsmittel	145	43.4	128	40.1	120	40.4
	selbstständig	115	34.4	110	34.5	96	32.3
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	30	7.9	27	8.1	25	7.4
	mit Personenhilfe	55	14.5	38	11.3	50	14.8
	mit Hilfsmittel	154	40.5	140	41.8	148	43.9
	selbstständig	141	37.1	130	38.8	114	33.8
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	48	12.9	34	9.5	27	8.7
	mit Personenhilfe	48	12.9	61	17.0	54	17.4
	mit Hilfsmittel	179	48.1	152	42.3	135	43.4
	selbstständig	97	26.1	112	31.2	95	30.5
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	115	10.6	115	11.4	90	9.5
	mit Personenhilfe	140	12.9	126	12.4	147	15.6
	mit Hilfsmittel	478	44.0	420	41.5	403	42.6
	selbstständig	353	32.5	352	34.7	305	32.3
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.4.3GleichgewichtGehen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	69	20.7	76	23.8	67	22.6
	mit Personenhilfe	27	8.1	27	8.5	29	9.8
	mit Hilfsmittel	171	51.2	163	51.1	148	49.8
	selbstständig	67	20.1	53	16.6	53	17.8
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	67	17.6	61	18.2	69	20.5
	mit Personenhilfe	38	10.0	34	10.1	32	9.5
	mit Hilfsmittel	195	51.3	173	51.6	159	47.2
	selbstständig	80	21.1	67	20.0	77	22.8
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	77	20.7	83	23.1	72	23.2
	mit Personenhilfe	34	9.1	32	8.9	31	10.0
	mit Hilfsmittel	185	49.7	166	46.2	141	45.3
	selbstständig	76	20.4	78	21.7	67	21.5
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	213	19.6	220	21.7	208	22.0
	mit Personenhilfe	99	9.1	93	9.2	92	9.7
	mit Hilfsmittel	551	50.7	502	49.6	448	47.4
	selbstständig	223	20.5	198	19.5	197	20.8
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0



EBoMo:4.4.5Treppensteigen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	202	60.5	180	56.4	189	63.6
	mit Personenhilfe	88	26.3	88	27.6	59	19.9
	mit Hilfsmittel	20	6.0	22	6.9	19	6.4
	selbstständig	24	7.2	29	9.1	30	10.1
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	229	60.3	217	64.8	234	69.4
	mit Personenhilfe	86	22.6	58	17.3	50	14.8
	mit Hilfsmittel	24	6.3	19	5.7	20	5.9
	selbstständig	41	10.8	41	12.2	33	9.8
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	248	66.7	258	71.9	204	65.6
	mit Personenhilfe	63	16.9	61	17.0	66	21.2
	mit Hilfsmittel	21	5.6	21	5.8	22	7.1
	selbstständig	40	10.8	19	5.3	19	6.1
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	679	62.5	655	64.7	627	66.3
	mit Personenhilfe	237	21.8	207	20.4	175	18.5
	mit Hilfsmittel	65	6.0	62	6.1	61	6.5
	selbstständig	105	9.7	89	8.8	82	8.7
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.5.1Bewegeninnerhalb (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	21	6.3	31	9.7	21	7.1
	mit Personenhilfe	57	17.1	50	15.7	36	12.1
	mit Hilfsmittel	201	60.2	197	61.8	187	63.0
	selbstständig	55	16.5	41	12.9	53	17.8
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	5	1.3	13	3.9	12	3.6
	mit Personenhilfe	60	15.8	41	12.2	51	15.1
	mit Hilfsmittel	253	66.6	227	67.8	225	66.8
	selbstständig	62	16.3	54	16.1	49	14.5
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	31	8.3	9	2.5	8	2.6
	mit Personenhilfe	56	15.1	70	19.5	57	18.3
	mit Hilfsmittel	211	56.7	218	60.7	192	61.7
	selbstständig	74	19.9	62	17.3	54	17.4
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	57	5.2	53	5.2	41	4.3
	mit Personenhilfe	173	15.9	161	15.9	144	15.2
	mit Hilfsmittel	665	61.2	642	63.4	604	63.9
	selbstständig	191	17.6	157	15.5	156	16.5
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

EBoMo:4.5.2Bewegenaußerhalb (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	41	12.3	33	10.3	31	10.4
	mit Personenhilfe	125	37.4	96	30.1	81	27.3
	mit Hilfsmittel	140	41.9	158	49.5	150	50.5
	selbstständig	28	8.4	32	10.0	35	11.8
	Gesamt	334	100.0	319	100.0	297	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	16	4.2	16	4.8	31	9.2
	mit Personenhilfe	147	38.7	126	37.6	153	45.4
	mit Hilfsmittel	170	44.7	159	47.5	128	38.0
	selbstständig	47	12.4	34	10.1	25	7.4
	Gesamt	380	100.0	335	100.0	337	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	67	18.0	23	6.4	26	8.4
	mit Personenhilfe	135	36.3	176	49.0	138	44.4
	mit Hilfsmittel	126	33.9	133	37.0	119	38.3
	selbstständig	44	11.8	27	7.5	28	9.0
	Gesamt	372	100.0	359	100.0	311	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	124	11.4	72	7.1	88	9.3
	mit Personenhilfe	407	37.5	398	39.3	372	39.4
	mit Hilfsmittel	436	40.1	450	44.4	397	42.0
	selbstständig	119	11.0	93	9.2	88	9.3
	Gesamt	1086	100.0	1013	100.0	945	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Gehstock (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	303	91.0	282	91.0	263	90.7
	Ja	30	9.0	28	9.0	27	9.3
	Gesamt	333	100.0	310	100.0	290	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	345	91.5	293	89.3	280	87.2
	Ja	32	8.5	35	10.7	41	12.8
	Gesamt	377	100.0	328	100.0	321	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	333	90.0	338	95.5	276	90.5
	Ja	37	10.0	16	4.5	29	9.5
	Gesamt	370	100.0	354	100.0	305	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	981	90.8	913	92.0	819	89.4
	Ja	99	9.2	79	8.0	97	10.6
	Gesamt	1080	100.0	992	100.0	916	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Rollator (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	144	43.2	134	43.2	128	44.1
	Ja	189	56.8	176	56.8	162	55.9
	Gesamt	333	100.0	310	100.0	290	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	157	41.6	125	38.1	142	44.2
	Ja	220	58.4	203	61.9	179	55.8
	Gesamt	377	100.0	328	100.0	321	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	164	44.3	175	49.4	150	49.2
	Ja	206	55.7	179	50.6	155	50.8
	Gesamt	370	100.0	354	100.0	305	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	465	43.1	434	43.8	420	45.9
	Ja	615	56.9	558	56.3	496	54.1
	Gesamt	1080	100.0	992	100.0	916	100.0

BeobachtetesHilfsmittel:UAG (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	330	99.1	310	100.0	289	99.7
	Ja	3	0.9	.	.	1	0.3
	Gesamt	333	100.0	310	100.0	290	100.0
Interventionsgruppe A	Nein	373	98.9	326	99.4	319	99.4
	Ja	4	1.1	2	0.6	2	0.6
	Gesamt	377	100.0	328	100.0	321	100.0
Interventionsgruppe B	Nein	365	98.6	351	99.2	300	98.4
	Ja	5	1.4	3	0.8	5	1.6
	Gesamt	370	100.0	354	100.0	305	100.0
Alle Gruppen	Nein	1068	98.9	987	99.5	908	99.1
	Ja	12	1.1	5	0.5	8	0.9
	Gesamt	1080	100.0	992	100.0	916	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Rollstuhl (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	216	64.9	187	60.3	184	63.4
	Ja	117	35.1	123	39.7	106	36.6
	Gesamt	333	100.0	310	100.0	290	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	244	64.7	198	60.4	200	62.3
	Ja	133	35.3	130	39.6	121	37.7
	Gesamt	377	100.0	328	100.0	321	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	232	62.7	235	66.4	194	63.6
	Ja	138	37.3	119	33.6	111	36.4
	Gesamt	370	100.0	354	100.0	305	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	692	64.1	620	62.5	578	63.1
	Ja	388	35.9	372	37.5	338	36.9
	Gesamt	1080	100.0	992	100.0	916	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Brille (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	205	61.6	181	58.4	175	60.3
	Ja	128	38.4	129	41.6	115	39.7
	<b>Gesamt</b>	<b>333</b>	<b>100.0</b>	<b>310</b>	<b>100.0</b>	<b>290</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	206	54.6	161	49.1	161	50.2
	Ja	171	45.4	167	50.9	160	49.8
	<b>Gesamt</b>	<b>377</b>	<b>100.0</b>	<b>328</b>	<b>100.0</b>	<b>321</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	234	63.2	213	60.2	168	55.1
	Ja	136	36.8	141	39.8	137	44.9
	<b>Gesamt</b>	<b>370</b>	<b>100.0</b>	<b>354</b>	<b>100.0</b>	<b>305</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	645	59.7	555	55.9	504	55.0
	Ja	435	40.3	437	44.1	412	45.0
	<b>Gesamt</b>	<b>1080</b>	<b>100.0</b>	<b>992</b>	<b>100.0</b>	<b>916</b>	<b>100.0</b>



Beobachtetes Hilfsmittel: andere (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	319	95.8	303	97.7	283	97.6
	Ja	14	4.2	7	2.3	7	2.4
	<b>Gesamt</b>	<b>333</b>	<b>100.0</b>	<b>310</b>	<b>100.0</b>	<b>290</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	365	96.8	317	96.6	315	98.1
	Ja	12	3.2	11	3.4	6	1.9
	<b>Gesamt</b>	<b>377</b>	<b>100.0</b>	<b>328</b>	<b>100.0</b>	<b>321</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	346	93.5	337	95.2	294	96.4
	Ja	24	6.5	17	4.8	11	3.6
	<b>Gesamt</b>	<b>370</b>	<b>100.0</b>	<b>354</b>	<b>100.0</b>	<b>305</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	1030	95.4	957	96.5	892	97.4
	Ja	50	4.6	35	3.5	24	2.6
	<b>Gesamt</b>	<b>1080</b>	<b>100.0</b>	<b>992</b>	<b>100.0</b>	<b>916</b>	<b>100.0</b>

BeobachtetesHilfsmittel:keine (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	31	100.0	25	100.0	25	100.0
	Gesamt	31	100.0	25	100.0	25	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	31	100.0	22	100.0	31	100.0
	Gesamt	31	100.0	22	100.0	31	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	45	100.0	43	100.0	24	100.0
	Gesamt	45	100.0	43	100.0	24	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	107	100.0	90	100.0	80	100.0
	Gesamt	107	100.0	90	100.0	80	100.0

Ortsfixierung (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	54	16.2	54	17.4	52	18.0
	Nein	279	83.8	256	82.6	237	82.0
	Gesamt	333	100.0	310	100.0	289	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	42	11.1	36	10.9	36	11.2
	Nein	335	88.9	294	89.1	285	88.8
	Gesamt	377	100.0	330	100.0	321	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	48	13.0	65	18.5	44	14.4
	Nein	322	87.0	287	81.5	261	85.6
	Gesamt	370	100.0	352	100.0	305	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	144	13.3	155	15.6	132	14.4
	Nein	936	86.7	837	84.4	783	85.6
	Gesamt	1080	100.0	992	100.0	915	100.0

Bettlägerigkeit (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	6	1.8	8	2.6	7	2.4
	Nein	327	98.2	302	97.4	280	97.6
	Gesamt	333	100.0	310	100.0	287	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	.	.	2	0.6	1	0.3
	Nein	377	100.0	328	99.4	320	99.7
	Gesamt	377	100.0	330	100.0	321	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	6	1.6	4	1.1	1	0.3
	Nein	364	98.4	348	98.9	304	99.7
	Gesamt	370	100.0	352	100.0	305	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	12	1.1	14	1.4	9	1.0
	Nein	1068	98.9	978	98.6	904	99.0
	Gesamt	1080	100.0	992	100.0	913	100.0

Ortsfixierung/Bettlägerigkeit (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nicht ortsfixiert	279	83.8	256	82.6	237	82.6
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	48	14.4	46	14.8	43	15.0
	Ortfixiert, bettlägerig	6	1.8	8	2.6	7	2.4
	Gesamt	333	100.0	310	100.0	287	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nicht ortsfixiert	335	88.9	294	89.1	285	88.8
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	42	11.1	34	10.3	35	10.9
	Ortfixiert, bettlägerig	.	.	2	0.6	1	0.3
	Gesamt	377	100.0	330	100.0	321	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nicht ortsfixiert	322	87.0	287	81.5	261	85.6
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	42	11.4	61	17.3	43	14.1
	Ortfixiert, bettlägerig	6	1.6	4	1.1	1	0.3
	Gesamt	370	100.0	352	100.0	305	100.0
Alle Gruppen							
	Nicht ortsfixiert	936	86.7	837	84.4	783	85.8
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	132	12.2	141	14.2	121	13.3
	Ortfixiert, bettlägerig	12	1.1	14	1.4	9	1.0
	Gesamt	1080	100.0	992	100.0	913	100.0

Bewohnerauskunftsfähig (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	307	92.2	272	87.7	252	86.9
	Nein	26	7.8	38	12.3	38	13.1
	<b>Gesamt</b>	<b>333</b>	<b>100.0</b>	<b>310</b>	<b>100.0</b>	<b>290</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A	Ja	350	93.1	300	91.2	290	90.3
	Nein	26	6.9	29	8.8	31	9.7
	<b>Gesamt</b>	<b>376</b>	<b>100.0</b>	<b>329</b>	<b>100.0</b>	<b>321</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B	Ja	335	90.5	317	89.8	278	91.1
	Nein	35	9.5	36	10.2	27	8.9
	<b>Gesamt</b>	<b>370</b>	<b>100.0</b>	<b>353</b>	<b>100.0</b>	<b>305</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen	Ja	992	91.9	889	89.6	820	89.5
	Nein	87	8.1	103	10.4	96	10.5
	<b>Gesamt</b>	<b>1079</b>	<b>100.0</b>	<b>992</b>	<b>100.0</b>	<b>916</b>	<b>100.0</b>

Angstzustürzen (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	113	37.3	88	33.1	63	25.9
	Nein	190	62.7	178	66.9	180	74.1
	Gesamt	303	100.0	266	100.0	243	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	138	40.4	95	32.8	116	41.0
	Nein	204	59.6	195	67.2	167	59.0
	Gesamt	342	100.0	290	100.0	283	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	163	49.1	132	43.3	86	31.6
	Nein	169	50.9	173	56.7	186	68.4
	Gesamt	332	100.0	305	100.0	272	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	414	42.4	315	36.6	265	33.2
	Nein	563	57.6	546	63.4	533	66.8
	Gesamt	977	100.0	861	100.0	798	100.0

AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	3	0.9	14	4.5	16	5.6
	manchmal	5	1.5	5	1.6	5	1.8
	häufig	8	2.4	6	1.9	7	2.5
	immer	315	95.2	285	91.9	257	90.2
	Gesamt	331	100.0	310	100.0	285	100.0
Interventionsgruppe A							
	nie	7	2.0	5	1.6	4	1.3
	manchmal	6	1.7	3	0.9	3	1.0
	häufig	4	1.1	5	1.6	2	0.7
	immer	341	95.3	304	95.9	292	97.0
	Gesamt	358	100.0	317	100.0	301	100.0
Interventionsgruppe B							
	nie	5	1.4	4	1.2	4	1.3
	manchmal	8	2.2	7	2.1	4	1.3
	häufig	3	0.8	6	1.8	6	2.0
	immer	351	95.6	323	95.0	285	95.3
	Gesamt	367	100.0	340	100.0	299	100.0
Alle Gruppen							
	nie	15	1.4	23	2.4	24	2.7
	manchmal	19	1.8	15	1.6	12	1.4
	häufig	15	1.4	17	1.8	15	1.7
	immer	1007	95.4	912	94.3	834	94.2
	Gesamt	1056	100.0	967	100.0	885	100.0



AktionsradiusTageaußerhalbdesWohnbereichs (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	26	7.9	35	11.3	39	13.7
	manchmal	51	15.5	47	15.2	49	17.3
	häufig	27	8.2	28	9.0	18	6.3
	immer	224	68.3	200	64.5	178	62.7
	<b>Gesamt</b>	<b>328</b>	<b>100.0</b>	<b>310</b>	<b>100.0</b>	<b>284</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	nie	28	7.8	41	13.0	37	12.5
	manchmal	84	23.5	73	23.2	67	22.7
	häufig	23	6.4	19	6.0	24	8.1
	immer	222	62.2	182	57.8	167	56.6
<b>Gesamt</b>	<b>357</b>	<b>100.0</b>	<b>315</b>	<b>100.0</b>	<b>295</b>	<b>100.0</b>	
Interventionsgruppe B							
	nie	55	15.0	37	10.9	30	10.1
	manchmal	90	24.5	68	20.1	81	27.3
	häufig	19	5.2	37	10.9	24	8.1
	immer	203	55.3	197	58.1	162	54.5
<b>Gesamt</b>	<b>367</b>	<b>100.0</b>	<b>339</b>	<b>100.0</b>	<b>297</b>	<b>100.0</b>	
Alle Gruppen							
	nie	109	10.4	113	11.7	106	12.1
	manchmal	225	21.4	188	19.5	197	22.5
	häufig	69	6.6	84	8.7	66	7.5
	immer	649	61.7	579	60.1	507	57.9
<b>Gesamt</b>	<b>1052</b>	<b>100.0</b>	<b>964</b>	<b>100.0</b>	<b>876</b>	<b>100.0</b>	

AktionsradiusTageaußerhalbderEinrichtung (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	96	29.2	61	19.7	92	32.9
	manchmal	111	33.7	96	31.0	112	40.0
	häufig	26	7.9	33	10.6	20	7.1
	immer	96	29.2	120	38.7	56	20.0
	<b>Gesamt</b>	<b>329</b>	<b>100.0</b>	<b>310</b>	<b>100.0</b>	<b>280</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	nie	57	15.8	75	23.7	119	40.3
	manchmal	123	34.2	108	34.2	91	30.8
	häufig	31	8.6	45	14.2	32	10.8
	immer	149	41.4	88	27.8	53	18.0
	<b>Gesamt</b>	<b>360</b>	<b>100.0</b>	<b>316</b>	<b>100.0</b>	<b>295</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	nie	123	33.8	95	27.9	128	43.0
	manchmal	141	38.7	113	33.2	105	35.2
	häufig	21	5.8	39	11.5	16	5.4
	immer	79	21.7	93	27.4	49	16.4
	<b>Gesamt</b>	<b>364</b>	<b>100.0</b>	<b>340</b>	<b>100.0</b>	<b>298</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	nie	276	26.2	231	23.9	339	38.8
	manchmal	375	35.6	317	32.8	308	35.3
	häufig	78	7.4	117	12.1	68	7.8
	immer	324	30.8	301	31.2	158	18.1
	<b>Gesamt</b>	<b>1053</b>	<b>100.0</b>	<b>966</b>	<b>100.0</b>	<b>873</b>	<b>100.0</b>

Aktuelles SchmerzempfindenSelbsteinschätzung (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	96	31.8	69	25.7	76	30.6
	Nein	206	68.2	200	74.3	172	69.4
	Gesamt	302	100.0	269	100.0	248	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	107	30.9	97	33.3	79	28.0
	Nein	239	69.1	194	66.7	203	72.0
	Gesamt	346	100.0	291	100.0	282	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	121	37.0	111	35.6	93	34.4
	Nein	206	63.0	201	64.4	177	65.6
	Gesamt	327	100.0	312	100.0	270	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	324	33.2	277	31.8	248	31.0
	Nein	651	66.8	595	68.2	552	69.0
	Gesamt	975	100.0	872	100.0	800	100.0

Aktuelles Schmerzempfinden Fremdeinschätzung (alle Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	80	24.8	78	25.7	69	26.3
	Nein	243	75.2	225	74.3	193	73.7
	Gesamt	323	100.0	303	100.0	262	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	101	28.3	101	31.7	78	25.6
	Nein	256	71.7	218	68.3	227	74.4
	Gesamt	357	100.0	319	100.0	305	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	137	38.7	114	34.0	98	33.1
	Nein	217	61.3	221	66.0	198	66.9
	Gesamt	354	100.0	335	100.0	296	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	318	30.8	293	30.6	245	28.4
	Nein	716	69.2	664	69.4	618	71.6
	Gesamt	1034	100.0	957	100.0	863	100.0

## **Anhang C.5.1\_G: Verlauf der qualitativen Variablen (gefährliche BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Geschlecht	1
Altersstufen	2
Aktuelle Pflegestufe	4
PEA-Status	6
Diagnosen	7
Medikamente	14
Schmerzrisiko	18
Sturzrisiko	19
Sturz in den letzten drei Monaten	20
Dokumentierte Hilfsmittel	21
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	28
Kognitive Einschränkungen	29
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	30
EBoMo Items	31
Beobachtete Hilfsmittel	42
Ortsfixierung/Bettlägerigkeit	49
Auskunftsbarkeit	52
Angst zu stürzen	53
Aktionsradius (Kategorien)	54
Aktuelles Schmerzempfinden	57

Geschlecht (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Weiblich	180	73.2	172	73.2	162	73.0
	Männlich	66	26.8	63	26.8	60	27.0
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	Weiblich	220	76.7	202	78.0	199	76.8
	Männlich	67	23.3	57	22.0	60	23.2
	Gesamt	287	100.0	259	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	Weiblich	207	74.7	203	75.5	186	78.8
	Männlich	70	25.3	66	24.5	50	21.2
	Gesamt	277	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Weiblich	607	74.9	577	75.6	547	76.3
	Männlich	203	25.1	186	24.4	170	23.7
	Gesamt	810	100.0	763	100.0	717	100.0

Altersstufen (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	60 und jünger	7	2.8	7	3.0	7	3.2
	61 bis 65	10	4.1	10	4.3	9	4.1
	66 bis 70	12	4.9	11	4.7	13	5.9
	71 bis 75	14	5.7	14	6.0	13	5.9
	76 bis 80	27	11.0	24	10.2	21	9.5
	81 bis 85	39	15.9	38	16.2	35	15.8
	86 bis 90	79	32.1	75	31.9	67	30.2
	91 bis 95	50	20.3	48	20.4	49	22.1
	96 und älter	8	3.3	8	3.4	8	3.6
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	60 und jünger	4	1.4	4	1.5	3	1.2
	61 bis 65	8	2.8	7	2.7	5	1.9
	66 bis 70	7	2.4	7	2.7	8	3.1
	71 bis 75	16	5.6	15	5.8	12	4.6
	76 bis 80	36	12.5	34	13.1	31	12.0
	81 bis 85	69	24.0	62	23.9	53	20.5
	86 bis 90	82	28.6	73	28.2	81	31.3
	91 bis 95	53	18.5	47	18.1	49	18.9
	96 und älter	12	4.2	10	3.9	17	6.6
Gesamt	287	100.0	259	100.0	259	100.0	
Interventionsgruppe B							
	60 und jünger	10	3.6	9	3.3	5	2.1
	61 bis 65	6	2.2	5	1.9	3	1.3
	66 bis 70	11	4.0	10	3.7	4	1.7
	71 bis 75	20	7.2	20	7.4	14	5.9
	76 bis 80	37	13.4	36	13.4	34	14.4
	81 bis 85	54	19.5	52	19.3	46	19.5
	86 bis 90	94	33.9	92	34.2	76	32.2
	91 bis 95	38	13.7	38	14.1	43	18.2
	96 und älter	7	2.5	7	2.6	11	4.7
Gesamt	277	100.0	269	100.0	236	100.0	

(Fortsetzung)

Altersstufen (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Alle Gruppen							
	60 und jünger	21	2.6	20	2.6	15	2.1
	61 bis 65	24	3.0	22	2.9	17	2.4
	66 bis 70	30	3.7	28	3.7	25	3.5
	71 bis 75	50	6.2	49	6.4	39	5.4
	76 bis 80	100	12.3	94	12.3	86	12.0
	81 bis 85	162	20.0	152	19.9	134	18.7
	86 bis 90	255	31.5	240	31.5	224	31.2
	91 bis 95	141	17.4	133	17.4	141	19.7
	96 und älter	27	3.3	25	3.3	36	5.0
	Gesamt	810	100.0	763	100.0	717	100.0



aktuelle Pflegestufe (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	0	16	6.5	14	6.0	13	5.9
	I	137	55.7	124	52.8	114	51.4
	II	85	34.6	85	36.2	83	37.4
	III	5	2.0	9	3.8	9	4.1
	Härtefall	1	0.4	1	0.4	1	0.5
	keine	2	0.8	2	0.9	2	0.9
	<b>Gesamt</b>	<b>246</b>	<b>100.0</b>	<b>235</b>	<b>100.0</b>	<b>222</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	0	1	0.3	.	.	.	.
	I	174	60.6	151	58.3	150	57.9
	II	101	35.2	95	36.7	94	36.3
	III	8	2.8	12	4.6	14	5.4
	Härtefall	1	0.3	1	0.4	1	0.4
	<b>Gesamt</b>	<b>287</b>	<b>100.0</b>	<b>259</b>	<b>100.0</b>	<b>259</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	0	11	4.0	9	3.3	5	2.1
	I	182	65.7	177	65.8	162	68.6
	II	75	27.1	75	27.9	63	26.7
	III	7	2.5	6	2.2	4	1.7
	keine	2	0.7	2	0.7	2	0.8
	<b>Gesamt</b>	<b>277</b>	<b>100.0</b>	<b>269</b>	<b>100.0</b>	<b>236</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	0	28	3.5	23	3.0	18	2.5
	I	493	60.9	452	59.2	426	59.4
	II	261	32.2	255	33.4	240	33.5
	III	20	2.5	27	3.5	27	3.8
	Härtefall	2	0.2	2	0.3	2	0.3
	keine	6	0.7	4	0.5	4	0.6
	<b>Gesamt</b>	<b>810</b>	<b>100.0</b>	<b>763</b>	<b>100.0</b>	<b>717</b>	<b>100.0</b>

aktuelle Pflegestufe(Kategorien) (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	keine/0/I	155	63.0	140	59.6	129	58.1
	II	85	34.6	85	36.2	83	37.4
	III/Härtefall	6	2.4	10	4.3	10	4.5
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	keine/0/I	177	61.7	151	58.3	150	57.9
	II	101	35.2	95	36.7	94	36.3
	III/Härtefall	9	3.1	13	5.0	15	5.8
	Gesamt	287	100.0	259	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	keine/0/I	195	70.4	188	69.9	169	71.6
	II	75	27.1	75	27.9	63	26.7
	III/Härtefall	7	2.5	6	2.2	4	1.7
	Gesamt	277	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	keine/0/I	527	65.1	479	62.8	448	62.5
	II	261	32.2	255	33.4	240	33.5
	III/Härtefall	22	2.7	29	3.8	29	4.0
	Gesamt	810	100.0	763	100.0	717	100.0

PEA-Status (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	158	64.5	155	66.2	144	65.2
	Nein	87	35.5	79	33.8	77	34.8
	<b>Gesamt</b>	<b>245</b>	<b>100.0</b>	<b>234</b>	<b>100.0</b>	<b>221</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	216	76.1	195	76.2	199	77.7
	Nein	68	23.9	61	23.8	57	22.3
	<b>Gesamt</b>	<b>284</b>	<b>100.0</b>	<b>256</b>	<b>100.0</b>	<b>256</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Ja	156	57.1	151	57.0	127	54.5
	Nein	117	42.9	114	43.0	106	45.5
	<b>Gesamt</b>	<b>273</b>	<b>100.0</b>	<b>265</b>	<b>100.0</b>	<b>233</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Ja	530	66.1	501	66.4	470	66.2
	Nein	272	33.9	254	33.6	240	33.8
	<b>Gesamt</b>	<b>802</b>	<b>100.0</b>	<b>755</b>	<b>100.0</b>	<b>710</b>	<b>100.0</b>

Diagnosenneurologische Erkrankungen (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	120	48.8	133	56.6	128	57.9
	Nein	126	51.2	102	43.4	93	42.1
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	162	57.0	136	53.5	142	55.0
	Nein	122	43.0	118	46.5	116	45.0
	Gesamt	284	100.0	254	100.0	258	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	168	60.9	155	57.8	143	60.6
	Nein	108	39.1	113	42.2	93	39.4
	Gesamt	276	100.0	268	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	450	55.8	424	56.0	413	57.8
	Nein	356	44.2	333	44.0	302	42.2
	Gesamt	806	100.0	757	100.0	715	100.0

Diagnosen Depression (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	31	12.6	34	14.5	34	15.4
	Nein	215	87.4	201	85.5	187	84.6
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	57	20.0	51	20.2	53	20.5
	Nein	228	80.0	202	79.8	205	79.5
	Gesamt	285	100.0	253	100.0	258	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	53	19.2	55	20.5	52	22.0
	Nein	223	80.8	213	79.5	184	78.0
	Gesamt	276	100.0	268	100.0	236	100.0
Alle Gruppen	Ja	141	17.5	140	18.5	139	19.4
	Nein	666	82.5	616	81.5	576	80.6
	Gesamt	807	100.0	756	100.0	715	100.0

Diagnosen Arthritis/Rheuma (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	52	21.1	39	16.6	37	16.8
	Nein	194	78.9	196	83.4	183	83.2
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	220	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	57	20.0	34	13.4	40	15.5
	Nein	228	80.0	220	86.6	218	84.5
	Gesamt	285	100.0	254	100.0	258	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	52	18.9	46	17.2	41	17.4
	Nein	223	81.1	222	82.8	195	82.6
	Gesamt	275	100.0	268	100.0	236	100.0
Alle Gruppen	Ja	161	20.0	119	15.7	118	16.5
	Nein	645	80.0	638	84.3	596	83.5
	Gesamt	806	100.0	757	100.0	714	100.0

Jemals Fraktur der Hüfte/unteren Extremitäten (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	57	23.2	58	24.7	54	25.1
	Nein	189	76.8	177	75.3	161	74.9
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	215	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	72	25.3	64	25.2	68	26.4
	Nein	213	74.7	190	74.8	190	73.6
	Gesamt	285	100.0	254	100.0	258	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	79	28.6	69	25.7	66	28.0
	Nein	197	71.4	199	74.3	170	72.0
	Gesamt	276	100.0	268	100.0	236	100.0
Alle Gruppen	Ja	208	25.8	191	25.2	188	26.5
	Nein	599	74.2	566	74.8	521	73.5
	Gesamt	807	100.0	757	100.0	709	100.0

Diagnosen Herz-Kreislauf-Erkrankungen (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	197	80.1	186	79.1	176	79.6
	Nein	49	19.9	49	20.9	45	20.4
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	232	81.4	208	81.9	215	83.3
	Nein	53	18.6	46	18.1	43	16.7
	Gesamt	285	100.0	254	100.0	258	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	224	81.2	218	81.3	203	86.0
	Nein	52	18.8	50	18.7	33	14.0
	Gesamt	276	100.0	268	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	653	80.9	612	80.8	594	83.1
	Nein	154	19.1	145	19.2	121	16.9
	Gesamt	807	100.0	757	100.0	715	100.0



Diagnosen Asthma/COPD/weitere chronische Atemwegserkrankungen (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	35	14.2	35	14.9	41	18.6
	Nein	211	85.8	200	85.1	180	81.4
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	34	11.9	27	10.6	37	14.4
	Nein	251	88.1	227	89.4	220	85.6
	Gesamt	285	100.0	254	100.0	257	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	32	11.6	31	11.6	27	11.4
	Nein	244	88.4	237	88.4	209	88.6
	Gesamt	276	100.0	268	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	101	12.5	93	12.3	105	14.7
	Nein	706	87.5	664	87.7	609	85.3
	Gesamt	807	100.0	757	100.0	714	100.0

DiagnosenSchlaganfall (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	46	18.7	43	18.3	40	18.1
	Nein	200	81.3	192	81.7	181	81.9
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	32	11.3	33	13.0	37	14.3
	Nein	251	88.7	221	87.0	221	85.7
	Gesamt	283	100.0	254	100.0	258	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	46	16.7	38	14.2	41	17.4
	Nein	229	83.3	230	85.8	195	82.6
	Gesamt	275	100.0	268	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	124	15.4	114	15.1	118	16.5
	Nein	680	84.6	643	84.9	597	83.5
	Gesamt	804	100.0	757	100.0	715	100.0

MedikamenteBenzodiazepine (gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	29	11.8	34	14.5	32	14.5
	Nein	217	88.2	201	85.5	189	85.5
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	45	15.8	51	19.8	47	18.4
	Nein	240	84.2	206	80.2	209	81.6
	Gesamt	285	100.0	257	100.0	256	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	31	11.2	41	15.2	35	14.8
	Nein	245	88.8	228	84.8	201	85.2
	Gesamt	276	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen	Ja	105	13.0	126	16.6	114	16.0
	Nein	702	87.0	635	83.4	599	84.0
	Gesamt	807	100.0	761	100.0	713	100.0

MedikamenteAnticholinergika (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	17	6.9	15	6.4	21	9.5
	Nein	229	93.1	220	93.6	200	90.5
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	12	4.2	13	5.1	14	5.5
	Nein	273	95.8	244	94.9	242	94.5
	Gesamt	285	100.0	257	100.0	256	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	21	7.6	20	7.4	15	6.4
	Nein	255	92.4	249	92.6	221	93.6
	Gesamt	276	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	50	6.2	48	6.3	50	7.0
	Nein	757	93.8	713	93.7	663	93.0
	Gesamt	807	100.0	761	100.0	713	100.0

MedikamenteAntihypertensiva (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	181	73.6	173	73.6	170	76.9
	Nein	65	26.4	62	26.4	51	23.1
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	216	75.8	201	78.2	202	78.9
	Nein	69	24.2	56	21.8	54	21.1
	Gesamt	285	100.0	257	100.0	256	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	229	83.0	226	84.0	208	88.1
	Nein	47	17.0	43	16.0	28	11.9
	Gesamt	276	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen	Ja	626	77.6	600	78.8	580	81.3
	Nein	181	22.4	161	21.2	133	18.7
	Gesamt	807	100.0	761	100.0	713	100.0

MedikamenteAntidepressiva (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	67	27.2	66	28.2	68	30.8
	Nein	179	72.8	168	71.8	153	69.2
	Gesamt	246	100.0	234	100.0	221	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	91	31.9	87	33.9	85	33.2
	Nein	194	68.1	170	66.1	171	66.8
	Gesamt	285	100.0	257	100.0	256	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	86	31.3	87	32.3	65	27.5
	Nein	189	68.7	182	67.7	171	72.5
	Gesamt	275	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	244	30.3	240	31.6	218	30.6
	Nein	562	69.7	520	68.4	495	69.4
	Gesamt	806	100.0	760	100.0	713	100.0

RisikoSchmerz (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	91	45.3	86	40.0	100	46.1
	Nein	110	54.7	129	60.0	117	53.9
	<b>Gesamt</b>	201	100.0	215	100.0	217	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	98	36.3	81	32.7	96	38.6
	Nein	172	63.7	167	67.3	153	61.4
	<b>Gesamt</b>	270	100.0	248	100.0	249	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	94	45.2	104	43.3	110	48.7
	Nein	114	54.8	136	56.7	116	51.3
	<b>Gesamt</b>	208	100.0	240	100.0	226	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	283	41.7	271	38.5	306	44.2
	Nein	396	58.3	432	61.5	386	55.8
	<b>Gesamt</b>	679	100.0	703	100.0	692	100.0

RisikoSturz (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	202	88.2	194	84.7	179	81.7
	Nein	27	11.8	35	15.3	40	18.3
	<b>Gesamt</b>	<b>229</b>	<b>100.0</b>	<b>229</b>	<b>100.0</b>	<b>219</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	254	89.1	239	92.6	228	88.7
	Nein	31	10.9	19	7.4	29	11.3
	<b>Gesamt</b>	<b>285</b>	<b>100.0</b>	<b>258</b>	<b>100.0</b>	<b>257</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Ja	208	78.2	202	79.5	176	77.9
	Nein	58	21.8	52	20.5	50	22.1
	<b>Gesamt</b>	<b>266</b>	<b>100.0</b>	<b>254</b>	<b>100.0</b>	<b>226</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Ja	664	85.1	635	85.7	583	83.0
	Nein	116	14.9	106	14.3	119	17.0
	<b>Gesamt</b>	<b>780</b>	<b>100.0</b>	<b>741</b>	<b>100.0</b>	<b>702</b>	<b>100.0</b>



SturzindenletztendreiMonaten (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	68	27.6	54	23.0	57	25.7
	Nein	178	72.4	181	77.0	165	74.3
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	67	23.3	66	25.5	70	27.0
	Nein	220	76.7	193	74.5	189	73.0
	Gesamt	287	100.0	259	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	73	26.4	60	22.3	55	23.3
	Nein	204	73.6	209	77.7	181	76.7
	Gesamt	277	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	208	25.7	180	23.6	182	25.4
	Nein	602	74.3	583	76.4	535	74.6
	Gesamt	810	100.0	763	100.0	717	100.0

HilfsmittelGehstock (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	224	91.1	211	89.8	203	91.4
	Ja	22	8.9	24	10.2	19	8.6
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	257	89.5	223	86.4	236	91.1
	Ja	30	10.5	35	13.6	23	8.9
	Gesamt	287	100.0	258	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	239	87.2	234	87.0	200	84.7
	Ja	35	12.8	35	13.0	36	15.3
	Gesamt	274	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	720	89.2	668	87.7	639	89.1
	Ja	87	10.8	94	12.3	78	10.9
	Gesamt	807	100.0	762	100.0	717	100.0

HilfsmittelRollator (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	89	36.2	88	37.4	71	32.0
	Ja	157	63.8	147	62.6	151	68.0
	<b>Gesamt</b>	<b>246</b>	<b>100.0</b>	<b>235</b>	<b>100.0</b>	<b>222</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	67	23.3	50	19.4	57	22.0
	Ja	220	76.7	208	80.6	202	78.0
	<b>Gesamt</b>	<b>287</b>	<b>100.0</b>	<b>258</b>	<b>100.0</b>	<b>259</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	95	34.7	93	34.6	70	29.7
	Ja	179	65.3	176	65.4	166	70.3
	<b>Gesamt</b>	<b>274</b>	<b>100.0</b>	<b>269</b>	<b>100.0</b>	<b>236</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	251	31.1	231	30.3	198	27.6
	Ja	556	68.9	531	69.7	519	72.4
	<b>Gesamt</b>	<b>807</b>	<b>100.0</b>	<b>762</b>	<b>100.0</b>	<b>717</b>	<b>100.0</b>

HilfsmittelUnterarmgehstütze (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	242	98.4	234	99.6	221	99.5
	Ja	4	1.6	1	0.4	1	0.5
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	285	99.3	255	98.8	255	98.5
	Ja	2	0.7	3	1.2	4	1.5
	Gesamt	287	100.0	258	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	270	98.5	265	98.5	231	97.9
	Ja	4	1.5	4	1.5	5	2.1
	Gesamt	274	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	797	98.8	754	99.0	707	98.6
	Ja	10	1.2	8	1.0	10	1.4
	Gesamt	807	100.0	762	100.0	717	100.0

HilfsmittelRollstuhl (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	189	76.8	179	76.2	163	73.4
	Ja	57	23.2	56	23.8	59	26.6
	Gesamt	246	100.0	235	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	211	73.5	181	70.2	179	69.1
	Ja	76	26.5	77	29.8	80	30.9
	Gesamt	287	100.0	258	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	208	75.9	202	75.1	177	75.0
	Ja	66	24.1	67	24.9	59	25.0
	Gesamt	274	100.0	269	100.0	236	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	608	75.3	562	73.8	519	72.4
	Ja	199	24.7	200	26.2	198	27.6
	Gesamt	807	100.0	762	100.0	717	100.0

HilfsmittelBrille (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	148	60.2	167	71.1	121	54.5
	Ja	98	39.8	68	28.9	101	45.5
	<b>Gesamt</b>	<b>246</b>	<b>100.0</b>	<b>235</b>	<b>100.0</b>	<b>222</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	107	37.3	116	45.0	123	47.5
	Ja	180	62.7	142	55.0	136	52.5
	<b>Gesamt</b>	<b>287</b>	<b>100.0</b>	<b>258</b>	<b>100.0</b>	<b>259</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	170	62.0	157	58.4	128	54.2
	Ja	104	38.0	112	41.6	108	45.8
	<b>Gesamt</b>	<b>274</b>	<b>100.0</b>	<b>269</b>	<b>100.0</b>	<b>236</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	425	52.7	440	57.7	372	51.9
	Ja	382	47.3	322	42.3	345	48.1
	<b>Gesamt</b>	<b>807</b>	<b>100.0</b>	<b>762</b>	<b>100.0</b>	<b>717</b>	<b>100.0</b>

Hilfsmittellandere (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	180	73.2	178	75.7	175	78.8
	Ja	66	26.8	57	24.3	47	21.2
	<b>Gesamt</b>	<b>246</b>	<b>100.0</b>	<b>235</b>	<b>100.0</b>	<b>222</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	235	81.9	235	91.1	239	92.3
	Ja	52	18.1	23	8.9	20	7.7
	<b>Gesamt</b>	<b>287</b>	<b>100.0</b>	<b>258</b>	<b>100.0</b>	<b>259</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	195	71.2	190	70.6	189	80.1
	Ja	79	28.8	79	29.4	47	19.9
	<b>Gesamt</b>	<b>274</b>	<b>100.0</b>	<b>269</b>	<b>100.0</b>	<b>236</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	610	75.6	603	79.1	603	84.1
	Ja	197	24.4	159	20.9	114	15.9
	<b>Gesamt</b>	<b>807</b>	<b>100.0</b>	<b>762</b>	<b>100.0</b>	<b>717</b>	<b>100.0</b>

Hilfsmittel (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
<b>Kontrollgruppe</b>	<b>Ja</b>	204	82.9	190	80.9	195	87.8
	<b>Nein</b>	42	17.1	45	19.1	27	12.2
	<b>Gesamt</b>	246	100.0	235	100.0	222	100.0
<b>Interventionsgruppe A</b>							
	<b>Ja</b>	257	89.5	232	89.9	240	92.7
	<b>Nein</b>	30	10.5	26	10.1	19	7.3
	<b>Gesamt</b>	287	100.0	258	100.0	259	100.0
<b>Interventionsgruppe B</b>							
	<b>Ja</b>	223	81.4	222	82.5	209	88.6
	<b>Nein</b>	51	18.6	47	17.5	27	11.4
	<b>Gesamt</b>	274	100.0	269	100.0	236	100.0
<b>Alle Gruppen</b>							
	<b>Ja</b>	684	84.8	644	84.5	644	89.8
	<b>Nein</b>	123	15.2	118	15.5	73	10.2
	<b>Gesamt</b>	807	100.0	762	100.0	717	100.0



Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	165	68.2	135	58.7	133	62.1
	Nein	77	31.8	95	41.3	81	37.9
	Gesamt	242	100.0	230	100.0	214	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	209	73.3	173	68.1	181	70.2
	Nein	76	26.7	81	31.9	77	29.8
	Gesamt	285	100.0	254	100.0	258	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	216	80.0	194	74.6	166	72.2
	Nein	54	20.0	66	25.4	64	27.8
	Gesamt	270	100.0	260	100.0	230	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	590	74.0	502	67.5	480	68.4
	Nein	207	26.0	242	32.5	222	31.6
	Gesamt	797	100.0	744	100.0	702	100.0

Kognitive Einschränkungen (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	keine	63	25.9	63	27.0	61	27.5
	leicht	101	41.6	86	36.9	72	32.4
	mittelschwer	60	24.7	65	27.9	64	28.8
	stark	19	7.8	19	8.2	25	11.3
	<b>Gesamt</b>	<b>243</b>	<b>100.0</b>	<b>233</b>	<b>100.0</b>	<b>222</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	keine	114	39.7	95	37.3	105	40.5
	leicht	89	31.0	82	32.2	65	25.1
	mittelschwer	51	17.8	58	22.7	51	19.7
	stark	33	11.5	20	7.8	38	14.7
	<b>Gesamt</b>	<b>287</b>	<b>100.0</b>	<b>255</b>	<b>100.0</b>	<b>259</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	keine	97	35.5	111	41.7	111	47.4
	leicht	100	36.6	83	31.2	62	26.5
	mittelschwer	50	18.3	49	18.4	40	17.1
	stark	26	9.5	23	8.6	21	9.0
	<b>Gesamt</b>	<b>273</b>	<b>100.0</b>	<b>266</b>	<b>100.0</b>	<b>234</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	keine	274	34.1	269	35.7	277	38.7
	leicht	290	36.1	251	33.3	199	27.8
	mittelschwer	161	20.0	172	22.8	155	21.7
	stark	78	9.7	62	8.2	84	11.7
	<b>Gesamt</b>	<b>803</b>	<b>100.0</b>	<b>754</b>	<b>100.0</b>	<b>715</b>	<b>100.0</b>

Müdigkeit/Antriebslosigkeit (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	61	25.1	51	21.9	62	27.9
	Nein	182	74.9	182	78.1	160	72.1
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	87	30.7	61	24.1	89	34.6
	Nein	196	69.3	192	75.9	168	65.4
	Gesamt	283	100.0	253	100.0	257	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	88	32.1	91	34.3	53	23.0
	Nein	186	67.9	174	65.7	177	77.0
	Gesamt	274	100.0	265	100.0	230	100.0
Alle Gruppen	Ja	236	29.5	203	27.0	204	28.8
	Nein	564	70.5	548	73.0	505	71.2
	Gesamt	800	100.0	751	100.0	709	100.0

EBoMo:4.1.1DrehenimBett (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	.	.	2	0.9	3	1.4
	mit Personenhilfe	10	4.1	8	3.4	8	3.6
	mit Hilfsmittel	1	0.4	.	.	2	0.9
	selbstständig	232	95.5	223	95.7	209	94.1
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	.	.	2	0.8	4	1.5
	mit Personenhilfe	7	2.4	22	8.6	13	5.0
	mit Hilfsmittel	1	0.3	.	.	6	2.3
	selbstständig	279	97.2	232	90.6	236	91.1
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	1	0.4	.	.	.	.
	mit Personenhilfe	6	2.2	5	1.9	6	2.6
	mit Hilfsmittel	3	1.1	4	1.5	1	0.4
	selbstständig	266	96.4	257	96.6	226	97.0
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	1	0.1	4	0.5	7	1.0
	mit Personenhilfe	23	2.9	35	4.6	27	3.8
	mit Hilfsmittel	5	0.6	4	0.5	9	1.3
	selbstständig	777	96.4	712	94.3	671	94.0
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.1.2Beineaufstellen (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	.	.	2	0.9	4	1.8
	mit Personenhilfe	6	2.5	9	3.9	7	3.2
	mit Hilfsmittel	1	0.4	.	.	.	.
	selbstständig	236	97.1	222	95.3	211	95.0
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	.	.	2	0.8	1	0.4
	mit Personenhilfe	8	2.8	10	3.9	17	6.6
	selbstständig	279	97.2	244	95.3	241	93.1
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	1	0.4	1	0.4	.	.
	mit Personenhilfe	13	4.7	7	2.6	5	2.1
	mit Hilfsmittel	1	0.4	2	0.8	1	0.4
	selbstständig	261	94.6	256	96.2	227	97.4
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	1	0.1	5	0.7	5	0.7
	mit Personenhilfe	27	3.3	26	3.4	29	4.1
	mit Hilfsmittel	2	0.2	2	0.3	1	0.1
	selbstständig	776	96.3	722	95.6	679	95.1
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.2.1RückenlagezuSitzen (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	.	.	3	1.3	4	1.8
	mit Personenhilfe	18	7.4	26	11.2	18	8.1
	mit Hilfsmittel	18	7.4	16	6.9	15	6.8
	selbstständig	207	85.2	188	80.7	185	83.3
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	.	.	2	0.8	2	0.8
	mit Personenhilfe	14	4.9	24	9.4	34	13.1
	mit Hilfsmittel	16	5.6	8	3.1	19	7.3
	selbstständig	257	89.5	222	86.7	204	78.8
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	3	1.1	.	.	.	.
	mit Personenhilfe	30	10.9	18	6.8	19	8.2
	mit Hilfsmittel	13	4.7	26	9.8	16	6.9
	selbstständig	230	83.3	222	83.5	198	85.0
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	3	0.4	5	0.7	6	0.8
	mit Personenhilfe	62	7.7	68	9.0	71	9.9
	mit Hilfsmittel	47	5.8	50	6.6	50	7.0
	selbstständig	694	86.1	632	83.7	587	82.2
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.2.2SitzenzumStehen (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	.	.	5	2.1	4	1.8
	mit Personenhilfe	18	7.4	25	10.7	31	14.0
	mit Hilfsmittel	55	22.6	75	32.2	55	24.8
	selbstständig	170	70.0	128	54.9	132	59.5
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	.	.	3	1.2	3	1.2
	mit Personenhilfe	23	8.0	22	8.6	32	12.4
	mit Hilfsmittel	81	28.2	53	20.7	48	18.5
	selbstständig	183	63.8	178	69.5	176	68.0
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	.	.	1	0.4	1	0.4
	mit Personenhilfe	26	9.4	23	8.6	21	9.0
	mit Hilfsmittel	71	25.7	100	37.6	87	37.3
	selbstständig	179	64.9	142	53.4	124	53.2
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	.	.	9	1.2	8	1.1
	mit Personenhilfe	67	8.3	70	9.3	84	11.8
	mit Hilfsmittel	207	25.7	228	30.2	190	26.6
	selbstständig	532	66.0	448	59.3	432	60.5
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.2.3Oberkörperaufrichten (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	.	.	4	1.7	4	1.8
	mit Personenhilfe	8	3.3	14	6.0	11	5.0
	mit Hilfsmittel	28	11.5	38	16.3	18	8.1
	selbstständig	207	85.2	177	76.0	189	85.1
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	1	0.3	2	0.8	1	0.4
	mit Personenhilfe	10	3.5	18	7.0	18	6.9
	mit Hilfsmittel	35	12.2	14	5.5	15	5.8
	selbstständig	241	84.0	222	86.7	225	86.9
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	.	.	1	0.4	.	.
	mit Personenhilfe	19	6.9	10	3.8	13	5.6
	mit Hilfsmittel	51	18.5	34	12.8	35	15.0
	selbstständig	206	74.6	221	83.1	185	79.4
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	1	0.1	7	0.9	5	0.7
	mit Personenhilfe	37	4.6	42	5.6	42	5.9
	mit Hilfsmittel	114	14.1	86	11.4	68	9.5
	selbstständig	654	81.1	620	82.1	599	83.9
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0



EBoMo:4.3.1Rumpfkontrolle (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	.	.	4	1.7	4	1.8
	mit Personenhilfe	8	3.3	14	6.0	11	5.0
	mit Hilfsmittel	28	11.5	38	16.3	18	8.1
	selbstständig	207	85.2	177	76.0	189	85.1
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	1	0.3	2	0.8	1	0.4
	mit Personenhilfe	10	3.5	18	7.0	18	6.9
	mit Hilfsmittel	35	12.2	14	5.5	15	5.8
	selbstständig	241	84.0	222	86.7	225	86.9
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	.	.	1	0.4	.	.
	mit Personenhilfe	19	6.9	10	3.8	13	5.6
	mit Hilfsmittel	51	18.5	34	12.8	35	15.0
	selbstständig	206	74.6	221	83.1	185	79.4
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	1	0.1	7	0.9	5	0.7
	mit Personenhilfe	37	4.6	42	5.6	42	5.9
	mit Hilfsmittel	114	14.1	86	11.4	68	9.5
	selbstständig	654	81.1	620	82.1	599	83.9
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.4.1 Gleichgewicht Stehen (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	.	.	6	2.6	5	2.3
	mit Personenhilfe	3	1.2	10	4.3	21	9.5
	mit Hilfsmittel	127	52.3	109	46.8	101	45.5
	selbstständig	113	46.5	108	46.4	95	42.8
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	.	.	3	1.2	3	1.2
	mit Personenhilfe	15	5.2	9	3.5	18	6.9
	mit Hilfsmittel	132	46.0	115	44.9	124	47.9
	selbstständig	140	48.8	129	50.4	114	44.0
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	2	0.7	2	0.8	1	0.4
	mit Personenhilfe	20	7.2	19	7.1	18	7.7
	mit Hilfsmittel	158	57.2	133	50.0	120	51.5
	selbstständig	96	34.8	112	42.1	94	40.3
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	2	0.2	11	1.5	9	1.3
	mit Personenhilfe	38	4.7	38	5.0	57	8.0
	mit Hilfsmittel	417	51.7	357	47.3	345	48.3
	selbstständig	349	43.3	349	46.2	303	42.4
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.4.3GleichgewichtGehen (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	.	.	9	3.9	10	4.5
	mit Personenhilfe	9	3.7	12	5.2	16	7.2
	mit Hilfsmittel	167	68.7	159	68.2	143	64.4
	selbstständig	67	27.6	53	22.7	53	23.9
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	.	.	3	1.2	13	5.0
	mit Personenhilfe	19	6.6	17	6.6	15	5.8
	mit Hilfsmittel	188	65.5	169	66.0	154	59.5
	selbstständig	80	27.9	67	26.2	77	29.7
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	2	0.7	7	2.6	14	6.0
	mit Personenhilfe	25	9.1	20	7.5	14	6.0
	mit Hilfsmittel	173	62.7	161	60.5	138	59.2
	selbstständig	76	27.5	78	29.3	67	28.8
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	2	0.2	19	2.5	37	5.2
	mit Personenhilfe	53	6.6	49	6.5	45	6.3
	mit Hilfsmittel	528	65.5	489	64.8	435	60.9
	selbstständig	223	27.7	198	26.2	197	27.6
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.4.5Treppensteigen (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	111	45.7	94	40.3	115	51.8
	mit Personenhilfe	88	36.2	88	37.8	58	26.1
	mit Hilfsmittel	20	8.2	22	9.4	19	8.6
	selbstständig	24	9.9	29	12.4	30	13.5
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	136	47.4	138	53.9	157	60.6
	mit Personenhilfe	86	30.0	58	22.7	49	18.9
	mit Hilfsmittel	24	8.4	19	7.4	20	7.7
	selbstständig	41	14.3	41	16.0	33	12.7
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	152	55.1	165	62.0	127	54.5
	mit Personenhilfe	63	22.8	61	22.9	65	27.9
	mit Hilfsmittel	21	7.6	21	7.9	22	9.4
	selbstständig	40	14.5	19	7.1	19	8.2
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	399	49.5	397	52.6	399	55.9
	mit Personenhilfe	237	29.4	207	27.4	172	24.1
	mit Hilfsmittel	65	8.1	62	8.2	61	8.5
	selbstständig	105	13.0	89	11.8	82	11.5
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.5.1Bewegeninnerhalb (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	1	0.4	5	2.1	5	2.3
	mit Personenhilfe	17	7.0	21	9.0	18	8.1
	mit Hilfsmittel	170	70.0	166	71.2	147	66.2
	selbstständig	55	22.6	41	17.6	52	23.4
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	1	0.3	3	1.2	3	1.2
	mit Personenhilfe	24	8.4	16	6.3	22	8.5
	mit Hilfsmittel	200	69.7	183	71.5	185	71.4
	selbstständig	62	21.6	54	21.1	49	18.9
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	4	1.4	1	0.4	.	.
	mit Personenhilfe	27	9.8	24	9.0	19	8.2
	mit Hilfsmittel	171	62.0	179	67.3	160	68.7
	selbstständig	74	26.8	62	23.3	54	23.2
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	6	0.7	9	1.2	8	1.1
	mit Personenhilfe	68	8.4	61	8.1	59	8.3
	mit Hilfsmittel	541	67.1	528	69.9	492	68.9
	selbstständig	191	23.7	157	20.8	155	21.7
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

EBoMo:4.5.2Bewegenaußerhalb (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	16	6.6	6	2.6	10	4.5
	mit Personenhilfe	75	30.9	61	26.2	52	23.4
	mit Hilfsmittel	124	51.0	134	57.5	125	56.3
	selbstständig	28	11.5	32	13.7	35	15.8
	Gesamt	243	100.0	233	100.0	222	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	7	2.4	6	2.3	12	4.6
	mit Personenhilfe	84	29.3	79	30.9	107	41.3
	mit Hilfsmittel	149	51.9	137	53.5	115	44.4
	selbstständig	47	16.4	34	13.3	25	9.7
	Gesamt	287	100.0	256	100.0	259	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	28	10.1	9	3.4	7	3.0
	mit Personenhilfe	92	33.3	109	41.0	88	37.8
	mit Hilfsmittel	112	40.6	121	45.5	110	47.2
	selbstständig	44	15.9	27	10.2	28	12.0
	Gesamt	276	100.0	266	100.0	233	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	51	6.3	21	2.8	29	4.1
	mit Personenhilfe	251	31.1	249	33.0	247	34.6
	mit Hilfsmittel	385	47.8	392	51.9	350	49.0
	selbstständig	119	14.8	93	12.3	88	12.3
	Gesamt	806	100.0	755	100.0	714	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Gehstock (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	215	88.8	197	87.9	189	87.9
	Ja	27	11.2	27	12.1	26	12.1
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	215	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	253	89.1	215	86.0	206	83.4
	Ja	31	10.9	35	14.0	41	16.6
	Gesamt	284	100.0	250	100.0	247	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	243	88.7	248	94.3	201	88.2
	Ja	31	11.3	15	5.7	27	11.8
	Gesamt	274	100.0	263	100.0	228	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	711	88.9	660	89.6	596	86.4
	Ja	89	11.1	77	10.4	94	13.6
	Gesamt	800	100.0	737	100.0	690	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Rollator (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	66	27.3	62	27.7	63	29.3
	Ja	176	72.7	162	72.3	152	70.7
	<b>Gesamt</b>	<b>242</b>	<b>100.0</b>	<b>224</b>	<b>100.0</b>	<b>215</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Nein	77	27.1	59	23.6	74	30.0
	Ja	207	72.9	191	76.4	173	70.0
	<b>Gesamt</b>	<b>284</b>	<b>100.0</b>	<b>250</b>	<b>100.0</b>	<b>247</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Nein	86	31.4	90	34.2	83	36.4
	Ja	188	68.6	173	65.8	145	63.6
	<b>Gesamt</b>	<b>274</b>	<b>100.0</b>	<b>263</b>	<b>100.0</b>	<b>228</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Nein	229	28.6	211	28.6	220	31.9
	Ja	571	71.4	526	71.4	470	68.1
	<b>Gesamt</b>	<b>800</b>	<b>100.0</b>	<b>737</b>	<b>100.0</b>	<b>690</b>	<b>100.0</b>



Beobachtetes Hilfsmittel: UAG (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	239	98.8	224	100.0	214	99.5
	Ja	3	1.2	.	.	1	0.5
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	215	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	281	98.9	248	99.2	245	99.2
	Ja	3	1.1	2	0.8	2	0.8
	Gesamt	284	100.0	250	100.0	247	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	269	98.2	260	98.9	223	97.8
	Ja	5	1.8	3	1.1	5	2.2
	Gesamt	274	100.0	263	100.0	228	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	789	98.6	732	99.3	682	98.8
	Ja	11	1.4	5	0.7	8	1.2
	Gesamt	800	100.0	737	100.0	690	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Rollstuhl (gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	214	88.4	185	82.6	177	82.3
	Ja	28	11.6	39	17.4	38	17.7
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	215	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	241	84.9	195	78.0	196	79.4
	Ja	43	15.1	55	22.0	51	20.6
	Gesamt	284	100.0	250	100.0	247	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	225	82.1	230	87.5	190	83.3
	Ja	49	17.9	33	12.5	38	16.7
	Gesamt	274	100.0	263	100.0	228	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	680	85.0	610	82.8	563	81.6
	Ja	120	15.0	127	17.2	127	18.4
	Gesamt	800	100.0	737	100.0	690	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Brille (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	146	60.3	128	57.1	123	57.2
	Ja	96	39.7	96	42.9	92	42.8
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	215	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	140	49.3	116	46.4	118	47.8
	Ja	144	50.7	134	53.6	129	52.2
	Gesamt	284	100.0	250	100.0	247	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	177	64.6	148	56.3	115	50.4
	Ja	97	35.4	115	43.7	113	49.6
	Gesamt	274	100.0	263	100.0	228	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	463	57.9	392	53.2	356	51.6
	Ja	337	42.1	345	46.8	334	48.4
	Gesamt	800	100.0	737	100.0	690	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: andere (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	234	96.7	221	98.7	211	98.1
	Ja	8	3.3	3	1.3	4	1.9
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	215	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	277	97.5	245	98.0	244	98.8
	Ja	7	2.5	5	2.0	3	1.2
	Gesamt	284	100.0	250	100.0	247	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	262	95.6	258	98.1	221	96.9
	Ja	12	4.4	5	1.9	7	3.1
	Gesamt	274	100.0	263	100.0	228	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	773	96.6	724	98.2	676	98.0
	Ja	27	3.4	13	1.8	14	2.0
	Gesamt	800	100.0	737	100.0	690	100.0

BeobachtetesHilfsmittel:keine (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	30	100.0	25	100.0	20	100.0
	Gesamt	30	100.0	25	100.0	20	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	31	100.0	22	100.0	29	100.0
	Gesamt	31	100.0	22	100.0	29	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	43	100.0	41	100.0	24	100.0
	Gesamt	43	100.0	41	100.0	24	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	104	100.0	88	100.0	73	100.0
	Gesamt	104	100.0	88	100.0	73	100.0

Ortsfixierung (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	2	0.8	10	4.5	10	4.7
	Nein	240	99.2	214	95.5	204	95.3
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	214	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	6	2.1	7	2.8	8	3.2
	Nein	278	97.9	245	97.2	239	96.8
	Gesamt	284	100.0	252	100.0	247	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	6	2.2	9	3.4	2	0.9
	Nein	268	97.8	252	96.6	226	99.1
	Gesamt	274	100.0	261	100.0	228	100.0
Alle Gruppen	Ja	14	1.8	26	3.5	20	2.9
	Nein	786	98.3	711	96.5	669	97.1
	Gesamt	800	100.0	737	100.0	689	100.0

Bettlägerigkeit (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	.	.	3	1.3	2	0.9
	Nein	242	100.0	221	98.7	211	99.1
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	213	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	.	.	1	0.4	1	0.4
	Nein	284	100.0	251	99.6	246	99.6
Gesamt	284	100.0	252	100.0	247	100.0	
Interventionsgruppe B							
	Ja	.	.	2	0.8	.	.
	Nein	274	100.0	259	99.2	228	100.0
Gesamt	274	100.0	261	100.0	228	100.0	
Alle Gruppen							
	Ja	.	.	6	0.8	3	0.4
	Nein	800	100.0	731	99.2	685	99.6
Gesamt	800	100.0	737	100.0	688	100.0	

Ortsfixierung/Bettlägerigkeit (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nicht ortsfixiert	240	99.2	214	95.5	204	95.8
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	2	0.8	7	3.1	7	3.3
	Ortfixiert, bettlägerig	.	.	3	1.3	2	0.9
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	213	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nicht ortsfixiert	278	97.9	245	97.2	239	96.8
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	6	2.1	6	2.4	7	2.8
	Ortfixiert, bettlägerig	.	.	1	0.4	1	0.4
	Gesamt	284	100.0	252	100.0	247	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nicht ortsfixiert	268	97.8	252	96.6	226	99.1
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	6	2.2	7	2.7	2	0.9
	Ortfixiert, bettlägerig	.	.	2	0.8	.	.
	Gesamt	274	100.0	261	100.0	228	100.0
Alle Gruppen							
	Nicht ortsfixiert	786	98.3	711	96.5	669	97.2
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	14	1.8	20	2.7	16	2.3
	Ortfixiert, bettlägerig	.	.	6	0.8	3	0.4
	Gesamt	800	100.0	737	100.0	688	100.0



Bewohnerauskunftsfähig (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	239	98.8	213	95.1	201	93.5
	Nein	3	1.2	11	4.9	14	6.5
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	215	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	271	95.4	236	94.0	231	93.5
	Nein	13	4.6	15	6.0	16	6.5
	Gesamt	284	100.0	251	100.0	247	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	265	96.7	250	95.4	222	97.4
	Nein	9	3.3	12	4.6	6	2.6
	Gesamt	274	100.0	262	100.0	228	100.0
Alle Gruppen	Ja	775	96.9	699	94.8	654	94.8
	Nein	25	3.1	38	5.2	36	5.2
	Gesamt	800	100.0	737	100.0	690	100.0

Angstzustürzen (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	84	35.1	62	29.4	51	26.2
	Nein	155	64.9	149	70.6	144	73.8
	<b>Gesamt</b>	239	100.0	211	100.0	195	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	105	39.3	71	30.9	89	39.4
	Nein	162	60.7	159	69.1	137	60.6
	<b>Gesamt</b>	267	100.0	230	100.0	226	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	122	46.2	99	39.9	65	30.0
	Nein	142	53.8	149	60.1	152	70.0
	<b>Gesamt</b>	264	100.0	248	100.0	217	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	311	40.4	232	33.7	205	32.1
	Nein	459	59.6	457	66.3	433	67.9
	<b>Gesamt</b>	770	100.0	689	100.0	638	100.0

AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	.	.	6	2.7	7	3.3
	manchmal	.	.	1	0.4	1	0.5
	häufig	1	0.4	1	0.4	4	1.9
	immer	241	99.6	216	96.4	200	94.3
	Gesamt	242	100.0	224	100.0	212	100.0
Interventionsgruppe A							
	nie	3	1.1	1	0.4	2	0.8
	manchmal	2	0.7	.	.	.	.
	häufig	1	0.4	2	0.8	1	0.4
	immer	266	97.8	240	98.8	234	98.7
	Gesamt	272	100.0	243	100.0	237	100.0
Interventionsgruppe B							
	nie	2	0.7	.	.	3	1.3
	manchmal	1	0.4	5	1.9	1	0.4
	häufig	1	0.4	1	0.4	3	1.3
	immer	269	98.5	253	97.7	220	96.9
	Gesamt	273	100.0	259	100.0	227	100.0
Alle Gruppen							
	nie	5	0.6	7	1.0	12	1.8
	manchmal	3	0.4	6	0.8	2	0.3
	häufig	3	0.4	4	0.6	8	1.2
	immer	776	98.6	709	97.7	654	96.7
	Gesamt	787	100.0	726	100.0	676	100.0

AktionsradiusTageaußerhalbdesWohnbereichs (gefährigte Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	11	4.5	16	7.1	19	9.0
	manchmal	19	7.9	31	13.8	34	16.1
	häufig	17	7.0	15	6.7	9	4.3
	immer	195	80.6	162	72.3	149	70.6
	<b>Gesamt</b>	<b>242</b>	<b>100.0</b>	<b>224</b>	<b>100.0</b>	<b>211</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	nie	14	5.2	27	11.2	26	11.2
	manchmal	60	22.2	53	22.0	46	19.7
	häufig	14	5.2	15	6.2	19	8.2
	immer	182	67.4	146	60.6	142	60.9
	<b>Gesamt</b>	<b>270</b>	<b>100.0</b>	<b>241</b>	<b>100.0</b>	<b>233</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	nie	31	11.4	24	9.3	21	9.3
	manchmal	53	19.4	44	17.1	50	22.1
	häufig	15	5.5	23	8.9	14	6.2
	immer	174	63.7	167	64.7	141	62.4
	<b>Gesamt</b>	<b>273</b>	<b>100.0</b>	<b>258</b>	<b>100.0</b>	<b>226</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	nie	56	7.1	67	9.3	66	9.9
	manchmal	132	16.8	128	17.7	130	19.4
	häufig	46	5.9	53	7.3	42	6.3
	immer	551	70.2	475	65.7	432	64.5
	<b>Gesamt</b>	<b>785</b>	<b>100.0</b>	<b>723</b>	<b>100.0</b>	<b>670</b>	<b>100.0</b>

AktionsradiusTageaußerhalbderEinrichtung (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	55	22.9	30	13.4	67	32.4
	manchmal	76	31.7	63	28.1	78	37.7
	häufig	21	8.8	26	11.6	16	7.7
	immer	88	36.7	105	46.9	46	22.2
	<b>Gesamt</b>	<b>240</b>	<b>100.0</b>	<b>224</b>	<b>100.0</b>	<b>207</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	nie	34	12.5	49	20.2	84	35.9
	manchmal	95	34.8	84	34.7	73	31.2
	häufig	22	8.1	35	14.5	29	12.4
	immer	122	44.7	74	30.6	48	20.5
	<b>Gesamt</b>	<b>273</b>	<b>100.0</b>	<b>242</b>	<b>100.0</b>	<b>234</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	nie	81	29.9	67	25.9	95	42.0
	manchmal	103	38.0	83	32.0	75	33.2
	häufig	17	6.3	32	12.4	12	5.3
	immer	70	25.8	77	29.7	44	19.5
	<b>Gesamt</b>	<b>271</b>	<b>100.0</b>	<b>259</b>	<b>100.0</b>	<b>226</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	nie	170	21.7	146	20.1	246	36.9
	manchmal	274	34.9	230	31.7	226	33.9
	häufig	60	7.7	93	12.8	57	8.5
	immer	280	35.7	256	35.3	138	20.7
	<b>Gesamt</b>	<b>784</b>	<b>100.0</b>	<b>725</b>	<b>100.0</b>	<b>667</b>	<b>100.0</b>

Aktuelles SchmerzempfindenSelbsteinschätzung (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	73	30.7	53	25.0	62	31.0
	Nein	165	69.3	159	75.0	138	69.0
	Gesamt	238	100.0	212	100.0	200	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	80	30.0	74	32.0	59	25.9
	Nein	187	70.0	157	68.0	169	74.1
	Gesamt	267	100.0	231	100.0	228	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	93	35.8	91	36.7	74	33.9
	Nein	167	64.2	157	63.3	144	66.1
	Gesamt	260	100.0	248	100.0	218	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	246	32.2	218	31.5	195	30.2
	Nein	519	67.8	473	68.5	451	69.8
	Gesamt	765	100.0	691	100.0	646	100.0

Aktuelles Schmerzempfinden Fremdeinschätzung (gefährige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	55	23.5	51	23.2	53	27.3
	Nein	179	76.5	169	76.8	141	72.7
	Gesamt	234	100.0	220	100.0	194	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	68	25.4	77	31.3	54	22.9
	Nein	200	74.6	169	68.7	182	77.1
	Gesamt	268	100.0	246	100.0	236	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	98	37.7	94	37.0	74	33.0
	Nein	162	62.3	160	63.0	150	67.0
	Gesamt	260	100.0	254	100.0	224	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	221	29.0	222	30.8	181	27.7
	Nein	541	71.0	498	69.2	473	72.3
	Gesamt	762	100.0	720	100.0	654	100.0

## **Anhang C.5.1\_N: Verlauf der qualitativen Variablen (nicht gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Geschlecht	1
Altersstufen	2
Aktuelle Pflegestufe	4
PEA-Status	6
Diagnosen	7
Medikamente	14
Schmerzrisiko	18
Sturzrisiko	19
Sturz in den letzten drei Monaten	20
Dokumentierte Hilfsmittel	21
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	28
Kognitive Einschränkungen	29
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	30
EBoMo Items	31
Beobachtete Hilfsmittel	42
Ortsfixierung/Bettlägerigkeit	49
Auskunftsfähigkeit	52
Angst zu stürzen	53
Aktionsradius (Kategorien)	54
Aktuelles Schmerzempfinden	57



Geschlecht (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Weiblich	65	71.4	63	72.4	56	74.7
	Männlich	26	28.6	24	27.6	19	25.3
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Weiblich	70	75.3	59	74.7	58	74.4
	Männlich	23	24.7	20	25.3	20	25.6
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Weiblich	67	69.1	66	71.0	55	70.5
	Männlich	30	30.9	27	29.0	23	29.5
	Gesamt	97	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Weiblich	202	71.9	188	72.6	169	73.2
	Männlich	79	28.1	71	27.4	62	26.8
	Gesamt	281	100.0	259	100.0	231	100.0

Altersstufen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	60 und jünger	3	3.3	3	3.4	3	4.0
	61 bis 65	3	3.3	3	3.4	2	2.7
	66 bis 70	3	3.3	3	3.4	3	4.0
	71 bis 75	9	9.9	9	10.3	9	12.0
	76 bis 80	11	12.1	11	12.6	11	14.7
	81 bis 85	15	16.5	15	17.2	13	17.3
	86 bis 90	27	29.7	26	29.9	20	26.7
	91 bis 95	11	12.1	10	11.5	8	10.7
	96 und älter	9	9.9	7	8.0	6	8.0
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	60 und jünger	4	4.3	3	3.8	4	5.1
	61 bis 65	3	3.2	2	2.5	1	1.3
	66 bis 70	7	7.5	6	7.6	7	9.0
	71 bis 75	6	6.5	5	6.3	3	3.8
	76 bis 80	13	14.0	10	12.7	12	15.4
	81 bis 85	20	21.5	18	22.8	16	20.5
	86 bis 90	21	22.6	20	25.3	18	23.1
	91 bis 95	16	17.2	12	15.2	9	11.5
	96 und älter	3	3.2	3	3.8	8	10.3
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	60 und jünger	6	6.2	6	6.5	4	5.1
	61 bis 65	1	1.0	1	1.1	2	2.6
	66 bis 70	1	1.0	1	1.1	1	1.3
	71 bis 75	7	7.2	7	7.5	3	3.8
	76 bis 80	17	17.5	16	17.2	13	16.7
	81 bis 85	21	21.6	20	21.5	15	19.2
	86 bis 90	25	25.8	23	24.7	23	29.5
	91 bis 95	14	14.4	14	15.1	13	16.7
	96 und älter	5	5.2	5	5.4	4	5.1
	Gesamt	97	100.0	93	100.0	78	100.0

(Fortsetzung)

Altersstufen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Alle Gruppen							
	60 und jünger	13	4.6	12	4.6	11	4.8
	61 bis 65	7	2.5	6	2.3	5	2.2
	66 bis 70	11	3.9	10	3.9	11	4.8
	71 bis 75	22	7.8	21	8.1	15	6.5
	76 bis 80	41	14.6	37	14.3	36	15.6
	81 bis 85	56	19.9	53	20.5	44	19.0
	86 bis 90	73	26.0	69	26.6	61	26.4
	91 bis 95	41	14.6	36	13.9	30	13.0
	96 und älter	17	6.0	15	5.8	18	7.8
	Gesamt	281	100.0	259	100.0	231	100.0

aktuelle Pflegestufe (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	I	18	19.8	16	18.4	12	16.0
	II	48	52.7	44	50.6	43	57.3
	III	21	23.1	23	26.4	17	22.7
	Härtefall	4	4.4	4	4.6	3	4.0
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	I	12	12.9	9	11.4	8	10.3
	II	59	63.4	49	62.0	50	64.1
	III	18	19.4	17	21.5	16	20.5
	Härtefall	4	4.3	4	5.1	4	5.1
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	I	12	12.5	12	12.9	11	14.1
	II	45	46.9	40	43.0	34	43.6
	III	37	38.5	39	41.9	31	39.7
	Härtefall	2	2.1	2	2.2	2	2.6
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	I	42	15.0	37	14.3	31	13.4
	II	152	54.3	133	51.4	127	55.0
	III	76	27.1	79	30.5	64	27.7
	Härtefall	10	3.6	10	3.9	9	3.9
	Gesamt	280	100.0	259	100.0	231	100.0

aktuelle Pflegestufe(Kategorien) (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	keine/0/I	18	19.8	16	18.4	12	16.0
	II	48	52.7	44	50.6	43	57.3
	III/Härtefall	25	27.5	27	31.0	20	26.7
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	keine/0/I	12	12.9	9	11.4	8	10.3
	II	59	63.4	49	62.0	50	64.1
	III/Härtefall	22	23.7	21	26.6	20	25.6
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	keine/0/I	12	12.5	12	12.9	11	14.1
	II	45	46.9	40	43.0	34	43.6
	III/Härtefall	39	40.6	41	44.1	33	42.3
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	keine/0/I	42	15.0	37	14.3	31	13.4
	II	152	54.3	133	51.4	127	55.0
	III/Härtefall	86	30.7	89	34.4	73	31.6
	Gesamt	280	100.0	259	100.0	231	100.0

PEA-Status (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	63	70.8	59	69.4	53	72.6
	Nein	26	29.2	26	30.6	20	27.4
	<b>Gesamt</b>	<b>89</b>	<b>100.0</b>	<b>85</b>	<b>100.0</b>	<b>73</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	71	76.3	59	74.7	62	79.5
	Nein	22	23.7	20	25.3	16	20.5
	<b>Gesamt</b>	<b>93</b>	<b>100.0</b>	<b>79</b>	<b>100.0</b>	<b>78</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Ja	74	78.7	71	78.0	58	75.3
	Nein	20	21.3	20	22.0	19	24.7
	<b>Gesamt</b>	<b>94</b>	<b>100.0</b>	<b>91</b>	<b>100.0</b>	<b>77</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Ja	208	75.4	189	74.1	173	75.9
	Nein	68	24.6	66	25.9	55	24.1
	<b>Gesamt</b>	<b>276</b>	<b>100.0</b>	<b>255</b>	<b>100.0</b>	<b>228</b>	<b>100.0</b>

Diagnosenneurologische Erkrankungen (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	50	54.9	61	70.1	58	77.3
	Nein	41	45.1	26	29.9	17	22.7
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	59	63.4	49	62.8	46	59.0
	Nein	34	36.6	29	37.2	32	41.0
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	67	69.8	57	61.3	52	67.5
	Nein	29	30.2	36	38.7	25	32.5
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	176	62.9	167	64.7	156	67.8
	Nein	104	37.1	91	35.3	74	32.2
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	230	100.0

Diagnosen Depression (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	16	17.6	17	19.5	14	18.7
	Nein	75	82.4	70	80.5	61	81.3
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	16	17.2	13	16.7	16	20.5
	Nein	77	82.8	65	83.3	62	79.5
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	17	17.7	16	17.2	15	19.2
	Nein	79	82.3	77	82.8	63	80.8
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen	Ja	49	17.5	46	17.8	45	19.5
	Nein	231	82.5	212	82.2	186	80.5
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0



Diagnosen Arthritis/Rheuma (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	19	20.9	11	12.6	5	6.7
	Nein	72	79.1	76	87.4	70	93.3
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	25	26.9	8	10.3	9	11.5
	Nein	68	73.1	70	89.7	69	88.5
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	29	30.2	17	18.3	19	24.4
	Nein	67	69.8	76	81.7	59	75.6
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen	Ja	73	26.1	36	14.0	33	14.3
	Nein	207	73.9	222	86.0	198	85.7
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

Jemals Fraktur der Hüfte/unteren Extremitäten (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	38	42.2	32	37.2	31	43.7
	Nein	52	57.8	54	62.8	40	56.3
	<b>Gesamt</b>	90	100.0	86	100.0	71	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	28	30.4	22	28.2	22	28.2
	Nein	64	69.6	56	71.8	56	71.8
	<b>Gesamt</b>	92	100.0	78	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	43	44.8	36	38.7	27	34.6
	Nein	53	55.2	57	61.3	51	65.4
	<b>Gesamt</b>	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	109	39.2	90	35.0	80	35.2
	Nein	169	60.8	167	65.0	147	64.8
	<b>Gesamt</b>	278	100.0	257	100.0	227	100.0

Diagnosen Herz-Kreislauf-Erkrankungen (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	79	86.8	75	86.2	64	85.3
	Nein	12	13.2	12	13.8	11	14.7
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	80	86.0	65	83.3	66	84.6
	Nein	13	14.0	13	16.7	12	15.4
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	82	85.4	81	87.1	70	89.7
	Nein	14	14.6	12	12.9	8	10.3
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen	Ja	241	86.1	221	85.7	200	86.6
	Nein	39	13.9	37	14.3	31	13.4
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

Diagnosen Asthma/COPD/weitere chronische Atemwegserkrankungen (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	10	11.0	11	12.6	6	8.0
	Nein	81	89.0	76	87.4	69	92.0
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	9	9.7	9	11.5	11	14.1
	Nein	84	90.3	69	88.5	67	85.9
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	13	13.5	13	14.0	9	11.5
	Nein	83	86.5	80	86.0	69	88.5
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen	Ja	32	11.4	33	12.8	26	11.3
	Nein	248	88.6	225	87.2	205	88.7
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

DiagnosenSchlaganfall (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	21	23.1	25	28.7	18	24.0
	Nein	70	76.9	62	71.3	57	76.0
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	17	18.5	14	18.2	21	26.9
	Nein	75	81.5	63	81.8	57	73.1
	Gesamt	92	100.0	77	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	22	22.9	18	19.4	17	21.8
	Nein	74	77.1	75	80.6	61	78.2
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	60	21.5	57	22.2	56	24.2
	Nein	219	78.5	200	77.8	175	75.8
	Gesamt	279	100.0	257	100.0	231	100.0

MedikamenteBenzodiazepine (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	18	19.8	23	26.4	12	16.0
	Nein	73	80.2	64	73.6	63	84.0
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A	Ja	15	16.1	16	20.3	12	15.4
	Nein	78	83.9	63	79.7	66	84.6
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B	Ja	11	11.6	12	12.9	9	11.5
	Nein	84	88.4	81	87.1	69	88.5
	Gesamt	95	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen	Ja	44	15.8	51	19.7	33	14.3
	Nein	235	84.2	208	80.3	198	85.7
	Gesamt	279	100.0	259	100.0	231	100.0

MedikamenteAnticholinergika (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	6	6.6	6	6.9	4	5.3
	Nein	85	93.4	81	93.1	71	94.7
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	4	4.3	2	2.5	1	1.3
	Nein	89	95.7	77	97.5	77	98.7
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	6	6.3	3	3.2	3	3.8
	Nein	90	93.8	90	96.8	75	96.2
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	16	5.7	11	4.2	8	3.5
	Nein	264	94.3	248	95.8	223	96.5
	Gesamt	280	100.0	259	100.0	231	100.0

MedikamenteAntihypertensiva (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	62	68.1	64	73.6	54	72.0
	Nein	29	31.9	23	26.4	21	28.0
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	69	74.2	62	78.5	59	75.6
	Nein	24	25.8	17	21.5	19	24.4
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	69	71.9	66	71.0	55	70.5
	Nein	27	28.1	27	29.0	23	29.5
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	200	71.4	192	74.1	168	72.7
	Nein	80	28.6	67	25.9	63	27.3
	Gesamt	280	100.0	259	100.0	231	100.0



MedikamenteAntidepressiva (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	30	33.0	35	40.2	26	34.7
	Nein	61	67.0	52	59.8	49	65.3
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	27	29.0	21	26.6	25	32.1
	Nein	66	71.0	58	73.4	53	67.9
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	22	22.9	23	24.7	13	16.7
	Nein	74	77.1	70	75.3	65	83.3
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	79	28.2	79	30.5	64	27.7
	Nein	201	71.8	180	69.5	167	72.3
	Gesamt	280	100.0	259	100.0	231	100.0

RisikoSchmerz (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	43	53.1	37	45.7	46	63.0
	Nein	38	46.9	44	54.3	27	37.0
	<b>Gesamt</b>	<b>81</b>	<b>100.0</b>	<b>81</b>	<b>100.0</b>	<b>73</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	44	50.0	33	42.9	34	47.2
	Nein	44	50.0	44	57.1	38	52.8
	<b>Gesamt</b>	<b>88</b>	<b>100.0</b>	<b>77</b>	<b>100.0</b>	<b>72</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Ja	38	50.0	43	49.4	41	54.7
	Nein	38	50.0	44	50.6	34	45.3
	<b>Gesamt</b>	<b>76</b>	<b>100.0</b>	<b>87</b>	<b>100.0</b>	<b>75</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Ja	125	51.0	113	46.1	121	55.0
	Nein	120	49.0	132	53.9	99	45.0
	<b>Gesamt</b>	<b>245</b>	<b>100.0</b>	<b>245</b>	<b>100.0</b>	<b>220</b>	<b>100.0</b>

RisikoSturz (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	72	80.9	64	76.2	53	70.7
	Nein	17	19.1	20	23.8	22	29.3
	<b>Gesamt</b>	<b>89</b>	<b>100.0</b>	<b>84</b>	<b>100.0</b>	<b>75</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	Ja	81	88.0	68	86.1	65	83.3
	Nein	11	12.0	11	13.9	13	16.7
	<b>Gesamt</b>	<b>92</b>	<b>100.0</b>	<b>79</b>	<b>100.0</b>	<b>78</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	Ja	71	77.2	69	80.2	61	81.3
	Nein	21	22.8	17	19.8	14	18.7
	<b>Gesamt</b>	<b>92</b>	<b>100.0</b>	<b>86</b>	<b>100.0</b>	<b>75</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	Ja	224	82.1	201	80.7	179	78.5
	Nein	49	17.9	48	19.3	49	21.5
	<b>Gesamt</b>	<b>273</b>	<b>100.0</b>	<b>249</b>	<b>100.0</b>	<b>228</b>	<b>100.0</b>

SturzindenletztendreiMonaten (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	23	25.3	11	12.6	10	13.3
	Nein	68	74.7	76	87.4	65	86.7
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	18	19.4	15	19.0	17	21.8
	Nein	75	80.6	64	81.0	61	78.2
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	19	19.6	14	15.1	8	10.3
	Nein	78	80.4	79	84.9	70	89.7
	Gesamt	97	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	60	21.4	40	15.4	35	15.2
	Nein	221	78.6	219	84.6	196	84.8
	Gesamt	281	100.0	259	100.0	231	100.0

HilfsmittelGehstock (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	87	95.6	83	95.4	71	94.7
	Ja	4	4.4	4	4.6	4	5.3
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	90	96.8	77	97.5	76	97.4
	Ja	3	3.2	2	2.5	2	2.6
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	86	90.5	84	90.3	70	89.7
	Ja	9	9.5	9	9.7	8	10.3
	Gesamt	95	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	263	94.3	244	94.2	217	93.9
	Ja	16	5.7	15	5.8	14	6.1
	Gesamt	279	100.0	259	100.0	231	100.0

HilfsmittelRollator (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	63	69.2	63	72.4	55	73.3
	Ja	28	30.8	24	27.6	20	26.7
	<b>Gesamt</b>	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	64	68.8	54	68.4	51	65.4
	Ja	29	31.2	25	31.6	27	34.6
	<b>Gesamt</b>	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	62	65.3	49	52.7	45	57.7
	Ja	33	34.7	44	47.3	33	42.3
	<b>Gesamt</b>	95	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	189	67.7	166	64.1	151	65.4
	Ja	90	32.3	93	35.9	80	34.6
	<b>Gesamt</b>	279	100.0	259	100.0	231	100.0

HilfsmittelUnterarmgehstütze (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	85	93.4	86	98.9	74	98.7
	Ja	6	6.6	1	1.1	1	1.3
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	92	98.9	79	100.0	78	100.0
	Ja	1	1.1	.	.	.	.
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	95	100.0	92	98.9	78	100.0
	Ja	.	.	1	1.1	.	.
	Gesamt	95	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	272	97.5	257	99.2	230	99.6
	Ja	7	2.5	2	0.8	1	0.4
	Gesamt	279	100.0	259	100.0	231	100.0

HilfsmittelRollstuhl (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	15	16.5	16	18.4	14	18.7
	Ja	76	83.5	71	81.6	61	81.3
	Gesamt	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	5	5.4	1	1.3	3	3.8
	Ja	88	94.6	78	98.7	75	96.2
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	18	18.9	13	14.0	12	15.4
	Ja	77	81.1	80	86.0	66	84.6
	Gesamt	95	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	38	13.6	30	11.6	29	12.6
	Ja	241	86.4	229	88.4	202	87.4
	Gesamt	279	100.0	259	100.0	231	100.0



HilfsmittelBrille (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	58	63.7	66	75.9	52	69.3
	Ja	33	36.3	21	24.1	23	30.7
	<b>Gesamt</b>	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	53	57.0	41	51.9	40	51.3
	Ja	40	43.0	38	48.1	38	48.7
	<b>Gesamt</b>	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	60	63.2	51	54.8	43	55.1
	Ja	35	36.8	42	45.2	35	44.9
	<b>Gesamt</b>	95	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	171	61.3	158	61.0	135	58.4
	Ja	108	38.7	101	39.0	96	41.6
	<b>Gesamt</b>	279	100.0	259	100.0	231	100.0

Hilfsmittellandere (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	47	51.6	45	51.7	49	65.3
	Ja	44	48.4	42	48.3	26	34.7
	<b>Gesamt</b>	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	64	68.8	68	86.1	65	83.3
	Ja	29	31.2	11	13.9	13	16.7
	<b>Gesamt</b>	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	63	66.3	53	57.0	54	69.2
	Ja	32	33.7	40	43.0	24	30.8
	<b>Gesamt</b>	95	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	174	62.4	166	64.1	168	72.7
	Ja	105	37.6	93	35.9	63	27.3
	<b>Gesamt</b>	279	100.0	259	100.0	231	100.0

Hilfsmittel (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	83	91.2	76	87.4	71	94.7
	Nein	8	8.8	11	12.6	4	5.3
	<b>Gesamt</b>	91	100.0	87	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	90	96.8	79	100.0	77	98.7
	Nein	3	3.2	.	.	1	1.3
	<b>Gesamt</b>	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	85	89.5	89	95.7	76	97.4
	Nein	10	10.5	4	4.3	2	2.6
	<b>Gesamt</b>	95	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	258	92.5	244	94.2	224	97.0
	Nein	21	7.5	15	5.8	7	3.0
	<b>Gesamt</b>	279	100.0	259	100.0	231	100.0

Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	58	69.0	61	71.8	47	64.4
	Nein	26	31.0	24	28.2	26	35.6
	Gesamt	84	100.0	85	100.0	73	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	58	64.4	46	58.2	50	64.9
	Nein	32	35.6	33	41.8	27	35.1
	Gesamt	90	100.0	79	100.0	77	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	64	71.9	58	65.2	53	70.7
	Nein	25	28.1	31	34.8	22	29.3
	Gesamt	89	100.0	89	100.0	75	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	180	68.4	165	65.2	150	66.7
	Nein	83	31.6	88	34.8	75	33.3
	Gesamt	263	100.0	253	100.0	225	100.0

Kognitive Einschränkungen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	keine	12	13.3	18	20.9	12	16.0
	leicht	37	41.1	17	19.8	22	29.3
	mittelschwer	19	21.1	29	33.7	22	29.3
	stark	22	24.4	22	25.6	19	25.3
	<b>Gesamt</b>	<b>90</b>	<b>100.0</b>	<b>86</b>	<b>100.0</b>	<b>75</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	keine	29	31.5	25	31.6	24	30.8
	leicht	28	30.4	24	30.4	19	24.4
	mittelschwer	16	17.4	12	15.2	22	28.2
	stark	19	20.7	18	22.8	13	16.7
	<b>Gesamt</b>	<b>92</b>	<b>100.0</b>	<b>79</b>	<b>100.0</b>	<b>78</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	keine	12	12.5	15	16.1	12	15.4
	leicht	25	26.0	28	30.1	25	32.1
	mittelschwer	20	20.8	25	26.9	27	34.6
	stark	39	40.6	25	26.9	14	17.9
	<b>Gesamt</b>	<b>96</b>	<b>100.0</b>	<b>93</b>	<b>100.0</b>	<b>78</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	keine	53	19.1	58	22.5	48	20.8
	leicht	90	32.4	69	26.7	66	28.6
	mittelschwer	55	19.8	66	25.6	71	30.7
	stark	80	28.8	65	25.2	46	19.9
	<b>Gesamt</b>	<b>278</b>	<b>100.0</b>	<b>258</b>	<b>100.0</b>	<b>231</b>	<b>100.0</b>

Müdigkeit/Antriebslosigkeit (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	34	39.5	43	50.0	34	47.2
	Nein	52	60.5	43	50.0	38	52.8
	Gesamt	86	100.0	86	100.0	72	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	43	48.3	31	39.2	48	62.3
	Nein	46	51.7	48	60.8	29	37.7
	Gesamt	89	100.0	79	100.0	77	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	57	62.6	46	50.5	41	53.2
	Nein	34	37.4	45	49.5	36	46.8
	Gesamt	91	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	134	50.4	120	46.9	123	54.4
	Nein	132	49.6	136	53.1	103	45.6
	Gesamt	266	100.0	256	100.0	226	100.0

EBoMo:4.1.1DrehenimBett (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	9	9.9	17	19.8	12	16.0
	mit Personenhilfe	32	35.2	26	30.2	30	40.0
	mit Hilfsmittel	.	.	.	.	1	1.3
	selbstständig	50	54.9	43	50.0	32	42.7
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	5	5.4	9	11.4	10	12.8
	mit Personenhilfe	29	31.2	31	39.2	29	37.2
	mit Hilfsmittel	2	2.2	4	5.1	9	11.5
	selbstständig	57	61.3	35	44.3	30	38.5
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	14	14.6	11	11.8	4	5.1
	mit Personenhilfe	37	38.5	32	34.4	31	39.7
	mit Hilfsmittel	4	4.2	5	5.4	4	5.1
	selbstständig	41	42.7	45	48.4	39	50.0
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	28	10.0	37	14.3	26	11.3
	mit Personenhilfe	98	35.0	89	34.5	90	39.0
	mit Hilfsmittel	6	2.1	9	3.5	14	6.1
	selbstständig	148	52.9	123	47.7	101	43.7
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

EBoMo:4.1.2Beineaufstellen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	13	14.3	19	22.1	14	18.7
	mit Personenhilfe	31	34.1	26	30.2	35	46.7
	mit Hilfsmittel	.	.	1	1.2	.	.
	selbstständig	47	51.6	40	46.5	26	34.7
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	6	6.5	7	8.9	7	9.0
	mit Personenhilfe	29	31.2	16	20.3	24	30.8
	selbstständig	58	62.4	56	70.9	47	60.3
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	21	21.9	11	11.8	4	5.1
	mit Personenhilfe	30	31.3	24	25.8	26	33.3
	mit Hilfsmittel	.	.	1	1.1	2	2.6
	selbstständig	45	46.9	57	61.3	46	59.0
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	40	14.3	37	14.3	25	10.8
	mit Personenhilfe	90	32.1	66	25.6	85	36.8
	mit Hilfsmittel	.	.	2	0.8	2	0.9
	selbstständig	150	53.6	153	59.3	119	51.5
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0



EBoMo:4.2.1RückenlagezuSitzen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	18	19.8	28	32.6	16	21.3
	mit Personenhilfe	48	52.7	40	46.5	40	53.3
	mit Hilfsmittel	7	7.7	5	5.8	3	4.0
	selbstständig	18	19.8	13	15.1	16	21.3
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	6	6.5	9	11.4	12	15.4
	mit Personenhilfe	47	50.5	41	51.9	43	55.1
	mit Hilfsmittel	12	12.9	11	13.9	8	10.3
	selbstständig	28	30.1	18	22.8	15	19.2
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	23	24.0	12	12.9	8	10.3
	mit Personenhilfe	43	44.8	58	62.4	44	56.4
	mit Hilfsmittel	9	9.4	7	7.5	11	14.1
	selbstständig	21	21.9	16	17.2	15	19.2
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	47	16.8	49	19.0	36	15.6
	mit Personenhilfe	138	49.3	139	53.9	127	55.0
	mit Hilfsmittel	28	10.0	23	8.9	22	9.5
	selbstständig	67	23.9	47	18.2	46	19.9
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

EBoMo:4.2.2SitzzumStehen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	30	33.0	45	52.3	27	36.0
	mit Personenhilfe	48	52.7	29	33.7	30	40.0
	mit Hilfsmittel	7	7.7	6	7.0	15	20.0
	selbstständig	6	6.6	6	7.0	3	4.0
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	27	29.0	20	25.3	20	25.6
	mit Personenhilfe	45	48.4	38	48.1	41	52.6
	mit Hilfsmittel	11	11.8	12	15.2	10	12.8
	selbstständig	10	10.8	9	11.4	7	9.0
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	37	38.5	30	32.3	23	29.5
	mit Personenhilfe	37	38.5	43	46.2	39	50.0
	mit Hilfsmittel	12	12.5	13	14.0	8	10.3
	selbstständig	10	10.4	7	7.5	8	10.3
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	94	33.6	95	36.8	70	30.3
	mit Personenhilfe	130	46.4	110	42.6	110	47.6
	mit Hilfsmittel	30	10.7	31	12.0	33	14.3
	selbstständig	26	9.3	22	8.5	18	7.8
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

EBoMo:4.2.3Oberkörperaufrichten (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	23	25.3	38	44.2	23	30.7
	mit Personenhilfe	39	42.9	24	27.9	24	32.0
	mit Hilfsmittel	3	3.3	9	10.5	3	4.0
	selbstständig	26	28.6	15	17.4	25	33.3
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	14	15.1	10	12.7	9	11.5
	mit Personenhilfe	28	30.1	24	30.4	27	34.6
	mit Hilfsmittel	8	8.6	12	15.2	13	16.7
	selbstständig	43	46.2	33	41.8	29	37.2
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	27	28.1	21	22.6	18	23.1
	mit Personenhilfe	31	32.3	37	39.8	24	30.8
	mit Hilfsmittel	13	13.5	12	12.9	15	19.2
	selbstständig	25	26.0	23	24.7	21	26.9
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	64	22.9	69	26.7	50	21.6
	mit Personenhilfe	98	35.0	85	32.9	75	32.5
	mit Hilfsmittel	24	8.6	33	12.8	31	13.4
	selbstständig	94	33.6	71	27.5	75	32.5
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

EBoMo:4.3.1Rumpfkontrolle (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	23	25.3	38	44.2	23	30.7
	mit Personenhilfe	39	42.9	24	27.9	24	32.0
	mit Hilfsmittel	3	3.3	9	10.5	3	4.0
	selbstständig	26	28.6	15	17.4	25	33.3
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	14	15.1	10	12.7	9	11.5
	mit Personenhilfe	28	30.1	24	30.4	27	34.6
	mit Hilfsmittel	8	8.6	12	15.2	13	16.7
	selbstständig	43	46.2	33	41.8	29	37.2
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	27	28.1	21	22.6	18	23.1
	mit Personenhilfe	31	32.3	37	39.8	24	30.8
	mit Hilfsmittel	13	13.5	12	12.9	15	19.2
	selbstständig	25	26.0	23	24.7	21	26.9
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	64	22.9	69	26.7	50	21.6
	mit Personenhilfe	98	35.0	85	32.9	75	32.5
	mit Hilfsmittel	24	8.6	33	12.8	31	13.4
	selbstständig	94	33.6	71	27.5	75	32.5
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

EBoMo:4.4.1 Gleichgewicht Stehen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	37	40.7	48	55.8	33	44.0
	mit Personenhilfe	34	37.4	17	19.8	22	29.3
	mit Hilfsmittel	18	19.8	19	22.1	19	25.3
	selbstständig	2	2.2	2	2.3	1	1.3
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	30	32.3	24	30.4	22	28.2
	mit Personenhilfe	40	43.0	29	36.7	32	41.0
	mit Hilfsmittel	22	23.7	25	31.6	24	30.8
	selbstständig	1	1.1	1	1.3	.	.
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	46	47.9	32	34.4	26	33.3
	mit Personenhilfe	28	29.2	42	45.2	36	46.2
	mit Hilfsmittel	21	21.9	19	20.4	15	19.2
	selbstständig	1	1.0	.	.	1	1.3
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	113	40.4	104	40.3	81	35.1
	mit Personenhilfe	102	36.4	88	34.1	90	39.0
	mit Hilfsmittel	61	21.8	63	24.4	58	25.1
	selbstständig	4	1.4	3	1.2	2	0.9
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

EBoMo:4.4.3GleichgewichtGehen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	69	75.8	67	77.9	57	76.0
	mit Personenhilfe	18	19.8	15	17.4	13	17.3
	mit Hilfsmittel	4	4.4	4	4.7	5	6.7
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	67	72.0	58	73.4	56	71.8
	mit Personenhilfe	19	20.4	17	21.5	17	21.8
	mit Hilfsmittel	7	7.5	4	5.1	5	6.4
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	75	78.1	76	81.7	58	74.4
	mit Personenhilfe	9	9.4	12	12.9	17	21.8
	mit Hilfsmittel	12	12.5	5	5.4	3	3.8
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	211	75.4	201	77.9	171	74.0
	mit Personenhilfe	46	16.4	44	17.1	47	20.3
	mit Hilfsmittel	23	8.2	13	5.0	13	5.6
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

EBoMo:4.4.5Treppensteigen (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	91	100.0	86	100.0	74	98.7
	mit Personenhilfe	.	.	.	.	1	1.3
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	93	100.0	79	100.0	77	98.7
	mit Personenhilfe	.	.	.	.	1	1.3
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	96	100.0	93	100.0	77	98.7
	mit Personenhilfe	.	.	.	.	1	1.3
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	280	100.0	258	100.0	228	98.7
	mit Personenhilfe	.	.	.	.	3	1.3
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

EBoMo:4.5.1Bewegeninnerhalb (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	20	22.0	26	30.2	16	21.3
	mit Personenhilfe	40	44.0	29	33.7	18	24.0
	mit Hilfsmittel	31	34.1	31	36.0	40	53.3
	selbstständig	.	.	.	.	1	1.3
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	4	4.3	10	12.7	9	11.5
	mit Personenhilfe	36	38.7	25	31.6	29	37.2
	mit Hilfsmittel	53	57.0	44	55.7	40	51.3
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	27	28.1	8	8.6	8	10.3
	mit Personenhilfe	29	30.2	46	49.5	38	48.7
	mit Hilfsmittel	40	41.7	39	41.9	32	41.0
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	51	18.2	44	17.1	33	14.3
	mit Personenhilfe	105	37.5	100	38.8	85	36.8
	mit Hilfsmittel	124	44.3	114	44.2	112	48.5
	selbstständig	.	.	.	.	1	0.4
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0



EBoMo:4.5.2Bewegenaußerhalb (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	komplett unselbstständig	25	27.5	27	31.4	21	28.0
	mit Personenhilfe	50	54.9	35	40.7	29	38.7
	mit Hilfsmittel	16	17.6	24	27.9	25	33.3
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	komplett unselbstständig	9	9.7	10	12.7	19	24.4
	mit Personenhilfe	63	67.7	47	59.5	46	59.0
	mit Hilfsmittel	21	22.6	22	27.8	13	16.7
	Gesamt	93	100.0	79	100.0	78	100.0
Interventionsgruppe B							
	komplett unselbstständig	39	40.6	14	15.1	19	24.4
	mit Personenhilfe	43	44.8	67	72.0	50	64.1
	mit Hilfsmittel	14	14.6	12	12.9	9	11.5
	Gesamt	96	100.0	93	100.0	78	100.0
Alle Gruppen							
	komplett unselbstständig	73	26.1	51	19.8	59	25.5
	mit Personenhilfe	156	55.7	149	57.8	125	54.1
	mit Hilfsmittel	51	18.2	58	22.5	47	20.3
	Gesamt	280	100.0	258	100.0	231	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Gehstock (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	88	96.7	85	98.8	74	98.7
	Ja	3	3.3	1	1.2	1	1.3
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	92	98.9	78	100.0	74	100.0
	Ja	1	1.1	.	.	.	.
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	90	93.8	90	98.9	75	97.4
	Ja	6	6.3	1	1.1	2	2.6
	Gesamt	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	270	96.4	253	99.2	223	98.7
	Ja	10	3.6	2	0.8	3	1.3
	Gesamt	280	100.0	255	100.0	226	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Rollator (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	78	85.7	72	83.7	65	86.7
	Ja	13	14.3	14	16.3	10	13.3
	<b>Gesamt</b>	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	80	86.0	66	84.6	68	91.9
	Ja	13	14.0	12	15.4	6	8.1
	<b>Gesamt</b>	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	78	81.3	85	93.4	67	87.0
	Ja	18	18.8	6	6.6	10	13.0
	<b>Gesamt</b>	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	236	84.3	223	87.5	200	88.5
	Ja	44	15.7	32	12.5	26	11.5
	<b>Gesamt</b>	280	100.0	255	100.0	226	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: UAG (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	91	100.0	86	100.0	75	100.0
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	92	98.9	78	100.0	74	100.0
	Ja	1	1.1	.	.	.	.
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	96	100.0	91	100.0	77	100.0
	Gesamt	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	279	99.6	255	100.0	226	100.0
	Ja	1	0.4	.	.	.	.
	Gesamt	280	100.0	255	100.0	226	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Rollstuhl (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	2	2.2	2	2.3	7	9.3
	Ja	89	97.8	84	97.7	68	90.7
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	3	3.2	3	3.8	4	5.4
	Ja	90	96.8	75	96.2	70	94.6
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	7	7.3	5	5.5	4	5.2
	Ja	89	92.7	86	94.5	73	94.8
	Gesamt	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	12	4.3	10	3.9	15	6.6
	Ja	268	95.7	245	96.1	211	93.4
	Gesamt	280	100.0	255	100.0	226	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: Brille (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	59	64.8	53	61.6	52	69.3
	Ja	32	35.2	33	38.4	23	30.7
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nein	66	71.0	45	57.7	43	58.1
	Ja	27	29.0	33	42.3	31	41.9
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nein	57	59.4	65	71.4	53	68.8
	Ja	39	40.6	26	28.6	24	31.2
	Gesamt	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Nein	182	65.0	163	63.9	148	65.5
	Ja	98	35.0	92	36.1	78	34.5
	Gesamt	280	100.0	255	100.0	226	100.0

Beobachtetes Hilfsmittel: andere (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nein	85	93.4	82	95.3	72	96.0
	Ja	6	6.6	4	4.7	3	4.0
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A	Nein	88	94.6	72	92.3	71	95.9
	Ja	5	5.4	6	7.7	3	4.1
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B	Nein	84	87.5	79	86.8	73	94.8
	Ja	12	12.5	12	13.2	4	5.2
	Gesamt	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen	Nein	257	91.8	233	91.4	216	95.6
	Ja	23	8.2	22	8.6	10	4.4
	Gesamt	280	100.0	255	100.0	226	100.0

BeobachtetesHilfsmittel:keine (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	1	100.0	.	.	5	100.0
	Gesamt	1	100.0	.	.	5	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	.	.	.	.	2	100.0
	Gesamt	.	.	.	.	2	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	2	100.0	2	100.0	.	.
	Gesamt	2	100.0	2	100.0	.	.
Alle Gruppen							
	Ja	3	100.0	2	100.0	7	100.0
	Gesamt	3	100.0	2	100.0	7	100.0



Ortsfixierung (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	52	57.1	44	51.2	42	56.0
	Nein	39	42.9	42	48.8	33	44.0
	<b>Gesamt</b>	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	36	38.7	29	37.2	28	37.8
	Nein	57	61.3	49	62.8	46	62.2
	<b>Gesamt</b>	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	42	43.8	56	61.5	42	54.5
	Nein	54	56.3	35	38.5	35	45.5
	<b>Gesamt</b>	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	130	46.4	129	50.6	112	49.6
	Nein	150	53.6	126	49.4	114	50.4
	<b>Gesamt</b>	280	100.0	255	100.0	226	100.0

Bettlägerigkeit (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	6	6.6	5	5.8	5	6.8
	Nein	85	93.4	81	94.2	69	93.2
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	.	.	1	1.3	.	.
	Nein	93	100.0	77	98.7	74	100.0
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	6	6.3	2	2.2	1	1.3
	Nein	90	93.8	89	97.8	76	98.7
	Gesamt	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	12	4.3	8	3.1	6	2.7
	Nein	268	95.7	247	96.9	219	97.3
	Gesamt	280	100.0	255	100.0	225	100.0

Ortsfixierung/Bettlägerigkeit (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Nicht ortsfixiert	39	42.9	42	48.8	33	44.6
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	46	50.5	39	45.3	36	48.6
	Ortfixiert, bettlägerig	6	6.6	5	5.8	5	6.8
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe A							
	Nicht ortsfixiert	57	61.3	49	62.8	46	62.2
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	36	38.7	28	35.9	28	37.8
	Ortfixiert, bettlägerig	.	.	1	1.3	.	.
	Gesamt	93	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Nicht ortsfixiert	54	56.3	35	38.5	35	45.5
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	36	37.5	54	59.3	41	53.2
	Ortfixiert, bettlägerig	6	6.3	2	2.2	1	1.3
	Gesamt	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Nicht ortsfixiert	150	53.6	126	49.4	114	50.7
	Ortfixiert, nicht bettlägerig	118	42.1	121	47.5	105	46.7
	Ortfixiert, bettlägerig	12	4.3	8	3.1	6	2.7
	Gesamt	280	100.0	255	100.0	225	100.0

Bewohnerauskunftsfähig (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	68	74.7	59	68.6	51	68.0
	Nein	23	25.3	27	31.4	24	32.0
	Gesamt	91	100.0	86	100.0	75	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	79	85.9	64	82.1	59	79.7
	Nein	13	14.1	14	17.9	15	20.3
	Gesamt	92	100.0	78	100.0	74	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	70	72.9	67	73.6	56	72.7
	Nein	26	27.1	24	26.4	21	27.3
	Gesamt	96	100.0	91	100.0	77	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	217	77.8	190	74.5	166	73.5
	Nein	62	22.2	65	25.5	60	26.5
	Gesamt	279	100.0	255	100.0	226	100.0

Angstzustürzen (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	29	45.3	26	47.3	12	25.0
	Nein	35	54.7	29	52.7	36	75.0
	<b>Gesamt</b>	64	100.0	55	100.0	48	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	33	44.0	24	40.0	27	47.4
	Nein	42	56.0	36	60.0	30	52.6
	<b>Gesamt</b>	75	100.0	60	100.0	57	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	41	60.3	33	57.9	21	38.2
	Nein	27	39.7	24	42.1	34	61.8
	<b>Gesamt</b>	68	100.0	57	100.0	55	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	103	49.8	83	48.3	60	37.5
	Nein	104	50.2	89	51.7	100	62.5
	<b>Gesamt</b>	207	100.0	172	100.0	160	100.0

AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	3	3.4	8	9.3	9	12.3
	manchmal	5	5.6	4	4.7	4	5.5
	häufig	7	7.9	5	5.8	3	4.1
	immer	74	83.1	69	80.2	57	78.1
	Gesamt	89	100.0	86	100.0	73	100.0
Interventionsgruppe A							
	nie	4	4.7	4	5.4	2	3.1
	manchmal	4	4.7	3	4.1	3	4.7
	häufig	3	3.5	3	4.1	1	1.6
	immer	75	87.2	64	86.5	58	90.6
	Gesamt	86	100.0	74	100.0	64	100.0
Interventionsgruppe B							
	nie	3	3.2	4	4.9	1	1.4
	manchmal	7	7.4	2	2.5	3	4.2
	häufig	2	2.1	5	6.2	3	4.2
	immer	82	87.2	70	86.4	65	90.3
	Gesamt	94	100.0	81	100.0	72	100.0
Alle Gruppen							
	nie	10	3.7	16	6.6	12	5.7
	manchmal	16	5.9	9	3.7	10	4.8
	häufig	12	4.5	13	5.4	7	3.3
	immer	231	85.9	203	84.2	180	86.1
	Gesamt	269	100.0	241	100.0	209	100.0

AktionsradiusTageaußerhalbdesWohnbereichs (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	15	17.4	19	22.1	20	27.4
	manchmal	32	37.2	16	18.6	15	20.5
	häufig	10	11.6	13	15.1	9	12.3
	immer	29	33.7	38	44.2	29	39.7
	<b>Gesamt</b>	<b>86</b>	<b>100.0</b>	<b>86</b>	<b>100.0</b>	<b>73</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe A							
	nie	14	16.1	14	18.9	11	17.7
	manchmal	24	27.6	20	27.0	21	33.9
	häufig	9	10.3	4	5.4	5	8.1
	immer	40	46.0	36	48.6	25	40.3
	<b>Gesamt</b>	<b>87</b>	<b>100.0</b>	<b>74</b>	<b>100.0</b>	<b>62</b>	<b>100.0</b>
Interventionsgruppe B							
	nie	24	25.5	13	16.0	9	12.7
	manchmal	37	39.4	24	29.6	31	43.7
	häufig	4	4.3	14	17.3	10	14.1
	immer	29	30.9	30	37.0	21	29.6
	<b>Gesamt</b>	<b>94</b>	<b>100.0</b>	<b>81</b>	<b>100.0</b>	<b>71</b>	<b>100.0</b>
Alle Gruppen							
	nie	53	19.9	46	19.1	40	19.4
	manchmal	93	34.8	60	24.9	67	32.5
	häufig	23	8.6	31	12.9	24	11.7
	immer	98	36.7	104	43.2	75	36.4
	<b>Gesamt</b>	<b>267</b>	<b>100.0</b>	<b>241</b>	<b>100.0</b>	<b>206</b>	<b>100.0</b>

AktionsradiusTageaußerhalbderEinrichtung (nicht gehfähige Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	nie	41	46.1	31	36.0	25	34.2
	manchmal	35	39.3	33	38.4	34	46.6
	häufig	5	5.6	7	8.1	4	5.5
	immer	8	9.0	15	17.4	10	13.7
	Gesamt	89	100.0	86	100.0	73	100.0
Interventionsgruppe A							
	nie	23	26.4	26	35.1	35	57.4
	manchmal	28	32.2	24	32.4	18	29.5
	häufig	9	10.3	10	13.5	3	4.9
	immer	27	31.0	14	18.9	5	8.2
	Gesamt	87	100.0	74	100.0	61	100.0
Interventionsgruppe B							
	nie	42	45.2	28	34.6	33	45.8
	manchmal	38	40.9	30	37.0	30	41.7
	häufig	4	4.3	7	8.6	4	5.6
	immer	9	9.7	16	19.8	5	6.9
	Gesamt	93	100.0	81	100.0	72	100.0
Alle Gruppen							
	nie	106	39.4	85	35.3	93	45.1
	manchmal	101	37.5	87	36.1	82	39.8
	häufig	18	6.7	24	10.0	11	5.3
	immer	44	16.4	45	18.7	20	9.7
	Gesamt	269	100.0	241	100.0	206	100.0



Aktuelles SchmerzempfindenSelbsteinschätzung (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	23	35.9	16	28.1	14	29.2
	Nein	41	64.1	41	71.9	34	70.8
	Gesamt	64	100.0	57	100.0	48	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	27	34.2	23	38.3	20	37.0
	Nein	52	65.8	37	61.7	34	63.0
	Gesamt	79	100.0	60	100.0	54	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	28	41.8	20	31.3	19	36.5
	Nein	39	58.2	44	68.8	33	63.5
	Gesamt	67	100.0	64	100.0	52	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	78	37.1	59	32.6	53	34.4
	Nein	132	62.9	122	67.4	101	65.6
	Gesamt	210	100.0	181	100.0	154	100.0

Aktuelles Schmerzempfinden Fremdeinschätzung (nicht gefährliche Bewohner)		T0		T1		T2	
		n beobachtet	%	n beobachtet	%	n beobachtet	%
Kontrollgruppe	Ja	25	28.1	27	32.5	16	23.5
	Nein	64	71.9	56	67.5	52	76.5
	Gesamt	89	100.0	83	100.0	68	100.0
Interventionsgruppe A							
	Ja	33	37.1	24	32.9	24	34.8
	Nein	56	62.9	49	67.1	45	65.2
	Gesamt	89	100.0	73	100.0	69	100.0
Interventionsgruppe B							
	Ja	39	41.5	20	24.7	24	33.3
	Nein	55	58.5	61	75.3	48	66.7
	Gesamt	94	100.0	81	100.0	72	100.0
Alle Gruppen							
	Ja	97	35.7	71	30.0	64	30.6
	Nein	175	64.3	166	70.0	145	69.4
	Gesamt	272	100.0	237	100.0	209	100.0

## **Anhang C.5.2\_A: Verlauf der quantitativen Variablen (alle BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Alter	1
Dauer seit Beginn der Pflegebedürftigkeit	2
Dauer seit Erhalt der aktuellen Pflegestufe	3
Dauer seit Beginn des PEA-Status	4
Dauer seit Heimeinzug	5
Anzahl dokumentierte Diagnosen	6
MMST-Score	7
Anzahl fest angeordneter Medikamente	8
Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten	9
Größe	10
Gewicht	11
BMI	12
EBoMo Zwischensummen und Gesamtsumme	13
Aktionsradius	20
Anzahl Stürze (Basis: Bewohner mit Sturz)	23

Alter (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	337	0	83.7	9.8	40	79.0	86.0	90.0	104
	Interventionsgruppe A	380	0	83.8	9.0	47	79.5	85.0	90.0	104
	Interventionsgruppe B	374	0	82.8	9.6	30	79.0	85.0	89.0	101
	Gesamt	1091	0	83.4	9.5	30	79.0	86.0	90.0	104
T1										
	Kontrollgruppe	322	0	83.5	9.8	40	78.0	86.0	90.0	101
	Interventionsgruppe A	338	0	83.8	8.8	50	79.0	85.0	90.0	104
	Interventionsgruppe B	362	0	83.0	9.2	47	79.0	85.0	89.0	101
	Gesamt	1022	0	83.4	9.3	40	79.0	86.0	90.0	104
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	83.4	10.0	40	78.0	86.0	90.0	102
	Interventionsgruppe A	337	0	84.6	8.9	48	80.0	86.0	90.0	105
	Interventionsgruppe B	314	0	84.4	8.8	48	80.0	87.0	90.0	102
	Gesamt	948	0	84.1	9.2	40	80.0	86.0	90.0	105

DauerseitBeginnderPflegebedürftigkeit(inMonate) (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	206	131	32.0	30.4	1	9.0	21.0	46.0	174
	Interventionsgruppe A	170	210	40.5	37.9	1	10.0	29.0	61.0	268
	Interventionsgruppe B	328	46	41.1	36.2	1	16.0	31.0	52.0	205
	Gesamt	704	387	38.3	35.2	1	12.0	28.0	52.0	268
T1										
	Kontrollgruppe	165	157	35.7	34.6	0	12.0	23.0	48.0	252
	Interventionsgruppe A	131	207	47.4	39.3	3	15.0	37.0	68.0	271
	Interventionsgruppe B	284	78	44.3	36.8	4	19.0	34.0	55.0	208
	Gesamt	580	442	42.6	36.9	0	16.0	32.0	56.5	271
T2										
	Kontrollgruppe	165	132	41.7	36.0	3	16.0	31.0	58.0	256
	Interventionsgruppe A	172	165	47.0	37.7	6	17.0	36.5	65.5	274
	Interventionsgruppe B	240	74	44.1	33.1	7	22.0	36.0	54.5	211
	Gesamt	577	371	44.3	35.4	3	19.0	34.0	58.0	274

DauerseitErhaltderaktuellenPfleigestufe(inMonate) (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	308	29	26.1	26.8	1	7.0	15.0	36.0	182
	Interventionsgruppe A	305	75	29.2	32.0	0	7.0	19.0	43.0	268
	Interventionsgruppe B	360	14	32.7	33.1	1	11.0	23.0	42.0	205
	Gesamt	973	118	29.5	31.0	0	8.0	20.0	40.0	268
T1										
	Kontrollgruppe	290	32	28.4	27.2	0	10.0	18.0	38.0	185
	Interventionsgruppe A	272	66	31.9	33.5	0	10.0	20.5	46.5	271
	Interventionsgruppe B	329	33	35.1	33.7	1	13.0	25.0	43.0	208
	Gesamt	891	131	32.0	31.8	0	10.0	21.0	43.0	271
T2										
	Kontrollgruppe	269	28	30.7	27.1	1	13.0	21.0	40.0	187
	Interventionsgruppe A	268	69	33.9	33.9	2	11.0	23.0	49.0	274
	Interventionsgruppe B	287	27	36.0	31.1	2	15.0	28.0	44.0	211
	Gesamt	824	124	33.6	30.9	1	13.0	24.0	44.5	274

DauerseitBeginndesPEA-Status(Basis:BewohnermitPEA-Status) (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1
T0	Kontrollgruppe	218	119	23.0	23.3	0	6.0
	Interventionsgruppe A	273	107	22.4	22.3	0	6.0
	Interventionsgruppe B	223	151	29.2	29.6	1	7.0
	Gesamt	714	377	24.7	25.2	0	6.0
T1							
	Kontrollgruppe	211	111	26.3	23.6	1	9.0
	Interventionsgruppe A	244	94	26.5	22.9	1	9.0
	Interventionsgruppe B	217	145	31.8	29.2	1	10.0
	Gesamt	672	350	28.1	25.4	1	10.0
T2							
	Kontrollgruppe	179	118	29.5	22.2	3	12.0
	Interventionsgruppe A	221	116	27.4	21.9	1	12.0
	Interventionsgruppe B	184	130	31.2	20.6	0	14.0
	Gesamt	584	364	29.2	21.6	0	12.0

DauerseitBeginndesPEA-Status(Basis:BewohnermitPEA-Status) (alle Bewohner)		Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	15.0	31.0	164
	Interventionsgruppe A	13.0	31.0	97
	Interventionsgruppe B	20.0	43.0	177
	Gesamt	16.0	31.0	177
T1				
	Kontrollgruppe	19.0	34.0	166
	Interventionsgruppe A	18.0	35.5	100
	Interventionsgruppe B	23.0	45.0	182
	Gesamt	19.0	35.5	182
T2				
	Kontrollgruppe	23.0	37.0	98
	Interventionsgruppe A	18.0	35.0	103
	Interventionsgruppe B	25.0	39.0	93
	Gesamt	22.0	37.0	103

DauerseitHeimeinzug (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	337	0	34.1	42.6	0	9.0	22.0	45.0	508
	Interventionsgruppe A	380	0	36.2	37.3	1	10.0	25.0	51.0	281
	Interventionsgruppe B	372	2	40.4	41.1	1	14.0	28.0	52.0	423
	Gesamt	1089	2	37.0	40.3	0	10.0	26.0	49.0	508
T1										
	Kontrollgruppe	322	0	37.5	43.2	3	12.0	26.0	48.0	511
	Interventionsgruppe A	337	1	40.5	38.2	4	13.0	29.0	55.0	284
	Interventionsgruppe B	361	1	43.2	41.1	4	17.0	31.0	53.0	426
	Gesamt	1020	2	40.5	40.9	3	14.0	29.0	52.0	511
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	41.3	44.3	6	15.0	31.0	50.0	515
	Interventionsgruppe A	337	0	42.8	37.9	6	16.0	31.0	57.0	287
	Interventionsgruppe B	314	0	44.4	39.8	7	21.0	33.0	55.0	429
	Gesamt	948	0	42.8	40.6	6	17.0	32.0	55.0	515



Anzahldokumentierte Diagnosen (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	337	0	9.4	6.1	1	5.0	8.0	12.0	39
	Interventionsgruppe A	380	0	9.7	5.9	0	6.0	8.0	12.0	36
	Interventionsgruppe B	372	2	9.1	5.0	0	6.0	8.0	12.0	31
	Gesamt	1089	2	9.4	5.7	0	5.0	8.0	12.0	39
T1										
	Kontrollgruppe	322	0	10.1	6.2	0	6.0	9.0	13.0	40
	Interventionsgruppe A	338	0	10.0	6.0	0	6.0	9.0	13.0	35
	Interventionsgruppe B	361	1	9.4	4.9	1	6.0	8.0	12.0	25
	Gesamt	1021	1	9.8	5.7	0	6.0	9.0	13.0	40
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	9.9	5.6	0	6.0	9.0	13.0	34
	Interventionsgruppe A	336	1	10.9	6.4	1	6.0	10.0	14.0	36
	Interventionsgruppe B	314	0	9.8	4.8	1	6.0	9.0	12.0	26
	Gesamt	947	1	10.2	5.7	0	6.0	9.0	13.0	36

MMSTScore (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	79	258	21.3	6.3	8	16.0	21.0	26.0	35
	Interventionsgruppe A	126	254	20.2	7.8	0	16.0	22.0	27.0	30
	Interventionsgruppe B	66	308	17.6	9.9	0	10.0	19.5	27.0	30
	Gesamt	271	820	19.9	8.1	0	15.0	21.0	26.0	35
T1										
	Kontrollgruppe	38	284	22.1	5.7	11	20.0	23.0	27.0	30
	Interventionsgruppe A	65	273	19.1	9.2	0	15.0	20.0	26.0	30
	Interventionsgruppe B	60	302	17.5	10.2	0	9.5	19.5	27.0	30
	Gesamt	163	859	19.2	9.0	0	14.0	20.0	27.0	30
T2										
	Kontrollgruppe	46	251	20.9	6.5	5	16.0	22.0	26.0	30
	Interventionsgruppe A	107	230	19.2	8.4	0	14.0	21.0	26.0	30
	Interventionsgruppe B	57	257	17.4	10.3	0	10.0	20.0	27.0	30
	Gesamt	210	738	19.1	8.6	0	13.0	21.0	26.0	30

Anzahl fest angeordnete Medikamente (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	337	0	9.6	4.0	0	7.0	9.0	12.0	22
	Interventionsgruppe A	378	2	10.4	4.2	0	7.0	10.0	13.0	23
	Interventionsgruppe B	372	2	10.6	4.3	0	8.0	10.0	13.0	25
	Gesamt	1087	4	10.2	4.2	0	7.0	10.0	13.0	25
T1										
	Kontrollgruppe	322	0	10.0	4.1	0	7.0	10.0	13.0	26
	Interventionsgruppe A	336	2	10.2	4.2	1	7.0	10.0	13.0	26
	Interventionsgruppe B	362	0	10.4	4.2	0	8.0	10.0	13.0	25
	Gesamt	1020	2	10.2	4.2	0	7.0	10.0	13.0	26
T2										
	Kontrollgruppe	296	1	10.1	4.2	0	7.0	10.0	13.0	25
	Interventionsgruppe A	334	3	10.7	4.4	1	7.0	11.0	13.0	27
	Interventionsgruppe B	314	0	10.4	4.2	1	7.0	10.0	13.0	26
	Gesamt	944	4	10.4	4.3	0	7.0	10.0	13.0	27

AnzahlStürzeindenletztendreiMonaten (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	337	0	0.5	1.3	0	0.0	0.0	1.0	15
	Interventionsgruppe A	380	0	0.4	1.2	0	0.0	0.0	0.0	13
	Interventionsgruppe B	370	4	0.4	1.2	0	0.0	0.0	0.0	13
	Gesamt	1087	4	0.5	1.2	0	0.0	0.0	0.0	15
T1										
	Kontrollgruppe	322	0	0.4	1.0	0	0.0	0.0	0.0	7
	Interventionsgruppe A	338	0	0.4	1.1	0	0.0	0.0	0.0	12
	Interventionsgruppe B	362	0	0.3	0.9	0	0.0	0.0	0.0	9
	Gesamt	1022	0	0.4	1.0	0	0.0	0.0	0.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	0.5	1.2	0	0.0	0.0	0.0	7
	Interventionsgruppe A	336	1	0.5	1.5	0	0.0	0.0	1.0	21
	Interventionsgruppe B	314	0	0.3	0.7	0	0.0	0.0	0.0	6
	Gesamt	947	1	0.4	1.2	0	0.0	0.0	0.0	21

Größe (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	336	1	163.1	9.5	133	157.0	163.0	169.0	197
	Interventionsgruppe A	379	1	162.0	8.9	136	156.0	161.0	168.0	190
	Interventionsgruppe B	371	3	162.9	9.2	138	156.0	163.0	169.0	190
	Gesamt	1086	5	162.6	9.2	133	156.0	162.0	168.0	197
T1										
	Kontrollgruppe	321	1	163.0	9.5	133	156.0	163.0	169.0	197
	Interventionsgruppe A	338	0	161.9	8.8	136	156.0	161.0	167.0	190
	Interventionsgruppe B	360	2	162.8	9.3	138	156.0	162.0	169.0	190
	Gesamt	1019	3	162.6	9.2	133	156.0	162.0	168.0	197
T2										
	Kontrollgruppe	296	1	162.8	9.5	133	156.5	163.0	168.0	197
	Interventionsgruppe A	337	0	162.1	8.9	136	156.0	161.0	168.0	190
	Interventionsgruppe B	313	1	162.5	9.0	138	156.0	162.0	168.0	190
	Gesamt	946	2	162.5	9.1	133	156.0	162.0	168.0	197

Gewicht (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	337	0	69.9	14.9	39	60.0	69.0	78.0	154
	Interventionsgruppe A	380	0	71.1	16.1	34	60.0	70.0	80.0	131
	Interventionsgruppe B	373	1	71.5	15.3	35	61.0	70.0	81.0	117
	Gesamt	1090	1	70.9	15.5	34	60.0	69.5	80.0	154
T1										
	Kontrollgruppe	322	0	70.3	15.5	37	59.0	69.0	79.0	155
	Interventionsgruppe A	338	0	71.2	16.0	34	60.0	70.0	81.0	129
	Interventionsgruppe B	362	0	71.6	15.2	35	61.0	70.0	81.0	117
	Gesamt	1022	0	71.0	15.6	34	61.0	70.0	80.0	155
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	70.9	16.0	34	60.0	70.0	79.0	158
	Interventionsgruppe A	337	0	71.5	16.1	33	60.0	70.0	82.0	130
	Interventionsgruppe B	314	0	71.0	14.8	34	61.0	69.0	80.0	122
	Gesamt	948	0	71.2	15.6	33	61.0	70.0	80.0	158

BMI (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	322	15	26.3	5.1	16	22.8	25.5	29.7	48
	Interventionsgruppe A	377	3	27.0	5.2	13	23.4	26.3	30.1	48
	Interventionsgruppe B	361	13	27.0	5.3	15	23.8	26.6	29.4	53
	Gesamt	1060	31	26.8	5.2	13	23.3	26.2	29.7	53
T1										
	Kontrollgruppe	317	5	26.4	5.2	15	22.6	25.6	29.1	48
	Interventionsgruppe A	338	0	27.0	5.2	13	23.6	26.4	30.1	47
	Interventionsgruppe B	341	21	27.0	5.3	15	23.6	26.6	29.4	56
	Gesamt	996	26	26.8	5.2	13	23.4	26.4	29.7	56
T2										
	Kontrollgruppe	295	2	26.7	5.5	16	22.7	26.1	29.8	49
	Interventionsgruppe A	335	2	27.1	5.2	13	23.5	26.6	30.5	43
	Interventionsgruppe B	312	2	26.9	5.3	15	23.6	26.4	29.6	53
	Gesamt	942	6	26.9	5.3	13	23.4	26.4	29.8	53

EBoMoZwischensumme:4.1PositionswechselimBett (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	334	3	7.3	1.5	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	380	0	7.5	1.3	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	372	2	7.2	1.7	2	8.0	8.0	8.0	8
	Gesamt	1086	5	7.4	1.5	2	8.0	8.0	8.0	8
T1										
	Kontrollgruppe	319	3	7.2	1.8	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	335	3	7.3	1.4	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	359	3	7.4	1.5	2	8.0	8.0	8.0	8
	Gesamt	1013	9	7.3	1.6	2	8.0	8.0	8.0	8
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	7.1	1.8	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	337	0	7.3	1.5	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	311	3	7.5	1.4	2	8.0	8.0	8.0	8
	Gesamt	945	3	7.3	1.5	2	8.0	8.0	8.0	8



EBoMoZwischensumme:4.2Transfer (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	334	3	9.9	2.8	3	8.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe A	380	0	10.3	2.3	3	10.0	11.0	12.0	12
	Interventionsgruppe B	372	2	9.8	2.8	3	8.0	11.0	12.0	12
	Gesamt	1086	5	10.0	2.6	3	8.0	11.0	12.0	12
T1										
	Kontrollgruppe	319	3	9.4	3.1	3	7.0	11.0	12.0	12
	Interventionsgruppe A	335	3	10.3	2.5	3	9.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe B	359	3	9.9	2.6	3	8.0	11.0	12.0	12
	Gesamt	1013	9	9.8	2.8	3	8.0	11.0	12.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	9.8	2.8	3	8.0	11.0	12.0	12
	Interventionsgruppe A	337	0	10.1	2.6	3	8.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe B	311	3	9.9	2.6	3	8.0	11.0	12.0	12
	Gesamt	945	3	10.0	2.7	3	8.0	11.0	12.0	12

EBoMoZwischensumme:4.3SitzenimStuhl (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	334	3	3.7	0.8	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	380	0	3.8	0.5	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	372	2	3.7	0.7	1	4.0	4.0	4.0	4
	Gesamt	1086	5	3.8	0.7	1	4.0	4.0	4.0	4
T1										
	Kontrollgruppe	319	3	3.7	0.8	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	335	3	3.8	0.6	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	359	3	3.8	0.7	1	4.0	4.0	4.0	4
	Gesamt	1013	9	3.8	0.7	1	4.0	4.0	4.0	4
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	3.7	0.8	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	337	0	3.8	0.6	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	311	3	3.8	0.5	1	4.0	4.0	4.0	4
	Gesamt	945	3	3.8	0.7	1	4.0	4.0	4.0	4

EBoMoZwischensumme:4.4Stehen/Gehen/Treppensteigen (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	334	3	7.3	2.5	3	6.0	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe A	380	0	7.5	2.5	3	6.0	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe B	372	2	7.2	2.6	3	5.0	7.0	9.0	12
	Gesamt	1086	5	7.3	2.5	3	5.0	7.0	9.0	12
T1										
	Kontrollgruppe	319	3	7.2	2.7	3	5.0	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe A	335	3	7.5	2.5	3	6.0	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe B	359	3	7.1	2.5	3	5.0	7.0	9.0	12
	Gesamt	1013	9	7.3	2.6	3	5.0	7.0	9.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	7.2	2.6	3	5.0	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe A	337	0	7.3	2.5	3	5.0	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe B	311	3	7.1	2.5	3	5.0	7.0	9.0	12
	Gesamt	945	3	7.2	2.6	3	5.0	7.0	9.0	12

EBoMoZwischensumme:4.5Bewegunginnerhalb/außerhalbderEinrichtung (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min
T0	Kontrollgruppe	334	3	5.3	1.4	2
	Interventionsgruppe A	380	0	5.6	1.3	2
	Interventionsgruppe B	372	2	5.3	1.6	2
	Gesamt	1086	5	5.4	1.4	2
T1						
	Kontrollgruppe	319	3	5.4	1.5	2
	Interventionsgruppe A	335	3	5.6	1.3	2
	Interventionsgruppe B	359	3	5.4	1.2	2
	Gesamt	1013	9	5.4	1.4	2
T2						
	Kontrollgruppe	297	0	5.6	1.5	2
	Interventionsgruppe A	337	0	5.4	1.3	2
	Interventionsgruppe B	311	3	5.4	1.3	2
	Gesamt	945	3	5.4	1.3	2

EBoMoZwischensumme:4.5Bewegunginnerhalb/außerhalbderEinrichtung (alle Bewohner)		Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	4.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe A	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe B	4.0	6.0	6.0	8
	Gesamt	5.0	6.0	6.0	8
T1					
	Kontrollgruppe	4.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe A	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe B	5.0	6.0	6.0	8
	Gesamt	5.0	6.0	6.0	8
T2					
	Kontrollgruppe	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe A	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe B	5.0	6.0	6.0	8
	Gesamt	5.0	6.0	6.0	8

EBoMoGesamtsumme4.1-4.5 (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	334	3	33.6	7.9	11	30.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe A	380	0	34.8	6.7	11	32.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	372	2	33.2	8.0	11	29.0	36.0	38.0	44
	Gesamt	1086	5	33.9	7.6	11	30.0	36.0	39.0	44
T1										
	Kontrollgruppe	319	3	32.8	8.9	11	28.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe A	335	3	34.5	7.1	11	32.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	359	3	33.5	7.3	11	30.0	36.0	38.0	44
	Gesamt	1013	9	33.6	7.8	11	30.0	36.0	39.0	44
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	33.3	8.4	11	29.0	36.0	38.0	44
	Interventionsgruppe A	337	0	33.8	7.3	11	30.0	36.0	38.0	44
	Interventionsgruppe B	311	3	33.8	7.2	11	30.0	36.0	39.0	44
	Gesamt	945	3	33.7	7.6	11	30.0	36.0	39.0	44

EBoMoGesamtsumme4.1-4.5mitlinearerInterpolation (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	337	0	33.6	7.9	11	30.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe A	380	0	34.8	6.7	11	32.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	373	1	33.2	8.0	11	29.0	36.0	38.0	44
	Gesamt	1090	1	33.9	7.6	11	30.0	36.0	39.0	44
T1										
	Kontrollgruppe	322	0	32.8	8.8	11	28.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe A	338	0	34.5	7.1	11	32.0	36.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	362	0	33.5	7.3	11	30.0	36.0	38.0	44
	Gesamt	1022	0	33.6	7.8	11	30.0	36.0	39.0	44
T2										
	Kontrollgruppe	297	0	33.3	8.4	11	29.0	36.0	38.0	44
	Interventionsgruppe A	337	0	33.8	7.3	11	30.0	36.0	38.0	44
	Interventionsgruppe B	314	0	33.8	7.1	11	30.0	36.0	39.0	44
	Gesamt	948	0	33.7	7.6	11	30.0	36.0	39.0	44

AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	331	6	6.8	0.9	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	358	22	6.7	1.2	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	367	7	6.8	1.1	0	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	1056	35	6.8	1.1	0	7.0	7.0	7.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	310	12	6.6	1.6	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	317	21	6.8	1.0	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	340	22	6.8	1.0	0	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	967	55	6.7	1.2	0	7.0	7.0	7.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	285	12	6.5	1.7	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	301	36	6.8	1.0	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	299	15	6.8	1.1	0	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	885	63	6.7	1.3	0	7.0	7.0	7.0	7

AktionsradiusTageaußerhalbdesWohnbereichs (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	328	9	5.5	2.4	0	4.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	357	23	5.1	2.6	0	2.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	367	7	4.6	2.9	0	2.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	1052	39	5.0	2.7	0	2.0	7.0	7.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	310	12	5.3	2.6	0	3.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	315	23	4.9	2.7	0	2.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	339	23	5.0	2.7	0	3.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	964	58	5.0	2.7	0	3.0	7.0	7.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	284	13	5.0	2.8	0	2.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	295	42	4.8	2.8	0	2.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	297	17	4.7	2.7	0	2.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	876	72	4.8	2.8	0	2.0	7.0	7.0	7



AktionsradiusTageaußerhalbderEinrichtung (alle Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	329	8	3.0	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	360	20	4.0	2.8	0	1.0	3.5	7.0	7
	Interventionsgruppe B	364	10	2.4	2.7	0	0.0	1.0	4.5	7
	Gesamt	1053	38	3.1	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	310	12	3.8	2.8	0	1.0	3.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	316	22	3.3	2.8	0	1.0	3.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	340	22	3.1	2.8	0	0.0	2.0	7.0	7
	Gesamt	966	56	3.4	2.8	0	1.0	3.0	7.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	280	17	2.4	2.6	0	0.0	1.0	4.0	7
	Interventionsgruppe A	295	42	2.3	2.7	0	0.0	1.0	4.0	7
	Interventionsgruppe B	298	16	2.1	2.6	0	0.0	1.0	3.0	7
	Gesamt	873	75	2.3	2.6	0	0.0	1.0	4.0	7

Anzahl der Stürze (alle Bewohner, nicht gestürzte ausgeschlossen)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	2.0	1.8	1	1.0	1.0	3.0	15
	Interventionsgruppe A	85	0	2.0	2.0	1	1.0	1.0	2.0	13
	Interventionsgruppe B	88	4	1.9	1.8	1	1.0	1.0	2.0	13
	Gesamt	264	4	1.9	1.8	1	1.0	1.0	2.0	15
T1										
	Kontrollgruppe	65	0	1.9	1.4	1	1.0	1.0	3.0	7
	Interventionsgruppe A	81	0	1.9	1.7	1	1.0	1.0	2.0	12
	Interventionsgruppe B	74	0	1.7	1.4	1	1.0	1.0	2.0	9
	Gesamt	220	0	1.8	1.5	1	1.0	1.0	2.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	67	0	2.2	1.7	1	1.0	1.0	3.0	7
	Interventionsgruppe A	86	1	1.9	2.5	1	1.0	1.0	2.0	21
	Interventionsgruppe B	63	0	1.5	1.0	1	1.0	1.0	2.0	6
	Gesamt	216	1	1.9	1.9	1	1.0	1.0	2.0	21

## **Anhang C.5.2\_G: Verlauf der quantitativen Variablen (gefährliche BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Alter	1
Dauer seit Beginn der Pflegebedürftigkeit	2
Dauer seit Erhalt der aktuellen Pflegestufe	3
Dauer seit Beginn des PEA-Status	4
Dauer seit Heimeinzug	5
Anzahl dokumentierte Diagnosen	6
MMST-Score	7
Anzahl fest angeordneter Medikamente	8
Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten	9
Größe	10
Gewicht	11
BMI	12
EBoMo Zwischensummen und Gesamtsumme	13
Aktionsradius	20
Anzahl Stürze (Basis: Bewohner mit Sturz)	23

Alter (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	246	0	83.8	9.4	52	79.0	86.0	90.0	101
	Interventionsgruppe A	287	0	84.4	8.3	50	81.0	86.0	90.0	104
	Interventionsgruppe B	277	0	82.8	9.6	30	79.0	86.0	89.0	101
	Gesamt	810	0	83.7	9.1	30	79.0	86.0	90.0	104
T1										
	Kontrollgruppe	235	0	83.7	9.5	52	79.0	87.0	90.0	101
	Interventionsgruppe A	259	0	84.2	8.3	50	80.0	86.0	90.0	104
	Interventionsgruppe B	269	0	83.2	9.0	47	79.0	86.0	89.0	101
	Gesamt	763	0	83.7	8.9	47	79.0	86.0	90.0	104
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	83.8	9.6	53	79.0	87.0	91.0	102
	Interventionsgruppe A	259	0	85.2	8.2	51	81.0	86.0	91.0	105
	Interventionsgruppe B	236	0	84.8	8.3	48	80.0	87.0	90.0	102
	Gesamt	717	0	84.6	8.7	48	80.0	87.0	90.0	105

DauerseitBeginnderPflegebedürftigkeit(inMonate) (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	168	78	30.8	30.1	1	8.5	20.0	42.0	174
	Interventionsgruppe A	136	151	36.5	33.3	1	10.0	25.0	58.0	126
	Interventionsgruppe B	251	26	36.9	33.1	1	14.0	27.0	48.0	205
	Gesamt	555	255	35.0	32.3	1	11.0	25.0	48.0	205
T1										
	Kontrollgruppe	130	105	34.8	35.3	0	10.0	23.0	49.0	252
	Interventionsgruppe A	102	157	42.9	34.1	3	14.0	32.0	63.0	130
	Interventionsgruppe B	221	48	40.1	32.9	4	18.0	30.0	50.0	208
	Gesamt	453	310	39.2	33.9	0	14.0	29.0	52.0	252
T2										
	Kontrollgruppe	136	86	41.2	36.6	3	15.0	31.0	58.0	256
	Interventionsgruppe A	135	124	41.5	31.3	6	15.0	32.0	57.0	122
	Interventionsgruppe B	187	49	42.7	33.1	7	21.0	34.0	53.0	211
	Gesamt	458	259	41.9	33.6	3	17.0	32.0	55.0	256

DauerseitErhaltderaktuellenPfleigestufe(inMonate) (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	228	18	24.8	25.4	1	7.0	15.0	34.0	182
	Interventionsgruppe A	227	60	26.9	25.5	1	7.0	19.0	42.0	118
	Interventionsgruppe B	266	11	32.4	31.7	1	11.0	23.0	42.0	205
	Gesamt	721	89	28.2	28.1	1	8.0	19.0	40.0	205
T1										
	Kontrollgruppe	214	21	27.3	25.6	0	10.0	18.0	37.0	185
	Interventionsgruppe A	204	55	29.7	26.6	1	9.0	20.0	46.0	121
	Interventionsgruppe B	242	27	35.1	32.3	1	14.0	25.5	45.0	208
	Gesamt	660	103	30.9	28.7	0	11.0	21.0	42.5	208
T2										
	Kontrollgruppe	203	19	29.8	25.8	1	13.0	21.0	39.0	187
	Interventionsgruppe A	201	58	31.6	26.6	2	11.0	23.0	48.0	122
	Interventionsgruppe B	213	23	38.2	33.6	2	16.0	29.0	48.0	211
	Gesamt	617	100	33.3	29.1	1	13.0	25.0	45.0	211

DauerseitBeginndesPEA-Status(Basis:BewohnermitPEA-Status) (gefährigte Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1
T0	Kontrollgruppe	157	89	21.2	20.7	0	6.0
	Interventionsgruppe A	208	79	20.6	20.4	0	6.0
	Interventionsgruppe B	152	125	24.8	21.7	3	7.0
	Gesamt	517	293	22.0	20.9	0	6.0
T1							
	Kontrollgruppe	154	81	24.1	20.9	1	9.0
	Interventionsgruppe A	190	69	24.4	20.7	1	9.0
	Interventionsgruppe B	149	120	27.4	21.4	1	10.0
	Gesamt	493	270	25.2	21.0	1	9.0
T2							
	Kontrollgruppe	136	86	28.3	21.4	3	12.0
	Interventionsgruppe A	170	89	25.7	19.8	1	12.0
	Interventionsgruppe B	126	110	30.1	19.4	10	14.0
	Gesamt	432	285	27.8	20.3	1	12.0

DauerseitBeginndesPEA-Status(Basis:BewohnermitPEA-Status) (gefährigte Bewohner)		Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	14.0	30.0	83
	Interventionsgruppe A	12.0	27.5	84
	Interventionsgruppe B	18.5	32.0	116
	Gesamt	15.0	31.0	116
T1				
	Kontrollgruppe	17.0	33.0	86
	Interventionsgruppe A	16.0	32.0	87
	Interventionsgruppe B	21.0	35.0	121
	Gesamt	18.0	34.0	121
T2				
	Kontrollgruppe	21.5	37.0	89
	Interventionsgruppe A	16.0	31.0	90
	Interventionsgruppe B	24.5	39.0	93
	Gesamt	21.0	36.5	93

DauerseitHeimeinzug (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	246	0	31.5	33.4	0	9.0	21.0	42.0	249
	Interventionsgruppe A	287	0	32.3	32.2	1	9.0	24.0	47.0	281
	Interventionsgruppe B	276	1	36.6	38.9	1	12.0	26.0	47.0	423
	Gesamt	809	1	33.5	35.0	0	10.0	24.0	46.0	423
T1										
	Kontrollgruppe	235	0	34.9	33.6	3	12.0	24.0	46.0	252
	Interventionsgruppe A	259	0	36.3	32.7	4	13.0	27.0	51.0	284
	Interventionsgruppe B	268	1	39.4	38.8	4	15.0	29.0	50.0	426
	Gesamt	762	1	36.9	35.3	3	13.0	27.0	49.0	426
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	39.3	34.4	6	15.0	31.0	50.0	256
	Interventionsgruppe A	259	0	38.4	32.2	6	15.0	30.0	53.0	287
	Interventionsgruppe B	236	0	41.7	39.3	7	19.0	31.0	51.5	429
	Gesamt	717	0	39.8	35.3	6	16.0	31.0	52.0	429



Anzahl dokumentierte Diagnosen (gefährige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	246	0	9.3	6.4	1	5.0	8.0	12.0	39
	Interventionsgruppe A	287	0	9.4	5.9	0	5.0	8.0	12.0	33
	Interventionsgruppe B	276	1	9.0	5.0	0	5.0	8.0	11.5	31
	Gesamt	809	1	9.2	5.8	0	5.0	8.0	12.0	39
T1										
	Kontrollgruppe	235	0	9.9	6.3	0	5.0	8.0	13.0	40
	Interventionsgruppe A	259	0	9.6	6.0	0	6.0	8.0	12.0	35
	Interventionsgruppe B	268	1	9.2	4.9	1	5.0	8.0	12.0	24
	Gesamt	762	1	9.5	5.7	0	5.0	8.0	12.0	40
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	9.7	5.9	0	6.0	8.0	13.0	34
	Interventionsgruppe A	258	1	10.7	6.5	1	6.0	9.0	13.0	36
	Interventionsgruppe B	236	0	9.7	4.8	1	6.0	9.0	13.0	26
	Gesamt	716	1	10.1	5.8	0	6.0	9.0	13.0	36

MMSTScore (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	60	186	21.0	6.2	8	16.0	20.5	25.5	35
	Interventionsgruppe A	99	188	21.0	7.3	0	16.0	22.0	27.0	30
	Interventionsgruppe B	49	228	19.5	8.9	0	13.0	21.0	27.0	30
	Gesamt	208	602	20.6	7.4	0	16.0	21.0	27.0	35
T1										
	Kontrollgruppe	28	207	21.8	5.9	11	20.0	22.5	26.0	30
	Interventionsgruppe A	53	206	21.0	8.0	0	16.0	23.0	27.0	30
	Interventionsgruppe B	44	225	19.1	9.6	0	11.0	21.0	27.5	30
	Gesamt	125	638	20.5	8.2	0	15.0	22.0	27.0	30
T2										
	Kontrollgruppe	37	185	20.3	7.0	5	15.0	22.0	26.0	30
	Interventionsgruppe A	87	172	20.1	8.0	0	14.0	21.0	26.0	30
	Interventionsgruppe B	43	193	19.8	9.0	0	13.0	21.0	28.0	30
	Gesamt	167	550	20.1	8.0	0	14.0	21.0	27.0	30

Anzahl fest angeordnete Medikamente (gefährige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	246	0	9.2	4.0	0	7.0	9.0	11.0	22
	Interventionsgruppe A	285	2	10.1	4.3	0	7.0	10.0	13.0	23
	Interventionsgruppe B	276	1	10.5	4.2	0	8.0	10.0	13.0	25
	Gesamt	807	3	10.0	4.2	0	7.0	10.0	13.0	25
T1										
	Kontrollgruppe	235	0	9.6	4.1	0	7.0	10.0	12.0	26
	Interventionsgruppe A	257	2	10.0	4.2	1	7.0	10.0	13.0	25
	Interventionsgruppe B	269	0	10.5	4.2	0	8.0	10.0	13.0	25
	Gesamt	761	2	10.1	4.2	0	7.0	10.0	13.0	26
T2										
	Kontrollgruppe	221	1	9.8	4.2	0	7.0	10.0	12.0	25
	Interventionsgruppe A	256	3	10.4	4.4	1	7.0	10.0	13.0	24
	Interventionsgruppe B	236	0	10.6	4.1	1	8.0	10.0	13.0	26
	Gesamt	713	4	10.3	4.3	0	7.0	10.0	13.0	26

Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten (gefährigte Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	246	0	0.6	1.4	0	0.0	0.0	1.0	15
	Interventionsgruppe A	287	0	0.5	1.4	0	0.0	0.0	0.0	13
	Interventionsgruppe B	274	3	0.4	1.0	0	0.0	0.0	1.0	7
	Gesamt	807	3	0.5	1.3	0	0.0	0.0	1.0	15
T1										
	Kontrollgruppe	235	0	0.5	1.1	0	0.0	0.0	0.0	7
	Interventionsgruppe A	259	0	0.5	1.2	0	0.0	0.0	1.0	12
	Interventionsgruppe B	269	0	0.4	0.9	0	0.0	0.0	0.0	9
	Gesamt	763	0	0.4	1.1	0	0.0	0.0	0.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	0.6	1.3	0	0.0	0.0	1.0	7
	Interventionsgruppe A	258	1	0.5	1.7	0	0.0	0.0	1.0	21
	Interventionsgruppe B	236	0	0.3	0.7	0	0.0	0.0	0.0	6
	Gesamt	716	1	0.5	1.3	0	0.0	0.0	1.0	21

Größe (gefährige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	245	1	163.1	9.5	140	156.0	163.0	169.0	197
	Interventionsgruppe A	287	0	161.3	8.8	136	156.0	160.0	166.0	188
	Interventionsgruppe B	276	1	163.2	8.8	144	156.0	163.0	169.0	190
	Gesamt	808	2	162.5	9.1	136	156.0	162.0	168.0	197
T1										
	Kontrollgruppe	234	1	163.1	9.5	140	156.0	163.0	168.0	197
	Interventionsgruppe A	259	0	161.2	8.7	136	156.0	160.0	166.0	188
	Interventionsgruppe B	268	1	163.1	8.9	144	156.0	163.0	169.0	190
	Gesamt	761	2	162.5	9.1	136	156.0	162.0	168.0	197
T2										
	Kontrollgruppe	221	1	163.0	9.7	140	156.0	163.0	168.0	197
	Interventionsgruppe A	259	0	161.6	8.8	136	156.0	161.0	166.0	188
	Interventionsgruppe B	236	0	162.7	8.7	144	156.0	162.5	168.0	190
	Gesamt	716	1	162.4	9.0	136	156.0	162.0	168.0	197

Gewicht (gefähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	246	0	71.1	15.5	39	60.0	69.0	79.0	154
	Interventionsgruppe A	287	0	69.4	14.9	34	59.0	68.0	78.0	122
	Interventionsgruppe B	277	0	72.2	14.9	35	63.0	69.0	81.0	116
	Gesamt	810	0	70.9	15.1	34	60.0	69.0	80.0	154
T1										
	Kontrollgruppe	235	0	71.4	16.1	41	60.0	70.0	81.0	155
	Interventionsgruppe A	259	0	69.6	14.7	34	60.0	68.0	78.0	120
	Interventionsgruppe B	269	0	72.2	14.8	35	62.0	70.0	81.0	117
	Gesamt	763	0	71.1	15.2	34	61.0	69.0	80.0	155
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	72.2	16.3	41	61.0	70.5	81.0	158
	Interventionsgruppe A	259	0	69.9	14.8	33	60.0	68.0	78.0	120
	Interventionsgruppe B	236	0	71.5	14.5	34	62.0	69.0	80.0	112
	Gesamt	717	0	71.1	15.2	33	61.0	69.0	80.0	158

BMI (gefährigte Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	233	13	26.7	5.2	18	23.0	25.8	30.0	48
	Interventionsgruppe A	286	1	26.7	5.0	13	23.4	25.8	29.5	48
	Interventionsgruppe B	271	6	27.2	5.1	16	24.2	26.8	29.3	53
	Gesamt	790	20	26.9	5.1	13	23.5	26.3	29.6	53
T1										
	Kontrollgruppe	231	4	26.8	5.3	16	22.8	25.9	29.7	48
	Interventionsgruppe A	259	0	26.7	5.0	13	23.4	26.3	29.6	47
	Interventionsgruppe B	255	14	27.1	5.2	16	23.8	26.8	29.4	56
	Gesamt	745	18	26.9	5.2	13	23.4	26.4	29.6	56
T2										
	Kontrollgruppe	220	2	27.1	5.5	16	22.9	26.5	30.1	49
	Interventionsgruppe A	257	2	26.8	5.0	13	23.5	26.3	29.7	43
	Interventionsgruppe B	235	1	27.0	5.3	16	23.8	26.6	29.4	53
	Gesamt	712	5	27.0	5.2	13	23.4	26.4	29.8	53

EBoMoZwischensumme:4.1PositionswechselimBett (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	243	3	7.9	0.6	4	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	287	0	7.9	0.6	4	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	276	1	7.8	0.7	4	8.0	8.0	8.0	8
	Gesamt	806	4	7.9	0.6	4	8.0	8.0	8.0	8
T1										
	Kontrollgruppe	233	2	7.8	0.9	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	256	3	7.7	1.0	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	266	3	7.9	0.6	4	8.0	8.0	8.0	8
	Gesamt	755	8	7.8	0.8	2	8.0	8.0	8.0	8
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	7.8	0.9	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	259	0	7.7	1.0	2	8.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	233	3	7.9	0.6	4	8.0	8.0	8.0	8
	Gesamt	714	3	7.8	0.9	2	8.0	8.0	8.0	8



EBoMoZwischensumme:4.2Transfer (gefährige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	243	3	11.2	1.4	6	11.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe A	287	0	11.2	1.3	5	11.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe B	276	1	10.9	1.7	5	10.0	12.0	12.0	12
	Gesamt	806	4	11.1	1.5	5	11.0	12.0	12.0	12
T1										
	Kontrollgruppe	233	2	10.7	1.9	3	10.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe A	256	3	11.1	1.7	3	11.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe B	266	3	11.0	1.4	4	10.0	12.0	12.0	12
	Gesamt	755	8	11.0	1.7	3	10.0	12.0	12.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	10.9	1.8	3	10.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe A	259	0	11.0	1.9	3	11.0	12.0	12.0	12
	Interventionsgruppe B	233	3	10.9	1.6	5	11.0	12.0	12.0	12
	Gesamt	714	3	10.9	1.8	3	11.0	12.0	12.0	12

EBoMoZwischensumme:4.3SitzenimStuhl (gefährige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	243	3	4.0	0.1	3	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	287	0	4.0	0.2	2	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	276	1	3.9	0.3	1	4.0	4.0	4.0	4
	Gesamt	806	4	3.9	0.3	1	4.0	4.0	4.0	4
T1										
	Kontrollgruppe	233	2	4.0	0.3	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	256	3	3.9	0.4	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	266	3	4.0	0.2	2	4.0	4.0	4.0	4
	Gesamt	755	8	4.0	0.3	1	4.0	4.0	4.0	4
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	3.9	0.5	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	259	0	3.9	0.4	1	4.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	233	3	4.0	0.2	2	4.0	4.0	4.0	4
	Gesamt	714	3	3.9	0.4	1	4.0	4.0	4.0	4

EBoMoZwischensumme:4.4Stehen/Gehen/Treppensteigen (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	243	3	8.5	1.7	5	7.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe A	287	0	8.5	1.9	5	7.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe B	276	1	8.2	2.0	3	7.0	8.0	9.0	12
	Gesamt	806	4	8.4	1.9	3	7.0	8.0	10.0	12
T1										
	Kontrollgruppe	233	2	8.4	2.0	3	7.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe A	256	3	8.5	2.0	3	7.0	8.0	9.5	12
	Interventionsgruppe B	266	3	8.1	1.9	3	7.0	8.0	9.0	12
	Gesamt	755	8	8.3	2.0	3	7.0	8.0	9.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	8.2	2.1	3	7.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe A	259	0	8.2	2.1	3	7.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe B	233	3	8.1	2.0	3	7.0	8.0	9.0	12
	Gesamt	714	3	8.2	2.1	3	7.0	8.0	9.0	12

EBoMoZwischensumme:4.5Bewegunginnerhalb/außerhalbderEinrichtung (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min
T0	Kontrollgruppe	243	3	5.8	1.1	2
	Interventionsgruppe A	287	0	5.9	1.2	2
	Interventionsgruppe B	276	1	5.8	1.3	2
	Gesamt	806	4	5.8	1.2	2
T1						
	Kontrollgruppe	233	2	5.9	1.2	2
	Interventionsgruppe A	256	3	5.9	1.1	2
	Interventionsgruppe B	266	3	5.8	1.1	2
	Gesamt	755	8	5.8	1.1	2
T2						
	Kontrollgruppe	222	0	5.9	1.3	2
	Interventionsgruppe A	259	0	5.7	1.1	2
	Interventionsgruppe B	233	3	5.8	1.1	3
	Gesamt	714	3	5.8	1.2	2

EBoMoZwischensumme:4.5Bewegunginnerhalb/außerhalbderEinrichtung (gehfähige Bewohner)		Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe A	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe B	5.0	6.0	6.0	8
	Gesamt	5.0	6.0	6.0	8
T1					
	Kontrollgruppe	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe A	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe B	5.0	6.0	6.0	8
	Gesamt	5.0	6.0	6.0	8
T2					
	Kontrollgruppe	6.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe A	5.0	6.0	6.0	8
	Interventionsgruppe B	5.0	6.0	6.0	8
	Gesamt	5.0	6.0	6.0	8

EBoMoGesamtsumme4.1-4.5 (gefährige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	243	3	37.4	3.7	27	36.0	38.0	40.0	44
	Interventionsgruppe A	287	0	37.5	4.0	23	35.0	38.0	40.0	44
	Interventionsgruppe B	276	1	36.7	4.7	19	35.0	37.0	39.0	44
	Gesamt	806	4	37.2	4.2	19	35.0	37.0	40.0	44
T1										
	Kontrollgruppe	233	2	36.8	5.2	11	35.0	37.0	39.0	44
	Interventionsgruppe A	256	3	37.1	5.0	11	36.0	37.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	266	3	36.7	4.2	19	35.0	37.0	39.0	44
	Gesamt	755	8	36.9	4.8	11	35.0	37.0	39.0	44
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	36.7	5.6	11	35.0	38.0	40.0	44
	Interventionsgruppe A	259	0	36.4	5.1	17	35.0	37.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	233	3	36.8	4.5	17	35.0	37.0	39.0	44
	Gesamt	714	3	36.6	5.1	11	35.0	37.0	39.0	44

EBoMoGesamtsumme4.1-4.5mitlinearerInterpolation (gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	246	0	37.3	3.9	18	36.0	37.5	40.0	44
	Interventionsgruppe A	287	0	37.5	4.0	23	35.0	38.0	40.0	44
	Interventionsgruppe B	277	0	36.7	4.7	19	35.0	37.0	39.0	44
	Gesamt	810	0	37.2	4.3	18	35.0	37.0	40.0	44
T1										
	Kontrollgruppe	235	0	36.8	5.2	11	35.0	37.0	39.0	44
	Interventionsgruppe A	259	0	37.2	5.0	11	36.0	37.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	269	0	36.7	4.2	19	35.0	37.0	39.0	44
	Gesamt	763	0	36.9	4.8	11	35.0	37.0	39.0	44
T2										
	Kontrollgruppe	222	0	36.7	5.6	11	35.0	38.0	40.0	44
	Interventionsgruppe A	259	0	36.4	5.1	17	35.0	37.0	39.0	44
	Interventionsgruppe B	236	0	36.8	4.5	17	35.0	37.0	39.0	44
	Gesamt	717	0	36.6	5.1	11	35.0	37.0	39.0	44

AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers (gefährigte Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	242	4	7.0	0.1	5	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	272	15	6.9	0.9	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	273	4	6.9	0.7	0	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	787	23	6.9	0.7	0	7.0	7.0	7.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	224	11	6.8	1.2	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	243	16	6.9	0.5	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	259	10	6.9	0.6	2	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	726	37	6.9	0.8	0	7.0	7.0	7.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	212	10	6.7	1.3	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	237	22	6.9	0.6	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	227	9	6.8	0.9	0	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	676	41	6.8	1.0	0	7.0	7.0	7.0	7

AktionsradiusTageaußerhalbdesWohnbereichs (gefährigte Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	242	4	6.1	2.0	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	270	17	5.4	2.5	0	3.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	273	4	5.1	2.7	0	3.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	785	25	5.5	2.4	0	4.0	7.0	7.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	224	11	5.7	2.4	0	5.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	241	18	5.1	2.6	0	3.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	258	11	5.3	2.6	0	3.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	723	40	5.3	2.6	0	3.0	7.0	7.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	211	11	5.4	2.6	0	3.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	233	26	5.0	2.7	0	2.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	226	10	5.1	2.7	0	2.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	670	47	5.2	2.7	0	3.0	7.0	7.0	7



AktionsradiusTageaußerhalbderEinrichtung (gefährigte Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	240	6	3.5	2.9	0	1.0	3.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	273	14	4.2	2.8	0	1.0	4.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	271	6	2.8	2.8	0	0.0	2.0	7.0	7
	Gesamt	784	26	3.5	2.9	0	1.0	3.0	7.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	224	11	4.4	2.8	0	2.0	5.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	242	17	3.6	2.7	0	1.0	3.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	259	10	3.3	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7
	Gesamt	725	38	3.7	2.8	0	1.0	3.0	7.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	207	15	2.6	2.7	0	0.0	2.0	4.0	7
	Interventionsgruppe A	234	25	2.6	2.7	0	0.0	2.0	5.0	7
	Interventionsgruppe B	226	10	2.2	2.7	0	0.0	1.0	3.0	7
	Gesamt	667	50	2.5	2.7	0	0.0	1.0	5.0	7

Anzahl der Stürze (gefährige Bewohner, nicht gestürzte ausgeschlossen)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	68	0	2.1	2.0	1	1.0	2.0	3.0	15
	Interventionsgruppe A	67	0	2.1	2.1	1	1.0	1.0	2.0	13
	Interventionsgruppe B	70	3	1.7	1.3	1	1.0	1.0	2.0	7
	Gesamt	205	3	2.0	1.8	1	1.0	1.0	2.0	15
T1										
	Kontrollgruppe	54	0	2.0	1.5	1	1.0	1.0	3.0	7
	Interventionsgruppe A	66	0	1.9	1.7	1	1.0	1.0	2.0	12
	Interventionsgruppe B	60	0	1.6	1.4	1	1.0	1.0	2.0	9
	Gesamt	180	0	1.8	1.6	1	1.0	1.0	2.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	57	0	2.2	1.7	1	1.0	1.0	3.0	7
	Interventionsgruppe A	69	1	1.9	2.8	1	1.0	1.0	2.0	21
	Interventionsgruppe B	55	0	1.4	0.9	1	1.0	1.0	2.0	6
	Gesamt	181	1	1.8	2.1	1	1.0	1.0	2.0	21

## **Anhang C.5.2\_N: Verlauf der quantitativen Variablen (nicht gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Alter	1
Dauer seit Beginn der Pflegebedürftigkeit	2
Dauer seit Erhalt der aktuellen Pflegestufe	3
Dauer seit Beginn des PEA-Status	4
Dauer seit Heimeinzug	5
Anzahl dokumentierte Diagnosen	6
MMST-Score	7
Anzahl fest angeordneter Medikamente	8
Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten	9
Größe	10
Gewicht	11
BMI	12
EBoMo Zwischensummen und Gesamtsumme	13
Aktionsradius	20
Anzahl Stürze (Basis: Bewohner mit Sturz)	23

Alter (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	83.4	10.8	40	77.0	86.0	90.0	104
	Interventionsgruppe A	93	0	81.8	10.6	47	77.0	83.0	89.0	98
	Interventionsgruppe B	97	0	82.7	9.8	51	78.0	85.0	88.0	101
	Gesamt	281	0	82.6	10.4	40	77.0	85.0	89.0	104
T1										
	Kontrollgruppe	87	0	82.9	10.7	40	77.0	85.0	89.0	101
	Interventionsgruppe A	79	0	82.3	10.0	52	77.0	84.0	89.0	98
	Interventionsgruppe B	93	0	82.6	9.9	51	78.0	85.0	88.0	101
	Gesamt	259	0	82.6	10.1	40	77.0	85.0	89.0	101
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	82.3	10.9	40	76.0	85.0	89.0	102
	Interventionsgruppe A	78	0	82.5	10.8	48	77.0	84.0	89.0	99
	Interventionsgruppe B	78	0	83.3	10.2	52	79.0	86.0	89.0	101
	Gesamt	231	0	82.7	10.6	40	77.0	85.0	89.0	102

DauerseitBeginnderPflegebedürftigkeit(inMonate) (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	38	53	37.4	31.9	3	12.0	33.0	53.0	123
	Interventionsgruppe A	34	59	56.6	49.7	1	26.0	48.0	78.0	268
	Interventionsgruppe B	77	20	54.8	42.4	3	23.0	47.0	68.0	177
	Gesamt	149	132	50.8	42.3	1	18.0	45.0	65.0	268
T1										
	Kontrollgruppe	35	52	39.0	32.1	7	15.0	25.0	48.0	126
	Interventionsgruppe A	29	50	63.2	51.3	8	35.0	52.0	81.0	271
	Interventionsgruppe B	63	30	58.9	45.2	6	22.0	50.0	86.0	182
	Gesamt	127	132	54.4	44.3	6	21.0	47.0	71.0	271
T2										
	Kontrollgruppe	29	46	44.2	33.1	11	18.0	35.0	54.0	148
	Interventionsgruppe A	37	41	67.1	50.8	13	37.0	55.0	83.0	274
	Interventionsgruppe B	53	25	49.0	32.9	9	24.0	43.0	58.0	166
	Gesamt	119	112	53.5	40.2	9	24.0	45.0	69.0	274

DauerseitErhaltderaktuellenPfleigestufe(inMonate) (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	80	11	29.7	30.3	3	9.0	19.0	42.0	163
	Interventionsgruppe A	78	15	36.1	45.3	0	8.0	24.0	44.0	268
	Interventionsgruppe B	94	3	33.6	37.1	1	11.0	22.0	39.0	177
	Gesamt	252	29	33.1	37.9	0	9.0	22.0	43.0	268
T1										
	Kontrollgruppe	76	11	31.5	31.2	2	10.5	19.0	44.0	166
	Interventionsgruppe A	68	11	38.8	48.3	0	10.0	22.0	47.0	271
	Interventionsgruppe B	87	6	35.1	37.6	1	11.0	22.0	40.0	182
	Gesamt	231	28	35.0	39.2	0	10.0	22.0	43.0	271
T2										
	Kontrollgruppe	66	9	33.6	30.7	1	13.0	19.5	47.0	169
	Interventionsgruppe A	67	11	40.6	49.3	2	12.0	22.0	49.0	274
	Interventionsgruppe B	74	4	29.6	21.8	3	13.0	21.5	36.0	98
	Gesamt	207	24	34.5	35.6	1	13.0	21.0	44.0	274

DauerseitBeginndesPEA-Status(Basis:BewohnermitPEA-Status) (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1
T0	Kontrollgruppe	61	30	27.8	28.7	3	6.0
	Interventionsgruppe A	65	28	28.2	26.9	1	7.0
	Interventionsgruppe B	71	26	38.6	40.4	1	11.0
	Gesamt	197	84	31.8	33.1	1	7.0
T1							
	Kontrollgruppe	57	30	32.1	29.1	6	11.0
	Interventionsgruppe A	54	25	33.6	28.2	1	11.0
	Interventionsgruppe B	68	25	41.4	39.9	4	15.5
	Gesamt	179	80	36.1	33.5	1	11.0
T2							
	Kontrollgruppe	43	32	33.1	24.6	9	12.0
	Interventionsgruppe A	51	27	33.2	27.0	2	13.0
	Interventionsgruppe B	58	20	33.4	22.9	0	14.0
	Gesamt	152	79	33.2	24.6	0	14.0

DauerseitBeginndesPEA-Status(Basis:BewohnermitPEA-Status) (nicht gehfähige Bewohner)		Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	19.0	31.0	164
	Interventionsgruppe A	15.0	43.0	97
	Interventionsgruppe B	23.0	52.0	177
	Gesamt	19.0	45.0	177
T1				
	Kontrollgruppe	25.0	36.0	166
	Interventionsgruppe A	20.0	52.0	100
	Interventionsgruppe B	28.5	54.0	182
	Gesamt	25.0	51.0	182
T2				
	Kontrollgruppe	25.0	38.0	98
	Interventionsgruppe A	21.0	47.0	103
	Interventionsgruppe B	25.0	49.0	89
	Gesamt	24.5	46.5	103

DauerseitHeimeinzug (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	41.1	60.5	1	10.0	25.0	53.0	508
	Interventionsgruppe A	93	0	48.3	48.0	1	14.0	36.0	63.0	268
	Interventionsgruppe B	96	1	51.4	45.5	1	19.0	41.0	63.0	245
	Gesamt	280	1	47.0	51.6	1	14.0	32.0	61.5	508
T1										
	Kontrollgruppe	87	0	44.4	61.8	4	13.0	28.0	56.0	511
	Interventionsgruppe A	78	1	54.5	50.2	6	19.0	41.5	68.0	271
	Interventionsgruppe B	93	0	54.1	45.6	4	22.0	44.0	62.0	248
	Gesamt	258	1	50.9	52.9	4	18.0	35.0	65.0	511
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	46.9	65.5	7	15.0	30.0	54.0	515
	Interventionsgruppe A	78	0	57.2	50.1	7	21.0	45.0	71.0	274
	Interventionsgruppe B	78	0	52.3	40.8	7	23.0	42.5	65.0	251
	Gesamt	231	0	52.2	52.9	7	19.0	36.0	66.0	515



Anzahl dokumentierte Diagnosen (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	9.6	5.3	2	6.0	9.0	12.0	33
	Interventionsgruppe A	93	0	10.8	5.9	1	7.0	10.0	13.0	36
	Interventionsgruppe B	96	1	9.5	4.7	1	6.0	9.0	12.0	27
	Gesamt	280	1	10.0	5.3	1	6.0	9.0	12.0	36
T1										
	Kontrollgruppe	87	0	10.9	5.8	2	7.0	10.0	13.0	31
	Interventionsgruppe A	79	0	11.1	5.8	0	7.0	11.0	13.0	35
	Interventionsgruppe B	93	0	9.9	5.0	3	6.0	9.0	12.0	25
	Gesamt	259	0	10.6	5.5	0	7.0	10.0	13.0	35
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	10.5	4.6	2	7.0	10.0	13.0	28
	Interventionsgruppe A	78	0	11.7	6.1	1	8.0	11.0	14.0	34
	Interventionsgruppe B	78	0	10.0	4.8	3	6.0	9.0	12.0	24
	Gesamt	231	0	10.7	5.2	1	7.0	10.0	13.0	34

MMSTScore (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	19	72	22.3	6.6	8	18.0	24.0	27.0	34
	Interventionsgruppe A	27	66	17.3	9.1	0	12.0	18.0	25.0	29
	Interventionsgruppe B	17	80	12.2	10.9	0	1.0	14.0	20.0	30
	Gesamt	63	218	17.4	9.6	0	12.0	19.0	26.0	34
T1										
	Kontrollgruppe	10	77	22.8	5.2	14	19.0	24.5	27.0	29
	Interventionsgruppe A	12	67	10.8	10.1	0	0.0	14.5	18.5	26
	Interventionsgruppe B	16	77	13.1	10.8	0	2.0	14.5	20.0	30
	Gesamt	38	221	14.9	10.4	0	3.0	17.0	23.0	30
T2										
	Kontrollgruppe	9	66	23.2	3.9	18	20.0	23.0	26.0	29
	Interventionsgruppe A	20	58	15.4	9.4	0	10.5	17.0	23.0	30
	Interventionsgruppe B	14	64	10.1	10.6	0	0.0	6.5	20.0	29
	Gesamt	43	188	15.3	10.0	0	5.0	18.0	24.0	30

Anzahl fest angeordnete Medikamente (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	10.6	3.9	2	8.0	10.0	13.0	22
	Interventionsgruppe A	93	0	11.1	3.9	3	8.0	11.0	13.0	21
	Interventionsgruppe B	96	1	10.7	4.6	2	8.0	11.0	14.0	25
	Gesamt	280	1	10.8	4.1	2	8.0	11.0	13.0	25
T1										
	Kontrollgruppe	87	0	11.0	4.0	2	8.0	11.0	13.0	20
	Interventionsgruppe A	79	0	11.1	4.1	3	8.0	11.0	14.0	26
	Interventionsgruppe B	93	0	9.9	4.3	2	7.0	9.0	13.0	23
	Gesamt	259	0	10.6	4.2	2	8.0	10.0	13.0	26
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	11.1	3.9	2	8.0	11.0	15.0	21
	Interventionsgruppe A	78	0	11.6	4.2	4	8.0	12.0	14.0	27
	Interventionsgruppe B	78	0	9.7	4.4	2	6.0	9.0	12.0	24
	Gesamt	231	0	10.8	4.2	2	8.0	11.0	13.0	27

Anzahl Stürze in den letzten drei Monaten (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	0.4	0.8	0	0.0	0.0	1.0	5
	Interventionsgruppe A	93	0	0.3	0.8	0	0.0	0.0	0.0	6
	Interventionsgruppe B	96	1	0.4	1.5	0	0.0	0.0	0.0	13
	Gesamt	280	1	0.4	1.1	0	0.0	0.0	0.0	13
T1										
	Kontrollgruppe	87	0	0.2	0.6	0	0.0	0.0	0.0	3
	Interventionsgruppe A	79	0	0.3	0.9	0	0.0	0.0	0.0	6
	Interventionsgruppe B	93	0	0.3	0.9	0	0.0	0.0	0.0	6
	Gesamt	259	0	0.3	0.8	0	0.0	0.0	0.0	6
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	0.3	1.0	0	0.0	0.0	0.0	6
	Interventionsgruppe A	78	0	0.4	0.8	0	0.0	0.0	0.0	4
	Interventionsgruppe B	78	0	0.2	0.8	0	0.0	0.0	0.0	5
	Gesamt	231	0	0.3	0.9	0	0.0	0.0	0.0	6

Größe (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	163.0	9.6	133	157.0	164.0	170.0	183
	Interventionsgruppe A	92	1	164.1	8.8	145	158.0	165.0	170.0	190
	Interventionsgruppe B	95	2	162.0	10.3	138	156.0	160.0	170.0	184
	Gesamt	278	3	163.0	9.6	133	156.0	163.0	170.0	190
T1										
	Kontrollgruppe	87	0	162.7	9.6	133	157.0	164.0	170.0	181
	Interventionsgruppe A	79	0	164.2	8.9	148	158.0	165.0	170.0	190
	Interventionsgruppe B	92	1	161.7	10.3	138	155.5	160.0	169.5	184
	Gesamt	258	1	162.8	9.7	133	156.0	162.5	170.0	190
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	162.3	8.9	133	157.0	163.0	168.0	180
	Interventionsgruppe A	78	0	163.9	9.0	145	158.0	164.5	170.0	190
	Interventionsgruppe B	77	1	162.0	10.0	138	156.0	160.0	169.0	184
	Gesamt	230	1	162.7	9.3	133	156.0	162.0	169.0	190

Gewicht (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	66.7	13.0	42	55.0	68.0	75.0	100
	Interventionsgruppe A	93	0	76.2	18.7	41	62.0	74.0	86.0	131
	Interventionsgruppe B	96	1	69.5	16.5	39	57.5	71.0	80.0	117
	Gesamt	280	1	70.8	16.7	39	59.0	70.5	79.0	131
T1										
	Kontrollgruppe	87	0	67.3	13.2	37	58.0	67.0	77.0	101
	Interventionsgruppe A	79	0	76.5	19.0	40	62.0	74.0	87.0	129
	Interventionsgruppe B	93	0	69.7	16.5	39	58.0	69.0	79.0	116
	Gesamt	259	0	71.0	16.7	37	60.0	70.0	80.0	129
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	67.0	14.3	34	58.0	68.0	77.0	104
	Interventionsgruppe A	78	0	76.8	19.1	43	61.0	75.5	88.0	130
	Interventionsgruppe B	78	0	69.8	15.8	38	58.0	69.0	79.0	122
	Gesamt	231	0	71.3	17.0	34	59.0	71.0	82.0	130

BMI (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	89	2	25.2	4.8	16	21.2	24.6	27.8	40
	Interventionsgruppe A	91	2	28.0	5.7	19	23.8	27.2	31.3	42
	Interventionsgruppe B	90	7	26.5	5.7	15	22.8	26.0	30.4	46
	Gesamt	270	11	26.6	5.5	15	22.5	26.0	30.4	46
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	25.4	4.9	15	22.1	25.0	27.6	40
	Interventionsgruppe A	79	0	28.2	5.6	18	24.0	28.0	32.0	41
	Interventionsgruppe B	86	7	26.7	5.6	15	23.5	25.8	30.0	46
	Gesamt	251	8	26.7	5.4	15	23.1	25.7	30.3	46
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	25.4	5.2	16	22.0	25.1	28.3	41
	Interventionsgruppe A	78	0	28.4	5.7	19	23.5	28.5	33.0	39
	Interventionsgruppe B	77	1	26.6	5.5	15	23.5	25.6	30.2	48
	Gesamt	230	1	26.8	5.6	15	23.0	25.9	30.4	48

EBoMoZwischensumme:4.1PositionswechselimBett (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	5.9	2.2	2	4.0	6.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	93	0	6.4	2.0	2	4.0	8.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	96	1	5.5	2.2	2	4.0	6.0	8.0	8
	Gesamt	280	1	5.9	2.2	2	4.0	6.0	8.0	8
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	5.5	2.4	2	4.0	5.5	8.0	8
	Interventionsgruppe A	79	0	6.2	1.9	2	5.0	6.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	93	0	6.0	2.2	2	4.0	7.0	8.0	8
	Gesamt	258	1	5.9	2.2	2	4.0	6.0	8.0	8
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	5.2	2.2	2	4.0	4.0	8.0	8
	Interventionsgruppe A	78	0	5.9	2.0	2	4.0	6.0	8.0	8
	Interventionsgruppe B	78	0	6.2	2.0	2	4.0	6.5	8.0	8
	Gesamt	231	0	5.8	2.1	2	4.0	6.0	8.0	8



EBoMoZwischensumme:4.2Transfer (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	6.5	2.7	3	5.0	6.0	8.0	12
	Interventionsgruppe A	93	0	7.6	2.6	3	6.0	8.0	10.0	12
	Interventionsgruppe B	96	1	6.6	2.8	3	4.0	6.0	8.0	12
	Gesamt	280	1	6.9	2.7	3	5.0	6.0	9.0	12
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	5.7	2.7	3	3.0	5.0	7.0	12
	Interventionsgruppe A	79	0	7.5	2.6	3	6.0	7.0	10.0	12
	Interventionsgruppe B	93	0	6.7	2.4	3	5.0	6.0	8.0	12
	Gesamt	258	1	6.6	2.7	3	4.0	6.0	8.0	12
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	6.6	2.7	3	4.0	6.0	9.0	12
	Interventionsgruppe A	78	0	7.2	2.6	3	6.0	7.0	9.0	12
	Interventionsgruppe B	78	0	6.9	2.6	3	5.0	6.0	9.0	12
	Gesamt	231	0	6.9	2.7	3	5.0	6.0	9.0	12

EBoMoZwischensumme:4.3SitzenimStuhl (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	3.0	1.2	1	2.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	93	0	3.5	0.8	1	3.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	96	1	3.1	1.1	1	3.0	3.0	4.0	4
	Gesamt	280	1	3.2	1.1	1	3.0	4.0	4.0	4
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	2.9	1.2	1	2.0	3.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	79	0	3.4	1.0	1	3.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	93	0	3.2	1.1	1	3.0	4.0	4.0	4
	Gesamt	258	1	3.2	1.1	1	3.0	4.0	4.0	4
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	3.0	1.2	1	2.0	3.0	4.0	4
	Interventionsgruppe A	78	0	3.3	1.0	1	3.0	4.0	4.0	4
	Interventionsgruppe B	78	0	3.4	0.7	1	3.0	4.0	4.0	4
	Gesamt	231	0	3.3	1.0	1	3.0	4.0	4.0	4

EBoMoZwischensumme:4.4Stehen/Gehen/Treppensteigen (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	4.1	1.2	3	3.0	4.0	5.0	8
	Interventionsgruppe A	93	0	4.3	1.2	3	3.0	4.0	5.0	8
	Interventionsgruppe B	96	1	4.1	1.3	3	3.0	4.0	5.0	7
	Gesamt	280	1	4.2	1.3	3	3.0	4.0	5.0	8
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	4.0	1.3	3	3.0	3.0	5.0	8
	Interventionsgruppe A	79	0	4.4	1.2	3	3.0	4.0	5.0	7
	Interventionsgruppe B	93	0	4.1	1.1	3	3.0	4.0	5.0	7
	Gesamt	258	1	4.1	1.2	3	3.0	4.0	5.0	8
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	4.2	1.3	3	3.0	4.0	5.0	9
	Interventionsgruppe A	78	0	4.4	1.2	3	3.0	4.0	5.0	7
	Interventionsgruppe B	78	0	4.2	1.2	3	3.0	4.0	5.0	7
	Gesamt	231	0	4.2	1.2	3	3.0	4.0	5.0	9

EBoMoZwischensumme:4.5Bewegunginnerhalb/außerhalbderEinrichtung (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min
T0	Kontrollgruppe	91	0	4.0	1.3	2
	Interventionsgruppe A	93	0	4.7	1.0	2
	Interventionsgruppe B	96	1	3.9	1.4	2
	Gesamt	280	1	4.2	1.3	2
T1						
	Kontrollgruppe	86	1	4.0	1.6	2
	Interventionsgruppe A	79	0	4.6	1.2	2
	Interventionsgruppe B	93	0	4.3	1.1	2
	Gesamt	258	1	4.3	1.3	2
T2						
	Kontrollgruppe	75	0	4.4	1.5	2
	Interventionsgruppe A	78	0	4.3	1.2	2
	Interventionsgruppe B	78	0	4.2	1.1	2
	Gesamt	231	0	4.3	1.3	2

EBoMoZwischensumme:4.5Bewegunginnerhalb/außerhalbderEinrichtung (nicht gehfähige Bewohner)		Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	4.0	4.0	5.0	6
	Interventionsgruppe A	4.0	5.0	5.0	6
	Interventionsgruppe B	2.0	4.0	5.0	6
	Gesamt	4.0	4.0	5.0	6
T1					
	Kontrollgruppe	2.0	4.0	6.0	6
	Interventionsgruppe A	4.0	5.0	6.0	6
	Interventionsgruppe B	4.0	4.0	5.0	6
	Gesamt	4.0	4.0	5.0	6
T2					
	Kontrollgruppe	4.0	4.0	6.0	6
	Interventionsgruppe A	4.0	4.0	5.0	6
	Interventionsgruppe B	4.0	4.0	5.0	6
	Gesamt	4.0	4.0	5.0	6

EBoMoGesamtsumme4.1-4.5 (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	23.6	7.2	11	18.0	24.0	29.0	38
	Interventionsgruppe A	93	0	26.3	6.3	11	22.0	27.0	31.0	38
	Interventionsgruppe B	96	1	23.1	6.8	11	17.0	22.0	28.5	36
	Gesamt	280	1	24.3	6.9	11	19.0	25.0	30.0	38
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	22.1	7.8	11	17.0	22.0	28.0	38
	Interventionsgruppe A	79	0	26.0	6.4	11	22.0	27.0	31.0	35
	Interventionsgruppe B	93	0	24.3	6.4	11	20.0	25.0	28.0	37
	Gesamt	258	1	24.1	7.0	11	18.0	25.0	29.0	38
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	23.3	7.3	11	18.0	22.0	29.0	39
	Interventionsgruppe A	78	0	25.1	6.6	11	22.0	25.0	31.0	35
	Interventionsgruppe B	78	0	24.9	6.2	11	21.0	25.0	30.0	36
	Gesamt	231	0	24.5	6.7	11	20.0	24.0	30.0	39

EBoMoGesamtsumme4.1-4.5mitlinearerInterpolation (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	91	0	23.6	7.2	11	18.0	24.0	29.0	38
	Interventionsgruppe A	93	0	26.3	6.3	11	22.0	27.0	31.0	38
	Interventionsgruppe B	96	1	23.1	6.8	11	17.0	22.0	28.5	36
	Gesamt	280	1	24.3	6.9	11	19.0	25.0	30.0	38
T1										
	Kontrollgruppe	87	0	22.1	7.8	11	17.0	22.0	28.0	38
	Interventionsgruppe A	79	0	26.0	6.4	11	22.0	27.0	31.0	35
	Interventionsgruppe B	93	0	24.3	6.4	11	20.0	25.0	28.0	37
	Gesamt	259	0	24.1	7.0	11	18.0	25.0	29.0	38
T2										
	Kontrollgruppe	75	0	23.3	7.3	11	18.0	22.0	29.0	39
	Interventionsgruppe A	78	0	25.1	6.6	11	22.0	25.0	31.0	35
	Interventionsgruppe B	78	0	24.9	6.2	11	21.0	25.0	30.0	36
	Gesamt	231	0	24.5	6.7	11	20.0	24.0	30.0	39

AktionsradiusTageaußerhalbdesZimmers (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	89	2	6.4	1.6	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	86	7	6.3	1.9	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	94	3	6.4	1.7	0	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	269	12	6.4	1.7	0	7.0	7.0	7.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	6.0	2.2	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	74	5	6.4	1.8	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	81	12	6.4	1.8	0	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	241	18	6.2	1.9	0	7.0	7.0	7.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	73	2	5.8	2.5	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	64	14	6.5	1.6	0	7.0	7.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	72	6	6.6	1.5	0	7.0	7.0	7.0	7
	Gesamt	209	22	6.3	1.9	0	7.0	7.0	7.0	7

AktionsradiusTageaußerhalbdesWohnbereichs (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	86	5	3.7	2.7	0	1.0	3.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	87	6	4.2	2.9	0	1.0	5.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	94	3	3.0	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7
	Gesamt	267	14	3.6	2.9	0	1.0	3.0	7.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	4.2	2.9	0	2.0	5.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	74	5	4.2	2.9	0	1.0	5.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	81	12	4.1	2.8	0	1.0	4.0	7.0	7
	Gesamt	241	18	4.2	2.8	0	1.0	5.0	7.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	73	2	3.7	3.0	0	0.0	4.0	7.0	7
	Interventionsgruppe A	62	16	3.7	3.0	0	1.0	3.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	71	7	3.6	2.7	0	1.0	3.0	7.0	7
	Gesamt	206	25	3.7	2.9	0	1.0	3.0	7.0	7



AktionsradiusTageaußerhalbderEinrichtung (nicht gehfähige Bewohner)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	89	2	1.6	2.2	0	0.0	1.0	2.0	7
	Interventionsgruppe A	87	6	3.2	2.9	0	0.0	2.0	7.0	7
	Interventionsgruppe B	93	4	1.5	2.1	0	0.0	1.0	2.0	7
	Gesamt	269	12	2.1	2.5	0	0.0	1.0	3.0	7
T1										
	Kontrollgruppe	86	1	2.4	2.5	0	0.0	2.0	4.0	7
	Interventionsgruppe A	74	5	2.5	2.7	0	0.0	2.0	5.0	7
	Interventionsgruppe B	81	12	2.5	2.7	0	0.0	2.0	4.0	7
	Gesamt	241	18	2.5	2.6	0	0.0	2.0	4.0	7
T2										
	Kontrollgruppe	73	2	1.9	2.4	0	0.0	1.0	2.0	7
	Interventionsgruppe A	61	17	1.2	2.1	0	0.0	0.0	1.0	7
	Interventionsgruppe B	72	6	1.5	2.1	0	0.0	1.0	2.0	7
	Gesamt	206	25	1.6	2.2	0	0.0	1.0	2.0	7

Anzahl der Stürze (nicht gefährige Bewohner, nicht gestürzte ausgeschlossen)		n beobachtet	Missings	Mittelwert	Std.abw.	Min	Q1	Median	Q3	Max
T0	Kontrollgruppe	23	0	1.5	1.0	1	1.0	1.0	2.0	5
	Interventionsgruppe A	18	0	1.5	1.2	1	1.0	1.0	1.0	6
	Interventionsgruppe B	18	1	2.4	2.8	1	1.0	1.5	2.0	13
	Gesamt	59	1	1.8	1.8	1	1.0	1.0	2.0	13
T1										
	Kontrollgruppe	11	0	1.6	0.9	1	1.0	1.0	3.0	3
	Interventionsgruppe A	15	0	1.8	1.5	1	1.0	1.0	2.0	6
	Interventionsgruppe B	14	0	1.9	1.5	1	1.0	1.0	2.0	6
	Gesamt	40	0	1.8	1.3	1	1.0	1.0	2.0	6
T2										
	Kontrollgruppe	10	0	2.3	1.7	1	1.0	1.5	3.0	6
	Interventionsgruppe A	17	0	1.8	0.9	1	1.0	2.0	2.0	4
	Interventionsgruppe B	8	0	2.1	1.4	1	1.0	2.0	2.5	5
	Gesamt	35	0	2.0	1.3	1	1.0	2.0	3.0	6

## **Anhang C.5.3\_A: Kreuztabellen t0 - t1 (alle BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Aktuelle Pflegestufe	1
PEA-Status	5
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	9
Kognitive Einschränkungen	13
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	17

Alle BewohnerInnen: Pflegestufe (Kontrolle)	T1					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	14	1	0	1	0	0
<b>I</b>	0	139	5	1	0	0
<b>II</b>	0	0	124	4	0	0
<b>III</b>	0	0	0	26	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	5	0
<b>keine</b>	0	0	0	0	0	2

Alle BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. A)	T1			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>0</b>	1	0	0	0
<b>I</b>	158	9	1	0
<b>II</b>	1	134	5	0
<b>III</b>	0	0	23	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	5
<b>keine</b>	0	1	0	0

Alle BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. B)	T1					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	9	1	0	0	0	0
<b>I</b>	0	184	5	0	0	0
<b>II</b>	0	1	110	3	0	0
<b>III</b>	0	0	0	42	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	2	0
<b>keine</b>	0	0	0	0	0	1

Alle BewohnerInnen: Pflegestufe (Alle Gruppen)	T1					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	23	3	0	1	0	0
<b>I</b>	0	481	19	2	0	0
<b>II</b>	0	2	368	12	0	0
<b>III</b>	0	0	0	91	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	12	0
<b>keine</b>	0	0	1	0	0	3

Alle BewohnerInnen: PEA-Status (Kontrolle)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	213	0
Nein	1	104



Alle BewohnerInnen: PEA-Status (Int. A)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	250	0
Nein	3	81

Alle BewohnerInnen: PEA-Status (Int. B)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	220	0
Nein	1	129

Alle BewohnerInnen: PEA-Status (Alle Gruppen)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	683	0
Nein	5	314

**Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Kontrolle)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	166	40
Nein	24	74

**Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Int. A)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	193	45
Nein	26	65

**Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Int. B)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	216	48
Nein	27	47

**Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Alle Gruppen)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	575	133
Nein	77	186

## Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe

Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Kontrolle)	T1			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	46	21	4	0
leicht	27	68	31	5
mittelschwer	7	11	44	11
stark	1	3	13	23



## Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Int. A)	T1			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	95	34	0	1
leicht	22	55	24	3
mittelschwer	3	12	33	7
stark	0	5	13	26

## Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Int. B)	T1			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	75	25	5	0
leicht	41	60	16	5
mittelschwer	6	19	32	12
stark	2	5	21	31

## Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Alle Gruppen

Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Alle Gruppen)	T1			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	216	80	9	1
leicht	90	183	71	13
mittelschwer	16	42	109	30
stark	3	13	47	80

**Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Kontrolle)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	55	34
Nein	34	188

**Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Int. A)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	61	49
Nein	29	187

**Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Int. B)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	84	49
Nein	51	163

**Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Alle Gruppen)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	200	132
Nein	114	538

## **Anhang C.5.3\_G: Kreuztabellen t0 - t1 (gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Aktuelle Pflegestufe	1
PEA-Status	5
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	9
Kognitive Einschränkungen	13
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	17
TUG-Trockenübung	21



Gefähige BewohnerInnen: Pflegestufe (Kontrolle)	T1					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	14	1	0	1	0	0
<b>I</b>	0	123	4	1	0	0
<b>II</b>	0	0	81	2	0	0
<b>III</b>	0	0	0	5	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	1	0
<b>keine</b>	0	0	0	0	0	2

## Gefähige BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Gefähige BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. A)	T1			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>0</b>	1	0	0	0
<b>I</b>	149	8	1	0
<b>II</b>	1	86	3	0
<b>III</b>	0	0	8	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	1
<b>keine</b>	0	1	0	0

## Gefähige BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Gefähige BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. B)	T1				
	0	I	II	III	keine
	N	N	N	N	N
T0					
0	9	1	0	0	0
I	0	172	5	0	0
II	0	1	70	0	0
III	0	0	0	6	0
keine	0	0	0	0	1

Gehfähige BewohnerInnen: Pflegestufe (Alle Gruppen)	T1					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	23	3	0	1	0	0
<b>I</b>	0	444	17	2	0	0
<b>II</b>	0	2	237	5	0	0
<b>III</b>	0	0	0	19	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	2	0
<b>keine</b>	0	0	1	0	0	3

Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status (Kontrolle)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	154	0
Nein	1	79

## Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status (Int. A)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	192	0
Nein	2	61

**Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status (Int. B)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	149	0
Nein	1	109

Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status (Alle Gruppen)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
<b>T0</b>		
<b>Ja</b>	495	0
<b>Nein</b>	4	249



**Gefährliche BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Gefährliche BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Kontrolle)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	119	34
Nein	14	59

**Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Int. A)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	155	31
Nein	18	48

**Gefährliche BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Gefährliche BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Int. B)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
<b>T0</b>		
<b>Ja</b>	166	36
<b>Nein</b>	23	29

**Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Alle Gruppen)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	440	101
Nein	55	136

## Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe

Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Kontrolle)	T1			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	37	19	3	0
leicht	19	55	19	4
mittelschwer	6	9	35	6
stark	1	3	7	7

**Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Int. A)	T1			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>keine</b>	77	29	0	0
<b>leicht</b>	15	41	20	2
<b>mittelschwer</b>	3	9	27	4
<b>stark</b>	0	3	11	14

**Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Int. B)	T1			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	68	20	5	0
leicht	36	47	13	2
mittelschwer	4	12	24	9
stark	1	2	7	12

## Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Alle Gruppen

Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Alle Gruppen)	T1			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	182	68	8	0
leicht	70	143	52	8
mittelschwer	13	30	86	19
stark	2	8	25	33



**Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Kontrolle)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	30	28
Nein	20	152

**Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Int. A)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	40	34
Nein	21	155

**Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Int. B)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	50	31
Nein	40	140

**Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Alle Gruppen)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	120	93
Nein	81	447

**Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung (Kontrolle)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	0	15
Nein	2	181

**Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung (Int. A)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	5	22
Nein	6	197

## Gefähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Gefähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung (Int. B)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	1	22
Nein	16	209

**Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung (Alle Gruppen)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	6	59
Nein	24	587



## **Anhang C.5.3\_N: Kreuztabellen t0 - t1 (nicht gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Aktuelle Pflegestufe	1
PEA-Status	5
Esslinger Transferskala	9

## **Anhang C.5.3\_N: Kreuztabellen t0 - t1 (nicht gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Aktuelle Pflegestufe	1
PEA-Status	5
Esslinger Transferskala	9

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Kontrolle)	T1			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>I</b>	16	1	0	0
<b>II</b>	0	43	2	0
<b>III</b>	0	0	21	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	4

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. A)	T1			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
T0				
I	9	1	0	0
II	0	48	2	0
III	0	0	15	0
Härtefall	0	0	0	4

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. B)	T1			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>I</b>	12	0	0	0
<b>II</b>	0	40	3	0
<b>III</b>	0	0	36	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	2

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Alle Gruppen)	T1			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
I	37	2	0	0
II	0	131	7	0
III	0	0	72	0
Härtefall	0	0	0	10

**Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status (Kontrolle)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	59	0
Nein	0	25

**Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status (Int. A)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	58	0
Nein	1	20



**Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status (Int. B)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	71	0
Nein	0	20

Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status (Alle Gruppen)	T1	
	Ja	Nein
	N	N
<b>T0</b>		
<b>Ja</b>	188	0
<b>Nein</b>	1	65

## Nicht gefährigte BewohnerInnen: Esslinger Transferskala nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe

Nicht gefährigte BewohnerInnen: Esslinger Transferskala (Kontrolle)	T1				
	HS-0	HS-1	HS-2	HS-3	HS-4
	N	N	N	N	N
T0					
HS-0	3	2	0	0	0
HS-1	1	4	4	1	1
HS-2	0	3	10	4	2
HS-3	1	0	7	4	6
HS-4	0	2	2	2	26

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala (Int. A)	T1				
	HS-0	HS-1	HS-2	HS-3	HS-4
	N	N	N	N	N
T0					
HS-0	2	3	0	0	1
HS-1	0	8	6	0	2
HS-2	1	7	10	0	0
HS-3	1	1	4	4	1
HS-4	0	1	0	1	23

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala (Int. B)	T1				
	HS-0	HS-1	HS-2	HS-3	HS-4
	N	N	N	N	N
T0					
HS-0	1	1	2	0	0
HS-1	1	3	0	0	1
HS-2	2	3	9	2	5
HS-3	0	2	2	10	11
HS-4	0	0	0	3	24

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala nach Zeitpunkt - Alle Gruppen

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala (Alle Gruppen)	T1				
	HS-0	HS-1	HS-2	HS-3	HS-4
	N	N	N	N	N
T0					
HS-0	6	6	2	0	1
HS-1	2	15	10	1	4
HS-2	3	13	29	6	7
HS-3	2	3	13	18	18
HS-4	0	3	2	6	73

## **Anhang C.5.4\_A: Kreuztabellen t0 - t2 (alle BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Aktuelle Pflegestufe	1
PEA-Status	5
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	9
Kognitive Einschränkungen	13
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	17

Alle BewohnerInnen: Pflegestufe (Kontrolle)	T2					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	13	1	0	0	0	0
<b>I</b>	0	125	6	1	0	0
<b>II</b>	0	0	115	5	0	0
<b>III</b>	0	0	0	20	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	4	0
<b>keine</b>	0	0	0	0	0	2



Alle BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. A)	T2			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
T0				
0	1	0	0	0
I	156	10	2	0
II	1	133	7	0
III	0	0	21	0
Härtefall	0	0	0	5
keine	0	1	0	0

Alle BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. B)	T2					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	5	1	0	0	0	0
<b>I</b>	0	170	3	0	0	0
<b>II</b>	0	1	94	4	0	0
<b>III</b>	0	0	0	31	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	2	0
<b>keine</b>	0	0	0	0	0	1

Alle BewohnerInnen: Pflegestufe (Alle Gruppen)	T2					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	18	3	0	0	0	0
<b>I</b>	0	451	19	3	0	0
<b>II</b>	0	2	342	16	0	0
<b>III</b>	0	0	0	72	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	11	0
<b>keine</b>	0	0	1	0	0	3

Alle BewohnerInnen: PEA-Status (Kontrolle)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	191	0
Nein	1	94

Alle BewohnerInnen: PEA-Status (Int. A)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
<b>T0</b>		
<b>Ja</b>	253	0
<b>Nein</b>	7	73

Alle BewohnerInnen: PEA-Status (Int. B)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	183	0
Nein	1	121

Alle BewohnerInnen: PEA-Status (Alle Gruppen)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	627	0
Nein	9	288

**Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Kontrolle)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	147	40
Nein	27	60



**Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Int. A)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	192	46
Nein	37	56

**Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Int. B)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	184	50
Nein	33	36

**Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Alle BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Alle Gruppen)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	523	136
Nein	97	152

## Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe

Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Kontrolle)	T2			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	40	25	1	1
leicht	25	57	35	3
mittelschwer	6	9	35	16
stark	1	2	12	20

## Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Int. A)	T2			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	89	25	13	1
leicht	36	46	25	3
mittelschwer	4	12	29	12
stark	0	1	6	34

## Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Int. B)	T2			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	75	19	4	1
leicht	34	43	21	4
mittelschwer	10	18	23	12
stark	2	7	19	18

## Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Alle Gruppen

Alle BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Alle Gruppen)	T2			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>keine</b>	204	69	18	3
<b>leicht</b>	95	146	81	10
<b>mittelschwer</b>	20	39	87	40
<b>stark</b>	3	10	37	72

**Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Kontrolle)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	49	29
Nein	41	163



**Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Int. A)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	72	35
Nein	62	159

**Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Int. B)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	64	47
Nein	29	163

**Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Alle BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Alle Gruppen)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	185	111
Nein	132	485

## **Anhang C.5.4\_G: Kreuztabellen t0 - t2 (gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Aktuelle Pflegestufe	1
PEA-Status	5
Beeinträchtigung der Sehfähigkeit	9
Kognitive Einschränkungen	13
Müdigkeit/Antriebslosigkeit	17
TUG-Trockenübung	21

Gehfähige BewohnerInnen: Pflegestufe (Kontrolle)	T2					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	13	1	0	0	0	0
<b>I</b>	0	113	5	1	0	0
<b>II</b>	0	0	76	3	0	0
<b>III</b>	0	0	0	5	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	1	0
<b>keine</b>	0	0	0	0	0	2

## Gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. A)	T2			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>0</b>	1	0	0	0
<b>I</b>	148	8	2	0
<b>II</b>	1	85	5	0
<b>III</b>	0	0	7	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	1
<b>keine</b>	0	1	0	0

## Gefähige BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Gefähige BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. B)	T2				
	0	I	II	III	keine
	N	N	N	N	N
T0					
0	5	1	0	0	0
I	0	159	3	0	0
II	0	1	60	1	0
III	0	0	0	3	0
keine	0	0	0	0	1

Gefähige BewohnerInnen: Pflegestufe (Alle Gruppen)	T2					
	0	I	II	III	Härtefall	keine
	N	N	N	N	N	N
<b>T0</b>						
<b>0</b>	18	3	0	0	0	0
<b>I</b>	0	420	16	3	0	0
<b>II</b>	0	2	221	9	0	0
<b>III</b>	0	0	0	15	0	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	0	2	0
<b>keine</b>	0	0	1	0	0	3



Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status (Kontrolle)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	141	0
Nein	1	76

## Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status (Int. A)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	195	0
Nein	3	57

**Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status (Int. B)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	126	0
Nein	0	102

Gefähige BewohnerInnen: PEA-Status (Alle Gruppen)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	462	0
Nein	4	235

**Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Kontrolle)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	111	32
Nein	18	48

**Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Int. A)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
<b>T0</b>		
<b>Ja</b>	152	35
<b>Nein</b>	28	41

**Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Int. B)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	142	40
Nein	23	24

**Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Gefähige BewohnerInnen: Beeinträchtigung der Sehfähigkeit (Alle Gruppen)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	405	107
Nein	69	113



## Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe

Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Kontrolle)	T2			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	35	21	1	0
leicht	19	44	25	3
mittelschwer	5	5	30	13
stark	1	1	7	7

## Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Int. A)	T2			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	73	23	8	1
leicht	28	32	20	2
mittelschwer	4	9	21	11
stark	0	1	2	24

## Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Int. B)	T2			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	68	15	4	1
leicht	30	33	15	3
mittelschwer	9	13	14	10
stark	2	1	7	7

## Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen nach Zeitpunkt - Alle Gruppen

Gefähige BewohnerInnen: Kognitive Einschränkungen (Alle Gruppen)	T2			
	keine	leicht	mittelschwer	stark
	N	N	N	N
T0				
keine	176	59	13	2
leicht	77	109	60	8
mittelschwer	18	27	65	34
stark	3	3	16	38

**Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Kontrolle)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	29	25
Nein	32	131

**Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Int. A)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	45	27
Nein	43	138

**Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Int. B)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	35	33
Nein	18	143

## Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit nach Zeitpunkt - Alle Gruppen

Gefähige BewohnerInnen: Müdigkeit/Antriebslosigkeit (Alle Gruppen)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	109	85
Nein	93	412



**Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung (Kontrolle)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	0	15
Nein	6	157

## Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung (Int. A)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	0	25
Nein	6	204

**Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B**

Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung (Int. B)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	0	19
Nein	6	181

**Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung nach Zeitpunkt - Alle Gruppen**

Gehfähige BewohnerInnen: TUG Trockenübung (Alle Gruppen)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	0	59
Nein	18	542

## **Anhang C.5.4\_N: Kreuztabellen t0 - t2 (nicht gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

Aktuelle Pflegestufe	1
PEA-Status	5
Esslinger Transferskala	9

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Kontrolle)	T2			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>I</b>	12	1	0	0
<b>II</b>	0	39	2	0
<b>III</b>	0	0	15	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	3

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. A)	T2			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
T0				
I	8	2	0	0
II	0	48	2	0
III	0	0	14	0
Härtefall	0	0	0	4

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Int. B)	T2			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
<b>I</b>	11	0	0	0
<b>II</b>	0	34	3	0
<b>III</b>	0	0	28	0
<b>Härtefall</b>	0	0	0	2



Nicht gefährliche BewohnerInnen: Pflegestufe (Alle Gruppen)	T2			
	I	II	III	Härtefall
	N	N	N	N
<b>T0</b>				
I	31	3	0	0
II	0	121	7	0
III	0	0	57	0
Härtefall	0	0	0	9

**Nicht gefährigte BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe**

Nicht gefährigte BewohnerInnen: PEA-Status (Kontrolle)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	50	0
Nein	0	18

**Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A**

Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status (Int. A)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	58	0
Nein	4	16

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status (Int. B)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
T0		
Ja	57	0
Nein	1	19

Nicht gefährliche BewohnerInnen: PEA-Status (Alle Gruppen)	T2	
	Ja	Nein
	N	N
<b>T0</b>		
<b>Ja</b>	165	0
<b>Nein</b>	5	53

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala nach Zeitpunkt - Kontrollgruppe

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala (Kontrolle)	T2				
	HS-0	HS-1	HS-2	HS-3	HS-4
	N	N	N	N	N
T0					
HS-0	2	2	1	0	0
HS-1	2	2	5	0	0
HS-2	0	3	11	3	1
HS-3	0	0	4	3	5
HS-4	0	0	5	0	20

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe A

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala (Int. A)	T2				
	HS-0	HS-1	HS-2	HS-3	HS-4
	N	N	N	N	N
T0					
HS-0	2	2	1	1	1
HS-1	1	5	6	3	0
HS-2	0	7	7	3	2
HS-3	0	1	4	5	1
HS-4	0	0	0	5	17

## Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala nach Zeitpunkt - Interventionsgruppe B

Nicht gefährliche BewohnerInnen: Esslinger Transferskala (Int. B)	T2				
	HS-0	HS-1	HS-2	HS-3	HS-4
	N	N	N	N	N
T0					
HS-0	1	1	0	1	1
HS-1	2	2	0	2	1
HS-2	1	4	8	3	1
HS-3	0	3	5	3	9
HS-4	0	0	0	3	24



## Nicht gefährigte BewohnerInnen: Esslinger Transferskala nach Zeitpunkt - Alle Gruppen

Nicht gefährigte BewohnerInnen: Esslinger Transferskala (Alle Gruppen)	T2				
	HS-0	HS-1	HS-2	HS-3	HS-4
	N	N	N	N	N
T0					
HS-0	5	5	2	2	2
HS-1	5	9	11	5	1
HS-2	1	14	26	9	4
HS-3	0	4	13	11	15
HS-4	0	0	5	8	61

## **Anhang C.5.5\_A: Differenzen und Streudiagramme t0 - t1 (alle BewohnerInnen)**

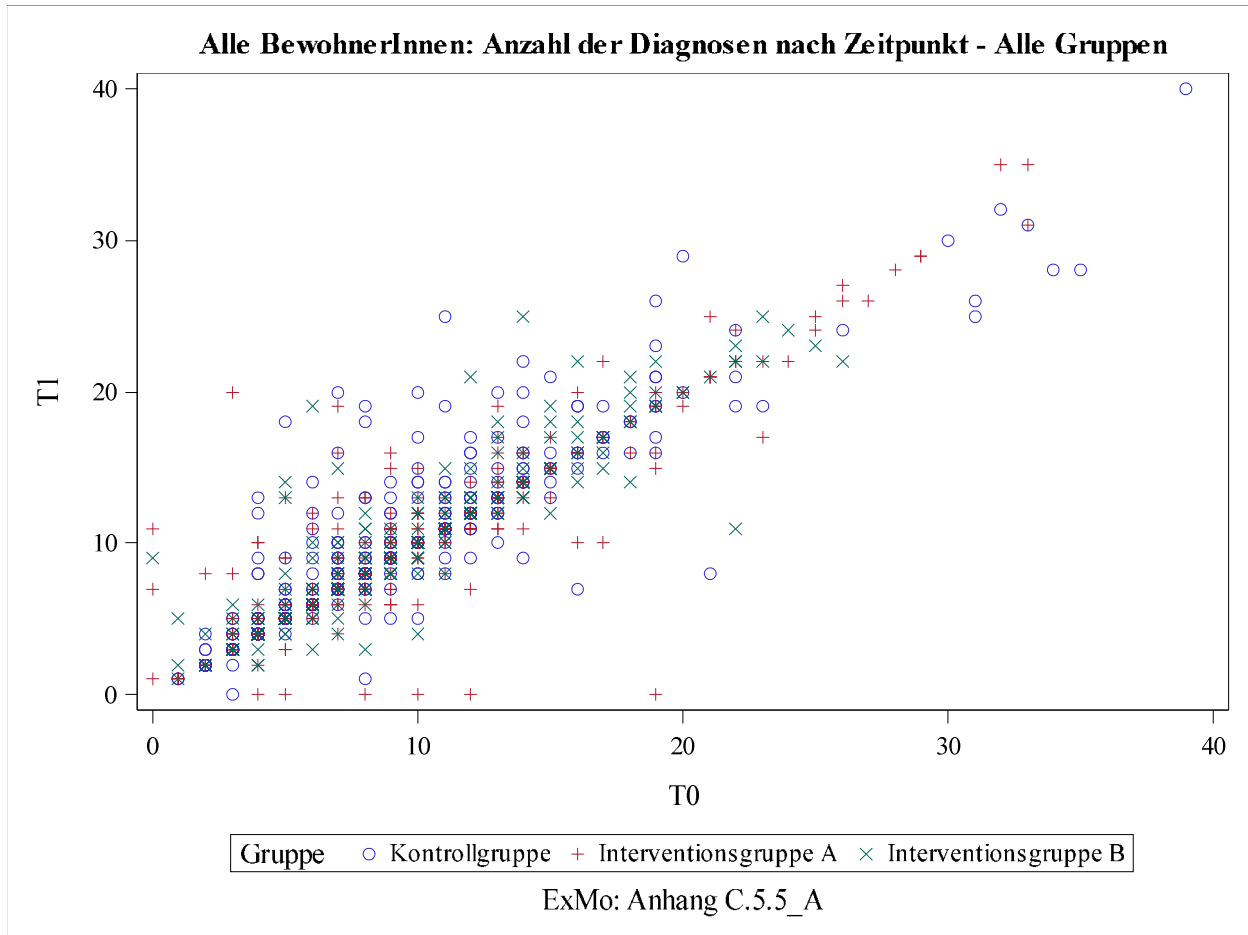
### **Inhalt**

Anzahl dokumentierte Diagnosen	1
Anzahl fest angeordneter Medikamente	3
BMI	5

**Alle BewohnerInnen: Anzahl der Diagnosen - Differenz T1-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1097	1019	0.46	2.53	-19.00	0.00	0.00	1.00	17.00

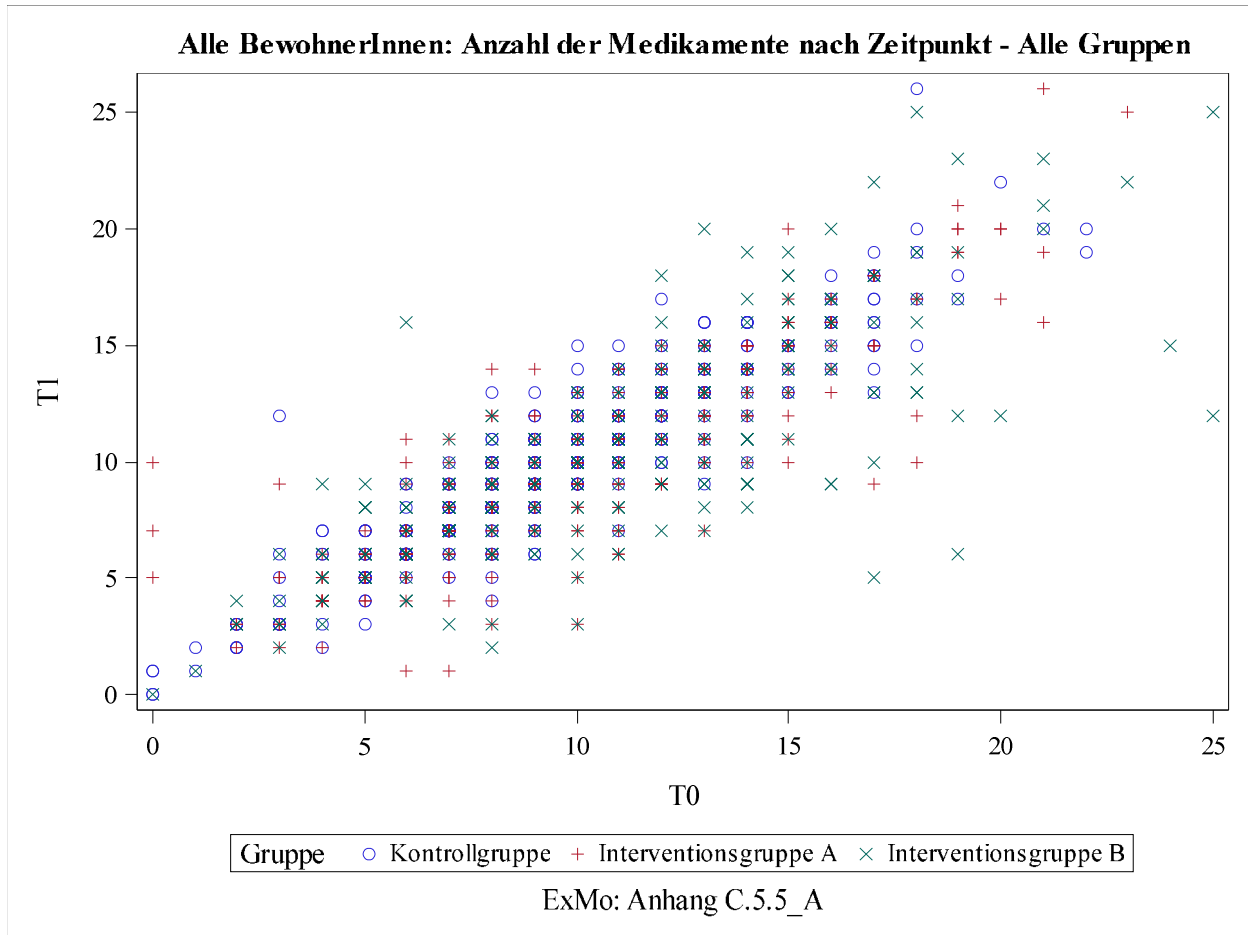
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	342	322	0.80	2.89	-13.00	0.00	0.00	1.00	14.00
Interventionsgruppe A	380	338	0.27	2.69	-19.00	0.00	0.00	0.00	17.00
Interventionsgruppe B	375	359	0.34	1.92	-11.00	0.00	0.00	0.00	13.00



**Alle BewohnerInnen: Anzahl der Medikamente - Differenz T1-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1097	1018	0.00	2.22	-13.00	-1.00	0.00	1.00	10.00

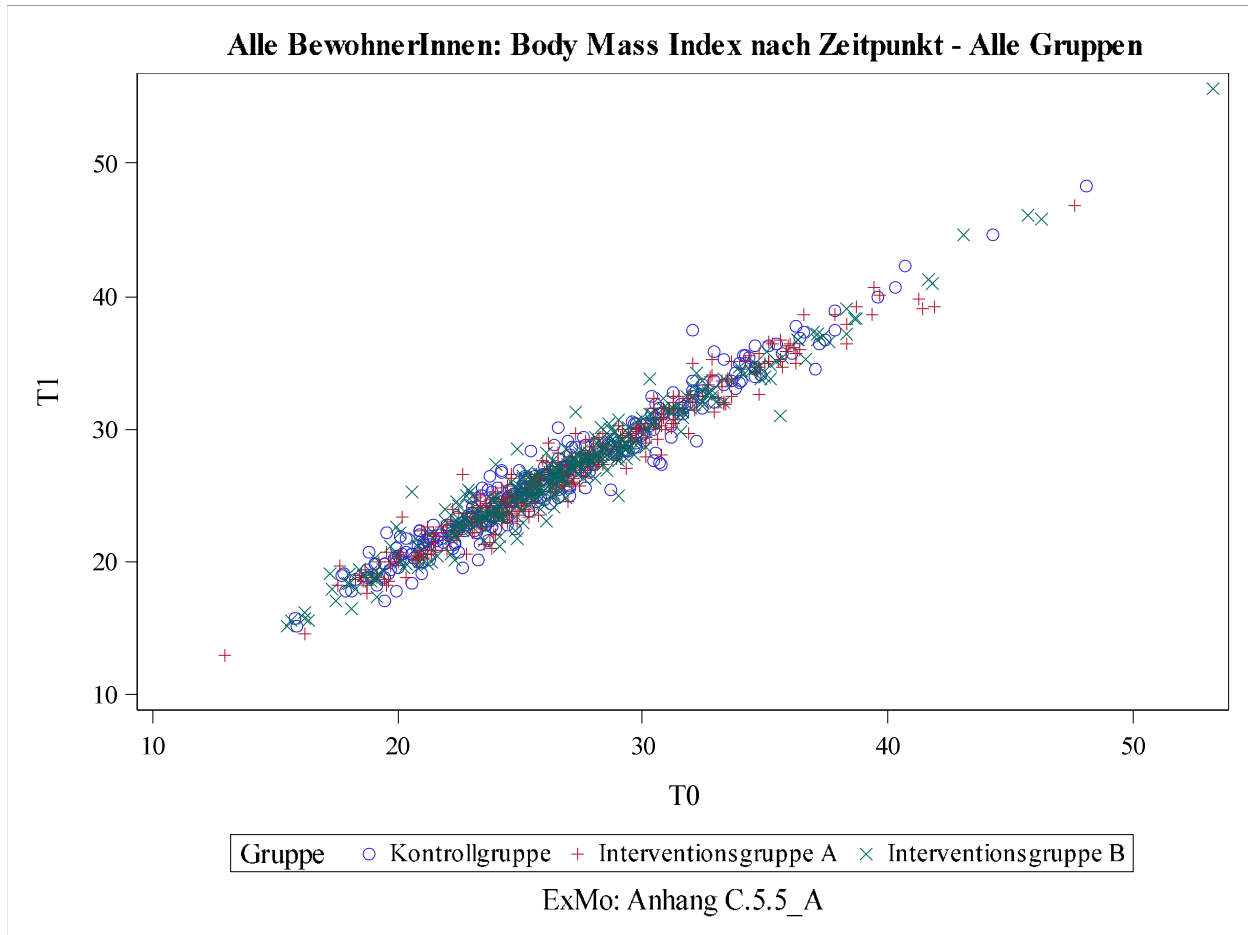
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	342	322	0.41	1.66	-4.00	0.00	0.00	1.00	9.00
Interventionsgruppe A	380	336	-0.17	2.13	-8.00	-1.00	0.00	1.00	10.00
Interventionsgruppe B	375	360	-0.21	2.65	-13.00	-1.00	0.00	1.00	10.00



**Alle BewohnerInnen: Body Mass Index - Differenz T1-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1097	977	0.01	1.08	-4.57	-0.55	0.00	0.46	5.40

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	342	303	0.09	1.16	-3.46	-0.43	0.00	0.69	5.40
Interventionsgruppe A	380	337	-0.05	1.00	-2.80	-0.73	0.00	0.44	3.90
Interventionsgruppe B	375	337	0.01	1.09	-4.57	-0.43	0.00	0.42	4.73





## **Anhang C.5.5\_G: Differenzen und Streudiagramme t0 - t1 (gefährliche BewohnerInnen)**

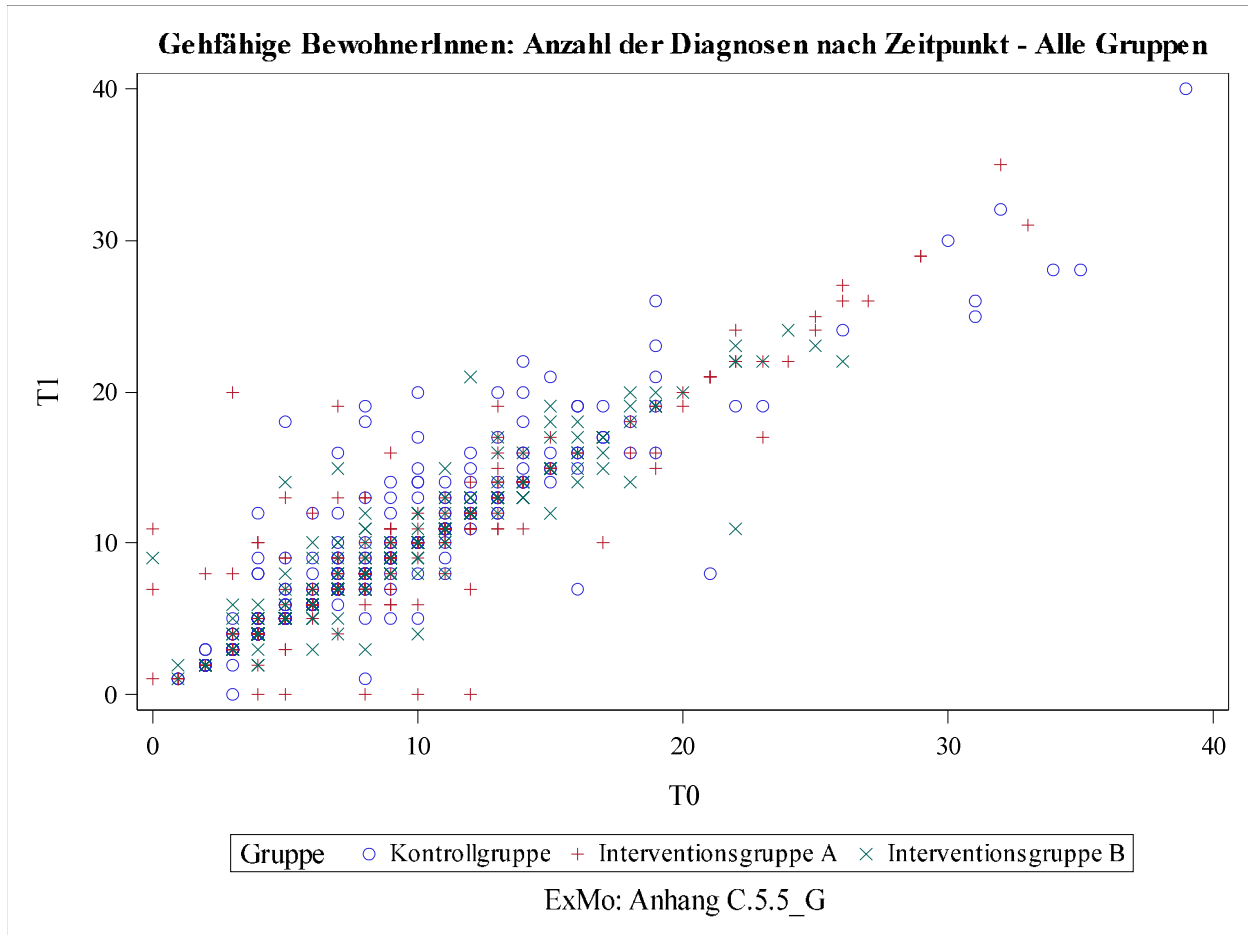
### **Inhalt**

Anzahl dokumentierte Diagnosen	1
Anzahl fest angeordneter Medikamente	3
BMI	5

**Gehfähige BewohnerInnen: Anzahl der Diagnosen - Differenz T1-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
813	760	0.36	2.44	-13.00	0.00	0.00	1.00	17.00

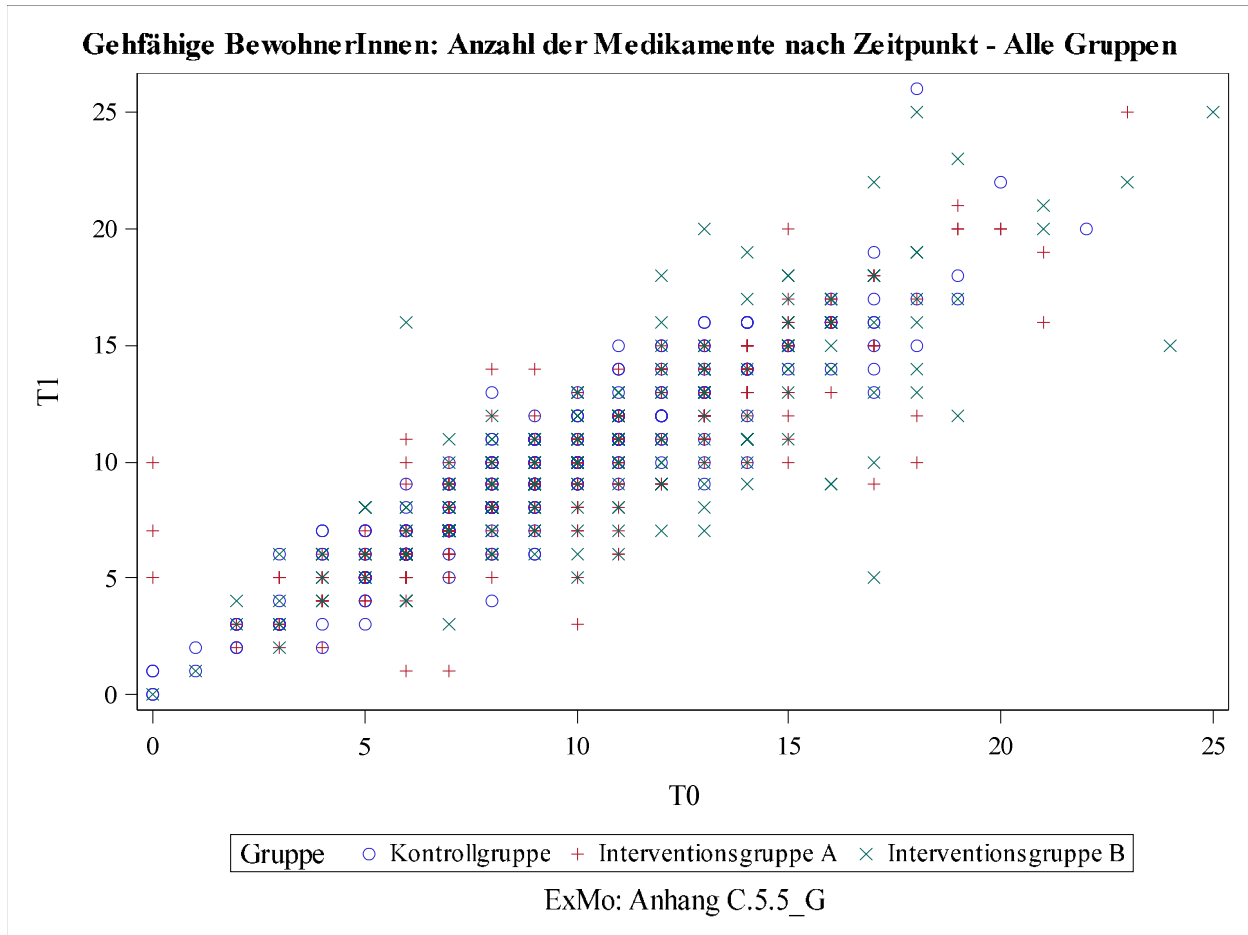
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	248	235	0.68	2.83	-13.00	0.00	0.00	1.00	13.00
Interventionsgruppe A	287	259	0.22	2.61	-12.00	0.00	0.00	0.00	17.00
Interventionsgruppe B	278	266	0.22	1.78	-11.00	0.00	0.00	0.00	9.00



***Gehfähige BewohnerInnen: Anzahl der Medikamente - Differenz T1-T0******Die Prozedur MEANS***

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
813	759	0.05	2.12	-12.00	-1.00	0.00	1.00	10.00

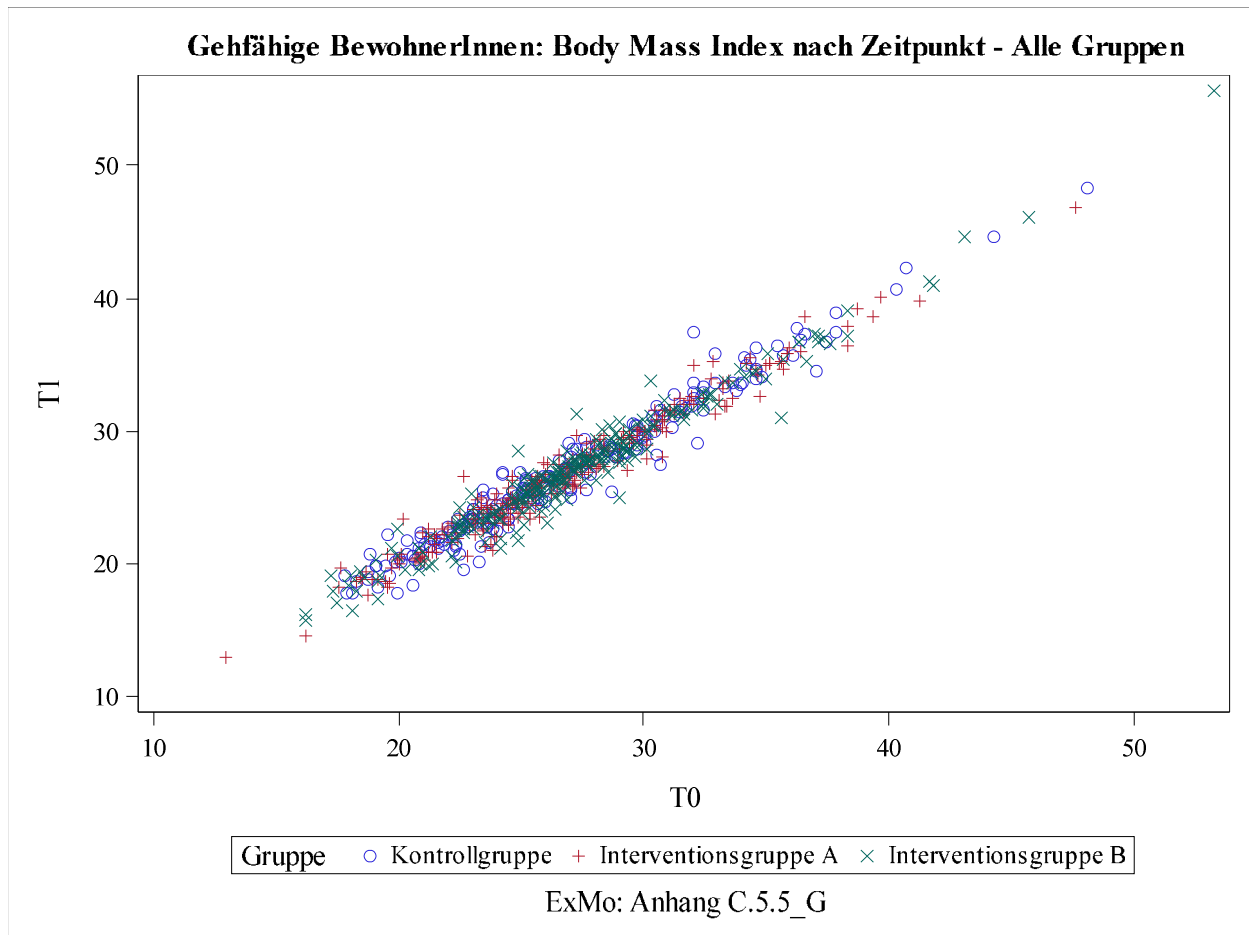
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	248	235	0.40	1.57	-4.00	0.00	0.00	1.00	8.00
Interventionsgruppe A	287	257	-0.16	2.14	-8.00	-1.00	0.00	1.00	10.00
Interventionsgruppe B	278	267	-0.07	2.47	-12.00	-1.00	0.00	1.00	10.00



**Gehfähige BewohnerInnen: Body Mass Index - Differenz T1-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
813	728	-0.01	1.06	-4.57	-0.46	0.00	0.44	5.40

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	248	219	0.09	1.12	-3.33	-0.41	0.00	0.70	5.40
Interventionsgruppe A	287	258	-0.04	0.99	-2.80	-0.69	0.00	0.44	3.90
Interventionsgruppe B	278	251	-0.06	1.08	-4.57	-0.43	0.00	0.40	3.96



## **Anhang C.5.5\_N: Differenzen und Streudiagramme t0 - t1 (nicht gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

BMI

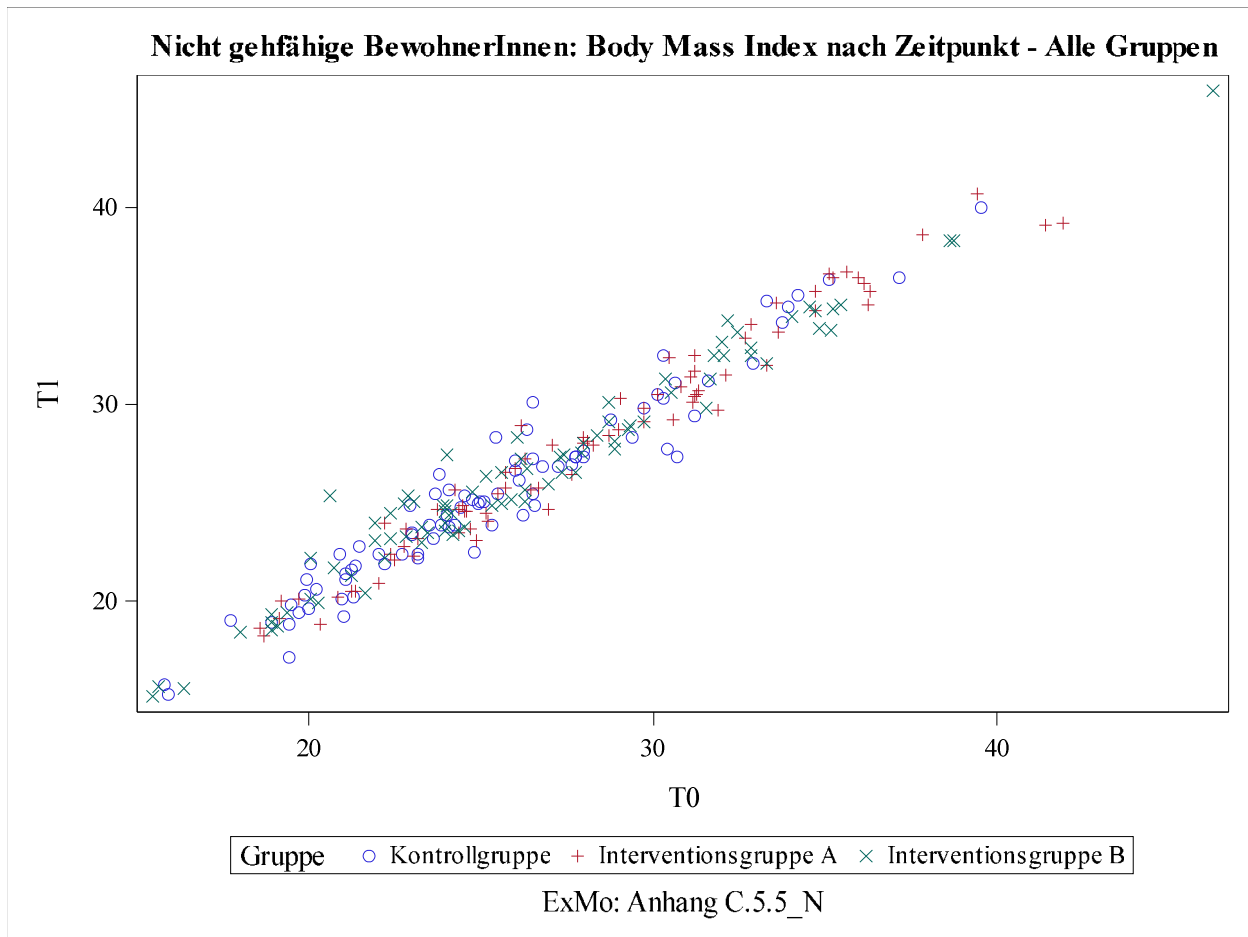
1



***Nicht gehfähige BewohnerInnen: Body Mass Index - Differenz T1-T0******Die Prozedur MEANS***

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
284	249	0.08	1.14	-3.46	-0.67	0.00	0.73	4.73

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	94	84	0.08	1.24	-3.46	-0.55	0.00	0.56	3.59
Interventionsgruppe A	93	79	-0.08	1.05	-2.70	-0.80	0.00	0.74	2.73
Interventionsgruppe B	97	86	0.21	1.12	-1.78	-0.44	0.00	0.76	4.73



## **Anhang C.5.6\_A: Differenzen und Streudiagramme t0 - t2 (alle BewohnerInnen)**

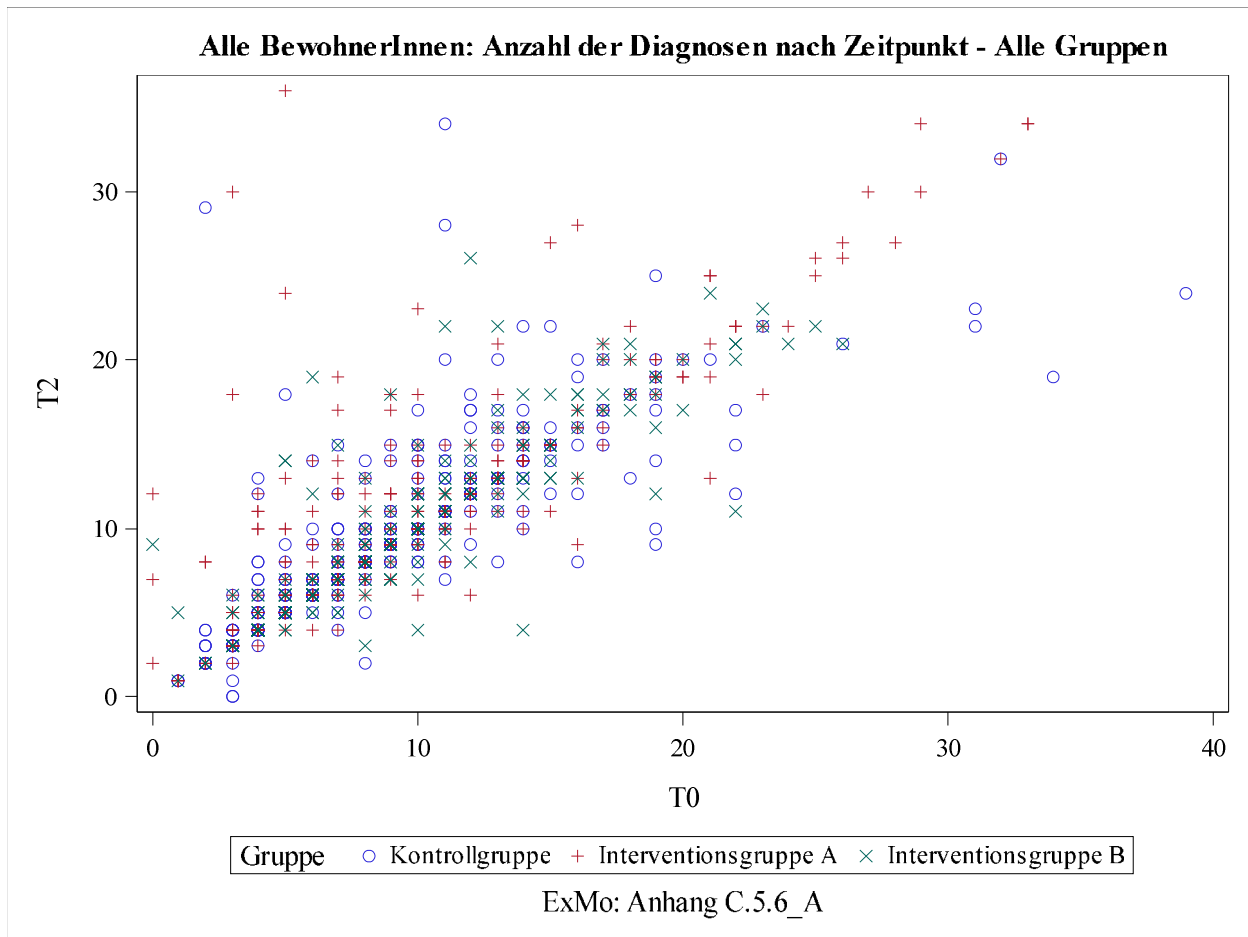
### **Inhalt**

Anzahl dokumentierte Diagnosen	1
Anzahl fest angeordneter Medikamente	3
BMI	5

**Alle BewohnerInnen: Anzahl der Diagnosen - Differenz T2-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1097	941	0.74	3.36	-15.00	0.00	0.00	1.00	31.00

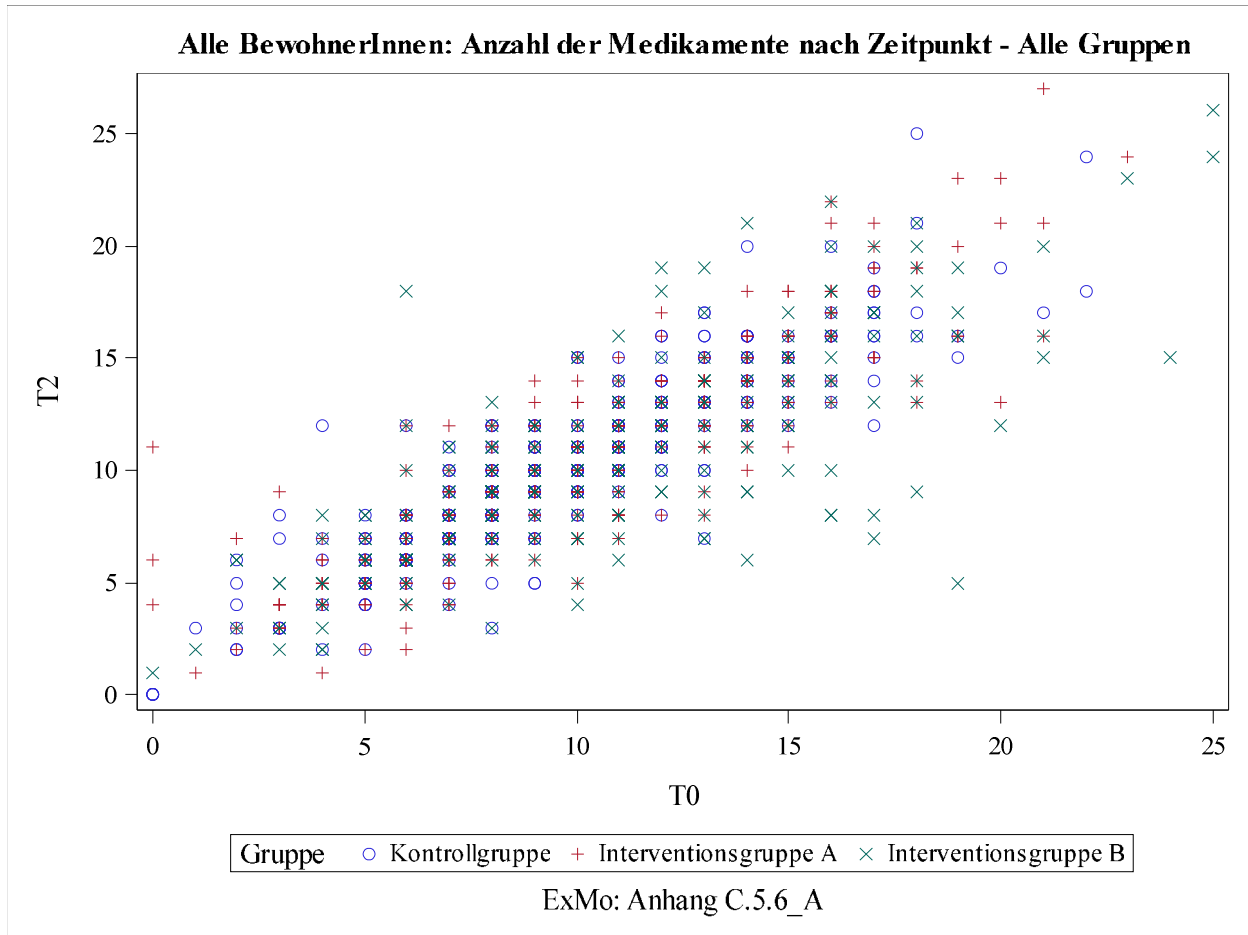
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	342	292	0.63	3.82	-15.00	0.00	0.00	1.00	27.00
Interventionsgruppe A	380	336	1.16	3.66	-8.00	0.00	0.00	1.00	31.00
Interventionsgruppe B	375	313	0.38	2.39	-11.00	0.00	0.00	1.00	14.00



**Alle BewohnerInnen: Anzahl der Medikamente - Differenz T2-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1097	938	0.23	2.35	-14.00	-1.00	0.00	1.00	12.00

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	342	291	0.51	1.95	-6.00	0.00	0.00	2.00	8.00
Interventionsgruppe A	380	334	0.36	2.11	-7.00	-1.00	0.00	1.00	11.00
Interventionsgruppe B	375	313	-0.17	2.84	-14.00	-1.00	0.00	1.00	12.00

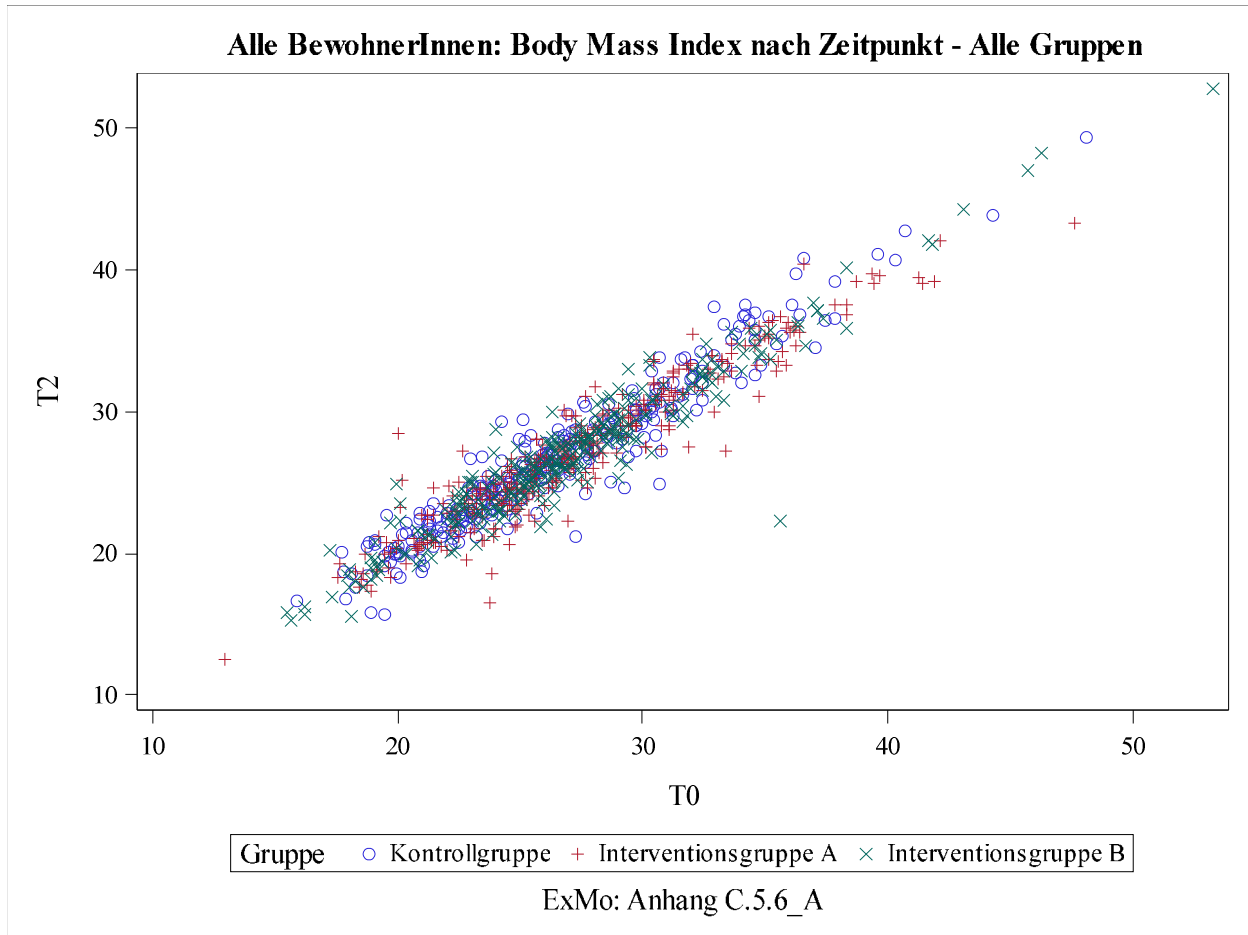


**Alle BewohnerInnen: Body Mass Index - Differenz T2-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
1097	914	0.03	1.60	-13.39	-0.76	0.00	0.85	8.44

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	342	277	0.22	1.58	-6.01	-0.71	0.36	1.14	5.08
Interventionsgruppe A	380	333	-0.10	1.65	-7.30	-0.80	0.00	0.79	8.44
Interventionsgruppe B	375	304	-0.01	1.57	-13.39	-0.74	0.00	0.80	4.89





## **Anhang C.5.6\_G: Differenzen und Streudiagramme t0 - t2 (gefährliche BewohnerInnen)**

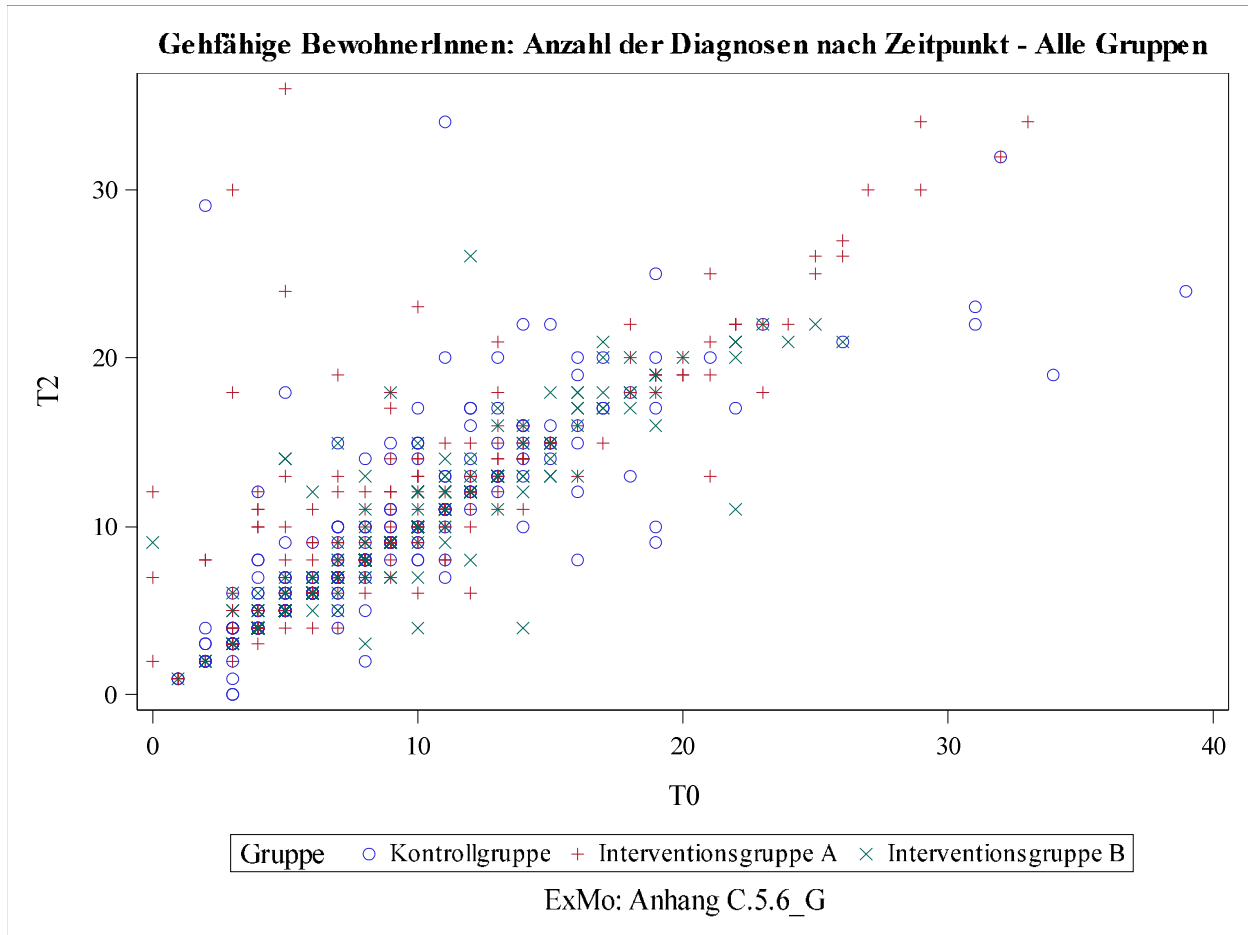
### **Inhalt**

Anzahl dokumentierte Diagnosen	1
Anzahl fest angeordneter Medikamente	3
BMI	5

***Gehfähige BewohnerInnen: Anzahl der Diagnosen - Differenz T2-T0******Die Prozedur MEANS***

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
813	713	0.70	3.45	-15.00	0.00	0.00	1.00	31.00

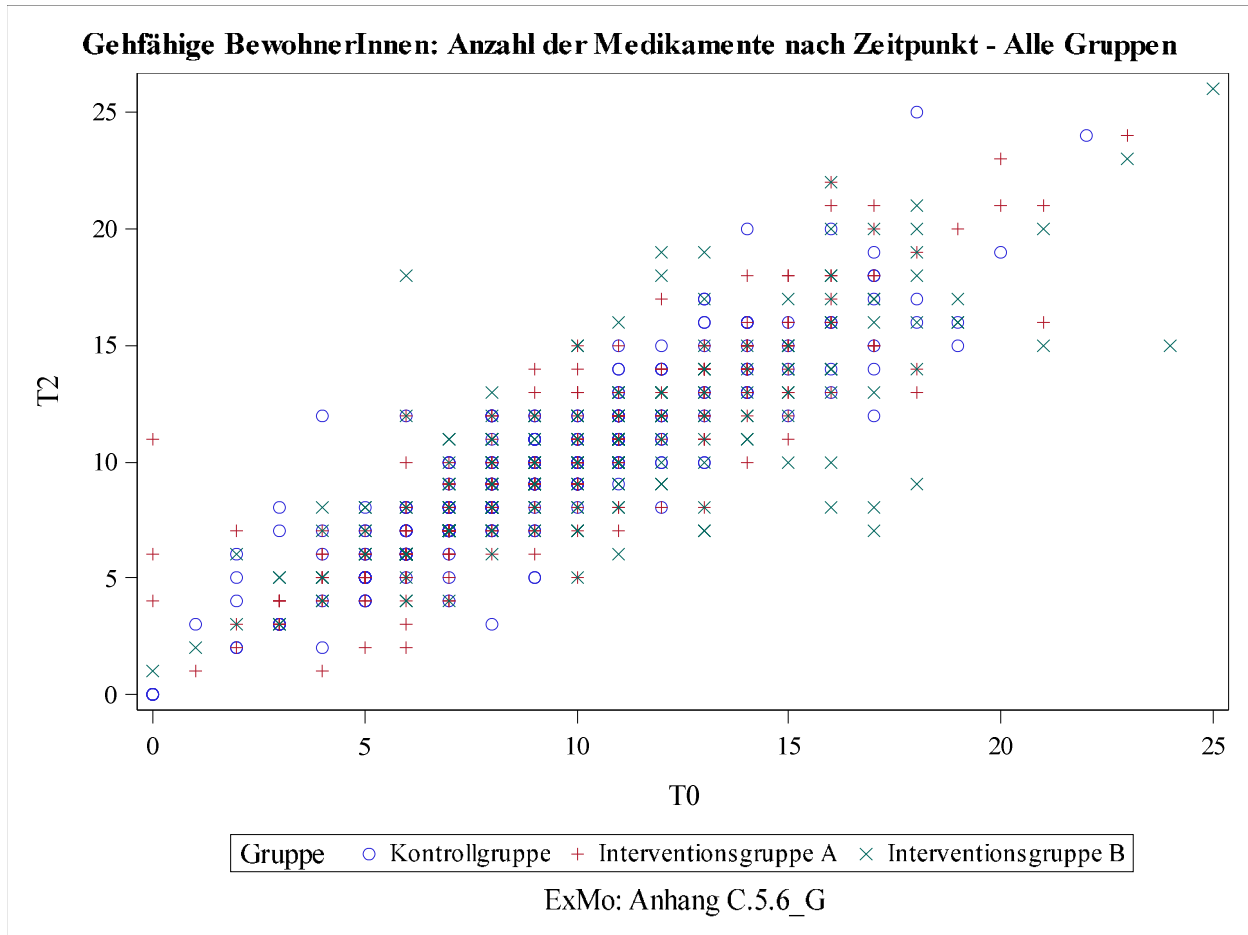
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	248	220	0.61	3.93	-15.00	0.00	0.00	1.00	27.00
Interventionsgruppe A	287	258	1.15	3.81	-8.00	0.00	0.00	1.00	31.00
Interventionsgruppe B	278	235	0.30	2.31	-11.00	0.00	0.00	1.00	14.00



**Gehfähige BewohnerInnen: Anzahl der Medikamente - Differenz T2-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
813	710	0.32	2.29	-10.00	-1.00	0.00	1.00	12.00

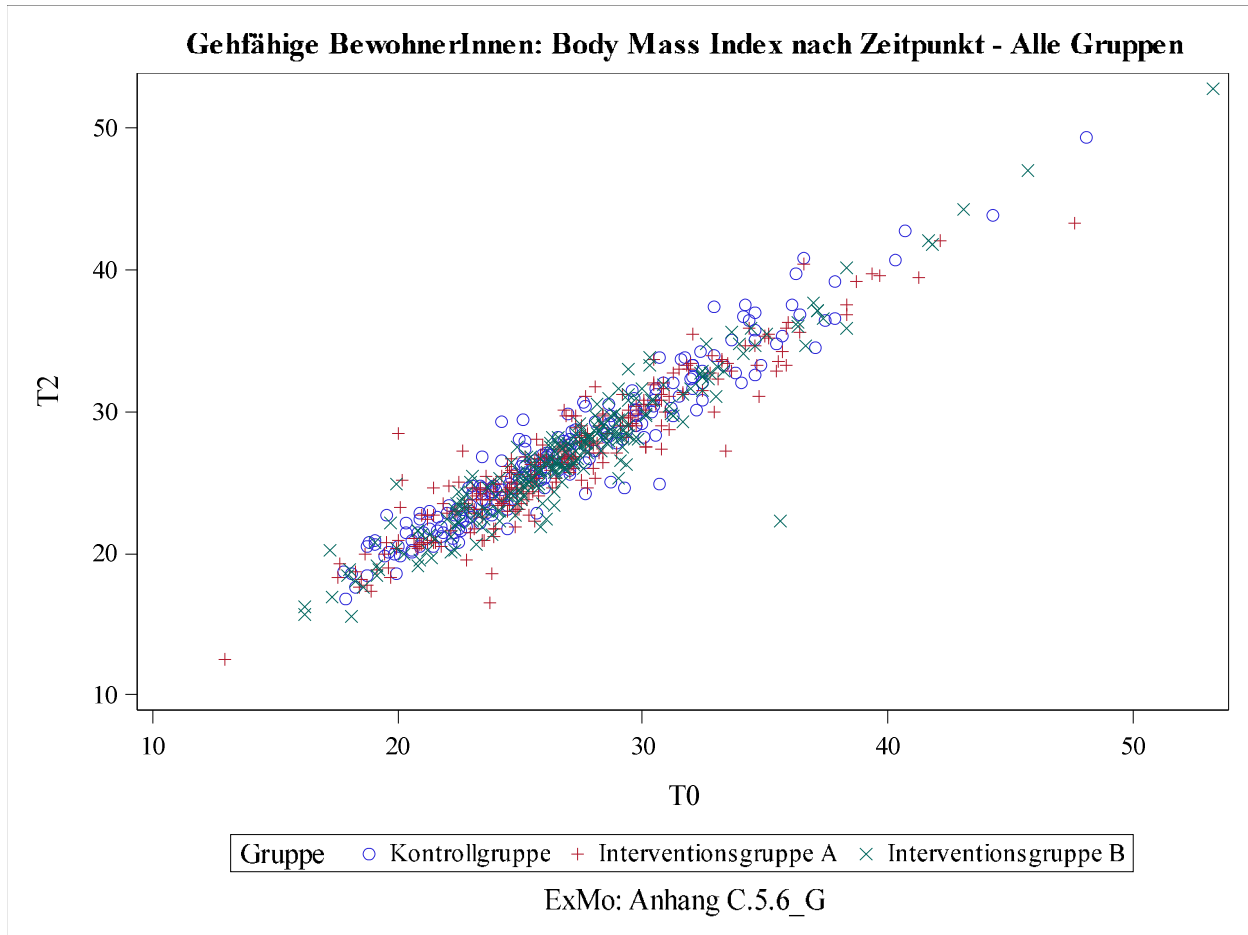
Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	248	219	0.55	1.97	-5.00	0.00	0.00	2.00	8.00
Interventionsgruppe A	287	256	0.36	2.08	-5.00	-1.00	0.00	1.00	11.00
Interventionsgruppe B	278	235	0.05	2.72	-10.00	-1.00	0.00	1.00	12.00



**Gehfähige BewohnerInnen: Body Mass Index - Differenz T2-T0****Die Prozedur MEANS**

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
813	693	0.05	1.62	-13.39	-0.74	0.00	0.84	8.44

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	248	206	0.31	1.53	-5.81	-0.65	0.37	1.17	5.08
Interventionsgruppe A	287	256	-0.06	1.70	-7.30	-0.79	0.00	0.80	8.44
Interventionsgruppe B	278	231	-0.07	1.58	-13.39	-0.73	0.00	0.77	4.89





## **Anhang C.5.6\_N: Differenzen und Streudiagramme t0 - t2 (nicht gehfähige BewohnerInnen)**

### **Inhalt**

BMI

1

***Nicht gehfähige BewohnerInnen: Body Mass Index - Differenz T2-T0******Die Prozedur MEANS***

Analysevariable : Differenz								
Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
284	221	-0.03	1.57	-6.01	-0.91	0.00	0.89	4.64

Analysevariable : Differenz									
Gruppe	Anzahl Beob.	N	Mittelwert	Std.abweichung	Minimum	Unteres Quartil	Median	Oberes Quartil	Maximum
Kontrollgruppe	94	71	-0.04	1.73	-6.01	-1.04	0.00	0.99	3.76
Interventionsgruppe A	93	77	-0.26	1.45	-4.69	-1.06	0.00	0.72	3.05
Interventionsgruppe B	97	73	0.21	1.52	-3.33	-0.82	0.00	1.13	4.64

